Für die Mitglieder unentgeltlich.
Abonnementspreis, je nach Umfang der Hefte,
berechnet à 15 Cts. per Druckbogen.
Bestellung bei allen Buchhandlungen und den schweizerischen Postbureaux.

Zeitschrift

für

Schweizerische Statistik.

JOURNAL DE STATISTIQUE SUISSE.

Gratis pour les membres de la Société.
Prix d'abonnement, d'après les livraisons de l'année, calculés à raison de 15 cts. par feuille d'impression.
On peut s'abonner chez tous les libraires et aux bureaux de poste suisses.

Herausgegeben von der Zentralkommission der Schweizerischen statistischen Gesellschaft unter Mitwirkung des eidg. statistischen Bureau.

Publié par la Commission centrale de la Société suisse de statistique avec le concours du Bureau fédéral de statistique.

Bern 1912. **II. Band.** XLVIII. Jahrgang.

Die direkte Staatssteuer im Kanton Solothurn.

Im Auftrage des Finanzdepartements
bearbeitet
von **G. Kaufmann,** Adjunkt des Finanzdepartements.

Vorwort.

In Nachachtung eines seinerzeit im Kantonsrate ausgesprochenen Wunsches hat anlässlich der Übernahme der Jahresversammlung der schweizerischen Statistiker im Jahre 1899 der solothurnische Regierungsrat beschlossen, die Durchführung einer **Steuerstatistik** an die Hand zu nehmen. Die erste daherige Arbeit ist erschienen in der Zeitschrift für schweizerische Statistik, 36. Jahrgang, I. Bd., S. 68/135, und behandelt die Staats- und Gemeindesteuern.

Es sind nun im Kantonsrate Motionen betreffend das Steuerwesen pendent, welche auf Grund von neuerem, zuverlässigem statistischem Material ihre Erledigung finden müssen. Im Jahre 1908 wurde durch eine Eingabe des Handels- und Industrievereins unseres Kantons und durch die Presse die Anregung zur Weiterführung der Steuerstatistik gemacht. Das Finanzdepartement hat der Anregung Folge gegeben und mit der Ausarbeitung der Statistik den Adjunkten des Departements betraut.

Der vorliegende erste Teil der Arbeit behandelt die direkte Staatssteuer; ihm ist eine Darstellung der Hypothekarverhältnisse beigegeben. Der zweite Teil wird über die Gemeindesteuern Aufschluss erteilen, worauf die gesamte direkte Steuerbelastung in unserm Kanton festgestellt und mit den übrigen Kantonen, soweit möglich, verglichen werden soll.

Auf Grund dieses Materials werden die schwebenden Steuerfragen behandelt werden.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort.

I. Der Zweck der Steuer 1
A. Die Direktiven der Staatsverfassung 1
B. Die Gesetzgebung 1
C. Die Staatsrechnungsresultate 2
II. Die Steuerfaktoren 3
A. Die Steuerpflichtigen 3
1. Die Steuerpflicht 3
2. Die Gesamtzahl der Pflichtigen 3
3. Die Pflichtigen mit nur Vermögen 4
4. Die Pflichtigen mit nur Einkommen . . . 6
5. Die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen 7
6. Die physischen und die nichtphysischen Pflichtigen 8
7. Die Steuerpflichtigen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung 10
8. Die Steuerpflichtigen im Verhältnis zu den Stimmberechtigten 11
9. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898 12
B. Das Vermögen 17
1. Die Habschaft 18
2. Die Abzüge 19
3. Das steuerpflichtige Vermögen 19
Die Gesamtresultate 19
a. der sämtlichen Pflichtigen 19
b. pro Kopf der Wohnbevölkerung . . . 20
c. der Pflichtigen mit nur Vermögen . . 21
d. der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen 21
e. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen 22
Die Einzelresultate 23
a. der sämtlichen Pflichtigen 23
b. der Pflichtigen mit nur Vermögen . . 24
c. der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen 25
d. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen 26
4. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898 27
C. Das Einkommen 38
1. Die Erträgnisse 38
2. Die Abzüge 40
3. Das steuerpflichtige Einkommen 40
Die Gesamtresultate 40
a. der sämtlichen Pflichtigen 40
b. pro Kopf der Wohnbevölkerung . . . 41
c. der Pflichtigen mit nur Einkommen . 42
d. der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen 43

Seite

e. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen 44
Die Einzelresultate 44
a. der sämtlichen Pflichtigen 44
b. der Pflichtigen mit nur Einkommen . 45
c. der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen 47
d. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen 48
4. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898 50
III. Das Steuermass und der Steuerertrag 64
A. Das Steuermass 64
B. Der Steuerertrag 73
1. Der Gesamtertrag 73
2. Die Taxationsergebnisse pro 1896/1905 . . . 74
3. Die Taxationsergebnisse pro 1906/1908 . . . 81
4. Das Steuerbetreffnis pro 1908, verglichen mit demjenigen pro 1898 82
a. Die Vermögenssteuer 83
b. Die Einkommenssteuer 83
c. Die Progression 83
d. Das Total der ganzen Steuer 88
e. Das Betreffnis 90
IV. Das Verfahren 91
A. Allgemeines 91
B. Die Veranlagung 92
1. Die erste Vorbereitung 92
2. Die Selbsttaxation 92
3. Die Taxations- und Rekursinstanzen . . . 93
a. Die Kreissteuerkommission 93
b. Die Bezirkssteuerkommission 95
c. Der Regierungsrat 95
C. Die Erhebung 95
V. Die Strafbestimmungen (Nach- und Strafsteuern) . 96

Anhang.

Die Hypothekarverhältnisse.

I. Das Flächenverzeichnis 98
II. Die Schatzung 99
A. Der Liegenschaften 99
B. Der Gebäude 103
C. Die Gesamtschatzung 105
III. Die Hypothekschulden 107
IV. Der schuldenfreie Grundbesitz 109
V. Der Erwerbspreis 110
A. Des Kulturlandes 110
B. Der arrondierten Hofgüter 112

Die direkte Staatssteuer im Kanton Solothurn.

Im Auftrage des Finanzdepartements bearbeitet von **G. Kaufmann, Adjunkt des Finanzdepartements.**

I. Der Zweck der Steuer.

A. Die Direktiven der Staatsverfassung.

Das Finanzsystem des Kantons Solothurn wird durch Art. 61, Absatz 1, der Verfassung vom 23. Oktober 1887 umschrieben wie folgt:

„Die Ausgaben des Staates werden aus dem Ertrag des Staatsvermögens, den gesetzlichen Einkünften, durch direkte Besteuerung und indirekte Abgaben bestritten."

Diese Umschreibung ist ergänzt worden durch Art. 83, dem die Verfassungsrevision vom 17. März 1895 den nachstehenden Inhalt gab:

„Zur Verzinsung und Amortisation der Staatsschulden, sowie zur Deckung anderer Bedürfnisse des Staates soll eine direkte Steuer erhoben werden.

Ein erster Steuerbezug darf erst im Jahre 1896 erfolgen.

Zur allmählichen Tilgung der Staatsschulden sind jährlich nicht weniger als Fr. 70,000 zu verwenden.

Gleichzeitig mit der Einführung einer direkten Steuer soll eine Herabsetzung der Handänderungsgebühren bei Fertigungen (Gesetz vom 9. Mai 1835), sowie der Sporteln (Gesetz vom 1. Januar 1882) und des Salzpreises (Gesetz vom 12. Februar 1869) stattfinden."

Für die Besteuerung ist die Wegleitung in den Art. 62 und 64, welche lauten:

„Art. 62. Bestimmungen über direkte Besteuerung und indirekte Abgaben sind Sache der Gesetzgebung.

Eine direkte Steuer kann nur auf das reine Vermögen (nach Abzug aller Schulden) und auf das reine Einkommen verlegt werden.

Alle Steuerpflichtigen sollen im Verhältnis ihrer Hülfsmittel an die Ausgaben des Staates beitragen. Zu diesem Behufe ist die Steuer vom Vermögen und vom Einkommen nach dem Grundsatze einer mässigen Progression zu erheben.

Die Progression darf beim Vermögen und beim Einkommen den doppelten Betrag der Proportionalsteuer nicht übersteigen.

Geringe Vermögen arbeitsunfähiger Personen, sowie von jedem Einkommen ein zum Leben unbedingt notwendiger Betrag sind steuerfrei.

Der Steuerwert des landwirtschaftlichen Grundbesitzes soll mit Rücksicht auf die hohe Schatzung bis zu einer Revision derselben um 30 Prozent der Katasterschatzung reduziert werden.

Der Eigentümer eines landwirtschaftlichen Grundstückes kann einen verhältnismässigen Nachlass der Steuer fordern, wenn der gewöhnliche Ertrag infolge ausserordentlicher Unglücksfälle einen beträchtlichen Abbruch erlitten hat."

„Art. 64. Es dürfen keine Steuern für mehr als ein Jahr vorausbezogen werden.

Das Gesetz wird die geeigneten Vorkehren gegen Steuerdefraudation treffen."

Infolge der Revision der Verfassung vom 17. März 1895 ist Art. 63 weggefallen; derselbe hatte die Fassung:

„Die Stimmberechtigung verpflichtet zu einem mässigen, auf alle gleich zu verlegenden Beitrag an die öffentlichen Lasten."

Die in Kraft bestehenden Direktiven der Staatsverfassung bezwecken mit der direkten Staatssteuer:

1. Die *Herstellung und Sicherung des Gleichgewichts* im Staatshaushalte;
2. dass alle Steuerpflichtigen *im Verhältnis ihrer Hülfsmittel* an die Ausgaben des Staates beitragen sollen.

Den 26. Mai 1905 hat der Kantonsrat erheblich erklärt:

1. Die modifizierte Motion Kessler: „Der Regierungsrat wird eingeladen, an den Kantonsrat Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht, in Ausführung des Verfassungsgrundsatzes, dass alle Steuerpflichtigen im Verhältnis ihrer Hülfsmittel an die Ausgaben des Staates beizutragen haben, zum Zwecke der Vermehrung des Steuererträgnisses, Art. 62, Absatz 4, der Verfassung des Kantons Solothurn vom 23. Oktober 1887 einer Revision zu unterziehen sei im Sinne der Erhöhung der Progression bei Vermögen und Einkommen."
2. Die Motion Dr. S. Hartmann: „Der Regierungsrat wird eingeladen, über die Einführung einer angemessenen Aktivbürgersteuer Bericht und Antrag einzubringen."

Beide Aufträge sind noch unerledigt.

B. Die Gesetzgebung.

Die Staatsverfassung hat durch die Revision vom Jahre 1895 in Art. 89 den Zusatz erhalten:

„So lange die Gesetzgebung in Bezug auf die proportionale Wahl des Kantonsrates (Art. 10) oder die direkte Besteuerung in Verbindung mit der Herabsetzung der Handänderungsgebühr, der Sporteln und des Salzpreises (Art. 83) keine anderen Verfügungen trifft, haben bezüglich der erstern die in Anlage A, bezüglich der letztern die in Anlage B enthaltenen Bestimmungen Wirksamkeit."

Die Anlage A regelt das proportionale Wahlverfahren nach Art. 10 der Verfassung, die Anlage B enthält die Finanzreform nach Art. 83 der Verfassung.

Mit der Revision der Staatsverfassung (Verfassungsinitiative, Proportionalwahlverfahren und Finanzreform) wurden die beiden Anlagen in der Volksabstimmung vom 17. März 1895 mit 8359 gegen 2776 Stimmen angenommen.

Die Finanzreform besteht aus folgenden vier Teilen: 1. die direkte Steuer, 2. der Bezug von Handänderungsgebühren beim Eigentumsübergang an Liegenschaften, 3. der Bezug der Gebühren, 4. der Salzpreis; sie ist den 1. Januar 1896 in Kraft getreten.

Seither sind Anstrengungen zu Änderungen des Teils der Reform, welcher sich auf die direkte Steuer bezieht, gemacht worden.

Den 8. Oktober 1901 hat der Kantonsrat die Motion Dr. H. Dietschi erheblich erklärt: „Der Regierungsrat wird eingeladen, zu prüfen und zu untersuchen, ob nicht die Taxation und die Bezugskosten für die direkte Staatssteuer eine Reduktion erfahren könnten dadurch, dass die Selbsttaxation nur alle 3 bis 4 Jahre stattfindet." Dieser Motion folgte am 28. April 1904 ein von 2263 Stimmberechtigten unterzeichnetes Initiativbegehren, dahingehend: „Das kantonale Gesetz betreffend die direkte Steuer vom 30. November 1894 [1]) soll beförderlich abgeändert werden im Sinne der Abschaffung der jährlichen Taxation, der Vereinfachung des Verfahrens beim Bezug und der Änderung des Rekursverfahrens." Der Kantonsrat hat unterm 26. Mai 1904 das Initiativbegehren als rechtsgültig anerkannt, am 20. Juli 1904 die Zustimmung zu demselben erklärt und den Regierungsrat mit der Ausarbeitung einer bezüglichen Vorlage beauftragt. Auf Antrag des Regierungsrates hat dann der Kantonsrat unterm 1. Mai 1907 eine Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung des Gesetzes über die direkte Steuer vom 17. März 1895 festgestellt, welche aber vom Volke in der Abstimmung vom 16. Juni 1907 mit 5036 gegen 1203 Stimmen verworfen worden ist.

Die Finanzreform hat seit ihrem Inkrafttreten auch hinsichtlich der direkten Staatssteuer keine gesetzlichen Änderungen erfahren.

[1]) Dies ist das Datum, an welchem das Gesetz vom Kantonsrat beschlossen worden ist.

Mit dieser Reform hat im Kanton Solothurn die Epoche der sozialen Finanz- und Steuerpolitik begonnen.

C. Die Staatsrechnungsresultate.

Die Finanzreform reduzierte die Handänderungsgebühr beim Eigentumsübergang an Liegenschaften von 1 % auf ½ % des Übergangswertes, den Preis für Kochsalz von 14 auf 12 Rp. per Kilogramm und ferner den Gebührentarif. Infolge jener Reduktion wurden in den Jahren 1896/1908 Fr. 741,859 Handänderungsgebühr weniger berechnet und konnte die Bevölkerung des Kantons ihren Salzbedarf im gesamten um Fr. 428,732. 50 billiger beschaffen. Um welchen Totalbetrag der Staat infolge der Sportelnreduktion die abgewickelten Geschäfte billiger besorgte, lässt sich nicht ermitteln. Anderseits lieferte die direkte Staatssteuer in den bezeichneten Jahren einen Totalertrag von Fr. 4,736,626. 04.

Das Gesetz betreffend die direkte Steuer bestimmt in § 1:

„Soweit zur Verzinsung und Amortisation der Staatsschulden, sowie zur Deckung anderer Bedürfnisse des Staates die Erträgnisse des Staatsgutes, die sonstigen Abgaben und Einnahmen nicht ausreichen, ist eine direkte Steuer zu erheben."

Die bezüglichen Resultate der Verwaltungsrechnungen des Kantons sind jahrgangweise in Tabelle I dargestellt. Darnach haben pro 1896/1908 im gesamten betragen:

	Fr.	%
Verzinsung der Staatsschulden .	4,354,757. 77	12.71
Abzahlung von Staatsschulden .	2,120,000. —	6.19
Ausgaben für andere Bedürfnisse	27,782,756. 79	81.10
Total der Ausgaben	34,257,514. 56	100.00
Ertrag des Staatsgutes . . .	4,456,137. 31	13.04
Sonstige Abgaben u. Einnahmen	24,970,515. 94	73.09
Direkte Staatssteuer	4,736,626. 04	13.87
Total des Ertrages	34,163,279. 29	100.00

In 5 Verwaltungsrechnungen schliesst die Bilanz mit Ausgabenüberschüssen von zusammen . . . . . Fr. 270,039. 86

und in 8 Rechnungen mit Ertragsüberschüssen von zusammen . . „ 175,804. 59

Bezeichnete Periode ergibt somit einen Ausgabenüberschuss von . . . Fr. 94,235. 27

Durchschnittlich trifft es für bezeichnete Periode auf den Kopf der Wohnbevölkerung Fr. 26. 15 Ausgaben und Fr. 26. 08 Ertrag.

Das reine Staatsvermögen ist von Fr. 906,837. 59 pro 1896 auf Fr. 3,857,457. 85 pro 1908 gestiegen und betrug pro Kopf der Wohnbevölkerung Fr. 8. 99 im erstern und Fr. 38. 28 im letztern Jahre.

II. Die Steuerfaktoren.

Die Faktoren, welche für die Erhebung der direkten Steuer als Grundlage dienen sollen, sind durch Art. 62 der Verfassung bestimmt. Es sind die Pflichtigen in Ansehung ihres *Vermögens* und *Einkommens*. Die Steuersubjekte sind nach ihrer wirtschaftlichen Gesamtkraft, wie sie in ihrem reinen Vermögen (nach Abzug aller Schulden) und reinen Einkommen zum Ausdruck kommt, zu besteuern.

A. Die Steuerpflichtigen.

1. Die Steuerpflicht.

Steuerpflichtig sind:

a. Die Kantonseinwohner;

b. die im Kanton bestehenden Korporationen, Genossenschaften, Kollektiv-, Kommandit- und Aktiengesellschaften; ferner die im Handelsregister eingetragenen Vereine und die Stiftungen;

c. die auswärts wohnenden Personen bezüglich ihrer im herwärtigen Kanton gelegenen Liegenschaften und Geschäfte.

Die Steuerpflicht ist weder durch das Alter, noch durch das Geschlecht der einzelnen Person bedingt, sondern lediglich durch den im hiernach beschriebenen Umfang vorhandenen Besitz von Vermögen und Einkommen. In gemeinschaftlichem Haushalte lebende Ehegatten werden als Steuereinheit behandelt, auch wenn die Ehefrau selbständig einen Handel oder ein Gewerbe betreibt oder Gütertrennung zwischen den Ehegatten besteht. Die Verlassenschaft einer verstorbenen Person ist als Steuereinheit anzusehen, sofern eine Teilung noch nicht ergangen ist; das nämliche hat zu geschehen, wenn mehrere Personen vereint Seite an Seite wirtschaften, ohne zwar im juristischen Sinne eine Gesellschaft zu bilden. Gesellschaften, welche in andern Kantonen Zweigniederlassungen besitzen, sind der hierortigen Staatssteuer im Verhältnisse des Geschäftsbetriebes in unserm Kanton unterstellt.

Von der Steuer sind befreit:

a. Die Eidgenossenschaft bezüglich ihrer Liegenschaften und Gebäude, die für Bundeszwecke bestimmt sind;

b. der Staat, die Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden, gemeinnützige und wohltätige Vereine und Stiftungen;

c. Eisenbahnunternehmungen, soweit deren Steuerbefreiung durch die Konzession festgestellt ist.

2. Die Gesamtzahl der Pflichtigen.

Die Steuerpflichtigen pro 1898 sind in der Arbeit, die in der Zeitschrift für schweizerische Statistik, 36. Jahrgang, erschienen ist, S. 100/103 gemeindeweise angegeben und werden aus diesem Grunde in der vorliegenden Statistik nicht wieder angeführt. Zu bemerken ist jedoch, dass dort auf Seite 101 bei der Gemeinde Oensingen eine Verschiebung stattgefunden hat; nach Berichtigung derselben beträgt die Zahl der Pflichtigen:

	mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Einkommen und Vermögen
Oensingen . . .	123	92	85
Bezirk Gäu . . .	244	266	328
Kanton	2736	6762	6252

Wie aus Tabelle II ersichtlich ist, weisen die Staatssteuerregister pro 1908 der 132 Gemeinden des Kantons im gesamten 20,567 Steuerpflichtige (physische und aus solchen bestehende Steuereinheiten, sowie nichtphysische) auf, welche sich in Prozenten auf die einzelnen Bezirke wie folgt verteilen: Solothurn 14.86, Lebern 16.28, Bucheggberg 4.53, Kriegstetten 14.66, Balsthal-Thal 6.28, Balsthal-Gäu 4.68, Olten 20.30, Gösgen 7.40, Dorneck 6.20, Thierstein 4.86.

In den Gemeinden beträgt die Zahl der Pflichtigen, in Grössenklassen zusammengezogen:

Grössenklassen Pflichtige		in Gemeinden	Pflichtige im ganzen
Von	1— 10	4	23
über	10— 20	6	93
„	20— 30	17	435
„	30— 40	6	214
„	40— 50	10	446
„	50— 60	14	759
„	60— 70	8	519
„	70— 80	11	836
„	80— 90	3	259
„	90—100	7	671
„	100—150	19	2281
„	150—200	8	1378
„	200—250	5	1141
„	250—300	2	567
„	300— 350	1	322
„	350—400	4	1480
„	400—450	—	—
„	450—500	1	470
„	500	6	8673
	Kanton:	132	20567

In die Klassen von 1—80 teilen sich 76 Gemeinden mit zusammen 3325 Pflichtigen, in die Klassen von über 80 56 Gemeinden mit zusammen 17,242 Pflichtigen.

In welchen aufeinanderfolgenden mittleren Grössenklassen die Mehrheit der Gemeinden ist, geht aus nachstehender Aufstellung hervor:

Grössenklassen Pflichtige	Gemeinden		Pflichtige im gesamten		Durchschnittlich Pflichtige
	Zahl	in %	Zahl	in %	
Von 4— 50	43	32.58	1211	5.89	28.16
über 50—200	70	53.03	6703	32.59	95.75
„ 200	19	14.39	12653	61.52	665.94
	132	100	20567	100	155.81

In 105 Gemeinden mit zusammen 6536 Pflichtigen ist die Zahl der letztern niedriger als der kantonale Gemeindedurchschnitt (155.81), in 27 Gemeinden mit zusammen 14,031 Pflichtigen ist sie höher als derselbe.

Die 19 Gemeinden mit den meisten Steuerpflichtigen sind:

Gemeinden	Pflichtige Anzahl	Pflichtige in % der Gesamtzahl
1. Solothurn	3056	14.86
2. Olten	2360	11.47
3. Grenchen	1580	7.68
4. Balsthal	596	2.90
5. Derendingen	560	2.72
6. Biberist	521	2.53
7. Schönenwerd	470	2.28
8. Niedergerlafingen	399	1.94
9. Dornach	375	1.82
10. Oensingen	353	1.72
11. Trimbach	353	1.72
12. Langendorf	322	1.57
13. Selzach	296	1.44
14. Niedergösgen	271	1.32
15. Hägendorf	247	1.20
16. Wangen	241	1.17
17. Mümliswil-Ramiswil	226	1.10
18. Zuchwil	220	1.07
19. Luterbach	207	1.01
Zusammen	12653	61.52

Durch diese Gemeinden sind jene Zentren angedeutet, in welchen Gewerbe, Industrie, Handel und Verkehr am hervorragendsten entwickelt sind; sie bilden die Minderzahl der Gemeinden, stellen aber die Mehrzahl der Pflichtigen des Kantons. Die 11 erstgenannten Gemeinden haben zusammen 10,623 Pflichtige = 51.64 % der Gesamtzahl.

In nachgenannten 20 Gemeinden sind am wenigsten Steuerpflichtige:

Gemeinden	Pflichtige Anzahl	Pflichtige in % der Gesamtzahl
1. Burgäschi	4	0.019
2. Kammersrohr	5	0.024
3. Grod	6	0.029
4. Rohr	8	0.039
5. Gächliwil	11	0.053
6. Balm bei Günsberg	15	0.073
7. Aetigkofen	15	0.073
8. Brügglen	16	0.078
9. Bibern	17	0.083
10. Hüniken	19	0.092
11. Unterramsern	21	0.102
12. Fehren	21	0.102
13. Ichertswil	22	0.107
14. Eppenberg-Wöschnau	22	0.107
15. Küttigkofen	23	0.112
16. Oberramsern	23	0.112
17. Gänsbrunnen	23	0.112
18. Hersiwil	24	0.117
19. Boningen	24	0.117
20. Tscheppach	26	0.126
Zusammen	345	1.677
	resp.	1.68

Es sind dies kleine Gemeinden, in welchen Landwirtschaft getrieben wird und von denen einzig Gänsbrunnen (seit August 1908) eine Eisenbahnstation hat.

In den übrigen (mehrheitlich landwirtschaftlichen) 93 Gemeinden befinden sich 7569 Steuerpflichtige oder 36.80 % der Gesamtzahl.

3. Die Pflichtigen mit nur Vermögen.

In sämtlichen Gemeinden versteuerten zusammen 3288 Pflichtige oder 15.99 % aller Pflichtigen des Kantons nur Vermögen; dazu haben in Prozenten beigetragen die Bezirke: Solothurn 5.23, Lebern 6.51, Bucheggberg 11.50, Kriegstetten 12.62, Balsthal 5.72, Gäu 9.09, Olten 10.71, Gösgen 9.88, Dorneck 16.73, Thierstein 12.01 (Tab. II).

Ein erheblicher Teil dieser Pflichtigenkategorie, namentlich in den Grenzgemeinden, hat nur Grundbesitz im Kanton Solothurn, den Wohnsitz aber ausserhalb dem letztern. Privatiers, deren Vermögensertrag das Existenzminimum nicht übersteigt, kaufmännische Firmen (mehrheitlich Aktiengesellschaften), Genossenschaften und Vereine, sowie Gewerbetreibende und Handwerksmeister, die kein steuerpflichtiges Einkommen erzielten, bilden einen weitern Teil. Dann sind auch inbegriffen Arbeiter, die zur Verbesserung ihrer ökonomischen Lage Grundeigentum und Heimwesen erworben haben und infolge der Schuldenzinse kein steuerpflichtiges Einkommen mehr besitzen. Das Haupt-

kontingent aber stellt die Landwirtschaft mit den kleinbäuerlichen Verhältnissen: Pächter und Eigentümer, die zum Teil noch Nebenberufe betreiben; Existenzminimum und Zinsabzüge sind grösser als die Erträgnisse.

Von der Gesamtzahl der Pflichtigen in den Bezirken haben in Prozenten nur Vermögen versteuert: Solothurn 5.63, Lebern 6.39, Bucheggberg 40.56, Kriegstetten 13.76, Balsthal 14.56, Gäu 31.41, Olten 8.43, Gösgen 21.37, Dorneck 43.10, Thierstein 39.54.

Die Zahl der Pflichtigen mit nur Vermögen in den Gemeinden beträgt nach Grössenklassen:

Pflichtige	Gemeinden	im ganzen Pflichtige
Von 1— 10	39	251
über 10— 20	39	595
„ 20— 30	21	523
„ 30— 40	8	265
„ 40— 50	10	451
„ 50— 60	3	165
„ 60— 70	4	264
„ 70— 80	3	220
„ 80— 90	3	248
„ 90—100	—	—
„ 100—150	1	134
„ 150	1	172
Kanton	132	3288

Die Mehrzahl der Gemeinden, 78, ist in den Klassen von 1—20 mit zusammen 846 Pflichtigen; die Minderzahl der Gemeinden, 54, ist in den Klassen von über 20 mit zusammen 2442 Pflichtigen.

In nachbezeichneten mittleren Grössenklassen befindet sich die Mehrzahl der Gemeinden:

Pflichtige	Gemeinden		Pflichtige im gesamten		Durchschnittlich Pflichtige
	Zahl	in %	Zahl	in %	
Von 1—10	39	29.54	251	7.63	6.43
über 10—40	68	51.52	1383	42.06	20.33
„ 40	25	18.94	1654	50.31	66.16
	132	100	3288	100	24.90

In 89 Gemeinden mit zusammen 1090 Pflichtigen mit nur Vermögen ist die Zahl der letztern niedriger als der kantonale Gemeindedurchschnitt (24.90), in 43 Gemeinden mit zusammen 2198 der genannten Pflichtigen ist sie höher als derselbe.

Die meisten Pflichtigen mit nur Vermögen sind in den Gemeinden:

1. Solothurn	172
2. Oensingen	134
3. Hochwald	85
4. Olten	82
5. Hofstetten	81
6. Messen	74
7. Nunningen	74
8. Kleinlützel	72
9. Seewen	68
10. Obererlinsbach	67
11. Niedererlinsbach	66
12. Nuglar-St. Pantaleon	63
13. Bärschwil	57
14. Deitingen	55
15. Büren	53
16. Mümliswil-Ramiswil	50
17. Walterswil	49
18. Dornach	49
19. Wolfwil	46
20. Rodersdorf	46
21. Kienberg	44
22. Nennigkofen	42
23. Steinhof	42
24. Metzerlen	42
25. Biberist	41
	1654

Am niedrigsten ist die Zahl der Pflichtigen mit nur Vermögen in den 19 Gemeinden: Grod 1, Kammersrohr 2, Gächliwil, Burgäschi, Halten, Hersiwil und Rohr je 3, Balm b. G., Hessigkofen, Ichertswil und Oekingen je 4, Hubersdorf, Hüniken und Eppenberg je 5, Feldbrunnen, Riedholz, Oberramsern, Horriwil und Starrkirch je 6, zusammen 79.

In 72 Gemeinden sind die Pflichtigen mit nur Vermögen zahlreicher als diejenigen mit nur Einkommen um zusammen 1403, und zwar

im Bezirk	in Gemeinden	um zusammen
Lebern	2	2
Bucheggberg	20	295
Kriegstetten	9	140
Balsthal-Thal	3	21
Balsthal-Gäu	5	64
Olten	5	54
Gösgen	6	124
Dorneck	10	418
Thierstein	12	285

Gleichviel Pflichtige mit nur Vermögen wie Pflichtige mit Vermögen und Einkommen sind in den Gemeinden Kammersrohr, Aetigkofen, Gänsbrunnen und Fulenbach.

In 35 Gemeinden sind die Pflichtigen mit nur Vermögen um zusammen 589 zahlreicher als diejenigen mit Vermögen und Einkommen, und zwar:

im Bezirk	in Gemeinden	um zusammen
Bucheggberg . .	8	77
Kriegstetten . .	7	101
Balsthal-Thal . .	1	3
Balsthal-Gäu . .	2	39
Olten	2	37
Gösgen	4	75
Dorneck . . .	8	200
Thierstein . . .	3	57

Die Hälfte der Steuerpflichtigen bilden die Pflichtigen mit nur Vermögen in den Gemeinden Boningen und Wisen.

Überhaupt die Mehrheit der Steuerpflichtigen haben die Pflichtigen mit nur Vermögen in den Gemeinden Balm bei Messen, Bibern, Brügglen, Brunnenthal, Lüterswil, Messen, Nennigkofen, Bolken, Burgäschi, Heinrichswil, Steinhof, Winistorf, Walterswil, Kienberg und Obererlinsbach.

4. Die Pflichtigen mit nur Einkommen.

Viele dieser Pflichtigen besitzen solches Vermögen, wovon sie persönlich keine Steuer zu entrichten haben (Werte, die schon als Genossenschafts- oder Gesellschaftsvermögen im hiesigen Kanton versteuert werden), oder haben so grosse Abzüge von der Habschaft zu machen, dass nicht mehr Fr. 3000 übrig bleiben. Andere dieser Pflichtigen haben Ersparnisse, Wertpapiere, Lebensversicherungen, die aber den steuerfreien Vermögensbetrag nicht übersteigen. Ferner sind Vermögenslose dabei. Die Kategorie der Pflichtigen mit nur Einkommen wird aber in der Mehrheit gebildet durch die steuerpflichtige Arbeiterbevölkerung, deren Existenz vom Ertrag ihrer Hand- oder Kopfarbeit abhängig ist; der Rest gehört andern Berufsarten an, sind Schleisszinsberechtigte, Pensionierte, Rentenbezüger.

In den 9 Gemeinden Bibern, Gächliwil, Gossliwil, Küttigkofen, Oberramsern, Unterramsern, Burgäschi, Grod und Rohr sind keine Pflichtigen mit nur Einkommen.

Die übrigen 123 Gemeinden zählen zusammen 10,328 Pflichtige mit nur Einkommen = 50.21 % der kantonalen Totalzahl der Steuerpflichtigen. Die Pflichtigen mit nur Einkommen bilden somit die Majorität der Steuerpflichtigen. Davon entfallen in Prozenten auf die Bezirke: Solothurn 17.96, Lebern 19.02, Bucheggberg 0.87, Kriegstetten 16.62, Balsthal 6.69, Gäu 2.78, Olten 25.25, Gösgen 7, Dorneck 2.74, Thierstein 1.07 (Tab. II).

Von der Gesamtzahl der Pflichtigen in den Bezirken haben in Prozenten nur Einkommen versteuert: Solothurn 60.70, Lebern 58.64, Bucheggberg 9.66, Kriegstetten 56.93, Balsthal 53.53, Gäu 30.15, Olten 62.47, Gösgen 47.53, Dorneck 22.18, Thierstein 11.01.

Nach Grössenklassen beziffert sich die Zahl der Pflichtigen mit nur Einkommen in den Gemeinden auf:

Grössenklassen Pflichtige	in Gemeinden	im ganzen Pflichtige
Von 1— 10	48	224
über 10— 20	15	217
„ 20— 30	19	466
„ 30— 40	3	93
„ 40— 50	6	269
„ 50— 60	4	225
„ 60— 70	1	61
„ 70— 80	6	452
„ 80— 90	1	81
„ 90—100	1	99
„ 100—150	5	625
„ 150—200	4	706
„ 200—250	1	226
„ 250—300	1	257
„ 300—350	3	935
„ 350—400	—	—
„ 400—450	2	848
„ 450—500	—	—
„ 500	3	4544
Kanton	123	10328

63 Gemeinden sind in den Klassen von 1—20 mit zusammen 441 Pflichtigen; 60 Gemeinden sind in den Klassen von über 20 mit zusammen 9887 Pflichtigen.

Die aufeinanderfolgenden mittleren Grössenklassen mit der Mehrzahl der Gemeinden sind:

Pflichtige	Gemeinden		Pflichtige im gesamten		Durchschnittlich Pflichtige
	Zahl	in %	Zahl	in %	
Von 1— 10	48	39.02	224	2.17	4.66
über 10—200	65	52.85	3294	31.89	50.67
„ 200	10	8.13	6810	65.94	681
	123	100	10328	100	83.96

Die Zahl der Pflichtigen mit nur Einkommen übersteigt die Durchschnittszahl von 83.96 in 68 Gemeinden mit zusammen 8464 der genannten Pflichtigen; sie ist unter derselben in 55 Gemeinden mit zusammen 1864 Pflichtigen.

Die grösste Zahl der Pflichtigen mit nur Einkommen haben die Gemeinden:

1. Solothurn	1855
2. Olten	1607
3. Grenchen	1082
4. Balsthal	431
5. Derendingen	417
6. Schönenwerd	320
7. Niedergerlafingen	309
8. Biberist	306
9. Trimbach	257
10. Langendorf	226
	6810

Die kleinste Zahl von Pflichtigen mit nur Einkommen ist in den 19 Gemeinden: Kammersrohr, Aetigkofen, Balm b. M., Brügglen, Brunnenthal, Tscheppach, Steinhof und Fehren je 1, Kyburg-Buchegg, Eppenberg und Gempen je 2, Balm b. G., Gänsbrunnen, Boningen, Hauenstein, Kienberg, Wisen, Meltingen und Zullwil je 3, zusammen 38.

Mehr Pflichtige mit nur Einkommen als Pflichtige mit nur Vermögen sind in 60 Gemeinden zusammen 8443, und zwar:

im Bezirk	in Gemeinden	um zusammen
Solothurn	1	1683
Lebern	14	1752
Bucheggberg	3	7
Kriegstetten	15	1442
Balsthal-Thal	6	524
Balsthal-Gäu	3	52
Olten	11	2310
Gösgen	6	522
Dorneck	1	151

In Kriegstetten und Oekingen sind gleichviel Pflichtige mit nur Einkommen wie Pflichtige mit Vermögen und Einkommen.

Die Pflichtigen mit nur Einkommen sind zahlreicher als die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen in 41 Gemeinden um zusammen 4818, und zwar:

im Bezirk	in Gemeinden	um zusammen
Solothurn	1	826
Lebern	7	857
Kriegstetten	10	922
Balsthal-Thal	4	331
Balsthal-Gäu	2	27
Olten	11	1442
Gösgen	5	339
Dorneck	1	74

Die industriellen Bezirke mit ihrer Arbeiterbevölkerung stehen im Vordergrunde.

Die Hälfte aller Steuerpflichtigen bilden die Pflichtigen mit nur Einkommen in Rickenbach.

Mehrheitlich aus Pflichtigen mit nur Einkommen bestehen die Steuerpflichtigen in den Gemeinden Solothurn, Grenchen, Hubersdorf, Langendorf, Riedholz, Rüttenen, Biberist, Derendingen, Luterbach, Niedergerlafingen, Obergerlafingen, Recherswil, Zuchwil, Balsthal, Dulliken, Gretzenbach, Hägendorf, Olten, Schönenwerd, Starrkirch, Wangen, Niedergösgen, Trimbach, Winznau und Dornach.

5. Die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.

Die Kategorie der wirtschaftlich Stärkeren setzt sich zusammen aus den besser situierten Arbeitern, Handwerkern, Landwirten, Gewerbe-, Industrie- und Handeltreibenden, Privatiers, Gesellschaften, Genossenschaften und Vereinen.

In sämtlichen Gemeinden versteuern zusammen 6951 Pflichtige oder 33.80 % der Totalzahl Vermögen und Einkommen; davon sind in Prozenten im Bezirk Solothurn 14.80, Lebern 16.85, Bucheggberg 6.68, Kriegstetten 12.72, Balsthal 5.93, Gäu 5.26, Olten 17.48, Gösgen 6.80, Dorneck 6.37, Thierstein 7.11 (Tab. II).

Von der Gesamtzahl der Pflichtigen in den Bezirken haben in Prozenten Vermögen und Einkommen versteuert: Solothurn 33.67, Lebern 34.97, Bucheggberg 49.78, Kriegstetten 29.31, Balsthal 31.91, Gäu 38.44, Olten 29.10, Gösgen 31.10, Dorneck 34.72, Thierstein 49.45.

In den Gemeinden sind Pflichtige mit Vermögen und Einkommen nach Grössenklassen:

	Pflichtige	Gemeinden	im ganzen Pflichtige
Von	1— 10	17	114
über	10— 20	28	451
„	20— 30	30	756
„	30— 40	14	498
„	40— 50	11	489
„	50— 60	7	400
„	60— 70	5	330
„	70— 80	7	529
„	80— 90	2	169
„	90—100	1	100
„	100—150	6	771
„	150—200	1	174
„	200—250	—	—
„	250—300	—	—
„	300—350	—	—
„	350—400	—	—
„	400—450	—	—
„	450—500	1	470
„	500	2	1700
	Kanton:	132	6951

75 Gemeinden teilen sich in die Klassen von 1—30 mit zusammen 1321 Pflichtigen; in den Klassen von

über 30 sind 57 Gemeinden mit zusammen 5630 Pflichtigen.

Die aufeinanderfolgenden mittleren Grössenklassen mit der Mehrzahl der Gemeinden sind:

Pflichtige	Gemeinden		Pflichtige im gesamten		Durchschnittlich Pflichtige
	Zahl	in %	Zahl	in %	
Von 1—20	45	34.09	565	8.13	12.55
über 20—70	67	50.76	2473	35.58	36.91
über 70	20	15.15	3913	56.29	195.65
	132	100	6951	100	52.65

In 101 Gemeinden mit zusammen 2360 Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen ist die Zahl derselben unter dem Durchschnitt von 52.65, über demselben ist sie in 31 Gemeinden mit zusammen 4591 solchen Pflichtigen.

Die meisten Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen sind in den Gemeinden:

1.	Solothurn	1029
2.	Olten	671
3.	Grenchen	470
4.	Biberist	174
5.	Balsthal	144
6.	Selzach	137
7.	Schönenwerd	134
8.	Derendingen	127
9.	Dornach	126
10.	Bettlach	103
11.	Oensingen	100
12.	Lostorf	87
13.	Nunningen	82
14.	Langendorf	80
15.	Hägendorf	79
16.	Niedergerlafingen	78
17.	Oberdorf	75
18.	Mümliswil-Ramiswil	73
19.	Bellach	72
20.	Schnottwil	72
		3913

Folgende 15 Gemeinden haben am wenigsten Pflichtige mit Vermögen und Einkommen: Burgäschi 1, Kammersrohr 2, Grod und Rohr je 5, Brügglen und Brunnenthal je 6, Aetigkofen, Bibern, Heinrichswil, Steinhof und Winistorf je 7, Balm b. G. und Gächliwil je 8, Lüterswil und Boningen je 9, zusammen 94.

Die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen sind in 93 Gemeinden um zusammen 4252 zahlreicher als die Pflichtigen mit nur Vermögen, und zwar:

im Bezirk	in Gemeinden	um zusammen
Solothurn	1	857
Lebern	15	957
Bucheggberg	14	163
Kriegstetten	17	570
Balsthal-Thal	7	227
Balsthal-Gäu	6	106
Olten	13	900
Gösgen	8	223
Dorneck	3	93
Thierstein	9	156

In 89 Gemeinden sind zusammen 1441 mehr Pflichtige mit Vermögen und Einkommen als Pflichtige mit nur Einkommen, und zwar:

im Bezirk	in Gemeinden	um zusammen
Lebern	9	64
Bucheggberg	23	374
Kriegstetten	12	89
Balsthal-Thal	5	52
Balsthal-Gäu	6	106
Olten	5	49
Gösgen	7	89
Dorneck	10	234
Thierstein	12	384

Die Mehrzahl ist in den landwirtschaftlichen Bezirken.

In Hersiwil versteuert die Hälfte der Steuerpflichtigen Vermögen und Einkommen.

Die absolute Mehrheit der Steuerpflichtigen stellen die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen in den 34 Gemeinden Balm b. G., Bettlach, Aetingen, Gächliwil, Gossliwil, Hessigkofen, Ichertswil, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüterkofen, Mühledorf, Oberramsern, Schnottwil, Tscheppach, Unterramsern, Aeschi, Ammannsegg, Hüniken, Aedermannsdorf, Neuendorf, Niederbuchsiten, Eppenberg, Grod, Hauenstein, Rohr, Stüsslingen, Bättwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach, Erschwil, Fehren, Grindel, Zullwil.

6. Die physischen und die nichtphysischen Pflichtigen.

Von der gemeindeweisen Angabe der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen wurde wegen der nicht grossen Zahl der letztern Umgang genommen. Ferner wurde die besondere Tabelle für diese beiden Pflichtigenkategorien nötig, um die Resultate pro 1908 denjenigen pro 1898, welche in der letzten Statistik nicht enthalten sind, gegenüberstellen zu können. Diese Pflichtigenkategorien sind aber hier, vor dem Verhältnisse der Steuerpflichtigen zur Wohnbevölkerung, zu erörtern.

In Tabelle IV ist dargestellt, wie sich dieselben nach den Kategorien mit nur Vermögen, mit nur Einkommen, mit Vermögen und Einkommen, sowie im gesamten auf die einzelnen Bezirke pro 1908, 1898 und vergleichsweise verteilen.

Von der Gesamtzahl der Staatssteuerpflichtigen des Kantons pro 1908 sind 20,236 physische Personen und aus solchen bestehende Steuereinheiten und 331 sind nichtphysische Steuersubjekte (Korporationen, Genossenschaften, Kollektiv-, Kommandit- und Aktiengesellschaften, Vereine und Stiftungen).

Pro 1908 haben im gesamten die meisten *physischen Pflichtigen* die Bezirke Olten, Lebern, Kriegstetten und Solothurn (zusammen 13,362). Von der Totalzahl der physischen Pflichtigen verteuerten 15.95 % nur Vermögen, 50.92 % nur Einkommen, 33.13 % Vermögen und Einkommen. Am zahlreichsten sind die physischen Pflichtigen mit nur Vermögen vertreten in den Bezirken Dorneck, Kriegstetten, Thierstein und Bucheggberg (zusammen 1713), diejenigen mit nur Einkommen, sowie die mit Vermögen und Einkommen in den Bezirken Olten, Lebern, Solothurn und Kriegstetten (erstere zusammen mit 8128 und letztere mit zusammen 4119). Die wenigsten physischen Pflichtigen hat im ganzen und mit nur Einkommen der Bucheggberg, mit nur Vermögen Solothurn, mit Vermögen und Einkommen Balsthal-Gäu. Mehr physische Pflichtige mit nur Vermögen als solche mit nur Einkommen haben die Bezirke Bucheggberg, Balsthal-Gäu, Dorneck und Thierstein (1603—766 = 837). Mehr physische Pflichtige mit nur Vermögen als solche mit Vermögen und Einkommen hat einzig der Bezirk Dorneck. Mehr physische Pflichtige mit nur Einkommen als solche mit nur Vermögen haben die Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten, Balsthal-Thal, Olten und Gösgen (9539—1625 = 7914); in den nämlichen Bezirken sind die physischen Pflichtigen mit nur Einkommen auch zahlreicher als diejenigen mit Vermögen und Einkommen (9539—4977 = 4562) und haben die absolute Mehrheit in den Bezirken Solothurn, Lebern, Kriegstetten, Balsthal-Thal und Olten. In sämtlichen Bezirken, ausgenommen Dorneck, sind die physischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen zahlreicher als diejenigen mit nur Vermögen (6266—2682 = 3584), sie sind stärker vertreten als diejenigen mit nur Einkommen in den Bezirken Bucheggberg, Balsthal-Gäu, Dorneck und Thierstein (1726—766 = 960). In den Bezirken Bucheggberg, Balsthal-Gäu, Gösgen, Dorneck

Berufsklassen	Bezirke										Kanton
	Solothurn	Lebern	Bucheggberg	Kriegstetten	Balsthal-Thal	Balsthal-Gäu	Olten	Gösgen	Dorneck	Thierstein	
1. Gewinnung der Naturerzeugnisse	384	3,164	3368	3,664	2820	2549	3,255	2628	3216	3470	28,518
2. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	5,164	9,833	1689	10,406	4735	2279	7,600	4170	2615	2154	50,645
3. Handel	1,677	576	207	686	275	262	1,306	297	305	220	5,811
4. Verkehr	419	221	68	623	162	465	4,121	1335	217	57	7,688
5. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Künste	1,208	390	166	366	199	135	679	121	240	174	3,678
6. Persönliche Dienste und andere nicht genau bestimmbare Berufstätigkeit	56	35	7	29	15	18	33	14	10	4	221
Gesamtzahl der unmittelbaren und mittelbaren Zugehörigen aller Berufe	8,908	14,219	5505	15,774	8206	5708	16,994	8565	6603	6079	96,561
Keinem oder unbekanntem Berufe Angehörige	1,117	325	370	559	228	203	770	253	185	191	4,201
Wohnbevölkerung im ganzen	10,025	14,544	5875	16,333	8434	5911	17,764	8818	6788	6270	100,762
Steuerpflichtige:											
im ganzen	3,056	3,349	932	3,016	1291	952	4,175	1521	1276	999	20,567
in Prozenten der Wohnbevölkerung	30.48	23.02	15.86	18.46	15.30	16.10	23.50	17.24	18.79	15.93	20.41

und Thierstein hat keine der drei Kategorien der physischen Pflichtigen die absolute Mehrheit.

Pro 1908 haben im gesamten die grösste Zahl *nichtphysische Pflichtige* die Bezirke Solothurn, Olten, Kriegstetten und Lebern (zusammen 234). Von der Totalzahl der nichtphysischen Pflichtigen versteuerten 18.13 % nur Vermögen, 6.95 % nur Einkommen, 74.92 % Vermögen und Einkommen. Bei den nichtphysischen Pflichtigen haben somit diejenigen mit nur Einkommen die niedrigste und die mit Vermögen und Einkommen die höchste Zahl. Am zahlreichsten sind die nichtphysischen Pflichtigen mit nur Vermögen in den Bezirken Solothurn, Kriegstetten, Lebern und Olten (zusammen 38), diejenigen mit nur Einkommen in den Bezirken Olten, Lebern und Kriegstetten (zusammen 13), die mit Vermögen und Einkommen in den Bezirken Solothurn, Olten, Lebern und Kriegstetten (zusammen 180). Keine nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen haben die Bezirke Bucheggberg und Dorneck.

7. Die Steuerpflichtigen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung.

Zur Veranschaulichung dieses Verhältnisses wird die Wohnbevölkerung nach den Ergebnissen der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1900, ausgeschieden nach Berufsklassen, den Steuerpflichtigen pro 1908 nach Tabelle II bezirksweise gegenübergestellt (siehe Tabelle Seite 9).

Eine Ausscheidung der Steuerpflichtigen nach den angeführten Berufsklassen lässt sich an Hand der Steuerregister nicht genau durchführen.

Mit der Gewinnung der Naturerzeugnisse wurden 28.30 % der Gesamtbevölkerung ernährt und 63.65 % der letzteren durch die Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse, den Handel und Verkehr; 3.65 % wurden ernährt durch die Berufsklasse: Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft und Künste.

Nach der Grösse der ganzen Wohnbevölkerung, der Zahl der Steuerpflichtigen und der steuerpflichtigen Wohnbevölkerung ergibt sich nachstehende Reihenfolge der Bezirke:

	Wohnbevölkerung.	Steuerpflichtige.	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung.
1.	Olten	Olten	Solothurn
2.	Kriegstetten	Lebern	Olten
3.	Lebern	Solothurn	Lebern
4.	Solothurn	Kriegstetten	Dorneck
5.	Gösgen	Gösgen	Kriegstetten
6.	Balsthal-Thal	Balsthal-Thal	Gösgen
7.	Dorneck	Dorneck	Gäu
8.	Thierstein	Thierstein	Thierstein
9.	Gäu	Gäu	Bucheggberg
10.	Bucheggberg	Bucheggberg	Balsthal-Thal

Über das Verhältnis in den Gemeinden gibt folgender Zusammenzug aus Tabelle II Aufschluss:

Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in Prozenten	In Gemeinden	Im gesamten mit			1 Pflichtiger kommt auf Seelen
		Seelen	Steuerpflichtigen Zahl	Steuerpflichtigen Durchschn. in %	
Von 0— 6	—	—	—	—	—
über 6— 7	2	183	12	6.55	15.25
„ 7— 8	1	235	17	7.23	13.82
„ 8— 9	3	741	62	8.36	11.95
„ 9—10	6	2930	274	9.35	10.69
„ 10—11	5	2232	240	10.75	9.30
„ 11—12	5	2595	299	11.52	8.67
„ 12—13	12	7586	943	12.43	8.04
„ 13—14	3	1210	163	13.47	7.42
„ 14—15	15	6820	978	14.34	6.97
„ 15—16	16	8252	1270	15.39	6.49
„ 16—17	13	6983	1144	16.38	6.10
„ 17—18	12	10,501	1840	17.52	5.70
„ 18—19	5	4488	825	18.38	5.44
„ 19—20	7	5457	1060	19.42	5.14
„ 20—21	7	4389	900	20.50	4.87
„ 21—22	2	1332	286	21.47	4.65
„ 22—23	2	2333	530	22.71	4.40
„ 23—24	1	606	144	23.76	4.20
„ 24—25	2	3986	971	24.36	4.10
„ 25—26	2	2257	583	25.83	3.87
„ 26—27	—	—	—	—	—
„ 27—28	3	839	230	27.41	3.64
„ 28—29	1	160	45	28.12	3.55
„ 29—30	1	1078	322	29.87	3.34
„ 30	6	23,569	7429	31.52	3.17
Kanton	132	100,762	20,567	20.41	4.89

Wie ersichtlich, sind die nichtphysischen Steuersubjekte inbegriffen. Die Steuereinheiten sind als je 1 Steuersubjekt mitgerechnet, während dieselben grösstenteils aus mehreren Personen bestehen. In gleicher Weise wurde bei der erwähnten Statistik pro 1898 verfahren.

Namentlich in den Grenzgemeinden besitzen und versteuern nicht im Kanton Solothurn wohnende Personen Liegenschaften. Dadurch wird die Verhältniszahl der Steuerpflichtigen zur Wohnbevölkerung erhöht. Dies ist beispielsweise der Fall in den:

Gemeinden	Steuerpflichtige		Ausserkantonale Steuerpflichtige
	Gesamtzahl	in % der Bevölkerung	
Brunnenthal . .	37	17.28	20
Messen	144	23.76	39
Nennigkofen . .	75	17.32	28
Bolken	54	20.37	30
Deitingen . . .	158	18.99	37
Heinrichswil . .	30	42.25	15
Obergerlafingen .	103	27.24	16
Steinhof . . .	50	36.49	38
Winistorf . . .	45	28.12	28
Oensingen . .	353	30.30	121
Wolfwil . . .	114	12.31	21
Walterswil . .	89	20.69	33
Obererlinsbach .	113	25.39	56

Von den übrigen Gemeinden haben in Prozenten die grösste steuerpflichtige Wohnbevölkerung:

1. Olten	33.86	10. Niedergerlafingen	22.89
2. Solothurn . .	30.48	11. Breitenbach . .	22.20
3. Grenchen . . .	30.37	12. Hochwald . .	21.82
4. Langendorf . .	29.87	13. Oberdorf . . .	21.20
5. Winznau . . .	27.55	14. Bettlach . . .	20.85
6. Hüniken . . .	27.53	15. Rodersdorf . .	20.74
7. Schönenwerd .	25.93	16. Rüttenen . . .	20.38
8. Balsthal . . .	24.39	17. Feldbrunnen . .	20.36
9. Dornach . . .	24.30	18. Niedergösgen .	20.25

Die niedrigsten Prozentsätze zeigen die Gemeinden:

1. Burgäschi . . .	6.34	9. Günsberg . . .	9.26
2. Rohr	6.66	10. Holderbank . .	9.71
3. Bibern	7.23	11. Kammersrohr .	9.80
4. Eppenberg . . .	8.27	12. Aetigkofen . .	10.00
5. Boningen . . .	8.36	13. Grod	10.16
6. Brügglen . . .	8.51	14. Aetingen . . .	10.56
7. Aedermannsdorf .	9.03	15. Matzendorf . .	10.66
8. Egerkingen . .	9.25	16. Oberbuchsiten .	10.86

Die Verteilung der Bevölkerung im Kanton wird durch die von der Natur und der Technik der Produktionszweige abhängigen wirtschaftlichen Umstände bedingt: die landwirtschaftliche und verwandte Arbeit ist überwiegend, teilweise ausschliesslich auf den Höfen, in den Dörfern auf dem Lande, im Jura, die industrielle, merkantile, auch die liberale und die politische Berufsarbeit in den an den Wasserläufen und Eisenbahnlinien gelegenen Städten, grösseren und mittleren Gemeinden. Danach richtet sich im allgemeinen auch die Verteilung der Steuerpflichtigen. Je mehr Gelegenheit zu lohnendem Erwerbe, zu selbständiger Wirtschaft in einer Gemeinde geboten wird, je geringer die Zahl der Nichterwerbsfähigen und Besitzlosen in derselben ist, desto grösser ist die steuerpflichtige Wohnbevölkerung.

8. Die Steuerpflichtigen im Verhältnis zu den Stimmberechtigten.

Bei den kantonalen Abstimmungen und Wahlen sind laut Art. 8 der Verfassung nach vollendetem 20. Altersjahr (unter Vorbehalt der nachgenannten Ausschlussgründe) stimmberechtigt:

1. die im Staatsgebiete wohnhaften Kantonsbürger und zwar Bürger der Wohngemeinde ohne weiteres, Bürger einer andern Gemeinde sofort nach Abgabe der Ausweisschriften, sowie die im Kantonsgebiet niedergelassenen Schweizerbürger sofort nach Bewilligung der Niederlassung;
2. die schweizerischen Aufenthalter nach einem Aufenthalt von 3 Monaten, vom Datum der Aufenthaltsbewilligung an gerechnet.

Von der Stimmberechtigung sind ausgeschlossen:

a) durch Art. 9, Ziff. 1, 2 und 3, der Verfassung:
   1. diejenigen, welchen durch gerichtliches Urteil die bürgerlichen Ehrenrechte entzogen sind;
   2. die im öffentlichen Almosen Stehenden;
   3. die wegen Verschwendung, Blödsinn oder Geisteskrankheit Bevogteten;

b) durch das Gesetz betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses vom 20. August 1893:
   4. die nach Massgabe dieses Gesetzes wegen fruchtloser Pfändung oder Konkurs in den öffentlichen Rechten Eingestellten.

Bei der Volksabstimmung vom 31. Mai 1908 waren im Kanton 25,854 Stimmberechtigte eingetragen. Von den 20,567 Staatssteuerpflichtigen pro 1908 waren nach Tabelle II 16,348 stimmberechtigt. Steuerpflichtig waren somit 63.23 % der Stimmberechtigten. Auf nicht ganz 4 Einwohner kommt ein Stimmberechtigter; von 6 Einwohnern ist einer ein steuerpflichtiger Stimmberechtigter.

Das Verhältnis der steuerpflichtigen Stimmberechtigten zu den Stimmberechtigten in den Gemeinden stellt dar der Zusammenzug der Tabelle II:

Steuerpflichtige Stimmberechtigte in Prozenten der Stimmberechtigten	In Gemeinden	Im gesamten mit			1 steuerpflichtiger Stimmberechtigter kommt auf Stimmberechtigte
		Stimmberechtigten	steuerpfl. Stimmberechtigten		
			Anzahl	Durchschnittlich in %	
Von 0—20	—	—	—	—	—
über 20—30	5	164	47	28.65	3.48
„ 30—40	25	3305	1205	36.45	2.74
„ 40—50	37	3910	1791	45.80	2.18
„ 50—60	33	5500	2993	54.41	1.83
„ 60—70	17	3629	2303	63.46	1.57
„ 70—80	11	3089	2326	75.29	1.32
„ 80—90	1	1537	1326	86.27	1.15
„ 90—95	3	4720	4357	92.30	1.08
Kanton	132	25854	16348	63.23	1.57

Es befinden sich in den Klassen von 20—40 % 30 Gemeinden mit zusammen 3469 Stimmberechtigten, wovon 1252 steuerpflichtig sind, in den Klassen von 40—60 % 70 Gemeinden mit zusammen 9410 Stimmberechtigten, von welchen 4784 Steuerpflichtige sind, in den Klassen von über 60 % 32 Gemeinden mit zusammen 12,975 Stimmberechtigten und 10,312 steuerpflichtigen Stimmberechtigten.

Über dem kantonalen Prozentsatz (63.23) sind die Prozentsätze der Gemeinden:

1. Olten	95.00	13. Oberdorf	72.72
2. Langendorf	90.69	14. Winznau	71.42
3. Solothurn	90.23	15. Rodersdorf	71.42
4. Grenchen	86.27	16. Feldbrunnen	69.01
5. Dornach	79.02	17. Rüttenen	67.72
6. Hubersdorf	78.72	18. Niedergösgen	67.04
7. Schönenwerd	78.36	19. Bettlach	66.94
8. Obergerlafingen	76.41	20. Bättwil	66.66
9. Niedergerlafingen	76.30	21. Heinrichswil	65.21
10. Luterbach	74.88	22. Hochwald	65.06
11. Zuchwil	73.98	23. Oensingen	63.69
12. Balsthal	72.91		

Von den 109 Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Prozentsatz haben die niedrigsten Prozentsätze:

1. Rohr	26.66	7. Aetigkofen	30.23
2. Grod	28.57	8. Bibern	31.91
3. Boningen	28.98	9. Aedermannsdorf	32.14
4. Brügglen	29.26	10. Küttigkofen	32.55
5. Burgäschi	30.00	11. Wisen	32.97
6. Meltingen	31.03	12. Steinhof	33.33

Bei den übrigen 97 Gemeinden variiert der Prozentsatz von 34.28 (Aetingen) bis 63.10 (Wangen).

Die steuerpflichtigen Stimmberechtigten in Prozenten der Stimmberechtigten sind bezirksweise aus Tabelle II ersichtlich. Dagegen seien hier noch angeführt die Stimmberechtigten und die steuerpflichtigen Stimmberechtigten in Prozenten der Wohnbevölkerung nach Bezirken:

	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte
Solothurn	23.59	21.28
Lebern	27.69	19.89
Bucheggberg	24.62	10.72
Kriegstetten	23.05	14.16
Balsthal-Thal	27.76	13.68
Balsthal-Gäu	25.86	12.02
Olten	26.38	19.31
Gösgen	26.15	14.11
Dorneck	25.94	15.43
Thierstein	25.88	12.58

9. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898.

Aus der Vergleichung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 mit denjenigen der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 ergibt sich: dass abgenommen haben die durch die mit Gewinnung der Naturerzeugnisse sich beschäftigende Berufsklasse Ernährten um 1089 (= 3.67 %), die durch persönliche Dienste und andere nicht genau bestimmbare Berufstätigkeit Ernährten um 248 (= 52.87 %) und die keinem oder unbekanntem Berufe Angehörigen um 666 (= 13.68 %); dass dagegen zugenommen haben die durch die mit Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse sich befassende Berufsklasse Ernährten um 13,077 (= 34.80 %), die durch den Handel Ernährten um 1329 (= 29.65 %), die durch den Verkehr Ernährten um 2000 (= 35.16 %) und die durch die Berufsklasse „öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft und Künste“ Ernährten um 738 (= 25.10 %). Die Gesamtzahl der unmittelbar und mittelbar Zugehörigen aller Berufe hat um 15,807 (= 19.57 %) und die gesamte Wohnbevölkerung um 15,141 Seelen (= 17.68 %) zugenommen. Zu dieser Bevölkerungszunahme haben beigetragen der Geburtenüberschuss 14,206 und die Einwanderung 935. In den Gemeinden ergab sich folgende Bewegung:

Seelen	Zunahme		Abnahme	
	in Gemeinden	im ganzen	in Gemeinden	im ganzen
Von 1— 100	54	1886	47	1009
über 100— 200	14	2124	1	108
„ 200— 300	2	509	—	—
„ 300— 400	3	959	—	—
„ 400— 500	2	892	—	—
„ 500— 600	—	—	—	—
„ 600— 700	3	2062	—	—
„ 700— 800	—	—	—	—
„ 800— 900	1	817	—	—
„ 900—1000	1	905	—	—
„ 1000 . . .	4	6104	—	—
	84	16258	48	1117

in Grössenklassen Pflichtige	zugenommen		abgenommen	
	in Gemeinden	im ganzen	in Gemeinden	im ganzen
Von 1— 10	41	231	32	125
über 10— 20	18	258	2	34
„ 20— 30	7	176	1	25
„ 30— 40	6	205	—	—
„ 40— 50	1	50	—	—
„ 50— 60	2	107	—	—
„ 60— 70	3	195	—	—
„ 70— 80	2	150	—	—
„ 80— 90	—	—	—	—
„ 90—100	—	—	—	—
„ 100 . .	11	3629	—	—
	91	5001	35	184

Wo die Bevölkerung hauptsächlich auf die landwirtschaftliche Produktion angewiesen ist, sind die Grenzen für Volksdichtigkeit eng gezogen, allerdings in ungleichem Grade. In die Städte und Industriesitze hat die Landwirtschaft lohnenden Absatz und wird dadurch in den zunächst gelegenen Gegenden intensiver betrieben, beschäftigt und ernährt dadurch auch mehr Menschen als in den Gegenden, wo sie mehr für den eigenen Bedarf zu produzieren in der Lage ist. So ist in 48 landwirtschaftlichen Gemeinden die Bevölkerung zurückgegangen. Der grössere Teil des Bevölkerungszuwachses hat sich der industriellen, merkantilen und Verkehrs-Tätigkeit zugewandt. Die Volksdichtigkeit nimmt in den Industrie- und Verkehrszentren zu (Olten 2070, Solothurn 1708, Derendingen 1271, Biberist 1055, Balsthal 905, Niedergerlafingen 817, Grenchen 697, Schönenwerd 689, Trimbach 676, Zuchwil 473, Luterbach 419, Langendorf 335, Recherswil 323, Niedergösgen 301, Dornach 297, Bettlach 212 usw.), während sie in den entlegeneren Gemeinden geringer wird. Die Erhaltung der Dichtigkeit ist an schwierige ökonomische, technische, rechtliche und politische Vorbedingungen geknüpft; sie ist nur möglich durch den Fortschritt in Wirtschaft, Technik, Kultur und Politik.

Nach diesen Verhältnissen im allgemeinen, nach der Verbesserung oder Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung gestalten sich auch die Zunahme und die Abnahme der Steuerpflichtigen. Die *Gesamtzahl der Steuerpflichtigen* ist, wie in Tabelle III nachgewiesen wird, von 1898 auf 1908 gleich geblieben in den Gemeinden Bibern, Gossliwil, Küttigkofen, Schnottwil, Burgäschi und Meltingen; sie hat

Danach resultiert eine reine Zunahme von 4817 Pflichtigen oder 30.58 %. Davon sind 11.46 % Pflichtige mit nur Vermögen, 74.03 % solche mit nur Einkommen und 14.51 % solche mit Vermögen und Einkommen.

Nach der Zahl der Pflichtigen weisen die grösste Zunahme auf die Gemeinden

		in % der Totalzunahme
1. Solothurn . . .	966	20.05
2. Olten	884	18.35
3. Grenchen . . .	568	11.79
4. Balsthal	234	4.86
5. Schönenwerd . .	168	3.49
6. Biberist	167	3.47
7. Derendingen . .	157	3.26
8. Langendorf . .	151	3.13
9. Trimbach . . .	124	2.57
10. Niedergerlafingen	108	2.24
11. Dornach . . .	102	2.11
Zusammen	3629	75.33

Aus den drei ersten Gemeinden ergeben sich 50.19 % der Totalzunahme.

Am wenigsten haben die Pflichtigen zugenommen in den Gemeinden Kammersrohr, Kappel und Fehren (je 1), Aetingen, Mühledorf, Heinrichswil, Niederbuchsiten und Himmelried (je 2), Oberramsern, Lohn und Obergösgen (je 3).

In den übrigen 69 Gemeinden variiert die Zunahme von 4 (Winistorf) bis 79 (Luterbach) Pflichtigen.

Vornehmlich Industrie, Handel und Verkehr vermehren die Steuerpflichtigen, zunächst in den Städten,

sodann in den Industriegemeinden und in den sie umgebenden, namentlich an Eisenbahnlinien gelegenen Orten. Auch die Landwirtschaft hat noch entwicklungsfähige Gemeinden, während in einem erheblichen Teil der übrigen die Verhältnisse einen Rückgang bewirkten.

Zurückgegangen ist die Zahl der Pflichtigen in folgenden Gemeinden: Nuglar (25), Witterswil (18), Walterswil (16), Welschenrohr, Oberbuchsiten, Stüsslingen und Büsserach (je 9), Boningen (8), Niederwil und Rohr (je 7), Neuendorf (6), Aeschi, Büren und Zullwil (je 5), Hubersdorf, Aetigkofen, Biezwil, Grod und Wisen (je 4), Günsberg, Hessigkofen, Lüterswil und Kienberg (je 3), Gächliwil und Hauenstein (je 2), Balm b. M., Brügglen, Brunnenthal, Kyburg-Buchegg, Bolken, Hersiwil, Steinhof, Gänsbrunnen, Eppenberg und Gempen (je 1). Der Rückgang wurde verursacht durch veränderte Vermögens- und Einkommensverhältnisse, Wegzug, Tod.

Auf die Bezirke verteilen sich Zunahme und Abnahme wie folgt:

Bezirk	Zunahme	Abnahme
Solothurn . . .	966	—
Lebern	988	14
Bucheggberg . .	55	20
Kriegstetten . .	739	8
Balsthal-Thal . .	318	10
Balsthal-Gäu . .	129	15
Olten	1252	29
Gösgen	306	25
Dorneck	164	49
Thierstein . . .	84	14

Werden Zu- und Abnahme nach den drei Kategorien der Pflichtigen (mit nur Vermögen, mit nur Einkommen, mit Vermögen und Einkommen) ermittelt, so ergibt sich ein Plus von 5405 und ein Minus von 588. Am stärksten ist der Zuwachs bei den Pflichtigen mit nur Einkommen, sodann bei den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen, worauf die Pflichtigen mit nur Vermögen folgen. Die Abgangsziffer ist bei den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen gleich gross wie bei den Pflichtigen mit nur Einkommen; sie ist dagegen erheblich niedriger bei den Pflichtigen mit nur Vermögen.

Alle drei Kategorien haben zugenommen in den 36 Gemeinden: Solothurn, Balm bei Günsberg, Bellach, Bettlach, Feldbrunnen, Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Lüterkofen, Biberist, Deitingen, Derendingen, Etziken, Horriwil, Hüniken, Lohn, Luterbach, Niedergerlafingen, Oekingen, Recherswil, Subingen, Zuchwil, Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Kestenholz, Oensingen, Wolfwil, Hägendorf, Olten, Rickenbach, Schönenwerd, Lostorf, Obererlinsbach, Trimbach und Dornach. Zunahme der Pflichtigen der einten Kategorie und Stabilität der Pflichtigen der andern Kategorie verzeichnen 9 Gemeinden, während die Zunahme der Pflichtigen der einten Kategorie durch die Abnahme der Pflichtigen der andern Kategorie in den Totalresultaten von 46 Gemeinden vermindert worden ist.

In allen drei Kategorien haben die Pflichtigen abgenommen in Aetigkofen. Abnahme der Pflichtigen der einten Kategorie und Stabilität der Pflichtigen der andern Kategorie haben 5 Gemeinden. Die Abnahme der Pflichtigen der einten Kategorie wurde vermindert durch die Zunahme der Pflichtigen der andern Kategorie in den Totalresultaten von 29 Gemeinden.

In den 6 Gemeinden mit den gleich gebliebenen Resultaten haben Zunahme und Abnahme sich ausgeglichen.

Die *Pflichtigen mit nur Vermögen* haben

in Grössenklassen	zugenommen		abgenommen	
	in Gemeinden	im ganzen	in Gemeinden	im ganzen
Von 1—10	75	334	28	84
über 10—20	11	153	4	52
„ 20—30	4	90	—	—
„ 30—40	3	111	—	—
Im Kanton	93	688	32	136

Die reine Zunahme beziffert sich auf 552 Pflichtige oder 20.17 % (Tab. III).

Unverändert ist das Resultat geblieben in den 7 Gemeinden: Ammannsegg, Winistorf, Holderbank, Eppenberg, Niedererlinsbach, Niedergösgen und Rohr.

Die grösste Zunahme verzeichnen die 18 Gemeinden: Olten 40, Solothurn 38, Hochwald 33, Bärschwil und Kleinlützel je 24, Mümliswil-Ramiswil und Beinwil je 21, Metzerlen 19, Hofstetten 18, Kestenholz 16, Biberist 14, Balsthal, Herbetswil, Dornach und Rodersdorf je 13, Nuglar-St. Pantaleon 12, Etziken und Oensingen je 11, zusammen 354 = 51.45 % der Gesamtzunahme. Um je einen Pflichtigen ist die Zahl gewachsen in 16 Gemeinden, in 59 Gemeinden variiert die Zunahme von 2—10.

Die Abnahme ist am grössten in den 4 Gemeinden Witterswil 15, Grenchen 14, Breitenbach 12, Büsserach 11. In 9 Gemeinden hat die Zahl um je 1 abgenommen, in den übrigen 19 Gemeinden um 2—7.

Bezirksweise ergibt sich folgende

	Zunahme	Abnahme
Solothurn	38	—
Lebern	47	24
Bucheggberg . .	43	26
Kriegstetten . . .	75	13
Balsthal-Thal . .	73	—
Balsthal-Gäu . . .	55	—
Olten	74	21
Gösgen	30	10
Dorneck	137	19
Thierstein . . .	116	23

Die Zahl der *Pflichtigen mit nur Einkommen* ist gleich geblieben in den 11 Gemeinden: Kammersrohr, Balm bei Messen, Bibern, Biezwil, Gächliwil, Messen, Oberramsern, Egerkingen, Stüsslingen, Bättwil und Grindel; sie ist

in Grössenklassen	gestiegen		gesunken	
	in Gemeinden	im ganzen	in Gemeinden	im ganzen
Von 1— 10	42	169	41	146
über 10— 20	10	165	4	58
„ 20— 30	5	129	1	22
„ 30— 40	2	66	—	—
„ 40— 50	—	—	—	—
„ 50— 60	4	222	—	—
„ 60— 70	1	69	—	—
„ 70— 80	2	152	—	—
„ 80— 90	—	—	—	—
„ 90—100	—	—	—	—
„ 100 . .	9	2820	—	—
	75	3792	46	226

Die reine Zunahme beträgt 3566 Pflichtige oder 52.73 % (Tab. III).

Diese Pflichtigen haben hauptsächlich zugenommen in den 9 Gemeinden: Solothurn 790, Olten 753, Grenchen 415, Balsthal 196, Schönenwerd 163, Biberist 142, Derendingen 135, Langendorf 116, Trimbach 110. Die drei ersterwähnten Gemeinden verzeichnen zusammen 51.63 % der Gesamtzunahme. In 7 Gemeinden beträgt die Zunahme je 1 und in 7 Gemeinden je 2 Pflichtige. Von 3—78 variiert die Zunahme in 52 Gemeinden.

Die grösste Abnahme zeigen die Gemeinden: Welschenrohr 22, Nuglar 16, Oberbuchsiten 15, Zullwil 15, Günsberg 12. In 13 Gemeinden hat die Zahl um je 1 und in 7 Gemeinden um je 2, in 21 Gemeinden von 3—10 abgenommen.

Die Bezirke zeigen folgende Ziffern:

	Zunahme	Abnahme
Solothurn . . .	790	—
Lebern	666	16
Bucheggberg . .	25	12
Kriegstetten . .	573	15
Balsthal-Thal . .	238	27
Balsthal-Gäu . .	49	28
Olten	1131	10
Gösgen	230	22
Dorneck	72	33
Thierstein . . .	18	63

Die *Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen* sind an Zahl unverändert geblieben in den 10 Gemeinden: Kammersrohr, Brunnenthal, Küttigkofen, Tscheppach, Burgäschi, Kriegstetten, Oberbuchsiten, Däniken, Eppenberg und Witterswil; sie haben

in Grössenklassen	zugenommen		abgenommen	
	in Gemeinden	im ganzen	in Gemeinden	im ganzen
Von 1— 10	56	220	42	146
über 10— 20	10	152	4	59
„ 20— 30	6	157	1	21
„ 30— 40	—	—	—	—
„ 40— 50	—	—	—	—
„ 50— 60	—	—	—	—
„ 60— 70	—	—	—	—
„ 70— 80	—	—	—	—
„ 80— 90	—	—	—	—
„ 90—100	1	91	—	—
„ 100 . .	2	305	—	—
	75	925	47	226

Die reine Zunahme beträgt somit 699 Pflichtige oder 11.18 % (Tab. III).

Folgende 9 Gemeinden weisen die höchste Zunahme auf: Grenchen 167, Solothurn 138, Olten 91, Langendorf 28, Selzach 28, Bettlach 27, Niedergerlafingen 25, Balsthal 25, Oberdorf 24. Die ersten 6 Gemeinden ergeben 51.78 % der Gesamtzunahme. In 11 Gemeinden haben diese Pflichtigen um je einen, in 10 Gemeinden um je 2 zugenommen, während in 45 Gemeinden die Zunahme von 3—20 variiert.

Die Abnahme erfolgte am stärksten in den 5 Gemeinden: Nuglar 21, Dulliken 18, Hochwald 17, Walterswil 13, Hofstetten 11. Je einen Pflichtigen haben 12 Gemeinden weniger und 9 Gemeinden je 2. In 21 Gemeinden sind 3—10 Pflichtige abgegangen.

Die Bezirke weisen folgende Zahlen auf:

	Zunahme	Abnahme
Solothurn	138	—
Lebern	312	11
Bucheggberg . .	29	24
Kriegstetten . . .	115	4
Balsthal-Thal . .	36	12
Balsthal-Gäu . . .	42	4
Olten	112	63
Gösgen	63	10
Dorneck	32	74
Thierstein . . .	46	24

Von der reinen Zunahme der kantonalen Gesamtzahl der Steuerpflichtigen sind nach Tabelle IV 4762 physische und 55 nichtphysische Pflichtige.

Von der Totalzunahme der *physischen Pflichtigen* versteuerten 11.40 % nur Vermögen, 74.93 % nur Einkommen und 13.67 % Vermögen und Einkommen. Die physischen Pflichtigen haben im gesamten am stärksten zugenommen in den Bezirken Olten, Lebern, Solothurn und Kriegstetten (zusammen um 3848). Die physischen Pflichtigen mit nur Vermögen weisen die grösste Zunahme auf in den Bezirken Dorneck, Thierstein und Balsthal-Thal (zusammen 281). Die reine Zunahme der Pflichtigen mit nur Einkommen wurde einzig bewirkt durch die physischen, welche in allen Bezirken zahlreicher sind, ausgenommen Thierstein, wo ein Rückgang stattgefunden hat; die geringste Zunahme ergab sich in den Bezirken Bucheggberg, Balsthal-Gäu und Dorneck; der Zuwachs erfolgte somit in der Hauptsache durch die übrigen Bezirke, namentlich Olten, Solothurn, Lebern und Kriegstetten (zusammen um 2556). Die Zahl der physischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen ist nur im Bezirk Dorneck niedriger, in allen übrigen Bezirken dagegen höher; der höchste Zuwachs resultiert aus den Bezirken Lebern, Solothurn und Kriegstetten (zusammen um 537).

Die Totalzunahme der *nichtphysischen Pflichtigen* ergab sich vorwiegend durch diejenigen mit Vermögen und Einkommen und dann durch die mit nur Vermögen, während die Kategorie mit nur Einkommen schwächer geworden ist. Die nichtphysischen Pflichtigen haben im gesamten am meisten zugenommen in den Bezirken Olten, Lebern, Kriegstetten und Balsthal-Thal (zusammen um 47). Der grössere Teil der Zunahme der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Vermögen kommt aus den Bezirken Bucheggberg, Kriegstetten und Thierstein (zusammen 10), während die Zahl in den Bezirken Balsthal-Thal und Dorneck gleich geblieben und in den Bezirken Solothurn, Balsthal-Gäu und Gösgen zurückgegangen ist. Dorneck hat keine nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen; in den Bezirken Solothurn, Bucheggberg, Balsthal-Gäu und Thierstein haben sie (um 12) abgenommen und in den übrigen Bezirken (um 10) zugenommen. Die Zahl der nichtphysischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen ist unverändert im Bucheggberg, zurückgegangen im Bezirk Dorneck und gestiegen in den übrigen Bezirken, am meisten in Olten und Solothurn (zusammen um 30).

Bei der im Jahre 1900 erschienenen Statistik basierte die Ausmittlung *des Verhältnisses der Steuerpflichtigen zur Wohnbevölkerung* auf der Angabe der letztern durch einzelne Gemeinden, bei sämtlichen übrigen Gemeinden aber auf einer Berechnung der Wohnbevölkerung auf 31. Dezember 1898 durch das eidgenössische statistische Bureau, welche in der Weise vorgenommen worden ist, dass die mittelst der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 für jede Gemeinde festgestellte Bevölkerungszahl für die seither verflossene Zeit in demselben Verhältnisse vermehrt oder vermindert wurde, in welchem die Bevölkerung der nämlichen Gemeinde zwischen den beiden letzten Volkszählungen, d. h. vom 1. Dezember 1880 bis 1. Dezember 1888 sich vermehrt oder vermindert hatte. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900 hat jedoch erhebliche Differenzen ergeben. Für die Vergleichung erschien es daher als richtiger, das Verhältnis der Steuerpflichtigen pro 1898 und 1908 zur Wohnbevölkerung auf Grund der Resultate der Zählung von 1900 darzustellen*). In der Folge wurde zuerst das Verhältnis der Zahl der Pflichtigen pro 1898 zur Wohnbevölkerung von 1900 in Prozenten festgestellt und mit den Prozentsätzen in der vorliegenden Tabelle II verglichen; die daherigen Resultate sind in Tabelle III.

Danach ist der Prozentsatz der steuerpflichtigen Wohnbevölkerung von 1898/1908 in den nämlichen Gemeinden wie die Gesamtzahl der Pflichtigen gleich geblieben (6),

	gestiegen	gesunken
von 0,01— 1 . . .	14	15
über 1— 2 . . .	21	11
„ 2— 3 . . .	13	3
„ 3— 4 . . .	11	3
„ 4— 5 . . .	10	—
„ 5— 6 . . .	8	2
„ 6— 7 . . .	4	1
„ 7— 8 . . .	3	—
„ 8— 9 . . .	1	—
„ 9—10 . . .	2	—
„ 10—11 . . .	1	—
„ 11—12 . . .	—	—
„ 12—13 . . .	1	—
„ 13—14 . . .	1	—
„ 14.	1	—
	91	35

*) Die Arbeit ist vor der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1910 beendigt worden.

Im Kanton ist der Prozentsatz um 4.78 gestiegen; höher ist die Steigung in nachgenannten 24 Gemeinden: Langendorf 14.01, Hüniken 13.04, Olten 12.69, Grenchen 10.92, Solothurn 9.64, Balsthal 9.58, Schönenwerd 8.27, Winznau 7.91, Luterbach 7.52, Obergerlafingen 7.14, Balm bei Günsberg 6.86, Dornach 6.61, Zuchwil 6.31, Niedergerlafingen 6.20, Trimbach 6.00, Biberist 5.81, Lommiswil 5.80, Bettlach 5.77, Horriwil 5.35 Obererlinsbach 5.17, Derendingen 5.04, Kestenholz 5.03, Niedergösgen 4.86, Herbetswil 4.81. In den übrigen 67 Gemeinden ist der Prozentsatz von 0.19 in Kappel bis 4.62 in Hägendorf gestiegen.

Am meisten ist der Prozentsatz zurückgegangen in den 9 Gemeinden: Grod 6.78, Witterswil 5.94, Rohr 5.84, Nuglar-St. Pantaleon 3.75, Walterswil 3.72, Niederwil 3.01, Boningen 2.78, Aetigkofen 2.66, Gächliwil 2.32. In den übrigen 26 Gemeinden bewegt sich der Rückgang von 1.80 in Hubersdorf auf 0.28 in Gempen.

Das Verhältnis der Steuerpflichtigen zu den Stimmberechtigten hat nachbezeichnete Änderungen erfahren.

Die Zahl der Stimmberechtigten ist in 4 Gemeinden gleich geblieben, in 99 Gemeinden um zusammen 3982 gestiegen und in 29 Gemeinden um zusammen 165 gesunken; die reine Zunahme beträgt somit 3817 oder 17.32 % (Tabelle III).

Im Jahre 1898 waren 9609 Stimmberechtigte oder 43.60 % der Gesamtzahl nicht staatssteuerpflichtig und 1908 waren es 9506 oder 36.77 %. Um die Differenz ist das Verhältnis besser geworden. Die steuerpflichtigen Stimmberechtigten haben in den 4 Gemeinden Hubersdorf, Aetingen, Erschwil und Zullwil weder abnoch zugenommen; ihre Zahl hat sich

In Grössenklassen	vermehrt		vermindert	
	in Gemeinden	im ganzen	in Gemeinden	im ganzen
Von 1— 10	45	207	26	117
über 10— 20	17	245	5	77
„ 20— 30	10	246	1	27
„ 30— 40	8	282	—	—
„ 40— 50	2	90	—	—
„ 50— 60	1	57	—	—
„ 60— 70	3	190	—	—
„ 70— 80	1	80	—	—
„ 80— 90	1	83	—	—
„ 90—100	1	93	—	—
„ 100 . .	7	2568	—	—
	96	4141	32	221

Die Zunahme beträgt rein 3920 oder 31.54 % (Tab. III). Am meisten haben sie zugenommen in den 7 Gemeinden: Solothurn 819, Olten 706, Grenchen 440, Balsthal 206, Biberist 149, Langendorf 147, Schönenwerd 101; die vier erstgenannten Gemeinden ergeben zusammen 52.42 % der Gesamtzunahme. In 9 Gemeinden beträgt die Zunahme 1, in 2 Gemeinden 2, in 78 Gemeinden 3—93 steuerpflichtige Stimmberechtigte. Die Abnahme ist am grössten in den 6 Gemeinden: Messen 27, Nennigkofen 20, Nuglar 19, Wisen 14, Oberbuchsiten und Boningen je 12. In 4 Gemeinden beträgt der Abgang 1, in 6 Gemeinden 2 und in 16 Gemeinden 3—10 steuerpflichtige Stimmberechtigte.

Im Jahre 1898 waren 56.40 % der Stimmberechtigten steuerpflichtig und 1908 63.23 %; es ergibt sich eine Differenz von 6.83. Unverändert ist das Verhältnis einzig in der Gemeinde Aetingen geblieben. In den übrigen Gemeinden ergaben sich Differenzen

	Plus	Minus
von 0,01— 5 .	33	26
„ 5—10 .	19	11
„ 10—15 .	18	13
„ 15—20 .	6	4
„ 20—25 .	—	—
„ 25—30 .	1	—
Total Gemeinden	77	54

Die Plusdifferenzen variieren von 0.09—27.43, wovon die grössten Solothurn 27.43, Beinwil 17.84, Ichertswil 17.07, Bättwil 16.66, Herbetswil 16.34, Hüniken 15.41, Balm b. G. 15.33, und die niedrigsten Rüttenen 0.09, Selzach 0.14, Obergerlafingen 0.30, Gänsbrunnen 0.42, Hochwald 0.73 haben. Die Minusdifferenzen bewegen sich von 0.07—17.74, wovon die grössten von Messen 17.74, Niederbuchsiten 16.80, Boningen 16.73, Nennigkofen 16.45, und die niedrigsten von Lüterswil 0.07, Bettlach 0.28, Brügglen 0.28, Mümliswil 0.40, Walterswil 0.54, Erschwil 0.58, Recherswil 0.68, Matzendorf 0.97 herkommen.

B. Das Vermögen.

Als Vermögen (Kapital) wird angesehen das im Kanton gelegene bewegliche und unbewegliche Gut.

Nicht zu versteuern sind:

a. Hausrat, Kleider, Handwerksgeschirr, Feldgeräte, landwirtschaftliche Vorräte, letztere insoweit, als sie Bestandteile des Wirtschaftsbetriebes sind;

b. diejenigen Werte, die schon als Genossenschafts- oder Gesellschaftsvermögen im hiesigen Kanton versteuert werden;

c. jedes Vermögen, das Fr. 3000 nicht übersteigt;

d. vom Vermögen erwerbsunfähiger Personen ein Betrag bis Fr. 7000.

Das steuerpflichtige Vermögen wird fixiert, indem der Wert der Habschaft (ausgenommen der oben sub *a* genannten) ermittelt und die statthaften Abzüge davon abgerechnet werden.

1. Die Habschaft.

Als Habschaft fallen in Betracht:

a. Liegenschaften: Grundstücke (Matt-, Acker-, Weide-, Reb-, Gartenland und Hausplätze), Wald und Gebäude, ferner Bestandteile und Zubehörden von Grundstücken und Gebäuden (Kanäle, Keller etc.), welche weder eine Kataster- noch eine Brandassekuranzschatzung haben.

b. Fahrhabe: Maschinen und Betriebsgeräte gewerblicher und industrieller Etablissemente mit Einschluss von Karr- und Fahrgeschirr von Fuhrhaltereien, Rohmaterial, Warenvorräte mit Inbegriff von landwirtschaftlichen Produkten, welche Handelsobjekte bilden, Lebware und Wirtschaftsmobiliar etc.

c. Gülten: Wertpapiere und Forderungstitel jeder Art, als: Aktien, Einlagen in Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Obligationen, Hypothektitel, Anweisungen, Handschriften etc., ferner Lebensversicherungspolicen mit einem Versicherungsbetrag von über Fr. 5000.

Grundstücke sind 30 % unter der Katasterschatzung anzuschlagen, Wälder zur Katasterschatzung, Gebäude zur Brandassekuranzschatzung. Kanäle, Keller und ähnliche Objekte, für welche weder eine Kataster- noch eine Brandassekuranzschatzung vorhanden ist, sind angemessen zu schätzen.

Fahrhabe, die im Dienste des Steuerpflichtigen steht, ist zum Gebrauchswert, solche, welche von ihm zu Handelszwecken erstellt oder erworben worden ist, zu den Erstellungs- eventuell Beschaffungskosten anzuschlagen, ausgenommen es wäre infolge eingetretener Entwertung eine Preisreduktion geboten.

Wertpapiere sind zum laufenden Kurs, eventuell, wenn ein solcher nicht bekannt ist, zum Verkaufswert, Forderungstitel zum Nominalwert einzustellen. Lebensversicherungspolicen fallen nach dem Betrage in Berechnung, um welchen sie an die betreffende Lebensversicherungsgesellschaft verkäuflich wären.

Aktiengesellschaften haben als Vermögen das Gesellschaftskapital, den Reserve- und ähnliche Fonds (z. B. Erneuerungsfonds) zu versteuern. Ist den Bilanzposten nicht der oben angeführte Schatzungsmassstab zugrunde gelegt, so sind entsprechende Zuschläge, eventuell Abzüge zu machen.

In Bezug auf die Konsumgenossenschaften hat der Regierungsrat entschieden, dass dasjenige Verfahren zu beobachten sei, welches für die Besteuerung der Aktiengesellschaften angewendet wird.

Die Besteuerung des Nutzniessungsvermögens ist die nämliche wie die des eigenen; wo beides vorhanden ist, sind die Werte zusammenzufassen.

Die nach Massgabe dieser Vorschriften ermittelte Habschaft (ferner die Abzüge und das steuerpflichtige Vermögen) pro 1898 ist in der 1900 erschienenen Statistik, Tab. II, dargestellt und erscheint deshalb hier nicht. Die Habschaft pro 1908 beziffert sich nach Tabelle V auf Fr. 413,845,377. Dies ist der Betrag, aus welchem nach Vornahme der Abzüge das steuerpflichtige Vermögen resultiert. Es ist somit nicht inbegriffen die der Vermögenssteuer nicht unterstellte Habschaft, deren totaler Wertbetrag aus dem vorhandenen Material nicht ermittelt werden kann.

Die Habschaft setzt sich zusammen aus Fr. 196,790,316 Liegenschaften, Fr. 30,184,090 Fahrhabe, Fr. 186,870,971 Gülten und andern Objekten (Wasserwerkanlagen etc.). Die Habschaft der Aktiengesellschaften ist unter den Gülten aufgeführt mit Fr. 68,071,334; davon entfallen nach Tab. XIII Fr. 39,115,090 auf das Aktienkapital, Fr. 7,290,173 auf die Reserven und Fr. 21,666,071 auf die Zuschläge. Es sind also Liegenschaften und Fahrhabe der Aktiengesellschaften in dem angegebenen Totalsteuerwert der Liegenschaften und der Fahrhabe nicht inbegriffen. Deshalb wurde von einer gemeindeweisen Spezifikation der Habschaft Umgang genommen.

Die grössten Habschaftsbeträge erzeigen die Gemeinden:

	Fr.	In Prozenten des kantonalen Totalbetrages
1. Solothurn . . .	88,046,097	21.28
2. Olten	45,500,190	10.99
3. Schönenwerd . .	30,802,831	7.44
4. Grenchen	19,467,269	4.70
5. Balsthal	12,395,366	3.00
6. Derendingen . .	11,411,046	2.76
7. Biberist	10,979,970	2.65
8. Niedergerlafingen .	10,764,903	2.60
Zusammen	229,367,672	55.42

In den 6 erstgenannten Gemeinden sind zusammen 50.17 % des kantonalen Gesamtbetrages.

Die niedrigsten Habschaftsbeträge ergaben sich in den Gemeinden:

	Fr.	In %
1. Kammersrohr . .	27,159	0.006
2. Burgäschi . . .	35,395	0.008
3. Grod	145,068	0.035
4. Rohr	223,539	0.054
5. Gänsbrunnen . .	329,524	0.079
6. Brunnenthal . . .	357,021	0.086
7. Heinrichswil . . .	390,401	0.094
Zusammen	1,508,107	0.37

Die übrigen 117 Gemeinden weisen Fr. 182,969,598 oder 44.21 % auf.

2. Die Abzüge.

Vom Total der Habschaft sind in Abzug zu bringen:

a. Die Schulden, welche in Hypothekschulden und andere Verbindlichkeiten auszuscheiden sind; laufende Rückstände, z. B. verfallene Zinse, Arbeitslöhne, Haushaltungskosten, Arzt- und Apothekerrechnungen dürfen nicht als Schulden abgerechnet werden; ausser dem Kanton wohnende Steuerpflichtige sind bloss zum Abzug der Hypothekschulden berechtigt und dies nur dann, wenn sie den Beweis erbringen, dass ohne Schuldenabzug mit Hinblick auf ihren gesamten Vermögensstatus eine unverhältnismässig hohe Steuerbelastung stattfinden würde; ohne diesen Nachweis findet ein Schuldenabzug nicht statt.

b. Der Anteil eines Steuerpflichtigen an dem Vermögen einer im Kanton domizilierten und besteuerten Genossenschaft, Kollektiv-, Kommandit- oder Aktiengesellschaft, bestehend in einer gemachten Einlage oder in Aktien; dieser Abzug ist unstatthaft, wenn die betreffende Genossenschaft oder Gesellschaft ausserhalb des Kantons domiziliert und der hierortigen Steuerpflicht nicht unterworfen ist.

c. Das steuerfreie Vermögen erwerbsunfähiger Personen.

Demgemäss war auch der Taxationszettel bis und mit dem Jahre 1904 eingerichtet. Pro 1905 wurde das vom Regierungsrat unterm 5. Januar 1906 genehmigte Taxationsformular eingeführt, in welchem nach Art. 17 der Instruktion vom 27. Januar 1905 dazu der Betrag derjenigen Gülten, welche als Gesellschafts- oder Genossenschaftsvermögen im Kanton Solothurn versteuert werden, nicht in Rechnung zu bringen ist, wohl aber auskunftsweise nach dem steuerpflichtigen Vermögensbetrag angegeben werden kann. In der Statistik pro 1898 sind unter (der Habschaft und) den Abzügen die durch die Gesellschaften versteuerten und von den Eigentümern auf ihren Taxationszetteln abgerechneten Aktien- und Gesellschaftsanteile inbegriffen, während dies bei (der Habschaft und) den Abzügen pro 1908 infolge der neuen Taxationsform nicht mehr der Fall ist.

Nach Tabelle V betragen im Jahre 1908 die Abzüge im gesamten Fr. 107,356,985, wovon Fr. 4,068,152 von den Aktiengesellschaften (Tab. XIII) vorgenommen worden sind. Eine Ausscheidung der Abzüge in Schulden und steuerfreie Vermögen konnte an Hand der Steuerregister nicht durchgeführt werden.

Am höchsten sind die Abzüge in den Gemeinden:

	Fr.	In % des kant. Totalbetrages
1. Solothurn	19,020,422	17.72
2. Olten	9,958,779	9.28
3. Grenchen	7,349,700	6.85
4. Schönenwerd	5,470,969	5.10
5. Biberist	2,590,222	2.41
6. Balsthal	2,007,929	1.87
7. Bettlach	1,803,378	1.68
8. Selzach	1,733,199	1.61
9. Mümliswil-Ramiswil	1,717,031	1.60
10. Riedholz	1,701,757	1.58
Zusammen	53,353,386	49.70

Am wenigsten hatten abzurechnen die Gemeinden:

	Fr.	In % des kant. Totalbetrages
1. Kammersrohr	2,000	0.001
2. Burgäschi	3,300	0.003
3. Grod	68,700	0.063
4. Gächliwil	73,433	0.068
5. Rohr	86,750	0.080
6. Gänsbrunnen	100,750	0.093
7. Fehren	111,225	0.103
8. Winistorf	131,294	0.122
9. Brunnenthal	136,743	0.127
10. Aetingen	141,192	0.131
Zusammen	855,387	0.79

Auf die übrigen 112 Gemeinden verteilen sich Fr. 53,148,212 oder 49.51 %.

3. Das steuerpflichtige Vermögen.

Die Gesamtresultate

a. der sämtlichen Pflichtigen.

Das steuerpflichtige Vermögen pro 1908 ist nach Gemeinden, Bezirken und Kanton aus Tabelle V ersichtlich; es wurde in den Gemeinden, nach der Grösse ihres Gesamtbetrages geordnet, versteuert wie folgt:

Millionen Fr.	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	in Prozenten des kantonalen Gesamtbetrages
Von 0.01—0.5	37	11,285,753	3.68
über 0.5 —1	43	31,766,356	10.37
„ 1 —1.5	20	23,602,903	7.70
„ 1.5 —2	10	17,620,285	5.75
„ 2 —2.5	6	13,277,240	4.33
„ 2.5 —3	4	10,877,941	3.55
„ 3 —3.5	1	3,353,605	1.09
„ 3.5 —4	2	7,415,754	2.42
„ 4 —4.5	—	—	—
„ 4.5 —5	—	—	—
„ 5 . . .	9	187,288,555	61.11
Kanton	132	306,488,392	100

Die Mehrzahl der Gemeinden ist in den Grössenklassen von 0.5—2 Millionen Franken. Dagegen hat die Grössenklasse von über 5 Millionen Franken am meisten Vermögen versteuert. Auf eine Gemeinde ergibt sich durchschnittlich ein steuerpflichtiges Vermögen von Fr. 2,321,881; die Resultate von 18 Gemeinden (mit zusammen Fr. 213,873,562) stehen über diesem Durchschnitt und diejenigen von 114 Gemeinden (mit zusammen Fr. 92,614,830) unter demselben.

Am meisten Vermögen haben versteuert die Gemeinden:

	Fr.	In Prozenten des kantonalen Gesamtbetrages
1. Solothurn . . .	69,025,675	22.52
2. Olten	35,541,411	11.60
3. Schönenwerd . .	25,331,862	8.26
4. Grenchen . . .	12,117,569	3.95
5. Balsthal	10,387,437	3.39
6. Niedergerlafingen	10,239,069	3.34
7. Derendingen . .	9,805,588	3.20
8. Biberist	8,389,748	2.74
9. Dornach . . .	6,450,196	2.11
	187,288,555	61.11

Damit ist für unsern Kanton die Konzentration des Kapitals in den Städten und Industriesitzen dargetan. In den 6 erstgenannten Gemeinden sind zusammen Fr. 162,643,023 steuerpflichtiges Vermögen oder 53.06 % des kantonalen Totalbetrages.

Über eine Million Franken Vermögen haben im weitern versteuert die 43 Gemeinden:

Langendorf 3.8, Selzach 3.5, Oensingen 3.3, Schnottwil 2.8, Feldbrunnen 2.75, Breitenbach 2.72, Luterbach 2.5, Hägendorf 2.48, Bellach 2.45, Büsserach 2.2, Neuendorf 2.03, Mümliswil-Ramiswil 2.01, Nunningen 2.008, Messen 1.96, Aetingen 1.951, Bettlach 1.950, Hochwald 1.87, Seewen 1.84, Hofstetten 1.66, Lostorf 1.63, Trimbach 1.62, Deitingen 1.57, Beinwil 1.55, Zuchwil 1.45, Riedholz 1.43, Oberdorf 1.40, Niedererlinsbach 1.35, Rüttenen 1.26, Laupersdorf 1.25, Subingen 1.226, Kestenholz 1.223, Lüterkofen 1.21, Metzerlen 1.13, Kleinlützel 1.121, Lüterswil 1.120, Fulenbach 1.10, Nennigkofen 1.07, Niedergösgen 1.05, Rodersdorf 1.049, Kriegstetten 1.041, Niederbuchsiten 1.03, Erschwil 1.01, Büren 1.001.

Die genannten 52 Gemeinden, welche man als „die Millionärinnen" bezeichnen kann, versteuerten zusammen Fr. 263,436,283 Vermögen oder 85.95 % des Totalbetrages.

Weniger als eine Million Franken Vermögen versteuerten 80 Gemeinden, zusammen Fr. 43,052,109 oder 14.05 % des kantonalen Gesamtbetrages. Am wenigsten Vermögen haben versteuert die Gemeinden:

	Fr.	In % des kant. Gesamtbetrages
1. Kammersrohr . .	25,159	0.01
2. Burgäschi . . .	32,095	0.01
3. Grod	76,368	0.02
4. Rohr	136,789	0.04
5. Niederwil. . . .	194,289	0.06
6. Starrkirch . . .	199,259	0.07
7. Heinrichswil. . .	199,371	0.07
Zusammen	863,330	0.28

b. pro Kopf der Wohnbevölkerung.

An steuerpflichtigem Vermögen trifft es auf den Kopf der Wohnbevölkerung nach der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1900

Fr.	in Gemeinden
348— 1,000	21
1,000— 2,000	52
2,000— 3,000	29
3,000— 4,000	13
4,000— 5,000	7
5,000— 6,000	5
6,000— 7,000	3
7,000— 8,000	—
8,000— 9,000	—
9,000—10,000	—
10,000—11,000	1
11,000—12,000	—
12,000—13,000	—
13,000—13,980	1
	132

Auf den Kopf der Wohnbevölkerung kommen im Kanton Fr. 3041 steuerpflichtiges Vermögen (Tab. V). Der Kopfanteil von 30 Gemeinden steht über dem kantonalen Kopfanteil und derjenige von 102 Gemeinden unter demselben.

Die Gemeinden, deren Kopfbetreffnis über den kantonalen Kopfanteil geht, haben nachstehende Reihenfolge:

	Fr.		Fr.
1. Schönenwerd .	13,980	16. Balsthal . . .	4,251
2. Feldbrunnen .	10,033	17. Dornach . . .	4,180
3. Solothurn . . .	6,885	18. Langendorf . .	3,615
4. Balm b. M. . .	6,528	19. Lüterkofen . .	3,590
5. Aetingen . . .	6,440	20. Beinwil . . .	3,565
6. Niedergerlafingen	5,874	21. Kyburg-Buchegg	3,558
7. Lüterswil . . .	5,413	22. Büsserach . .	3,483
8. Olten	5,099	23. Hauenstein . .	3,264
9. Oberramsern . .	5,027	24. Messen . . .	3,234
10. Unterramsern .	5,002	25. Hochwald . .	3,226
11. Gächliwil . . .	4,656	26. Fehren . . .	3,171
12. Breitenbach . .	4,622	27. Derendingen .	3,146
13. Schnottwil. . .	4,514	28. Neuendorf . .	3,091
14. Hessigkofen . .	4,330	29. Gossliwil. . .	3,069
15. Hüniken . . .	4,297	30. Kriegstetten .	3,063

Von den 102 Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Kopfanteil haben den niedrigsten Kopfanteil:

	Fr.		Fr.
1. Starrkirch . .	348	12. Egerkingen . .	814
2. Kammersrohr .	493	13. Recherswil . .	821
3. Burgäschi . .	509	14. Niederwil . . .	837
4. Wangen . . .	678	15. Wolfwil . . .	845
5. Gretzenbach .	687	16. Welschenrohr .	877
6. Günsberg . .	717	17. Dulliken . . .	904
7. Halten . . .	718	18. Hubersdorf . .	905
8. Holderbank . .	773	19. Obergerlafingen .	936
9. Däniken . . .	784	20. Herbetswil . .	954
10. Niedersgösgen .	785	21. Oekingen . . .	995
11. Trimbach . .	785		

Bei den übrigen 81 Gemeinden variiert das Kopfbetreffnis von Fr. 1001 in Matzendorf bis Fr. 2961 in Bättwil.

Der gesamte Kopfanteil für Vermögen und Einkommen ist bei der Einkommensdarstellung erzeigt.

c. der Pflichtigen mit nur Vermögen.

In Tabelle VIII ist das steuerpflichtige Vermögen pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen und der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen nach Bezirken, Gemeinden und Kanton ausgeschieden.

Das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen wurde in den nach der Grösse des Gesamtbetrages geordneten Gemeinden versteuert wie folgt:

Millionen Fr.	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	In Prozenten des Gesamtbetrages
Von 0.01—0.5	120	19,417,973	59.73
über 0.5 —1	10	6,511,404	20.03
„ 1 —1.5	1	1,242,145	3.82
„ 1.5 —2	—	—	—
„ 2 —2.5	—	—	—
„ 2.5 —3	—	—	—
„ 3 —3.5	—	—	—
„ 3.5 —4	—	—	—
„ 4 —4.5	—	—	—
„ 4.5 —5	—	—	—
„ 5 . . .	1	5,338,449	16.42
Kanton	132	32,509,971	100

Die höchsten Gemeinderesultate weisen auf

	Fr.
1. Solothurn	5,338,449
2. Olten	1,242,145
3. Biberist	753,327
4. Hofstetten	747,336
5. Oensingen	745,770
6. Hochwald	727,450
7. Seewen	672,257
8. Grenchen	635,590
9. Nunningen	588,233
10. Dornach	578,750
11. Kleinlützel	534,654
12. Mümliswil-Ramiswil .	528,037
	13,091,998

Die Mehrzahl der Gemeinden mit dem grössten Totalbetrage ist in der Grössenklasse von Fr. 10,000 bis 500,000, und in dieser Klasse kommen die zugleich überhaupt niedrigsten Gesamtresultate von den Gemeinden:

	Fr.
1. Kammersrohr . . .	11,659
2. Grod	12,972
3. Halten	14,362
4. Hersiwil	20,362
5. Rohr	20,764
6. Oekingen	22,328
7. Burgäschi	24,895
8. Ichertswil	30,710
9. Hubersdorf	42,625
10. Gächliwil	43,137
11. Hüniken	46,983
12. Niederwil	48,448
	339,245

Die Pflichtigen mit nur Vermögen versteuerten mehr Vermögen als die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen in den 6 Gemeinden Brunnenthal, Burgäschi, Steinhof, Winistorf, Gänsbrunnen, Nuglar und zwar zusammen Fr. 236,659.

d. der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.

Das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen (Tab. VIII) resultiert aus den Gemeinden nach Grössenklassen der letztern wie folgt:

Millionen Fr.	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	In Prozenten des Gesamtbetrages
Von 0.007—0.5	51	14,234,373	5.20
über 0.5 —1	41	28,563,017	10.43
„ 1 —1.5	17	20,827,055	7.60
„ 1.5 —2	4	7,012,651	2.56
„ 2 —2.5	7	16,124,989	5.88
„ 2.5 —3	1	2,607,835	0.95
„ 3 —3.5	2	6,696,960	2.44
„ 3.5 —4	—	—	—
„ 4 —4.5	—	—	—
„ 4.5 —5	—	—	—
„ 5 . . .	9	177,911,541	64.94
Kanton	132	273,978,421	100

Der grösste Gesamtbetrag wurde von der Grössenklasse mit über 5 Millionen Franken versteuert durch die Gemeinden:

	Fr.
1. Solothurn . . .	63,687,226
2. Olten	34,299,266
3. Schönenwerd . .	25,162,159
4. Grenchen . . .	11,481,979
5. Niedergerlafingen .	10,162,774
6. Balsthal	10,100,540
7. Derendingen . .	9,509,730
8. Biberist	7,636,421
9. Dornach	5,871,446
	177,911,541

Die Mehrheit der Gemeinden, 69, ist in den mittleren Grössenklassen von über 0.5 bis 2.5 Millionen Franken.

Die niedrigsten Gesamtresultate sind in der Klasse von Fr. 7000—500,000 von den Gemeinden:

	Fr.
1. Burgäschi	7,200
2. Kammersrohr . . .	13,500
3. Grod	63,396
4. Brunnenthal . . .	92,084
5. Gänsbrunnen . . .	98,015
6. Rohr	116,025
7. Steinhof	123,392
8. Winistorf	131,671
9. Heinrichswil . . .	138,801
	784,084

Die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen versteuerten in 126 Gemeinden mehr Vermögen als die Pflichtigen mit nur Vermögen und zwar zusammen Fr. 241,705,109.

Die niedrigste Grössenklasse der Pflichtigen mit nur Vermögen weist 69 Gemeinden und Fr. 5,183,600 mehr auf als die niedrigste Grössenklasse der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen. In den übrigen Gemeindegrössenklassen, ausgenommen diejenigen von 3.5—5 Millionen Franken, sind bei den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen 69 Gemeinden mehr und um Fr. 246,652,050 grössere Gesamtbeträge als bei den Pflichtigen mit nur Vermögen.

e. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen.

Vom totalen staatssteuerpflichtigen Vermögen des Kantons haben die physischen Pflichtigen, wie aus Tabelle XI ersichtlich ist, pro 1908 Fr. 228,066,490 = 74.41 % und die nichtphysischen Pflichtigen Fr. 78,421,902 = 25.59 % versteuert. In letzterm Betrage sind die Aktiengesellschaften mit Fr 64,003,182 inbegriffen (Tabelle XIII).

Das steuerpflichtige Vermögen der physischen Pflichtigen wurde zu 12.58 % von denjenigen mit nur Vermögen und zu 87.42 % von jenen mit Vermögen und Einkommen versteuert, ist am höchsten und beträgt in den Bezirken Solothurn, Olten, Lebern, Kriegstetten und Bucheggberg zusammen Fr. 169,121,462; dasjenige der nichtphysischen Pflichtigen versteuerten zu 4.87 % die mit nur Vermögen und zu 95.13 % die mit Vermögen und Einkommen und erreichte die höchsten Beträge in den Bezirken Olten, Kriegstetten, Solothurn, Balsthal-Thal und Lebern, zusammen Fr. 73,601,714. Im Bezirk Kriegstetten übersteigt das steuerpflichtige Vermögen der nichtphysischen dasjenige der physischen Pflichtigen um Fr. 3,659,661. In sämtlichen übrigen Bezirken dagegen übersteigt das steuerpflichtige Vermögen der physischen dasjenige der nichtphysischen Steuersubjekte um zusammen Fr. 153,304,249.

Vom gesamten steuerpflichtigen Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen versteuerten die physischen Steuersubjekte Fr. 28,689,529 und die nichtphysischen Fr. 3,820,442. Das steuerpflichtige Vermögen der physischen Pflichtigen dieser Kategorie ist am grössten und beträgt in den Bezirken Dorneck, Solothurn, Thierstein, Olten und Bucheggberg zusammen Fr. 17,758,624, und dasjenige der nichtphysischen Pflichtigen in den Bezirken Solothurn, Lebern und Kriegstetten zusammen Fr. 3,156,494.

Das gesamte steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen pro 1908 wurde zu Fr. 199,376,961 von den physischen und zu Fr. 74,601,460 von den nichtphysischen Steuersubjekten versteuert. Die physischen Pflichtigen dieser Kategorie versteuerten die grössten Gesamtbeträge in den Bezirken Solothurn, Olten, Lebern, Kriegstetten und Buch-

eggberg, zusammen Fr. 154,316,909 und die nichtphysischen Pflichtigen in den Bezirken Olten, Kriegstetten, Solothurn, Balsthal-Thal und Lebern, zusammen Fr. 70,230,441. In den Bezirken Kriegstetten und Balsthal-Thal übersteigt das steuerpflichtige Vermögen der nichtphysischen Pflichtigen dieser Kategorie dasjenige der physischen Pflichtigen. In den übrigen Bezirken ist dagegen das Umgekehrte der Fall.

Die Einzelresultate

a. der sämtlichen Pflichtigen.

Nachdem das steuerpflichtige Vermögen nach Gemeinden und Bezirken, im gesamten und nach Gemeindegrössenklassen dargestellt, nach den Pflichtigen mit nur Vermögen und den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen, nach den physischen und nichtphysischen Steuersubjekten ausgeschieden worden ist, bleibt noch zu zeigen, in welchen Einzelbeträgen es durch die Pflichtigen versteuert worden ist.

Durch die Tabelle XIV sind die pro 1908 versteuerten Vermögensbeträge der Pflichtigen in 27 Grössenklassen eingeteilt und die Zahl der Pflichtigen, sowie der von denselben versteuerte gesamte und durchschnittliche Vermögensbetrag in den betreffenden Klassen, ferner die Ausdehnung jeder Klasse auf die Gemeinden festgestellt. In der untersten Klasse mit bis Fr. 3000 steuerpflichtigem Vermögen sind die meisten der ausserkantonalen Pflichtigen, welche in unserm Kanton nur Liegenschaften besitzen, sodann auch Pflichtige, deren Vermögen Fr. 3000 übersteigt, welches aber nach Art. 37 der Instruktion zum Taxationszettel auf Fr. 3000 abzurunden war. 44.84 % der Vermögenssteuerpflichtigen haben einen Vermögensbetrag von über Fr. 3000 bis 10,000, durchschnittlich Fr. 6077. 86, und 22.43 % der Vermögenssteuerpflichtigen haben einen solchen von über Fr. 10,000—20,000, durchschnittlich Fr. 14,315. 78, versteuert. In diesen beiden Vermögensklassen sind somit 67.27 % der Vermögenssteuerpflichtigen, welche zusammen 19.83 % des kantonalen Totalbetrages des steuerpflichtigen Vermögens versteuerten. Es sind dies zugleich die die Mehrzahl der Pflichtigen enthaltenden mittleren Klassen. Den grössten Vermögensbetrag, 20.63 % des kantonalen Gesamtbetrages, hat die Klasse mit über 1 Million Franken versteuert. Die mittleren Klassen, welche den grössten Teil des gesamten steuerpflichtigen Vermögens, Fr. 154,054,172 = 50.28 %, enthalten, sind die 16 Abteilungen von über Fr. 20,000—400,000 mit zusammen 2672 Pflichtigen oder 26.09 % der Gesamtzahl derselben. In der Vermögensklasse bis Fr. 3000 versteuert von den 615 Pflichtigen die Mehrheit, 550, kein Einkommen; in sämtlichen höheren Vermögensklassen mit zusammen 9624 Pflichtigen versteuert die Mehrheit, 6886, auch Einkommen. Die grösste Ausdehnung nach Gemeinden haben die vier Grössenklassen von über Fr. 3000 bis 40,000. In sämtlichen Gemeinden vertreten ist einzig die Klasse von Fr. 3000—10,000. Werden die 27 Grössenklassen in die vier nachstehenden zusammengezogen, so ergibt sich folgende Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens auf die Pflichtigen:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige			Vermögen		
	Zahl	in % der Vermögenssteuerpflichtigen	in % der Gesamtbevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in % des kantonalen Gesamtbetrages	durchschnittlich Fr. Rp.
bis 20,000 . .	7,503	73.28	7.45	61,617,422	20.10	8,212. 37
über 20,000 „ 100,000 . .	2,339	22.82	2.32	93,832,943	30.62	40,116. 69
„ *100,000* . .	*9,842*	*96.10*	*9.77*	*155,450,365*	*50.72*	*15,794. 59*
„ 100,000 „ 1,000,000 . .	378	3.71	0.37	87,800,852	28.65	232,277. 38
über 1,000,000 . .	19	0.19	0.02	63,237,175	20.63	3,328,272. 36
„ *100,000* . .	*397*	*3.90*	*0.39*	*151,038,027*	*49.28*	*380,448. 43*
Kanton	10,239	100	10.16	306,488,392	100	29,933. 43

Danach wären 89.84 % der Wohnbevölkerung beim Staate nicht vermögenssteuerpflichtig. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die nichtphysischen Pflichtigen inbegriffen und die Haushaltungen, sowie die gemeinsam Wirtschaftenden als ein Steuersubjekt gerechnet worden sind. Fr. 100,000 Einzelvermögen bilden die Grenze, durch welche die Pflichtigen den Gesamtbetrag des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons nahezu in zwei Hälften teilen. Die überwiegende Mehrheit der Pflichtigen versteuert in der untern und nur ein kleiner Teil der Pflichtigen in der obern Hälfte. Die Klasse mit über 1 Million Franken steuerpflichtigem Vermögen ist nach dem Gesamtbetrage nur wenig stärker als die Klasse mit bis Fr. 20,000; die Zwischenklassen versteuern den grössten Totalbetrag.

In Tabelle XVII ist das steuerpflichtige Vermögen nach den Grössenklassen der Pflichtigen bis 100,000 Franken und über 100,000 Franken in einer Klasse nach Bezirken angeführt pro 1908, 1898 und vergleichsweise. Die 16 Grössenklassen von über Fr. 100,000 können nicht spezifiziert angegeben werden, weil die Einzelresultate von vielen bekannten Pflichtigen veröffentlicht würden und dies laut § 38 des Staatssteuergesetzes nicht geschehen darf. Aus dem nämlichen Grunde muss von der Veröffentlichung der gemeindeweisen Darstellung sämtlicher Vermögensklassen Umgang genommen werden. Immerhin lässt sich aus der Tabelle XVII die Verteilung der untern und obern Vermögensklassen auf die Bezirke erkennen.

Die Vermögensverteilung ist ein Produkt der individuellen Tätigkeit, sowie der historischen Entwicklung der Rechts- und Wirtschaftsinstitutionen.

b. der Pflichtigen mit nur Vermögen.

32.11 % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen versteuerten 1908 nur Vermögen und zwar im gesamten 10.61 % des gesamten staatssteuerpflichtigen Vermögens des Kantons. In Tabelle XIV ist angegeben, in welchen Beträgen die Pflichtigen dieses Vermögen versteuert haben.

In der Klasse bis Fr. 3000 sind mehrheitlich jene Pflichtigen, welche nicht im Kanton Solothurn wohnen, aber in den solothurnischen Grenzgemeinden Grundbesitz haben, und zwar hauptsächlich in

	Pflichtige	Gesamtbetrag
1. Obererlinsbach . .	58	38,764
2. Oensingen	53	74,682
3. Niedererlinsbach . .	48	47,920
4. Messen	30	36,278
5. Deitingen	30	41,016
6. Walterswil	30	19,426
7. Steinhof	26	29,122
8. Nennigkofen . . .	24	32,328
9. Bolken	22	26,790
10. Brunnenthal . . .	19	15,360
11. Wolfwil	19	17,369
12. Winistorf	13	21,680
13. Dornach	13	23,368
	385	424,103

Die übrigen 165 Pflichtigen mit zusammen Fr. 257,718 verteilen sich in der Zahl von 1—10 auf 44 andere Gemeinden.

Die nach Pflichtigenzahl und Gesamtbetrag höchste Klasse ist diejenige von über Fr. 3000—10,000. Einzig die Gemeinde Grod hat keinen Pflichtigen mit nur Vermögen in dieser Klasse, in der am stärksten vertreten sind:

1. Solothurn	68	455,611
2. Oensingen	62	374,026
3. Kleinlützel . . .	56	313,110
4. Hochwald	51	315,265
5. Nunningen . . .	47	267,617
6. Nuglar	46	265,563
7. Hofstetten	44	261,349
8. Seewen	43	239,347
9. Bärschwil	39	213,496
10. Olten	37	264,916
11. Büren	37	202,610
12. Mümliswil-Ramiswil	35	229,781
13. Kienberg	33	227,182
14. Messen	33	179,046
15. Metzerlen	30	171,661
16. Biberist	29	172,707
17. Rodersdorf . . .	28	169,031
	718	4,322,318

Die andern 1119 Pflichtigen mit zusammen Fr. 6,819,832 verteilen sich in der Zahl von 1—27 auf 114 andere Gemeinden. In dieser und den beiden folgenden Klassen ist das Gros der Landwirtschaft treibenden Pflichtigen mit nur Vermögen.

In der nach Pflichtigenzahl und Gesamtbetrag zweitstärksten Klasse, Fr. 10,000—20,000, haben keine Pflichtigen mit nur Vermögen die Gemeinden Kammersrohr, Aetigkofen, Aetingen, Ichertswil, Etziken, Halten, Heinrichswil, Oekingen, Steinhof, Gänsbrunnen, Obererlinsbach, Rohr und Zullwil; die höchsten Resultate sind in:

1. Solothurn	57	901,837
2. Olten	29	434,625
3. Hofstetten	28	382,007
4. Hochwald	24	329,257
5. Nunningen	23	314,230
	161	2,361,956

544 Pflichtige mit zusammen Fr. 7,342,352 verteilen sich in der Zahl von 1—16 auf 114 andere Gemeinden. Zum Teil in dieser und dann in den folgenden Klassen sind die übrigen Berufsklassen der Pflichtigen mit nur Vermögen.

Die Klasse von Fr. 20,000—30,000 hat in 59 Gemeinden Pflichtige mit nur Vermögen, am meisten in:

1. Solothurn	20	485,552
2. Olten	10	240,085
	30	725,637

Der Rest verteilt sich in der Zahl von 1—5 auf 57 andere Gemeinden.

In den Klassen von Fr. 10,000—150,000 teilen 886 Pflichtige den grössten mittleren Gesamtbetrag Fr. 16,592,283, in den niedrigeren Klassen versteuerten 2387 Pflichtige zusammen Fr. 11,823,971, und in den höhern 15 Pflichtige zusammen Fr. 4,083,717, wovon 9 juristische und 6 physische Steuersubjekte sind.

Der durchschnittliche steuerpflichtige Vermögensbetrag auf einen Pflichtigen dieser Kategorie beträgt Fr. 9887.46.

Nach Bezirken ergeben sich folgende Resultate:

Es versteuerten	Bis 3000		3000—10,000		10,000—20,000		20,000—30,000		Über 30,000	
	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
Solothurn . .	1	2,800	68	455,611	57	901,837	20	485,552	26	3,492,649
Lebern . . .	6	6,818	130	813,826	56	728,327	14	334,488	8	1,068,862
Bucheggberg .	93	114,269	194	1,165,421	70	912,063	12	293,244	9	780,098
Kriegstetten .	121	154,814	216	1,248,896	57	823,009	12	298,419	9	959,347
Balsthal . . .	1	3,000	126	837,217	48	654,770	7	167,218	6	390,721
Gäu	79	102,852	160	977,450	52	686,136	4	105,001	4	138,332
Olten	47	40,846	187	1,161,542	97	1,394,767	16	377,521	5	299,519
Gösgen . . .	111	94,859	155	993,278	48	615,494	7	157,975	4	299,424
Dorneck . . .	59	99,357	340	1,966,663	129	1,769,230	15	344,779	7	523,820
Thierstein . .	32	62,206	261	1,522,246	91	1,218,675	5	105,285	6	359,438

c. der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.

67.89 % der Vermögenssteuerpflichtigen haben 1908 auch staatssteuerpflichtiges Einkommen und versteuerten zusammen 89.39 % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons. Die 27 Grössenklassen sind in Tabelle XIV dargestellt. Die drei an Pflichtigenzahl stärksten Klassen seien hiernach kurz erörtert.

In der am meisten Pflichtige zählenden Klasse von über Fr. 3000—10,000 haben keine Pflichtigen, die nebst Vermögen auch Einkommen versteuern, die Gemeinden Balm bei Messen, Bibern, Lüterswil und Rohr. Am stärksten sind vertreten die Gemeinden:

	Pflichtige	Fr.
1. Solothurn	314	1,956,322
2. Olten	240	1,541,426
3. Grenchen	241	1,445,989
4. Biberist	88	550,010
5. Derendingen . . .	72	384,638
6. Balsthal	57	341,395
7. Selzach	59	332,253
8. Dornach	56	327,131
9. Bettlach	51	295,376
	1178	7,174,540

1576 Pflichtige mit zusammen Fr. 9,586,771 sind in der Zahl von 2—48 in 119 andern Gemeinden.

In der nach der Pflichtigenzahl zweitstärksten Klasse, Fr. 10,000—20,000, haben keine Pflichtigen die Gemeinden Kammersrohr, Brügglen, Unterramsern und Burgäschi; folgende Gemeinden weisen die grössten Zahlen auf:

	Pflichtige	Fr.
1. Solothurn	190	2,782,761
2. Olten	129	1,878,528
3. Grenchen	114	1,684,984
4. Selzach	39	587,586
5. Balsthal	38	526,704
6. Biberist	31	458,446
7. Nunningen	29	415,190
8. Oensingen	28	409,853
	598	8,744,052

In 120 andern Gemeinden versteuerten in der Zahl von 1—25 zusammen 994 Pflichtige Fr. 14,434,996.

In der Klasse von Fr. 20,000—30,000 haben keine Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen die Gemeinden Kammersrohr, Balm bei Messen, Bibern, Gächliwil, Küttigkofen, Lüsslingen, Lüterkofen, Lüterswil, Bolken, Burgäschi, Winistorf und Bättwil; die grössten Zahlen haben:

	Pflichtige	Fr.
1. Solothurn	110	2,800,990
2. Olten	72	1,784,210
3. Grenchen	42	1,043,621
4. Biberist	29	704,435
	253	6,333,256

In 116 anderen Gemeinden versteuerten in der Zahl von 1—19 zusammen 622 Pflichtige Fr. 15,331,442.

Die grösste Vermögensziffer lieferte die Klasse mit über 1 Million Franken. In den Klassen von Fr. 30,000—700,000 versteuerten 1634 Pflichtige den grössten mittleren Gesamtbetrag Fr. 138,966,311; in den niedrigeren Klassen teilen 5286 Pflichtige Fr. 61,753,841 und in den höheren Klassen 31 Pflichtige Fr. 73,258,269.

Der durchschnittliche steuerpflichtige Vermögensbetrag auf einen Pflichtigen dieser Kategorie beträgt Fr. 39,415. 68. Die Bezirke ergaben die Resultate in den Klassen:

Bezirke	Bis Fr. 100,000		Über Fr. 100,00	
	Pfl.	Gesamtbetrag	Pfl.	Gesamtbetrag
Solothurn .	887	22,023,608	142	41,663,618
Lebern . .	1139	18,301,990	32	12,351,157
Bucheggberg	437	11,372,664	27	5,210,180
Kriegstetten	857	13,883,880	27	24,689,170
Balsthal . .	404	6,853,518	8	8,131,565
Gäu . . .	358	7,250,346	8	1,509,830
Olten . . .	1117	23,042,399	98	44,880,343
Gösgen . .	468	7,835,911	5	1,071,992
Dorneck . .	430	8,763,773	13	4,258,300
Thierstein .	484	9,170,110	10	1,714,067
Kanton	6581	128,498,199	370	145,480,222

d. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen.

Die pro 1908 versteuerten Vermögensbeträge der *physischen Pflichtigen* sind nach Grössenklassen aus Tabelle XIV ersichtlich.

In den Klassen bis Fr. 60,000 versteuerten 9285 physische Steuersubjekte (= 93.5 % der Gesamtzahl derselben) zusammen Fr. 123,834,792 (= 54.3 % des gesamten steuerpflichtigen Vermögens derselben), und in den Klassen von über Fr. 60,000 versteuerten 646 physische Steuersubjekte (= 6.5 %) Fr. 104,231,698 (= 45.7 %). Den grössten mittleren Gesamtbetrag, Fr. 116,319,090 (51 %) versteuerten 1558 Pflichtige (15.69 %) in den Klassen von über Fr. 30,000 bis 450,000; in den niedrigeren Klassen versteuerten 8345 Pflichtige (84.03 %) zusammen Fr. 84,331,460 (36.98 %), und in den höheren Klassen versteuerten 28 Pflichtige (0.28 %) zusammen Fr. 27,415,940 (12.02 %).

In den 6 Pflichtigen, welche über eine Million Franken versteuern, ist eine Steuereinheit inbegriffen, in welcher es bei einer Teilung aber jeder Person weniger als eine Million Franken treffen würde. Zwei andere von diesen Pflichtigen sind seither gestorben. In den solothurnischen Staatssteuerregistern sind unter den physischen Pflichtigen die Millionäre somit eine Rarität.

Bei der Darstellung der Verteilung des kantonalen Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens auf die Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen wurde ein Zusammenzug in vier Vermögensklassen vorgenommen. Nach letzterem verteilt sich das steuerpflichtige Vermögen der physischen Steuersubjekte wie folgt:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in % der Gesamtbevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpfl. Vermögens d. Kantons
Bis 20,000	7386	7.33	60,691,274	19.80
über 20,000—100,000	2233	2.216	88,638,584	28.92
bis 100,000	*9619*	*9.546*	*149,329,858*	*48.72*
„ 100,000—1,000,000	306	0.30	64,933,077	21.19
„ 1,000,000	6	0.005	13,803,555	4.50
über 100,000	*312*	*0.305*	*78,736,632*	*25.69*
Kanton	9931	9.85	228,066,490	74.41

Das durchschnittliche steuerpflichtige Vermögensbetreffnis auf ein physisches Staatssteuersubjekt beträgt Fr. 22,965. 10; die klassenweisen Durchschnitte sind aus Tabelle XIV ersichtlich.

Die physischen Millionäre haben nur einen kleinen prozentualen Anteil am staatssteuerpflichtigen Gesamtvermögen des Kantons; daneben ist eine grosse Zahl mittlerer und kleiner Vermögen; viele sind von den Vorfahren ererbte, aber auch eine bedeutende Zahl von denjenigen, welche von ihren jetzigen Eigentümern erarbeitet und die Folge hervorragender Eigenschaften und Leistungen sind, ferner sind solche dabei, die durch Preiswechsel oder Glück entstanden sind. Die kleinen und mittleren (wozu wir auch noch einen Teil derjenigen mit über Fr. 100,000 rechnen) Vermögen der physischen Pflichtigen haben den Hauptanteil am Gesamtvermögen; dies ist für unsere Rechts- und Wirtschaftsinstitutionen im allgemeinen ein günstiges Zeugnis. Die individuelle Vermögensbildung bei den vermögenslosen Bevölkerungsschichten sucht der Staat u. a. dadurch zu fördern, dass er Vermögen, die Fr. 3000 nicht übersteigen, staatssteuerfrei erklärt hat, ein Ergebnis der Würdigung des sozialpolitischen Steuergesichtspunktes.

Die *nichtphysischen Steuersubjekte,* d. h. die Korporationen, Genossenschaften, Kollektiv-, Kommandit- und Aktiengesellschaften, Vereine und Stiftungen, klassifizieren sich nach der Grösse ihres steuerpflichtigen Vermögens pro 1908 wie aus Tabelle XIV hervorgeht; durch den Zusammenzug in die 4 resp. 2 Klassen resultieren die Ziffern:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in % der Vermögens steuer-pflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpfl. Vermögens d. Kantons
Bis 20,000	117	1.13	926,148	0.30
über 20,000—100,000	106	1.03	5,194,359	1.69
bis 100,000	*223*	*2.16*	*6,120,507*	*1.99*
„ 100,000—1,000,000	72	0.72	22,867,775	7.47
„ 1,000,000	13	0.13	49,433,620	16.13
über 100,000	*85*	*0.85*	*72,301,395*	*23.60*
Kanton	308	3.01	78,421,902	25.59

Das durchschnittliche steuerpflichtige Vermögensbetreffnis auf ein nichtphysisches Staatssteuersubjekt beziffert sich auf Fr. 254,616. 56; die Durchschnitte nach Klassen sind in Tabelle XIV vorgeführt. Bei den nichtphysischen Pflichtigen ist der grösste Teil des steuerpflichtigen Vermögens in den Klassen von über Fr. 100,000; bei den physischen Pflichtigen dagegen ist der grösste Teil des steuerpflichtigen Vermögens in den Klassen bis Fr. 100,000.

Die Klasse mit über Fr. 1,000,000 Vermögen präsentiert den nach den Rechnungsabschlüssen festgestellten Staatssteuerwert der bedeutensten industriellen Anlagen und Privatbankinstitute des Kantons. Diese industriellen Anlagen besonders erfordern einen gewaltigen Kapitalaufwand und sind für unsern Kanton von eminenter volkswirtschaftlicher Bedeutung, denn in ihnen wird das Arbeitseinkommen zum grossen Teile verdient, durch sie wird vielen physischen Pflichtigen die Vermögensbildung ermöglicht.

4. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898.

Nach Tabelle VI hat von 1898/1908 die *Habschaft* zugenommen in 117 Gemeinden von zusammen Fr. 303,826,513 auf Fr. 401,562,971, d. h. um Fr. 97,736,458 = 32.16 %. Dem Betrage nach weisen die grösste Zunahme auf die Gemeinden:

1. Solothurn	Fr.	16,439,926
2. Olten	„	12,976,939
3. Schönenwerd	„	10,671,160
4. Balsthal	„	6,512,701
5. Grenchen	„	6,324,801
6. Niedergerlafingen	„	5,919,174
7. Dornach	„	3,332,206
	Fr.	62,176,907

Die ersten 5 Gemeinden weisen zusammen 54.91 % und alle 7 Gemeinden zusammen 64.50 % der reinen Gesamtzunahme des Kantons auf. Dem Betrage nach am wenigsten zugenommen hat die Habschaft in den Gemeinden:

1. Gossliwil	Fr.	2,923
2. Winznau	„	3,492
3. Balm bei Messen	„	6,200
4. Rohr	„	9,582
5. Kammersrohr	„	15,399
6. Aetigkofen	„	16,608
7. Gretzenbach	„	17,079
	Fr.	71,283

In den übrigen 103 Gemeinden ergab sich eine Zunahme von Fr. 35,488,268.

In 15 Gemeinden ist die Habschaft zurückgegangen von Fr. 13,633,969 im Jahre 1898 auf Fr. 12,282,406 im Jahre 1908, d. h. um Fr. 1,351,563 = 9.91 %. Dem Betrage nach ist die Abnahme am grössten in den Gemeinden Walterswil Fr. 273,041, Deitingen Fr. 182,486, Küttigkofen Fr. 181,114, am niedrigsten in Burgäschi Fr. 4423, Oekingen Fr. 18,842 und Hubersdorf Fr. 19,356.

Im Kanton ergibt sich eine reine Zunahme der für die Ausmittlung des steuerpflichtigen Vermögens in Betracht fallenden Habschaft von Fr. 96,384,895 = 30.36 %.

Die Habschaft hat

in Prozenten	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 0.01— 10	16	9
über 10 — 20	28	3
„ 20 — 30	30	3
„ 30 — 40	11	—
„ 40 — 50	18	—
„ 50 — 60	6	—
„ 60 — 70	3	—
„ 70 — 80	1	—
„ 80 — 90	—	—
„ 90 —100	—	—
„ 100	4	—
	117	15

Die niedrigsten Prozentsätze der Zunahme ergaben sich in den Gemeinden Gossliwil 0.38, Balm bei Messen 0.55 und Gretzenbach 1.54, die höchsten in Kammersrohr 130.94, Niedergerlafingen 122.15, Balsthal 110.71 und Herbetswil 103.31. Prozentual variiert die Abnahme zwischen 2.65 in Oekingen und 27.71 in Walterswil.

Die *Abzüge* haben sich vermehrt in 113 Gemeinden von Fr. 57,521,481 auf Fr. 77,133,297, also um zusammen Fr. 19,611,816 = 34.09 %. Die Vermehrung ist dem Betrage nach am stärksten in:

1. Grenchen	Fr.	1,631,200
2. Olten	„	1,540,699
3. Riedholz	„	900,640
4. Bettlach	„	872,538
5. Balsthal	„	546,897
6. Dornach	„	507,192
7. Trimbach	„	472,118
8. Mümliswil-Ramiswil	„	463,437
9. Seewen	„	437,249
10. Metzerlen	„	407,803
11. Bellach	„	356,633
12. Selzach	„	356,984
13. Niedergösgen	„	333,213
14. Niedererlinsbach	„	333,211
15. Biberist	„	327,677
16. Hofstetten	„	318,400
17. Horriwil	„	302,194
	Fr.	10,108,085

Am wenigsten gestiegen sind die Abzüge in:

1. Küttigkofen	Fr.	467
2. Starrkirch-Wil	„	4,750
3. Obererlinsbach	„	4,946
4. Winistorf	„	5,770
5. Fehren	„	10,095
6. Gächliwil	„	11,330
7. Eppenberg-Wöschnau	„	12,960
	Fr.	50,318

In den übrigen 89 Gemeinden haben die Abzüge um zusammen Fr. 9,453,413 zugenommen.

In 19 Gemeinden haben sich die Abzüge vermindert von Fr. 35,425,456 auf Fr. 30,223,688, d. h. um Fr. 5,201,768 = 14.68 %. Dem Betrage nach haben den grössten Rückgang Solothurn Fr. 2,264,486, Schönenwerd Fr. 1,808,328, Deitingen Fr. 314,557 und den niedrigsten Kammersrohr Fr. 800, Dulliken Fr. 5252, Gänsbrunnen Fr. 5985.

Im Kanton sind die Abzüge gewachsen von Fr. 92,946,937 auf Fr. 107,356,985, somit um Fr. 14,410,048 = 15.50 %.

Die Abzüge haben in Prozenten	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 0.25 — 10	14	4
über 10 — 20	20	9
„ 20 — 30	18	3
„ 30 — 40	15	2
„ 40 — 50	12	—
„ 50 — 60	10	—
„ 60 — 70	4	—
„ 70 — 80	5	1
„ 80 — 90	3	—
„ 90 —100	4	—
„ 100	8	—
	113	19

Prozentual haben die stärkste Vermehrung die Gemeinden Metzerlen 186.56, Herbetswil 148.09, Hofstetten 128.10, Brunnenthal 112.66, Riedholz 112.42, Niedererlinsbach 111.82, Wisen 105.75, Gempen 102.69 und die schwächste Küttigkofen 0.25, Obererlinsbach 1.91, Starrkirch 2.11, Winistorf 4.59, Hägendorf 5.88, Aedermannsdorf 6.05. Der Rückgang variiert von 1.04 % in Dulliken bis 72.14 % in Burgäschi.

Die Zunahme und die Abnahme des *steuerpflichtigen Vermögens* sind gemeindeweise in Tabelle VI angeführt.

In den *das steuerpflichtige Vermögen steigernden Gemeinden* ist dasselbe von Fr. 210,941,945 auf Fr. 294,588,416 oder um 39.65 % gestiegen. Aus folgendem Zusammenzug in Grössenklassen resultiert die Stärke der Zunahme in den Gemeinden im gesamten:

In Hunderttausenden Franken	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	In Prozenten des Gesamtbetrages
Von 0.04— 1	43	2,286,143	2.73
über 1 — 2	19	2,640,740	3.16
„ 2 — 3	16	3,942,831	4.71
„ 3 — 4	13	4,555,000	5.45
„ 4 — 5	2	917,764	1.10
„ 5 — 6	2	1,094,482	1.31
„ 6 — 7	3	1,926,804	2.30
„ 7 — 8	1	769,856	0.92
„ 8 — 9	—	—	—
„ 9 —10	—	—	—
„ 10	9	65,512,851	78.32
	108	83,646,471	100

Die niedrigste Klasse zählt die meisten Gemeinden und die höchste die grösste Vermögenszunahme. In den Klassen von über Fr. 100,000 bis Fr. 700,000 sind 55 Gemeinden mit einer Gesamtzunahme von Fr. 15,077,621.

Den grössten Zuwachs verzeichnen die Gemeinden:

1. Solothurn	Fr.	18,704,412
2. Schönenwerd	„	12,479,488
3. Olten	„	11,436,240
4. Niedergerlafingen	„	6,153,444
5. Balsthal	„	5,965,804
6. Grenchen	„	4,693,601
7. Dornach	„	2,825,014
8. Biberist	„	1,642,344
9. Langendorf	„	1,612,504
	Fr.	65,512,851

In den drei erstgenannten Gemeinden hat das steuerpflichtige Vermögen um zusammen Fr. 42,620,140 zu-

genommen, d. s. 51.99 % der reinen Gesamtzunahme des Kantons; sämtliche 9 Gemeinden zusammen weisen 79.91 % dieser Zunahme auf.

Die niedrigste Zunahme präsentieren die Gemeinden:

1. Burgäschi . . .	Fr.	4,122
2. Oberbuchsiten .	„	4,205
3. Hersiwil . . .	„	4,393
4. Hauenstein . .	„	9,401
5. Hüniken . . .	„	14,677
	Fr.	36,798

Das steuerpflichtige Vermögen hat zugenommen durch die hiernach gemeindeweise dargelegten Bewegungen bei der Habschaft und den Abzügen:

1. In den 11 Gemeinden Solothurn, Kammersrohr, Aetingen, Kyburg-Buchegg, Lüsslingen, Luterbach, Niedergerlafingen, Zuchwil, Gänsbrunnen, Schönenwerd, Stüsslingen ist die *Habschaft gewachsen* im gesamten um Fr. 34,599,299 und die *Abzüge* sind *zurückgegangen* um Fr. 4,646,312, wodurch sich eine Vermehrung ergibt von *Fr. 39,245,611.* Einzig in der Gemeinde Lüsslingen haben die Abzüge stärker abgenommen, als die Habschaft zugenommen; in den übrigen Gemeinden ist die Habschaftszunahme grösser als der Rückgang der Abzüge.

2. In den 92 Gemeinden Balm bei Günsberg, Bellach, Bettlach, Feldbrunnen, Flumenthal, Grenchen, Günsberg, Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen, Selzach, Bibern, Biezwil, Brügglen, Brunnenthal, Gächliwil, Hessigkofen, Ichertswil, Lüterkofen, Lüterswil, Messen, Nennigkofen, Oberramsern, Schnottwil, Unterramsern, Aeschi, Biberist, Bolken, Derendingen, Etziken, Heinrichswil, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Recherswil, Steinhof, Subingen, Winistorf, Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr, Egerkingen, Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oensingen, Wolfwil, Däniken, Eppenberg, Fulenbach, Grod, Gunzgen, Hägendorf, Kappel, Olten, Rickenbach, Wangen, Hauenstein, Kienberg, Lostorf, Niedererlinsbach, Niedergösgen, Obererlinsbach, Trimbach, Wisen, Büren, Dornach, Hochwald, Hofstetten, Metzerlen, Nuglar, Rodersdorf, Seewen, Witterswil, Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach, Erschwil, Fehren, Grindel, Himmelried, Kleinlützel, Meltingen, Nunningen hat die *Habschaft zugenommen* um Fr. 62,311,158 *und* die *Abzüge* haben zugenommen um Fr. 18,096,658, erstere also mehr als letztere um *Fr. 44,214,500.*

3. In den 5 Gemeinden Hubersdorf, Burgäschi, Deitingen, Hersiwil, Oberbuchsiten sind die *Abzüge* um Fr. 460,738 zurückgegangen *und* die *Habschaft* hat um Fr. 274,378 *abgenommen,* woraus eine Zunahme resultiert von *Fr. 186,360.*

In den *Gemeinden mit abnehmendem steuerpflichtigem Vermögen* ist dasselbe von Fr. 13,571,600 auf Fr. 11,899,976 oder um 12.31 % zurückgegangen. Nach Grössenklassen gestaltete sich die Abnahme in den Gemeinden wie folgt:

In Hunderttausenden Franken	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	In Prozenten des Gesamtbetrages
Von 0.03—1 . .	17	545,050	32.61
über 1—2 . .	6	892,138	53.37
„ 2 . .	1	234,436	14.02
	24	1,671,624	100

Die grösste Abnahme resultiert aus den Gemeinden:

1. Walterswil . . .	Fr.	234,436
2. Küttigkofen . . .	„	181,581
3. Lohn	„	179,915
4. Boningen	„	173,869
5. Starrkirch-Wil . .	„	146,262
6. Dulliken	„	107,043
7. Holderbank . . .	„	103,468
	Fr.	1,126,574

Die niedrigste Abnahme haben die Gemeinden:

1. Halten . . .	Fr.	3,561
2. Rohr	„	3,868
3. Obergösgen . .	„	5,152
4. Gempen . . .	„	5,213
	Fr.	17,794

Das steuerpflichtige Vermögen hat abgenommen infolge der nachbezeichneten Bewegungen bei der Habschaft und den Abzügen:

1. In den 7 Gemeinden Küttigkofen, Lohn, Obergerlafingen, Oekingen, Holderbank, Boningen und Starrkirch ist die *Habschaft* um Fr. 635,836 *zurückgegangen* und die *Abzüge* sind um Fr. 252,661 *gestiegen,* was eine Abnahme ergibt von *Fr. 888,497.* Die Vermehrung der Abzüge ist grösser als der Rückgang der Habschaft in den Gemeinden Oekingen und Holderbank; in den andern 5 Gemeinden ist der Habschaftsrückgang grösser als die Vermehrung der Abzüge.

2. In den 14 Gemeinden Niederwil, Aetigkofen, Balm bei Messen, Gossliwil, Mühledorf, Tscheppach, Ammannsegg, Halten, Gretzenbach, Rohr, Winznau, Bättwil, Gempen, Zullwil sind *gewachsen* die *Habschaft* um Fr. 826,001 *und* die *Abzüge* um Fr. 1,262,497, wodurch ein Rückgang sich ergab von *Fr. 436,496.*

3. In den 3 Gemeinden Dulliken, Walterswil und Obergösgen sind *zurückgegangen* die *Habschaft* um Fr. 441,349 *und* die *Abzüge* um Fr. 94,718, woraus eine Verminderung resultiert von *Fr. 346,631.*

Das steuerpflichtige Vermögen ist in sämtlichen Bezirken gewachsen, dem Betrage nach am meisten in denjenigen von Olten, Solothurn und Kriegstetten, am wenigsten in jenen von Gösgen und Balsthal-Gäu.

Im *Kanton* ist das steuerpflichtige Vermögen von Fr. 224,513,545 in 1898 auf Fr. 306,488,392 in 1908, also um Fr. 81,974,847 = 36.51 % gestiegen. Die Ursachenelemente der Steigerung bilden neue Kapitalinvestierungen in industriellen Etablissementen, Banken, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, Gebäuden, Fahrhaben, ferner die gemachten Ersparnisse.

Das steuerpflichtige Vermögen hat

in Prozenten		zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von	0.4— 10	23	13
über	10 — 20	26	5
„	20 — 30	19	3
„	30 — 40	15	2
„	40 — 50	8	1
„	50 — 60	3	—
„	60 — 70	5	—
„	70 — 80	4	—
„	80 — 90	1	—
„	90 —100	1	—
„	100	3	—
		108	24

Die höchsten Prozentsätze der Zunahme weisen auf die Gemeinden Kammersrohr 180.79, Niedergerlafingen 150.61, Balsthal 134.92, Schönenwerd 97.09, Grod 81.78; die niedrigsten Prozentsätze ergaben sich in Oberbuchsiten 0.44, Hauenstein 0.98, Lüterkofen 1.27, Hersiwil 1.80, Hessigkofen 1.98. Die grössten Prozentsätze der Abnahme zeigen Starrkirch 42.33, Lohn 34.96, Walterswil 34.22; die niedrigsten Prozentsätze kommen von Gempen 0.60, Obergösgen 1.02, Halten 1.35.

Die Bezirke mit der prozentual stärksten Zunahme sind Balsthal-Thal, Olten, Lebern und diejenigen mit der schwächsten prozentualen Zunahme Bucheggberg und Gösgen.

In der Statistik pro 1898 wurde das steuerpflichtige Vermögen pro Kopf der Wohnbevölkerung nach der Berechnung der letztern auf 31. Dezember 1898 festgestellt. Für die Darstellung der Zunahme und der Abnahme des Kopfanteils von 1898 auf 1908 wurde aus dem oben bereits erwähnten Grunde zuerst der Kopfanteil pro 1898 gestützt auf die Ergebnisse der Volkszählung von 1900 ermittelt und dem nach derselben Volkszählung ausgerechneten Kopfbetreffnis pro 1908 gegenübergestellt. Die Resultate sind in Tab. VI. Danach hat das steuerpflichtige Vermögen *pro Kopf der Wohnbevölkerung*

Fr.		zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von	6— 100	13	9
über	100— 200	17	8
„	200— 300	22	2
„	300— 400	15	—
„	400— 500	8	1
„	500— 600	13	2
„	600— 700	1	1
„	700— 800	4	—
„	800— 900	1	—
„	900—1000	2	1
„	1000	12	—
		108	24

Die mittleren Zunahmeklassen mit den meisten zunehmenden Gemeinden, 58, sind diejenigen von Fr. 200—600. Im Kanton hat das steuerpflichtige Vermögen um Fr. 813 per Kopf der Wohnbevölkerung zugenommen. Höher als diese kantonale Durchschnittszunahme ist der Kopfanteil gewachsen in 15 Gemeinden; unter derselben ist er geblieben in 93 Gemeinden.

Die Gemeinden mit überdurchschnittlicher Zunahme des Kopfanteils haben die Reihenfolge:

	Fr.		Fr.
1. Schönenwerd	6888	9. Olten	1641
2. Niedergerlafingen	3530	10. Langendorf	1496
3. Balsthal	2442	11. Unterramsern	1245
4. Oberramsern	1969	12. Breitenbach	1103
5. Solothurn	1866	13. Feldbrunnen	968
6. Dornach	1831	14. Grenchen	902
7. Lüterswil	1821	15. Büsserach	839
8. Aetingen	1801		

Von den 93 Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Zunahme des Kopfanteiles haben die niedrigsten Zunahmebeträge:

	Fr.		Fr.
1. Oberbuchsiten	6	8. Burgäschi	65
2. Wangen	15	9. Hessigkofen	84
3. Trimbach	27	10. Däniken	88
4. Hersiwil	28	11. Bolken	92
5. Hauenstein	32	12. Niederbuchsiten	92
6. Recherswil	44	13. Flumenthal	98
7. Lüterkofen	46		

In den übrigen 80 Gemeinden bewegt sich die Zunahme von Fr. 108 in Gunzgen bis Fr. 738 in Gächliwil.

Der Kopfanteil ist zurückgegangen

am stärksten in	Fr.	am geringsten in	Fr.
1. Küttigkofen	987	1. Halten	9
2. Boningen	606	2. Obergösgen	12
3. Lohn	559	3. Gempen	15
4. Walterswil	545	4. Rohr	33
5. Ammannsegg	423	5. Gretzenbach	47

In den anderen 14 Gemeinden bewegt sich der Rückgang von Fr. 51 in Bättwil bis Fr. 256 in Starrkirch.

In der 1900 veröffentlichten Statistik ist das steuerpflichtige Vermögen pro 1898 der Pflichtigen mit nur Vermögen und der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen nicht ausgeschieden; diese Ausscheidung wird deshalb in Tabelle IX nachgeholt.

In Tabelle X sind Zunahme (+) und Abnahme (—) des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen und der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von 1898 auf 1908 gemeindeweise angegeben.

Im Kanton ist das steuerpflichtige Vermögen der *Pflichtigen mit nur Vermögen* (Fr. 22,907,342 pro 1898) um Fr. 9,602,629 oder 41.91 % gestiegen; in den Gemeinden hat es nach der Grösse des Betrages im gesamten

in Hunderttausenden Fr.	zugenommen Gemeinden	zugenommen im gesamten Fr.	abgenommen Gemeinden	abgenommen im gesamten Fr.
von 0.004— 1	80	3,166,098	20	446,008
über 1— 2	20	2,874,035	—	-
„ 2— 3	7	1,607,845	—	—
„ 3— 4	1	330,428	1	425,852
„ 4— 5	2	920,894	—	—
„ 5— 6	—	—	—	
„ 6— 7	—	—	—	—
„ 7— 8	—	—	—	—
„ 8— 9	—	—	—	—
„ 9—10	—	—	—	—
„ 10	1	1,575,189	—	—
	111	10,474,489	21	871,860

In den zunehmenden Gemeinden erfolgte eine Totalsteigerung von Fr. 19,880,282 auf Fr. 30,354,771 = 52.68 %. Nachgenannte Gemeinden haben den grössten Zuwachs:

1. Solothurn	Fr.	1,575,189
2. Olten	„	466,350
3. Beinwil	„	454,544
4. Hochwald	„	330,428
5. Kleinlützel	„	281,692
6. Luterbach	„	259,924
7. Mümliswil-Ramiswil	„	222,480
8. Balsthal	„	217,086
9. Biberist	„	212,758
10. Hofstetten	„	211,087
11. Oensingen	„	202,818
	Fr.	4,434,356

Den niedrigsten Zuwachs haben die Gemeinden:

1. Breitenbach	Fr.	466
2. Dulliken	„	1211
3. Rohr	„	1226
4. Schnottwil	„	1415
5. Grod	„	4610
6. Aetigkofen	„	5066
7. Hersiwil	„	5787
8. Ichertswil	„	6652
9. Burgäschi	„	8565
10. Oekingen	„	8975
11. Kammersrohr	„	9999
	Fr.	53,972

In den andern 89 Gemeinden bewegt sich die Zunahme von Fr. 11,767 in Flumenthal bis Fr. 199,007 in Mühledorf.

In den abnehmenden Gemeinden erfolgte der Rückgang im gesamten von Fr. 3,027,060 auf Fr. 2,155,200 = 28.80 %, wozu Niedererlinsbach mit Fr. 425,852 am meisten und Bättwil mit Fr. 1220 am wenigsten beigetragen haben.

Zugenommen hat das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen in 9 Bezirken, am stärksten in Solothurn, Dorneck, Thierstein und Kriegstetten; zurückgegangen ist dasselbe einzig im Bezirk Gösgen.

Im Kanton ist das steuerpflichtige Vermögen der *Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen* (Franken 201,606,203 pro 1898) um Fr. 72,372,218 oder 35.89 % gestiegen; in den Gemeinden hat es nach der Grösse des Gesamtbetrages

in Hunderttausenden Fr.	zugenommen		abgenommen	
	Gemeinden	im gesamten Fr.	Gemeinden	im gesamten Fr.
von 0.004— 1 .	43	2,004,588	28	1,100,895
über 1— 2 .	19	2,877,849	7	903,856
„ 2— 3 .	8	2,008,044	6	1,386,568
„ 3— 4 .	3	1,084,125	—	—
„ 4— 5 .	2	855,363	—	—
„ 5— 6 .	4	2,186,227	—	—
„ 6— 7 .	3	1,943,141	—	—
„ 7— 8 .	—	—	—	—
„ 8— 9 .	—	—	—	—
„ 9—10 .	—	—	—	—
„ 10 . .	9	62,804,200	—	—
	91	75,763,537	41	3,391,319

Die zunehmenden Gemeinden weisen eine Totalsteigerung von Fr. 176,672,816 auf Fr. 252,436,353 = 42.88 % auf.

Die grösste Zunahme ergab sich in den Gemeinden:

1. Solothurn	Fr.	17,129,223
2. Schönenwerd . . .	„	12,434,146
3. Olten	„	10,969,890
4. Niedergerlafingen .	„	6,128,738
5. Balsthal	„	5,748,718
6. Grenchen	„	4,654,828
7. Dornach	„	2,735,874
8. Langendorf . . .	„	1,573,197
9. Biberist	„	1,429,586
	Fr.	62,804,200

Am wenigsten beträgt die Zunahme in den Gemeinden:

1. Bolken	Fr.	441
2. Kammersrohr	„	6,200
3. Balm b/G.	„	7,715
4. Mümliswil-Ramiswil . .	„	7,808
5. Heinrichswil.	„	8,804
6. Obergösgen	„	12,847
7. Günsberg	„	15,770
8. Halten	„	17,857
9. Fulenbach	„	18,536
	Fr.	95,978

In den 73 andern Gemeinden beläuft sich die Steigerung von Fr. 19,019 in Rodersdorf bis Fr. 675,114 in Niedererlinsbach.

Die abnehmenden Gemeinden haben einen Totalrückgang von Fr. 24,933,387 auf Fr. 21,542 068 oder 13.60 %. Die grössten Abgangsziffern ergaben sich in den Gemeinden:

1. Walterswil	Fr.	259,236
2. Mühledorf	„	250,502
3. Beinwil	„	239,769
4. Lohn	„	222,233
5. Boningen.	„	214,704
6. Küttigkofen	„	200,124
	Fr.	1,386,568

Die niedrigsten Abgangsziffern sind von:

1. Hersiwil	Fr.	1,394
2. Hofstetten	„	3,532
3. Burgäschi	„	4,443
4. Rohr	„	5,094
5. Horriwil	„	5,849
	Fr.	20,312

In den übrigen 30 Gemeinden bewegt sich der Rückgang von Fr. 180,925 in Hochwald bis Fr. 10,128 in Seewen.

Das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen hat in sämtlichen Bezirken zugenommen, am stärksten in Olten, Solothurn, Lebern, Kriegstetten und Balsthal-Thal.

Das steuerpflichtige Vermögen *beider Pflichtigenkategorien* ist *gewachsen* in 74 Gemeinden und zwar dasjenige der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 15,462,448 auf Fr. 22,645,288, also um Fr. 7,182,840 (= 46.45 %), und dasjenige der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 166,245,835 auf Fr. 238,416,875, somit um Fr. 72,171,040 (= 43.41 %); in diesen Gemeinden ist darnach das steuerpflichtige Vermögen im gesamten von Fr. 181,708,283 auf Fr. 261,062,163 oder um Fr. 79,353,880 (= 43.67 %) gewachsen. In nachbezeichneten 53 Gemeinden davon ist das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 12,485,568 auf Fr. 17,698,185, d. h. um Fr. 5,212,617 (= 41.74 %) gestiegen, während gleichzeitig das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 144,253,540 auf Fr. 215,418,936, also um Fr. 71,165,396 (= 49.33 %) zugenommen hat: Solothurn, Bellach, Bettlach, Feldbrunnen, Flumenthal, Grenchen, Langendorf, Lommiswil, Rüttenen, Selzach, Biezwil, Brügglen, Gächliwil, Ichertswil, Kyburg-Buchegg, Lüterswil, Messen, Oberramsern, Schnottwil, Unterramsern, Aeschi, Biberist, Deitingen, Luterbach, Niedergerlafingen, Winistorf, Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Laupersdorf, Matzendorf, Welschenrohr, Egerkingen, Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Wolfwil, Grod, Hägendorf, Olten, Rickenbach, Schönenwerd, Kienberg, Lostorf, Niedergösgen, Wisen, Büren, Dornach, Witterswil, Breitenbach, Erschwil, Grindel,

Meltingen; in diesen Gemeinden ist somit der Zuwachs des steuerpflichtigen Vermögens vornehmlich der Zunahme dieses Vermögens bei den Pflichtigen, welche nebst Vermögen auch Einkommen versteuern, zu verdanken. In nachgenannten 21 Gemeinden hat das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen eine Zunahme erfahren von Fr. 2,976,880 auf Fr. 4,947,103, also um Fr. 1,970,223 (= 66.18 %), und gleichzeitig ist das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 21,992,295 auf Fr. 22,997,939, somit um Fr. 1,005,644 (= 4.57 %) gestiegen: Balm bei Günsberg, Günsberg, Kammersrohr, Brunnenthal, Lüsslingen, Bolken, Derendingen, Etziken, Heinrichswil, Kriegstetten, Zuchwil, Mümliswil-Ramiswil, Oensingen, Däniken, Fulenbach, Kappel, Rodersdorf, Bärschwil, Fehren, Himmelried, Nunningen. Darnach ist der Zuwachs des steuerpflichtigen Vermögens in diesen Gemeinden überwiegend der Zunahme dieses Vermögens bei den Pflichtigen, welche nur Vermögen versteuern, zuzuschreiben.

Das steuerpflichtige Vermögen *der Pflichtigen mit nur Vermögen* ist von Fr. 2,599,881 auf Fr. 1,795,569, somit um Fr. 804,312 (= 30.93 %) *zurückgegangen* und gleichzeitig dasjenige *der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen* von Fr. 10,426,981 auf Fr. 14,019,478, d. h. um Fr. 3,592,497 (= 34.45 %) *gestiegen* in 17 Gemeinden, woraus sich im gesamten eine Vermehrung des steuerpflichtigen Vermögens dieser Gemeinden von Fr. 2,788,185 ergibt. In folgenden 15 Gemeinden davon ist das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 2,415,943 auf Fr. 1,651,048, also um Fr. 764,895 (= 31.66 %) zurückgegangen und dasjenige der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 9,845,101 auf Fr. 13,406,894, d. h. um Fr. 3,561,793 (= 36.17 %) gewachsen: Hubersdorf, Oberdorf, Riedholz, Aetingen, Bibern, Hessigkofen, Nennigkofen, Steinhof, Subingen, Eppenberg, Gunzgen, Niedererlinsbach, Obererlinsbach, Stüsslingen, Büsserach; in diesen Gemeinden wurde durch den Zuwachs des steuerpflichtigen Vermögens bei den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen die Verminderung des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen ausgeglichen und eine Vermehrung des steuerpflichtigen Vermögens im gesamten bewirkt. In den zwei Gemeinden Halten und Obergösgen ist das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 183,938 auf Fr. 144,521, also um Fr. 39,417 (= 21.42 %) zurückgegangen, und dasjenige der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 581,880 auf Fr. 612,584, somit um Fr. 30,704 (= 5.27 %) gestiegen; infolge des die Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen übersteigenden Rückganges des Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen ist das steuerpflichtige Vermögen im gesamten in diesen beiden Gemeinden gesunken.

Das steuerpflichtige Vermögen *der Pflichtigen mit nur Vermögen* hat *zugenommen* von Fr. 4,417,834 auf Fr. 7,709,483, somit um Fr. 3,291,649 (= 74.50 %), und dasjenige *der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen* hat von Fr. 23,139,387 auf Fr. 19,960,045, also um Fr. 3,179,342 (= 13.73 %) *abgenommen* in 37 Gemeinden; in letztern übersteigt somit die Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen den Rückgang desjenigen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen um Fr. 112,307. In 18 Gemeinden davon ist das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 1,441,194 auf Fr. 2,205,014, also um Fr. 763,820 (= 52.99 %) gestiegen und dasjenige der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 9,143,409 auf Fr. 6,996,203, also um Fr. 2,147,206 (= 23.48 %) zurückgegangen; es sind: Niederwil, Aetigkofen, Balm bei Messen, Gossliwil, Küttigkofen, Mühledorf, Tscheppach, Lohn, Obergerlafingen, Oekingen, Holderbank, Boningen, Dulliken, Walterswil, Rohr, Winznau, Gempen, Zullwil; in diesen Gemeinden ist der Zuwachs des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen durch den Rückgang des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen überholt und damit das steuerpflichtige Vermögen im gesamten verringert worden. In den andern 19 Gemeinden ist das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 2,976,640 auf Fr. 5,504,469, somit um Fr. 2,527,829 (= 84.92 %) gewachsen, und dasjenige der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 13,995,978 auf Fr. 12,963,842, also um Fr. 1,032,136 (= 7.37 %) zurückgegangen: Lüterkofen, Burgäschi, Hersiwil, Horriwil, Hüniken, Recherswil, Gänsbrunnen, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Wangen, Hauenstein, Trimbach, Hochwald, Hofstetten, Metzerlen, Nuglar, Seewen, Beinwil, Kleinlützel; darnach hat der Zuwachs des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen den Ausfall beim steuerpflichtigen Vermögen der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen gedeckt und überdies das steuerpflichtige Vermögen dieser Gemeinden im gesamten vermehrt.

In den 4 Gemeinden Ammannsegg, Gretzenbach, Starrkirch und Bättwil hat das steuerpflichtige Vermögen *beider Pflichtigenkategorien* im gesamten um Fr. 279,525 (= 12.58 %) *abgenommen* und zwar dasjenige der Pflichtigen mit nur Vermögen von Fr. 427,179 auf Fr. 359,631, somit um Fr. 67,548 (= 15.81 %), und dasjenige der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen von Fr. 1,794,000 auf Fr. 1,582,023, also um Fr. 211,977 (= 11.81 %).

Von der reinen Gesamtzunahme des steuerpflichtigen Vermögens entfallen Fr. 47,222,598 oder 57.61 % auf die physischen und Fr. 34,752,249 oder 42.39 % auf die nichtphysischen Pflichtigen (Tab. XI).

Das steuerpflichtige Vermögen der *physischen Pflichtigen* hat in sämtlichen Bezirken zugenommen und zwar am meisten in den Bezirken Solothurn, Olten und Lebern, zusammen um Fr. 33,941,674, am wenigsten in den Bezirken Gösgen, Balsthal-Gäu und Bucheggberg, zusammen um Fr. 4,886,061; es hat mehr zugenommen als dasjenige der nichtphysischen Pflichtigen in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Balsthal-Gäu, Gösgen, Dorneck und Thierstein (Fr. 34,288,076 — Fr. 6,510,353 = Fr. 27,777,723). Von der Totalzunahme des steuerpflichtigen Vermögens der physischen Pflichtigen entfallen Fr. 9,040,327 = 19.14 % auf die Pflichtigen mit nur Vermögen und Fr. 38,182,271 = 80.86 % auf die Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen. Die Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens der physischen Pflichtigen mit nur Vermögen erfolgte am stärksten in den Bezirken Solothurn, Dorneck, Thierstein und Olten, zusammen um Fr. 5,364,176, am schwächsten in den Bezirken Lebern, Gösgen, Bucheggberg und Balsthal-Gäu, zusammen um Fr. 1,954,039; sie ist grösser als beim steuerpflichtigen Vermögen der physischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen im Bezirk Dorneck um Fr. 568,860. Das steuerpflichtige Vermögen der physischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen hat die grösste Zunahme erfahren in den Bezirken Solothurn, Olten und Lebern, zusammen um Fr. 30,147,670, und die niedrigste in den Bezirken Gösgen, Dorneck und Balsthal-Gäu, zusammen um Fr. 2,766,380; es hat in allen Bezirken, ausgenommen Dorneck, mehr zugenommen als dasjenige der physischen Pflichtigen mit nur Vermögen (Fr. 37,322,019 — Fr. 7,611,215 =) Fr. 29,710,804.

Auch die Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens der *nichtphysischen Pflichtigen* im gesamten erstreckt sich auf alle Bezirke; sie ist am stärksten in jenen von Olten, Kriegstetten und Balsthal-Thal, zusammen Fr. 28,241,896, am schwächsten in jenen von Balsthal-Gäu, Gösgen und Thierstein, zusammen Fr. 336,848; die Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens der nichtphysischen Pflichtigen im gesamten ist grösser als die desjenigen der physischen Pflichtigen in den Bezirken Kriegstetten, Balsthal-Thal und Olten (Fr. 28,241,896 — Fr. 12,934,522 =) Fr. 15,307,374. An die Totalzunahme des steuerpflichtigen Vermögens der nichtphysischen Pflichtigen hat die Kategorie mit nur Vermögen Fr. 562,302 = 1.62 % und diejenige mit Vermögen und Einkommen Fr. 34,189,947 = 98.38 % beigetragen. Das steuerpflichtige Vermögen der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Vermögen ist in 6 Bezirken (am meisten in Lebern und Kriegstetten) um Fr. 1,172,719 gewachsen und in 4 Bezirken (hauptsächlich Gösgen und Olten) um Fr. 610,417 gesunken. Das steuerpflichtige Vermögen der nichtphysischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen ist in sämtlichen Bezirken gewachsen; der Zuwachs resultiert zum grössten Teile aus den Bezirken Olten, Kriegstetten und Balsthal-Thal, zusammen Fr. 27,853,435; am niedrigsten ist die Zunahme in den Bezirken Balsthal-Gäu, Thierstein und Bucheggberg, zusammen Fr. 397,712. Das steuerpflichtige Vermögen der Aktiengesellschaften ist um Fr. 36,001,652 höher (Tab. XIII) und dasjenige der übrigen nichtphysischen Pflichtigen um Fr. 1,249,403 niedriger.

Die Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens nach Grössenklassen auf die Pflichtigen im gesamten und die Pflichtigenkategorien (mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, physische und nichtphysische) im Jahre 1898 ist in der 1900 publizierten Staatssteuer-Statistik nicht enthalten und wird deshalb dieser Statistik in Tabelle XV beigegeben.

Wird zunächst die Verteilung des *gesamten* steuerpflichtigen Vermögens nach Grössenklassen auf *sämtliche Pflichtigen* im Jahre 1908, wie sie in Tabelle XIV dargestellt worden ist, mit der Verteilung in 1898 verglichen, so ergibt sich vom letztern zum erstern Jahre in den einzelnen Grössenklassen die aus Tabelle XVI ersichtliche Zunahme (+), Abnahme (—) und Gleichheit (0) an Pflichtigen und Vermögen.

In den 4 Klassen bis Fr. 3000, über Fr. 400,000 bis 450,000, Fr. 600,000—700,000, Fr. 800,000—900,000 sind im gesamten 61 Pflichtige und Fr. 4,343,992 Vermögen weniger, in den übrigen 23 Grössenklassen dagegen 1312 Pflichtige und Fr. 86,318,839 Vermögen mehr. Die grösste Abnahme an Pflichtigen weist die Klasse bis Fr. 3000 auf und die grösste Abnahme an Vermögen die übrigen drei Klassen. In der Grössenklasse von über Fr. 10,000—20,000 hat die Zahl der Pflichtigen am meisten zugenommen. Der grössere Teil der Zunahme, 683 Pflichtige, ergibt sich aus den beiden mittleren Klassen von über Fr. 10,000—30,000. Die Klasse von über 1 Million Franken weist die stärkste Zunahme an steuerpflichtigem Vermögen auf; der grösste Teil der Zunahme, Fr. 42,741,734, resultiert jedoch aus den 17 mittleren Grössenklassen von über Fr. 10,000 bis Fr. 400,000. Der Vermögensdurchschnitt pro Steuersubjekt ist in 12 Klassen und im Kanton gewachsen, in 15 Klassen dagegen zurückgegangen. Auf weitere Gemeinden haben sich 14 Klassen ausgedehnt, in 10 Klassen ist die Zahl der Gemeinden geringer und in 3 Klassen gleich.

Die in 27 Klassen eingeteilten Einzelbeträge der Pflichtigen an steuerpflichtigem Vermögen im Jahre 1908

sind in 4 resp. 2 Klassen zusammengezogen worden; zur Vergleichung sei hier der entsprechende Zusammenzug für das Jahr 1898:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige			Vermögen		
	Zahl	in % der Vermögenssteuerpflichtigen	in % der Gesamtbevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in %	durchschnittlich Fr. Rp.
bis 20,000 . .	6801	75.67	6.75	51,621,324	22.99	7,590. 25
über 20,000 „ 100,000 . .	1885	20.97	1.87	74,994,799	33.40	39,785. 03
„ 100,000 . .	*8686*	*96.64*	*8.62*	*126,616,123*	*56.39*	*14,577. 03*
„ 100,000 „ 1,000,000 . .	286	3.18	0.28	65,571,480	29.21	229,270. 90
über 1,000,000 . .	16	0.18	0.02	32,325,942	14.40	2,020,371. 37
„ 100,000 . .	*302*	*3.36*	*0.30*	*97,897,422*	*43.61*	*324,163. 64*
Kanton . .	8988	100	8.92	224,513,545	100	24,979. 25

Vergleicht man die *prozentualen* Anteile der 4 Vermögensklassen am kantonalen Gesamtbetrage des steuerpflichtigen Vermögens pro 1898 mit denjenigen pro 1908, so ergibt sich, dass im letztern Jahre gegenüber dem erstern einzig der Anteil der Klasse mit über 1 Million Franken höher ist, die Anteile der drei übrigen Klassen dagegen niedriger sind.

In bezeichneten 4 resp. 2 Klassen haben die Pflichtigen und das Vermögen nach Zahl, Betrag und prozentual von 1898/1908 zugenommen wie folgt:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in %	Gesamtbetrag Fr.	in %
bis 20,000	+ 702	10.32	+ 9,996,098	19.36
über 20,000 bis 100,000	+ 454	24.08	+18,838,144	25.11
bis 100,000	*+1156*	*13.30*	*+28,834,242*	*22.77*
über 100,000 bis 1,000,000	+ 92	32.16	+22,229,372	33.90
über 1,000,000	+ 3	18.75	+30,911,233	95.62
über 100,000	*+ 95*	*31.45*	*+53,140,605*	*54.28*
Kanton	+1251	13.91	+81,974,847	36.51

An Zahl hat die Klasse bis Fr. 20,000 Vermögen den stärksten und diejenige mit über 1 Million Franken den schwächsten Pflichtigenzuwachs. Je höher die Klasse aber, desto grösser der zugewachsene Vermögensbetrag und die prozentuale zehnjährige Zuwachsrate. Das steuerpflichtige Vermögen der Pflichtigen mit mehr als Fr. 100,000 hat in stärkerem Masse zugenommen als dasjenige der Pflichtigen mit weniger als Fr. 100,000. Die Differenzierung der Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens steigert sich. Dabei darf nicht ausser acht gelassen werden, dass die Fr. 3000 nicht übersteigenden Vermögen der im Kanton Domizilierten und noch andere oben angeführte Habschaft nicht steuerpflichtig und daher in diesem Vergleiche unberücksichtigt sind; der Gesamtbetrag geht ebenfalls in die Millionen. Auf welche Pflichtigenkategorien und Verhältnisse die Verschiebung zurückzuführen ist, wird unten dargelegt.

In Tabelle XVII sind Zunahme und Abnahme der Grössenklassen bis Fr. 100,000 einzeln und über diesem Betrage samthaft bezirksweise dargestellt.

Die Zahl *der Pflichtigen mit nur Vermögen* und ihr steuerpflichtiges Vermögen haben nach den Grössenklassen des letztern die in Tabelle XVI angeführten Änderungen erfahren. Die Pflichtigenzahl hat in 14 Klassen zugenommen, in 5 Klassen abgenommen und ist in zwei Klassen unverändert geblieben, während in 6 Klassen 1898 und 1908 keine Pflichtigen waren. Das Vermögen ist in 15 Klassen höher und in sechs Klassen niedriger. Die grösste Zunahme an Pflichtigen und Vermögen im gesamten zeigt die Klasse von Fr. 10,000—20,000 und an zweiter Stelle die Klasse von Fr. 3000—10,000. Am stärksten und einzig durch diese Pflichtigenkategorie erfolgte die Abnahme in der Klasse bis Fr. 3000. In den zwei Klassen von über Fr. 3000 bis 20,000 ist der Zuwachs der Pflichtigenzahl um 306 und derjenige des Vermögens um Fr. 2,336,257 grösser als bei den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen. Der grössere Teil der Gesamtzunahme des steuerpflichtigen Vermögens der Pflichtigen mit nur Vermögen, Fr. 5,249,992, ergibt sich aus den beiden Klassen von Fr. 10,000—30,000. In den Klassen bis Fr. 100,000 sind 540 Pflichtige und Fr. 7,852,674 Vermögen mehr und in den Klassen über Fr. 100,000 12 Pflichtige und Fr. 1,749,955;

bei den Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen ist das Verhältnis bezüglich des Vermögens umgekehrt. Das Durchschnittsbetreffnis auf einen Pflichtigen ist in 12 Klassen und im Kanton gestiegen, in 9 Klassen gesunken. In 14 Klassen ist die Zahl der Gemeinden grösser, in 6 Klassen kleiner.

Aus den Bezirken resultieren Zunahme und Abnahme wie folgt:

Bezirke	Bis 3000		3000—10,000		10,000—20,000		20,000—30,000		Über 30,000	
	Pfl.	Gesamtbetrag Fr.	Pfl.	Gesamtbetrag Fr.	Pfl.	Gesamtbetrag Fr.	Pfl.	Gesamtbetrag Fr.	Pfl.	Gesamtbetrag Fr.
Solothurn . . .	o	— 200	+ 9	+ 82,032	+ 15	+ 275,610	+ 10	+ 237,167	+ 4	+ 980,580
Lebern	— 11	— 18,303	+ 4	+ 72,009	+ 21	+ 256,232	+ 7	+ 168,890	+ 2	+ 168,552
Bucheggberg . .	o	+ 7,366	— 9	+ 17,557	+ 14	+ 142,155	+ 6	+ 138,319	+ 6	+ 557,138
Kriegstetten . .	— 23	— 26,225	+ 59	+ 389,999	+ 17	+ 269,809	+ 3	+ 69,252	+ 6	+ 561,883
Balsthal-Thal .	+ 1	+ 3,000	+ 36	+ 312,795	+ 29	+ 375,977	+ 5	+ 120,522	+ 2	+ 136,656
Balsthal-Gäu . .	— 2	— 14,423	+ 20	+ 226,640	+ 33	+ 444,135	o	+ 8,703	+ 4	+ 138,332
Olten	— 18	— 18,541	+ 26	+ 242,906	+ 39	+ 572,283	+ 4	+ 96,169	+ 2	— 3,998
Gösgen	+ 12	+ 12,005	— 10	+ 52,069	+ 15	+ 142,480	+ 4	+ 87,024	— 1	— 412,733
Dorneck . . .	— 20	— 17,284	+ 69	+ 388,141	+ 65	+ 933,873	+ 5	+ 111,251	— 1	— 34,664
Thierstein . . .	+ 7	+ 19,263	+ 25	+ 234,672	+ 54	+ 756,251	+ 2	+ 43,890	+ 5	+ 295,413

Die Zahl der *Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen* und ihr steuerpflichtiges Vermögen haben nach den Grössenklassen des letztern im gesamten und durchschnittlich nach Tabelle XVI geändert. Die Zahl der Pflichtigen hat in 23 Klassen zugenommen, in 3 Klassen abgenommen und in einer Klasse ist sie gleich geblieben. Die grösste Zunahme an Pflichtigen weist die Klasse von Fr. 10,000—20,000 auf; an zweiter Stelle ist die Klasse mit Fr. 20,000—30,000. Das steuerpflichtige Vermögen ist in 24 Klassen gewachsen und in 3 Klassen zurückgegangen. Die Klasse mit über einer Million Franken hat die grösste Vermögenszunahme. Der grösste Teil der Gesamtzunahme, Fr. 37,341,328, ergibt sich dagegen aus den 18 mittleren Klassen von Fr. 10,000—400,000 und Fr. 450,000 bis 500,000. Das durchschnittliche Vermögensbetreffnis auf ein Steuersubjekt ist in 12 Klassen und im Kanton gestiegen, in 15 Klassen gesunken. 16 Klassen haben sich auf mehr Gemeinden ausgedehnt, 9 Klassen dagegen auf weniger Gemeinden, in 2 Klassen ist die Zahl der Gemeinden unverändert.

Nebenstehende Tabelle zeigt die Veränderung der Verteilung nach Bezirken und Klassen.

Nach den Grössenklassen der Einzelbeträge haben die *physischen Pflichtigen* an Zahl und Vermögen zu- und abgenommen, wie in Tabelle XVI angegeben ist. Die Pflichtigenzahl ist in 23 Klassen gewachsen, in 3 Klassen zurückgegangen und in einer Klasse unverändert geblieben; die an Pflichtigenzahl am stärksten, um 686, vergrösserten mittleren Klassen sind die zwei von über Fr. 10,000—30,000. Die grösste Zunahme an Pflichtigen und Vermögen weist die Klasse von über Fr. 10,000—20,000 auf; an zweiter Stelle ist bezüglich der Zunahme der Pflichtigenzahl die Klasse mit über Fr. 3000—10,000 und bezüglich der Zunahme des Vermögens die Klasse mit über 1 Million Franken. Die mittleren Klassen, welche den grössten Teil der gesamten Vermögenszunahme, Fr. 24,455,511, enthalten, sind die 15 Klassen von über Fr. 30,000—400,000. Das durchschnittliche Vermögensbetreffnis auf einen physischen Pflichtigen ist in 15 Klassen und im Kanton gestiegen, in 12 Klassen gesunken.

Die Verteilung des kantonalen Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens auf die physischen Steuersubjeke pro 1908 ist in 4 Klassen zusammengezogen worden; zum Zwecke der Vergleichung wird

Bezirke	Bis Fr. 100,000		Über Fr. 100,000	
	Pfl.	Gesamtbetrag	Pfl.	Gesamtbetrag
Solothurn .	+ 93	+ 4,042,328	+ 45	+ 13,086,895
Lebern . .	+ 292	+ 5,662,845	+ 9	+ 3,479,675
Bucheggberg	+ 7	+ 1,298,449	— 2	+ 113,294
Kriegstetten.	+ 109	+ 1,608,316	+ 2	+ 7,151,393
Balsthal . .	+ 23	+ 1,407,615	+ 1	+ 4,827,954
Gäu . . .	+ 41	+ 1,708,688	— 3	— 622,245
Olten . . .	+ 18	+ 2,113,464	+ 31	+ 20,965,189
Gösgen . .	+ 53	+ 1,054,456	o	+ 345,042
Dorneck . .	— 42	+ 493,474	o	+ 2,048,190
Thierstein .	+ 22	+ 1,551,933	o	+ 35,263
Kanton	+ 616	+ 20,941,568	+ 83	+ 51,430,650

hier der korrespondierende Zusammenzug pro 1898 vorausgeschickt:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in % der Gesamtbevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens
bis 20,000	6691	6.64	50,796,439	22.62
über 20,000 bis 100,000	1807	1.79	71,682,148	31.94
bis 100,000	*8498*	*8.43*	*122,478,587*	*54.56*
über 100,000 bis 1,000,000	234	0.23	49,953,657	22.24
über 1,000,000	5	0.01	8,411,648	3.75
über 100,000	*239*	*0.24*	*58,365,305*	*25.99*
Kanton	8737	8.67	180,843,892	80.55

Der prozentuale Anteil der physischen Pflichtigen am staatssteuerpflichtigen Gesamtvermögen des Kantons ist im Jahre 1908 (74.41) niedriger als im Jahre 1898 (80.55), eine Wirkung der zunehmenden Vergesellschaftung der Volkswirtschaft; nur die Klasse mit über 1 Million Franken Vermögen hat 1908 einen höheren Anteil (4.50 % gegen 3.75 %), die Anteile der übrigen drei Klassen dagegen sind niedriger als 1898. Der Prozentsatz der Vermögen versteuernden Wohnbevölkerung bezifferte sich pro 1898 auf 8.67 und pro 1908 auf 9.85.

In den angeführten 4 Klassen haben von 1898/1908 die physischen Pflichtigen und ihr Vermögen nach Zahl, Betrag und prozentual zugenommen wie folgt:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in %	Gesamtbetrag Fr.	in %
bis 20,000	+ 695	10.38	+ 9,894,835	19.47
über 20,000 bis 100,000	+ 426	23.57	+16,956,436	23.65
bis 100,000	*+1121*	*13.19*	*+26,851,271*	*21.92*
über 100,000 bis 1,000,000	+ 72	30.76	+14,979,420	29.98
über 1,000,000	+ 1	0.20	+ 5,391,907	64.10
über 100,000	*+ 73*	*30.54*	*+ 20,371,327*	*34.90*
Kanton	+1194	13.66	+47,222,598	26.11

Die physischen Pflichtigen mit kleinen und diejenigen mit mittleren Vermögen sind in schöner Zahl gewachsen. Die Klasse der Millionäre hat bei uns in den zehn Jahren um 1 Mitglied zugenommen, ist aber seither, wie bereits bemerkt, an Zahl wieder kleiner geworden. Nach dem Gesamtbetrage der Zunahme ist letztere in den Klassen mit bis Fr. 100,000 steuerpflichtigem Vermögen um Fr. 6,479,944 grösser als in den Klassen mit über Fr. 100,000; prozentual haben jedoch letztere Klassen stärker zugenommen als erstere. Prozentual steigt die Vermehrung nach der Höhe der Klasse; je höher die Klasse, desto grösser der Prozentsatz der Vermehrung. Das steuerpflichtige Vermögen der physischen Pflichtigen ist nach dem Gesamtbetrage um Fr. 12,470,349 mehr gestiegen als dasjenige der nichtphysischen Pflichtigen; prozentual hat dagegen letzteres bedeutend stärker als ersteres zugenommen.

Zuwachs und Abgang der *nichtphysischen Pflichtigen* an Zahl und Vermögen sind nach Grössenklassen des letztern in Tabelle XVI angegeben. Die Zahl der nichtphysischen Pflichtigen hat in 19 Klassen zugenommen, in 4 Klassen abgenommen und ist in 4 Klassen gleich geblieben. Die Klasse von über Fr. 3000 bis 10,000 zeigt die grösste Zunahme. Der grösste Teil der Gesamtzunahme, 30 Pflichtige, ergibt sich aus den mittleren 6 Klassen von über Fr. 30,000 bis 90,000. Das Gesamtvermögen ist in 22 Klassen gestiegen, in 5 Klassen gesunken. Die Klasse mit über 1 Million Franken präsentiert die stärkste Vermögenszunahme, welche 73.43 % der gesamten Vermögenszunahme der nichtphysischen Pflichtigen beträgt.

Behufs Vergleichung des Zusammenzuges der 27 Vermögensklassen in 4 pro 1908 mit demjenigen pro 1898 sei hier der letztere dargestellt:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in % der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetragesdes steuerpfl. Vermögens des Kts.
bis 20,000	110	1.23	824,885	0.37
über 20,000 bis 100,000	78	0.89	3,312,651	1.47
bis 100,000	*188*	*2.12*	*4,137,536*	*1.84*
über 100,000 bis 1,000,000	52	0.55	15,617,823	6.96
über 1,000,000	11	0.12	23,914,294	10.65
über 100,000	*63*	*0.67*	*39,532,117*	*17.61*
Kanton	251	2.79	43,669,653	19.45

Der prozentuale Anteil der nichtphysischen Pflichtigen am staatssteuerpflichtigen Gesamtvermögen des Kantons ist von 19.45 pro 1898 auf 25.59 pro 1908 gestiegen; im erstern Jahre ist der Anteil der Klasse

bis Fr. 20,000 höher, die Anteile der übrigen 3 Klassen sind dagegen niedriger. Auch der Prozentsatz der nichtphysischen Pflichtigen an der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen ist gestiegen.

Nach bezeichneten 4 Vermögensklassen beträgt die Zunahme der nichtphysischen Pflichtigen und ihres steuerpflichtigen Vermögens:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen	
	Zahl	in %	Gesamtbetrag Fr.	in %
bis 20,000	+ 7	6.36	+ 101,263	12.27
über 20,000 bis 100,000	+ 28	35.89	+ 1,881,708	56.80
bis 100,000	*+ 35*	*18.61*	*+ 1,982,971*	*47.92*
über 100,000 bis 1,000,000	+ 20	38.46	+ 7,249,952	46.42
über 1,000,000	+ 2	18.18	+25,519,326	106.71
über 100,000	*+ 22*	*34.92*	*+32,769,278*	*82.89*
Kanton	+ 57	22.70	+34,752,249	79.57

Den stärksten Pflichtigenzuwachs haben die beiden mittleren Klassen. Der zugewachsene Vermögensbetrag steigert sich mit der Höhe der Klasse; die prozentuale Zuwachsrate ist dagegen am stärksten in den Klassen mit über Fr. 20,000—100,000 und über Fr. 1,000,000. Von den nichtphysischen Pflichtigen, welche pro 1898 in der Klasse mit über einer Million Franken Vermögen waren, sind zwei im Jahre 1908 in niedrigeren Vermögensklassen, das eine Steuersubjekt infolge geschäftlichen Missgeschickes, das andere infolge einer Vermögensausscheidung. Dagegen sind von niedrigeren in diese Grössenklasse emporgestiegen drei Steuersubjekte und eines ist dazugekommen infolge Neugründung. Wenn auch einzelne dieser Steuersubjekte im Verlaufe des beobachteten Dezenniums Schweres durchgemacht haben und andere auf dem Weltmarkte einen heftigen Konkurrenzkampf zu bestehen haben, so ist durch diese Vermögensvermehrung ihre Prosperität doch in erfreulicher Weise konstatiert. Diese Vermögensvermehrung ist hauptsächlich zurückzuführen auf neue Aktienemissionen zur Verbesserung und Erweiterung der Betriebe, wobei auch Aktienagios zu Arbeiterwohlfahrtszwecken und zur Verstärkung der Reserven Verwendung gefunden haben. Der Fortschritt der technischen Produktion bedeutet vermehrten Kapitalaufwand. Die Volkswirtschaft wird technisch höher und komplizierter; sie richtet sich nach wenigen beherrschenden Zentralen, denen viele Gemeinden zum grossen Teile ihre Existenz und ihr Wachstum zu verdanken haben.

C. Das Einkommen.

Als Einkommen wird angesehen der geldwerte Ertrag des Vermögens, der Unternehmung und der Lohnarbeit, nach Abrechnung der Geschäftsunkosten, worunter auch die Zinse schuldiger Kapitalien, jedoch nicht Haushaltungskosten und persönliche Auslagen verstanden sind.

Äuffnungen des Vermögens durch Steigerung des Wertes einzelner Vermögensobjekte, z. B. Kurssteigerungen, fallen nicht als Einkommen, sondern als Vermögenszuwachs in Betracht.

1. Die Erträgnisse.

Als Erträgnisse nach Abzug der Geschäftsunkosten (exklusive Pacht-, Miet-, Schulden- und Schleisszinse) sind anzugeben:

1. Teilhabergewinn, wie Dividenden und andere Gewinnanteile an Genossenschaften, Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften.
2. Renten, Pacht-, Miet-, Kapital- und Schleisszinse, die Nutzungen von Leibsverdingen.
3. Der Ertrag der Landwirtschaft.
4. Der Forstertrag.
5. Der Ertrag des Handwerks, des Handels, des Gewerbes und der Industrie.
6. Gehalte, Tantiemen, Berufseinnahmen, Löhne, Pensionen.
7. Naturaleinkünfte, bestehend im Mietwert eigener, selbst bewohnter Häuser; ferner Dienstwohnung, Kost und Logis etc.
8. Nutzungen anderer Art.

Einkünfte eines Steuerpflichtigen, die nicht in bar bestehen, sind ihrem Werte nach zu schätzen, wobei der Aufwand zu würdigen ist, den andere für die Erlangung der nämlichen Vorteile zu machen haben.

Bei der Bemessung des Mietwertes von Wohnungen ist der Gebäudewert angemessen in Berücksichtigung zu ziehen.

Bei dem Mangel bestimmter Anhaltspunkte bezüglich des Einkommens eines Steuerpflichtigen ist dasselbe einerseits nach dem Umfange und der Rentabilität der in Frage stehenden Geschäftsbranche und anderseits nach dem mutmasslichen Aufwande des Steuerpflichtigen für seine Haushaltung und seine Person, sowie nach seinem wirtschaftlichen Erfolge zu bemessen, so dass ein solcher Steuerpflichtiger in gleichem Verhältnisse belastet wird, wie ein anderer mit bekanntem fixem Einkommen.

Als *Geschäftsunkosten* werden alle die für die Gewinnung eines Einkommens nötigen Unkosten angesehen, als: Die Beschaffungskosten für Rohmaterialien, die Löhnungen der Arbeiter und Angestellten,

die Abzüge für Miterwerbende (siehe unten), die Auslagen für den Unterhalt der Gebäude und der Betriebseinrichtungen, die auf letztern vollzogenen Abschreibungen, soweit sie der tatsächlichen Entwertung entsprechen, Patentgebühren etc. Verluste in einem Geschäftsbetriebe dürfen als Unkosten in Abrechnung gebracht werden, nicht aber Kapitalverluste, Kursrückgänge und ähnliche Entwertungen von Vermögensobjekten.

Wenn mehrere Personen gemeinsam wirtschaften, oder Kinder für ihre Eltern erwerben, so ist der betreffende Haushaltungsvorstand berechtigt, für jede erwerbende Person, soweit deren mehr als zwei vorhanden sind, in Form von Geschäftsunkosten einen Abzug von Fr. 350 zu machen, keinenfalls aber mehr als der Erwerb der betreffenden Person beträgt.

Bei der Bestimmung *des Ertrages der Landwirtschaft* sind in billiger Weise zu berücksichtigen: Die Gunst oder Ungunst des Jahres, die Qualität der Betriebsmittel und des Betriebes, die Absatzverhältnisse für die Produkte und der Aufwand für die Arbeitskräfte.

Die Berechnung der Erträgnisse aus dem Betriebe der Landwirtschaft, die sich nach Abzug der bezeichneten Geschäftsunkosten von den Nutzungen jeder Art ergeben, hat auf Grundlage der Katasterschatzung des bewirtschafteten Grundbesitzes (Matt-, Acker-, Weide-, Reb- und Gartenland, ohne Gebäude) zu geschehen. Die Erträgnisse sind in der Regel im Minimum auf 7 % jener Schatzung anzuschlagen.

Wenn Kinder oder sonstige Familienglieder im Landwirtschaftsgewerbe ihrer Eltern oder Beschützer arbeiten, so ist ein dem daherigen Vorteil entsprechend erhöhter Prozentsatz anzuwenden.

Wenn es durch ausnahmsweise Verhältnisse als begründet erscheint, so sollen auch niedrigere Selbsttaxationen als solche von 7 % durch die Steuerbehörden Berücksichtigung finden.

Bei Sennbergen ist die Stückzahl, für welche jene Fütterung bieten, in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Die *Rendite der Waldungen* ist gleich 4 % der Katasterschatzung anzuschlagen. Wenn grössere Holzschläge ausgeführt werden, darf in der Folge die Steuer nicht erhöht werden.

Kaufmännische Betriebsrechnungen sind für die Steuererhebung nur insoweit massgebend, als die Resultate des Betriebes entsprechend dem Steuerwerte eingestellt werden und unter Geschäftsunkosten nichts anderes zur Verrechnung gelangt, als was in Abzug gebracht werden darf. So können z. B. Abschreibungen auf Liegenschaften, wodurch deren Einstellung in der Bilanz unter die hierortige Steuerschatzung gehen sollte, ferner Abschreibungen auf Maschinen, Vorräten und Guthaben über das Mass ihrer Entwertung bei der Steuertaxation nicht vorgenommen werden und es ist hierbei unstatthaft, Neubauten, Inventaranschaffungen und Zuwendungen an die Reserve- und ähnliche Fonds unter den ordentlichen Betriebsauslagen in Rechnung zu bringen.

Die gemäss diesen Ausführungen ermittelten Erträgnisse (ferner die Abzüge und das steuerpflichtige Einkommen) pro 1898 sind in der 1900 erschienenen Statistik, Tab. II, gemeinde- und bezirksweise angegeben und werden nicht wiederholt; pro 1908 beziffern sie sich nach Tab. V auf Fr. 50,014,179. Aus diesem Totalertrage ergibt sich nach Vornahme der statthaften Abzüge das steuerpflichtige Einkommen. Eine Ausscheidung der Erträgnisse in Zinseinkommen, Ertrag der Landwirtschaft, Ertrag des Handwerks, des Handels, des Gewerbes und der Industrie, in Gehalte und Löhne, in andere Berufseinkommen, in Naturaleinkünfte etc. lässt sich aus den Steuerregistern nicht vornehmen. Diese Ausscheidung ist nur an Hand der Taxationszettel durchführbar, wobei dann zu den Resultaten noch Vorbehalte zu machen wären, indem bei verschiedenen Taxationen nur der unausgeschiedene Totalertrag eingestellt ist. Die Aktiengesellschaften sind in dem angegebenen Total der Erträgnisse mit Fr. 5,504,486 inbegriffen, wovon Fr. 4,656,634 Gewinnsaldo und Fr. 847,852 Zuschläge sind (Tab. XIII).

Am höchsten sind die Erträgnisse in den Gemeinden:

	Fr.	In % des kantonalen Totalbetrages
1. Solothurn	10,089,258	20.17
2. Olten	7,375,829	14.75
3. Grenchen	3,676,233	7.35
4. Schönenwerd	2,337,419	4.67
5. Balsthal	2,091,620	4.18
6. Derendingen	1,945,842	3.89
7. Niedergerlafingen	1,876,529	3.75
8. Biberist	1,385,344	2.77
Zusammen	30,778,074	61.53

Die niedrigsten Erträgnisse sind in den Gemeinden:

	Fr.	In % des kantonalen Totalbetrages
1. Burgäschi	1,500	0.002
2. Kammersrohr	8,839	0.02
3. Grod	12,329	0.03
4. Rohr	12,739	0.03
5. Brunnenthal	18,833	0.04
6. Steinhof	21,420	0.04
7. Brügglen	21,957	0.04
8. Gächliwil	22,322	0.04
Zusammen	119,939	0.24

Fr. 19,116,166 oder 38.23 % der Erträgnisse verteilen sich auf die übrigen 116 Gemeinden.

2. Die Abzüge.

Von dem in der angeführten Weise festgesetzten Total der Erträgnisse sind als steuerfrei abzurechnen:

1. Pacht- und Mietzinse für Objekte des Geschäftsbetriebes, Schulden- und Schleisszinse. Wenn aber in einem Pacht- oder Mietobjekt, das einem Geschäftsbetriebe dient, auch eine Wohnung inbegriffen ist, so darf nicht der ganze Pacht- oder Mietzins in Abzug gebracht werden, sondern nur soweit, als derselbe auf das Objekt des Geschäftsbetriebes entfällt.
2. Das Einkommen, das aus dem Vermögensertrage oder dem Geschäftsbetriebe einer in unserm Kanton domizilierten und besteuerten juristischen Person stammt, z. B. in Gestalt einer Dividende oder eines Gewinnanteils von einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft. Dies ist jedoch bezüglich derartiger Einkünfte, welche von juristischen Personen herrühren, die ausserhalb unseres Kantonsgebietes domiziliert sind, nicht statthaft.
3. Für jede einem Haushalte vorstehende Person Fr. 900, überdies für jedes Kind unter 18 Jahren, dessen Erziehung dem Haushaltungsvorstande obliegt, Fr. 100; für einzelnstehende Personen Fr. 700. Die Berechtigung zum Abzug eines Existenzminimums steht lediglich physischen Personen zu, die im Kanton wohnen. Juristische Personen haben kein Anrecht auf ein solches. Die ausserhalb des Kantons Wohnenden sind ebenfalls vom Abzug eines Existenzminimums ausgeschlossen, sofern sie nicht nachweisen, dass sie ausser unserem Kanton weder Vermögen besitzen noch ein Einkommen beziehen. Wenn mehrere Personen gemeinsam wirtschaften, so sind sie lediglich zum Abzuge eines Existenzminimums von Fr. 900 berechtigt.

Dies war der Taxationsmodus bis und mit dem Jahre 1904. Wie beim Vermögen so ist auch beim Einkommen die Taxationsform durch den neuen Taxationszettel erstmals 1905 geändert worden. Der Teilhabergewinn muss nunmehr bei den Erträgnissen nicht mehr mit- und abgerechnet werden, insoweit er im Kanton Solothurn bereits als Gesellschafts- oder Genossenschaftseinkommen versteuert wird; wohl aber kann er nach dem steuerpflichtigen Einkommensbetrage berichtsweise angegeben werden. Ferner sind die Zinse unter den Abzügen nur einzustellen, soweit sie nicht schon als Geschäftsunkosten abgerechnet worden sind.

Nach Tab. V betragen die Abzüge pro 1908 Fr. 21,539,664; die inbegriffenen Abzüge der Aktiengesellschaften betragen Fr. 69,379 (Tab. XIII). Eine Ausscheidung der Abzüge in Zinse und Existenzminimum ist an Hand der Taxationszettel möglich, jedoch nicht mittelst der als Grundlage dienenden Steuerregister.

Die Abzüge erreichten die höchsten Gesamtbeträge in:

	Fr.	In % des kantonalen Totalbetrages
1. Solothurn	3,385,159	15.71
2. Olten	2,737,550	12.71
3. Grenchen	1,805,117	8.38
4. Balsthal	686,448	3.18
5. Biberist	611,970	2.84
6. Derendingen	587,345	2.73
7. Schönenwerd	544,475	2.53
8. Niedergerlafingen	422,129	1.96
9. Trimbach	414,959	1.93
Zusammen	11,195,152	51.97

Die niedrigsten Gesamtbeträge erreichten die Abzüge in:

	Fr.	In % des kantonalen Totalbetrages
1. Burgäschi	1,200	0.01
2. Grod	5,420	0.02
3. Kammersrohr	7,400	0.03
4. Rohr	7,634	0.03
5. Gächliwil	9,225	0.05
Zusammen	30,879	0.14

Auf 118 Gemeinden verteilen sich Fr. 10,313,633 oder 47.89 % der Abzüge.

3. Das steuerpflichtige Einkommen.

Die Gesamtresultate

a. der sämtlichen Pflichtigen.

In Tabelle V ist das steuerpflichtige Einkommen pro 1908 nach Gemeinden, Bezirken und Kanton angegeben; in den Gemeinden wurden, nach der Grösse ihres Gesamtbetrages, versteuert:

In Hunderttausenden Franken	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	In % des kantonalen Totalbetrages
Von 0.003 — 0.5	74	1,964,947	6.90
über 0.5 — 1	26	1,715,075	6.02
„ 1 — 2	16	2,244,051	7.88
„ 2 — 3	5	1,217,402	4.28
„ 3 — 4	2	790,374	2.78
„ 4 — 5	—	—	—
„ 5 — 6	1	544,785	1.91
„ 6 — 7	—	—	—
„ 7 — 8	1	773,374	2.72
„ 8 — 9	—	—	—
„ 9 —10	—	—	—
„ 10 . . .	7	19,224,507	67.51
Kanton	132	28,474,515	100

Die Mehrzahl der Gemeinden ist in der Grössen-Klasse von Fr. 300—50,000. Am meisten Einkommen wurde versteuert in der Grössenklasse mit über 1 Million Franken. Auf eine Gemeinde ergibt sich durchschnittlich ein steuerpflichtiges Einkommen von Fr. 215,716; die Resultate von 15 Gemeinden (mit zusammen Fr. 22,341,498) übersteigen diesen Durchschnitt und diejenigen von 117 Gemeinden (mit zusammen Fr. 6,133,017) sind niedriger als derselbe.

Das steuerpflichtige Einkommen beträgt über eine Million Franken und hat die höchsten Gesamtsummen erreicht in:

	Fr.	In % des kantonalen Totalbetrages
1. Solothurn	6,704,099	23.54
2. Olten	4,638,279	16.29
3. Grenchen	1,871,116	6.57
4. Schönenwerd . . .	1,792,944	6.30
5. Niedergerlafingen .	1,454,400	5.11
6. Balsthal	1,405,172	4.93
7. Derendingen . . .	1,358,497	4.77
	19,224,507	67.51
Dazu die beiden Gemeinden, welche ebenfalls über 5 Millionen Franken Vermögen versteuern:		
8. Biberist	773,374	2.72
9. Dornach	544,785	1.91
Zusammen	20,542,666	72.14

Die ersten 4 Gemeinden versteuerten zusammen 15.006 Millionen Franken oder 52.70 % des Totalbetrages.

Am meisten Einkommen versteuern somit die Städte und Industriesitze.

Über Fr. 100,000 haben im weitern versteuert die 23 Gemeinden: Langendorf 3.98, Luterbach 3.91, Selzach 2.76, Trimbach 2.66, Bettlach 2.43, Oensingen 2.22, Hägendorf 2.08, Niedergösgen 1.93, Bellach 1.91, Zuchwil 1.90, Breitenbach 1.72, Mümliswil-Ramiswil 1.69, Wangen 1.52, Riedholz 1.45, Lostorf 1.41, Deitingen 1.21, Oberdorf 1.16, Feldbrunnen 1.14, Rüttenen 1.14, Subingen 1.10, Büsserach 1.07, Niedererlinsbach 1.02, Schnottwil 1.009, zusammen Fr. 4,251,827 = 14.93 % des Totalbetrages.

Von den weniger als Fr. 100,000 Einkommen oder zusammen Fr. 3,680,022 = 12.93 % des kantonalen Totalbetrages versteuernden 100 Gemeinden haben die niedrigsten Gesamtsummen versteuert:

	Fr.
1. Burgäschi	300
2. Kammersrohr . . .	1,439
3. Steinhof	5,079
4. Rohr	5,105
5. Brunnenthal	6,593
6. Grod	6,909
7. Gänsbrunnen . . .	7,706
8. Winistorf	8,280
9. Brügglen	9,612
	51,023

= 0.17 % des Totalbetrages.

b. pro Kopf der Wohnbevölkerung.

Das steuerpflichtige Einkommen, auf den Kopf der Wohnbevölkerung nach der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1900 ermittelt, beträgt:

Fr.	In Gemeinden
4—100	65
100—200	46
200—300	10
300—400	4
400—500	2
500—600	1
600—700	2
700—800	—
800—900	1
900—989	1
	132

Auf den Kopf der Wohnbevölkerung kommen im Kanton Fr. 282 steuerpflichtiges Einkommen (Tab. V). Höher als der kantonale Kopfanteil ist das Kopfbetreffnis in den Gemeinden:

	Fr.		Fr.
1. Schönenwerd . .	989	7. Feldbrunnen . .	416
2. Niedergerlafingen	834	8. Luterbach . .	372
3. Solothurn . . .	668	9. Langendorf . .	369
4. Olten	665	10. Grenchen . .	359
5. Balsthal . . .	575	11. Dornach . . .	353
6. Derendingen . .	435	12. Breitenbach . .	292

Von den 120 Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Kopfbetreffnis haben den niedrigsten Kopfanteil:

	Fr.		Fr.
1. Burgäschi . . .	4	8. Hofstetten . . .	46
2. Kammersrohr . .	28	9. Kienberg . . .	47
3. Brunnenthal . .	30	10. Gänsbrunnen . .	50
4. Nuglar	30	11. Himmelried . .	50
5. Wolfwil	37	12. Brügglen . . .	51
6. Rohr	42	13. Winistorf . . .	51
7. Günsberg . . .	46	14. Meltingen . . .	51

In den übrigen 106 Gemeinden variiert der Kopfanteil von Fr. 53 bis Fr. 269. Den gleichen Kopfanteil haben z. B. noch Nennigkofen, Aeschi, Niederbuchsiten und Lostorf (113), Gossliwil und Küttigkofen (116), Bellach und Oberramsern (198), Riedholz und Biberist (269).

Wird das steuerpflichtige Einkommen mit 10 kapitalisiert und zum steuerpflichtigen Vermögen hinzugerechnet, so ergibt sich ein totales Betreffnis per Kopf der Wohnbevölkerung von

Fr.	in Gemeinden
557— 1,000	2
über 1,000— 2,000	30
„ 2,000— 3,000	38
„ 3,000— 4,000	21
„ 4,000— 5,000	15
„ 5,000— 6,000	6
„ 6,000— 7,000	6
„ 7,000— 8,000	6
„ 8,000— 9,000	1
„ 9,000—10,000	1
„ 10,000—11,000	1
„ 11,000—12,000	1
„ 12,000—13,000	—
„ 13,000—14,000	1
„ 14,000—15,000	2
„ 15,000	1
	132

Auf den Kopf der Wohnbevölkerung des Kantons trifft es Fr. 5867 (Tab. V). Die Gemeinden mit einem den kantonalen Kopfanteil übersteigenden Kopfbetreffnis sind folgende:

	Fr.		Fr.
1. Schönenwerd	23,874	10. Lüterswil	7,689
2. Niedergerlafingen	14,218	11. Breitenbach	7,549
3. Feldbrunnen-St. Niklaus	14,197	12. Derendingen	7,506
4. Solothurn	13,572	13. Langendorf	7,314
5. Olten	11,755	14. Oberramsern	7,011
6. Balsthal	10,003	15. Hüniken	6,926
7. Aetingen	9,033	16. Hessigkofen	6,874
8. Balm bei Messen	8,600	17. Unterramsern	6,815
9. Dornach	7,710	18. Gächliwil	6,179
		19. Luterbach	6,142
		20. Schnottwil	6,109
		21. Grenchen	5,926

Von den 111 Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Kopfbetreffnis ist dasselbe am niedrigsten in

	Fr.		Fr.
1. Burgäschi	557	8. Niederwil	1460
2. Kammersrohr	775	9. Herbetswil	1504
3. Günsberg	1187	10. Egerkingen	1555
4. Wolfwil	1222	11. Gretzenbach	1563
5. Brunnenthal	1337	12. Rohr	1565
6. Holderbank	1337	13. Däniken	1567
7. Nuglar-St. Pantaleon	1372	14. Halten	1569
		15. Starrkirch-Wil	1579

In den übrigen 96 Gemeinden variiert das Kopfbetreffnis von Fr. 1625 bis Fr. 5615.

c. der Pflichtigen mit nur Einkommen.

In Tab. VIII ist das steuerpflichtige Einkommen pro 1908 der Pflichtigen, welche zugleich auch Vermögen versteuern, und der Pflichtigen, die nur Einkommen versteuern, gemeindeweise ausgeschieden. In der Tabelle ist das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen der Übersichtlichkeit wegen neben das steuerpflichtige Vermögen dieser Pflichtigenkategorie gesetzt. Nach der bisherigen Folge wird die Kategorie der Pflichtigen mit nur Einkommen im Text zuerst behandelt.

Bereits bekannte 9 Gemeinden haben kein steuerpflichtiges Einkommen von Pflichtigen mit nur Einkommen. Nach der Grösse ihres Gesamtbetrages versteuerten die übrigen Gemeinden an steuerpflichtigem Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen:

In Hunderttausenden Franken	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	in % des Gesamtbetrages
Von 0.001— 0.5	100	1,054,247	14.10
über 0.5 — 1	11	778,362	10.41
„ 1 — 2	4	527,375	7.06
„ 2 — 3	4	956,906	12.80
„ 3 — 4	1	329,753	4.41
„ 4 — 5	—	—	—
„ 5 — 6	—	—	—
„ 6 — 7	1	666,465	8.92
„ 7 — 8	—	—	—
„ 8 — 9	—	—	—
„ 9 —10	—	—	—
„ 10	2	3,161,840	42.30
Kanton	123	7,474,948	100

Über Fr. 100,000 Einkommen und zugleich die grössten Gesamtbeträge haben die Pflichtigen mit nur Einkommen versteuert in den Gemeinden:

	Fr.
1. Solothurn . . .	1,592,780
2. Olten	1,569,060
3. Grenchen . . .	666,465
4. Balsthal	329,753
5. Schönenwerd . .	280,688
6. Derendingen . .	231,868
7. Niedergerlafingen	223,490
8. Biberist	220,860
9. Trimbach . . .	171,053
10. Langendorf . .	125,671
11. Dornach	120,180
12. Niedergösgen . .	110,471
	5,642,339

Die drei erstgenannten Gemeinden versteuern zusammen 51,22 % des Totalbetrages des steuerpflichtigen Einkommens der Pflichtigen mit nur Einkommen.

Es sei noch die Reihenfolge der Gemeinden in der Grössenklasse mit Fr. 50,000—100,000 angeführt: Wangen 0.97, Zuchwil 0.92, Selzach 0.88, Luterbach 0.86, Hägendorf 0.71, Bettlach 0.68, Oensingen 0.60, Mümliswil 0.55, Starrkirch 0.54, Rüttenen 0.54, Bellach 0.52.

Die grösste Zahl Gemeinden ist in der Grössenklasse von Fr. 100—50,000, wo die überhaupt niedrigsten Gemeinderesultate kommen von:

	Fr.
1. Kammersrohr	135
2. Brunnenthal	253
3. Fehren	500
4. Aetigkofen	620
5. Steinhof	770
6. Brügglen	900
	3178

Die Pflichtigen mit nur Einkommen versteuerten im gesamten mehr Einkommen als die Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen in den Gemeinden Dulliken, Starrkirch, Walterswil, Wangen, Niedergösgen und Trimbach und zwar zusammen Fr. 201,659. In den Gemeinden Obergerlafingen, Gretzenbach und Winznau halten sie sich beinahe die Wage.

d. der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen.

Das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen verteilt sich auf die Gemeinden nach der Grösse des Gesamtbetrages der letztern (Tab. VIII) wie folgt:

In Hunderttausenden Franken	Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	in % des Gesamtbetrages
Von 0.003— 0.5	92	2,320,613	11.05
über 0.5 — 1	19	1,422,821	6.78
„ 1 — 2	10	1,370,610	6.53
„ 2 — 3	1	273,103	1.30
„ 3 — 4	1	304,898	1.45
„ 4 — 5	1	424,605	2.02
„ 5 — 6	1	552,514	2.63
„ 6 — 7	—	—	—
„ 7 — 8	—	—	—
„ 8 — 9	—	—	—
„ 9 —10	—	—	—
„ 10 . . .	7	14,330,403	68.34
Kanton	132	20,999,567	100

Die Klasse mit über 1 Million Franken steuerpflichtigem Einkommen präsentiert den Hauptteil des kantonalen Gesamteinkommens dieser Pflichtigenkategorie durch die Gemeinden:

	Fr.
1. Solothurn	5,111,319
2. Olten	3,069,219
3. Schönenwerd . .	1,512,256
4. Niedergerlafingen .	1,230,910
5. Grenchen	1,204,651
6. Derendingen . .	1,126,629
7. Balsthal	1,075,419
	14,330,403

Die 4 erstgenannten Gemeinden versteuern zusammen 52.01 % des Totalbetrages des steuerpflichtigen Einkommens der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen.

Die übrigen Gemeinden mit über Fr. 100,000 steuerpflichtigem Gesamteinkommen dieser Pflichtigenkategorie haben die Reihenfolge: Biberist 5.52, Dornach 4.24, Luterbach 3.04, Langendorf 2.73, Selzach 1.87, Bettlach 1.79, Oensingen 1.61, Breitenbach 1.43, Bellach 1.38, Hägendorf 1.37, Mümliswil-Ramiswil 1.13, Riedholz 1.07, Lostorf 1.007, Büsserach 1.002. Bei dieser Pflichtigenkategorie versteuern die Gemeinden mit über Fr. 100,000 steuerpflichtigem Gesamteinkommen zusammen Fr. 17,256,133, somit Fr. 11,613,794 mehr als die Gemeinden mit über Fr. 100,000 steuerpflichtigem Gesamteinkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen.

Über $^2/_3$ der Gemeinden versteuern weniger als Fr. 50,000 Einkommen und es sind die niedrigsten Resultate von:

	Fr.
1. Burgäschi	300
2. Kammersrohr . . .	1,304
3. Steinhof	4,309
4. Rohr	5,105
5. Winistorf	5,190
6. Gänsbrunnen . . .	5,366
7. Brunnenthal . . .	6,340
8. Grod	6,909
9. Brügglen	8,712
10. Heinrichswil . . .	8,813
11. Niederwil	9,885
	62,233

Die Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen versteuerten in 126 Gemeinden mehr Einkommen als die Pflichtigen mit nur Einkommen und zwar zusammen Fr. 13,726,278.

Die Pflichtigenkategorie mit Einkommen und Vermögen weist in 3 Gesamtgrössenklassen zusammen 12 Gemeinden weniger als die Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen, in 5 Gesamtgrössenklassen dagegen zusammen 21 Gemeinden mehr auf. Die Pflichtigenkategorie mit Einkommen und Vermögen hat in 6 Gesamtgrössenklassen zusammen Fr. 14,899,742 Einkommen mehr als die Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen, in 3 Gesamtgrössenklassen dagegen 1,375,123 Franken weniger versteuert.

e. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen.

Vom steuerpflichtigen Totaleinkommen des Kantons pro 1908 hatten, wie in Tab. XII nachgewiesen wird, die physischen Pflichtigen Fr. 21,327,926 oder 74.90 % und die nichtphysischen Pflichtigen Fr. 7,146,589 oder 25.10 %.

Im gesamten ist das steuerpflichtige Einkommen der physischen Pflichtigen in sämtlichen Bezirken höher als dasjenige der nichtphysischen Pflichtigen. Das steuerpflichtige Einkommen der physischen Pflichtigen wurde zu 34.79 % von denjenigen mit nur Einkommen und zu 65.21 % von jenen mit Einkommen und Vermögen versteuert; es ist am höchsten und beträgt in den Bezirken Olten, Solothurn, Lebern, Kriegstetten und Balsthal-Thal zusammen Fr. 17,664,082. Das steuerpflichtige Einkommen der nichtphysischen Pflichtigen wurde zu 0.76 % durch die mit nur Einkommen und zu 99.24 % durch die mit Einkommen und Vermögen versteuert; es hat die höchsten Bezirksbeträge in Kriegstetten, Olten, Solothurn, Balsthal-Thal und Lebern, zusammen Fr. 6,796,652. Das steuerpflichtige Einkommen der Aktiengesellschaften pro 1908 bezifferte sich auf Fr. 5,435,107 (Tab. XIII).

Vom steuerpflichtigen Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen versteuerten die physischen Fr. 7,420,788 und die nichtphysischen Fr. 54,160; die physischen Pflichtigen versteuerten am meisten in den Bezirken Olten, Solothurn, Lebern und Kriegstetten, zusammen Fr. 6,069,190; in den Bezirken Bucheggberg und Dorneck ist kein Einkommen von nichtphysischen Pflichtigen dieser Kategorie, die Bezirke Olten, Solothurn und Balsthal-Thal enthalten die grössten Gesamtbeträge, zusammen Fr. 40,412. Das steuerpflichtige Einkommen der physischen Pflichtigen mit nur Einkommen ist im gesamten um Fr. 274,199 höher als das steuerpflichtige Totaleinkommen der nichtphysischen Pflichtigen.

Das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen wurde zu Fr. 13,907,138 von den physischen und zu Fr. 7,092,429 von den nichtphysischen versteuert; die physischen versteuerten am meisten in den Bezirken Solothurn, Olten, Lebern und Kriegstetten, zusammen Fr. 10,563,595, die nichtphysischen in den Bezirken Kriegstetten, Olten und Solothurn, zusammen Fr. 5,523,092. Die physischen Pflichtigen dieser Kategorie haben mehr versteuert als die nichtphysischen in 8 Bezirken zusammen 8,017,647 Franken; dagegen haben die nichtphysischen zusammen Fr. 1,202,938 mehr versteuert als die physischen in den Bezirken Kriegstetten und Balsthal-Thal.

Die Einzelresultate

a. der sämtlichen Pflichtigen.

Das steuerpflichtige Einkommen pro 1908 ist nach den Gesamtbeträgen der Gemeinden, Bezirke und des Kantons, der Pflichtigen mit nur Einkommen, der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen, der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen dargestellt worden. Es ist noch vorzuführen, in welchen Einzelbeträgen die Pflichtigen das steuerpflichtige Einkommen versteuert haben. Nicht schon die Grösse des steuerpflichtigen Vermögens und des steuerpflichtigen Einkommens im gesamten, sondern erst die Verteilung beider Faktoren unter die Pflichtigen gewährt einen Einblick in ihre ökonomische Lage.

In Tab. XVIII sind die von den Pflichtigen versteuerten Einzelbeträge in 28 Grössenklassen eingeteilt und in letztern die Pflichtigen mit den von ihnen versteuerten gesamten und durchschnittlichen Einkommensbeträgen, sowie die Zahl der Gemeinden angegeben. Die Klasse mit über Fr. 200—400 steuerpflichtigem

Einkommen zählt die meisten Pflichtigen und die Klasse mit über Fr. 40,000—50,000 die wenigsten. Die die Mehrheit der Pflichtigen, 8659 = 50.12 %, enthaltenden mittleren Klassen sind die 13 mit über Fr. 600 bis Fr. 6000 steuerpflichtigem Einkommen; sie versteuerten zusammen Fr. 14,142,750 Einkommen oder 49.68 % des kantonalen Gesamtbetrages. Die Klasse mit über Fr. 50,000 versteuerte den grössten Gesamtbetrag, 21.99 % des kantonalen steuerpflichtigen Gesamteinkommens, die Klasse bis Fr. 100 den niedrigsten, 0.29 %. Die den Hauptteil des steuerpflichtigen Totaleinkommens des Kantons, Fr. 14,633,624 = 51.40 %, versteuernden mittleren Klassen sind die 16 mit über Fr. 800—10,000 und zusammen 7032 Pflichtigen oder 40.70 % der Gesamtzahl. In den Klassen bis Fr. 800 versteuerten 10,025 Pflichtige oder 58.01 % der Gesamtzahl zusammen Fr. 4,098,336, somit 14.38 % des kantonalen Gesamtbetrages. In den Klassen mit über Fr. 10,000 versteuerten 222 Pflichtige = 1.29 %, zusammen Fr. 9,742,555 = 34.22 %. Von den 12,349 Pflichtigen in den Einkommensklassen bis Fr. 1200 versteuerten 3548 auch Vermögen. Von den 4930 Pflichtigen mit einem steuerpflichtigen Einkommen von über Fr. 1200 versteuerten 3403 auch Vermögen. Nach Gemeinden haben die grösste Ausdehnung die Klassen bis Fr. 1600 und die begrenzteste die Klassen von über Fr. 8000. Auf sämtliche Gemeinden dehnt sich keine Klasse aus. Zieht man die 28 Grössenklassen in die 4 nachstehenden zusammen, so resultiert die Verteilung:

Es versteuerten	Pflichtige			Einkommen		
	Zahl	in % der Einkommens-steuerpflichtigen	in % der Gesamt-bevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in %	durchschnittlich Fr.
Bis Fr. 1,600	13,796	79.84	13.69	8,475,691	29.76	614. 35
über Fr. 1,600 bis „ 4,000	2,597	15.03	2.58	6,347,138	22.30	2,444. 02
„ „ *4,000*	*16,393*	*94.87*	*16.27*	*14,822,829*	*52.06*	*904. 21*
„ „ 4,000 „ „ 50,000	853	4.94	0.84	7,390,132	25.95	8,663. 69
über „ 50,000	33	0.19	0.03	6,261,554	21.99	189,744. 06
„ „ *4,000*	*886*	*5.13*	*0.87*	*13,651,686*	*47.94*	*15,408. 22*
Kanton	17,279	100	17.14	28,474,515	100	1,647. 92

Es wären somit 82.86 % der Wohnbevölkerung beim Staate nicht einkommenssteuerpflichtig, wobei aber zu bemerken ist, dass die nichtphysischen Pflichtigen inbegriffen und die Haushaltungen, sowie die gemeinsam Wirtschaftenden als ein Steuersubjekt gezählt sind. Die überwiegende Mehrheit der Pflichtigen versteuert ein Einkommen in den 14 Klassen bis Fr. 4000 und zusammen 52.06 % des kantonalen Gesamtbetrages, während nur ein bescheidener Teil der Pflichtigen ein Einkommen in den Klassen von über Fr. 4000 und zusammen 47.94 % des Gesamtbetrages versteuert. Ein steuerpflichtiges Einzeleinkommen zwischen Fr. 3500 und Fr. 4000 bildet somit die Grenze, durch welche die Pflichtigen das steuerpflichtige Gesamteinkommen des Kantons in zwei Hälften teilen. Die unterste Klasse mit einem Einkommen bis Fr. 1600 versteuert einen höhern Gesamtbetrag als die oberste Klasse mit einem Einkommen von über Fr. 50,000; dagegen versteuern diese beiden Klassen zusammen Fr. 14,737,245, während die beiden mittleren Klassen mit über Fr. 1600—50,000 zusammen Fr. 13,737,270 Einkommen versteuern; also im Vergleiche mit den 4 Vermögensklassen das umgekehrte Verhältnis.

In Tab. XXI ist das steuerpflichtige Einkommen nach den Grössenklassen bis Fr. 4000 und über Fr. 4000 in einer Klasse bezirksweise angeführt. Die 14 Grössenklassen von über Fr. 4000 können nicht spezifiziert dargestellt werden, indem die Einzelresultate von mehreren sofort erkennbaren Pflichtigen in genauen Ziffern ersichtlich wären, was beim Einkommen in analoger Weise, wie beim Vermögen, als unzulässig erscheint. Derselbe Grund gestattet auch nicht, die gemeindeweise Darstellung sämtlicher Einkommensklassen zu veröffentlichen.

Die Einkommensverteilung im ganzen ist ein Resultat der Verteilung des Vermögens und seines Ertrags, sowie der Gestaltung des Arbeitseinkommens.

b. der Pflichtigen mit nur Einkommen.

59.77 % der Gesamtzahl der Einkommenssteuerpflichtigen versteuerten nur Einkommen und zwar zusammen 26.25 % des staatssteuerpflichtigen Totaleinkommens pro 1908. Aus Tab. XVIII ist ersichtlich, in welchen Einzelbeträgen, eingeteilt nach Grössenklassen, dieses Einkommen durch die Pflichtigen versteuert worden ist.

Speziell erörtert seien hiernach die drei nach der Pflichtigenzahl grössten Klassen.

Die Klasse mit über Fr. 200—400 steuerpflichtigem Einkommen zählt am meisten Pflichtige; sie wurde hauptsächlich gebildet durch die Gemeinden:

	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
1. Solothurn	323	107,101
2. Grenchen	232	77,669
3. Olten	204	66,019
4. Derendingen	112	38,712
5. Balsthal	106	36,275
6. Biberist	83	28,894
7. Schönenwerd	78	25,620
8. Niedergerlafingen . .	74	25,770
	1212	406,060

Die übrigen 1017 Pflichtigen mit zusammen Fr. 331,024 verteilen sich in der Zahl von 1—56 auf 95 andere Gemeinden.

Die nach der Pflichtigenzahl zweitgrösste, aber nach dem Gesamtbetrage grösste Klasse ist diejenige von über Fr. 400—600; zum grössten Teile wird sie gebildet durch die Gemeinden:

	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
1. Olten	307	162,090
2. Solothurn	299	157,370
3. Grenchen	294	154,545
4. Derendingen	132	67,537
5. Balsthal	110	58,528
	1142	600,070

Die restierenden 932 Pflichtigen mit zusammen Fr. 490,192 verteilen sich in der Zahl von 1—67 auf 90 andere Gemeinden.

Die Klasse von über Fr. 600—800 ist an Pflichtigenzahl die drittgrösste und nach dem Gesamtbetrage die zweitgrösste, setzt sich meistenteils zusammen aus den Gemeinden:

	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
1. Olten	250	191,198
2. Grenchen	233	167,733
3. Solothurn	209	155,292
	692	514,223

626 Pflichtige mit zusammen Fr. 457,728 verteilen sich in der Zahl von 1—40 auf 89 andere Gemeinden.

Die die Mehrzahl der Pflichtigen mit nur Einkommen enthaltenden mittleren Klassen sind die 5 mit über Fr. 400—1600 steuerpflichtigem Einkommen; in denselben versteuerten 5388 Pflichtige oder 31.18 % der Gesamtzahl der Einkommenssteuerpflichtigen zusammen Fr. 4,348,610 oder 15.28 % des staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommens des Kantons.

Die mittleren Klassen, welche den grössern Teil des Gesamteinkommens dieser Pflichtigenkategorie versteuerten, sind die 7 mit über Fr. 800—3000; in letztern versteuerten 2719 Pflichtige oder 15.74 % der Einkommenssteuerpflichtigen zusammen Fr. 3,823,138 = 13.44 % des staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommens; in den Klassen bis Fr. 800 versteuerten 7475 Pflichtige oder 43.26 % zusammen Fr. 3,088,619 oder 10.83 %, in den Klassen mit über Fr. 3000 versteuerten 134 Pflichtige = 0.77 % zusammen Fr. 563,191 = 1.98 %.

In den Klassen mit einem Einkommen von über Fr. 7000—8000 und über Fr. 15,000 ist diese Pflichtigenkategorie nicht vertreten, dagegen in den 21 niedrigeren Klassen. In nachstehenden 7 Klassen ist diese Pflichtigenkategorie (mit 8801 Pflichtigen und Fr. 4,433,349) stärker als diejenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen (mit 3548 Pflichtigen und Fr. 2,007,192)

		um Pflichtige	um Franken
	bis 100	436	50,280
über	100— 200	785	162,250
„	200— 400	1499	513,471
„	400— 600	1435	767,660
„	600— 800	770	585,241
„	800—1000	189	181,894
„	1000—1200	139	165,361
	zusammen	5253	2,426,157

Der durchschnittliche steuerpflichtige Einkommensbetrag auf einen Pflichtigen dieser Kategorie beträgt Fr. 723. 75 und variiert von der niedrigsten zur höchsten Klasse von Fr. 96. 82 bis Fr. 10,853. 33.

Nach der Zahl der Gemeinden ist diese Pflichtigenkategorie weniger ausgedehnt als diejenige der Pflichtigen, welche nebst Einkommen auch steuerpflichtiges Vermögen besitzen. Die meisten Gemeinden zählt die Klasse mit über Fr. 200—400.

Die Bezirke zeigen die Ergebnisse in den Klassen:

Bezirke	Bis Fr. 4000		Über Fr. 4000	
	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.	Pfl.	Ges.-Betrag Fr.
Solothurn . .	1,837	1,495,775	18	97,005
Lebern . . .	1,963	1,210,103	1	6,129
Bucheggberg .	90	57,803	—	—
Kriegstetten .	1,712	1,024,229	5	25,200
Balsthal-Thal .	688	459,280	3	15,106
Balsthal-Gäu .	286	138,852	1	8,959
Olten . . .	2,586	2,132,896	22	118,407
Gösgen . . .	721	431,601	2	8,900
Dorneck . .	283	170,326	—	—
Thierstein . .	110	74,377	—	—
Kanton	10,276	7,195,242	52	279,706

c. der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen.

40.28 % der Einkommenssteuerpflichtigen besitzen auch steuerpflichtiges Vermögen und versteuerten zusammen 73.75 % des staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommens des Kantons pro 1908. Die Einzelbeträge nach Grössenklassen mit Pflichtigenzahl und Gesamtbetrag sind aus Tab. XVIII ersichtlich.

Die grösste Zahl von Pflichtigen weist die Klasse mit über Fr. 1200—1600 steuerpflichtigem Einkommen auf mehrheitlich aus den Gemeinden:

	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
1. Solothurn	101	143,511
2. Olten	69	97,941
3. Grenchen	60	84,717
4. Biberist	29	40,571
5. Derendingen . . .	22	30,892
6. Bettlach	18	24,935
7. Bellach	17	23,199
8. Selzach	17	23,811
9. Dornach	15	21,164
10. Balsthal	14	19,124
11. Trimbach	14	20,263
12. Oensingen	13	17,583
13. Hägendorf	10	13,690
14. Schönenwerd . . .	10	14,152
	409	575,553

Die übrigen 368 Pflichtigen mit zusammen Fr. 517,930 verteilen sich in der Zahl von 1—9 auf 104 andere Gemeinden.

Die zweitgrösste Pflichtigenzahl zeigt die Klasse mit über Fr. 200—400 steuerpflichtigem Einkommen; die meisten Pflichtigen zählen die Gemeinden:

	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
1. Solothurn	52	16,110
2. Olten	32	10,245
3. Grenchen	29	8,909
4. Selzach	24	6,738
5. Nunningen	17	4,941
6. Biberist	15	4,286
7. Dornach	15	4,722
8. Schnottwil	15	5,052
9. Mümliswil-Ramiswil .	15	4,514
10. Wangen	13	3,996
11. Seewen	13	3,722
12. Hägendorf	12	3,928
13. Lostorf	12	3,450
14. Trimbach	12	3,712
15. Wolfwil	11	2,961
16. Erschwil	11	3,494
17. Bettlach	10	3,118
18. Breitenbach	10	2,933
	318	96,831

412 Pflichtige mit zusammen Fr. 126,782 verteilen sich in der Zahl von 1—9 auf 99 andere Gemeinden.

Die Klasse mit einem steuerpflichtigen Einkommen von über Fr. 400—600 hat die drittgrösste Pflichtigenzahl. Am meisten Pflichtige haben in dieser Klasse die Gemeinden

	Pflichtige	Gesamtbetrag Fr.
1. Solothurn	44	23,215
2. Grenchen	35	18,243
3. Olten	26	13,854
4. Selzach	16	7,726
5. Oensingen	16	7,925
6. Niedererlinsbach . .	15	7,099
7. Biberist	14	7,091
8. Dornach	12	6,292
9. Balsthal	11	5,346
10. Bettlach	10	5,241
11. Derendingen . . .	10	5,450
12. Laupersdorf	10	4,800
	219	112,282

420 Pflichtige mit zusammen Fr. 210,320 verteilen sich in der Zahl von 1—9 auf 107 andere Gemeinden.

Die die Mehrzahl der Pflichtigen dieser Kategorie enthaltenden mittleren Klassen sind die 9 mit über Fr. 800—4000; in letztern versteuerten 3567 Pflichtige oder 20.66 % der Einkommenssteuerpflichtigen zusammen Fr. 6,617,870 = 23.24 % des staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommens.

Den grössten Gesamtbetrag weist die Klasse mit über Fr. 50,000 steuerpflichtigem Einkommen auf. Die mittleren Klassen, welche den grössten Teil des Gesamteinkommens dieser Pflichtigenkategorie versteuerten, sind die 17 mit über Fr. 600—10,000; in letztern versteuerten 4730 Pflichtige oder 27.88 % der Einkommenssteuerpflichtigen zusammen Fr. 10,666,565 oder 37.46 % des staatssteuerpflichtigen Totaleinkommens; in den Klassen bis Fr. 600 versteuerten 2002 Pflichtige oder 11.58 % zusammen Fr. 623,007 oder 2.19 %; in den Klassen mit über Fr. 10,000 versteuerten 219 Pflichtige = 1.27 % zusammen 9,709,995 Franken = 34.10 %.

In den 21 Klassen mit über Fr. 1200 Einkommen hat die Pflichtigenkategorie mit Einkommen und Vermögen (3403 Pflichtige mit Fr. 18,992,375 steuerpflichtigem Gesamteinkommen) 1876 Pflichtige und einen Gesamtbetrag von Fr. 15,950,776 mehr als die Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen (1527 Pflichtige mit Fr. 3,041,599 steuerpflichtigem Gesamteinkommen).

Der durchschnittliche steuerpflichtige Einkommensbetrag auf einen Pflichtigen dieser Kategorie beträgt Fr. 3021. 08 und variiert von der niedrigsten zur höchsten Klasse von Fr. 64. 94 bis Fr. 189,744. 06.

Am verbreitetsten in den Gemeinden sind die Einkommensklassen bis Fr. 1800 und Fr. 2000—2500.

Aus den Bezirken kommen die Resultate in den Klassen:

Bezirke	Bis Fr. 4000		Über Fr. 4000	
	Pfl.	Gesamtertrag	Pfl.	Gesamtbetrag
Solothurn . .	728	1,242,205	301	3,869,114
Lebern . . .	1080	1,303,568	91	1,153,226
Bucheggberg .	425	462,104	39	287,264
Kriegstetten .	822	1,038,557	62	2,809,334
Balsthal-Thal.	383	412,811	29	960,960
Balsthal-Gäu .	350	377,462	16	96,876
Olten . . .	980	1,465,873	235	3,620,956
Gösgen . . .	454	446,597	19	107,569
Dorneck . .	422	439,803	21	311,047
Thierstein . .	473	438,607	21	155,634
Kanton	6117	7,627,587	834	13,371,980

Es wären nun die Einkommensgrössenklassen kombiniert mit den Vermögensgrössenklassen für die Kategorie der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen darzustellen. Die für die ganze Arbeit zur Verfügung stehende Zeit erlaubt uns aber diese Kombination nicht mehr und es bleibt letztere für später vorbehalten.

d. der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen.

Die von den *physischen Pflichtigen* pro 1908 versteuerten Einzeleinkommen sind nach Grössenklassen in Tab. XVIII dargestellt. Die meisten Pflichtigen haben die drei Klassen mit über Fr. 200—800 steuerpflichtigem Einkommen. In den aufeinanderfolgenden 13 mittleren Klassen mit über Fr. 600—6000 versteuerte der grössere Teil der physischen Pflichtigen, 8544, ein Einkommen. Den grössten Gesamtbetrag hat die Klasse mit einem steuerpflichtigen Einkommen von über Fr. 1200—1600. In den Einkommensklassen bis Fr. 2500 versteuerten 15,283 physische Pflichtige (= 89.86 % der Gesamtzahl derselben) zusammen Fr. 11,597,064 (= 54.38 % des gesamten steuerpflichtigen Einkommens derselben), und in den Klassen von über Fr. 2500 versteuerten 1725 physische Pflichtige (= 10.14 %) zusammen Fr. 9,730,862 (= 45.62 %). Die 12 mittleren Einkommensklassen mit über 1200 bis 8000 Franken versteuerten den grössern Teil des Totalbetrages, Fr. 11,043,533 (= 38.80 % des staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommens des Kantons), durch 4514 Pflichtige (= 26.12 % der Einkommenssteuerpflichtigen); in den niedrigern Klassen versteuerten 12,271 Pflichtige (71.02 %) zusammen Fr. 6,398,086 (22.46 %), und in den höhern Klassen versteuerten 223 Pflichtige (1.29 %) zusammen Fr. 3,886,307 (13.64 %). Bei der Erörterung der Einzelresultate der sämtlichen Pflichtigen wurden die 28 Einkommensklassen in 4 resp. 2 Klassen zusammengezogen. Nach diesem Zusammenzug verteilt sich das Einkommen der physischen Pflichtigen wie folgt:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Einkommen	
	Zahl	in % der Gesamtbevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpfl. Einkommens des Kantons
Bis 1600	13,711	13.60	8,423,488	29.57
über 1600—4000	2,554	2.53	6,237,936	21.93
bis 4000	*16,265*	*16.13*	*14,661,424*	*51.50*
über 4000—50,000	733	0.73	5,835,613	20.48
über 50,000	10	0.01	830,889	2.92
über 4000	*743*	*0.74*	*6,666,502*	*23.40*
Kanton	17,008	16.87	21,327,926	74.90

Das durchschnittliche steuerpflichtige Einkommen auf ein physisches Steuersubjekt beträgt Fr. 1253. 99 und variiert von der untersten zur obersten Einkommensklasse von Fr. 88. 33 bis Fr. 83,088. 90.

Bei gleicher Grösse des Einkommens wird je nach dem Umfang der Bedürfnisse Auskommen vor-

handen sein oder nicht, ebenso bei gleichem Umfang der Bedürfnisse je nach der Höhe des Einkommens. Das fehlende Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen und dem Einkommen kann aber weder in der Einzel- noch in der Volkswirtschaft auf die Dauer durch Verbrauch von Vermögen hergestellt werden, sondern nur durch das Einkommen. In der Folge wird durch die Volkswirtschaftslehre (Adolf Wagner) der Satz aufgestellt, dass in erster Linie ein zum Auskommen, d. h. zur Befriedigung der notwendigen Existenzbedürfnisse nach Art und Umfang der erreichten Lebenshaltung des Volks und zur wachsenden Teilnahme an wichtigern Kulturgütern genügendes Einkommen aller Einzelwirtschaften physischer Personen und ein dazu ausreichendes Volkseinkommen zu ermöglichen, und erst in zweiter Linie dauernde Vermehrung des Vermögens der Einzelwirtschaften und ein grosses Volksvermögen zu erstreben sei. Der Staat kommt dieser Forderung in Würdigung des sozialpolitischen Steuergesichtspunktes vorerst durch die proklamierte „Steuerfreiheit des Existenzminimums" entgegen. Es wird nur dasjenige Einkommen besteuert, welches das Existenzminimum übersteigt. Sodann werden die ein bestimmtes Mass übersteigenden Einkommen und Vermögen durch progressive Besteuerung zu grösseren Leistungen für die allgemeinen Zwecke des Staates herangezogen. Die erste Aufgabe aber wird immer sein, das Arbeitseinkommen gerecht und so abzustufen, dass es die denkbar beste Erziehung und Schulung für alle produktiven Kräfte herbeiführt (Gustav Schmoller); schwieriger ist, das Vermögenseinkommen gerecht zu verteilen.

Noch kleiner als beim Vermögen ist der prozentuale Anteil der physischen Millionäre am staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommen des Kantons; er ist inbegriffen in der Klasse mit über Fr. 50,000 Einkommen. Das Einkommen aus Arbeit bildet den grösseren Teil des Volkseinkommens. Nur für eine kleine Zahl von Pflichtigen ist die Vermögensrente das einzige Einkommen.

Die Einzeleinkommen der *nichtphysischen Pflichtigen* pro 1908 sind nach Grössenklassen angeführt in Tab. XVIII. Die Einkommensklasse mit über 200 bis 400 Franken hat die meisten Pflichtigen. Die mittleren Klassen mit der Mehrheit der Pflichtigen, 136, sind die 16 mit über Fr. 800—10,000. Den grössten Gesamtbetrag versteuerte die Einkommensklasse mit über Fr. 50,000; er beträgt 75.98 % des gesamten staatssteuerpflichtigen Einkommens der nichtphysischen Pflichtigen. Der Vierklassenzusammenzug ergibt folgende Zahlen:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Einkommen	
	Zahl	in % der Einkommenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpfl. Einkommens des Kantons
Bis 1600	85	0.48	52,203	0.19
über 1600—4000	43	0.26	109,202	0.37
bis 4000	*128*	*0.74*	*161,405*	*0.56*
über 4000—50,000	120	0.70	1,554,519	5.47
über 50,000	23	0.13	5,430,665	19.07
über 4000	*143*	*0.83*	*6,985,184*	*24.54*
Kanton	271	1.57	7,146,589	25.10

Das durchschnittliche steuerpflichtige Einkommen auf ein nichtphysisches Steuersubjekt beträgt 26,371 Franken 17 Rp. und variiert von der niedrigsten zur höchsten Klasse von Fr. 65 bis Fr. 236,115. 86.

Die nichtphysischen Pflichtigen haben kein Anrecht auf ein Existenzminimum, weil sie kein Minimum von Nahrung, Kleidung und Wohnung nötig haben; dagegen sind sie im Gegensatz zu den physischen Pflichtigen berechtigt, sämtliche Löhnungen als Geschäftsunkosten abzurechnen. Die beiden höchsten, hauptsächlich aber die höchste Grössenklasse des Zusammenzuges wird gebildet durch die hervorragendsten industriellen Etablissemente und Privatbankinstitute des Kantons. Die erzeigten Einkommensbeträge sind aber nicht die verteilte Dividende, sondern das steuerpflichtige Einkommen, welches infolge der oben bezeichneten Zuschläge meistens und teilweise erheblich höher ist. Bei normalen Wirtschaftsverhältnissen haben naturgemäss die grossen Betriebe und Unternehmungen auch grössere Einkommen als die mittleren und kleinen und müssen sie auch haben infolge des bei ihnen arbeitenden grösseren Kapitals, der notwendigen grösseren Abschreibungen und Reservestellungen zur Sicherung, Verbesserung und Erweiterung des Betriebes.

Im Vierklassenzusammenzug hat bei den physischen Pflichtigen die unterste Klasse den höchsten und die oberste den niedrigsten Gesamtbetrag, die beiden mittlern Klassen zusammen aber den grössern Teil des Totalbetrages; bei den nichtphysischen Pflichtigen hat die unterste den niedrigsten und die oberste den höchsten Gesamtbetrag, die beiden mittlern Klassen versteuern zusammen bedeutend weniger als die oberste; bei den physischen Pflichtigen versteuern diejenigen mit einem Einkommen in den Klassen bis Fr. 4000 den Hauptteil und bei den nichtphysischen Pflichtigen diejenigen mit einem Einkommen in den Klassen von über Fr. 4000. Mehr als die Hälfte, 51.50 %, des

staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommens des Kantons versteuern die physischen Pflichtigen mit einem Einkommen in den Klassen bis Fr. 4000; in den Klassen mit über Fr. 4000 versteuern die physischen Pflichtigen 23.40 % und die nichtphysischen Pflichtigen 24.54 % bezeichneten Gesamteinkommens.

4. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898.

Nach Tabelle VII haben von 1898/1908 *die Erträgnisse* zugenommen in 92 Gemeinden im gesamten von Fr. 32,825,423 auf Fr. 47,154,627, d. h. um Fr. 14,329,204 = 43.65 %. Über eine Million Franken steigt die Zunahme und ist zugleich dem Betrage nach am grössten in den Gemeinden:

	Fr.
1. Olten . . .	2,899,468
2. Solothurn . .	2,523,683
3. Grenchen . .	1,355,871
4. Balsthal . .	1,017,552
	7,796,574

Diese 4 Gemeinden weisen zusammen 56.18 % der reinen Gesamtzunahme des Kantons auf. Dem Betrage nach am wenigsten zugenommen haben die Erträgnisse in den Gemeinden:

	Fr.
1. Heinrichswil . .	690
2. Grod	772
3. Lüsslingen . . .	1,131
4. Biezwil	1,146
5. Bibern	1,237
6. Aetingen	1,334
7. Witterswil . . .	1,455
8. Himmelried . . .	1,709
9. Neuendorf . . .	1,783
	11,257

In den übrigen 79 Gemeinden ergab sich eine Zunahme von Fr. 6,521,373.

In 40 Gemeinden sind die Erträgnisse zurückgegangen von Fr. 3,298,880 im Jahre 1898 auf Fr. 2,859,552 im Jahre 1908, d. h. um Fr. 439,328 = 13.31 %. Dem Betrage nach ist die Abnahme am grössten in den Gemeinden:

	Fr.
1. Nuglar-St. Pantaleon	55,071
2. Oberbuchsiten . . .	30,388
3. Zullwil	28,481
4. Niederwil	26,996
5. Boningen	24,432
6. Gänsbrunnen . . .	21,383
7. Hochwald	21,346
8. Hofstetten	20,284
	228,381

Dem Betrage nach am niedrigsten ist die Abnahme in den Gemeinden:

	Fr.
1. Gächliwil	401
2. Fehren	807
3. Burgäschi . . .	966
4. Rodersdorf . . .	1076
5. Kammersrohr . .	1258
6. Nennigkofen . .	1515
	6023

In den übrigen 26 Gemeinden beträgt die Abnahme zusammen Fr. 204,924.

Im Kanton ergab sich eine reine Zunahme der für die Ausmittlung des steuerpflichtigen Einkommens in Betracht fallenden Erträgnisse von Fr. 13,889,876 = 38.45 %.

In Prozenten haben die Erträgnisse

	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 0.98— 10	27	16
über 10— 20	20	15
„ 20— 30	12	2
„ 30— 40	17	3
„ 40— 50	4	4
„ 50— 60	5	—
„ 60— 70	2	—
„ 70— 80	3	—
„ 80— 90	—	—
„ 90—100	1	—
„ 100 . .	1	—
	92	40

Die niedrigsten Prozentsätze der Zunahme ergaben sich in den Gemeinden Neuendorf 0.98, Recherswil 0.99, Aetingen 1.20, Deitingen 1.34, Biezwil 1.57, Lüsslingen 1.51. Über 50 % beträgt die Zunahme und erreichte die höchsten Prozentsätze in Niedergerlafingen 108.54, Balsthal 94.78, Derendingen 79.88, Schönenwerd 73.81, Dornach 71.36, Luterbach 65.41, Olten 64.77, Grenchen 58.43, Bettlach 56.68, Breitenbach 56.27, Langendorf 53.22, Obergerlafingen 50.70.

Die niedrigsten Prozentsätze der Abnahme weisen auf die Gemeinden Rodersdorf 1.29, Nennigkofen 1.34, Nunningen 1.64, Gächliwil 1.76 und Bärschwil 1.89, die höchsten Nuglar 48.63, Gänsbrunnen 46.55, Boningen 41.62 und Rohr 40.51.

Die *Abzüge* haben eine Zunahme erfahren in 88 Gemeinden von Fr. 15,064,211 auf Fr. 19,632,185, also um Fr. 4,567,974 = 30.32 %, wozu die grössten Beträge geliefert haben die Gemeinden:

	Fr.
1. Olten . . .	883,509
2. Grenchen . .	575,700
3. Solothurn . .	522,056
4. Balsthal . .	263,161
5. Biberist. . .	159,141
	2,403,567

Am wenigsten vermehrten sich die Abzüge in den Gemeinden:

	Fr.
1. Nunningen . . .	263
2. Nennigkofen. . .	291
3. Lüsslingen . . .	338
4. Fulenbach . . .	363
5. Heinrichswil. . .	549
	1804

In den übrigen 78 Gemeinden sind die Abzüge zusammen um Fr. 2,162,603 höher.

In 44 Gemeinden sind die Abzüge zurückgegangen von Fr. 2,284,950 auf Fr. 1,907,479, d. h. um Fr. 377,471 = 16.51 %. Dem Betrage nach ist der Rückgang am stärksten in den Gemeinden:

	Fr.
1. Nuglar . . .	42,197
2. Welschenrohr .	22,649
3. Oberbuchsiten .	21,466
4. Neuendorf . .	18,633
5. Büren	18,042
6. Hochwald . .	16,354
7. Riedholz . . .	15,517
8. Kleinlützel . .	14,539
9. Deitingen . .	14,459
10. Boningen . . .	14,056
	197,912

Den niedrigsten Rückgang haben die Gemeinden:

	Fr.
1. Kyburg-Buchegg .	144
2. Hersiwil	510
3. Kammersrohr . .	750
4. Fehren	857
	2261

In den übrigen 30 Gemeinden beträgt die Abnahme Fr. 177,298.

Im Kanton sind die Abzüge gewachsen von Fr. 17,349,161 auf Fr. 21,539,664, somit um Fr. 4,190,503 = 24.15 % (Tab. VII).

Die Einkommens-Abzüge haben

in Prozenten	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 0.27— 10	15	14
über 10— 20	22	13
„ 20— 30	25	10
„ 30— 40	9	2
„ 40— 50	8	3
„ 50— 60	4	2
„ 60— 70	3	—
„ 70— 80	2	—
„ 80— 90	—	—
„ 90—100	—	—
„ 100 . .	—	—
	88	44

Die Zunahme der Abzüge hat die niedrigsten Prozentsätze in den Gemeinden Nunningen 0.27, Nennigkofen 0.47, Fulenbach 0.64, Lüsslingen 0.89. Über 50 % beträgt die Zunahme und erreichte die höchsten Prozentsätze in den Gemeinden Langendorf 76.53, Ammannsegg 71.18, Halten 63.59, Balsthal 62.17, Wolfwil 60.99, Obergerlafingen 58.47, Flumenthal 57.46, Winistorf 53.92, Breitenbach 51.31.

Die niedrigsten Prozentsätze der Abnahme haben die Gemeinden Kyburg-Buchegg 0.51, Hersiwil 1.37, Biezwil 3.57, Niederbuchsiten 3.69, und die höchsten Rohr 53.38 und Nuglar 52.66.

Zunahme und Abnahme des *steuerpflichtigen Einkommens* von 1898/1908 sind gemeindeweise in Tabelle VII angegeben.

In den *Gemeinden mit zunehmendem steuerpflichtigem Einkommen* ist dasselbe im gesamten von Fr. 16,848,178 auf Fr. 26,814,404 oder um 59.15 % gestiegen. Werden die totalen Zunahmebeträge der Gemeinden nach ihrer Grösse geordnet, so beziffert sich die Aufwärtsbewegung

in Zehntausenden Franken	in Gemeinden	im ganzen	
		Fr.	in % des Gesamtbetrages
Von 0.002— 0.5	33	65,862	0.66
über 0.5— 1	14	102,001	1.02
„ 1— 2	14	199,720	2.00
„ 2— 3	5	114,295	1.15
„ 3— 4	2	69,279	0.70
„ 4— 5	4	181,740	1.82
„ 5— 6	2	107,216	1.08
„ 6— 7	1	64,615	0.65
„ 7— 8	1	72,295	0.72
„ 8— 9	1	85,457	0.86
„ 9—10	—	—	—
„ 10 . .	12	8,903,746	89.34
	89	9,966,226	100

Die Mehrzahl der Gemeinden ist in den beiden niedrigsten Zunahmeklassen. Die höchste Zunahmeklasse enthält dagegen den Hauptteil des Zunahmebetrages.

Über Fr. 100,000 hat das steuerpflichtige Einkommen zugenommen und erreicht die höchste Steigerung in den Gemeinden:

1. Olten	Fr.	2,015,959
2. Solothurn	„	2,001,627
3. Schönenwerd	„	896,388
4. Niedergerlafingen	„	883,968
5. Grenchen	„	780,171
6. Balsthal	„	754,391
7. Derendingen	„	740,331
8. Dornach	„	278,446
9. Luterbach	„	170,487
10. Biberist	„	165,074
11. Langendorf	„	108,557
12. Bettlach	„	108,347
	Fr.	8,903,746

In den 3 erstgenannten Gemeinden beträgt die Gesamtsteigerung Fr. 4,913,974 = 50.66 % der reinen Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons.

Die niedrigste Zunahme präsentieren die Gemeinden:

1. Aetigkofen	Fr.	22
2. Burgäschi	„	34
3. Fehren	„	50
4. Rohr	„	65
5. Büren	„	137
6. Heinrichswil	„	141
7. Aeschi	„	586
8. Gempen	„	615
9. Gächliwil	„	696
10. Steinhof	„	705
11. Lüsslingen	„	793
12. Schnottwil	„	808
13. Winistorf	„	972
	Fr.	5624

Das steuerpflichtige Einkommen hat in den Gemeinden zugenommen infolge nachbezeichneter Bewegungen bei den Erträgnissen und Abzügen:

1. In den 11 Gemeinden Riedholz, Aetingen, Bibern, Biezwil, Hessigkofen, Lüterswil, Deitingen, Neuendorf, Grod, Stüsslingen und Himmelried haben die *Erträgnisse* zusammen um Fr. 53,201 *zugenommen* und die *Abzüge* um zusammen Fr. 80,920 *abgenommen*, wodurch sich ein Zuwachs ergibt von *Fr. 134,121.* In den Gemeinden Riedholz und Lüterswil haben die Erträgnisse mehr zugenommen, als die Abzüge abgenommen, in den übrigen 9 Gemeinden sind dagegen die Abzüge mehr zurückgegangen, als die Erträgnisse gewachsen.

2. In den 67 Gemeinden Solothurn, Bellach, Bettlach, Feldbrunnen, Flumenthal, Grenchen, Hubersdorf, Langendorf, Lommiswil, Rüttenen, Selzach, Brügglen, Brunnenthal, Ichertswil, Lüsslingen, Lüterkofen, Messen, Oberramsern, Schnottwil, Unterramsern, Aeschi, Biberist, Derendingen, Etziken, Heinrichswil, Kriegstetten, Luterbach, Niedergerlafingen, Obergerlafingen, Oekingen, Steinhof, Subingen, Winistorf, Zuchwil, Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Mümliswil-Ramiswil, Egerkingen, Härkingen, Wolfwil, Däniken, Dulliken, Eppenberg, Fulenbach, Gretzenbach, Gunzgen, Hägendorf, Kappel, Olten, Rickenbach, Schönenwerd, Starrkirch, Wangen, Lostorf, Niedererlinsbach, Niedergösgen, Obererlinsbach, Obergösgen, Trimbach, Winznau, Bättwil, Dornach, Breitenbach, Büsserach, Erschwil, Grindel haben die *Erträgnisse und* die *Abzüge zugenommen* und zwar erstere um Fr. 14,105,510 und letztere um Franken 4,296,546, woraus eine Vermehrung resultiert von *Fr. 9,808,964.*

3. In den 11 Gemeinden Aetigkofen, Gächliwil, Burgäschi, Matzendorf, Welschenrohr, Rohr, Büren, Gempen, Rodersdorf, Fehren, Kleinlützel haben die *Erträgnisse und* die *Abzüge abgenommen,* erstere um Fr. 64,081 und letztere um Fr. 87,222, was eine Zunahme bewirkt von *Fr. 23,141.*

In den *Gemeinden mit abnehmendem steuerpflichtigem Einkommen* ist dasselbe von Fr. 1,926,964 auf Franken 1,660,111 oder um 13.84 % zurückgegangen. Die Gesamtbeträge der Abnahme in den Gemeinden lassen sich nach der Grösse ordnen wie folgt:

In Zehntausenden Franken	In Gemeinden	Im ganzen	
		Fr.	in % des Gesamtbetrages
Von 0.02—0.5	22	40,466	15.17
über 0.5—1	9	70,081	26.26
„ 1—2	11	134,527	50.41
„ 2—3	1	21,779	8.16
„ 3—4	—	—	—
	43	266,853	100

Die niedrigste Abnahmeklassse zählt die meisten Gemeinden. Die Klasse mit über Fr. 10,000—20,000 hat den grössten Gesamtbetrag.

Die grösste Abnahme resultiert aus den Gemeinden:

1. Oensingen	Fr.	21,779
2. Zullwil	„	16,486
3. Niederwil	„	16,289
4. Lohn	„	14,468
5. Nuglar	„	12,874
6. Hofstetten	„	11,213
7. Bärschwil	„	11,126
8. Balm bei Messen	„	10,995
9. Recherswil	„	10,455
10. Boningen	„	10,376
11. Walterswil	„	10,154
12. Hauenstein	„	10,091
	Fr.	156,306

Die niedrigste Abnahme haben die Gemeinden:

1. Günsberg	Fr.	285
2. Balm bei Günsberg	„	322
3. Kammersrohr	„	508
4. Seewen	„	732
5. Halten	„	808
6. Hüniken	„	937
7. Horriwil	„	959
	Fr.	4551

Das steuerpflichtige Einkommen ist in den Gemeinden zurückgegangen durch nachbezeichnete Bewegungen bei den Erträgnissen und Abzügen:

1. In den 7 Gemeinden Balm bei Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Lohn, Hauenstein, Bärschwil und Nunningen haben die *Erträgnisse eine Abnahme* von Fr. 27,423 und die *Abzüge eine Zunahme* von Franken 31,571 erfahren, woraus ein Rückgang resultiert von *Fr. 58,994.* Die Abzüge haben mehr zugenommen, als die Erträgnisse abgenommen in den Gemeinden Mühledorf, Lohn und Bärschwil; in den übrigen 4 Gemeinden sind die Erträgnisse mehr zurückgegangen, als die Abzüge gestiegen.

2. In den 14 Gemeinden Balm bei Günsberg, Oberdorf, Ammannsegg, Halten, Horriwil, Hüniken, Recherswil, Holderbank, Laupersdorf, Kestenholz, Oensingen, Metzerlen, Seewen, Witterswil sind die *Erträgnisse* um Fr. 170,493 *gewachsen und* die *Abzüge* um Fr. 239,857, so dass diese Gemeinden einen Abgang haben von insgesamt *Fr. 69,364.*

3. In den 22 Gemeinden Günsberg, Kammersrohr, Niederwil, Gossliwil, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Tscheppach, Bolken, Hersiwil, Gänsbrunnen, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Boningen, Walterswil, Kienberg, Wisen, Hochwald, Hofstetten, Nuglar, Beinwil, Meltingen, Zullwil haben die *Erträgnisse* um Franken 347,824 *abgenommen und* die *Abzüge* um Fr. 209,329, wodurch ein Ausfall entstanden ist von *Fr. 138,495.*

Einzig im *Bezirk* Gäu ist das steuerpflichtige Einkommen zurückgegangen und zwar um Fr. 8106 = 1.28 %; in allen übrigen Bezirken ist es gewachsen und zwar dem Betrage nach am stärksten in Olten, Kriegstetten, Solothurn und Lebern.

Im *Kanton* hat das steuerpflichtige Einkommen (Fr. 18,775,142 pro 1898) um Fr. 9,699,373 = 51.66 % zugenommen (Tabelle VII), ein Ergebnis der Arbeitskraft und Arbeitstüchtigkeit der Bevölkerung, „des Fortschritts der Produktionstechnik und Ökonomik, der Produktivität der nationalen Arbeit".

Das steuerpflichtige Einkommen hat

In Prozenten	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 0.18— 10	23	19
über 10— 20	15	11
„ 20— 30	16	7
„ 30— 40	11	4
„ 40— 50	7	1
„ 50— 60	7	1
„ 60— 70	—	—
„ 70— 80	3	—
„ 80— 90	1	—
„ 90—100	1	—
„ 100	5	—
	89	43

Die niedrigsten Prozentsätze der Zunahme haben die Gemeinden Aetigkofen 0.18, Fehren 0.33, Büren 0.39, Schnottwil 0.80 und die höchsten die Gemeinden Niedergerlafingen 154.96, Grod 137.66, Derendingen 119.76, Balsthal 115.92, Dornach 104.54. Die höchsten Prozentsätze der Abnahme zeigen die Gemeinden Niederwil 52.96 und Gänsbrunnen 49.78, die niedrigsten die Gemeinden Günsberg 0.80 und Seewen 1.30.

Die stärkste prozentuale Zunahme weisen die *Bezirke* Olten, Kriegstetten und Balsthal-Thal auf.

Es seien hier noch Zunahme und Abnahme des steuerpflichtigen Vermögens der Zunahme und Abnahme des steuerpflichtigen Einkommens in der vorgeführten Weise einander gegenübergestellt. Es sind dies allerdings keine Durchschnittsziffern für den beobachteten Zeitraum, was für diese Vergleichung namentlich beim Einkommen der Fall sein sollte; immerhin lässt sich das gegenseitige Verhältnis der Veränderungen bei diesen die Steuerkraft bildenden Faktoren in den beiden Jahren erkennen.

In 78 Gemeinden haben *das steuerpflichtige Vermögen und das steuerpflichtige Einkommen zugenommen, das erstere* von Fr. 185,678,659 auf Fr. 265,576,490, somit um Fr. 79,897,831 = *43.03* %, *das letztere* von Fr. 16,446,454 auf Fr. 26,305,513, d. h. um Fr. 9,859,059 = *59.94* %. In 38 Gemeinden davon, als: Solothurn,

Bellach, Bettlach, Flumenthal, Grenchen, Hubersdorf, Riedholz, Selzach, Bibern, Biezwil, Brunnenthal, Hessigkofen, Ichertswil, Lüterkofen, Messen, Biberist, Deitingen, Derendingen, Luterbach, Niedergerlafingen, Zuchwil, Däniken, Grod, Gunzgen, Hägendorf, Olten, Rickenbach, Schönenwerd, Wangen, Lostorf, Niedererlinsbach, Niedergösgen, Obererlinsbach, Stüsslingen, Trimbach, Dornach, Breitenbach, Grindel, beträgt die Vermögenszunahme (von Fr. 150,223,390 auf Fr. 214,393,419 = Fr. 64,170,029) 42.71 % insgesamt und die Einkommenszunahme (von Fr. 13,687,324 auf Fr. 22,461,614 = Fr. 8,774,290) 64.10 %; in allen diesen Gemeinden ist prozentual das Einkommen stärker als das Vermögen gestiegen. Während in 75 Gemeinden die Vermögenszunahme dem Betrage nach grösser ist als die Einkommenszunahme, ist nach dem Betrage und prozentual das Umgekehrte der Fall in den Gemeinden:

	Vermögenszunahme		Einkommenszunahme	
	Fr.	%	Fr.	%
Derendingen .	376,585	3.99	740,331	119.76
Wangen . .	20,959	2.32	50,414	49.58
Trimbach . .	55,014	3.50	85,457	47.14

In den andern 40 Gemeinden Feldbrunnen, Langendorf, Lommiswil, Rüttenen, Aetingen, Brügglen, Gächliwil, Lüsslingen, Lüterswil, Oberramsern, Schnottwil, Unterramsern, Aeschi, Burgäschi, Etziken, Heinrichswil, Kriegstetten, Steinhof, Subingen, Winistorf, Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr, Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Wolfwil, Eppenberg, Fulenbach, Kappel, Büren, Rodersdorf, Büsserach, Erschwil, Fehren, Himmelried, Kleinlützel ist prozentual das Vermögen stärker als das Einkommen gestiegen; die Vermögenszunahme beziffert sich (von Fr. 35,455,269 auf Fr. 51,183,071 = Fr. 15,727,802) insgesamt auf 44.35 % und die Einkommenszunahme (von Fr. 2,759,130 auf Fr. 3,843,899 = Fr. 1,084,769) auf 39.31 %.

In 30 Gemeinden hat *das steuerpflichtige Vermögen* von Fr. 25,263,286 auf Fr. 29,011,926, also um Fr. 3,748,640 = *14.83* % *zugenommen und das steuerpflichtige Einkommen* von Fr. 1,519,107 auf Fr. 1,357,359, somit um Fr. 161,748 = *10.64* % *abgenommen.* In den 11 Gemeinden Hersiwil, Recherswil, Gänsbrunnen, Laupersdorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Hauenstein, Hochwald, Hofstetten, Metzerlen und Nuglar macht die Vermögenszunahme (von Fr. 9,936,223 auf Fr. 10,770,465 = Fr. 834,242) im gesamten 8.39 % und die Einkommensabnahme (von Fr. 540,125 auf Fr. 450,700 = Fr. 89,425) 16.55 % aus; auch nach dem Betrage ist die Abnahme des Einkommens grösser als die Zunahme des Vermögens in den Gemeinden Oberbuchsiten und Hauenstein. In den 19 Gemeinden Balm b. G., Günsberg, Kammersrohr, Oberdorf, Kyburg-Buchegg, Nennigkofen, Bolken, Horriwil, Hüniken, Kestenholz, Oensingen, Kienberg, Wisen, Seewen, Witterswil, Bärschwil, Beinwil, Meltingen und Nunningen ergibt dagegen die Vermögenszunahme (von Fr. 15,327,063 auf Fr. 18,241,461 = Fr. 2,914,398) 19.01 % und die Einkommensabnahme (von Fr. 978,982 auf Fr. 906,659 = Fr. 72,323) 7.38 %.

In 11 Gemeinden ist *das steuerpflichtige Vermögen* von Fr. 6,307,364 auf Fr. 5,773,957, somit um Fr. 533,407 = *8.45* % *zurückgegangen und das steuerpflichtige Einkommen* von Fr. 401,724 auf Fr. 508,891, d. h. um Fr. 107,167 = *26.67* % *gestiegen.* Davon haben die zwei Gemeinden Aetigkofen und Rohr zusammen eine Vermögensabnahme von (Fr. 472,980 auf Fr. 456,560 = Fr. 16,420) 3.47 % und eine Einkommenszunahme von (Fr. 17,224 auf Fr. 17,311 = Fr. 87) 0.50 %. Die übrigen 9 Gemeinden Obergerlafingen, Oekingen, Dulliken, Gretzenbach, Starrkirch, Obergösgen, Winznau, Bättwil und Gempen haben zusammen eine Vermögensabnahme von (Fr. 5,834,384 auf Fr. 5,317,397 = Fr. 516,987) 8.86 % und eine Einkommenszunahme von (Fr. 384,500 auf Fr. 491,580 = Fr. 107,080) 27.84 %. Einzig in der Gemeinde Obergösgen ist der Betrag der Einkommenszunahme höher als derjenige der Vermögensabnahme.

In 13 Gemeinden haben *das steuerpflichtige Vermögen und das steuerpflichtige Einkommen abgenommen, ersteres* von Fr. 7,264,236 auf Fr. 6,126,019, somit um Fr. 1,138,217 = *15.66* % und *letzteres* von Fr. 407,857 auf Fr. 302,752, also um Fr. 105,105 = *25.76* %. Die 3 Gemeinden Ammannsegg, Holderbank und Walterswil haben zusammen eine Vermögensabnahme von (Fr. 1,646,543 auf Fr. 1,232,559 = Fr. 413,984) 25.14 % und eine Einkommensabnahme von (Fr. 92,475 auf Fr. 75,783 = Fr. 16,692) 18.05 %. Die 10 Gemeinden Niederwil, Balm bei Messen, Gossliwil, Küttigkofen, Mühledorf, Tscheppach, Halten, Lohn, Boningen und Zullwil haben eine Vermögensabnahme von (Fr. 5,617,693 auf Fr. 4,893,460 = Fr. 724,233) 12.89 % und eine Einkommensabnahme von (Fr. 315,382 auf Fr. 226,969 = Fr. 88,413) 28.03 %.

Der Prozentsatz der Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens ist höher als derjenige der Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens *in den Bezirken* Solothurn 5.40, Lebern 7.67, Kriegstetten 40.15, Olten 21.90, Gösgen 23.01 und Dorneck 7.77. Der Prozentsatz der Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens ist höher als derjenige der Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens in den Bezirken Bucheggberg 7.71, Balsthal-Thal 1.58 und Thierstein 17.21. Einzig im Bezirk Balsthal-Gäu ist

das steuerpflichtige Vermögen gewachsen und das steuerpflichtige Einkommen zurückgegangen.

Im Kanton ist der Prozentsatz der Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens 15.15 höher als derjenige der Zunahme des steuerpflichtigen Vermögens.

In der Statistik pro 1898 wurde das steuerpflichtige Einkommen pro Kopf der Wohnbevölkerung nach der Berechnung der letztern auf 31. Dezember 1898 festgestellt. Für die Erzeigung der Zunahme und der Abnahme des Kopfanteils von 1898 auf 1908 wurde, wie beim Vermögen, zuerst der Kopfanteil pro 1898 gestützt auf die Ergebnisse der Volkszählung von 1900 ausgerechnet und mit dem auf Grund derselben Volkszählung festgesetzten Kopfbetreffnis pro 1908 verglichen. Die Resultate sind in Tab. VII. Darnach hat das steuerpflichtige Einkommen *pro Kopf der Wohnbevölkerung*

Franken	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 1— 10	25	20
über 10— 20	11	13
„ 20— 30	13	2
„ 30— 40	10	2
„ 40— 50	8	3
„ 50— 60	3	1
„ 60— 70	1	1
„ 70— 80	1	1
„ 80— 90	—	—
„ 90—100	1	—
„ 100 . .	11	—
	84	43

Unverändert ist der Kopfanteil in den Gemeinden Aetigkofen, Burgäschi, Rohr, Büren und Fehren.

Im Kanton hat das steuerpflichtige Einkommen um Fr. 96 per Kopf der Wohnbevölkerung zugenommen (Tab. VII); höher ist die Zunahme in 12 und niedriger in 72 Gemeinden.

Die Gemeinden mit überdurchschnittlicher Zunahme des Kopfanteils haben die Reihenfolge:

	Fr.
1. Niedergerlafingen . .	507
2. Schönenwerd . . .	495
3. Balsthal	309
4. Olten	289
5. Derendingen . . .	237
6. Solothurn	199
7. Dornach	181
8. Luterbach	162
9. Grenchen	150
10. Bettlach	116
11. Breitenbach	109
12. Langendorf	100

Von den 72 Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Zunahme des Kopfanteils haben die niedrigste Zunahme:

	Fr.
1. Schnottwil	1
2. Aeschi	2
3. Heinrichswil . . .	2
4. Matzendorf	2
5. Gempen	2
6. Lüsslingen	3
7. Mümliswil-Ramiswil .	3
8. Egerkingen . . .	3
9. Aedermannsdorf . .	5
10. Rodersdorf	5

In den übrigen 62 Gemeinden bewegt sich die Zunahme von Fr. 6 in Steinhof bis Fr. 77 in Riedholz.

Der Kopfanteil ist zurückgegangen

am stärksten in	Fr.	am geringsten in	Fr.
1. Balm b. M. . . .	74	1. Günsberg	1
2. Niederwil . . .	70	2. Seewen	1
3. Zullwil	53	3. Halten	2
4. Gänsbrunnen . .	50	4. Horriwil	3
5. Lohn	45	5. Nunningen . . .	3
6. Küttigkofen . .	41		

In den andern 32 Gemeinden bewegt sich der Rückgang von Fr. 4 in Bolken bis Fr. 36 in Boningen.

Das totale Kopfbetreffnis von Vermögen und Einkommen, letzteres mit 10 kapitalisiert, hat

Franken	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
von 3— 100	8	8
über 100— 200	13	2
„ 200— 300	15	3
„ 300— 400	15	2
„ 400— 500	11	—
„ 500— 600	7	1
„ 600— 700	8	—
„ 700— 800	4	2
„ 800— 900	3	2
„ 900—1000	4	1
„ 1000—1100	2	1
„ 1100—1200	1	—
„ 1200—1300	1	—
„ 1300—1400	1	1
„ 1400—1500	1	—
„ 1500 . . .	15	—
	109	23

Fr. 1776 trifft es auf den Kopf der Wohnbevölkerung im Kanton (Tab. VII). Das Kopfbetreffnis ist höher gestiegen als der kantonale Kopfanteil in 15 Gemeinden, in welchen die Zunahme beträgt:

	Fr.		Fr.
1. Schönenwerd	11834	9. Derendingen	2497
2. Niedergerlafingen	8602	10. Grenchen	2402
3. Balsthal	5530	11. Luterbach	2356
4. Olten	4534	12. Lüterswil	2263
5. Solothurn	3862	13. Breitenbach	2199
6. Dornach	3635	14. Aetingen	2020
7. Oberramsern	2520	15. Bettlach	1802
8. Langendorf	2503		

Bei den 94 Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Zunahme des gesamten Kopfbetreffnisses ist die Zunahme am niedrigsten in

	Fr.
1. Gempen	3
2. Dulliken	17
3. Bolken	54
4. Laupersdorf	56
5. Bättwil	68
6. Metzerlen	70
7. Burgäschi	71
8. Hüniken	77

In den übrigen 86 Gemeinden bewegt sich die Zunahme von Fr. 101 in Bärschwil bis Fr. 1477 in Unterramsern.

Das gesamte Kopfbetreffnis hat abgenommen

am meisten in	Fr.	am wenigsten in	Fr.
1. Küttigkofen	1399	1. Gänsbrunnen	17
2. Lohn	1008	2. Rohr	27
3. Boningen	967	3. Halten	32
4. Balm b. M.	838	4. Oekingen	40
5. Niederwil	805	5. Nuglar-S. Pantaleon	55
6. Walterswil	781	6. Hersiwil	70
7. Zullwil	719	7. Recherswil	78
8. Ammannsegg	519	8. Aetigkofen	82

In den übrigen 7 Gemeinden variiert die Abnahme von Fr. 106 bis Fr. 395.

In der 1900 veröffentlichten Statistik ist das steuerpflichtige Einkommen pro 1898 der Pflichtigen mit nur Einkommen und der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen nicht angegeben; diese Ausscheidung wird deshalb in Tab. IX nachgeholt.

Nach Tabelle X ist im Kanton das steuerpflichtige Einkommen der *Pflichtigen mit nur Einkommen* (Fr. 4,261,893 pro 1898) um Fr. 3,213,055 oder 75.39 % gestiegen und hat in den Gemeinden, nach der Grösse des Gesamtbetrages der Auf- oder Abwärtsbewegung geordnet,

In Zehntausenden Franken	zugenommen		abgenommen	
	Gemeinden	im gesamten Fr.	Gemeinden	im gesamten Fr.
Von 0.006— 1	48	129,694	47	105,721
über 1— 2	12	180,367	1	10,591
„ 2— 3	3	76,351	—	—
„ 3— 4	4	135,941	—	—
„ 4— 5	2	81,027	—	—
„ 5— 6	2	109,040	—	—
„ 6— 7	1	60,711	—	—
„ 7— 8	1	70,538	—	—
„ 8— 9	2	172,259	—	—
„ 9—10	—	—	—	—
„ 10	6	2,313,439	—	—
	81	3,329,367	48	116,312

Die Gemeinden Bibern, Gächliwil und Oberramsern hatten in beiden Jahren kein Einkommen von dieser Pflichtigenkategorie.

In den zunehmenden Gemeinden erfolgte eine Totalsteigerung von Fr. 3,852,743 auf Fr. 7,182,110 = 86.41 %. Der Zuwachs erfolgte zum grössten Teil in den Gemeinden:

	Fr.
1. Olten	849,100
2. Solothurn	744,216
3. Grenchen	284,841
4. Schönenwerd	173,853
5. Balsthal	149,396
6. Biberist	112,033
	2,313,439

Es folgen:

7. Niedergerlafingen	89,439
8. Trimbach	82,820
9. Derendingen	70,538
10. Langendorf	60,711
11. Wangen	56,505
12. Luterbach	52,535
	2,725,987

Dies sind die Gemeinden, in welchen die Zunahme über Fr. 50,000 beträgt.

Die niedrigsten Zuwachsbeträge sind von den Gemeinden:

	Fr.
1. Aetigkofen	60
2. Hochwald	120
3. Eppenberg-Wöschnau	269
4. Halten	316
5. Tscheppach	340
6. Oberdorf	469
7. Lüterswil	497
8. Aedermannsdorf	611
9. Heinrichswil	802
10. Hüniken	819
11. Metzerlen	870
12. Kestenholz	892
13. Kyburg-Buchegg	923
	6988

In den übrigen 56 Gemeinden variiert die Zunahme von Fr. 1072 in Horriwil bis Fr. 40,517 in Selzach.

In den abnehmenden Gemeinden erfolgte der Total-Rückgang von Fr. 409,150 auf Fr. 292,838 = 28.42 %. Niederwil hat mit Fr. 10,591 den grössten und Grindel mit Fr. 97 den kleinsten Abgang.

Das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen hat in 8 Bezirken zugenommen, am meisten in Olten, Solothurn, Lebern und Kriegstetten; zurückgegangen ist dasselbe in den Bezirken Balsthal-Gäu und Thierstein.

Im Kanton hat das steuerpflichtige Einkommen der *Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen* (Fr. 14,513,249 pro 1898) um Fr. 6,486,318 = 44.69 % zugenommen (Tab. X); es hat in den Gemeinden, nach der Grösse des gesamten Betrages der Veränderung geordnet,

in Zehntausenden Franken	zugenommen		abgenommen	
	Gemeinden	im gesamten Fr.	Gemeinden	im gesamten Fr.
Von 0.003— 1	51	182,042	42	170,834
über 1— 2	8	101,586	10	124,824
„ 2— 3	5	111,312	—	—
„ 3— 4	3	97,690	—	—
„ 4— 5	2	95,921	—	—
„ 5— 6	1	53,041	—	—
„ 6— 7	—	—	—	—
„ 7— 8	1	73,044	—	—
„ 8— 9	—	—	—	—
„ 9—10	—	—	—	—
„ 10 . .	9	6,067,340	—	—
	80	6,781,976	52	295,658

In den zunehmenden Gemeinden ist das steuerpflichtige Einkommen dieser Pflichtigenkategorie von Fr. 12,441,931 auf Fr. 19,223,907 gestiegen = 54.50 %; die grösste Zunahme weisen auf die Gemeinden:

	Fr.
1. Solothurn	1,257,411
2. Olten	1,166,859
3. Niedergerlafingen	794,529
4. Schönenwerd	722,535
5. Derendingen	669,793
6. Balsthal	604,995
7. Grenchen	495,330
8. Dornach	237,936
9. Luterbach	117,952
	6,067,340
Es folgen:	
10. Bettlach	73,044
11. Biberist	53,041
	6,193,425

Dies sind die Gemeinden mit einer Zunahme von über Fr. 50,000.

Die niedrigsten Zuwachsbeträge haben die Gemeinden:

	Fr.
1. Burgäschi	238
2. Rodersdorf	316
3. Fehren	382
4. Seewen	429
5. Lüterkofen	442
6. Meltingen	456
7. Kammersrohr	619
8. Gächliwil	696
9. Etziken	802
10. Biezwil	927
	5307

In den übrigen 59 Gemeinden bewegt sich die Zunahme von Fr. 1046 in Obergerlafingen bis Fr. 48,075 in Breitenbach.

In den abnehmenden Gemeinden ist das Einkommen von Fr. 2,071,318 auf Fr. 1,775,660 zurückgegangen = 14.27 %. Den grössten Abgang haben die Gemeinden Oensingen mit Fr. 15,906 und Walterswil mit Fr. 15,458, den niedrigsten Aetigkofen mit Fr. 38 und Kienberg mit Fr. 221. In den andern 48 Gemeinden bewegt sich die Abnahme von Fr. 608 in Winistorf bis Fr. 12,534 in Mümliswil.

Das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen hat in sämtlichen Bezirken zugenommen, am stärksten in Olten, Kriegstetten, Solothurn, Lebern und Balsthal-Thal.

Das steuerpflichtige Einkommen *beider Pflichtigenkategorien* ist *gestiegen* in 49 Gemeinden und zwar dasjenige der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 3,523,753 auf Fr. 6,615,196, d. h. um Fr. 3,091,443 (= 87.78 %), und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 11,607,473 auf Fr. 18,223,200, somit um Fr. 6,615,727 (= 56.99 %); in diesen Gemeinden ist demnach das steuerpflichtige Einkommen im gesamten gestiegen von Fr. 15,131,226 auf Fr. 24,838,396 = Fr. 9,707,170 (64.15 %). In nachbezeichneten 29 Gemeinden davon ist das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 2,913,965 auf Fr. 5,509,708, also um Fr. 2,595,743 (= 89.07 %) gestiegen, während gleichzeitig dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 9,938,282 auf Fr. 16,332,735 = Fr. 6,394,453 (64.34 %) gestiegen ist: Solothurn, Bellach, Bettlach, Grenchen, Lommiswil, Hessigkofen, Lüterswil, Messen, Deitingen, Derendingen, Luterbach, Niedergerlafingen, Oekingen, Aedermannsdorf, Balsthal, Welschenrohr, Däniken, Eppenberg, Fulenbach, Gunzgen, Olten, Rickenbach, Schönenwerd, Lostorf, Niedererlinsbach, Obererlinsbach, Stüsslingen, Dornach und Breitenbach. Danach ist in diesen Gemeinden der Zuwachs des steuerpflichtigen Einkommens zum grössten Teile auf denjenigen bei den Pflichtigen, welche nebst Einkommen auch Vermögen versteuern, zurückzuführen. In nachgenannten 20 Gemeinden hat sich das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 609,788 auf Fr. 1,105,488, somit um Fr. 495,700 (81.29 %) vermehrt gleichzeitig mit demjenigen der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 1,669,191 auf Fr. 1,890,465 = Fr. 221,274 (13.25 %): Hubersdorf, Langendorf, Riedholz, Rüttenen, Selzach, Biezwil, Ichertswil, Lüterkofen, Biberist, Etziken, Obergerlafingen, Zuchwil, Herbetswil, Wolfwil, Gretzenbach, Hägendorf, Niedergösgen, Obergösgen, Trimbach, Rodersdorf; demgemäss wurde in diesen Gemeinden die Steigerung des steuerpflichtigen Einkommens überwiegend verursacht durch die Zunahme desselben bei den Pflichtigen mit nur Einkommen.

Das steuerpflichtige Einkommen *der Pflichtigen mit nur Einkommen* ist von Fr. 203,445 auf Fr. 144,869, d. h. um Fr. 58,576 (28.79 %) *gesunken* und gleichzeitig dasjenige *der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen* von Fr. 789,759 auf Fr. 943,483 = 153,724 Franken (19.46 %) *gestiegen* in 28 Gemeinden, woraus in denselben eine Vermehrung des steuerpflichtigen Einkommens von Fr. 95,148 im gesamten resultiert. In den 22 Gemeinden davon: Aetingen, Brügglen, Brunnenthal, Unterramsern, Aeschi, Burgäschi, Steinhof, Subingen, Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Grod, Kappel, Rohr, Bättwil, Büren, Büsserach, Erschwil, Fehren, Grindel, Himmelried, Kleinlützel, ist das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 157,777 auf Fr. 115,433, d. h. um Fr. 42,344 (26.83 %) gesunken, und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von 621,023 Franken auf Fr. 766,184 = Fr. 145,161 (23.37 %) gestiegen; durch den Zuwachs des steuerpflichtigen Einkommens bei den Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen wurde die Verminderung desselben bei den Pflichtigen mit nur Einkommen aufgewogen und eine Vermehrung des steuerpflichtigen Einkommens im gesamten in diesen Gemeinden bewirkt. In den andern 6 Gemeinden Günsberg, Kammersrohr, Bolken, Seewen, Meltingen und Nunningen ist das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 45,668 auf Fr. 29,436 = Fr. 16,232 (35.54 %) gesunken und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 168,736 auf Fr. 177,299 = Fr. 8563 (5.07 %) gestiegen; infolge des die Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen übersteigenden Rückganges des steuerpflichtigen Einkommens der Pflichtigen mit nur Einkommen ist in diesen Gemeinden das steuerpflichtige Einkommen im gesamten zurückgegangen.

In den 3 Gemeinden Bibern, Gächliwil und Oberramsern ist das steuerpflichtige Einkommen *der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen* um Fr. 12,525 (28.02 %) *gestiegen,* von Fr. 44,699 auf Fr. 57,224, während 1898 und 1908 in diesen Gemeinden *keine Pflichtigen mit nur Einkommen* waren.

Das steuerpflichtige Einkommen *der Pflichtigen mit nur Einkommen hat eine Zunahme* erfahren im gesamten von Fr. 328,990 auf Fr. 566,914, somit um Fr. 237,924 (72.31 %), und dasjenige *der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen einen Rückgang* von Fr. 1,275,894 auf Fr. 1,101,338 = Fr. 174,556 (13.68 %) in 32 Gemeinden; es übersteigt demnach in letztern der Zuwachs des steuerpflichtigen Einkommens der Pflichtigen mit nur Einkommen den Rückgang desjenigen der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen um Fr. 63,368. In den 15 Gemeinden davon: Feldbrunnen, Flumenthal, Aetigkofen, Lüsslingen, Schnottwil, Heinrichswil, Kriegstetten, Winistorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Dulliken, Starrkirch, Wangen, Winznau, Gempen hat sich das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 200,201 auf Fr. 406,620 = Fr. 206,419 (103.10 %) vermehrt und gleichzeitig dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 693,252 auf Fr. 630,547, d. h. um Fr. 62,705 (9.04 %) vermindert, woraus eine reine Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens in diesen Gemeinden von Fr. 143,714 resul-

tiert. In den übrigen 17 Gemeinden: Balm b./G., Oberdorf, Balm b./M., Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach, Halten, Hersiwil, Horriwil, Hüniken, Holderbank, Laupersdorf, Kestenholz, Oberbuchsiten, Walterswil, Hochwald und Metzerlen ist das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 128,789 auf Fr. 160,294 = Fr. 31,505 (24.46 %) gewachsen und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 582,642 auf Fr. 470,791, d. h. um Fr. 111,851 (19.19 %) zurückgegangen; in der Folge haben diese Gemeinden einen Gesamtrückgang von Fr. 80,346.

In 20 Gemeinden ist das steuerpflichtige Einkommen *beider Pflichtigenkategorien zurückgegangen* und zwar dasjenige der Pflichtigen mit nur Einkommen um Fr. 57,736 (28.06 %), von Fr. 205,705 auf 147,969 Franken, und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen um Fr. 121,102 (15.22 %), von 795,424 Franken auf Fr. 674,322, im gesamten somit um Fr. 178,838. In den 4 Gemeinden Niederwil, Kienberg, Witterswil und Bärschwil ist das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen von Fr. 46,904 auf Fr. 23,990 = Fr. 22,914 (48.85 %) gesunken und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen von Fr. 91,503 auf Fr. 82,462 = Fr. 9041 (9.88 %). Dem Betrage nach umgekehrt ist das Verhältnis in den 16 Gemeinden: Gossliwil, Küttigkofen, Nennigkofen, Ammannsegg, Lohn, Recherswil, Gänsbrunnen, Niederbuchsiten, Oensingen, Boningen, Hauenstein, Wisen, Hofstetten, Nuglar, Beinwil, Zullwil, wo das steuerpflichtige Einkommen der Pflichtigen mit nur Einkommen im gesamten von Fr. 158,801 auf 123,979 Franken = Fr. 34,822 (21.92 %) und dasjenige der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen um 112,061 Franken (15.91 %), d. h. von Fr. 703,921 auf 591,860 Franken, zurückgegangen ist.

Von der reinen Gesamtzunahme des steuerpflichtigen Einkommens entfallen Fr. 5,724,053 oder 59.01 % auf die physischen und Fr. 3,975,320 oder 40.99 % auf die nichtphysischen Pflichtigen (Tab. XII).

Das steuerpflichtige Einkommen der *physischen Pflichtigen* ist in sämtlichen Bezirken gestiegen, ausgenommen Balsthal-Gäu, wo es Fr. 14 niedriger ist; der Zuwachs ist am grössten in den Bezirken Olten, Solothurn und Lebern, zusammen Fr. 4,636,724, am niedrigsten in den Bezirken Thierstein, Bucheggberg und Dorneck, zusammen Fr. 134,442; es hat mehr zugenommen als das Einkommen der nichtphysischen Pflichtigen in den Bezirken: Solothurn Fr. 1,222,247, Lebern Fr. 961,064, Bucheggberg Fr. 25,346, Olten Fr. 796,791 und Gösgen Fr. 241,553, zusammen Fr. 3,247,001. Von der Totalzunahme des steuerpflichtigen Einkommens der physischen Pflichtigen kommen Fr. 3,202,150 = 55.94 % von den Pflichtigen mit nur Einkommen und Fr. 2,521,903 = 44.06 % von den Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen. Das steuerpflichtige Einkommen der physischen Pflichtigen mit nur Einkommen hat in den Bezirken Balsthal-Gäu und Thierstein zusammen um Fr. 28,090 abgenommen und in den übrigen Bezirken um 3,230,240 Franken zugenommen, am stärksten in Olten, Solothurn, Lebern und Kriegstetten; die Zunahme ist grösser als bei den physischen Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen in den Bezirken Bucheggberg Fr. 7272, Kriegstetten Fr. 305,488, Balsthal-Thal Fr. 124,128, Olten Fr. 402,846 und Gösgen Fr. 103,185, zusammen um Fr. 942,919. Das steuerpflichtige Einkommen der physischen Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen ist in sämtlichen Bezirken gewachsen, am meisten in denjenigen von Solothurn, Olten und Lebern, zusammen Fr. 2,201,489, am wenigsten in Balsthal-Gäu, Bucheggberg, Thierstein, zusammen Fr. 65,074; der Zuwachsbetrag ist grösser als bei der Kategorie mit nur Einkommen in den Bezirken Solothurn Fr. 81,741, Lebern Fr. 87,359, Dorneck 13,154 Franken, zusammen Fr. 182,254. Der Abgang bei den physischen Pflichtigen mit nur Einkommen wird durch den Zuwachs bei den Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen ausgeglichen bis auf einen Rest von Fr. 14 im Bezirk Balsthal-Gäu und überstiegen um Fr. 24,252 im Bezirk Thierstein.

Das steuerpflichtige Einkommen der *nichtphysischen Pflichtigen* ist im Bezirk Balsthal-Gäu um Fr. 8092 zurückgegangen, in den übrigen Bezirken dagegen gestiegen um Fr. 3,983,412 (Tab. XII). Dasjenige der Aktiengesellschaften ist um Fr. 3,746,472 gestiegen (Tab. XIII). Die Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens der nichtphysischen Pflichtigen erreichte die höchsten Beträge in den Bezirken Kriegstetten, Olten und Balsthal-Thal, zusammen Fr. 3,255,488, die niedrigsten in den Bezirken Bucheggberg, Gösgen und Thierstein, zusammen Fr. 49,339; es hat mehr zugenommen als dasjenige der physischen Pflichtigen in Kriegstetten Fr. 1,125,776, Balsthal-Thal Fr. 284,051, Dorneck Fr. 89,948, Thierstein Fr. 6571, zusammen um Fr. 1,506,346; es ist mehr zurückgegangen als dasjenige der physischen Pflichtigen im Bezirk Gäu um Fr. 8078. An die Totalzunahme des steuerpflichtigen Einkommens der nichtphysischen Pflichtigen lieferte die Kategorie mit nur Einkommen Fr. 10,905 = 0.27 % und die Kategorie mit Einkommen und Vermögen Er. 3,964,415 = 99.73 %. Der Bezirk Dorneck hatte 1898 und 1908 keine nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen. Das steuerpflichtige Einkommen der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen ist in den Bezirken Lebern, Kriegstetten Balsthal-Thal, Olten

und Gösgen zusammen um Fr. 35,906 gestiegen und in den Bezirken Solothurn, Bucheggberg, Balsthal-Gäu und Thierstein zusammen um Fr. 25,001 gesunken. Das steuerpflichtige Einkommen der nichtphysischen Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen ist einzig im Bezirk Gäu zurückgegangen und zwar um Fr. 2978 mehr als dasjenige der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen; in allen übrigen Bezirken ist es dagegen gestiegen und zwar am stärksten in denjenigen von Kriegstetten, Olten und Balsthal-Thal, zusammen Fr. 3,224,569, am schwächsten in denjenigen von Bucheggberg, Gösgen und Thierstein, zusammen Fr. 50,162. Die Zunahme des steuerpflichtigen Einkommens der nichtphysischen Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen übersteigt im gesamten die Zunahme desjenigen der physischen Pflichtigen mit nur Einkommen um 762,265 Franken, und die Zunahme desjenigen der physischen Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen um Fr. 1,442,512, letzteres durch die Bezirke Kriegstetten, Balsthal-Thal, Olten und Dorneck.

Die Darstellung des steuerpflichtigen Einkommens nach den in Grössenklassen eingeteilten *Einzelbeträgen der Pflichtigen* im gesamten und nach den bekannten Kategorien der letztern für das Jahr 1898 ist in der 1900 publizierten Staatssteuerstatistik nicht enthalten und wird deshalb in vorliegender Arbeit durch Tab. XIX gegeben.

Die Vergleichung der in Tab. XVIII ersichtlichen *Verteilung des gesamten steuerpflichtigen Einkommens auf die Pflichtigen* im Jahre 1908 mit derjenigen vom Jahre 1898 ergibt die in Tab. XX vorgeführten Veränderungen.

Einzig die Klasse mit einem steuerpflichtigen Einkommen von über Fr. 6000—7000 weist eine Verminderung, die übrigen 27 Klassen dagegen weisen eine Vermehrung auf. Die Klasse mit dem grössten Pflichtigenzuwachs ist diejenige mit über Fr. 400—600. Den niedrigsten Pflichtigenzuwachs hat die Klasse mit einem steuerpflichtigen Einkommen bis Fr. 100. Die mittleren Klassen mit dem grössten Teile der Pflichtigenzunahme, 2240, sind die 8 mit über Fr. 600 bis Fr. 3000. Die Klasse mit über Fr. 50,000 hat den grössten Einkommenszuwachs und den niedrigsten die Klasse mit einem steuerpflichtigen Einkommen bis Fr. 100. Die mittleren Klassen mit dem grössten Teile der Einkommenszunahme, Fr. 4,931,126, sind die 18 mit über Fr. 400—6000 und über Fr. 7000 bis Fr. 15,000. Der Einkommensdurchschnitt hat in 20 Klassen und im Kanton zugenommen, in 8 Klassen ist er zurückgegangen. 15 Klassen haben sich auf weitere Gemeinden ausgedehnt, in 13 Klassen ist die Zahl der Gemeinden geringer.

Die 28 Klassen der Einzelbeträge der Pflichtigen an steuerpflichtigem Einkommen pro 1908 wurden in 4 resp. 2 Klassen zusammengezogen; zur Vergleichung sei hier der entsprechende Zusammenzug für das Jahr 1898:

Es versteuerten	Pflichtige			Einkommen		
	Zahl	in % der Einkommens-steuerpflichtigen	in % der Gesamt-bevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in %	durchschnittlich Fr.
Bis Fr. 1600 . .	10,349	79.52	10.27	5,883,001	31.34	568. 46
über 1600 bis 4000 . .	1,961	15.07	1.95	4,758,140	25.34	2,426. 38
bis 4000 .	*12,310*	*94.59*	*12.22*	*10,641,141*	*56.68*	*864. 43*
über 4000 bis 50,000 . .	681	5.23	0.67	5,727,716	30.50	8,410. 74
über 50,000 . .	23	0.18	0.02	2,406,285	12.82	104,621. 08
über 4000 . .	*704*	*5.41*	*0.69*	*8,134,001*	*43.32*	*11,553. 97*
Kanton . .	13,014	100	12.91	18,775,142	100	1,442. 68

Werden die *prozentualen* Anteile der vier Einkommensklassen am kantonalen Gesamtbetrage des steuerpflichtigen Einkommens pro 1898 mit denjenigen pro 1908 verglichen, so resultiert, dass im letztern Jahre gegenüber dem erstern einzig der Anteil der Klasse mit über Fr. 50,000 höher (21.99 % gegen 12.82 %), die Anteile der übrigen drei Klassen dagegen niedriger sind.

In diesen 4 resp. 2 Klassen haben die Pflichtigen und das Einkommen von 1898/1908 zugenommen wie nachstehende Tabelle zeigt (siehe Seite 61 oben).

Danach hat die Klasse bis Fr. 1600 den stärksten und diejenige mit über Fr. 50,000 den schwächsten Pflichtigenzuwachs, letztere dagegen den grössten und erstere den zweitgrössten Einkommenszuwachs; diese beiden Klassen haben zusammen (Fr. 6,447,959 =)

Es versteuerten Fr.	Pflichtige*		Einkommen	
	Zahl	in %	Gesamtbetrag Fr.	in %
Bis 1600	+3447	33.30	+2,592,690	44.07
über 1600—4000	+ 636	32.43	+1,588,998	33.39
bis 4000	*+4083*	*33.16*	*+4,181,688*	*39.29*
über 4000—50,000	+ 172	25.25	+1,662,416	29.02
über 50,000	+ 10	4.34	+3,855,269	160.21
über 4000	*+ 182*	*25.85*	*+5,517,685*	*67.83*
Kanton	+4265	32.77	+9,699,373	51.66

66.48 % und die Zwischenklassen (Fr. 3,251,414 =) 33.52 % der gesamten Vermehrung des steuerpflichtigen Einkommens; das Ursachenelement ist die Industrialisierung des Kantons; doch haben die Einkommensklassen bis Fr. 1600 immer noch den grössern prozentualen Anteil am steuerpflichtigen Gesamteinkommen als die Einkommensklassen mit über Fr. 50,000. In den Klassen mit über Fr. 4000 steuerpflichtigem Einkommen hat sich dasselbe stärker vermehrt als in denjenigen bis Fr. 4000; die Differenzierung der Verteilung des steuerpflichtigen Einkommens nimmt zu vornehmlich infolge der grossen technischen Fortschritte, wie beim Vermögen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die Gesamtsumme der steuerfreien Existenzminimums gestiegen ist. Der Anteil der Pflichtigenkategorien an der Änderung wird unten erörtert.

In Tab. XXI sind Zunahme und Abnahme in den einzelnen Grössenklassen bis Fr. 4000 und über diesem Betrage im gesamten bezirksweise dargestellt.

In Tab. XX sind Zunahme und Abnahme *der Pflichtigen mit nur Einkommen* und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den Grössenklassen des letztern angegeben. Der Gesamtzuwachs in den beiden Einkommensklassen bis Fr. 200 wurde einzig durch diese Pflichtigenkategorie bewirkt. Die Zahl der Pflichtigen und das steuerpflichtige Einkommen sind in den 2 Klassen von Fr. 7000—9000 zurückgegangen, in den 18 Klassen bis Fr. 7000 und in den 2 Klassen von Fr. 9000—15,000 dagegen gestiegen. Die Klasse mit über Fr. 400—600 steuerpflichtigem Einkommen hat den grössten Pflichtigen- und gesamten Einkommenszuwachs. Die mittleren Klassen mit dem grösseren Teil der Pflichtigenzunahme, 2034, sind diejenigen mit über Fr. 400—1200 steuerpflichtigem Einkommen. Die mittleren Klassen mit dem grössern Teile des Einkommenszuwachses, Fr. 1,658,920, sind diejenigen mit über Fr. 600—2000. In den 12 Klassen bis Fr. 3000 ist bei der Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen im gesamten der Pflichtigenzuwachs um 3028 und der Einkommenszuwachs um Fr. 2,077,480 grösser als bei der Pflichtigenkategorie mit Einkommen und Vermögen; in den höhern Einkommensklassen ist das Verhältnis umgekehrt.

Der durchschnittliche steuerpflichtige Einkommensbetrag auf einen Pflichtigen dieser Kategorie hat sich in 16 Klassen vermehrt und in 6 Klassen vermindert; im Kanton ist er um Fr. 93. 48 gestiegen.

16 Klassen dehnen sich auf mehr Gemeinden und 5 Klassen auf weniger Gemeinden aus; in einer Klasse ist die Gemeindezahl gleich.

Nach dem je 14 Abteilungen enthaltenden Zweiklassenzusammenzug resultieren die Bewegungen aus den Bezirken:

Bezirke	Bis Fr. 4000		Über Fr. 4000	
	Pfl.	Gesamtbetrag Fr.	Pfl.	Ges.-Betrag Fr.
Solothurn . .	+ 783	+ 713,518	+ 7	+ 30,698
Lebern . . .	+ 649	+ 495,732	+ 1	+ 6,129
Bucheggberg .	+ 13	+ 18,998	—	—
Kriegstetten .	+ 555	+ 367,783	+ 3	+ 15,800
Balsthal-Thal .	+ 210	+ 193,118	+ 1	— 327
Balsthal-Gäu .	+ 21	— 16,263	o	+ 4,733
Olten . . .	+1104	+1,106,745	+17	+ 85,257
Gösgen . . .	+ 206	+ 169,757	+ 2	+ 8,900
Dorneck . .	+ 39	+ 32,136	—	—
Thierstein . .	— 45	— 19,659	—	—
Kanton	+3535	+3,061,865	+31	+151,190

Die Veränderungen der Zahl der *Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen* und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den Grössenklassen der Einzelbeträge sind in Tab. XX angeführt. Pflichtigenzahl und Gesamtbetrag sind in den 3 Klassen bis Fr. 100, über 100—200 und 6000—7000 zurückgegangen, in den übrigen 25 Klassen gestiegen. Der Zuwachs der Pflichtigen und des steuerpflichtigen Einkommens in den Klassen mit über Fr. 15,000 ist einzig durch diese Pflichtigenkategorie erfolgt. Am meisten hat die Pflichtigenzahl zugenommen in der Klasse mit einem steuerpflichtigen Einkommen von über Fr. 1200—1600, am wenigsten in der Klasse mit über Fr. 40,000—50,000. In den mittlern 10 Klassen mit über Fr. 1600—6000 und 7000—8000 sind 1908 zusammen 356 Pflichtige mehr als 1898, d. i. der grössere Teil des Gesamtzuwachses dieser Kategorie. Am schwächsten ist die gesamte Einkommenszunahme in der Klasse mit über Fr. 200—400, am stärksten in derjenigen mit über Fr. 50,000; letztere beträgt 59.48 % der Gesamtzu-

nahme dieser Kategorie. In den 16 Klassen mit über Fr. 3000 ist bei der Pflichtigenkategorie mit Einkommen und Vermögen der Pflichtigenzuwachs um 161 und der Einkommenszuwachs um Fr. 5,350,743 höher als bei der Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen; umgekehrt ist das Verhältnis in den niedrigern Einkommensklassen. Der durchschnittliche Einkommensbetrag auf einen Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen hat sich in 19 Klassen vermehrt, in 9 Klassen vermindert; im Kanton ist er um Fr. 699. 71 gestiegen. Auf mehr Gemeinden dehnen sich 13 Klassen, auf weniger Gemeinden 15 Klassen aus.

Nach dem Zweiklassenzusammenzug resultieren bezirksweise die Bewegungen:

Bezirke	Bis Fr. 4000		Über Fr. 4000	
	Pfl.	Gesamtbetrag	Pfl.	Gesamtbetrag
Solothurn . .	+ 76	+ 149,369	+62	+1,108,042
Lebern . . .	+283	+ 379,702	+18	+ 322,543
Bucheggberg .	— 2	— 1,293	+ 7	+ 22,477
Kriegstetten .	+131	+ 186,846	—20	+1,470,391
Balsthal-Thal .	+ 22	+ 23,602	+ 2	+ 553,114
Balsthal-Gäu .	+ 43	+ 63,350	— 5	— 59,926
Olten . . .	— 39	+ 135,359	+88	+1,760,252
Gösgen . . .	+ 50	+ 71,369	+ 3	+ 13,723
Dorneck . .	— 37	+ 48,697	— 5	+ 163,967
Thierstein . .	+ 21	+ 62,822	+ 1	+ 11,912
Kanton	+548	+1,119,823	+151	+5,366,495

Nach den Grössenklassen der von den Pflichtigen versteuerten Einzelbeträge haben die *physischen Pflichtigen* und ihr steuerpflichtiges Einkommen zu- oder abgenommen, wie aus Tab. XX ersichtlich ist. Die Pflichtigenzahl ist in zwei Klassen unverändert geblieben, in einer Klasse niedriger und in 25 Klassen grösser. Am meisten haben die Pflichtigen zugenommen in den Klassen mit einem steuerpflichtigen Einkommen von über Fr. 400—600, 200—400 und 600—800. Die 6 mittleren Klassen mit über Fr. 800—2500 enthalten die Mehrheit der Pflichtigenzunahme, 2119. Das steuerpflichtige Einkommen ist im gesamten in den 2 Klassen mit über Fr. 6000—7000 und 15,000—20,000 zurückgegangen und in den übrigen 26 Klassen gestiegen, letzteres am meisten in den Klassen mit über Fr. 1200 bis 1600, 400—600 und über 50,000. Die 9 mittleren Klassen mit über Fr. 1000—4500 präsentieren zusammen mit Fr. 2,886,422 den grösseren Teil der Einkommenszunahme dieser Kategorie. Das durchschnittliche Betreffnis auf einen physischen Einkommenssteuerpflichtigen ist im Kanton um Fr. 33. 89 gestiegen; in 21 Klassen ist der Durchschnitt vermehrt und in 7 Klassen vermindert.

Der Vierklassenzusammenzug pro 1898 erzeigt folgende Ziffern:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Einkommen	
	Zahl	in % der Gesamtbevölkerung	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpfl. Einkommens des Kantons
Bis 1600	10,269	10.19	5,838,821	31.10
über 1600—4000	1,919	1.90	4,649,482	24.77
bis 4000	*12,188*	*12.09*	*10,488,303*	*55.87*
über 4000—50,000	595	0.59	4,771,184	25.41
über 50,000	6	0.01	344,386	1.88
über 4000	*601*	*0.60*	*5,115,570*	*27.24*
Kanton	12,789	12.69	15,603,873	83.11

Der prozentuale Anteil der physischen Pflichtigen am staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommen des Kantons ist zurückgegangen von 83.11 im Jahre 1898 auf 74.90 im Jahre 1908, ein Resultat der zunehmenden Vergesellschaftung der Produktion; einzig der Prozentanteil der Klasse mit über Fr. 50,000 ist 1908 höher, die Anteile der übrigen drei Klassen sind niedriger.

Wird der entsprechende Zusammenzug pro 1908 mit dem obigen verglichen, so haben die physischen Pflichtigen und ihr Einkommen nach Zahl, Betrag und prozentual nachstehende Vermehrung erfahren:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Einkommen	
	Zahl	in %	Gesamtbetrag Fr.	in %
Bis 1600	+3442	33.51	+2,584,667	44.26
über 1600—4000	+ 635	33.09	+1,588,454	34.16
bis 4000	*+4077*	*33.45*	*+4,173,121*	*39.78*
über 4000—50,000	+ 138	23.19	+1,064,429	22.30
über 50,000	+ 4	66.66	+ 486,503	141.26
über 4000	*+ 142*	*23.62*	*+1,550,932*	*30.31*
Kanton	+4219	32.98	+5,724,053	36.68

Der Pflichtigenzuwachs ist am grössten in den Einkommensklassen bis Fr. 1600, am kleinsten in denjenigen mit über Fr. 50,000; der zugewachsene Gesamtbetrag der letztern Klassen ist niedriger als derjenige der erstern. Prozentual ist die Vermehrung

in der Klasse mit über Fr. 50,000 stärker als in derjenigen bis Fr. 1600; beide Klassen haben zusammen (Fr. 3,071,170 =) 53.65 % und die Zwischenklassen (Fr. 2,652,883 =) 46.35 % der Vermehrung des steuerpflichtigen Gesamteinkommens dieser Kategorie. Der Zuwachs des steuerpflichtigen Einkommens der physischen Pflichtigen übersteigt denjenigen bei den nichtphysischen Pflichtigen um Fr. 1,748,733; prozentual ist aber der Einkommenszuwachs bei den letztern viel stärker als bei erstern.

Die *nichtphysischen Pflichtigen* und ihr steuerpflichtiges Einkommen haben nach den Grössenklassen der Einzelbeträge die aus Tab. XX ersichtlichen Bewegungen zu verzeichnen. Diese Pflichtigen sind an Zahl in 7 Klassen unverändert, in 6 Klassen geringer und in 15 Klassen stärker, letzteres vornehmlich in denjenigen mit über Fr. 15,000—20,000, 7000—8000, 25,000—30,000 und über Fr. 50,000. Das Einkommen ist im gesamten in 8 Klassen zurückgegangen und in 20 Klassen gestiegen. Die Klasse mit über Fr. 50,000 präsentiert 84.74 % der Gesamtzunahme des steuerpflichtigen Einkommens der nichtphysischen Pflichtigen. Das durchschnittliche Einkommensbetreffnis auf ein nichtphysisches Steuersubjekt ist im Kanton um Fr. 12,276. 65 gestiegen; in 11 Klassen ist der Durchschnitt zurückgegangen und in 16 Klassen gestiegen.

Der Vierklassenzusammenzug der nichtphysischen Pflichtigen ergab für das Jahr 1898 die Ziffern:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Einkommen	
	Zahl	in % der Einkommensteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpfl. Einkommens des Kantons
Bis 1600	80	0.62	44,180	0.24
über 1600—4000	42	0.33	108,658	0.57
bis 4000	*122*	*0.95*	*152,838*	*0.81*
über 4000—50,000	86	0.65	956,532	5.09
über 50,000	17	0.13	2,061,899	10.99
über 4000	*103*	*0.78*	*3,018,431*	*16.08*
Kanton	225	1.73	3,171,269	16.89

Der prozentuale Anteil der nichtphysischen Pflichtigen am staatssteuerpflichtigen Gesamteinkommen des Kantons ist von 16.89 im Jahre 1898 auf 25.10 im Jahre 1908 gestiegen durch die Anteile der Klassen mit über Fr. 4000—50,000 und über Fr. 50,000; die Anteile der zwei niedrigeren Klassen sind dagegen geringer.

Die Vergleichung des Zusammenzuges pro 1908 mit dem obigen liefert das Resultat:

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Einkommen	
	Zahl	in %	Gesamtbetrag Fr.	in %
Bis 1600	+ 5	6.25	+ 8,023	18.15
über 1600—4000	+ 1	2.38	+ 544	0.50
bis 4000	*+ 6*	*4.91*	*+ 8,567*	*5.60*
über 4000—50,000	+34	39.53	+ 597,987	62.50
über 50,000	+ 6	35.29	+3,368,766	163.38
über 4000	*+40*	*38.83*	*+3,966,753*	*131.41*
Kanton	+46	20.44	+3,975,320	125.35

Die Pflichtigenzahl hat am meisten zugenommen in den Klassen mit über Fr. 4000—50,000, am wenigsten in denjenigen mit über Fr. 1600—4000. In letzterer Klasse ist der Gesamtbetrag am wenigsten gestiegen, am meisten dagegen in der Klasse mit über Fr. 50,000. In dieser höchsten Einkommensklasse sind von der Zahl der Pflichtigen pro 1898 im Jahre 1908 zwei nicht mehr, das einte Steuersubjekt infolge der Eisenbahnverstaatlichung, das andere Steuersubjekt hatte wegen geschäftlichen Misserfolges kein Einkommen, dagegen sind zwei durch Neugründung dazu gekommen und sechs aus niedrigeren in diese Grössenklasse emporgestiegen. Die Einkommensvermehrung dieser Grössenklasse der nichtphysischen Pflichtigen ist in erster Linie die Folge entwickelterer Produktion. Je grösser die Produktion, desto grösser das Einkommen. Produktion und Verteilung des Volkseinkommens stehen in Wechselwirkung. Das in fragliche Betriebe geworfene vermehrte Kapital beansprucht ebenfalls seinen Ertrag. In Gestalt der Dividende übersteigt fraglicher Kapitalertrag gewöhnlich die landesübliche Verzinsung mehr oder weniger; er geht aber auch unter letztere in Jahren geschäftlicher Depression, oder fällt ganz aus. Die gesteigerte Produktion brachte vermehrte Arbeitsgelegenheit und Verbesserung der Lohnverhältnisse, durch sie wurde zum grössten Teile der Zuwachs der physischen Pflichtigen in den Einkommensklassen bis Fr. 4000 bewirkt und sind die Einkommen der letztern im gesamten um Fr. 206,368 höher als diejenigen der nichtphysischen Pflichtigen in den Klassen mit über Fr. 4000 gestiegen.

III. Das Steuermass und der Steuerertrag.

A. Das Steuermass.

Vorausgesetzt, dass der Bezug einer ganzen Steuer angeordnet wird, sind vorbehältlich der Progression vom Einkommen 1 % und vom Vermögen 0.5 ‰ zu erheben.

Zu dem aus Einkommen und Vermögen sich ergebenden (proportional, auf Grundlage eines einfachen Bezuges berechneten) Steuerbetrage tritt in Form eines Zuschlages die Progression hinzu. Steuerbeträge bis Fr. 20 erhalten keinen Zuschlag; dagegen ist ein solcher zu erheben für Steuerbeträge von

über	Fr.	20	bis	Fr.	30	à	10 %
„	„	30	„	„	40	à	20 %
„	„	40	„	„	60	à	30 %
„	„	60	„	„	80	à	40 %
„	„	80	„	„	100	à	50 %
„	„	100	„	„	120	à	60 %
„	„	120	„	„	140	à	70 %
„	„	140	„	„	170	à	80 %
„	„	170	„	„	200	à	90 %
„	„	200				à	100 %

Feststehende Einkommen sind nach ihrem Betrage für das Steuerjahr, ihrem Betrage nach unbestimmte oder schwankende Einkommen nach dem Ergebnisse des Vorjahres und das Vermögen nach dem Status zur Zeit des Beginnes des Bezugsjahres zu versteuern. Kann das eine oder andere nicht genau ausgemittelt werden, so hat eine freie Schätzung Platz zu greifen.

Wird der Steuerpflichtige in Familie oder Wirtschaft durch schwere Unglücksfälle betroffen, wie z. B. durch Krankheiten, Todesfälle, Naturereignisse, so soll eine angemessene Reduktion, unter Umständen ein gänzlicher Nachlass der Steuer erfolgen. In derartigen Fällen wird jeweilen schon bei der Taxation den Verhältnissen Rechnung getragen, so dass Gesuche um Reduktion oder Nachlass einer gemäss der Steuerberechnung schuldigen Steuer selten eingereicht werden.

Wohnt ein Steuerpflichtiger nicht während des ganzen Jahres im Kanton, so hat er die Steuer pro rata der Dauer des hierseitigen Domizils zu entrichten; es findet eine Aufrechnung nach Monaten statt, wobei Bruchteile von halben Monaten und darüber für voll berechnet werden.

1. Von einem verheirateten Mann, kinderlos, ohne Arbeitsertrag oder Erwerb, aber mit einem Vermögen in Titeln, welches zu 4 % verzinst wird.

Faktoren				Steuer						
Steuerpflichtiges Vermögen	Einkommen			Vermögenssteuer 0.5 ‰	Einkommenssteuer 1 %	Zusammen	Progression		Total der ganzen Steuer	
	aus Vermögen 4 % Zins	Existenzminimum	steuerpflichtiges				in %	Betrag	Betrag	in % des steuerpflichtigen Einkommens
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
20,000	800	900	—	10. —	—. —	10. —	—	—	10. —	—
25,000	1,000	900	100	12. 50	1. —	13. 50	—	—	13. 50	13.5
30,000	1,200	900	300	15. —	3. —	18. —	—	—	18. —	6
31,250	1,250	900	350	15. 60	3. 50	19. 10	—	—	19. 10	5.45
32,500	1,300	900	400	16. 25	4. —	20. 25	10	2. —	22. 25	5.56
45,000	1,800	900	900	22. 50	9. —	31. 50	20	6. 30	37. 80	4.20
55,000	2,200	900	1,300	27. 50	13. —	40. 50	30	12. 15	52. 65	4.05
77,500	3,100	900	2,200	38. 75	22. —	60. 75	40	24. 30	85. 05	3.86
100,000	4,000	900	3,100	50. —	31. —	81. —	50	40. 50	121. 50	3.91
122,500	4,900	900	4,000	61. 25	40. —	101. 25	60	60. 75	162. —	4.05
145,000	5,800	900	4,900	72. 50	49. —	121. 50	70	85. 05	206. 55	4.21
167,500	6,700	900	5,800	83. 75	58. —	141. 75	80	113. 40	255. 15	4.39
200,000	8,000	900	7,100	100. —	71. —	171. —	90	153. 90	324. 90	4.57
232,500	9,300	900	8,400	116. 25	84. —	200. 25	100	200. 25	400. 50	4.76
300,000	12,000	900	11,100	150. —	111. —	261. —	100	261. —	522. —	4.70
500,000	20,000	900	19,100	250. —	191. —	441. —	100	441. —	882. —	4.61
1,000,000	40,000	900	39,100	500. —	391. —	891. —	100	891. —	1782. —	4.55
2,000,000	80,000	900	79,100	1000. —	791. —	1791. —	100	1791. —	3582. —	4.52

Zieht jemand, der die Steuer bezahlt hat, vor Ablauf des Steuerjahres aus dem Kantonsgebiet fort, so findet eine Rückvergütung der Steuer nach der Zahl der ausfallenden ganzen Monate statt. Dieselbe muss jedoch vor Ablauf des betreffenden Jahres unter Vorlegung einer Bescheinigung, dass und wann der Besteuerte sein Domizil ausserhalb des Kantons verlegt hat, auf dem Oberamt verlangt werden. Spätere Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

Während den ersten 10 Bezugsjahren 1896/1905 wurden $^7/_{10}$ einer ganzen Steuer erhoben. Im Interesse eines wohlgeordneten Staatshaushaltes hatten der Regierungsrat, die Staatswirtschaftskommission und der Kantonsrat für das Jahr 1901 die Erhebung des 8. Steuerzehntels beschlossen. Daraufhin wurde ein Initiativbegehren um Aufhebung dieses Beschlusses und um Beibehaltung des bisherigen Ansatzes eingereicht, worauf der Kantonsrat den bezeichneten Beschluss unterm 12. März 1901 wieder aufgehoben und den bisherigen Ansatz von $^7/_{10}$ eines ganzen Bezuges in den Voranschlag eingestellt hat. Zur Herstellung des Gleichgewichtes wurde dann unterm 30. November 1905 bei Festsetzung des Voranschlages pro 1906 die Erhöhung der Staatssteuer um $^1/_{10}$, d. h. auf $^8/_{10}$ eines ganzen Bezuges, sowie eine Reduktion der Amortisation der Staatsschulden beschlossen. Pro 1907 und 1908 wurden ebenfalls $^8/_{10}$ erhoben.

Es sei nun die Berechnung und das Mass der Steuer an einigen Beispielen dargestellt. Die direkte Staatssteuer wird nach vorstehender Tabelle (Seite 64) berechnet.

Die ungeraden Vermögensposten wurden so gewählt, um sämtliche Progressionsklassen gleich zu Beginn zur Anwendung bringen zu können. Dann ist zu bemerken, dass pro 1908 erst $^8/_{10}$ einer ganzen Steuer erhoben worden sind. Die faktische Belastung war somit im Jahre 1908 um $^2/_{10}$ geringer. Die ganze Steuer wurde erstmals pro 1910 erhoben.

Aus der Tabelle geht hervor, wie das *reine Renteneinkommen,* das sogenannte fundierte Einkommen, zur Staatssteuer herangezogen wird. Das reine Renteneinkommen von Fr. 800 fällt aus der Einkommenssteuer, hat dagegen Fr. 10 Vermögenssteuer = 0.5 ‰ des Vermögensbetrages zu entrichten, während, wie unten ersichtlich ist, ein Arbeitseinkommen von Fr. 800 bei diesem Beispiel staatssteuerfrei ist. Die ganze Steuer ist in Prozenten des steuerpflichtigen Einkommens am höchsten bei den Renteneinkommen von Fr. 1000—1300 (bezw. steuerpflichtigen Fr. 100—400), dagegen niedriger bei den höhern Beträgen. Der Pro-

2. Von einem verheirateten Mann, kinderlos, mit nachbezeichnetem reinem Arbeitseinkommen.

Arbeits-Einkommen			Einkommens-steuer 1 %	Progression		Total der ganzen Steuer	
Betrag Fr.	Existenz-minimum Fr.	steuer-pflichtiges Fr.	Fr.	In %	Betrag Fr.	Betrag Fr.	in % des steuerpflicht. Einkommens
800	900	—	—	—	—	—	—
1,000	900	100	1. —	—	—	1. —	1
1,200	900	300	3. —	—	—	3. —	1
1,250	900	350	3. 50	—	—	3. 50	1
1,300	900	400	4. —	—	—	4. —	1
1,800	900	900	9. —	—	—	9. —	1
2,200	900	1,300	13. —	—	—	13. —	1
3,100	900	2,200	22. —	10	2. 20	24. 20	1.1
4,000	900	3,100	31. —	20	6. 20	37. 20	1.2
4,900	900	4,000	40. —	20	8. —	48. —	1.2
5,800	900	4,900	49. —	30	14. 70	63. 70	1.3
6,700	900	5,800	58. —	30	17. 40	75. 40	1.3
8,000	900	7,100	71. —	40	28. 40	99. 40	1.4
9,300	900	8,400	84. —	50	42. —	126. —	1.5
12,000	900	11,100	111. —	60	66. 60	177. 60	1.6
20,000	900	19,100	191. —	90	171. 90	362. 90	1.9
40,000	900	39,100	391. —	100	391. —	782. —	2
80,000	900	79,100	791. —	100	791. —	1582. —	2

zentsatz geht von 13.5 für Fr. 100 steuerpflichtiges Renteneinkommen (ohne Progression) zurück bis auf 3.86 für Fr. 2200 steuerpflichtiges Renteneinkommen (in der 4. Progressionsklasse), steigt dagegen von da an wieder auf 4.76 für Fr. 8400 steuerpflichtiges Renteneinkommen (in der höchsten [10.] Progressionsklasse) und geht bei den höhern Renteneinkommen wieder zurück. Es fällt namentlich der hohe Prozentsatz bei den geringen fundierten Einkommen auf. Ein vierprozentiges Renteneinkommen von Fr. 25,000 Vermögen ist beinahe 3½mal so stark belastet wie ein solches von Fr. 77,500 Vermögen und dreimal so stark wie ein vierprozentiges Einkommen von 2 Millionen Franken. Das obige steuerpflichtige Renteneinkommen von Fr. 400 fällt bereits in die erste Progressionsklasse. Steuerpflichtige Arbeitseinkommen von Fr. 100—2000 werden nicht progressiv belastet. In die höchste Progressionsklasse von 100 % fällt das Arbeitseinkommen erst, wenn der steuerpflichtige Betrag sich auf über 20,000 Franken beziffert, das Renteneinkommen bei 4 % dagegen schon in der steuerpflichtigen Höhe von Fr. 8400. Inklusive die Progression hat bei einem ganzen Steuerbezuge ein steuerpflichtiges Arbeitseinkommen von über Fr. 2000—3000 1.1 % Staatssteuer zu bezahlen, ein solches von über Fr. 3000—4000 1.2 %, über Fr. 4000—6000 1.3 %, über Fr. 6000—8000 1.4 %, über Fr. 8000—10,000 1.5 %, über Fr. 10,000—12,000 1.6 %, über Fr. 12,000—14,000 1.7 %, über Fr. 14,000 bis 17,000 1.8 %, über Fr. 17,000—20,000 1.9 %, über Fr. 20,000 2 %. Obgleich Einkommen, welche lediglich auf Arbeit zurückzuführen sind, von einer bestimmten Höhe weg nicht mehr vorkommen, so sei doch zur Vergleichung mit dem reinen Renteneinkommen die Besteuerung der nämlichen Beträge *reinen Arbeitseinkommens,* des sogenannten unfundierten Einkommens, dargestellt. Die Staatssteuer wird berechnet nach vorstehender Tabelle (Seite 65).

Das Total der ganzen Steuer ist in Prozenten des steuerpflichtigen Einkommens beim reinen Arbeitseinkommen vielfach niedriger als beim reinen Renteneinkommen, namentlich bei den geringeren Beträgen; bei den höhern Beträgen ist die Differenz kleiner.

Es sei nun das Belastungsverhältnis auch in Beispielen dargestellt, in welchen das Einkommen *halb aus Rente und halb aus Arbeit* stammt, und zwar in der Weise, dass wir die obigen Beispiele zusammenfassen. Die Staatssteuer beträgt:

3. Von einem verheirateten Mann, kinderlos, mit einem Vermögen in Titeln, welches zu 4 % verzinst wird, und Arbeitsertrag.

Faktoren						Steuer						
Steuerpflichtiges Vermögen	Einkommen					Vermögenssteuer 0.5 ‰	Einkommenssteuer 1 %	Zusammen	Progression		Total d. ganz. Steuer	
	aus Vermögen 4 % Zins	aus Arbeit	zusammen	Existenzminimum	steuerpflichtiges				in %	Betrag	Betrag	in % des steuerpflichtigen Einkommens
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
20,000	800	800	1,600	900	700	10.—	7.—	17.—	—	—.—	17.—	2.42
25,000	1,000	1,000	2,000	900	1,100	12.50	11.—	23.50	10	2.35	25.85	2.35
30,000	1,200	1,200	2,400	900	1,500	15.—	15.—	30.—	10	3.—	33.—	2.2
31,250	1,250	1,250	2,500	900	1,600	15.60	16.—	31.60	20	6.30	37.90	2.36
32,500	1,300	1,300	2,600	900	1,700	16.25	17.—	33.25	20	6.65	39.90	2.34
45,000	1,800	1,800	3,600	900	2,700	22.50	27.—	49.50	30	14.85	64.35	2.38
55,000	2,200	2,200	4,400	900	3,500	27.50	35.—	62.50	40	25.—	87.50	2.5
77,500	3,100	3,100	6,200	900	5,300	38.75	53.—	91.75	50	45.85	137.60	2.59
100,000	4,000	4,000	8,000	900	7,100	50.—	71.—	121.—	70	84.70	205.70	2.89
122,500	4,900	4,900	9,800	900	8,900	61.25	89.—	150.25	80	120.20	270.45	3.03
145,000	5,800	5,800	11,600	900	10,700	72.50	107.—	179.50	90	161.55	341.05	3.18
167,500	6,700	6,700	13,400	900	12,500	83.75	125.—	208.75	100	208.75	417.50	3.34
200,000	8,000	8,000	16,000	900	15,100	100.—	151.—	251.—	100	251.—	502.—	3.32
232,500	9,300	9,300	18,600	900	17,700	116.25	177.—	293.25	100	293.25	586.50	3.31
300,000	12,000	12,000	24,000	900	23,100	150.—	231.—	381.—	100	381.—	762.—	3.29
500,000	20,000	20,000	40,000	900	39,100	250.—	391.—	641.—	100	641.—	1282.—	3.27
1,000,000	40,000	40,000	80,000	900	79,100	500.—	791.—	1291.—	100	1291.—	2582.—	3.26
2,000,000	80,000	80,000	160,000	900	159,100	1000.—	1591.—	2591.—	100	2591.—	5182.—	3.25

Bei den ersten 3 Beispielen geht der Prozentsatz der ganzen Steuer von 2.42 auf 2.2 zurück, steigt bei den folgenden 9 Beispielen, immerhin nicht ununterbrochen, bis zum Eintritt der höchsten Progressionsklasse auf 3.34 und geht bei den 6 weitern Beispielen wieder zurück bis auf 3.25. Die Verschiedenheit des Prozentsatzes von den kleinen zu den grossen Beträgen ist beim halb gemischten Einkommen noch geringer als beim reinen Arbeitseinkommen; es erscheint eine gewisse Gleichmässigkeit des Prozentsatzes.

Die ganze Steuer ist in Prozenten des steuerpflichtigen Einkommens am grössten beim reinen Renteneinkommen und am niedrigsten beim reinen Arbeitseinkommen. Je mehr das gemischte Einkommen aus Vermögensertrag besteht, desto stärker ist prozentual die Belastung, je mehr es aus Arbeitseinkommen besteht, desto niedriger ist sie.

Das ertraglose Vermögen von über Fr. 3000 bis 40,000 wird belastet mit der einfachen Vermögenssteuer von 0.5 %o, von über Fr. 40,000—60,000, inklusive Progression mit 0.55 %o, über Fr. 60,000 bis 80,000 mit 0.6 %o, über Fr. 80,000—120,000 mit 0.65 %o, über Fr. 120,000—160,000 mit 0.7 %o, über Fr. 160,000—200,000 mit 0.75 %o, über Fr. 200,000 bis 240,000 mit 0.8 %o, über Fr. 240,000—280,000 mit 0.85 %o, über Fr. 280,000—340,000 mit 0.9 %o, über Fr. 340,000—400,000 mit 0.95 %o, über Fr. 400,000 mit 1 %o. Um auch dies an einigen Beispielen darzustellen, berechnen wir die Staatssteuer nach nebenstehender Tabelle.

„Die Kombination von allgemeiner Einkommen- und allgemeiner Vermögenssteuer ist als ein Ergebnis der Forderung der höheren Belastung fundierter Bezüge zu betrachten. Denn es ist ausgesprochenermassen die Bestimmung der zu einer allgemeinen Einkommensteuer hinzutretenden Vermögenssteuer, neben der Ergänzung der ersteren durch Erfassen gewisser, nicht durch die Einkommensteuer erreichbarer, Leistungsfähigkeit prästierender Objekte, wie z. B. des ertraglosen Vermögens, das fundierte Einkommen, freilich auf Grund einer anderen Besteuerungsbasis wie die Einkommensteuer, einer besonderen Zuschlagsbesteuerung zu unterwerfen und damit höher als das nur von der allgemeinen Einkommensteuer betroffene unfundierte zu belasten. Die Kombination von allgemeiner Einkommen- und allgemeiner Vermögenssteuer gilt geradezu als Typus der Durchführung einer gerechten Höherbelastung fundierter Bezüge und hat als solche zahlreiche Anhänger und Verfechter“ (Dr. Walter Eichhorn).

Anlässlich der im Jahre 1904 pendent gewesenen Revision des Staatssteuergesetzes hat das kantonale Finanzdepartement bei den mit dem Staatssteuerbezuge

4. Von einem verheirateten Mann, kinderlos, ohne Arbeitsertrag oder Erwerb, aber mit einem Vermögen in Titeln, ohne Ertrag:

Steuerpflichtiges Vermögen Fr.	Vermögenssteuer 0.5 %o Fr.	Progression in %	Progression Betrag Fr.	Total d. ganz. Steuer Betrag Fr.	Total d. ganz. Steuer in %o des steuerpflichtigen Vermögens
20,000	10. —	—	—	10. —	0.5
25,000	12. 50	—	—	12. 50	0.5
30,000	15. —	—	—	15. —	0.5
31,250	15. 60	—	—	15. 60	0.5
32,500	16. 25	—	—	16. 25	0.5
45,000	22. 50	10	2. 25	24. 75	0.55
55,000	27. 50	10	2. 75	30. 25	0.55
77,500	38. 75	20	7. 75	46. 50	0.6
100,000	50. —	30	15. —	65. —	0.65
122,500	61. 25	40	24. 50	85. 75	0.7
145,000	72. 50	40	29. —	101. 50	0.7
167,500	83. 75	50	41. 85	125. 60	0.74
200,000	100. —	50	50. —	150. —	0.75
232,500	116. 25	60	69. 75	186. —	0.8
300,000	150. —	80	120. —	270. —	0.9
500,000	250. —	100	250. —	500. —	1
1,000,000	500. —	100	500. —	1000. —	1
2,000,000	1000. —	100	1000. —	2000. —	1

beschäftigten Organen eine Enquete über die verschiedenen Revisionspunkte durchgeführt und einen bezüglichen Bericht verfasst. Man gelangte zum Schlusse, es sei das eingeführte Staatssteuersystem beizubehalten; dagegen wurden zur Vermehrung des Steuerertrages vorgeschlagen: Erhöhung der Progression, höhere Vermögensbesteuerung und die Einführung der Personalsteuer. Über diese drei Punkte lässt sich der vom Finanzdepartement entworfene Bericht wie folgt vernehmen:

„1. Erhöhung der Progression.

Die Progression ist ein Grundsatz beinahe aller modernen Gesetze betreffend die Besteuerung des Vermögens und des Einkommens. Sie beruht auf dem Gedanken, dass der einzelne im Verhältnis seiner *Leistungsfähigkeit* zur Tragung der Staatslasten beisteuern soll. Die Leistungsfähigkeit steigert sich aber nicht bloss *proportional* des grössern Wohlstandes, sondern in höherm Masse. Wenn einer im Jahre Fr. 2000 Einkommen hat und 1 %, also Fr. 20 steuert, so kann ein anderer mit Fr. 20,000 Einkommen von diesem leicht mehr als 1 % oder Fr. 200 zahlen; wenn er 2½ % oder Fr. 500 zahlte, so müsste er die Steuer in seiner Wirtschaft kaum so schwer empfinden, wie der erstere die seinige von Fr. 20.

Über die Höhe der Progression gibt es jedoch keine festen Normen. Es ist vorherrschend Sache des Gefühls, in dieser Hinsicht das Richtige zu treffen. Dass unter diesen Umständen die sachbezüglichen Anschauungen vielfach auseinandergehen, ist selbstverständlich; denn in Gefühlssachen sind die Denkungsprozesse je nach der individuellen Veranlagung des einzelnen wesentlich verschieden. Dagegen ist immerhin festzustellen, dass die Erkenntnis der Notwendigkeit einer vermehrten Heranziehung der besser situierten Volksklassen zur Tragung der öffentlichen Lasten im steten Wachsen begriffen ist. Dieser Umstand bewirkt auch eine allmähliche Steigerung der Progression. Dabei ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass sie sich zu einer übermässigen und unerträglichen gestalten könnte, was volkswirtschaftlich üble Folgen zeitigen müsste, indem fremdes Grosskapital im betreffenden Steuergebiet sich nicht mehr niederliesse und vorhandene Kapitalien aus demselben die Flucht ergreifen würden. Eine kluge Steuerpolitik wird sich deshalb bei der Bemessung der Progression in verständigen Schranken halten, um Recht und Billigkeit nicht zu verletzen und der Volkswirtschaft nicht die empfindlichsten Schäden zuzufügen.

Die Progression hat bei uns schon im Erbschaftssteuergesetz vom Jahre 1848 Anwendung gefunden, indem durch dieses Gesetz für höhere Erbsquoten eine Verdoppelung der Normalsteuer vorgesehen ist. Unser Gemeindegesetz bestimmt, dass die Steuererhebung unter Berücksichtigung der verschiedenen Faktoren in einem billigen Verhältnis vor sich zu gehen habe. Gestützt hierauf hat der Regierungsrat wiederholt entschieden, dass durch die Progression höchstens eine Verdoppelung des Normalansatzes zulässig sei. Die Verfassung endlich vom Jahre 1887 schreibt in Art. 62 vor, dass die Progression den doppelten Betrag der Proportionalsteuer nicht übersteigen dürfe. Diese Vorschrift ist bei Erlass des jetzigen Steuergesetzes vom 17. März 1895 so angewendet worden, dass die Gesamtsteuer im Maximum das Doppelte der Proportionalsteuer beträgt. Man darf also sagen, es sei infolge der Progression die Verdoppelung des Normalansatzes solothurnisches Steuerrecht. Dabei muss aber auch konstatiert werden, dass wir seit mehr als einem halben Jahrhundert auf dem nämlichen Boden stehen geblieben sind.

Bei der Umschau nach der Höhe der Progression in andern Kantonen ist festzustellen, dass die angewandten Systeme sehr verschieden sind und es deshalb schwer fällt, Vergleichungen anzustellen. So gibt es Kantone, welche die Progression nur auf die Einkommenssteuer anwenden; andere haben für die Vermögens- und die Einkommenssteuer verschiedene Progressionen. So viel ist aber sicher, dass die Progression vielfach in stärkerem Masse angewendet wird als bei uns, jedoch aus schon genannten Gründen nicht immer zum Vorteil der betreffenden Gemeinwesen und der Korrektheit der Steuerzahlung; denn übersteigt die Progression ein gewisses Mass, so wird die Steuerhinterhaltung bei den besitzenden Volksklassen geradezu zur Regel.

Die beachtenswertesten und zugleich neuesten Erlasse zur Ordnung des Steuerwesens sind ein Gesetz des Kantons St. Gallen vom 24. November 1903 und ein vom Zürcher Kantonsrat fertiggestellter Steuergesetzentwurf vom 30. November 1903.

Die St. Galler erheben mit der Vermögenssteuer — in Abweichung von uns — zugleich auch die Steuer vom *Ertrag* des Vermögens bis auf 4 % desselben; die Steuer beträgt für Fr. 1000 bis 100,000 1 ‰; erst bei einem Vermögen von über Fr. 100,000 beginnt die Progression und erreicht ihren Höhepunkt bei einem Vermögen von mehr als Fr. 1,000,000 und zwar so, dass dort der Steuerfuss 1.5 ‰ beträgt. Die Progression erreicht also bloss **50** % des Proportionalansatzes. Anders ist die Progression geordnet bezüglich des Einkommens. Nach Abzug des Existenzminimums wird ein Einkommen bis auf Fr. 2000 besteuert mit 0,4 %; die Progression stellt sich schon bei einem Einkommen von Fr. 2500 ein und erreicht ihren Höhepunkt bei einem solchen von mehr als Fr. 14,000, indem dort der Steuerfuss 2 % beträgt. Es tritt somit bei der Einkommenssteuer eine *Verfünffachung* des Proportionalansatzes ein.

Die Zürcher beabsichtigen, in gleicher Weise wie wir, den Vermögensertrag ausnahmslos als Einkommen zu behandeln. Danach ist die Einkommenssteuer die Hauptsteuer und beträgt bis auf Fr. 2000 2 %

für weitere Fr. 1500	3½ %
„ „ „ 2500	5 %
„ „ „ 4000	7 %
und das weitere Einkommen	9 %

Bei einem Einkommen von Fr. 14,000 sind somit zu bezahlen:

von Fr. 2,000	à 2 % . . .	Fr. 40. —
„ „ 1,500	à 3½ % . .	„ 52. 50
„ „ 2,500	à 5 % . . .	„ 125. —
„ „ 4,000	à 7 % . . .	„ 280. —
„ „ 4,000	à 9 % . . .	„ 360. —
von Fr. 14,000	somit . . .	Fr. 857. 50

und es beträgt der durchschnittliche Steuerfuss 6.12 %, so dass derselbe etwas mehr als das Dreifache des Normalansatzes erreicht. Bei Fr. 50,000 Einkommen würde die Steuer Fr. 4077. 50 oder 8.13 % erreichen oder das Vierfache des Normalansatzes betragen. Bei der Art der Anlage der Progression kann die Gesamt-

steuer niemals ganz das Vierundeinhalbfache des Normalansatzes erreichen. — Die Vermögenssteuer wird von den Zürchern einfach als Zuschlagssteuer behandelt; von je Fr. 1000 wird *ein* Franken erhoben; *Progression ist keine vorgesehen.*

Gegenüber der Steuerpraxis von St. Gallen und Zürich ist hervorzuheben, dass in unserm Kanton die Vermögenssteuer der Progression in *gleicher Weise wie die Einkommenssteuer* unterliegt; die Proportionalsteuer vom Vermögen und vom Einkommen wird zusammengefasst und auf die sich ergebende Summe die Progression angewendet. Wir sind in dieser Hinsicht dem Beispiel des Kantons Schaffhausen gefolgt. Im Jahre 1898 hatte unser Kanton

Steuerpflichtige	15,750
Davon waren der Progression nicht unterworfen.	12,678
Dagegen waren ihr unterstellt	3,072

Es bezahlten:

1115	Steuerpfl.	10 %	Progr. mit Fr.	2,712. 55	Ertrag
653	„	20 %	„ „ „	4,491. 94	„
532	„	30 %	„ „ „	7,739. 28	„
265	„	40 %	„ „ „	7,350. 86	„
150	„	50 %	„ „ „	6,794. 94	„
85	„	60 %	„ „ „	5,440. 10	„
50	„	70 %	„ „ „	4,249. 90	„
53	„	80 %	„ „ „	6,928. 75	„
32	„	90 %	„ „ „	5,283. 54	„
137	„	100 %	„ „ „	81,681. 82	„
	Ertrag der Progression			**Fr. 132,673. 68**	

Danach wissen wir, dass von einer weitern Steigerung der Progression wohl der grössere Teil der 137 Steuerpflichtigen betroffen würde, wovon jedoch nicht alle in die höchste Progressionsstufe fallen würden. Eine Steigerung der Progression vom Zweifachen auf das Zweiundeinhalbfache der Proportionalsteuer könnte somit im Maximum Fr. 30,000 eintragen.

Die Progressionserhöhung wird befürwortet von den Bezirkssteuerkommissionen von Lebern, Bucheggberg, Thal und Gäu, ferner von drei Oberamtmännern und etwa der Hälfte der Kreissteuerpräsidenten. Ablehnend verhalten sich die Bezirkssteuerkommissionen von Solothurn, Kriegstetten und Olten; diejenigen der übrigen Bezirke haben sich einer Meinungsäusserung enthalten.

In Art. 62 der Staatsverfassung ist vorab gesagt, die Steuer sei vom Vermögen und vom Einkommen nach dem Grundsatze einer mässigen Progression zu erheben; sodann ist noch — offenbar präzisierend — ausdrücklich bestimmt: *Die Progression darf beim Vermögen und beim Einkommen den doppelten Betrag der Proportionalsteuer nicht übersteigen.* Unter „Progression" ist nach allgemeinem Sprachgebrauch und bei der vorliegenden Redaktion offenbar nichts anderes als der *Zuschlag* zur Proportionalsteuer zu verstehen; von ihm ist bestimmt, dass er das *Doppelte* der Proportionalsteuer nicht überschreiten dürfe. Danach dürfte die Progression im Maximum das *Doppelte* der Proportionalsteuer erreichen und Proportionalsteuer und Progression zusammen das *Dreifache* der erstern. Diese streng wörtliche Interpretation steht nicht im Einklang mit der bisher ziemlich allgemein vertretenen Anschauung, dass die Progression nicht grösser sein dürfe, als die Proportionalsteuer. So ist denn auch im jetzigen Steuergesetz in Ausführung besagter Verfassungsbestimmung zu der Proportionalsteuer im Maximum eine Progression (Zuschlag) von 100 % vorgesehen worden, während in wörtlicher Anwendung jener Vorschrift eine solche von 200 % statthaft wäre.

Wenn somit eine Erhöhung der Progression angeregt wird, so hat man vorerst über die Tragweite der Progressionsbestimmung der Verfassung ins Klare zu kommen. Würde man unserer vorgeführten, rein grammatischen Interpretation beipflichten, so könnte eine Progressionserhöhung *ohne* Verfassungsrevision eintreten; sollte aber an der abweichenden, bisher vorherrschend gewesenen Auffassung festgehalten werden, so wäre eine Progressionserhöhung durch eine vorauszugehende Verfassungsrevision bedingt.

Sachlich sind wir der Meinung, dass eine Erhöhung der Progression auf 150 % der Proportionalsteuer angezeigt sei und der Billigkeit nicht widerstreiten würde.

2. Höhere Vermögensbesteuerung.

Eine der schwierigsten Aufgaben der Gesetzgebung ist es, zwischen der Besteuerung des Vermögens und derjenigen des Einkommens ein richtiges Verhältnis herzustellen.

Darüber herrscht allgemeine Übereinstimmung, dass grundsätzlich und allgemein gesprochen der *Vermögensbesitz* einer stärkern Besteuerung zu unterziehen ist als der *Erwerb.* Das Kapital ist viel weniger Gefahren ausgesetzt als die menschliche Erwerbsfähigkeit. Wer Fr. 100,000 besitzt und in der Folge Fr. 4000 an Zinsen einnimmt, ist wirtschaftlich viel stärker und daher ökonomisch viel leistungsfähiger als ein Angestellter, der einen Gehalt von Fr. 4000 bezieht. Ersterer hat eine Rente von Fr. 4000 und noch eine total disponible Arbeitskraft; im Falle seines Todes wird für seine Familie die Einnahmsquelle nicht versiegen. Anders verhält es sich beim Angestellten. Um ein Einkommen von Fr. 4000 zu erlangen, setzt er seine volle Arbeitskraft ein, und im Falle dauernder

Erkrankung oder des Absterbens ist die Einnahmsquelle erschöpft. Die grössere wirtschaftliche Stärke des Kapitalisten ist durchaus einleuchtend. Wiederum ist es Gefühlssache, das Verhältnis zwischen der Besteuerung des einen und des andern zu bestimmen.

Schon die Wege sind verschieden, die zum Behufe der Erzielung eines richtigen Verhältnisses zwischen der Vermögens- und der Erwerbsbesteuerung gewählt werden. Viele Gesetzgebungen gehen von der Auffassung aus, dass man das Vermögen als solches nicht besteuern wolle, sondern lediglich als Einnahmsquelle. Gestützt hierauf besteuern sie das Vermögen nicht, wohl aber wenden sie auf das daraus hervorgehende Einkommen einen erhöhten Steuerfuss an, d h. sie unterscheiden zwischen *fundiertem* und *unfundiertem* Einkommen. In unserm beispielsweise gewählten Falle würde der Kapitalist von seiner Rente per Fr. 4000 eine Steuer von $2^1/_2$ % oder Fr. 100, der Angestellte von seinen Fr. 4000 eine solche von 1 % oder Fr. 40 bezahlen.

Einen andern Weg haben wir in unserm Steuergesetz betreten und zwar vornehmlich deshalb, weil sich die Unterscheidung zwischen fundiertem und unfundiertem Einkommen in der Praxis nicht immer leicht vollzieht. Wir besteuern jedes Einkommen gleich ohne Rücksichtnahme auf seinen Ursprung. Dann aber erheben wir von dem Vermögen selber eine Zuschlagssteuer. Diese ist der Regulator, durch den der grössern ökonomischen Stärke des Kapitalisten Rechnung getragen werden soll. Die Meinungsverschiedenheiten müssen sich somit um die relative Höhe des daherigen Steueransatzes drehen. Nach unserm jetzigen Steuergesetz werden bezahlt:

A. Vom Kapitalisten:

Vom Einkommen per	Fr. 4,000 à 1 %	Fr. 40
„ Vermögen	„ „ 100,000 à 0.5 ‰	„ 50
	Zusammen	Fr. 90

B. Vom Angestellten:

Vom Einkommen per Fr. 4000 à 1 % . .	Fr. 40

Es drängt sich nun die Frage in den Vordergrund, ob das Verhältnis in der Besteuerung zwischen dem Kapitalisten und dem Angestellten, abgesehen von dem Existenzminimum und der Progression, ein richtiges sei. Zur Zeit der Beratungen des jetzigen Steuergesetzes ist dieselbe im Kantonsrate bejaht worden, seither aber sind wiederholt und von den verschiedensten Seiten Stimmen laut geworden, die auf dem Vermögen eine erhöhte Zuschlagssteuer verlangen. Es geschieht dies ausgehend von der Auffassung, dass der grössern wirtschaftlichen Stärke des Kapitalisten mit einer Zuschlagssteuer von 0.5 ‰ ungenügend Rechnung getragen sei. Man sagt, wenn der Angestellte Fr. 40 bezahle, so dürfe der Kapitalist mehr als Fr. 90 entrichten.

Über die vorwürfige Frage haben sich nur die Bezirkssteuerkommissionen von Solothurn, Bucheggberg und Kriegstetten und die beiden Oberamtmänner dieser Bezirke ausgesprochen. Sie empfehlen übereinstimmend eine Erhöhung der Vermögenssteuer, dagegen wird von Bucheggberg und Kriegstetten gleichzeitig die Erhöhung der Progression abgelehnt. Man ist der Ansicht, dass die Vermögenssteuer auf mindestens 0.6 ‰ gesteigert werden sollte. In unserm Beispiele würde dann der Kapitalist bezahlen:

Von Fr. 4,000 Einkommen à 1 % . . .	Fr. 40
„ „ 100,000 Vermögen à 0.6 ‰ . .	„ 60
Zusammen	Fr. 100

Bei einer Steigerung der Vermögenssteuer auf 0.7 ‰ würde die Steuer betragen. . . . Fr. 110

Entsprechend tiefer würde sich die Steuer in all diesen Fällen für den Kapitalisten stellen, wenn der Vermögensertrag 4 % nicht erreichte.

Bezüglich der Wirkung einer Erhöhung ist folgendes in Betracht zu ziehen. Im Jahre 1898 hat sich die *ganze* Steuer (also nicht nur $^7/_{10}$ derselben) laut Taxation gestellt auf . . . . . Fr. 432,673

Inbegriffen hierin waren *proportional* berechnete Vermögenssteuer à 0.5 ‰ im Betrage von Fr. 112,276
und verhältnismässige Progression per . „ 49,653

Der Ertrag der Vermögenssteuer bezifferte sich somit bei 0.5 ‰ auf . . . . Fr. 161,929

auf 0.1 ‰ traf es demnach . . . . Fr. 32,386

Die Erhöhung der Vermögenssteuer um 0.1 ‰ bedeutete somit bei der Erhebung einer ganzen Steuer eine Steigerung des Ertrages um rund **Fr. 33,000** und bei Erhebung von sieben Zehnteilen einer ganzen Steuer um **Fr. 22,500**.

Im Jahre 1898 haben von 15,750
Steuerpflichtigen nur Einkommen versteuert[1]) 6,873

Es haben somit Vermögenssteuer entrichtet[2]) 8,877

Steuerpflichtige, welche durch die angeregte Erhöhung ausnahmslos in Mitleidenschaft gezogen würden.

Wir sind der Ansicht, dass eine Erhöhung der Vermögenssteuer den Forderungen der Billigkeit entsprechen würde.

3. Einführung der Personalsteuer.

Durch die Staatsverfassung vom Jahre 1887 war eine Personalsteuer vorgesehen worden, indem Art. 63 derselben vorschrieb: „Die Stimmberechtigung ver-

[1]) Resp. nach Berichtigung 6762.
[2]) „ „ „ 8988.

pflichtet zu einem mässigen, auf alle gleich zu verlegenden Beitrag an die öffentlichen Lasten.“ Diese Bestimmung wollte in der im Jahre 1893 zur Volksabstimmung gelangten Steuergesetzesvorlage in der Weise zur Ausführung gebracht werden, dass vorgeschlagen wurde:

a. **Durch § 3.** Die Personalsteuer haben zu bezahlen:
   1. Alle Kantonseinwohner, welche auf Grund dieses Gesetzes steuerpflichtiges Vermögen oder Einkommen besitzen;
   2. alle erwerbsfähigen Personen männlichen Geschlechts, welche das 20. Altersjahr überschritten haben, auch wenn sie kein steuerpflichtiges Vermögen oder Einkommen besitzen.

b. **Durch § 12.** Die Personalsteuer beträgt Fr. 1. Eine Berechnung derselben im Verhältnis zur Dauer der Volljährigkeit oder des Aufenthaltes im Kanton Solothurn während des Steuerjahres findet nicht statt; die Steuer ist jeweilen ungeteilt zu entrichten.

Die Botschaft des Regierungsrates sprach sich über den Gegenstand aus wie folgt: „Der Tenor des Art. 63 „der Staatsverfassung gebietet lediglich die Erhebung „einer Personalsteuer von denjenigen Mannspersonen, „welche sich im Besitze des Stimmrechts befinden. „Es ist aber nach unserm Dafürhalten nicht ausge„schlossen, dass auch noch andere Personen zur Lei„stung einer Personalsteuer herangezogen werden. So „finden wir keinen stichhaltigen Grund, nicht auch die „zahlreichen Ausländer, die in unserm Kanton wohnen, „Bevogtete und Vergeldstagte zur Bezahlung der Per„sonalsteuer zu verhalten; sie alle geniessen die Wohl„taten unserer Einrichtungen und sollen ihr Scherflein „zur Erfüllung der staatlichen Aufgaben beitragen. „Die Erwerbsverhältnisse sind auch dank unserer frei„heitlichen Einrichtungen, der Bodenkultur und des „Gewerbefleisses derartige, dass ein jeder dem ge„meinen Wohl ein Opfer bringen kann. Deshalb ist „in Aussicht genommen, die Personalsteuer von allen „Kantonseinwohnern männlichen Geschlechts zu er„heben, welche das 20. Altersjahr überschritten haben, „jedoch in der Voraussetzung, dass sie erwerbsfähig „sind oder aber steuerpflichtiges Vermögen besitzen. „Wer infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen „nicht erwerben kann, hat nach der Vorlage die Per„sonalsteuer nicht zu bezahlen, sofern er nicht Ver„mögen besitzt. Wer arm ist oder von Unglücksfällen „betroffen wird, kann überdies auf die Wohltat des „Steuererlasses Anspruch machen.“

Diese Steuer war Gegenstand stärkster Anfeindung. Gewiss ist noch allseitig in Erinnerung, welche gewaltige Rolle *„das Fränklein des armen Mannes“* in der Abstimmungsagitation gespielt hat. Bei Anlass der Verfassungsrevision vom Jahre 1895 wurde der Art. 63 aus der Verfassung eliminiert und bei Behandlung des Steuergesetzes die Personalsteuer fallen gelassen, so dass sie dermalen nicht besteht.

Im Laufe der Jahre sind aber die Stimmen derjenigen nicht verstummt, welche die Einführung der Personalsteuer verlangen. Dieselbe wird befürwortet von den Bezirkssteuerkommissionen von Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Kriegstetten, drei Oberamtmännern und ungefähr der Hälfte der Kreissteuerpräsidenten. Dem Vernehmen nach haben sich die meisten der andern Bezirkssteuerkommissionen mit der Frage der Personalsteuer gar nicht befasst, so dass ihre Ansichten auch nicht zum Ausdruck gelangen konnten.

Die Befürworter der Personalsteuer gehen ausnahmslos von dem Gedanken aus, dass derjenige, der *mitbefiehlt,* auch *mitzuzahlen* habe. In dem jetzt bestehenden Zustande, wonach es viele gibt, die nur mitreden, ohne zu einer Beisteuer an die öffentlichen Lasten verpflichtet zu sein, erblicken sie ein Missverhältnis, das der Beseitigung bedürfe. Der schon erwähnte Steuergesetzentwurf des Kantons Zürich sieht für die männlichen Kantonseinwohner vom zurückgelegten zwanzigsten Altersjahr hinweg eine Personalsteuer von *drei* Franken vor, das neue Steuergesetz von St. Gallen eine solche von *einem* Franken.

Ohne die Vornahme einer diesbezüglichen Verfassungsrevision erachten wir die Einführung einer Personalsteuer als unzulässig. Muss auch anerkannt werden, dass die Gesetzgebung volle Freiheit hat, soweit ihr durch die Verfassung nicht Schranken gesetzt sind, und die Verfassung die Personalsteuer expressis verbis nicht verbietet, so ist doch darauf zu verweisen, dass nach Art. 62, Absatz 2, der Verfassung *„die direkte Steuer nur auf das reine Vermögen und das reine Einkommen verlegt werden darf.“* Damit ist die Herbeiziehung anderer Steuerfaktoren ausgeschlossen, also auch die Besteuerung der Person.

Trotz der nachdrücklichen Befürwortung können wir uns mit der Einführung der Personalsteuer nicht befreunden.

Nicht zu übersehen ist, dass seit jeher in unserm Kanton sich Staat und Gemeinden in die Tragung der öffentlichen Lasten geteilt haben. Beidseitig müssen Steuern erhoben werden, und diejenigen der Gemeinden sind weitaus beträchtlicher als diejenigen des Staates. Im Jahre 1898 haben Steuern erhoben:

a. Die Einwohnergemeinden . .	Fr.	1,000,662. 12
b. Die Bürgergemeinden . . .	„	33,332. 77
c. Die Kirchgemeinden. . . .	„	59,270. 98
Total der Gemeindesteuern	Fr.	1,093,265. 87
Die Staatssteuer hat in jenem Jahre nur betragen	Fr.	302,006. 60

Die Gemeindesteuern stellen sich auf das *Dreiundeinhalbfache* der Staatssteuer. Diesem Umstande muss die Gesetzgebung Rechnung tragen. Es kann dies am besten dadurch geschehen, dass man das Feld der Personalsteuern den Gemeinden überlässt. Die Erhebung derselben gestaltet sich sehr einfach; ein langes Steuerverfahren ist nicht erforderlich. Dies verschafft insbesondere auch die Möglichkeit, flottantes Volk gleich nach der Niederlassung zur Steuerzahlung zu verhalten, während die staatliche Steuermaschine infolge ihres notwendigerweise komplizierten Apparates sehr oft erst in Tätigkeit tritt, nachdem die Leute schon wieder fortgezogen sind. Mit der Einfachheit des Bezuges sind bei der Natur der Personalsteuer keine Gefahren für das materielle Recht verbunden. Wenn der Staat keine Personalsteuer erhebt, so darf dieselbe von den Gemeinden in grösserer Höhe gefordert werden, was nur durchaus wünschenswert ist. Übrigens sind in einzelnen Gemeinden die Personalsteuern schon in einer Menge und Höhe vorhanden, dass es sich mit der Billigkeit kaum vertrüge, ihnen noch eine staatliche Personalsteuer anzufügen. Es wäre überhaupt wünschenswert, wenn durch eine bessere Entwicklung der Personalsteuer die vielfach angewandte Haushaltungssteuer verdrängt würde. Diese findet sich in neuern Gesetzgebungen selten mehr vor; sie ist sozialpolitisch durchaus verwerflich. Die Haushaltung ist keine Stütze des Erwerbes, im Gegenteil, sie ist die Ursache von Lasten. Deshalb sollte sie auch nicht Objekt der Besteuerung sein. Wohl aber kann auf die erwerbsfähige Person eine Steuer verlegt werden, deren es oft in einer Haushaltung viele, während es in andern nur *eine* gibt.

Wir neigen deshalb der Ansicht zu, es sei die Einführung einer Personalsteuer abzulehnen."

Es ist dann aber, wie schon erwähnt, nicht zu einer Revision des materiellen Steuerrechts gekommen.

Es seien hier noch von zwei Arbeiten die Resultate bezüglich des Kantons Solothurn mitgeteilt.

Dr. Peter Hans Weiler schreibt in seiner Arbeit über „Die heutige Belastung physischer Personen durch direkte Staats- und Gemeindesteuern in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Progression" (S. 250/251):

„Darf man bei der Verbesserung der Progressionsskala bei der *Staats*steuer das Ziel, den Ertrag der Vermögens- und Einkommensteuer zu erhöhen, nicht aus dem Auge verlieren, so hat eine Modifikation der Progressionsskalen bei den *Gemeinde*steuern vor allen Dingen die Aufgabe zu erfüllen, die Gemeindesteuerlast *gerechter* zu verteilen. Je höher die Steuerlast, um so wichtiger ist eine sorgfältige Ausarbeitung der Progressionstabelle; die Gemeindesteuerlast im Kanton Solothurn ist aber eine sehr hohe . . . . .

Sind so die Progressionsskalen der direkten Staats- und Gemeindesteuern im Kanton Solothurn als ungenügend zu bezeichnen, so verdient eine andere, mit der Progression im Zusammmenhang stehende Einrichtung besondere Anerkennung, um so mehr, als es sich um eine fast singuläre Erscheinung handelt: Gemeint ist die Berechtigung des Haushaltungsvorstandes für jede erwerbende Person seines Haushalts eine gewisse Summe in Abzug bringen zu dürfen. Diese Einrichtung ist durchaus berechtigt, da sie geeignet ist, jene Härte zu mildern, die, sobald progressive Steuern in Frage stehen, in der Behandlung des Gesamteinkommens einer Familie als *einer* Steuereinheit liegt.

Im Kanton Solothurn hat man die Notwendigkeit der Erhöhung des Ertrages der staatlichen Vermögens- und Einkommensteuer wohl erkannt, des weitern auch, dass dieses Ziel am geeignetsten durch eine Änderung der Progressionsskalen zu erreichen ist. . . . . ."

Der Arbeit des Dr. Walter Eichhorn über „Die Höherbelastung fundierter Bezüge durch direkte Staatssteuern unter besonderer Berücksichtigung der einzelnen Kantone der Schweiz" (S. 192/193) ist zu entnehmen:

„Die Besteuerung der fundierten und unfundierten Bezüge ist . . . . . im Kanton und in der Gemeinde Solothurn verschieden gestaltet. Doch ist die Belastungsdifferenz in beiden Fällen nicht erheblich verschieden: Im Durchschnitt wird im Kanton das fundierte Einkommen etwas mehr als $2^1/_2$mal so hoch, in der Gemeinde Solothurn etwas mehr als 3mal so hoch wie das unfundierte belastet, dagegen ist aber die absolute Belastung durch die Gemeindesteuer $3^1/_2$mal so stark, wie durch die Staatssteuer. Letztere ist . . . . . verhältnismässig niedrig. Sollte eine Erhöhung derselben notwendig werden, so wäre nach m. D. neben der Erhöhung der Progression nicht eine Erhöhung der Vermögenssteuer, wie es nach dem Bericht des Regierungsrates die Absicht der Regierung zu sein scheint[1]), sondern eine solche der Einkommensteuer zu erstreben, denn die proportionalen Sätze dieser doch grundlegenden Steuer erreichen noch lange nicht die Höhe der auf das Einkommen berechneten Sätze der Vermögenssteuer."

[1]) Dieser Bericht ist nur ein Entwurf des Finanzdepartements, welcher vom Regierungsrat aber nicht zum Beschlusse erhoben worden ist. Der Bericht enthält somit die Darlegungen des Departements, nicht aber die Absichten der Regierung.

B. Der Steuerertrag.

1. Der Gesamtertrag.

Die Erhebung der direkten Staatssteuer nach Massgabe der dargelegten materiellen Bestimmungen lieferte folgende Resultate:

Jahr	Taxationsergebnis	Jahresertrag (Eingang und Ausstand)	Abschreibungen
1896	282,948. 21[1]	278,548. 76[4]	4,399. 45
1897	295,112. 12[2]	289,085. 87[5]	6,026. 25
1898	302,032. 40[3]	296,211. 45	5,820. 95
1899	308,202. 20	303,261. 70	4,940. 50
1900	317,685. 91	315,002. 96	2,682. 95
1901	316,288. 80	314,310. 03	1,978. 77
1902	324,434. 60	322,303. 10	2,131. 50
1903	325,592. 45	323,207. 70	2,384. 75
1904	340,168. 75	336,253. 20	3,915. 55
1905	371,726. 30	369,119. 05	2,607. 25
1906	466,055. 93	462,071. 48	3,984. 45
1907	500,346. 04	495,419. 79[6]	4,926. 25
1908	526,533. 40	520,390. 60[7]	6,142. 80
	4,677,127. 11	4,625,185. 69	51,941. 42
Hiervon gehen ab infolge der durch die 1900 erschienene Statistik bereinigten Ergebnisse:		[6] 60. —	sonstiger Eingang dazu.
[1] pro 1896 109. 25		[7] 30. 25	„ „ „
[2] „ 1897 1391. 51			
[3] „ 1898 25. 80	1,526. 56	4,625,275. 94	laut Staatsrechnungen.
Verbleiben	4,675,600. 55		

[4]) Fr. 4166. 51 davon sind in der Staatsrechnung pro 1897 verrechnet.
[5]) „ 1741. 93 „ „ „ „ „ „ 1898 „

Das Taxationsergebnis hat in genannten Jahren im gesamten zugenommen um Fr. 245,091. 55 (1896/1900 und 1902/1908) und abgenommen um Fr. 1397. 11 (1901); dasselbe hat somit rein zugenommen um Fr. 243,694. 44 oder 86.16 %. Dieser Zuwachs rührt her: 1. von der Vermehrung der Steuerfaktoren, d. h. einerseits von der Zunahme der Pflichtigen, anderseits von der Steigerung der Steuerkraft: des steuerpflichtigen Einkommens und des steuerpflichtigen Vermögens; 2. von der Vergrösserung des Steuermasses um 1/10 pro 1906/1908; 3. ferner rührt er her von der im Laufe der Jahre korrekter gewordenen Taxationspraxis.

Der Zehntel einer ganzen Steuer gestaltete sich wie in nebenstehender Tabelle angegeben.

Der Zehntel ist gestiegen um Fr. 25,610. 70 und gesunken um Fr. 199. 59; es ergibt sich somit eine reine Zunahme um Fr. 25,411. 11 oder 62.89 %.

Aus der jahrgangweisen Veränderung des Zehntels lässt sich im allgemeinen die Richtung des Weltmarktes erkennen: die 1895 begonnene und in den folgenden Jahren noch geförderte intensive wirtschaftliche Tätigkeit, wie sie 1900/1901 zum Stillstand und teilweisen Rückgang gekommen ist; der wirtschaftliche Bau hat

Jahr	1/10	+ Zu- und — Abnahme	
		Betrag	in %
1896	40,405. 56	—. —	—
1897	41,960. 08	+ 1554. 52	3.84
1898	43,143. 80	+ 1183. 72	2.82
1899	44,028. 88	+ 885. 08	2.05
1900	45,383. 70	+ 1354. 82	3.07
1901	45,184. 11	— 199. 59	0.43
1902	46,347. 80	+ 1163. 69	2.57
1903	46,513. 20	+ 165. 40	0.35
1904	48,595. 53	+ 2082. 33	4.47
1905	53,103. 75	+ 4508. 22	9.27
1906	58,256. 99	+ 5153. 24	9.70
1907	62,543. 25	+ 4286. 26	7.35
1908	65,816. 67	+ 3273. 42	5.23

sich aber als widerstandsfähig erwiesen und auf allen Gebieten in ausserordentlicher Weise weiterentwickelt, bis 1907 wieder die absteigende Richtung einsetzte. Im einzelnen ist zu sagen, dass die Landwirtschaft, wenn auch da und dort die Hoffnungen einmal nicht in Erfüllung gingen, doch befriedigende, gute und sehr gute Jahre hatte. Die stärkere oder schwächere Zunahme des Zehntels wurde vornehmlich verursacht durch die Fluktuationen in den verschiedenen Branchen des Handels, der Industrie und des Gewerbes.

2. Die Taxationsergebnisse pro 1896/1905.

Das *totale Taxationsergebnis des ersten Jahrzehnts* der Erhebung, wie es aus Tabelle XXII hervorgeht, verteilt sich nach Tausenden auf die Gemeinden wie folgt:

Tausende Fr.			In Gemeinden	Gesamtes Taxationsergebnis Fr.
Von	0—	1	5	2,499.37
über	1—	2	8	13,396.—
„	2—	3	10	25,914.38
„	3—	4	16	54,601.72
„	4—	5	11	50,355.47
„	5—	6	10	56,849.74
„	6—	7	10	63,924.11
„	7—	8	7	52,135.46
„	8—	9	10	85,156.12
„	9—	10	3	27,721.90
„	10—	11	6	62,571.59
„	11—	12	3	35,396.10
„	12—	13	1	12,564.55
„	13—	14	4	54,489.16
„	14—	15	1	14,449.05
„	15—	16	1	15,730.27
„	16—	17	1	16,784.10
„	17—	18	1	17,753.65
„	18—	19	3	55,750.76
„	19—	20	2	39,686.13
„	20—	21	1	20,080.25
„	21—	22	1	21,849.39
„	22—	23	1	22,419.90
„	23—	24	—	—
„	24—	25	2	49,192.60
„	25—	28	—	—
„	28—	29	1	28,840.73
„	29—	32	—	—
„	32—	33	1	32,158.65
„	33—	34	2	67,550.41
„	34—	47	—	—
„	47—	48	1	47,666.78
	Übertrag		123	1,047,488.34
über	48—	52	—	—
„	52—	53	1	52,839.10
„	53	—99	—	—
„	99—	100	1	99,774.80
„	100—	103	—	—
„	103—	104	1	103,440.75
„	104—	106	—	—
„	106—	107	1	106,206.90
„	107—	151	—	—
„	151—	152	2	303,599.05
„	152—	201	—	—
„	201—	202	1	201,966.25
„	202—	437	—	—
„	437—	438	1	437,895.39
„	438—	829	—	—
„	829—	830	1	829,454.60
	Total		132	3,182,665.18

Die ersten 23 Tausend folgen einander ununterbrochen mit 116 Gemeinden, welche Fr. 822,079.17 oder 25.83 % des Totals ergaben; dann bewegt sich das Ergebnis in Intervallen aufwärts vom 23. bis zum 830. Tausend in den 16 steuerkräftigsten Gemeinden mit 74.17 % des Totals oder Fr. 2,360,586.01. Die mittleren Ertragsklassen mit der Hälfte der Gemeinden, 66, sind diejenigen mit über Fr. 5000—23,000.

An höchster Stelle ist die an Einwohnern, Vermögen und Einkommen grösste Gemeinde des Kantons, die Stadt Solothurn, deren Bevölkerung sich überwiegend mit der Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse und dem Handel, sodann mit Gewinnung der Naturerzeugnisse, dem Verkehr und der Verwaltung beschäftigt. An zweiter Stelle ist die Stadt Olten, deren Einwohner sich hauptsächlich mit der Veredlung der Natur- und Arbeitserzeugnisse und mit dem Verkehr, sodann mit Handel, Gewinnung von Naturerzeugnissen und mit der Verwaltung befassen. Es folgen Schönenwerd mit seiner Band-, Elastiques- und Schuhfabrikation, Trikotageweberei, chemischen Fabrik; Derendingen mit der Kammgarnspinnerei und Weberei, Baumwollspinnerei; Grenchen mit seiner Uhrenindustrie, Maschinenfabrikation, Parketteriefabrik; Niedergerlafingen mit der Grosseisenindustrie; Balsthal mit einer Eisengiesserei und mechanischen Werkstätte, einer Zellulose- und Papierfabrik; Biberist mit seiner Papierfabrik und der Tabakfabrikation; Langendorf mit seiner Uhrenfabrik und einer Tuchfabrik. Diese 9 Gemeinden (52. bis 830. Tausend), in welchen Gewerbe, Industrie, Handel und Verkehr die Haupterwerbsquellen sind,

lieferten die höchsten Resultate, welche in Prozenten des zehnjährigen Gesamtergebnisses betragen: Solothurn 26.06 %, Olten 13.76 %, Schönenwerd 6.35 %, Derendingen 4.78 %, Grenchen 4.76 %, Niedergerlafingen 3.34 %, Balsthal 3.25 %, Biberist 3.13 %, Langendorf 1.66 %, zusammen 67.09 %.

Dornach, wo die mit Gewinnung der Naturerzeugnisse beschäftigten Personen die stärkste Betriebsgruppe bilden, die Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Kleidung und Putz, von Baustoffen etc., vornehmlich aber die Bearbeitung der Metalle, der Handel, Verkehr und die Verwaltung zusammen mehr Personen beschäftigen, ist mit 1.50 % im 10. Rang.

Im 11. Rang ist mit 1.07 % Oensingen als erste derjenigen Gemeinden, in welchen die landwirtschaftlich beschäftigten Personen die absolute Mehrheit haben. Aber auch hier ist eine grosse Zahl von Personen industriell tätig in einer Kammfabrik, durch die Fabrikation feuerfester Produkte und stählerner Werkzeuge, die Gerberei und Handelsmüllerei. Eine Zement- und Kalkfabrik, eine Handelsmüllerei, eine Bleiweissfabrik und zum Teil auch die Derendinger-Industrie brachten das landwirtschaftliche Luterbach mit 1.06 % in den 12. Rang. Selzach, das neben bedeutender Landwirtschaft die Uhren- und Schalenfabrikation betreibt, nimmt mit 1.01 % den 13. Rang ein. Feldbrunnen, eine mittlere landwirtschaftliche Gemeinde, verdankt mit 0.91 % ihren 14. Rang dem, dass kapitalkräftige Personen sie als Wohnsitz gewählt haben. Bellach, eine Gemeinde der Landwirtschaft, aber mit einer erheblichen Zahl industriell und kommerziell tätiger Personen, wurde durch die Kapitalkraft einzelner mit 0.78 % in den 15. Rang befördert. Hägendorf, mit 0.77 % im 16. Rang, hat sehr vermögliche Pflichtige, beschäftigt sich mehrheitlich mit Landwirtschaft, dann aber auch stark mit der Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse, dem Handel und Verkehr.

Weitere Gemeinden, in welchen die landwirtschaftlich arbeitenden Personen an Zahl die stärkste Betriebsgruppe bilden, die mit Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse, Handel, Verkehr etc. sich befassenden Personen zusammengenommen aber die Mehrheit haben, sind: Trimbach im 17. Rang mit 0.70 %, Kriegstetten im 42. Rang mit 0.31 %, Welschenrohr im 65. Rang mit 0.21 %, Obergerlafingen im 98. Rang mit 0.11 %.

Die mit Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse, Handel etc. sich beschäftigenden Personen sind noch in folgenden Gemeinden, in welchen die landwirtschaftliche Bevölkerung aber ebenfalls stark vertreten ist, in Mehrheit: Zuchwil, im 20. Rang mit 0.62 %, hat eine Aktienbierbrauerei und einige vermögliche Pflichtige; Riedholz, im 22. Rang mit 0.60 %, hat eine Fabrik für Zellulose und chemische Produkte; Bettlach, im 23. Rang mit 0.58 %, fabriziert fertige Uhren und Rohwerke; Oberdorf, im 28. Rang mit 0.45 %, war Hauptsitz der Arbeiter für den Bau des Weissensteinbahntunnels; Niedergösgen, im 31. Rang mit 0.43 %, hat Filzfabrikation etc.

Die 107 übrigen Gemeinden haben eine mehrheitlich landwirtschaftliche Bevölkerung und erzielten zusammen Fr. 693,722. 72 = 21.80 % des Gesamtergebnisses; von diesen Gemeinden haben die höheren Steuererträge geliefert:

Rang

18. Schnottwil (die erste landwirtschaftliche Gemeinde ohne eigentliche Industrie).
19. Breitenbach (hat Werke für elektrotechnische und andere Isolationsmaterialien, ferner Uhrenfabriken).
21. Mümliswil (eine grosse Gemeinde, welche nach dem schuldenfreien Grundbesitz gemessen im 10. Rang steht, hat bedeutende Kamm- und Bandfabrikation).
24. Aetingen (hat kapitalstarke Pflichtige).
25. Rüttenen (Steinbrüche: Solothurner Marmor; hat einzelne vermögliche Pflichtige).
26. Büsserach (Seidenzwirnerei).
27. Deitingen (Uhrenfabrikation).
29. Messen.
30. Neuendorf.
32. Lostorf (Bandfabrikation).
33. Nunningen.
34. Subingen (Teigwarenfabrikation).
35. Hochwald.
36. Seewen.
37. Wangen.
38. Beinwil.
39. Niedererlinsbach.
40. Lüterkofen.
41. Hofstetten (Rolladenfabrik).

Die weitere Rangfolge der Gemeinden wird hiernach bei Erörterung des zehnjährigen Durchschnittes angeführt.

Die Bezirke haben zum Gesamtergebnis in Prozenten beigetragen:

1. Solothurn	26.06
2. Olten	23.22
3. Kriegstetten	15.88
4. Lebern	12.04
5. Balsthal-Thal	5.04
6. Bucheggberg	4.86
7. Dorneck	3.88
8. Thierstein	3.14
9. Gösgen	3.10
10. Balsthal-Gäu	2.78
	100

Das Dezenniumsergebnis bewegte sich gemeindeweise wie folgt:

Taxationsergebnisse				
Im Jahre	tiefste		höchste	
	in Gemeinden	im gesamten Fr. Rp.	in Gemeinden	im gesamten Fr. Rp.
1896	54	180,039. 60	15	16,319. 74
1897	13	24,112. 73	4	2,944. 25
1898	7	3,202. 50	13	15,637. 80
1899	11	5,553. 70	4	2,486. 80
1900	9	11,257. 55	10	5,061. 70
1901	9	16,079. 75	3	918. 15
1902	10	15,246. 90	8	7,986. —
1903	10	6,434. 55	7	24,153. 95
1904	5	2,169. 50	7	10,117. 55
1905	4	1,373. 85	61	297,351. 10
	132	265,470. 63	132	382,977. 04

Die tiefsten Ergebnisse, zusammen Fr. 224,166. 08, hatten im ersten Jahrfünft 94 Gemeinden, landwirtschaftliche und die Mehrzahl der industriellen, im zweiten Jahrfünft mit zusammen Fr. 41,304. 55, 38 grösstenteils landwirtschaftliche (mit und ohne Industrie) und nur wenige industrielle Gemeinden. Die höchsten Ergebnisse, zusammen Fr. 42,450. 29, hatten pro 1896/1900 46 landwirtschaftliche (mit und ohne Industrie), dagegen keine vollindustriellen Gemeinden, pro 1901/1905, mit zusammen Fr. 340,526. 75, 86 industrielle und die meisten landwirtschaftlichen Gemeinden. Im allgemeinen lässt sich aus dieser Aufwärtsbewegung schliessen, dass sowohl die Landwirtschaft als auch Gewerbe, Handel, Industrie und Verkehr in anerkennenswerter Weise sich entwickeln.

Bezirksweise ergaben sich von den tiefsten zu den höchsten Ergebnissen die in nachstehender Tabelle (s. nebenstehende Spalte oben) ersichtlichen Steigerungen.

In den Bezirken Solothurn, Lebern, Kriegstetten, Balsthal-Thal und Olten beträgt die Steigerung vom tiefsten zum höchsten Ergebnis im gesamten Franken 103,224. 80, in den 5 übrigen Bezirken Fr. 14,281. 61.

In obigen zwei Aufstellungen sind sämtliche tiefsten und sämtliche höchsten Ergebnisse zusammengezogen. In Tabelle XXII sind die tiefsten und die höchsten Ergebnisse angeführt, wie sie sich in den einzelnen Jahren in den Gemeinden, Bezirken und im Kanton ergaben.

Die Taxationsergebnisse des ersten Jahrzehnts, sowie des ersten und zweiten Jahrfünfts stellten sich

Bezirke	Ergebnisse		
	tiefste Fr. Rp.	höchste Fr. Rp.	Steigung Fr. Rp.
Solothurn. .	71,517. 50	98,220. 90	26,703. 40
Lebern . .	31,076. 32	48,072. 55	16,996. 23
Bucheggberg	13,842. 41	17,416. 08	3,573. 67
Kriegstetten .	39,490. 20	62,537. 15	23,046. 95
Balsthal-Thal	12,772. 99	20,401. 35	7,628. 36
Balsthal-Gäu	7,330. 22	10,325. 79	2,995. 57
Olten . . .	60,653. 54	89,503. 40	28,849. 86
Gösgen . .	8,884. 20	11,542. 40	2,658. 20
Dorneck . .	10,822. 70	13,969. 92	3,147. 22
Thierstein .	9,080. 55	10,987. 50	1,906. 95
Kanton	265,470. 63	382,977. 04	117,506. 41

nach Tabelle XXIII in den Gemeinden *durchschnittlich* und nach der Grösse geordnet wie die folgende Tabelle (Seite 77) veranschaulicht.

In den mittleren Ertragsgrössenklassen von Franken 500—2500 sind pro 1896/1905 und 1901/1905 68 Gemeinden, pro 1896/1900 69 Gemeinden.

Beim zehnjährigen Durchschnittsresultate ist die Reihenfolge der Gemeinden die nämliche wie beim zehnjährigen Gesamtergebnis. Nachdem beim totalen Taxationsergebnis pro 1896/1905 die Rangfolge der ertraghöchsten Gemeinden dargelegt worden ist, sei hier zur Ergänzung die Reihenfolge der 90 Gemeinden angegeben, welche während dem ersten Jahrzehnt ein durchschnittliches Jahresergebnis von 17—1000 Franken hatten:

Von Fr. 938. 62 bis Fr. 905. 72:

43. Laupersdorf, 44. Kestenholz, 45. Balm bei Messen;

von Fr. 896. 28 bis Fr. 800. 68:

46. Metzerlen, 47. Recherswil, 48. Niederbuchsiten, 49. Hauenstein, 50. Lüterswil, 51. Zullwil, 52. Hessigkofen, 53. Winznau, 54. Oberbuchsiten, 55. Rickenbach;

von Fr. 798. 89 bis Fr. 702. 17:

56. Dulliken, 57. Nennigkofen, 58. Rodersdorf, 59. Unterramsern, 60. Fulenbach, 61. Gretzenbach, 62. Erschwil;

von Fr. 698. 07 bis Fr. 605. 80:

63. Bärschwil, 64. Egerkingen, 65. Welschenrohr, 66. Kleinlützel, 67. Stüsslingen, 68. Flumenthal, 69. Bättwil, 70. Aedermannsdorf, 71. Büren, 72. Aeschi;

von Fr. 595. 10 bis Fr. 533. 50:

73. Matzendorf, 74. Etziken, 75. Gempen, 76. Däniken, 77. Lüsslingen, 78. Lommiswil, 79. Biezwil, 80. Walterswil, 81. Mühledorf, 82. Boningen;

In Tausenden Franken	Durchschnittliches Jahresergebnis					
	pro 1896/1905		pro 1896/1900		pro 1901/1905	
	in Gemeinden	im gesamten	in Gemeinden	im gesamten	in Gemeinden	im gesamten
Von 0 — 0.5	50	14,676. 66	48	13,468. 40	49	14,023. 90
über 0.5 — 1	40	28,578. 74	42	29,935. 23	42	29,959. 63
„ 1 — 1.5	15	17,947. 05	16	18,797. 67	13	15,954. 97
„ 1.5 — 2	8	14,570. 49	6	10,462. 02	8	14,396. 07
„ 2 — 2.5	5	11,354. 22	5	11,161. 58	5	10,895. 48
„ 2.5 — 3	1	2,884. 07	2	5,405. 21	2	5,562. 33
„ 3 — 3.5	3	9,970. 91	2	6,239. 91	2	6,545. 13
„ 3.5 — 4	—	—. —	1	3,591. 22	1	3,565. 55
„ 4 — 4.5	—	—. —	2	8,821. 85	—	—. —
„ 4.5 — 5	1	4,766. 68	—	—. —	—	—. —
„ 5 — 5.5	1	5,283. 91	—	—. —	1	5,088. 26
„ 5.5 — 6	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 6 — 6.5	—	—. —	—	—. —	1	6,191. 07
„ 6.5 — 9	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 9 — 9.5	—	—. —	2	18,579. 83	—	—. —
„ 9.5 — 10	1	9,977. 48	1	9,744. 14	—	—. —
„ 10 — 15	2	20,964. 77	1	13,598. 26	3	33,560. 52
„ 15 — 20	2	30,359. 91	2	33,930. 37	2	32,105. 45
„ 20 — 25	1	20,196. 62	—	—. —	1	21,478. 98
„ 25 — 35	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 35 — 40	—	—. —	1	39,512. 99	—	—. —
„ 40 — 45	1	43,789. 54	—	—. —	—	—. —
„ 45 — 50	—	—. —	—	—. —	1	48,066. 09
„ 50 — 70	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 70 — 80	—	—. —	1	77,642. 17	—	—. —
„ 80	1	82,945. 46	—	" —. —	1	88,248. 75
	132	318,266. 51	132	300,890. 85	132	335,642. 18

von Fr. 497. 10 bis Fr. 408. 01:

83. Lohn, 84. Kyburg-Buchegg, 85. Kappel, 86. Holderbank, 87. Oekingen, 88. Kienberg, 89. Starrkirch, 90. Küttigkofen, 91. Nuglar, 92. Gossliwil, 93. Günsberg;

von Fr. 390. 78 bis Fr. 303. 44:

94. Härkingen, 95. Ammannsegg, 96. Wolfwil, 97. Eppenberg, 98. Obergerlafingen, 99. Wisen, 100. Horriwil, 101. Gunzgen, 102. Obererlinsbach, 103. Bibern, 104. Witterswil, 105. Oberramsern, 106. Obergösgen, 107. Niederwil, 108. Tscheppach, 109. Meltingen;

von Fr. 296. 27 bis Fr. 209. 86:

110. Halten, 111. Himmelried, 112. Hüniken, 113. Bolken, 114. Gächliwil, 115. Fehren, 116. Grindel, 117. Aetigkofen, 118. Herbetswil, 119. Balm bei Günsberg;

von Fr. 194. 72 bis Fr. 115. 90:

120. Hubersdorf, 121. Hersiwil, 122. Gänsbrunnen, 123. Ichertswil, 124. Brügglen, 125. Heinrichswil, 126. Winistorf, 127. Steinhof;

von Fr. 89. 05 bis Fr. 17. 60:

128. Brunnenthal, 129. Rohr, 130. Grod, 131. Kammersrohr, 132. Burgäschi.

Bei *Vergleichung des Jahresdurchschnittes pro 1896/1900 mit demjenigen pro 1901/1905* sind die folgenden *Änderungen,* nach der Grösse des Betrages geordnet, wahrzunehmen (siehe Tabelle Seite 78).

Franken	Zunahme		Abnahme	
	in Gemeinden	im gesamten	in Gemeinden	im gesamten
Von 1— 10	15	73. 86	7	36. 50
über 10— 20	8	118. 21	5	68. 07
„ 20— 30	11	267. 82	3	63. 34
„ 30— 40	10	347. 64	1	34. 73
„ 40— 50	10	445. 95	3	124. 34
„ 50— 60	5	293. 07	2	103. 99
„ 60— 70	4	257. 89	1	61. 72
„ 70— 80	1	73. 89	1	76. 37
„ 80— 90	1	87. 04	1	84. 65
„ 90— 100	6	571. 54	—	—. —
„ 100— 200	6	817. 46	5	733. 57
„ 200— 300	5	1,185. 60	5	1147. 96
„ 300— 400	1	366. 80	3	1132. 68
„ 400— 500	2	875. 94	—	—. —
„ 500— 600	—	—. —	1	514. 04
„ 600— 700	1	643. 16	—	—. —
„ 700— 1000	—	—. —	—	—. —
„ 1000— 2000	2	2,888. 87	—	—. —
„ 2000— 3000	3	7,334. 58	—	—. —
„ 3000— 4000	1	3,124. 29	—	—. —
„ 4000— 8000	—	—. —	—	—. —
„ 8000— 9000	1	8,553. 10	—	—. —
„ 9000—10000	—	—. —	—	—. —
„10000	1	10,606. 58	—	—. —
	94	38,933. 29	38	4181. 96

Nach der Höhe des Betrages der Zunahme ergibt sich nachstehende Reihenfolge der Gemeinden:

Über Fr. 300: In % der Gesamtzunahme

1. Solothurn 27.24
2. Olten 21.97
3. Grenchen 8.02
4. Niedergerlafingen 6.71
5. Schönenwerd 6.59
6. Balsthal 5.54
7. Langendorf 4.66
8. Rüttenen 2.76
9. Dornach 1.65
10. Biberist 1.20
11. Luterbach 1.05
12. Derendingen 0.94

Zusammen 88.33

Von Fr. 264. 49 bis Fr. 215. 40:

13. Selzach, 14. Bettlach, 15. Neuendorf, 16. Aetingen, 17. Bellach;

von Fr. 173. 39 bis Fr. 101. 25:

18. Feldbrunnen, 19. Messen, 20. Subingen, 21. Flumenthal, 22. Härkingen, 23. Lüterswil;

von Fr. 99. 94 bis Fr. 90. 74:

24. Oekingen, 25. Welschenrohr, 26. Deitingen, 27. Büsserach, 28. Büren, 29. Hessigkofen;

von Fr. 87. 04 bis Fr. 73. 89:

30. Lommiswil, 31. Niedergösgen;

von Fr. 65. 50 bis Fr. 63. 56:

32. Hofstetten, 33. Oberramsern, 34. Lostorf, 35. Riedholz;

von Fr. 59. 47 bis Fr. 57. 46:

36. Oberdorf, 37. Nunningen, 38. Unterramsern, 39. Däniken, 40. Stüsslingen;

von Fr. 49. 41 bis Fr. 40. 64:

41. Erschwil, 42. Metzerlen, 43. Günsberg, 44. Bibern, 45. Witterswil, 46. Aeschi, 47. Meltingen, 48. Balm bei Günsberg, 49. Etziken, 50. Beinwil;

von Fr. 39. 46 bis Fr. 31. 79:

51. Kleinlützel, 52. Seewen, 53. Hubersdorf, 54. Brügglen, 55. Laupersdorf, 56. Lüterkofen, 57. Aedermannsdorf, 58. Hochwald, 59. Rickenbach, 60. Zullwil;

von Fr. 27. 49 bis Fr. 20. 41:

61. Wisen, 62. Himmelried, 63. Grindel, 64. Rodersdorf, 65. Kappel, 66. Gempen, 67. Obererlinsbach, 68. Herbetswil, 69. Kyburg-Buchegg, 70. Gächliwil, 71. Biezwil;

von Fr. 19. 71 bis Fr. 10. 91:

72. Breitenbach, 73. Dulliken, 74. Niedererlinsbach, 75. Aetigkofen, 76. Mühledorf, 77. Steinhof, 78. Starrkirch, 79. Lüsslingen;

von Fr. 9. 14 bis Fr. 1. —:

80. Boningen, 81. Fehren, 82. Wolfwil, 83. Niederwil, 84. Burgäschi, 85. Grod, 86. Brunnenthal, 87. Winistorf, 88. Heinrichswil, 89. Kammersrohr, 90. Schnottwil, 91. Matzendorf, 92. Rohr, 93. Fulenbach, 94. Ichertswil.

Nach der Höhe des Betrages der Abnahme rangieren sich die Gemeinden wie folgt:

Über Fr. 100:

In % der Gesamtabnahme

1. Lohn 12.29
2. Oensingen 9.43
3. Mümliswil 9.41
4. Hägendorf 8.25
5. Trimbach 6.07
6. Egerkingen 5.69
7. Balm bei Messen 5.69
8. Oberbuchsiten 5.09
9. Küttigkofen 4.91
10. Kriegstetten 4.11
11. Bättwil 3.80
12. Walterswil 3.44
13. Zuchwil 3.26
14. Winznau 2.93

Zusammen 84.37

Von Fr. 84. 65 bis Fr. 1. 69:

15. Niederbuchsiten, 16. Nennigkofen, 17. Obergösgen, 18. Recherswil, 19. Obergerlafingen, 20. Kestenholz, 21. Hüniken, 22. Gretzenbach, 23. Gossliwil, 24. Gänsbrunnen, 25. Bärschwil, 26. Hersiwil, 27. Tscheppach, 28. Horriwil, 29. Nuglar, 30. Halten, 31. Ammannsegg, 32. Eppenberg, 33. Gunzgen, 34. Wangen, 35. Hauenstein, 36. Bolken, 37. Kienberg, 38. Holderbank.

Die 5 steuerkräftigsten Bezirke haben zugenommen:

1. Olten	Fr. 10,727. 34
2. Solothurn	„ 10,606. 58
3. Lebern	„ 7,378. 65
4. Kriegstetten	„ 3,290. 40
5. Balsthal-Thal	„ 1,931. 29
Zusammen	Fr. 33,934. 26

Die 5 übrigen Bezirke haben:

a. zugenommen:

1. Dorneck	Fr. 842. 82	
2. Thierstein	„ 415. 34	
3. Bucheggberg	„ 365. 49	
zusammen	Fr. 1,623. 65	

b. abgenommen:

4. Balsthal-Gäu	Fr. 626. 13	
5. Gösgen	„ 180. 45	
zusammen	Fr. 806. 58	„ 806. 58
Bleiben	Fr. 817. 07	„ 817. 07

Der kantonale Jahresdurchschnitt pro 1901/1905 hat gegenüber demjenigen pro 1896/1900 rein um 11.55 % zugenommen = Fr. 34,751. 33

Nach Prozenten berechnet ist das bezeichnete jahresdurchschnittliche Taxationsergebnis gestiegen in den Bezirken Lebern 21.30, Olten 15.65, Solothurn 13.66, Balsthal-Thal 12.81, Dorneck 7.06, Kriegstetten 6.73, Thierstein 4.25, Bucheggberg 2.89 und gesunken in den Bezirken Gösgen 1.81 und Balsthal-Gäu 6.88.

Prozentual gestalteten sich Zunahme und Abnahme in den Gemeinden folgendermassen:

Prozent	Zunahme in Gemeinden	Abnahme in Gemeinden
Von 0.1— 5	33	13
über 5—10	23	7
„ 10—15	18	8
„ 15—20	5	3
„ 20—25	9	4
„ 25—30	2	1
„ 30—35	1	—
„ 35—40	—	1
„ 40—45	2	—
„ 45—50	—	—
Übertrag	93	37
über 50—55	—	—
„ 55—60	—	—
„ 60—65	—	—
„ 65—70	—	1
„ 70—75	—	—
„ 75—80	—	—
„ 80—85	—	—
„ 85	1	—
	94	38

Die Zunahme bewegt sich von 0.17 % in Schnottwil und Fulenbach bis 86.79 % in Rüttenen. Die Abnahme steigt von 0.35 % in Holderbank bis 68.16 % in Lohn. Im übrigen wird auf die bezüglichen Angaben in der Tabelle XXIII verwiesen.

Im ersten Jahrzehnt, im ersten und zweiten Jahrfünft entfallen von den Taxationsergebnissen durchschnittlich per Jahr auf den Kopf der Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 in den 132 Gemeinden folgende Betreffnisse:

Durchschnittlicher Kopfanteil in Franken	Per Jahr während		
	1896/1905	1896/1900	1901/1905
	in Gemeinden		
Von —. 22 bis —. 50	4	5	4
über —. 50 „ 1. —	33	32	36
„ 1. — „ 1. 50	28	30	25
„ 1. 50 „ 2. —	20	22	20
„ 2. — „ 2. 50	15	13	14
„ 2. 50 „ 3. —	10	9	9
„ 3. — „ 3. 50	8	7	8
„ 3. 50 „ 4. —	1	3	3
„ 4. — „ 4. 50	4	2	3
„ 4. 50 „ 5. —	2	2	2
„ 5. — „ 5. 50	—	1	1
„ 5. 50 „ 6. —	1	2	1
„ 6. — „ 6. 50	3	—	1
„ 6. 50 „ 7. —	—	1	2
„ 7. — „ 7. 50	—	—	—
„ 7. 50 „ 8. —	—	1	—
„ 8. — „ 8. 50	1	—	—
„ 8. 50 „ 9. —	—	—	1
„ 9. — „ 9. 50	—	—	—
„ 9. 50 „ 10. —	—	—	—
„ 10. — „ 10. 50	1	2	—
„ 10. 50 „ 11. —	—	—	1
„ 11. — „ 11. 50	1	—	—
„ 11. 50 „ 11. 85	—	—	1

Die Rangfolge der Gemeinden ist in der Tabelle XXIII angegeben.

Im Kanton beträgt während dem ersten Jahrzehnt der jährliche Anteil per Kopf durchschnittlich Fr. 3. 15; unter diesem kantonalen Kopfanteil variiert der Kopfanteil von 27 Rp. (Burgäschi) bis Fr. 3. 08 (Dornach) in 112 Gemeinden, über demselben von Fr. 3. 20 (Luterbach) bis Fr. 11. 14 (Schönenwerd) in 20 Gemeinden; nach Bezirken ist der Kopfanteil von Solothurn und Olten höher, derjenige der übrigen Bezirke dagegen niedriger.

Der kantonale jährliche Kopfanteil während dem ersten Jahrfünft beträgt durchschnittlich Fr. 2. 98, im zweiten Jahrfünft Fr. 3. 33, ist somit um 35 Rp. gestiegen. Zunahme und Abnahme dieses durchschnittlichen jährlichen Kopfanteils vom ersten zum zweiten Jahrfünft erfolgten in den Gemeinden in nachstehenden Beträgen:

Um Franken			zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
Von —. 01	bis	—. 05	22	9
über —. 05	„	—. 10	25	4
„ —. 10	„	—. 15	13	6
„ —. 15	„	—. 20	6	3
„ —. 20	„	—. 25	7	3
„ —. 25	„	—. 30	1	1
„ —. 30	„	—. 35	1	3
„ —. 35	„	—. 40	2	—
„ —. 40	„	—. 45	3	—
„ —. 45	„	—. 50	1	—
„ —. 50	„	—. 55	—	1
„ —. 55	„	—. 60	2	1
„ —. 60	„	—. 65	1	—
„ —. 65	„	—. 70	—	1
„ —. 70	„	—. 75	—	—
„ —. 75	„	—. 80	1	—
„ —. 80	„	—. 85	—	—
„ —. 85	„	—. 90	1	—
„ —. 90	„	—. 95	—	—
„ —. 95	„	1. —	—	—
„ 1. —	„	1. 10	1	—
„ 1. 10	„	1. 20	—	1
„ 1. 20	„	1. 30	1	—
„ 1. 30	„	1. 40	1	—
„ 1. 40	„	1. 50	2	—
„ 1. 50	„	1. 60	—	1
„ 1. 60			1	1
			92	35

Nach der Betragsgrösse der Zunahme bezeichneten Kopfanteils haben die Gemeinden die Reihenfolge:

Von Fr. 1. 68 bis Fr. 1. 06:

1. Langendorf, 2. Niedergerlafingen, 3. Schönenwerd, 4. Rüttenen, 5. Olten, 6. Solothurn;

von Fr. —. 88 bis Fr. —. 56:

7. Balsthal, 8. Aetingen, 9. Feldbrunnen, 10. Grenchen, 11. Oberramsern;

von Fr. —. 49 bis Fr. —. 41:

12. Lüterswil, 13. Hessigkofen, 14. Balm bei Günsberg, 15. Dornach;

von Fr. —. 39 bis Fr. —. 34:

16. Luterbach, 17. Neuendorf, 18. Unterramsern;

von Fr. —. 26 bis Fr. —. 22:

19. Messen, 20. Bettlach, 21. Flumenthal, 22. Gächliwil, 23. Oekingen, 24. Härkingen, 25. Subingen, 26. Bellach;

von Fr. —. 20 bis Fr. —. 11:

27. Bibern, 28. Brügglen, 29. Hubersdorf, 30. Selzach, 31. Büren, 32. Biberist, 33. Lommiswil, 34. Witterswil, 35. Büsserach, 36. Äschi, 37. Riedholz, 38. Derendingen, 39. Meltingen, 40. Aetigkofen, 41. Kyburg-Buchegg, 42. Deitingen, 43. Welschenrohr, 44. Grod, 45. Erschwil;

von Fr. —. 10 bis Fr. —. 06:

46. Lüterkofen, 47. Burgäschi, 48. Stüsslingen, 49. Metzerlen, 50. Beinwil, 51. Grindel, 52. Zullwil, 53. Kammersrohr, 54. Etziken, 55. Steinhof, 56. Rickenbach, 57. Oberdorf, 58. Wisen, 59. Günsberg, 60. Heinrichswil, 61. Däniken, 62. Gempen, 63. Hofstetten, 64. Rodersdorf, 65. Aedermannsdorf, 66. Herbetswil, 67. Obererlinsbach, 68. Hochwald, 69. Fehren;

von Fr. —. 05 bis Fr. —. 01:

70. Biezwil, 71. Kappel, 72. Lostorf, 73. Niedergösgen, 74. Seewen, 75. Himmelried, 76. Nunningen, 77. Lüsslingen, 78. Mühledorf, 79. Winistorf, 80. Laupersdorf, 81. Breitenbach, 82. Kleinlützel, 83. Niederwil, 84. Brunnenthal, 85. Boningen, 86. Dulliken, 87. Starrkirch, 88. Rohr, 89. Schnottwil, 90. Matzendorf, 91. Wolfwil, 92. Niedererlinsbach.

Nach der Betragsgrösse der Abnahme des Kopfanteils haben die Gemeinden die Reihenfolge:

Von Fr. 1. 61 bis Fr. 1. 11:

1. Balm bei Messen, 2. Lohn, 3. Küttigkofen;

von Fr. —. 68 bis Fr. —. 51:

4. Bättwil, 5. Hüniken, 6. Kriegstetten;

von Fr. —. 34 bis Fr. —. 30:

7. Oensingen, 8. Walterswil, 9. Winznau, 10. Oberbuchsiten;

von Fr. —. 24 bis Fr. —. 21:

11. Egerkingen, 12. Hägendorf, 13. Mümliswil;

von Fr. —. 19 bis Fr. —. 12:

14. Niederbuchsiten, 15. Gossliwil, 16. Nennigkofen, 17. Obergösgen, 18. Hersiwil, 19. Obergerlafingen, 20. Gänsbrunnen, 21. Zuchwil, 22. Trimbach;

von Fr. —. 10 bis Fr. —. 02:

23. Tscheppach, 24. Kestenholz, 25. Horriwil, 26. Recherswil, 27. Ammannsegg, 28. Eppenberg, 29. Gretzenbach, 30. Halten, 31. Bärschwil, 32. Bolken, 33. Gunzgen, 34. Hauenstein, 35. Nuglar.

In 5 Gemeinden ist der Kopfanteil unverändert.

3. Die Taxationsergebnisse pro 1906/1908.

In den Jahren 1906/1908 gestalteten sich bei $^{8}/_{10}$ eines ganzen Bezuges die Taxationsergebnisse der 132 Gemeinden, nach der Betragsgrösse geordnet, laut Tabelle XXIV wie folgt:

In Tausenden Franken	Pro 1906		Pro 1907		Pro 1908	
	in Gemeinden	im gesamten	in Gemeinden	im gesamten	in Gemeinden	im gesamten
Von 0 — 0.5	44	14,092. 59	43	13,872. 85	40	12,517. 15
über 0.5— 1	38	29,325. 30	38	29,340. 35	39	29,482. —
„ 1 — 1.5	16	18,991. 39	16	18,793. 95	16	18,340. 25
„ 1.5— 2	6	10,841. 90	8	14,578. 15	8	13,296. 90
„ 2 — 2.5	7	16,101. 05	4	9,182. 40	6	13,038. 75
„ 2.5— 3	2	5,390. 25	4	11,167. 15	4	10,909. 90
„ 3 — 3.5	5	16,043. 25	5	16,661. 54	4	13,471. 55
„ 3.5— 4	2	7,602. —	2	7,677. 30	3	10,969. 60
„ 4 — 4.5	2	9,270. 70	—	—. —	—	—. —
„ 4.5— 5	—	—. —	—	—. —	1	4,578. 20
„ 5 — 5.5	—	—. —	1	5,160. —	—	—. —
„ 5.5— 6	—	—. —	1	5,852. 80	—	—. —
„ 6 — 6.5	—	—. —	—	—. —	1	6,467. 95
„ 6.5— 7	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 7 — 7.5	—	—. —	—	—. —	1	7,157. 95
„ 7.5— 8	1	7,781. 10	—	—. —	—	—. —
„ 8 — 8.5	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 8.5— 9	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 9 — 9.5	—	—. —	1	9,423. 15	—	—. —
„ 9.5— 10	1	9,720. 35	—	—. —	—	—. —
„ 10 — 15	1	13,403. 25	2	25,831. 95	2	25,125. 15
„ 15 — 20	2	34,001. 70	1	19,949. 85	—	—. —
„ 20 — 25	1	24,299. —	1	20,028. 75	—	—. —
„ 25 — 30	1	25,033. 65	1	26,524. 90	4	108,805. 60
„ 30 — 35	—	—. —	1	31,432. 05	—	—. —
„ 35 — 40	1	35,113. 10	1	37,667. 60	—	—. —
„ 40 — 45	—	—. —	—	—. —	1	44,496. 45
„ 45 — 50	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 50 — 60	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 60 — 70	1	67,546. 65	—	—. —	—	—. —
„ 70 — 80	—	—. —	1	72,668. 30	1	76,887. 35
„ 80 — 90	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 90 —100	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 100 —120	—	—. —	—	—. —	—	—. —
„ 120 —130	1	121,498. 70	1	124,533. —	—	—. —
„ 130	—	—. —	—	—. —	1	130,988. 65
	132	466,055. 93	132	500,346. 04	132	526,533. 40

In den mittleren Ertragsgrössenklassen von Fr. 500—2500 sind pro 1906 67 Gemeinden, pro 1907 66 Gemeinden und pro 1908 69 Gemeinden.

An das Gesamtresultat dieser drei Jahre von Fr. 1,492,935. 37 haben beigetragen die beiden Städte Solothurn und Olten Fr. 594,122. 65 = 39.$_{79}$ %, die 8 Gemeinden (vom 7. bis 45. Tausend) Schönenwerd, Niedergerlafingen, Derendingen, Grenchen, Balsthal, Biberist, Dornach und Langendorf zusammen Fr. 505,795. 55 = 33.$_{88}$ %, die übrigen 122 Gemeinden

(vom 0. bis 6.5 Tausend) zusammen Fr. 393,017. 17 = 26.38 %.

Der Kopfanteil pro 1908 beträgt:

In Franken				in Gemeinden
	0. 23	bis	0. 50	2
über	0. 50	„	1. —	11
„	1. —	„	1. 50	39
„	1. 50	„	2. —	22
„	2. —	„	2. 50	15
„	2. 50	„	3. —	11
„	3. —	„	3. 50	5
„	3. 50	„	4. —	5
„	4. —	„	4. 50	2
„	4. 50	„	5. —	1
„	5. —	„	5. 50	4
„	5. 50	„	6. —	2
„	6. —	„	6. 50	1
„	6. 50	„	7. —	3
„	7. —	„	7. 50	1
„	7. 50	„	8. —	—
„	8. —	„	8. 50	1
„	8. 50	„	9. —	1
„	9. —	„	9. 50	—
„	9. 50	„	10. —	—
„	10. —	„	10. 50	1
„	10. 50	„	11. —	—
„	11. —	„	11. 50	1
„	11. 50	„	12. —	—
„	12. —			4
				132

Im Kanton beträgt der Kopfanteil pro 1908 Fr. 5. 22; derjenige von 116 Gemeinden und 7 Bezirken ist niedriger, höher ist derjenige von 16 Gemeinden und 3 Bezirken. Die Gemeinden mit überdurchschnittlichem Kopfanteil haben die Reihenfolge: Schönenwerd Fr. 24. 55, Niedergerlafingen 16. 32, Solothurn 13. 06, Feldbrunnen 12. 72, Olten 11. 03, Balsthal 10. 49, Derendingen 8. 90, Aetingen 8. 02, Lüterswil 7. 26, Dornach 6. 88, Langendorf 6. 64, Balm bei Messen 6. 64, Luterbach 6. 15, Breitenbach 5. 91, Unterramsern 5. 82, Hessigkofen 5. 36. Den niedrigsten Kopfanteil weisen die Gemeinden Burgäschi 24 Rp. und Kammersrohr 42 Rp. auf. Die Reihenfolge sämtlicher Gemeinden ist aus Tabelle XXIV ersichtlich.

4. Das Steuerbetreffnis pro 1908, verglichen mit demjenigen pro 1898.

Es sind ersichtlich die Zahl der Vermögenssteuerpflichtigen, Einkommenssteuerpflichtigen und Progressionspflichtigen aus Tab. XXV, die Steuerbetreffnisse der Pflichtigen mit nur Vermögen aus Tabelle XXVIII, der Pflichtigen mit nur Einkommen aus Tabelle XXX, der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen aus Tabelle XXXII, der sämtlichen Pflichtigen aus Tab. XXXIV und XXXV. In den Tabellen XXIX, XXXI, XXXIII und XXXVI sind die Resultate nach den physischen und den nichtphysischen Pflichtigen ausgeschieden. Die Erträge der Vermögenssteuer, Einkommenssteuer, Progression und der ganzen Steuer pro 1898 sind aus Tab. III der 1900 veröffentlichten Statistik ersichtlich. Die Tabellen werden nach der

Pflichtigenkategorien	1908 Fr. Rp.	1898 Fr. Rp.	Zunahme Fr. Rp.
1. Der sämtlichen Vermögenssteuerpflichtigen:			
a. der physischen	113,977. —	90,430. 34	23,546. 66
b. der nichtphysischen	39,212. 77	21,846. 43	17,366. 34
Summa .	153,189. 77	112,276. 77	40,913. —
2. Der Pflichtigen mit nur Vermögen:			
a. der physischen	14,348. 54	9,872. 56	4,475. 98
b. der nichtphysischen	1,912. 65	1,629. 41	283. 24
Summa .	16,261. 19	11,501. 97	4,759. 22
3. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen:			
a. der physischen	99,628. 46	80,557. 78	19,070. 68
b. der nichtphysischen	37,300. 12	20,217. 02	17,083. 10
Summa .	136,928. 58	100,774. 80	36,153. 78

Zusammensetzung des Steuerbetreffnisses, d. h. der Steuerberechnung erörtert.

a. Die Vermögenssteuer.

Vermögen haben versteuert

	physische Pflichtige	nichtphysische Pflichtige	im gesamten Pflichtige
1908 . .	9931	308	10239
1898 . .	8737	251	8988
Zunahme	1194	57	1251
in %	13.66	22.70	13.91

Die Vermögenssteuerpflichtigen machen in Prozenten der Pflichtigen-Totalzahl 49.79 im Jahre 1908 und 57.06 pro 1898 aus.

Die Vermögenssteuer weist die aus vorstehender Tabelle (Seite 82 unten) ersichtlichen Ziffern auf.

Die Gesamtresultate der Gemeinden, die Einzelresultate der Pflichtigen, sowie der Prozentsatz der Zunahme richten sich nach den Reihenfolgen, Klassen und Angaben, wie sie bei der Darstellung des steuerpflichtigen Vermögens dargelegt sind.

b. Die Einkommenssteuer.

Einkommen haben versteuert

	physische Pflichtige	nichtphysische Pflichtige	im gesamten Pflichtige
1908 . .	17,008	271	17,279
1898 . .	12,789	225	13,014
Zunahme .	4,219	46	4,265
in % . .	32.98	20.44	32.77

Die Einkommenssteuerpflichtigen machen in Prozenten der Pflichtigen-Totalzahl 84.01 im Jahre 1908 und 82.62 pro 1898 aus.

Die Einkommenssteuer ergab die in untenstehender Tabelle aufgestellten Ziffern.

Die Gesamtresultate der Gemeinden, die Einzelresultate der Pflichtigen, sowie der Prozentsatz der Zunahme richten sich nach den Reihenfolgen, Klassen und Angaben, wie sie bei der Darstellung des steuerpflichtigen Einkommens angeführt sind.

c. Die Progression.

1. Der sämtlichen Pflichtigen.

Im Jahre 1898 hatten 12,678 und im Jahre 1908 16,621 Steuerpflichtige keine Progression zu entrichten; die Nichtprogressionspflichtigen haben somit um 3943 zugenommen.

Im Jahre 1898 hatten keine Progressionspflichtigen die 5 Gemeinden Hubersdorf, Kammersrohr, Burgäschi, Steinhof und Grod, im Jahre 1908 noch die 2 Gemeinden Kammersrohr und Burgäschi; gleich ist die Zahl geblieben in 18 Gemeinden, zurückgegangen in 31 Gemeinden um zusammen 87 und gestiegen in 81 Gemeinden um zusammen 961.

Die meisten Progressionspflichtigen und die grösste Zunahme verzeichnen die Gemeinden:

Pflichtigenkategorien	1908 Fr. Rp.	1898 Fr. Rp.	Zunahme Fr. Rp.
1. Der sämtlichen Einkommenssteuerpflichtigen:			
a. der physischen	213,211. 03	156,009. 76	57,201. 27
b. der nichtphysischen	71,463. 57	31,713. —	39,750. 57
Summa .	284,674. 60	187,722. 76	96,951. 84
2. Der Pflichtigen mit nur Einkommen:			
a. der physischen	74,127. 81	42,218. 36	31,909. 45
b. der nichtphysischen	541. 60	432. 38	109. 22
Summa .	74,669. 41	42,650. 74	32,018. 67
3. Der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen:			
a. der physischen	139,083. 22	113,791. 40	25,291. 82
b. der nichtphysischen	70,921. 97	31,280. 62	39,641. 35
Summa .	210,005. 19	145,072. 02	64,933. 17

Progressionsklassen %	1908			1898			Zu- und Abnahme		
	physische	nichtphysische	Total	physische	nichtphysische	Total	physische	nichtphysische	Total
10 . . .	1485	27	1512	1092	23	1115	+ 393	+ 4	+ 397
20 . . .	753	14	767	634	19	653	+ 119	— 5	+ 114
30 . . .	675	30	705	504	28	532	+ 171	+ 2	+ 173
40 . . .	314	16	330	249	16	265	+ 65	o	+ 65
50 . . .	147	16	163	138	12	150	+ 9	+ 4	+ 13
60 . . .	85	12	97	77	8	85	+ 8	+ 4	+ 12
70 . . .	58	12	70	43	7	50	+ 15	+ 5	+ 20
80 . . .	54	12	66	44	9	53	+ 10	+ 3	+ 13
90 . . .	41	12	53	26	6	32	+ 15	+ 6	+ 21
100 . . .	117	66	183	93	44	137	+ 24	+ 22	+ 46
	3729	217	3946	2900	172	3072	+ 829	+ 45	+ 874
In % der Pflichtigen-Totalzahl			19.18	—	—	19.50	In % 28.58	26.16	28.45

	1908	1898	Zunahme
1. Solothurn . . .	926	722	204
2. Olten	628	450	178
3. Grenchen . . .	242	140	102
4. Schönenwerd . .	129	82	47
5. Balsthal	114	76	38
6. Biberist	107	75	32
	2146	1545	601
In % der Gesamtzahl	54.38	50.29	68.76

Am wenigsten Progressionspflichtige hatten im Jahre 1908 die Gemeinden Niederwil, Brügglen, Brunnenthal, Steinhof, Winistorf, Gänsbrunnen und Rohr, je 2, im Jahre 1898 die Gemeinden Brunnenthal 1, Winistorf, Rohr und Nuglar, je 2. Den stärksten Rückgang haben die Gemeinden Seewen 6, Derendingen 7 und Mümliswil-Ramiswil 8.

Die Zahl der Progressionspflichtigen in jeder der 10 Progressionsklassen ist gemeindeweise in Tabelle XXVI angegeben; pro 1898 ist sie ersichtlich aus Tabelle IV der 1900 veröffentlichten Statistik; folgendes sind die Schlusszahlen, ausgeschieden nach physischen und nichtphysischen Pflichtigen, und der Vergleich (siehe obenstehende Tabelle).

Die vier untern Progressionsklassen zählen die meisten Pflichtigen und haben auch die grössten Zunahmeziffern.

Von 1898/1908 hatten 2 Gemeinden keinen Progressionsertrag, in 45 Gemeinden ist er um zusammen Fr. 3,741. 23 zurückgegangen und in 85 Gemeinden ist er um zusammen Fr. 86,856. 83 gestiegen.

Die höchsten Progressionserträge (Tabelle XXXIV pro 1908; pro 1898 Tabelle III der Statistik von 1900) lieferten die Gemeinden:

	1908 Fr. Rp.	1898 Fr. Rp.	Zunahme Fr. Rp.
1. Solothurn . .	60,263. 06	42,123. 35	18,139. 71
2. Olten . . .	31,695. 65	17,242. —	14,453. 65
3. Schönenwerd	25,001. 40	11,641. 60	13,359. 80
4. Niedergerlafingen	15,971. 48	5,446. 10	10,525. 38
5. Derendingen .	13,708. 09	7,072. 45	6,635. 64
6. Balsthal . .	12,818. 74	4,609. 67	8,209. 07
7. Grenchen . .	8,926. 30	4,661. 20	4,265. 10
8. Biberist . .	6,105. 29	5,333. 94	771. 35
In % des Gesamtbetrages . .	174,490. 01 80.86	98,130. 31 73.96	76,359. 70
Diese 8 Gemeinden und dazu die Gemeinden			
9. Dornach mit			3,200. 98
10. Luterbach mit			1,463. 06
weisen dem Betrage nach zusammen mit			81,023. 74

auch die höchste Progressionszunahme auf; sie beträgt 97.48 % der Totalzunahme.

Die stärkste Abnahme dem Betrage nach haben die Gemeinden:

Oensingen	Fr.	531. 03
Lohn	„	374. 35
Oberdorf	„	254. 60
Zullwil	„	232. 71
Küttigkofen	„	209. 75
Hägendorf	„	198. 25
Balm bei Messen . . .	„	180. 45
Trimbach	„	179. 40
Bättwil	„	131. 45
Walterswil	„	120. 45
Ammannsegg	„	101. 32
	Fr.	2,513. 76

Der Progressionsertrag pro 1908 ist nach den Progressionsklassen gemeindeweise ausgeschieden in Tabelle XXVII; pro 1898 ist diese Ausscheidung bezirksweise in der 1900 publizierten Statistik, Seite 82. Folgendes sind die kantonalen Resultate, nach den physischen und den nichtphysischen Pflichtigen ausgeschieden, und der Vergleich (siehe Seite 86 hiernach, Tabelle C).

Den grössten Teil der Progression liefert die höchste Progressionsklasse, welche auch die stärkste Ertragszunahme erfahren hat. In beiden Jahren entfällt der Hauptbetrag auf die physischen Pflichtigen, dagegen hat der Progressionsertrag der nichtphysischen Pflichtigen bedeutend stärker zugenommen als derjenige der physischen Pflichtigen.

2. Der Pflichtigen mit nur Vermögen.

Die Progressionspflichtigen mit nur Vermögen zählten: (siehe Tabelle A hiernach).

Tabelle A.

Progressionsklassen %	1908			1898			Zu- und Abnahme		
	physische	nichtphysische	Total	physische	nichtphysische	Total	physische	nichtphysische	Total
10 . . .	21	1	22	13	4	17	+ 8	— 3	+ 5
20 . . .	8	2	10	7	—	7	+ 1	+ 2	+ 3
30 . . .	6	3	9	5	2	7	+ 1	+ 1	+ 2
40 . . .	7	1	8	3	1	4	+ 4	o	+ 4
50 . . .	1	3	4	—	1	1	+ 1	+ 2	+ 3
60 . . .	1	—	1	1	—	1	o	—	o
70 . . .	—	2	2	—	—	—	—	+ 2	+ 2
80 . . .	2	2	4	1	2	3	+ 1	o	+ 1
90 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 . . .	—	1	1	—	3	3	—	— 2	— 2
	46	15	61	30	13	43	+ 16	+ 2	+ 18

Tabelle B.

Progressionsklassen %	1908			1898			Zu- und Abnahme		
	physische	nichtphysische	Total	physische	nichtphysische	Total	physische	nichtphysische	Total
10 . . .	371	4	375	171	1	172	+ 200	+ 3	+ 203
20 . . .	83	2	85	34	1	35	+ 49	+ 1	+ 50
30 . . .	36	6	42	10	2	12	+ 26	+ 4	+ 30
40 . . .	4	—	4	4	—	4	o	—	o
50 . . .	2	—	2	1	1	2	+ 1	— 1	o
60 . . .	3	—	3	1	—	1	+ 2	—	+ 2
70 . . .	—	—	—	—	1	1	—	— 1	— 1
80 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	499	12	511	221	6	227	+ 278	+ 6	+ 284

Der Ertrag der Progression der Pflichtigen mit nur Vermögen gestaltete sich wie folgt: (siehe nebenstehende Spalte, Tabelle D).

Tabelle C.

Progr.-Klassen %	der phys. Pflichtigen Fr. Rp.	der nichtphys. Pflichtigen Fr. Rp.	Total Fr. Rp.	Total in %
1908				
10	3,644. 46	67. 40	3,711. 86	1.72
20	5,201. 68	96. 05	5,297. 73	2.45
30	9,756. 57	444. 08	10,200. 65	4.73
40	8,600. 41	456. 05	9,056. 46	4.20
50	6,535. 30	728. 28	7,263. 58	3.37
60	5,647. 59	787. 21	6,434. 80	2.98
70	5,214. 40	1,103. 26	6,317. 66	2.93
80	6,690. 67	1,488. 52	8,179. 19	3.79
90	6,846. 97	2,058. —	8,904. 97	4.12
100	52,854. 18	97,568. 20	150,422. 38	69.71
	110,992. 23	104,797. 05	215,789. 28	
In %	51.44	48.56	100	
1898				
10	2,655. 50	57. 05	2,712. 55	2.05
20	4,364. 66	127. 28	4,491. 94	3.39
30	7,321. 17	418. 11	7,739. 28	5.83
40	6,900. 04	450. 82	7,350. 86	5.54
50	6,255. 09	539. 85	6,794. 94	5.12
60	4,907. 95	532. 15	5,440. 10	4.10
70	3,607. 95	641. 95	4,249. 90	3.20
80	5,787. 65	1,141. 10	6,928. 75	5.22
90	4,256. 84	1,026. 70	5,283. 54	3.98
100	37,905. 08	43,776. 74	81,681. 82	61.57
	83,961. 93	48,711. 75	132,673. 68	
In %	63.28	36.72	100	
Zu- und Abnahme (1908 gegen 1898)				
10	+ 988. 96	+ 10. 35	+ 999. 31	36.84
20	+ 837. 02	— 31. 23	+ 805. 79	17.93
30	+ 2,435. 40	+ 25. 97	+ 2,461. 37	31.80
40	+ 1,700. 37	+ 5. 23	+ 1,705. 60	23.20
50	+ 280. 21	+ 188. 43	+ 468. 64	6.89
60	+ 739. 64	+ 255. 06	+ 994. 70	18.28
70	+ 1,606. 45	+ 461. 31	+ 2,067. 76	48.65
80	+ 903. 02	+ 347. 42	+ 1,250. 44	18.04
90	+ 2,590. 13	+ 1,031. 30	+ 3,621. 43	68.54
100	+14,949. 10	+53,791. 46	+68,740. 56	84.15
	+27,030. 30	+56,085. 30	+83,115. 60	
In %	32.19	115.13	62.64	

3. Der Pflichtigen mit nur Einkommen.

Die Zahl der Progressionspflichtigen mit nur Einkommen betrug: (siehe Seite 85, Tabelle B).

Tabelle D.

Progressionsklassen %	der phys. Pflichtigen Fr. Rp.	der nichtphys. Pflichtigen Fr. Rp.	Total Fr. Rp.
1908			
10	50. 85	2. 70	53. 55
20	55. 65	14. —	69. 65
30	97. 18	47. 05	144. 23
40	199. 25	30. 10	229. 35
50	42. 40	135. 30	177. 70
60	68. 85	—. —	68. 85
70	—. —	175. —	175. —
80	229. 75	253. 60	483. 35
90	—. —	—. —	—. —
100	—. —	493. 95	493. 95
	743. 93	1151. 70	1895. 63
In % des Totals	0.67	1.10	0.88
1898			
10	32. 55	9. 80	42. 35
20	47. 20	—. —	47. 20
30	77. 88	30. 75	108. 63
40	83. 80	30. —	113. 80
50	—. —	44. 55	44. 55
60	68. 50	—. —	68. 50
70	—. —	—. —	—. —
80	119. 50	250. 55	370. 05
90	—. —	—. —	—. —
100	—. —	788. 55	788. 55
	429. 43	1154. 20	1583. 63
In % des Totals	0.51	2.37	1.19
Zu- und Abnahme (1908 gegen 1898)			
10	+ 18. 30	— 7. 10	+ 11. 20
20	+ 8. 45	+ 14. —	+ 22. 45
30	+ 19. 30	+ 16. 30	+ 35. 60
40	+115. 45	+ —. 10	+115. 55
50	+ 42. 40	+ 90. 75	+133. 15
60	+ —. 35	—. —	+ —. 35
70	—. —	+175. —	+175. —
80	+110. 25	+ 3. 05	+113. 30
90	—. —	—. —	—. —
100	—. —	—294. 60	—294. 60
	+314. 50	— 2. 50	+312. —
In %	73.23	0.21	19.70

In der Progressionsklasse von 10 % hat die Pflichtigenzahl den stärksten Zuwachs erfahren durch die Kategorie mit nur Einkommen.

Tabelle E.

Progressionsklassen %	der phys. Pflichtigen Fr. Rp.	der nichtphys. Pflichtigen Fr. Rp.	Total Fr. Rp.
1908			
10	889. 53	8. 55	898. 08
20	571. 05	13. 70	584. 75
30	503. 70	91. 85	595. 55
40	102. 50	—. —	102. 50
50	90. 20	—. —	90. 20
60	195. 35	—. —	195. 35
70	—. —	—. —	—. —
80	—. —	—. —	—. —
90	—. —	—. —	—. —
100	—. —	—. —	—. —
	2352. 33	114. 10	2466. 43
In % des Totals	2.12	0.11	1.14
1898			
10	402. 84	2. 05	404. 89
20	230. 95	7. 10	238. 05
30	137. 01	26. 75	163. 76
40	111. 05	—. —	111. 05
50	48. 50	42. —	90. 50
60	72. —	—. —	72. —
70	—. —	89. 60	89. 60
80	—. —	—. —	—. —
90	—. —	—. —	—. —
100	—. —	—. —	—. —
	1002. 35	167. 50	1169. 85
In % des Totals	1.19	0.34	0.88
Zu- und Abnahme (1908 gegen 1898)			
10	+ 486. 69	+ 6. 50	+ 493. 19
20	+ 340. 10	+ 6. 60	+ 346. 70
30	+ 366. 69	+ 65. 10	+ 431. 79
40	— 8. 55	—. —	— 8. 55
50	+ 41. 70	— 42. —	— —. 30
60	+ 123. 35	—. —	+ 123. 35
70	—. —	— 89. 60	— 89. 60
80	—. —	—. —	—. —
90	—. —	—. —	—. —
100	—. —	—. —	—. —
	+1349. 98	— 53. 40	+1296. 58
In %	134.68	31.88	110.83

Der Progressionsertrag dieser Pflichtigenkategorie war folgender: (siehe nebenstehende Spalte, Tabelle E).

Tabelle F.

Progr.-Klassen %	der physischen Pflichtigen Fr. Rp.	der nichtphys. Pflichtigen Fr. Rp.	Total Fr. Rp.
1908			
10	2,704. 08	56. 15	2,760. 23
20	4,574. 98	68. 35	4,643. 33
30	9,155. 69	305. 18	9,460. 87
40	8,298. 66	425. 95	8,724. 61
50	6,402. 70	592. 98	6,995. 68
60	5,383. 39	787. 21	6,170. 60
70	5,214. 40	928. 26	6,142. 66
80	6,460. 92	1,234. 92	7,695. 84
90	6,846. 97	2,058. —	8,904. 97
100	52,854. 18	97,074. 25	149,928. 43
	107,895. 97	103,531. 25	211,427. 22
In % des Totals	97.21	98.79	97.98
1898			
10	2,220. 11	45. 20	2,265. 31
20	4,086. 51	120. 18	4,206. 69
30	7,106. 28	360. 61	7,466. 89
40	6,705. 19	420. 82	7,126. 01
50	6,206. 59	453. 30	6,659. 89
60	4,767. 45	532. 15	5,299. 60
70	3,607. 95	552. 35	4,160. 30
80	5,668. 15	890. 55	6,558. 70
90	4,256. 84	1,026. 70	5,283. 54
100	37,905. 08	42,988. 19	80,893. 27
	82,530. 15	47,390. 05	129,920. 20
In % des Totals	98.80	97.29	97.93
Zu- und Abnahme (1908 gegen 1898)			
10	+ 483. 97	+ 10. 95	+ 494. 92
20	+ 488. 47	— 51. 83	+ 436. 64
30	+ 2,049. 41	— 55. 43	+ 1,993. 98
40	+ 1,593. 47	+ 5. 13	+ 1,598. 60
50	+ 196. 11	+ 139. 68	+ 335. 79
60	+ 615. 94	+ 255. 06	+ 871. —
70	+ 1,606. 45	+ 375. 91	+ 1,982. 36
80	+ 792. 77	+ 344. 37	+ 1,137. 14
90	+ 2,590. 13	+ 1,031. 30	+ 3,621. 43
100	+ 14,949. 10	+ 54,086. 06	+ 69,035. 16
	+ 25,365. 82	+ 56,141. 20	+ 81,507. 02
In %	30.73	118.46	62.73

Tabelle G.

Progressionsklassen %	1908 physische	1908 nichtphysische	1908 Total	1898 physische	1898 nichtphysische	1898 Total	Zu- und Abnahme physische	Zu- und Abnahme nichtphysische	Zu- und Abnahme Total
10 . . .	1093	22	1115	908	18	926	+ 185	+ 4	+ 189
20 . . .	662	10	672	593	18	611	+ 69	— 8	+ 61
30 . . .	633	21	654	489	24	513	+ 144	— 3	+ 141
40 . . .	303	15	318	242	15	257	+ 61	o	+ 61
50 . . .	144	13	157	137	10	147	+ 7	+ 3	+ 10
60 . . .	81	12	93	75	8	83	+ 6	+ 4	+ 10
70 . . .	58	10	68	43	6	49	+ 15	+ 4	+ 19
80 . . .	52	10	62	43	7	50	+ 9	+ 3	+ 12
90 . . .	41	12	53	26	6	32	+ 15	+ 6	+ 21
100 . . .	117	65	182	93	41	134	+ 24	+ 24	+ 48
	3184	190	3374	2649	153	2802	+ 535	+ 37	+ 572

4. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.

Die Progressionspflichtigen mit Vermögen und Einkommen zählten: (siehe Tabelle G hiervor).

Die Progression dieser Pflichtigenkategorie ergab die Beträge: (siehe Seite 87, Tabelle F).

Die Pflichtigenkategorie mit Vermögen und Einkommen stellt den grössten Teil der Progressionspflichtigen und ihrer Zunahme, sowie den grössten Teil des Progressionsertrages und seiner Zunahme.

d. Das Total der ganzen Steuer.

Die Totalzahl der Staatssteuerpflichtigen wurde bei den Steuerfaktoren erörtert.

Die ganze Steuer hat in 100 Gemeinden um zusammen Fr. 226,048. 49 zugenommen und in 32 Gemeinden um zusammen Fr. 5068. 05 abgenommen.

Das Total der ganzen Steuer hat die höchsten Ziffern erreicht in den aus nebenstehender Tabelle ersichtlichen Gemeinden.

Das Total der ganzen Steuer weist die niedrigsten Beträge auf in den Gemeinden:

1908	Fr.	1898	Fr.
1. Burgäschi .	19. —	1. Burgäschi .	16. 55
2. Kammersrohr	27. —	2. Kammersrohr	23. 93
3. Grod . . .	115. 20	3. Grod . . .	51. 70
4. Rohr . . .	134. —	4. Brunnenthal .	127. 30
5. Steinhof . .	181. 10	5. Rohr . . .	130. —
6. Brunnenthal .	186. 15	6. Steinhof . .	141. 40
7. Gänsbrunnen	196. 45	7. Winistorf . .	186. —
	858. 90		676. 88

Die ganze Steuer ist am stärksten zurückgegangen in den Gemeinden:

1. Lohn	Fr.	609. 76
2. Oensingen	„	566. 92
3. Zullwil	„	427. 80
4. Küttigkofen	„	377. 80
5. Walterswil	„	364. 55
6. Balm bei Messen . .	„	297. 40
7. Oberbuchsiten . . .	„	237. 43
8. Boningen	„	212. 50
9. Niederwil	„	200. 45
	Fr.	3,294. 61

Gemeinden	1908 Fr. Rp.	1898 Fr. Rp.	Zunahme Fr. Rp.
1. Solothurn . .	161,815. 24	114,298. 95	47,516. 29
2. Olten . . .	95,865. 90	55,518. 05	40,347. 85
3. Schönenwerd	55,596. 30	27,029. —	28,567. 30
4. Niedergerlafingen	35,635. 65	13,191. 90	22,443. 75
5. Grenchen . .	33,690. 60	19,277. 85	14,412. 75
6. Derendingen .	32,177. 29	17,966. 05	14,211. 24
7. Balsthal . .	32,061. 49	13,326. 52	18,734. 97
8. Biberist . .	18,013. 77	14,795. 46	3,218. 31
9. Dornach . .	13,363. 79	5,966. 25	7,397. 54
10. Langendorf .	8,989. 75	6,418. 33	2,571. 42
In % des kant.	487,209. 78	287,788. 36	199,421. 42
Totalbetrages .	74.53	66.51	
In diesen 10 Gemeinden und in der Gemeinde			
11. Luterbach mit			3,553. 20
hat die ganze Steuer am stärksten zugenommen, zusammen um			202,974. 62
Es sind dies 91.85 % der Totalzunahme.			

Das Total der ganzen Steuer resultiert aus den Pflichtigenkategorien wie folgt:

Pflichtigenkategorien	1908 Fr.	Rp.	1898 Fr.	Rp.	Zunahme Fr.	Rp.	in %
1. Der sämtlichen Pflichtigen:							
a. der physischen	438,180.	26	330,402.	03	107,778.	23	32.62
b. der nichtphysischen	215,473.	39	102,271.	18	113,202.	21	110.68
Summa	653,653.	65	432,673.	21	220,980.	44	51.07
2. Der Pflichtigen mit nur Vermögen:							
a. der physischen	15,092.	47	10,301.	99	4,790.	48	46.50
b. der nichtphysischen	3,064.	35	2,783.	61	280.	74	10.08
Summa	18,156.	82	13,085.	60	5,071.	22	38.75
3. Der Pflichtigen mit nur Einkommen:							
a. der physischen	76,480.	14	43,220.	71	33,259.	43	76.95
b. der nichtphysischen	655.	70	599.	88	55.	82	9.30
Summa	77,135.	84	43,820.	59	33,315.	25	76.02
4. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen:							
a. der physischen	346,607.	65	276,879.	33	69,728.	32	25.18
b. der nichtphysischen	211,753.	34	98,887.	69	112,865.	65	114.13
Summa	558,360.	99	375,767.	02	182,593.	97	48.59

Das Steuerbetreffnis der Aktiengesellschaften ist aus Tab. XIII ersichtlich.

In Prozenten haben die Steuerarten und Pflichtigenkategorien an das Total der ganzen Steuer beigetragen:

Steuerarten	Pflichtige mit nur Vermögen			Pflichtige mit nur Einkommen			Pflichtige mit Vermögen und Einkommen			Sämtliche Pflichtigen		
	phys.	nicht-phys.	zu-sammen	phys.	nicht-phys.	zu-sammen	phys.	nicht-phys.	zu-sammen	phys.	nicht-phys.	zu-sammen
1908.												
Vermögenssteuer	2.20	0.29	2.49	—	—	—	15.24	5.71	20.95	17.44	6.00	23.44
Einkommenssteuer	—	—	—	11.34	0.08	11.42	21.28	10.85	32.13	32.62	10.93	43.55
Progression	0.11	0.18	0.29	0.36	0.02	0.38	16.51	15.33	32.34	16.98	16.03	33.01
Total der ganzen Steuer	2.31	0.47	2.78	11.70	0.10	11.80	53.03	32.39	85.42	67.04	32.96	100
1898.												
Vermögenssteuer	2.28	0.38	2.66	—	—	—	18.62	4.67	23.29	20.90	5.05	25.95
Einkommenssteuer	—	—	—	9.76	0.10	9.86	26.30	7.23	33.53	36.06	7.33	43.39
Progression	0.10	0.26	0.36	0.23	0.04	0.27	19.07	10.96	30.03	19.40	11.26	30.66
Total der ganzen Steuer	2.38	0.64	3.02	9.99	0.14	10.13	63.99	22.86	86.85	76.36	23.64	100

Den grösseren Anteil an der ganzen Steuer hat die Einkommenssteuer, es folgt die Progression und schliesslich die Vermögenssteuer. Von 1898/1908 ist der Anteil der Vermögenssteuer zurückgegangen, die Anteile der Einkommenssteuer und der Progression sind gewachsen, letzterer am stärksten.

Den grössten Anteil an der ganzen Steuer hat die Pflichtigenkategorie mit Vermögen und Einkommen, den kleinsten diejenige mit nur Vermögen; diese beiden Anteile sind von 1898/1908 zurückgegangen, während derjenige der Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen grösser geworden ist. Der Anteil der physischen Pflichtigen ist bedeutend grösser als derjenige der nichtphysischen, dagegen ist letzterer von 1898/1908 erheblich höher und ersterer erheblich niedriger geworden. Schliesslich verweisen wir auf den Zusammenzug:

Pflichtigenkategorie	Pflichtige in % der Totalzahl		Steuerpflichtiges Vermögen in % des Totalbetrages		Steuerpflichtiges Einkommen in % des Totalbetrages		Total der ganzen Steuer in %	
	1908	1898	1908	1898	1908	1898	1908	1898
1) mit nur Vermögen	15.99	17.37	10.61	10.20	—	—	2.78	3.02
2) mit nur Einkommen	50.21	42.93	—	—	26.25	22.70	11.80	10.13
3) mit Vermögen und Einkommen	33.80	39.70	89.39	89.80	73.75	77.30	85.42	86.85
Total	100	100	100	100	100	100	100	100
4) der physischen	96.99	97.21	74.41	80.55	74.90	83.11	67.04	76.86
5) der nichtphysischen	3.01	2.79	25.59	19.45	25.10	16.89	32.96	23.64

e. Das Betreffnis.

Das Steuerbetreffnis pro 1908 ($^8/_{10}$ der ganzen Steuer) ist gemeindeweise ersichtlich aus Tabelle XXIV und dasjenige pro 1898 ($^7/_{10}$ der ganzen Steuer) aus Tabelle I der 1900 veröffentlichten Statistik. Danach hat das Steuerbetreffnis der oben beim Total der ganzen Steuer mit den höchsten Ziffern angeführten 10 Gemeinden im gesamten betragen: Pro 1908 Fr. 393,461. 15 und pro 1898 Fr. 200,946. 65; es ergibt sich somit eine Zunahme von Fr. 192,514. 50. Diese 10 Gemeinden haben in beiden Jahren den grössten Teil der Staatssteuerlast getragen; in ihnen hat auch die Steuerkraft am meisten zugenommen.

Nach den Pflichtigenkategorien gestaltete sich das Betreffnis wie in Tabelle Seite 91 angegeben.

Das Steuerbetreffnis ist somit von 1898/1908 gestiegen: der sämtlichen Pflichtigen um 73.14 %, der Pflichtigen mit nur Vermögen um 58.28 %, der Pflichtigen mit nur Einkommen um 103.08 %, der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen um 70.20 %. Die Fr. 3,610. 48 vom Totalbetreffnis der physischen Pflichtigen abgerechnet, ergibt eine Zunahme des Betreffnisses derselben von 52.12 %; das Totalbetreffnis der nichtphysischen Pflichtigen hat um 140.81 % zugenommen.

In Tabelle XXXVII ist das Steuerbetreffnis pro 1908 der sämtlichen Pflichtigen und der Pflichtigenkategorien nach Grössenklassen ausgeschieden. Daraus ergibt sich, dass die Mehrheit der Pflichtigen einen Steuerbetrag in den beiden Grössenklassen bis Fr. 10 entrichten und die Grössenklasse mit über Fr. 1000 Steuerbetreffnis den grössten Gesamtbetrag entrichtete. Die mittleren Grössenklassen mit der Mehrheit der Pflichtigen sind ersichtlich aus dem Zusammenzug:

Steuerbetreffnis	Pflichtige		Steuerbetreffnis	
	Zahl	in % der Gesamtzahl	Gesamtbetrag Fr. Rp.	in % des Totalbetrages
Bis Fr. 5	9,549	46.43	25,368. 30	4.82
über 5—90	10,386	50.50	182,752. 30	34.70
über 90	632	3.07	318,412. 80	60.48

Die beiden Grössenklassen bis Fr. 10 werden zum grössten Teil gebildet durch die Pflichtigenkategorie mit nur Einkommen, die Grössenklassen mit über Fr. 10 durch die Pflichtigenkategorie mit Vermögen und Einkommen, die Grössenklasse mit über Fr. 1000 vornehmlich durch die nichtphysischen Pflichtigen.

Die Verteilung der Pflichtigen nach den Grössenklassen des Steuerbetreffnisses pro 1908 auf die Bezirke ist in Tabelle XXXVIII dargestellt.

Pflichtigenkategorien	1908 8/10 Fr.	Rp.	1898 7/10 Fr.	Rp.	Zunahme Fr.	Rp.
1. Sämtliche Pflichtigen:						
a. der physischen	354,157.	70	230,427.	85	123,729.	85
b. der nichtphysischen	172,375.	70	71,578.	75	100,796.	95
Summa .	526,533.	40	302,006.	60	224,526.	80
Davon ab laut Anmerkungen zu Tab. XXVIII, XXX, XXXII	3,610.	48	—. —		3,610.	48
Bleiben .	522,922.	92	302,006.	60	220,916.	32
2. Der Pflichtigen mit nur Vermögen:						
a. der physischen	14,410.	55	7,227.	93	7,182.	62
b. der nichtphysischen	2,451.	50	1,948.	78	502.	72
Summa .	16,862.	05	9,176.	71	7,685.	34
Davon ab laut Anmerkung zu Tab. XXVIII . .	2,336.	59	—. —		2,336.	59
Bleiben .	14,525.	46	9,176.	71	5,348.	75
3. Der Pflichtigen mit nur Einkommen:						
a. der physischen	60,488.	15	29,965.	88	30,522.	27
b. der nichtphysischen	524.	55	419.	87	104.	68
Summa .	61,012.	70	30,385.	75	30,626.	95
Dazu laut Anmerkung zu Tab. XXX	695.	97	—. —		695.	97
Summa .	61,708.	67	30,385.	75	31,322.	92
4. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen:						
a. der physischen	279,259.	—	193,234.	04	86,024.	96
b. der nichtphysischen	169,399.	65	69,210.	10	100,189.	55
Summa .	448,658.	65	262,444.	14	186,214.	51
Davon ab laut Anmerkung zu Tab. XXXII . .	1,969.	86	—. —		1,969.	86
Bleiben .	446,688.	79	262,444.	14	184,244.	65

IV. Das Verfahren.

A. Allgemeines.

Die Erhebung einer Steuer nach Massgabe des Gesetzes kann lediglich auf einen Kantonsratsbeschluss geschehen, welcher jeweilen bei Fixierung des Voranschlages für das kommende Jahr zu fassen ist. In ein und demselben Jahr darf nur eine Steuer erhoben werden; sie ist nach den Bedürfnissen des Bezugsjahres zu bemessen. Vorausbezüge sind unstatthaft. Bei Bezügen unter oder über den Normalansätzen sind die Bruchteile in Zehnteilen zu bestimmen. Das Maximum der durch den Kantonsrat zu beschliessenden Steuer darf den Ansatz der einfachen Steuer nicht übersteigen; über höhere Bezüge hat das Volk abzustimmen. Letzterer Fall ist seit Einführung der direkten Steuer noch nicht vorgekommen.

Das Steuerverfahren steht unter der Leitung und Oberaufsicht des Regierungsrates; die Staats- und Gemeindebehörden sind zu jeder nötigen Beihülfe verpflichtet. Alle Beamten und Angestellten, welche mit der Steuererhebung beschäftigt sind, sind bezüglich der Vermögensverhältnisse des Einzelnen zu strenger Verschwiegenheit verpflichtet.

B. Die Veranlagung.

1. Die erste Vorbereitung.

Die Gemeinden haben dem Staatssteuerbezüger und den Kommissionen nachfolgende Akten, vollständig nachgeführt, zur Verfügung zu halten, als: die Steuerlisten, das Grundbuchregister, das Lagerbuch und die Kontrolle des Ammanns betreffend die Mobiliarversicherungen.

Jeder der 132 Steuerbezüger hat für seine Gemeinde in einem nach einem einheitlichen Formular ihm zur Verfügung gestellten Staatssteuerrodel alle Personen, welche vermutlich in die Steuerpflicht fallen, in alphabetischer Ordnung und fortlaufender Numerierung aufzutragen. Sodann hat der Bezüger jedem Aufgetragenen ein vom Regierungsrat für den ganzen Kanton gleich festgestelltes Taxationsformular, mit der entsprechenden Namensüberschrift und Nummer versehen, durch den Dorfweibel zuzustellen, Auswärtigen durch die Post. Während der Eingabefrist hat der Bezüger den Pflichtigen zur Feststellung der Liegenschaftenschatzung Einsicht in das Grundbuchregister und in das Lagerbuch zu gewähren.

Kantonseinwohner sind steuerpflichtig an ihrem Wohnort, Ausserkantonale am Orte des Erwerbes oder der gelegenen Sache, Verbeistandete am Wohnort des Beistandes. Personen, welche in Heil-, Pflege-, Zwangsarbeits- oder Strafanstalten untergebracht sind, sind an ihrem früheren Wohnsitze steuerpflichtig.

2. Die Selbsttaxation.

Jeder Steuerpflichtige hat auf dem ihm übermittelten Formular innerhalb 10 Tagen nach Empfang desselben eine Selbsttaxation vorzunehmen und ist verpflichtet, die Angaben über seine Vermögens- und Einkommensverhältnisse der Wahrheit gemäss zu machen.

Von den 20,567 Pflichtigen pro 1908 haben nach Tabelle XXXIX 12,742 oder 61.95 % die Selbsttaxation eingereicht und 7825 oder 38.05 % haben sich nicht selbst taxiert. Pro 1898 haben sich von 15,750 Pflichtigen 10,244 = 65.04 % selbst taxiert und 5506 = 34.96 % haben die Selbsttaxation unterlassen (Tabelle VI der Statistik von 1900).

Gemeinde- und bezirkweise ist die Zahl der Selbsttaxierten und der Nichtselbsttaxierten pro 1908 in Tabelle XXXIX angegeben. Zusammengefasst geht daraus hervor: Sämtliche Steuerpflichtigen, im ganzen 150, haben sich selbst taxiert in den 8 Gemeinden Brunnenthal, Gächliwil, Kyburg-Buchegg, Oberramsern, Burgäschi, Heinrichswil, Grod und Rohr. In 101 Gemeinden hat sich die Mehrheit der Pflichtigen, 10,480, selbst taxiert, eine Minderheit von 4159 dagegen nicht. Selbst taxiert hat sich die Minderheit der Pflichtigen, 2112, in 31 Gemeinden (darunter Grenchen, Selzach, Derendingen, Zuchwil, Balsthal, Mümliswil, Oensingen), nicht selbst taxiert dagegen eine Mehrheit von 3666.

Pro 1898 haben sich alle Pflichtigen, zusammen 105, taxiert in den 6 Gemeinden Bibern, Brüggien, Gächliwil, Küttigkofen, Oberramsern und Rohr; die Hälfte der Pflichtigen, 16, hat sich taxiert und die Hälfte, 16, nicht in den 3 Gemeinden Kammersrohr, Burgäschi und Gänsbrunnen; in 100 Gemeinden hat die Mehrheit der Pflichtigen, 8970, die Selbsttaxation eingereicht, die Minderheit, 3338, dagegen nicht; in 23 Gemeinden (darunter Grenchen, Selzach, Balsthal) hat sich die Minderheit der Pflichtigen, 1153, selbst taxiert, die Mehrheit, 2152, hat die Selbsttaxation unterlassen.

Von der Gesamtzahl der Pflichtigen haben sich in den

Bezirken	1908		1898	
	selbst taxiert %	nicht selbst taxiert %	selbst taxiert %	nicht selbst taxiert %
Solothurn . .	68.39	31.61	69.90	30.10
Lebern . . .	44.82	55.18	43.41	56.59
Bucheggberg .	71.78	28.22	75.70	24.30
Kriegstetten .	50.03	49.97	57.64	42.36
Balsthal-Thal .	48.80	51.20	59.51	40.49
Balsthal-Gäu .	59.35	40.65	76.01	23.99
Olten . . .	71.83	28.17	74.53	25.47
Gösgen . . .	73.37	26.63	66.05	33.95
Dorneck . .	67.40	32.60	66.49	33.51
Thierstein . .	80.38	19.62	79.98	20.02

Die kantonale Gesamtzahl der Selbsttaxierten und diejenige der Nichtselbsttaxierten verteilen sich in Prozenten wie folgt auf die:

Bezirke	1908		1898	
	Selbsttaxierte	Nichtselbsttaxierte	Selbsttaxierte	Nichtselbsttaxierte
Solothurn . .	16.40	12.35	14.26	11.42
Lebern . . .	11.78	23.62	10.06	24.41
Bucheggberg .	5.25	3.36	6.63	3.96
Kriegstetten .	11.84	19.26	12.86	17.58
Balsthal-Thal .	4.95	8.44	5.71	7.23
Balsthal-Gäu .	4.43	4.94	6.22	3.65
Olten . . .	23.54	15.03	21.48	13.66
Gösgen . . .	8.76	5.18	7.99	7.65
Dorneck . .	6.75	5.32	7.54	7.06
Thierstein . .	6.30	2.50	7.25	3.38
	100	100	100	100

Vergleicht man die Totalzahl der Selbsttaxierten und diejenige der Nichtselbsttaxierten der Bezirke pro 1908 mit derjenigen pro 1898, so resultieren folgende Zu- und Abnahme-Ziffern:

	Selbsttaxierte	Nicht-selbsttaxierte
Solothurn	+ 629	+ 337
Lebern	+ 470	+ 504
Bucheggberg . . .	— 10	+ 45
Kriegstetten	+ 192	+ 539
Balsthal-Thal . . .	+ 45	+ 263
Balsthal-Gäu . . .	— 72	+ 186
Olten	+ 799	+ 424
Gösgen	+ 297	— 16
Dorneck	+ 88	+ 27
Thierstein	+ 60	+ 10
Kanton	+ 2498	+ 2319

Die Zunahme der Selbsttaxierten von 1898 auf 1908 beträgt 24.88 % und diejenige der Nichtselbsttaxierten 42.11 %.

Der Steuerbezüger trägt die rechtzeitig eingereichten Selbsttaxationen in den Steuerrodel ein, prüft diese Taxationen auf die Richtigkeit der Angaben bezüglich des Liegenschaftenbesitzes sowie auf allfällige offenbare Irrtümer, merkt in den Zetteln die nötigen Richtigstellungen vor und macht die fehlenden Steuerberechnungen; soweit keine Selbsttaxationen vorliegen, besorgt er die nötigen Erhebungen für die Taxation durch die Kommission; sodann stellt er das Material dem Präsidenten der Kreissteuerkommission zur Verfügung.

Wird infolge Einwanderung oder aus anderen Gründen in der Zeit zwischen den ordentlichen Steuerbezügen eine Taxation nötig, so ist der Betreffende durch den zuständigen Steuerbezüger zur Selbsttaxation aufzufordern. Wird der Aufforderung Folge geleistet, so übermacht der Bezüger die Taxation mit seinen Bemerkungen dem Finanz-Departement. Nimmt der Steuerpflichtige keine Taxation vor, so stellt der Bezüger seine Anträge für dieselbe beim Finanz-Departement, welches die Steuer festsetzt. Gegen diese Festsetzung kann an den Regierungsrat rekurriert werden. Solche Taxationen nach § 36 des Steuergesetzes wurden im Jahre 1908 nach Tabelle XXXIX in Biberist, Derendingen und Niedergerlafingen zusammen 172 vorgenommen.

3. Die Taxations- und Rekursinstanzen.

a. Die Kreissteuerkommission.

Das ganze Kantonsgebiet ist in 86 Steuerkreise eingeteilt. Grössere Gemeinden bilden je einen Steuerkreis; kleinere Gemeinden sind zu einem solchen vereinigt. Für jeden Kreis ist eine Steuerkommission bestellt, bestehend aus einem Präsidenten und 4 bis 6 Mitgliedern. Der Präsident wird vom Regierungsrat ernannt; er ist in der Regel für mehrere Steuerkreise in der nämlichen Person zu bestellen und hat speziell die Pflicht, für eine gleichmässige Anwendung des Steuergesetzes zu sorgen. Im Jahre 1898 waren 13 Kreissteuerpräsidenten und im Jahre 1908 12 solche in Funktion. Die Mitglieder sind durch die Gemeinden des betreffenden Steuerkreises im Verhältnis ihrer Bevölkerung zu ernennen. Wer zum Gemeindevertreter ernannt wird, ist bei den in § 86 des Gemeindegesetzes bestimmten Straffolgen gehalten, die Wahl anzunehmen. 37 Kommissionen bestehen aus 6, 22 aus 5 und 27 aus 4 Mitgliedern, die 86 Kreissteuerkommissionen somit zusammen aus 440 Mitgliedern, exklusive Präsident.

Der Präsident der Kreissteuerkommission legt das ihm zur Verfügung gestellte Material, nachdem er dasselbe einer vorläufigen Prüfung unterzogen hat, der Kreissteuerkommission vor. Die Kommission prüft die eingereichten Selbsttaxationen; wenn sie dieselben unrichtig findet, so nimmt sie die gebotenen Abänderungen vor, taxiert nach ihrem Ermessen die Nichtselbsttaxierten und teilt die von ihr festgesetzten Abänderungen und Taxationen den Pflichtigen mit; ferner stellt sie bei Unglücksfällen Anträge bei der Bezirkssteuerkommission auf Herabsetzung, unter Umständen gänzlichen Nachlass der Steuer der Betroffenen.

Von den 12,742 Selbsttaxationen pro 1908 wurden durch die Kreissteuerkommissionen 6845 = 53.72 % unverändert belassen und 5897 = 46.28 % geändert. Von den 10,244 Selbsttaxationen pro 1898 wurden durch die Kreissteuerkommissionen 4199 = 40.99 % bestätigt, 6045 = 59.01 % geändert (Tabelle VII der Statistik von 1900).

Die Zahl der bestätigten Selbsttaxationen pro 1908 ist gemeinde- und bezirksweise in Tabelle XXXIX angeführt. Danach ergibt sich, dass von den eingereichten Selbsttaxationen die Hälfte bestätigt und die Hälfte, zusammen je 14, geändert worden sind in 4 Gemeinden, in 75 Gemeinden die Mehrzahl der Selbsttaxationen, 5277, unverändert geblieben und die Minderzahl, 3122, abgeändert worden sind, in 53 Gemeinden die Minderzahl, 1554, Bestätigung und die Mehrzahl, 2761, Abänderung erfahren haben.

Von den pro 1898 eingereichten Selbsttaxationen wurden in 3 Gemeinden die Hälfte, zusammen 8, bestätigt und die Hälfte, 8, geändert, in 25 Gemeinden die Mehrzahl der Selbsttaxationen, 1054, unverändert

belassen und die Minderzahl, 683, abgeändert, in 104 Gemeinden die Mehrzahl, 5354, geändert und die Minderzahl, 3137, bestätigt.

Von der Gesamtzahl der Selbsttaxationen wurden durch die Kreissteuerkommissionen in den

Bezirken	1908		1898	
	unveränd. passiert %	abgeändert %	unveränd. passiert %	abgeändert %
Solothurn . .	54.07	45.93	40.93	59.07
Lebern . . .	28.71	71.29	24.25	75.75
Bucheggberg .	74.59	25.41	53.61	46.39
Kriegstetten .	59.84	40.16	45.86	54.14
Balsthal-Thal .	73.97	26.03	47.52	52.48
Balsthal-Gäu .	59.29	40.71	43.01	56.99
Olten . . .	61.99	38.01	43.45	56.55
Gösgen . . .	45.79	54.21	42.86	57.14
Dorneck . .	41.28	58.72	35.62	64.38
Thierstein . .	44.33	55.67	33.51	66.49

Von der kantonalen Gesamtzahl der unverändert passierten, d. h. nicht abgeänderten und derjenigen der abgeänderten Selbsttaxationen entfallen auf die einzelnen

Bezirke	1908		1898	
	nicht abgeänderte %	abgeänderte %	nicht abgeänderte %	abgeänderte %
Solothurn . .	16.51	16.28	14.24	14.28
Lebern . . .	6.30	18.15	5.95	12.92
Bucheggberg .	7.29	2.88	8.67	5.21
Kriegstetten .	13.19	10.28	14.38	11.80
Balsthal-Thal .	6.81	2.78	6.62	5.08
Balsthal-Gäu .	4.89	3.90	6.53	6.00
Olten . . .	27.16	19.33	22.77	20.58
Gösgen . . .	7.46	10.26	8.36	7.74
Dorneck . .	5.19	8.56	6.55	8.22
Thierstein . .	5.20	7.58	5.93	8.17
	100	100	100	100

Die Bezirks-Totalzahlen der nicht abgeänderten und der abgeänderten Selbsttaxationen pro 1908 haben gegenüber denjenigen pro 1898 zu- und abgenommen wie folgt:

	Nichtabgeänderte	Abgeänderte
Solothurn . . .	+ 532	+ 97
Lebern	+ 181	+ 289
Bucheggberg . .	+ 135	— 145
Kriegstetten . .	+ 299	— 107
Balsthal-Thal . .	+ 188	— 143
Balsthal-Gäu . .	+ 61	— 133
Olten	+ 903	— 104
Gösgen	+ 160	+ 137
Dorneck . . .	+ 80	+ 8
Thierstein . . .	+ 107	— 47
	+ 2646	— 148

Die Zunahme der nichtabgeänderten Selbsttaxationen beträgt 63.01 % und die Abnahme der abgeänderten Selbsttaxationen 2.44 %.

Von den 7825 Pflichtigen, die keine Selbsttaxation eingereicht haben, wurden durch die Kreissteuerkommissionen taxiert, 7594, welche sich im Vergleiche zu der Zahl von 1898 auf die einzelnen Bezirke wie folgt verteilen:

	1908	1898
Solothurn. . . .	960	— 97
Lebern	1834	— 1053
Bucheggberg . .	262	+ 53
Kriegstetten . . .	1330	— 617
Balsthal-Thal . .	639	— 332
Balsthal-Gäu . .	385	— 22
Olten	1168	+ 76
Gösgen	405	+ 63
Dorneck	415	+ 82
Thierstein . . .	196	+ 298
	7594	— 1549

Die durch die Kreissteuerkommissionen Taxierten haben demnach um 25,62 % zugenommen.

Werden zu den 5897 durch die Kreissteuerkommissionen abgeänderten Selbsttaxationen pro 1908 die 7594 Taxierten, welche sich nicht selbst taxiert haben, gezählt, so ergibt sich die in Tabelle XXXIX erzeigte Totalzahl von 13,491 taxierten Pflichtigen.

Gegen die Verfügungen der Kreissteuerkommissionen können die betreffenden Steuerflichtigen innert 14 Tagen vom Empfang der Mitteilung hinweg beim Oberamt z. H. der Bezirkssteuerkommission schriftlich Beschwerde erheben.

Steuerpflichtigen, welche die Selbsttaxation unterlassen haben, steht das Recht der Beschwerde nicht zu, sofern sie nicht glaubhaft nachweisen, dass die Selbsttaxation infolge von wesentlichen Hindernissen nicht eingereicht worden ist, oder dass bei der Taxation durch die Kommission eine offenbare Gesetzesverletzung vor sich ging.

b. Die Bezirkssteuerkommission.

Das Volk wählt für jeden Bezirk nach Proportionalsystem eine Bezirkssteuerkommission, bestehend aus 7 Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident wählt die Kommission aus ihrer Mitte. Dazu kommt ein vom Regierungsrat gewählter Protokollführer, welcher beratende Stimme hat.

Die Bezirkssteuerkommission prüft die Steueranlage im allgemeinen, erledigt die eingereichten Rekurse gegen Taxationen der Kreissteuerkommissionen und die von letztern gestellten Anträge auf Steuererlasse. Sofern sie Taxationen, welche offenbar zu niedrig sind, wahrnimmt, so hat sie dieselben zu berichtigen; ebenso hat sie allfällig noch nicht taxierte Pflichtige zu taxieren. Taxationen letzterer Art wurden pro 1908 nach Tabelle XXXIX 59 vorgenommen. Die Rekurrenten, welche beim Oberamt Beschwerde gegen Verfügungen der Kreissteuerkommission eingereicht haben, sowie die Pflichtigen, deren Selbsttaxation die Bezirkssteuerkommission beanstandet, sind zur persönlichen Einvernahme einzuladen. Die Verhandlungen vor der Bezirkssteuerkommission werden mündlich geführt; dagegen sind die tatsächlichen Anbringen eines Steuerpflichtigen, die derselbe bezüglich seiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse macht, zu Protokoll zu nehmen und von ihm zu unterzeichnen. Wenn ein vorgeladener Steuerpflichtiger zur festgesetzten Zeit nicht erscheint, so ist dies als Verzicht auf die Rechtsvorkehren anzusehen, die ihm im Falle der Anwesenheit zugestanden hätten und es hat die Kommission den Entscheid gestützt auf das vorliegende Material zu fällen.

Die Zahl der Taxationsabänderungen, der erledigten Rekurse gegen Taxationen der Kreissteuerkommissionen und Einsprachen gegen Taxationsabänderungen der Bezirkssteuerkommission hat betragen:

Bezirke	Taxationsabänderungen		Erledigte Rekurse und Einsprachen	
	1908	1898	1908	1898
Solothurn . .	47	+ 37	122	+ 99
Lebern . . .	36	+ 27	178	— 81
Bucheggberg .	17	+ 34	16	+ 27
Kriegstetten .	10	+ 32	65	+ 20
Balsthal-Thal .	24	+ 35	25	+ 17
Balsthal-Gäu .	18	+ 18	27	+ 25
Olten . . .	25	— 11	156	+ 13
Gösgen . . .	6	+ 175	49	+ 12
Dorneck . .	24	+ 94	38	+ 12
Thierstein . .	14	+ 102	47	+ 18
	221	+ 543	723	+ 162

Gegen die Entscheidung der Bezirkssteuerkommission kann innert 14 Tagen von der Mitteilung hinweg wegen offenbarem Irrtum oder Gesetzesverletzung beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

c. Der Regierungsrat.

Der Regierungsrat überweist eingehende Beschwerden an die Beschwerdekommission zur Antragstellung und fällt nach Eingang derselben die entgültige Entscheidung.

Die Beschwerdekommission besteht aus dem Vorsteher des Departements des Innern oder der Justiz und 4 durch den Kantonsrat gewählten Mitgliedern.

Die Zahl der durch Beschwerdekommission und Regierungsrat entschiedenen Rekurse betrug:

Bezirke	1908	1898
Solothurn	11	— 7
Lebern	7	— 5
Bucheggberg. . .	1	0
Kriegsstetten. . .	3	+ 1
Balsthal-Thal . .	2	+ 1
Balsthal-Gäu. . .	3	+ 2
Olten	6	+ 6
Gösgen	2	— 1
Dorneck	1	+ 5
Thierstein . . .	3	+ 2
	39	+ 4

Im Jahre 1908 wurde in 27 Fällen auf die Beschwerde gar nicht eingetreten oder infolge materieller Untersuchung Abweisung beschlossen; in 2 Fällen erfolgte Rückweisung zu neuer Behandlung an die Bezirkssteuerkommission und in 2 Fällen Schenkung der Steuer resp. Steuerbefreiung für 1908; eine Beschwerde wurde ganz und 7 Beschwerden wurden teilweise begründet erklärt. Bei diesen Beschlussfassungen befand sich der Regierungsrat in 36 Fällen in Übereinstimmung mit der Staatssteuer-Beschwerdekommission. Im Jahre 1898 wurde auf 20 Rekurse nicht eingetreten, in 16 Fällen ist den Rekursbegehren ganz oder teilweise entsprochen worden, 7 Rekurse sind abgewiesen worden; die Entscheide des Regierungsrates weichen von den Anträgen der Beschwerdekommission in einem einzigen Falle materiell ab.

C. Die Erhebung.

Der Oberamtmann besorgt die Eintragung der Entscheide der Steuerbehörden in den Steuerrodel, prüft die arithmetische Richtigkeit der Taxationszettel und des Rodels und hat denselben nach der endgültigen Bereinigung abzuschliessen; sodann übermacht er den Rodel gegen eine den einzukassierenden Steuerbetrag angebende Empfangsbescheinigung dem Steuerbezüger, unter gleichzeitiger Anweisung des Ammann-

amtes der Gemeinde, die Durchführung des Bezuges in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Der Bezug ist Sache der Gemeinden, die auch für die Funktionen des von ihnen zu ernennenden Steuerbezügers haftbar sind. Der Steuerbezüger führt den Bezug durch und trägt den Eingang in seinen Rodel ein. Die Gelder sind nach Massgabe der Instruktionen des Oberamts diesem einzuliefern. Nach Ablauf von 6 Wochen hat der Steuerbezüger die im Verzuge befindlichen Steuerpflichtigen schriftlich unter Einräumung einer Frist von höchstens 14 Tagen zur Zahlung aufzufordern unter Androhung nachfolgender Betreibung. Wenn letztere Frist verstrichen ist, hat der Bezüger dem Oberamt die Abrechnung nebst dem Verzeichnis der Ausstände zu übermitteln. Der Oberamtmann hat die ihm vom Bezüger namhaft gemachten Ausstände auf dem Betreibungswege einzufordern. Bezüglich unerhältlicher Steuerbeträge holt das Oberamt beim Finanzdepartement die Bewilligung zur Abschreibung ein.

Die Unkosten des Steuerbezuges trägt der Staat. Die Gesamtkosten haben nach den Staatsrechnungen betragen:

	Fr.	In Prozenten des Jahresertrages (ohne Nach- und Strafsteuer)
1896 . . .	26,877. 46	9.64
1897 . . .	23,136. 68	8.00
1898 . . .	21,677. 67	7.31
1899 . . .	19,885. 14	6.55
1900 . . .	20,080. 05	6.37
1901 . . .	19,735. 70	6.27
1902 . . .	19,772. 27	6.13
1903 . . .	20,633. 55	6.38
1904 . . .	20,813. 84	6.18
1905 . . .	21,869. 50	5.92
1906 . . .	24,579. 78	5.31
1907 . . .	26,160. 37	5.27
1908 . . .	25,629. 44	4.92
	290,851. 45	6.28

Der Gesamtbetrag pro 1908 lässt sich spezifizieren und vergleichen mit demjenigen pro 1898 wie folgt:

	1908 Fr.	1898 Fr.
1. Allgemeines (Druck, Buchbinder etc.)	1,018. 65	— 550. 90
2. Zustellung der Taxationszettel, Taxationsabänderungen und Vorladungen der Rekurrenten	1,843. 65	— 504. 75
3. Kreissteuerkommissionen .	5,643. 55	+ 343. 10
4. Bezirkssteuerkommissionen	2,737. 40	+ 1543. —
5. Beschwerdekommission .	162. 60	— 65. 40
6. Bezugsprovision und andere Gebühren d. Steuerbezüger	14,223. 59	— 4716. 82
	25,629. 44	— 3951. 77

Die Ausgaben für Kreis- und Bezirkssteuerkommissionen betragen nach:

Bezirken	Kreissteuerkommissionen		Bezirkssteuerkommissionen	
	1908 Fr.	1898 Fr.	1908 Fr.	1898 Fr.
Solothurn .	304. —	+ 564. —	604. —	+ 573. 55
Lebern . .	1147. 90	— 486. 50	502. 60	— 94. 05
Bucheggberg	369. 20	— 78. 10	155. 40	+ 94. 80
Kriegstetten	709. 80	+ 75. 10	162. 10	+ 278. 25
Balsthal-Thal	483. 20	— 12. 10	209. 10	+ 33. 25
Balsthal-Gäu	453. 80	— 50. 40	148. 40	+ 82. 20
Olten . . .	743. —	+ 227. 10	466. 20	+ 81. 95
Gösgen . .	517. 95	+ 34. 25	108. 30	+ 264. —
Dorneck . .	489. 30	— 20. 70	163. 60	+ 163. 90
Thierstein .	425. 40	+ 90. 45	217. 70	+ 65. 15
Kanton	5643. 55	+ 343. 10	2737. 40	+ 1543. —

V. Die Strafbestimmungen (Nach- und Strafsteuern).

Alle Staats- und Gemeindebeamten sind verpflichtet, die ihnen zur Kenntnis gelangenden Steuerunterschlagungen dem Finanzdepartement anzuzeigen.

Fehlbahre, resp. deren Erben, sind gehalten, für die im Laufe der letzten 5 Jahre hinterhaltenen Steuern folgende Nachzahlungen zu leisten:

a. Den dreifachen Betrag der hinterhaltenen Steuer, sofern dieselbe nicht mehr als 1/3 der schuldigen Steuer ausmacht;

b. den fünffachen Betrag der hinterhaltenen Steuer, sofern dieselbe mehr als 1/3 der schuldigen Steuer ausmacht.

Von der Nachsteuer ist vom jeweiligen Verfall hinweg Verzugszins zu berechnen. Derselbe wurde bisher zu 5 % berechnet. Die Fixierung der Steuer geschieht durch den Regierungsrat.

Es wurden folgende Nach- und Strafsteuern erhoben: (siehe die Tabelle, Seite 97).

Der grosse Betrag der Nachsteuern pro 1904 veranlasste die Staatswirtschaftskommission, die Steuerorgane einzuladen, auf eine genauere Taxation zu dringen. Der Vorsteher des Finanzdepartements hat die Bemerkung entgegengenommen, die Herren Kantonsräte jedoch eingeladen, die Bitte an das Volk zu richten, den Steuerorganen weniger feindselig zu begegnen.

Jahr	Amteien					Kanton Total	Zahl der Fälle
	S.-L.	B.-K.	B.-G.	O.-G.	D.-Th.		
1896 . .	—. —	—. —	—. —	—. —	—. —	—. —	—
1897 . .	—. —	—. —	—. —	80. 25	—. —	80. 25	1
1898 . .	97. 05	347. 35	—. —	—. —	130. —	574. 40	3
1899 . .	128. 50	49. 05	—. —	2,320. 10	285. 05	2,782. 70	5
1900 . .	326. 70	489. —	—. —	—. —	—. —	815. 70	4
1901 . .	7,412. 75	305. 60	175. 25	192. 50	1,043. 70	9,129. 80	12
1902 . .	1,506. 55	—. —	106. 90	1,037. 70	3,839. 60	6,490. 75	15
1903 . .	311. 10	—. —	1. 60	400. 25	—. —	712. 95	4
1904 . .	25,030. 62	1,814. 98	178. 85	1,812. 15	—. —	28,836. 60	23
1905 . .	1,432. 15	2,202. 90	—. —	8,267. 65	590. 90	12,493. 60	12
1906 . .	5,509. 95	754. 95	495. 15	4,736. 90	538. 90	12,035. 85	25
1907 . .	11,271. 50	772. —	—. —	8,563 .50	—. —	20,607. —	16
1908 . .	4,394. 90	1,342. 25	34. —	3,482. 25	206. 80	9,460. 20	33
	57,421. 77	8,078. 08	991. 75	30,893. 25	6,634. 95	104,019. 80	153

Die Notwendigkeit der Erhebung von Nachsteuern und viele Taxationen, die den Mitgliedern der Staatswirtschaftskommission persönlich bekannt waren, haben der letztern Veranlassung gegeben, bei Beratung der Staatsrechnung pro 1906 den Antrag zu stellen: Der Regierungsrat wird eingeladen, die Steuerorgane anzuweisen, bei den Taxationen möglichste Genauigkeit zu üben. Anlässlich der Behandlung und Annahme dieses Antrages im Kantonsrate hat der Finanzdirektor die Mahnung an die besitzenden Klassen gerichtet, ihr Steuergewissen etwas zu verbessern.

Bei der Beratung des Voranschlages zur Staatsrechnung pro 1907 hat unterm 27./28. November 1906 der Präsident der Staatswirtschaftskommission geäussert, dass sich in der Kommission die Ansicht geltend gemacht habe, es dürfte durch strengere Durchführung der Besteuerung auch bei dem Steuersatze von $^8/_{10}$ ein ordentlicher Mehrertrag zu erzielen sein; zugleich richtete er einen eindringlichen Appell an die Pflichtigen aller Schichten der Bevölkerung, zu tun, was ihnen Ehre und Bürgerpflicht vorschreiben.

Zur Nachsteuer pro 1907 wurde die Bemerkung gemacht: „Mit Bedauern ersieht die Staatswirtschaftskommission aus der Höhe der Nachsteuern im Rechnungsjahre, dass das Bewusstsein der Steuerpflicht gegenüber dem Staate nicht in allen Kreisen der Bevölkerung die gewünschte Stärke besitzt. Sie hofft, dass es den kantonalen Steuerorganen gelingen wird, durch unablässige, zielbewusste Arbeit die Fehlbaren zur richtigen Taxation heranzuziehen.“ Der Finanzdirektor hat die diesbezüglichen Voten unterstützt, aber darauf aufmerksam gemacht, dass die Steuererhebung doch von Jahr zu Jahr besser geworden ist.

Eine weitere Strafbestimmung ist: „Wer zum Zwecke der Umgehung der schuldigen Steuer bei der persönlichen Einvernahme vor der Bezirkssteuerkommission wissentlich falsche Angaben macht und dadurch eine unrichtige Besteuerung zum Nachteile des Staates herbeiführt, ist wegen Steuerbetrug mit einer Geldbusse bis auf Fr. 2000 zu bestrafen.“ Derartige Bestrafungen, welche durch den Strafrichter zu erfolgen haben, sind bisher nur in wenigen Fällen vorgekommen.

Anhang.

Die Hypothekarverhältnisse.

I. Das Flächenverzeichnis.

Das Flächenverzeichnis des Kantons Solothurn nach Gemeinden und Kulturen wurde durch das Katasterbureau angefertigt gemäss dem Stande im Jahre 1908.

Nach diesem Verzeichnis, Tab. I, haben einen *Gesamtflächeninhalt* von

Hektaren	Gemeinden	Im gesamten ha	a	m²
51— 100	5	409	92	10
über 100— 200	23	3,765	57	04
„ 200— 300	17	4,115	50	93
„ 300— 400	13	4,360	70	35
„ 400— 500	10	4,517	26	45
„ 500— 600	17	9,414	96	67
„ 600— 700	10	6,479	28	34
„ 700— 800	9	6,701	54	05
„ 800— 900	5	4,300	31	81
„ 900—1000	1	936	56	07
„ 1000 . . .	22	34,153	37	43
Kanton	132	79,155	01	24

Die Grössenklasse mit über 1000 Hektaren Flächeninhalt wird gebildet durch die Gemeinden: 1. Mümliswil-Ramiswil, 2. Grenchen, 3. Beinwil, 4. Selzach, 5. Seewen, 6. Herbetswil, 7. Kleinlützel, 8. Balsthal, 9. Laupersdorf, 10. Hägendorf, 11. Lostorf, 12. Welschenrohr, 13. Aedermannsdorf, 14. Biberist, 15. Bettlach, 16. Oensingen, 17. Oberdorf, 18. Gänsbrunnen, 19. Olten, 20. Matzendorf, 21. Bärschwil, 22. Nunningen.

Die Grössenklasse mit 51—100 Hektaren besteht aus den Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Grod, 3. Brunnenthal, 4. Kammersrohr, 5. Winistorf.

In welchen mittleren Klassen die meisten Gemeinden sind, geht hervor aus dem Zusammenzug:

Hektaren	Gemeinden	Im gesamten ha	a	m²	in %
51—200	28	4,175	49	14	5.27
über 200—700	67	28,887	72	74	36.50
„ 700 . .	37	46,091	79	36	58.23

Eine Minderzahl von Gemeinden mit über 700 Hektaren Flächeninhalt hat zusammen den grössten Anteil an der Gesamtfläche des Kantons.

Die Gesamtfläche besteht aus 60.33 % Matt- und Ackerland, 36.45 % Wald, 0.10 % Rebland, und 3.12 % sind als unproduktiv erzeigt.

Das *Matt- und Ackerland* misst

Hektaren	in Gemeinden	im gesamten ha	a	m²
30— 100	11	844	58	53
über 100— 200	37	5,267	47	18
„ 200— 300	18	4,395	29	18
„ 300— 400	26	9,137	43	09
„ 400— 500	15	6,806	22	25
„ 500— 600	8	4,358	83	90
„ 600— 700	2	1,262	73	19
„ 700— 800	5	3,798	72	79
„ 800— 900	4	3,413	85	73
„ 900—1000	1	966	22	56
„ 1000 . . .	5	7,506	49	79
Kanton	132	47,757	88	19

Über 1000 Hektaren Matt- und Ackerland haben die Gemeinden: 1. Mümliswil-Ramiswil, 2. Grenchen, 3. Beinwil, 4. Selzach, 5. Laupersdorf.

In der Klasse mit 30—100 Hektaren figurieren die Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Gächliwil, 3. Brunnenthal, 4. Kammersrohr, 5. Grod, 6. Starrkirch, 7. Winistorf, 8. Hüniken, 9. Hubersdorf, 10. Kriegstetten, 11. Heinrichswil.

Nach den mittleren Klassen mit den meisten Gemeinden ergibt sich der Zusammenzug:

Hektaren	Gemeinden	Im gesamten ha	a	m²	in %
30—200	48	6,112	05	71	12.80
über 200—600	67	24,697	78	42	51.71
„ 600 . .	17	16,948	04	06	35.49

Die Mehrzahl der Gemeinden hat 200—600 Hektaren Matt- und Ackerland und zusammen auch den grössten Anteil an der Gesamtfläche desselben.

Der *Wald* hat eine Fläche von

Hektaren	in Gemeinden	im gesamten ha	a	m²
4— 100	47	2,386	29	10
über 100— 200	33	4,688	25	15
„ 200— 300	16	3,738	43	—
„ 300— 400	11	3,720	34	—
„ 400— 500	7	3,051	44	—
„ 500— 600	5	2,767	25	—
„ 600— 700	6	3,976	68	—
„ 700— 800	2	1,473	23	—
„ 800— 900	1	882	14	—
„ 900—1000	1	905	86	—
„ 1000 . . .	1	1,263	10	—
Kanton	130	28,853	01	25

Die Gemeinden Solothurn und Grod haben keinen Wald.

Die mittleren Grössenklassen mit der Mehrheit der Gemeinden erzeigt der Zusammenzug:

Hektaren	In Gemeinden	Im gesamten ha	a	m²	in %
4—100	47	2,386	29	10	8.27
über 100—500	67	15,198	46	15	52.68
„ 500 . .	16	11,268	26	—	39.05

Die Mehrheit der Gemeinden hat eine Waldfläche von 100—500 Hektaren und zusammen auch den grössten Teil der gesamten Waldfläche des Kantons.

Die Gemeinden mit mehr als 500 Hektaren Wald haben nach der Flächengrösse die Reihenfolge: 1. Mümliswil-Ramiswil, 2. Grenchen, 3. Beinwil, 4. Herbetswil, 5. Seewen, 6. Oberdorf, 7. Welschenrohr, 8. Balsthal, 9. Gänsbrunnen, 10. Kleinlützel, 11. Selzach, 12. Hägendorf, 13. Lostorf-Mahren, 14. Rüttenen, 15. Matzendorf, 16. Laupersdorf.

Die kleinsten Waldflächen haben die Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Kriegstetten, 3. Brunnenthal, 4. Winistorf, 5. Hüniken, 6. Langendorf, 7. Niedergerlafingen.

Mehr Waldfläche als Matt- und Ackerlandfläche haben die Gemeinden Oberdorf, Rüttenen, Heinrichswil, Gänsbrunnen, Welschenrohr, Egerkingen, Schönenwerd, Starrkirch, Wangen und Büren; in diesen 10 Gemeinden zusammen misst die Waldfläche 3980 ha 23 a 60 m² und die Matt- und Ackerlandfläche 3171 ha 32 a 33 m².

Einzig der Bezirk Dorneck hat *Rebland* mit einem Flächeninhalt von 77 ha 90 a, wovon der grösste Teil in den Gemeinden Dornach, Hofstetten und Metzerlen ist.

Im *unproduktiven* Areal sind inbegriffen die Hausplätze, Strassen, Eisenbahnen, Flüsse, Bäche und Felsen; es hält eine Fläche von

Hektaren	in Gemeinden	im gesamten ha	a	m²	in %
0.30—100 . .	130	2148	95	80	87.14
über 100 . .	2	317	26	—	12.86
Kanton	132	2466	21	80	100

Über 50 ha beträgt die unproduktive Fläche in den Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Selzach, 5. Biberist, 6. Zuchwil, 7. Derendingen, 8. Schönenwerd; am wenigsten misst sie in den Gemeinden: 1. Kammersrohr, 2. Ammannsegg, 3. Balm b./G., 4. Grod, 5. Hüniken, 6. Rohr, 7. Winistorf.

II. Die Schatzung.

A. Der Liegenschaften.

Am 21. Mai 1863 hat der Kantonsrat ein Gesetz betreffend die Katastervermessung beschlossen. In demselben ist u. a. bestimmt:

„§ 1. Es soll über sämtliche Liegenschaften des Kantons eine genaue Katastervermessung und eine neue eidliche Schatzung stattfinden. Gebäulichkeiten sollen nach der Brandassekuranzschatzung aufgenommen werden.“

„§ 10. Die Schatzung wird durch eine beeidigte Schatzungskommission von 5 Mitgliedern vorgenommen, welche vom Regierungsrate für jeden Amtschreibereibezirk aufgestellt wird. Die Schatzungskommission wird so zusammengesetzt, dass 2 Mitglieder frei aus dem Bezirke und 2 je aus der betreffenden Gemeinde, wo die Schatzung stattfinden soll, gewählt werden. Der Vorsitzende wird in der gleichen Person für alle Bezirke gewählt. Damit bei der Schatzung in einer Gemeinde nie mehr als 2 Gemeindebürger mitwirken, erwählt der Regierungsrat für jede Schatzungskommission 2 Ersatzmänner. Der Amtschreiber kann den Verhandlungen dieser Kommission mit beratender Stimme beiwohnen.“

„§ 11. Sämtliche Katastervermessungen im Kanton sollen in einem Zeitraum von höchstens 15 Jahren vorgenommen werden.“

Ende November 1872 waren 33 Gemeinden vermessen. Die Vermessungsarbeiten sind aus verschiedenen Gründen nicht so rasch vor sich gegangen, wie erwartet worden war. In der Folge sah sich der Regierungsrat veranlasst, dem Kantonsrate einen Vorschlag zur Weiterbildung der Katastergesetzgebung zu unterbreiten, welcher den 3. Mai 1873 Rechtskraft erhielt, und es ist in demselben nebst den Bestimmungen über die Anfertigung von neuen Hypothekenbüchern nach der Katastervermessung bezüglich der Katasterschatzung folgendes festgesetzt:

„§ 10. Sofort, nachdem die Verifikation und Abnahme der Katastervermessung stattgefunden und der Geometer die allfälligen, bei Anerkennung der Pläne gemachten Bemerkungen in berichtigender Weise erledigt hat, soll die durch Gesetz vom 21. Mai 1863 vorgesehene Schatzung aller Liegenschaften stattfinden.“

„§ 11. Zur Vornahme der Schatzungen wird der Kanton vom Regierungsrat in drei Schatzungskreise eingeteilt und für jeden Kreis eine Kommission von drei Mitgliedern und zwei Suppleanten gewählt.

Die Schatzungskommission wird so zusammengesetzt, dass ein Mitglied aus einem andern Wahlkreise und je ein Mitglied aus dem betreffenden Amtschreibereibezirk und der die Schatzung betreffenden Gemeinde gewählt wird. Der Regierungsrat bezeichnet die Präsidenten für alle drei Schatzungskommissionen.

In einer Gemeinde darf nie mehr als ein Gemeindebürger mitwirken.

Der betreffende Amtschreiber kann den Verhandlungen der Schatzungskommission seines Amtschreibereibezirkes mit beratender Stimme beiwohnen.“

„§ 12. Die Vornahme der Schatzung in einer Gemeinde wird vom Regierungsrat, durch Anzeige an den Vorsitzenden der Kommission, angeordnet.“

„§ 13. Auf erhaltene Anzeige durch den Regierungsrat hat der Vorstand der Kommission diese letztere unverzüglich einzuberufen und die Schatzung so zu befördern, dass dieselbe längstens 3 Monate nachher vollendet sein wird.“

„§ 14. Behufs Vornahme der Schatzung erhält die Schatzungskommission das vom Geometer aufgestellte Grundbuch, samt Plänen, zur Verfügung gestellt.“

„§ 15. Die Kommission hat ihre Schatzungen in das Grundbuch einzutragen und unterschriftlich zu beglaubigen.“

„§ 16. Vor Beginn der Schatzungen wird der Regierungsrat durch die *Vorsitzenden* die Schatzungskommissionen sämtlicher Schatzungskreise zu einer gemeinsamen Beratung zusammentreten lassen, *um die Grundsätze festzustellen, welche bei den vorzunehmenden Schatzungen einzuhalten sind.*

Derselbe wird sich bei diesen Verhandlungen vertreten lassen.

Die Schatzungen sollen *den gegenwärtigen Bodenwert* der Grundstücke möglichst genau feststellen.

Da, wo verschiedene Grundstücke in ein einziges vereinigt werden, hat die Schatzungskommission dieses *vereinigte* Grundstück in seiner gegenwärtigen Grösse und Form als ein *Ganzes* zu schätzen.“

„§ 17. Nach Vollendung der Schatzung wird das damit ergänzte und unterzeichnete Grundbuch dem Regierungsrat zuhanden der betreffenden Amtschreiberei zurückgegeben.“

„§ 18. Die Gemeinden haben die Schatzung auf ihre eigenen Kosten in ihre Grundbücher eintragen zu lassen.“

Den 30. Juni 1873 hat der Regierungsrat auf Antrag der Präsidenten der Katasterschatzungskommissionen (§ 16 des Gesetzes vom 3. Mai 1873) folgende *Bestimmungen über die Katasterschatzungen zuhanden der Katasterschatzungskommissionen* festgestellt:

„1. Sobald durch den Regierungsrat die Vorarbeiten für die Katasterschatzung eines Gemeindebezirkes dem Präsidenten der bestimmten Kommission übergeben sind, haben sich die Mitglieder der letztern mit Beförderung in der Gemeinde zu versammeln und ihre Arbeit innert drei Monaten zu vollenden.“

„2. Nachdem die Kommission den Gemeindebezirk bereist und sich über den Vorgang der Schatzung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kaufspreise in den verschiedenen Feldgegenden im allgemeinen verständigt hat, schreitet sie zur Schatzung jedes einzelnen Grundstückes.“

„3. Bei der Schatzung der Grundstücke sind zu berücksichtigen:

a. Bodenart, Tiefgründigkeit, örtliche Lage, Form und Lage der Oberfläche, bessere oder erschwerte Bebauung, Auf- und Abfuhr usw.;

b. in das Schatzungsverbal ist eine möglichst kurze Beschreibung des Grundstückes aufzunehmen;

c. im Schatzungsverbal sind da, wo die Grundstücke in den vorliegenden Plänen nicht fortlaufend numeriert sind, nebst den Plannummern auch fortlaufende Nummern aufzunehmen;

d. Hausplätze sind mit dem anliegenden Lande, Matte, Garten, Anlagen usw. zusammen zu schätzen;

e. wo zwei oder mehrere Eigentümer eines Hauses sind, ist wo möglich der Anteil eines jeden oder das Verhältnis am ganzen Hausplatz auszumitteln und jedem gesöndert einzutragen. Wo diese Ausmittlung nicht möglich, wird das Ganze als gemeinschaftliches Eigentum in das Register eingetragen.“

„4. Stein-, Gips-, Zementgruben usw. werden mit dem anliegenden Grundstück geschätzt, wobei der allfällige Ertrag zu berücksichtigen ist."

„5. Flüsse, Bäche, Strassen, öffentliche Feldwege werden nicht geschätzt."

„6. Wasserfälle eines im Betriebe stehenden Etablissements werden geschätzt nach der Zahl der Pferdekräfte des Wasserfalles in dem Sinne, dass per Pferdekraft höchstens Fr. 1000 und wenigstens Fr. 250 Wert angenommen werden, je nachdem das Wasserwerk ununterbrochen oder nur zeitweise tätig ist."

„7. Servitute, sofern sie bestimmt nachgewiesen, sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie einen nachteiligen Einfluss auf das belastete Grundstück ausüben, als Wegrechte und dergleichen."

„8. Erzeigen sich bei den Schatzungen Schwierigkeiten oder Anstände, so hat sich der Präsident der betreffenden Kommission an das Baudepartement zu wenden, welches je nach Umständen sämtliche Präsidenten zu einer Konferenz einberufen wird."

Unterm 30. August 1873 hat dann der Regierungsrat noch verschiedene Bestimmungen betreffend die Eintragung der Katasterschatzungen in das Grundbuch und die Kosten getroffen.

Den 3. November 1873 hat das Forstdepartement an die Katasterschatzungskommissionen folgende *Weisung betreffend die Schatzung der Waldungen* erlassen:

„Bei der Schatzung der Waldungen sind zu unterscheiden:

I. Solche Waldungen, welche als ein Wirtschaftsganzes nachhaltig bewirtschaftet werden, so die Staats-, Gemeinde- und Korporationswaldungen.

II. Privatwaldungen, welche nicht unter der gesetzlichen Beschränkung des nachhaltigen Betriebes stehen.

Bei der ersten Abteilung ist der aufgefundene Reinertrag mit 20 zu kapitalisieren, und man erhält den Nutzwert des Waldes, d. h. die Katasterschatzung."

„Berechnung des Reinertrages.

Da in der Regel mehrere Waldparzellen zu einem Wirtschaftsganzen vereinigt sind und die Parzellen jede eine eigene Katasternummer erhalten muss, ist es erforderlich, dass auch für jede die Katasterschatzung berechnet wird.

Zur Berechnung des Reinertrages jedes Waldkomplexes (Parzelle) wird zuerst der Rohertrag, d. h. der Rohwert des durchschnittlichen jährlichen Zuwachses der ganzen Parzelle bestimmt und davon die Verwaltungs- und Kulturkosten usw., welche auf diesen Komplex fallen, abgezogen.

In der Regel enthält ein solcher Waldkomplex mehrere Abteilungen, welche grosse Verschiedenheit punkto Lage, Zuwachs, Holzwert usw. besitzen können. Es ist daher erforderlich, dass der Rohwert des Zuwachses von jeder Abteilung, resp. Unterabteilung, bestimmt wird. Die Summe der Roherträge der sämtlichen Abteilungen gibt den Rohertrag des ganzen Waldkomplexes, d. h. der betreffenden Katasternummer.

Den Bestand der Verwaltungskosten usw. entnimmt man am besten aus den Forstrechnungen nach einem Durchschnitt der dort aufgetragenen Ausgaben für Bannwartlöhnung, Forstkassier, Schreiber, Taggelder der Kommission usw., Kultur- und Entsumpfungskosten. Weitere voraussichtliche Kosten für neue Weganlagen können nicht in Berechnung gezogen werden, weil durch solche der Waldertrag verhältnismässig gehoben wird.

Die Summe dieser durchschnittlichen jährlichen Kosten muss nun auf die Waldkomplexe verhältnismässig verteilt werden, am einfachsten nach der Juchartenzahl, sofern keine Umstände vorhanden sind, welche ein anderes Verfahren gebieten. — Ausserordentliche Kulturkosten in einem Bezirk z. B. könnten eine Abweichung hervorrufen."

„Bei den Privatwaldungen wird der Nutzwert berechnet, wie oben dargestellt. — Zu diesem Resultat wird dann noch je nach der Lage, der Bonität des Bodens usw. für den Bodenwert ein Zuschlag bis höchstens dem zehnfachen Betrag des Rohertrages gemacht, letzteres zwar nur in den günstigsten Lagen, wo die Verhältnisse derart sind, dass der allenfalls abgeholzte Boden sich leicht landwirtschaftlich bebauen lässt und grosse Erträge verspricht. Im Gebirg, wo letzteres nicht der Fall und eine landwirtschaftliche Benutzung nicht möglich ist, wird der Zuschlag an den dreifachen Betrag des jährlichen Rohertrages des Waldes gesetzt."

In Abänderung der Verordnung vom 30. Juni 1873 hat der Regierungsrat unterm 5. März 1880 eine neue Verordnung betreffend die Katasterschatzungen erlassen, in welcher bestimmt ist:

„1. Sobald durch die Katasterdirektion die Vorarbeiten für die Katasterschatzung eines Gemeindebezirkes dem Präsidenten der bestimmten Kommission übergeben sind, haben sich die Mitglieder der letztern mit Beförderung in der Gemeinde zu versammeln und die Arbeit innert drei Monaten zu vollenden (§ 13 des Gesetzes vom 3. Mai 1873)."

„2. Bei der Schatzung der Grundstücke sind zu berücksichtigen:

a. Bodenart, örtliche Lage, Form und Lage der Oberfläche, bessere oder erschwerte Bebauung, Auf- und Abfuhr, allfällige Dienstbarkeiten, z. B. Wegrechte;

b. Hausplätze sind mit dem anliegenden Lande, Matte, Garten, Anlagen usw. zusammen zu schätzen."

Ziffern 3, 4 und 5 sind gleichlautend mit den oben angeführten Ziffern 4, 5 und 6 der abgeänderten Verordnung.

„6. Erzeigen sich bei den Schatzungen Schwierigkeiten oder Anstände, so hat sich der Präsident der betreffenden Kommission in erster Linie an die Katasterdirektion zu wenden."

„7. Die Präsidenten der Katasterschatzungskommissionen sind angewiesen, die Schatzungsarbeiten derart zu fördern, dass die sämtlichen Unkosten gemäss Regierungsratsbeschluss vom 30. August 1873 Fr. 1. 20 per Hektar nicht übersteigen.

Die Katasterdirektion wird für genaue Beachtung dieser Bestimmung verantwortlich gemacht."

Die Schatzung wurde im Jahre 1882 vollendet.

In der Verordnung vom 17. August 1888 betreffend Aufsicht, Erhaltung und Fortführung des Katasters hat der Regierungsrat bezüglich der Schatzung bestimmt durch § 25:

„Findet eine Teilung von Grundstücken statt und kann die Schatzung der einzelnen Teile nicht im Verhältnis zur Schatzung der gesamten Grundstücke genommen werden, so sind dieselben auf Verlangen und auf Kosten der Beteiligten durch den Gemeinderat neu zu schätzen.

Die Neuschatzungen sind in den Hypothekenbüchern nachzutragen."

Auf das Begehren eines Landbesitzers um Höherschatzung seines Hofes durch eine vom Regierungsrat zu bezeichnende Schatzungskommission ist durch Regierungsratsbeschluss vom 5. August 1890 nicht eingetreten worden, da die Katastergesetzgebung des Kantons Solothurn, mit Einschluss der Verordnung vom 17. August 1888, die Möglichkeit nicht vorsieht, dass auf Begehren eines einzelnen die Katasterschatzung seines Grundbesitzes abgeändert werden könnte.

Wir sind nicht in der Lage, die Schatzung nach dem Flächenverzeichnis zu spezifizieren, sondern können nur die ganze Liegenschaftenschatzung jeder Gemeinde anführen. Diese Schatzungen werden durch die Amtschreibereien aus den Grund- und Hypothekenbüchern ausgezogen und im Rechenschaftsbericht des Obergerichts mit der Angabe der Hypothekschulden und des schuldenfreien Grundbesitzes alljährlich veröffentlicht. Es ist möglich, dass in dieser Feststellung der Hypothekschulden Posten figurieren, welche schon bezahlt, aber noch nicht getilgt sind. Dies wird jedoch nicht in grossem Masse der Fall sein, indem bei den Gemeindesteuern und bei der Staatssteuer als Schuldenausweis nur noch die Zinsquittungen gelten, oder, falls noch kein Zins bezahlt worden ist, eine Bescheinigung des Gläubigers. Ziffermässigen Aufschluss über diesen Punkt kann die Vergleichung einer eigentlichen Hypothekarstatistik mit den öffentlichen Rechnungsabschlüssen der Banken geben, aber auch nur mit Bezug auf letztere; bezüglich der übrigen Gläubiger ist eine Vergleichung schwierig.

Übereinstimmend mit dem in der Staatssteuerstatistik beobachteten Zeitraume haben wir die Schatzungen der Liegenschaften, Gebäude und im gesamten vom Jahre 1898 denjenigen vom Jahre 1908 gegenübergestellt und die totale Vermehrung oder Verminderung in jeder Gemeinde ermittelt; die Resultate sind aus Tabelle II ersichtlich.

Die in der dargelegten Art und Weise vorgenommene Schatzung der Liegenschaften beziffert sich auf Fr. 141,023,129 pro 1898 und auf Fr. 141,332,892 pro 1908; es ergibt sich somit ein Zuwachs von Fr. 309,763.

Im Jahre 1908 hat die Liegenschaftenschatzung betragen

in Hunderttausenden Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
1— 2	3	407,792
2— 3	4	1,095,693
3— 4	5	1,721,175
4— 5	14	6,418,086
5— 6	10	5,451,225
6— 7	9	5,954,649
7— 8	12	8,962,413
8— 9	12	10,210,181
9—10	9	8,516,692
10—20	42	57,139,699
20—30	7	16,412,712
30—40	3	10,357,105
40	2	8,685,470
	132	141,332,892

Die Gemeinden mit über 2 Millionen Franken Liegenschaftenschatzung haben nach der Betragsgrösse die Reihenfolge: 1. Solothurn, 2. Grenchen, 3. Mümliswil-Ramiswil, 4. Biberist, 5. Olten, 6. Selzach, 7. Oensingen, 8. Bettlach, 9. Deitingen, 10. Subingen, 11. Seewen, 12. Balsthal.

Am wenigsten Liegenschaftenschatzung haben die Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Grod, 3. Kammersrohr, 4. Rohr, 5. Fehren, 6. Starrkirch, 7. Brunnenthal, 8. Gächliwil, 9. Eppenberg, 10. Winistorf, 11. Obererlinsbach, 12. Grindel.

Die mittleren Klassen mit der Mehrheit der Gemeinden sind ersichtlich aus dem Zusammenzug:

In Hunderttausenden Fr.	In Gemeinden	Im gesamten Fr.	in %
1— 7	45	21,048,620	14.89
über 7—20	75	84,828,985	60.02
„ 20	12	35,455,287	25.09

Aber schon die 63 Gemeinden mit einer Liegenschaftenschatzung in den 3 Klassen mit über Fr. 800,000 bis Fr. 2,000,000 haben zusammen mit Fr. 75,866,572 den grössten Teil der Gesamtschatzung.

Im Jahre 1898 war in 115 Gemeinden die Liegenschaftenschatzung grösser als die Gebäudeschatzung; in denselben hat letztere im gesamten Fr. 58,955,400 und erstere Fr. 111,037,526 betragen. Im Jahre 1908 war die Liegenschaftenschatzung noch in 90 Gemeinden höher als die Gebäudeschatzung; letztere bezifferte sich auf Fr. 61,039,360 und erstere auf Fr. 84,500,332.

B. Der Gebäude.

Das Gesetz über die Katastervermessung vom 21. Mai 1863 bestimmt, dass die Gebäulichkeiten nach der Brandassekuranzschatzung aufgenommen werden sollen.

Nach dem Gesetze betreffend die Brandversicherungsanstalt im Kanton Solothurn vom 3. März 1868 waren die Gebäude nach dem wahren Wert (§ 475 C. G. B.) durch besondere, aus drei Sachverständigen bestehende Schatzungskommissionen (für jedes Oberamt, zwei Bezirke, eine) zu schätzen. Bei der Schatzungssumme war der Wert der Baustelle in Abzug zu bringen, die Erstellungskosten und der mutmassliche Verkaufspreis jedoch zu berücksichtigen; erstere durften aber in keinem Falle überschritten werden. Bei Schatzungsabänderungen von Gebäuden, die durch Bauten eine Veränderung erfuhren, war der Mehr- oder Minderwert zu berücksichtigen, den das Gebäude dadurch erhalten hat. Es waren ordentliche, ausserordentliche und allgemeine Schatzungsrevisionen vorgesehen. Die ordentliche Schatzung hatte alljährlich vom 15. September bis 15. Oktober stattzufinden, wobei zu untersuchen und zu schätzen waren: 1. Alle neuerrichteten Gebäude, 2. ältere Gebäude, an welchen eine den Schatzungswert um wenigstens Fr. 200 oder um einen Zehntel der frühern Schatzung steigernde bauliche Verbesserung vorgenommen worden ist, 2. diejenigen Gebäude, welche aus irgend welchem Grunde an Wert verloren haben. Ausserordentliche Schatzungen konnten jederzeit auf Verlangen der Eigentümer und durch Anordnung des Regierungsrates vorgenommen werden. Eine allgemeine Revision aller Schatzungen sollte stattfinden, wenn es der Regierungsrat für nötig erachtete.

Das Gesetz vom Jahre 1868 wurde aufgehoben durch das Gesetz betreffend die Gebäudebrandversicherung und die Feuerpolizei vom 29. Oktober 1899/17. November 1901. Nach Massgabe der §§ 41 und 44 dieses neuen Gebäudebrandversicherungsgesetzes hat dann der Regierungsrat unterm 15. April 1902, nachdem seit der letzten allgemeinen Revision der Gebäudeschatzungen 17 Jahre verflossen und inzwischen Änderungen der Gebäudewerte eingetreten waren, eine Revision der Schatzungen sämtlicher Gebäude des Kantons beschlossen. In diesem neuen Gebäudebrandversicherungsgesetz ist bezüglich der Schatzung bestimmt:

„§ 7. Die Versicherungssumme für das einzelne Gebäude ist festzustellen nach den fachmännisch zu bemessenden Erstellungskosten, abzüglich entsprechender Abschreibung für Abnutzung, Baumängel oder Schadhaftigkeit. Ist die hierdurch sich ergebende Summe höher als der mutmassliche Verkehrswert, so ist dieser massgebend.

Der Wert des Bauplatzes darf nicht in Anschlag gebracht werden."

Zu dieser Schatzungsnorm wurden in der Instruktion betreffend die Gebäudeeinschatzungen vom 5. August 1902, wodurch auch die beschlossene Generalrevision einheitlich und konsequent geordnet wurde, folgende Ausführungsbestimmungen erlassen:

„§ 23. Die Schatzungskommission hat sich bei Vornahme einer Schatzung über das Verhältnis des Bauwertes des Gebäudes zu dessen Verkehrswert zu erkundigen, indem sie nach ergangenen Handänderungen Nachfrage hält.

Immerhin sind neuerstellte Gebäude nach Vornahme der nötigen Abschreibungen für Baumängel und Schadhaftigkeiten zu dem erforderlich gewesenen baulichen Kostenaufwande einzuschätzen.

Dagegen sind ganz oder teilweise unbenutzte oder baufällige oder aus andern Gründen in hohem Grade entwertete Gebäude ausschliesslich nach dem Verkehrswert zu schätzen.

Bei Gebäuden, für welche im Falle des Verkaufes der Bauwert nicht erlöst würde, die aber für die wirtschaftlichen Zwecke des Eigentümers einen höhern Wert haben als den Verkaufswert, kann zwischen den beiden Werten ein billiger Ausgleich getroffen werden."

„§ 24. Jede Schatzung hat sich über das ganze Gebäude, welches derselben unterworfen wird, zu erstrecken und nicht nur etwa auf Teile desselben."

„§ 25. Der Wert eines Gebäudes ist in der Art zu bestimmen, dass unter Berücksichtigung aller für die Bewertung massgebenden Faktoren für den eingemessenen Gebäudeinhalt ein Einheitspreis fixiert und dieser mit jenem multipliziert wird. In der in dieser

Art ermittelten Schatzung ist der Wert nicht eingemessener Gebäudeteile inbegriffen.

Ausnahmsweise, insbesondere bei Schwierigkeiten in der Bestimmung des Kubikinhaltes, kann eine pauschale Schatzung Platz greifen.

Die Schatzungssumme ist auf einen durch 100 ohne Rest teilbaren Betrag abzurunden."

„§ 26. Wenn ein Gebäude einen ausserordentlichen Schatzungszuwachs oder Schatzungsabgang erfährt, oder wenn auf die Bewertung irgend welche ausserordentlichen Verhältnisse einwirken, so sind die daherigen Umstände in der Rubrik „Bemerkungen" anzugeben."

„§ 27. Wenn durch Neubau neue Gebäudewerte entstehen, so sind die daherigen Schatzungen in Zuwachs zu bringen. Das nämliche hat zu geschehen, wenn schon eingeschätzte Gebäude durch Umbau, Ausbau, Erweiterung, bauliche Verbesserung oder andere Umstände eine Wertvermehrung erfahren. In diesen letztern Fällen bildet die Differenz zwischen der neuen (§ 24) und der alten Schatzung den Betrag des Zuwachses."

„§ 28. Wenn Gebäude durch Brandfall, Abbruch, Baufälligkeit, wirtschaftliche Rückschläge oder andere Umstände ihren Wert ganz oder teilweise verlieren, so ist die Schatzungsverminderung in Abgang zu bringen.

Wenn ein Gebäude mit oder ohne Schatzungsänderung aus einer (Versicherungs-) Klasse in die andere übergeht oder geteilt wird, ist die bisherige Schatzung ganz in Abgang zu bringen."

Das Einschatzungsverfahren wurde durch das Gesetz im wesentlichen wie folgt geordnet:

„§ 35. Alljährlich finden von Mitte September bis Ende Oktober *ordentliche Schatzungsrevisionen* statt."

„§ 36. Das Finanzdepartement weist im Monat August die Ammänner an:

a. die Hauseigentümer in ortsüblicher Weise aufzufordern, allfällige Begehren um Neuschatzungen, Änderungen in Schatzung und Klassifikation bis zum 10. September bei den Ammännern geltend zu machen, und dabei auf die Bestimmungen der §§ 39 und 47 hinzuweisen;

b. in Verbindung mit der Feuerschaukommission oder doch mit deren Präsidenten zu prüfen, inwieweit, abgesehen von den einlangenden Begehren, Schatzungsänderungen den Umständen gemäss wünschbar seien.

Von dem Ergebnis dieser Vorkehren hat der Ammann dem Oberamtmann bis spätestens zum 15. September Kenntnis zu geben. Es hat dies auch dann zu geschehen, wenn keine Begehren nach lit. *a* eingelangt und keine Anregungen nach lit. *b* zu machen sind."

„§ 37. Die Staatskasse hat den Oberamtmännern von allen Handänderungen Kenntnis zu geben, welche *unter* dem Schatzungswerte vor sich gegangen sind oder von denen dies anzunehmen ist."

„§ 38. Die Oberamtmänner haben das gesammelte Material den Präsidenten der Schatzungskommissionen zu übergeben."

„§ 39. Die Schatzungskommissionen haben sämtliche Gemeinden der Amtei zu bereisen und nach Massgabe der gestellten Begehren und Anzeigen, sowie auf Grund eigener Wahrnehmung zu schätzen, resp. zu untersuchen:

a. die Neubauten, sofern sie mindestens unter Dach gebracht sind;

b. schon eingeschätzte Gebäude, deren Wert durch bauliche Vorkehren eine Steigerung von wenigstens Fr. 200 oder doch um 10 % der frühern Schatzung erfahren hat;

c. schon eingeschätzte Gebäude, bezüglich welcher eine Handänderung unter dem Schatzungswerte in Frage steht (§ 37) oder deren Verkehrswert aus irgend einem Grunde, sei es wegen Baufälligkeit oder wirtschaftlichen Rückschlägen, unter die Versicherungssumme zurückgegangen ist;

d. Gebäude, für welche die bisherige Klassifikation nicht mehr zutrifft;

e. Gebäude, welche ausser Versicherung zu stellen oder in dieselbe wegen Wegfall der Ausschlussgründe aufzunehmen sind."

„§ 40. *Ausserordentliche Schatzungen* können vom Regierungsrat jederzeit angeordnet werden, insbesondere auch in den Fällen des § 37.

Auch können solche von den Häuserbesitzern in den in § 39 benannten Fällen beim Oberamtmann anbegehrt werden.

Die Schatzungskommissionen haben bei Brandfällen von sich aus die nötigen Revisionen zu vollziehen."

„§ 41. *Allgemeine Schatzungsrevisionen* sind auf Anordnung des Regierungsrates mindestens alle 20 Jahre durchzuführen. Dabei sind sämtliche Gebäude zu untersuchen und neu zu schätzen."

„§ 42. Der Einschatzung unterliegen alle Gebäude, auch diejenigen, welche nicht in die Versicherung aufgenommen werden; die Schatzung der letztern ist im Grund- und Hypothekenbuch vorzumerken, jedoch mit dem ausdrücklichen Beisatz, dass die Gebäude nicht versichert sind."

Die im Herbst 1902 begonnene Generalrevision der Gebäudeschatzungen wurde im Jahre 1905 zu Ende geführt.

Die in der erörterten Weise durchgeführten Gebäudeschatzungen (Tab. II) haben im Jahre 1898 Fr. 144,846,886 und im Jahre 1908 Fr. 237,689,516 betragen; sie sind somit gewachsen um Fr. 92,842,630.

Im Jahre 1908 hat die Gebäudeschatzung betragen

	in Hunderttausenden Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
	0,45— 1	2	128,100
über	1— 2	4	505,620
„	2— 3	15	3,708,340
„	3— 4	11	3,973,900
„	4— 5	8	3,648,450
„	5— 6	10	5,576,550
„	6— 7	11	7,181,200
„	7— 8	12	8,926,850
„	8— 9	3	2,510,600
„	9—10	7	6,623,800
„	10—20	29	39,557,200
„	20—30	8	20,163,016
„	30—40	2	6,188,800
„	40—50	3	13,558,490
„	50	7	115,438,600
		132	237,689,516

Mehr als die Hälfte der totalen Gebäudeschatzung des Kantons haben zusammen die Gemeinden mit über 4 Millionen Franken Schatzung: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Schönenwerd, 5. Biberist, 6. Balsthal, 7. Derendingen, 8. Luterbach, 9. Niedergerlafingen, 10. Dornach.

Am wenigsten Gebäudeschatzung haben die Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Grod, 3. Kammersrohr, 4. Rohr, 5. Heinrichswil, 6. Winistorf.

In den 17 Gemeinden Solothurn, Grenchen, Langendorf, Biberist, Derendingen, Kriegstetten, Luterbach, Niedergerlafingen, Zuchwil, Balsthal, Olten, Schönenwerd, Starrkirch, Wangen, Niedergösgen, Trimbach, Dornach übersteigt die Gebäudeschatzung die Liegenschaftenschatzung und hat im gesamten betragen:

	Liegenschaften Fr.	Gebäude Fr.
1898	29,985,603	85,891,486
1908	29,828,799	143,813,590

Im Jahre 1908 war aber auch in den 25 weitern Gemeinden Bellach, Feldbrunnen, Riedholz, Selzach, Deitingen, Mümliswil, Welschenrohr, Egerkingen, Wolfwil, Dulliken, Eppenberg, Fulenbach, Gretzenbach, Hägendorf, Rickenbach, Kienberg, Niedererlinsbach, Obererlinsbach, Winznau, Hofstetten, Metzerlen, Breitenbach, Fehren, Himmelried, Kleinlützel die Gebäudeschatzung grösser als die Liegenschaftenschatzung; letztere hat im gesamten Fr. 27,003,761 und erstere Fr. 32,836,566 betragen. In den bezeichneten 42 Gemeinden zusammen waren im Jahre 1908 die Liegenschaften auf Fr. 56,832,560 und die Gebäude auf Fr. 176,650,156 geschätzt.

C. Die Gesamtschatzung.

Die Liegenschaftenschatzung und die Gebäudeschatzung haben, nach der Grösse des Gesamtbetrages in den Gemeinden geordnet, betragen:

In Hunderttausenden Franken	1898		1908		Vergleich gegen 1898	
	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
1— 2	2	295,300	1	153,053	— 1	— 142,247
über 2— 3	—	—	2	498,239	+ 2	+ 498,239
„ 3— 4	3	1,108,996	1	379,220	— 2	— 729,776
„ 4— 5	2	869,355	1	471,435	— 1	— 397,920
„ 5— 6	4	2,199,000	3	1,570,748	— 1	— 628,252
„ 6— 7	10	6,509,000	4	2,596,390	— 6	— 3,912,610
„ 7— 8	8	6,106,385	10	7,531,006	+ 2	+ 1,424,621
„ 8— 9	7	6,076,415	3	2,570,599	— 4	— 3,505,816
„ 9—10	6	5,602,373	9	8,463,644	+ 3	+ 2,861,271
„ 10—20	53	77,892,377	46	69,070,006	— 7	— 8,822,371
„ 20—30	17	41,002,237	23	57,104,140	+ 6	+ 16,101,903
„ 30—40	10	34,290,759	13	44,856,167	+ 3	+ 10,565,408
„ 40—50	2	8,587,855	4	18,605,238	+ 2	+ 10,017,383
„ 50	8	95,329,963	12	165,152,523	+ 4	+ 69,822,560
Kanton	132	285,870,015	132	379,022,408	—	+ 93,152,393

Im Jahre 1898 hatten über 5 Millionen Fr. Gesamtschatzung die Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Biberist, 5. Derendingen, 6. Balsthal, 7. Schönenwerd, 8. Mümliswil-Ramiswil; die niedrigsten Gesamtschatzungen resultierten aus den Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Grod, 3. Rohr, 4. Kammersrohr, 5. Fehren. Die mittleren Grössenklassen mit der Mehrheit der Gemeinden zeigt der Zusammenzug:

Grössenklassen in Hunderttausenden Fr.	Gemeinden	Im gesamten Fr.	in %
1— 7	21	10,981,651	3.84
über 7—20	74	95,677,550	33.47
„ 20	37	179,210,814	62.69

Dagegen erzeigten die Grössenklassen mit über 600,000 bis 3 Millionen Franken Gesamtschatzung zusammen Fr. 143,188,787, d. h. den grössten Teil des kantonalen Gesamtbetrages derselben durch 101 Gemeinden.

Mehr als 5 Millionen Franken betrug die Gesamtschatzung im Jahre 1908 in den Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Biberist, 5. Balsthal, 6. Schönenwerd, 7. Derendingen, 8. Mümliswil-Ramiswil, 9. Luterbach, 10. Dornach, 11. Selzach, 12. Niedergerlafingen; die gesamtbetragsniedrigsten Schatzungen hatten die Gemeinden: 1. Burgäschi, 2. Grod, 3. Kammersrohr, 4. Rohr, 5. Winistorf. Die mittleren Klassen mit der Mehrheit der Gemeinden ergeben sich aus dem Zusammenzug:

Grössenklassen in Hunderttausenden Fr.	Gemeinden	Im gesamten Fr.	in %
1— 7	12	5,669,085	1.50
über 7—20	68	87,635,255	23.12
20	52	285,718,068	75.38

Dagegen hatten die mittleren Klassen mit über 700,000 bis 4 Millionen Franken Gesamtschatzung durch 104 Gemeinden mit Fr. 189,595,562 den grössten Teil der kantonalen Gesamtschatzung.

In 7 Klassen haben die Gemeinden und die Gesamtschatzungen um Fr. 111,291,385 zugenommen und in 7 Klassen die Gemeinden und die Gesamtschatzungen um Fr. 18,138,992 abgenommen.

Vergleicht man die beiden Zusammenzüge, so ergibt sich, 1908 gegen 1898, folgende Ab- und Zunahme:

Grössenklassen in Hunderttausenden Fr.	Gemeinden	Im gesamten Fr.	in %
1— 7	— 9	— 5,312,566	48.37
über 7—20	— 6	— 8,042,295	8.40
„ 20	+ 15	+ 106,507,254	59.43

In die Grössenklasse mit über 2 Millionen Franken Gesamtschatzung sind gestiegen die Gemeinden Riedholz, Nennigkofen, Recherswil, Welschenrohr, Kestenholz, Oberbuchsiten, Wolfwil, Dulliken, Gretzenbach, Niedererlinsbach, Hochwald, Metzerlen, Bärschwil, Breitenbach und Kleinlützel.

Die Gesamtschatzung hat, nach der Betragsgrösse der Zu- und Abnahme geordnet,

In Hunderttausenden Franken	zugenommen		abgenommen	
	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
0.04— 1	25	1,497,408	1	70,186
über 1— 2	23	3,329,081	—	—
„ 2— 3	23	5,623,764	—	—
„ 3— 4	12	4,118,021	—	—
„ 4— 5	9	3,923,635	—	—
„ 5— 6	8	4,486,622	—	—
„ 6— 7	7	4,459,995	—	—
„ 7— 8	4	3,004,319	—	—
„ 8— 9	2	1,768,014	—	—
„ 9—10	2	1,893,534	—	—
„ 10—20	7	8,829,867	—	—
„ 20—30	4	8,746,698	—	—
„ 30—40	—	—	—	—
„ 40—50	2	8,398,517	—	—
„ 50 . .	3	33,143,104	—	—
Kanton	131	93,222,579	1	70,186

Weniger als Fr. 50,000 beträgt der Schatzungszuwachs in den Gemeinden 1. Gächliwil, 2. Burgäschi, 3. Küttigkofen, 4. Winistorf, 5. Rohr, 6. Grod, 7. Bolken, 8. Oberramsern. Mehr als 1 Million Franken hat die Gesamtschatzung zugenommen in den Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Balsthal, 5. Schönenwerd, 6. Luterbach, 7. Biberist, 8. Niedergerlafingen, 9. Dornach, 10. Derendingen, 11. Langendorf, 12. Mümliswil-Ramiswil, 13. Niedergösgen, 14. Zuchwil, 15. Selzach, 16. Trimbach.

In 67 Gemeinden variiert die Zunahme von 200,000 bis 1 Million Franken. Über 50 % der Gesamtzunahme resultieren aus den Klassen mit einer Zunahme von über 200,000 bis 3 Millionen Franken.

Zurückgegangen ist die Gesamtschatzung einzig in der Gemeinde Kammersrohr.

In Prozenten hat die Gesamtschatzung

	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
Von 0,94— 10	14	—
über 10— 20	53	1
„ 20— 30	38	—
„ 30— 40	13	—
„ 40— 50	5	—
„ 50— 60	3	—
„ 60— 70	3	—
„ 70— 80	1	—
„ 80— 90	1	—
„ 90—100	—	—
„ 100—	—	—
	131	1

Prozentual ist die Zunahme am niedrigsten in den Gemeinden Gächliwil, Küttigkofen, Bolken, Bibern; über 50 % beträgt sie in den Gemeinden Balsthal, Schönenwerd, Langendorf, Niedergerlafingen, Luterbach, Niedergösgen, Olten und Dornach.

Im Kanton hat sich die Gesamtschatzung pro 1897/1907 um 32.60 % und pro 1898/1908 um 32.58 % vermehrt.

III. Die Hypothekschulden.

Die Hypothekschulden betrugen, nach der Grösse des Gesamtbetrages in den Gemeinden geordnet, laut Tab. III:

In Hunderttausenden Franken	1898		1908		Vergleich gegen 1898	
	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
0.34— 1	4	274,399	2	123,978	— 2	— 150,421
über 1— 2	6	1,056,254	3	447,778	— 3	— 608,476
„ 2— 3	17	4,055,108	15	3,928,015	— 2	— 127,093
„ 3— 4	14	4,789,517	12	4,177,490	— 2	— 612,027
„ 4— 5	15	6,721,575	9	4,106,998	— 6	— 2,614,577
„ 5— 6	14	7,565,479	4	2,099,612	—10	— 5,465,867
„ 6— 7	13	8,374,419	15	9,817,060	+ 2	+ 1,442,641
„ 7— 8	7	5,208,010	8	5,928,759	+ 1	+ 720,749
„ 8— 9	2	1,694,329	11	9,310,898	+ 9	+ 7,616,569
„ 9—10	7	6,670,140	5	4,685,476	— 2	— 1,984,664
„ 10—20	23	30,124,831	29	39,436,067	+ 6	+ 9,311,236
„ 20—30	4	9,426,220	9	21,502,603	+ 5	+ 12,076,383
„ 30—40	1	3,129,062	4	14,177,934	+ 3	+ 11,048,872
„ 40—50	1	4,713,042	2	8,391,771	+ 1	+ 3,678,729
„ 50	4	42,312,430	4	61,518,686	o	+ 19,206,256
Kanton	132	136,114,815	132	189,653,125	—	+ 53,538,310

Im Jahre 1898 hatten weniger als Fr. 100,000 Hypothekschulden die Gemeinden: 1. Kammersrohr, 2. Burgäschi, 3. Fehren, 4. Grod; mehr als 5 Millionen Franken betrugen sie in den Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Luterbach.

Die mittleren Klassen mit der Mehrheit der Gemeinden und dem grössten Teile des kantonalen Totalbetrages ergeben sich aus dem Zusammenzug:

Grössenklassen in Hunderttausenden Fr.	Gemeinden	im gesamten Fr.
0,34— 5	56	16,896,853
über 5—30	70	69,063,428
„ 30	6	50,154,534

Weniger als Fr. 100,000 Hypothekschulden hatten im Jahre 1908 noch die Gemeinden Kammersrohr und Burgäschi und über 5 Millionen Franken solche die Gemeinden Solothurn, Olten, Grenchen und Derendingen; in den mittleren Klassen mit über 600,000 bis 2 Millionen Franken Hypothekschulden figurieren 68 Gemeinden; dagegen haben die 66 Gemeinden in den mittleren Klassen von 700,000 bis 4 Millionen Franken mit zusammen Fr. 95,041,737 den grössten Teil des kantonalen Gesamtbetrages.

In 7 vorwiegend untern Grössenklassen sind die Gemeinden um 27 und die Hypothekschulden um Fr. 11,563,125 zurückgegangen. In 7 obern Grössenklassen haben die Gemeinden um 27 und die Hypothekschulden um Fr. 65,101,435 zugenommen. Die Zahl der Gemeinden mit niedrigen Hypothekschulden-Gesamtbeträgen nimmt ab, diejenige der Gemeinden mit höheren Hypothekschulden-Gesamtbeträgen dagegen zu. Es ist dies auch eine Folge der baulichen Entwicklung der Gemeinden. Über die weitern Ursachen der Hypothekarverschuldung lassen sich aus dem vorhandenen statistischen Material keine sicheren Schlüsse ziehen.

Wird die Vermehrung oder Verminderung nach ihrem Gesamtbetrage in den Gemeinden geordnet, so ergibt sich folgende

In Hunderttausenden Franken	Zunahme		Abnahme	
	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
0.006— 1	39	2,082,865	6	90,847
1— 2	24	3,640,240	—	—
2— 3	18	4,412,872	—	—
3— 4	16	5,564,688	—	—
4— 5	6	2,849,203	—	—
5— 6	5	2,757,518	—	—
6— 7	3	1,988,318	—	—
7— 8	1	716,322	—	—
8— 9	1	820,616	—	—
9—10	2	1,887,607	—	—
10—20	7	8,958,576	1	1,133,239
20—30	—	—	—	—
30—40	1	3,938,547	—	—
40—50	—	—	—	—
über 50	2	15,145,024	—	—
Kanton	125	54,762,396	7	1,224,086

In den Grössenklassen mit einer Zunahme von Fr. 100,000—600,000 sind 69 Gemeinden.

Die höchsten Zunahmebeträge und zusammen den grössten Teil der Gesamtzunahme weisen auf die Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Grenchen, 4. Schönenwerd, 5. Balsthal, 6. Bettlach, 7. Selzach, 8. Niedergösgen, 9. Mümliswil-Ramiswil, 10. Trimbach. Die niedrigsten Zunahmebeträge haben die Gemeinden: 1. Kammersrohr, 2. Rohr, 3. Balm bei Messen, 4. Burgäschi, 5. Kyburg-Buchegg, 6. Eppenberg, 7. Winistorf, 8. Brunnenthal, 9. Tscheppach, 10. Bibern, 11. Aetingen.

Abgenommen haben die Hypothekschulden in der Reihenfolge der Betragsgrösse von unten nach oben in den Gemeinden: 1. Brügglen, 2. Gächliwil, 3. Rickenbach, 4. Erschwil, 5. Beinwil, 6. Meltingen, 7. Luterbach.

In Prozenten haben die Hypothekschulden

	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
Von 0,84— 10	8	6
über 10— 20	21	—
„ 20— 30	24	1
„ 30— 40	21	—
„ 40— 50	20	—
„ 50— 60	12	—
„ 60— 70	5	—
„ 70— 80	2	—
„ 80— 90	4	—
„ 90—100	3	—
„ 100—	5	—
	125	7

In den Zunahmeklassen mit über 20—50 % sind 65 Gemeinden; niedriger ist der Prozentsatz in 29 und höher in 31 Gemeinden.

Die niedrigste prozentuale Zunahme haben die Gemeinden: 1. Kammersrohr, 2. Rohr, 3. Balm bei Messen, 4. Messen, 5. Eppenberg, 6. Bibern, 7. Büren, 8. Kyburg-Buchegg; und die höchste die Gemeinden: 1. Feldbrunnen, 2. Gänsbrunnen, 3. Fehren, 4. Rüttenen, 5. Bettlach. Die prozentuale Abnahme variiert von 0.84 in Brügglen bis 22.24 in Luterbach.

Im Kanton haben die Hypothekschulden pro 1897/1907 um 44.06 % und pro 1898/1908 um 39.33 % zugenommen.

Im Bezirk	1898		1908		Vergleich gegen 1898	
	Posten	Betrag Fr. Rp.	Posten	Betrag Fr. Rp.	Posten	Betrag Fr. Rp.
Solothurn	611	5,421,827. 43	613	7,075,493. 67	+ 2	+ 1,653,666. 24
Lebern	3,654	7,767,565. 80	3,685	11,960,219. 98	+ 31	+ 4,192,654. 18
Bucheggberg	1,870	2,108,619. 73	1,509	2,025,797. 29	— 361	— 82,822. 44
Kriegstetten	4,068	9,249,475. 64	4,507	12,279,418. 77	+ 439	+ 3,029,943. 13
Balsthal	1,926	2,987,794. 30	1,716	4,581,147. 11	— 210	+ 1,593,352. 81
Gäu	1,996	2,676,439. 44	1,808	3,162,878. —	— 188	+ 486,438. 56
Olten	1,352	3,187,232. —	1,550	5,740,729. 28	+ 198	+ 2,553,497. 28
Gösgen	1,661	1,581,625. 49	1,435	2,267,532. —	— 226	+ 685,906. 51
Dorneck	2,071	2,879,930. 64	2,150	4,063,014. 69	+ 79	+ 1,183,084. 05
Thierstein	2,187	2,550,619. 17	1,999	3,007,912. —	— 188	+ 457,292. 83
Total	21,396	40,411,129. 64	20,972	56,164,142. 79	— 424	+ 15,753,013. 15

In Prozenten der Gesamtschatzung haben die Hypothekschulden betragen

im Bezirk	1898	1908
Solothurn	55.58	54.41
Lebern	46.61	55.16
Bucheggberg	32.43	34.75
Kriegstetten	55.52	50.68
Balsthal	45.39	49.26
Gäu	45.27	47.62
Olten	53.74	55.72
Gösgen	53.57	62.39
Dorneck	34.74	36.77
Thierstein	34.29	34.80
im Kanton	47.61	50.04

Vom Totalbetrag der Hypothekschulden hatte die Solothurner Kantonalbank unter dem Titel „Hypotheken" zu fordern: (siehe die Tabelle am Fusse von Seite 108 hiervor).

Bei der Solothurner Kantonalbank haben die Hypotheken von 1898/1908 um 38.98 % zugenommen; die Zunahme bei der Kantonalbank ergibt 29.42 % der reinen Gesamtzunahme der Hypothekschulden im Kanton.

Überdies hat die Kantonalbank noch bedeutende Vorschussposten in Darlehen gegen Grundpfand ohne Bürgschaft und in Verbindung mit Bürgschaft.

IV. Der schuldenfreie Grundbesitz.

Der schuldenfreie Grundbesitz bezifferte sich, nach der Grösse des Gesamtbetrages in den Gemeinden geordnet, laut Tab. III auf:

In Hunderttausenden Franken	1898		1908		Vergleich gegen 1898	
	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
0.58— 1	2	131,894	2	134,500	o	+ 2,606
über 1— 2	2	323,833	1	153,186	— 1	— 170,647
„ 2— 3	8	2,173,796	6	1,472,227	— 2	— 701,569
„ 3— 4	10	3,501,322	10	3,414,343	o	— 86,979
„ 4— 5	8	3,630,406	9	4,058,179	+ 1	+ 427,773
„ 5— 6	13	7,054,485	14	7,815,669	+ 1	+ 761,184
„ 6— 7	18	11,900,002	11	7,201,750	— 7	— 4,698,252
„ 7— 8	11	8,338,239	10	7,598,695	— 1	— 739,544
„ 8— 9	8	6,837,987	9	7,571,228	+ 1	+ 733,241
„ 9—10	5	4,693,255	7	6,723,808	+ 2	+ 2,030,553
„ 10—20	30	39,430,220	33	47,147,099	+ 3	+ 7,716,879
„ 20—30	11	25,605,248	12	28,428,657	+ 1	+ 2,823,409
„ 30—40	1	3,312,209	1	3,116,724	o	— 195,485
„ 40—50	1	4,714,176	1	4,369,811	o	— 344,365
„ 50	3	29,240,234	6	60,163,407	+ 3	+ 30,923,173
	131	150,887,306	132	189,369,283	—	+ 38,481,977
	1	—1,132,106	—	—	— 1	+ 1,132,106
Kanton	132	149,755,200	132	189,369,283	—	+ 39,614,083

Einzig in der Gemeinde Luterbach haben die Hypothekschulden die Gesamtschatzung überstiegen und zwar infolge einer Kanalbaute und der dadurch bedingten Finanzoperationen; die Überschuldung hatte aber nicht die erzeigte Höhe, indem ein altes und neues Anleihen von je Fr. 700,000 inbegriffen sind, während das letztere zur Tilgung des erstern verwendet wurde. Durch die seither stattgefundenen Transaktionen bei diesem Unternehmen und nach Berichtigung statistischer Fehler wurde der schuldenfreie Grundbesitz dieser Gemeinde im Jahre 1908 auf Fr. 2,401,224 festgestellt.

In welchen mittleren Klassen die Mehrheit der Gemeinden ist, geht aus folgendem Zusammenzug hervor:

		1898		1908	
	In Hunderttausenden Fr.	In Gemeinden	Im gesamten Fr.	In Gemeinden	Im gesamten Fr.
	0,58— 6	43	16,815,736	42	17,048,104
über	6—20	72	71,199,703	70	76,242,580
„	20—	16	62,871,867	20	96,078,599

Weniger als Fr. 100,000 schuldenfreien Grundbesitz hatten in beiden Jahren die Gemeinden Burg-

äschi und Grod. Über 2 Millionen Franken betrug der schuldenfreie Grundbesitz im Jahre 1898 in den Gemeinden (Reihenfolge nach der Betragsgrösse): 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Biberist, 4. Grenchen, 5. Schönenwerd, 6. Selzach, 7. Mümliswil-Ramiswil, 8. Balsthal, 9. Bettlach, 10. Schnottwil, 11. Niedergerlafingen, 12. Oberdorf, 13. Oensingen, 14. Seewen, 15. Deitingen, 16. Nunningen. Im Jahre 1908 sind zu diesen 16 Gemeinden noch gekommen Dornach, Luterbach, Messen und Derendingen und es haben diese 20 Gemeinden zusammen in diesem Jahre den grössten Teil des schuldenfreien Grundbesitzes des Kantons.

Vermehrung und Verminderung, nach den Gesamtbeträgen in den Gemeinden geordnet, gestalteten sich wie folgt:

In Hunderttausenden Franken	Zunahme		Abnahme	
	in Gemeinden	im gesamten Fr.	in Gemeinden	im gesamten Fr.
0.01— 1	43	1,949,019	26	1,104,271
über 1— 2	22	3,019,135	6	827,489
„ 2— 3	11	2,663,598	1	306,445
„ 3— 4	6	2,027,270	—	—
„ 4— 5	2	898,902	—	—
„ 5— 6	2	1,076,488	—	—
„ 6— 7	2	1,269,004	—	—
„ 7— 8	1	777,801	—	—
„ 8— 9	—	—	—	—
„ 9—10	1	990,593	—	—
„ 10—20	3	4,041,010	—	—
„ 20—30	3	7,137,335	—	—
„ 30—40	1	3,533,330	—	—
„ 40—50	—	—	—	—
„ 50 . .	2	12,468,803	—	—
Kanton	99	41,852,288	33	2,238,205

Weniger als Fr. 10,000 beträgt die Zunahme in den Gemeinden: 1. Heinrichswil, 2. Kienberg, 3. Burgäschi, 4. Winistorf, 5. Gächliwil; und mehr als 1 Million Franken in den Gemeinden: 1. Solothurn, 2. Olten, 3. Luterbach, 4. Balsthal, 5. Schönenwerd, 6. Niedergerlafingen, 7. Grenchen, 8. Biberist, 9. Dornach. Die Abnahme ist am geringsten in Nunningen, Grod und Küttigkofen, am stärksten in Bettlach, Lohn und Recherswil.

In Prozenten hat der schuldenfreie Grundbesitz

	zugenommen in Gemeinden	abgenommen in Gemeinden
Von 0,13— 10	29	21
über 10— 20	35	9
„ 20— 30	13	3
„ 30— 40	7	—
„ 40— 50	4	—
„ 50— 60	4	—
„ 60— 70	1	—
„ 70— 80	1	—
„ 80— 90	1	—
„ 90—100	1	—
„ 100	3	—
	99	33

Die niedrigsten Prozentsätze der Zunahme haben die Gemeinden Heinrichswil, Schnottwil, Kienberg und Trimbach, die höchsten die Gemeinden Luterbach, Zuchwil, Balsthal, Derendingen, Niedergerlafingen und Schönenwerd. Prozentual ist die Abnahme am schwächsten in den Gemeinden Nunningen, Küttigkofen und Subingen, am stärksten in den Gemeinden Kammersrohr, Lohn und Recherswil.

Der schuldenfreie Grundbesitz beträgt in Prozenten der Gesamtschatzung

im Bezirk	1898	1908
Solothurn	44.42	45.59
Lebern	53.39	44.84
Bucheggberg	67.57	65.25
Kriegstetten	44.48	49.37
Balsthal	54.61	50.74
Gäu	54.78	52.38
Olten	46.26	44.28
Gösgen	46.43	37.61
Dorneck	65.26	63.23
Tierstein	65.71	65.20
im Kanton . .	52.39	49.96

V. Der Erwerbspreis.

A. Des Kulturlandes.

Im November 1908 hat das Finanzdepartement an sämtliche Amtschreibereien des Kantons eine Weisung erlassen zur Durchführung einer Statistik über das Verhältnis zwischen der *Katasterschatzung* und dem *Marktwerte* des Kulturlandes (Matt-, Acker- und Weidland). In dieser Weisung ist unter anderem folgendes enthalten:

„Von den vorzunehmenden Erhebungen sind auszuschliessen Handänderungen, welche Gebäude, Wälder und Bauareal zum Gegenstande haben, indem der wirkliche Wert dieser Objekte von den verschiedensten, für die Zwecke der Statistik bedeutungslosen Faktoren

abhängig ist; so können Häuser vermöge ihrer guten oder schlechten Geschäftslage, Wälder vermöge des grossen oder kleinen Holzbestandes und Bauareale vermöge der örtlichen Lage Marktpreise haben, welche

Erwerbspreis in Prozenten der Katasterschatzung pro 1903/1908	In Gemeinden	Anzahl d. Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt		Katasterschatzung	Erwerbspreis		
				Aren	m²	Fr.	Betrag Fr.	Rp.	in % der Katasterschatzung
Von 70— 80 (77.16)	1	11	33	467	08	20,115	15,522	55	77.16
über 80— 90 (82.66—89.74) .	4	134	352	10,511	70	314,887	268,980	40	85.42
„ 90—100 (91.98—99.79) .	12	505	1286	38,694	44	1,304,733	1,261,252	15	96.66
„ 100—110 (100.11—109.91)	26	928	2274	73,205	05	2,035,540	2,141,449	90	105.20
„ 110—120 (110.19—119.79)	31	1582	3234	93,501	30	2,493,535	2,870,943	35	115.18
„ 120—130 (120.70—129.37)	22	1166	2151	58,237	79	1,398,843	1,745,370	03	124.77
„ 130—140 (130.10—139.70)	13	446	816	26,721	17	592,281	800,057	85	135.08
„ 140—150 (141.21—149.77)	7	257	450	15,600	77	415,186	604,545	54	145.60
„ 150—160 (157.90) . . .	1	15	17	498	11	10,535	16,635	—	157.90
„ 160—170 (161.28—163.49)	3	434	835	18,472	91	461,132	749,460	85	162.52
„ 170—180 (173.59—179.05)	3	64	86	3,600	60	76,404	134,176	55	175.61
„ 180—190	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 190—200 (190.18—190.24)	2	202	362	6,352	29	131,022	249,247	30	190.23
„ 200 (202.18—302.63) . .	4	72	78	3,197	02	123,313	326,454	80	264.73
Kanton	129	5816	11974	349,060	23	9,377,526	11,184,096	27	119.26
Der Erwerbspreis pro 1903/1908 ist somit:									
1) unter der Katasterschatzung (77.16—99.79)	17	650	1671	49,673	22	1,639,735	1,545,755	10	94.26
2) über der Katasterschatzung (100.11—302.63)	112	5166	10303	299,387	01	7,737,791	9,638,341	17	124.56
Die Bezirksresultate sind:									
Solothurn		28	28	1,703	53	73,238	221,644	—	302.63
Lebern		850	1822	49,565	92	1,270,967	1,698,461	79	133.63
Bucheggberg		424	1417	38,529	42	1,262,464	1,367,443	70	108.31
Kriegstetten		730	1433	58,494	58	2,214,838	2,495,226	05	112.65
Balsthal-Thal		340	804	34,669	43	649,737	818,905	—	126.03
Balsthal-Gäu		466	1057	36,585	10	1,053,090	1,121,270	—	106.47
Olten		517	790	29,113	74	675,328	842,182	55	124.70
Gösgen		769	1364	34,257	65	697,509	935,841	18	134.16
Dorneck		1027	1912	35,917	50	823,462	938,807	—	114.00
Thierstein		665	1347	30,223	36	656,893	744,315	—	113.30
Egal		5816	11974	349,060	23	9,377,526	11,184,096	27	119.26
Der Eigentumsübergang erfolgte durch:									
Freiwillige Käufe		5300	8546	253,310	28	6,612,707	7,935,681	47	120.00
Freiwillige Steigerungen . . .		380	2933	82,986	30	2,411,660	2,878,893	50	119.37
Teilungen		4	12	456	97	16,665	15,600	—	93.60
Extraditionen (Vermögensherausgaben)		2	4	84	09	2,855	2,650	—	92.81
Pfandverwertungen		33	85	1,510	66	38,573	42,668	—	110.61
Grundpfandverwertungen . . .		26	37	949	76	31,768	32,525	35	102.38
Konkurse		71	357	9,762	17	263,298	276,077	95	104.85

hinter der amtlichen Schatzung zurückbleiben oder diese weit überschreiten, ohne dass hieraus allgemeine Schlüsse über das Verhältnis der amtlichen Schatzung zu dem Marktpreise gezogen werden können. Aus diesen Gründen sind Käufe mit besagten Objekten nicht in die Statistik einzubeziehen.

Bezüglich des Kulturlandes sind auch Käufe auszuscheiden und wegzulassen, welche *Vergünstigungen* oder *Schenkungen* bedeuten. Es fallen somit nur diejenigen Transaktionen von Liegenschaften in Betracht, durch welche von seiten des Veräusserers der erreichbar grösste Erlös angestrebt worden ist.

Die Statistik ist gemeindeweise durchzuführen und hat sich auf 6 Jahre, d. h. die Zeit von 1903/1908, zu erstrecken. Die Transaktionen einer jeden Gemeinde werden auf ein besonderes Blatt aufgetragen. Jedes Gemeindeblatt hat zu enthalten: Überschrift (Gemeinde), Handänderungsakt (Kauf, Steigerung, Pfandverwertung, Konkurs etc.), Datum des Aktes, Zahl der Liegenschaften, Flächeninhalt in Metermass, Katasterschatzung und Übergangspreis. Jede Gemeinde wird für sich abgeschlossen und die Abschlüsse der Gemeinden werden zu einer Bezirksstatistik zusammengestellt."

Die Intention des Finanzdepartements war, gemeinde- und bezirksweise das durchschnittliche Verhältnis des Preises zur Schatzung für bezeichneten Zeitraum festzustellen. Demgemäss wurden die von den Amtschreibereien eingesandten Zusammenstellungen nach Gemeinden, Bezirken und Kanton für jedes der 6 Jahre ausgeschieden und sodann für jedes Jahr und alle 6 Jahre zusammen der Erwerbspreis in Prozenten der Katasterschatzung ermittelt; die Resultate sind in Tabelle IV. Ferner wurden die in die Erhebung aufgenommenen Handänderungen ausgeschieden nach der Art des Eigentumsüberganges und es sind die daherigen Ergebnisse in den 7 Untertabellen zu Tab. IV.

Im Kanton ist der Erwerbspreis des Kulturlandes in Prozenten der Katasterschatzung von 112.97 pro 1903 auf 128.17 pro 1908 gestiegen. In folgender Tabelle sind die Durchschnittsresultate pro 1903/1908 der Gemeinden zusammengezogen und in Grössenklassen eingeteilt; im weitern sind die Bezirksresultate zusammengestellt, sowie im gesamten der Erwerbspreis nach den Handänderungsarten (siehe Seite 111 hiervor).

In den Gemeinden Feldbrunnen-St. Niklaus, Kammersrohr und Beinwil haben pro 1903/1908 keine in Betracht fallenden Handänderungen stattgefunden. Es liegen somit die Resultate von 129 Gemeinden vor, aus welchen sich im allgemeinen ergibt, dass der Erwerbspreis pro 1903/1908 für Kulturland in einer kleinen Zahl von Gemeinden unter der Katasterschatzung, in der überwiegenden Mehrheit der Gemeinden dagegen über derselben ist. Demgemäss ist eine Revision der Katasterschatzung der Liegenschaften gerechtfertigt.

B. Der arrondierten Hofgüter.

In einem weitern Kreisschreiben vom 11. Dezember 1908 des Finanzdepartements wurde den Amtschreibereien noch eröffnet:

„Nach Inhalt unseres vorbesagten Kreisschreibens sind Liegenschaften, auf denen Gebäude stehen, grundsätzlich aus der Statistik wegzulassen. Eine abweichende Praxis kann in Frage kommen bei arrondierten Hofgütern, mögen diese aus einem oder mehreren Grundstücken bestehen. Eine diesbezügliche Statistik wäre von bedeutendem Interesse. Allein es dürfen nur solche Gutsbesitzungen in Frage kommen, welche ausschliesslich mit Rücksicht auf den Landwirtschaftsbetrieb verhandelt worden sind. Kleinbäuerliche Betriebe, deren Eigentümer neben der Landwirtschaft noch Nebengewerbe betreiben, dürfen für die Statistik nicht in Frage kommen. Unter allen Umständen aber müssten die betreffenden Objekte unter einer besondern Rubrik (Hofgüter) aufgeführt werden.

Wir nehmen daher Veranlassung, zu empfehlen, die Statistik auch auf Handänderungen bezüglich Hofgütern auszudehnen. Für die betreffenden Zusammenstellungen sind jedoch am Schlusse der Gemeinde- und Bezirksstatistiken besondere Rubriken zu machen."

Es liegen Resultate aus 59 Gemeinden vor, welche aus Tabelle V ersichtlich sind. Von 73 Gemeinden haben wir keine Resultate. Die Wiedergabe der spezifizierten Ausscheidung nach den Handänderungsarten wurde unterlassen; dagegen sind die daherigen Gesamtresultate in folgender Tabelle (s. Seite 113 hiernach).

Der Erwerbspreis pro 1903/1908 für arrondierte Hofgüter ist in der Mehrzahl der Gemeinden, aus welchen Resultate vorliegen, unter der Gesamtschatzung (Liegenschaften- und Gebäudeschatzung), und zwar am stärksten bei Zwangsvollstreckungen.

Erwerbspreis in Prozenten der Schatzung pro 1903/1908	Zahl der Gemeinden	Anzahl d. Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt		Liegenschaften- und Gebäudeschatzung	Erwerbspreis		
				Aren	m²	Fr.	Betrag Fr.	Rp.	in % der Schatzung
Von 40— 50 (41.31)	1	1	1	716	22	12,585	5,200	—	41.31
über 50— 60 (53.35—57.31) .	3	3	10	15,641	30	277,410	154,500	—	55.69
„ 60— 70 (62.86—67.04) .	2	3	9	8,364	73	237,750	156,500	—	65.82
„ 70— 80 (70.93—79.66) .	12	32	110	95,609	97	1,677,882	1,294,782	—	77.16
„ 80— 90 (80.12—89.45) .	14	54	199	105,266	67	2,023,398	1,714,141	05	84.71
„ 90—100 (90.32—96.94) .	9	23	253	18,171	14	607,935	571,279	85	93.97
„ 100—110 (101.29—106.69)	5	13	121	10,063	87	438,287	461,850	—	105.37
„ 110—120 (110.26—115.72)	4	16	50	23,486	21	479,080	538,000	—	112.29
„ 120—130 (121.17—126.34)	3	4	43	1,700	18	107,635	134,170	—	124.65
„ 130—140 (139.68) . . .	1	2	8	3,652	28	71,590	100,000	—	139.68
„ 140—150 (146.45—149.73)	2	7	35	17,053	61	167,140	246,420	—	147.43
„ 150—160 (156.17—159.11)	2	6	73	6,081	27	166,385	261,000	—	156.86
„ 160—170	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 170 (172.60)	1	1	14	544	50	22,305	38,500	—	172.60
Kanton	59	165	926	306,351	95	6,289,382	5,676,342	90	90.25
Der Erwerbspreis pro 1903/1908 ist somit:									
1) unter der Schatzung (41.31 bis 96.94)	41	116	582	243,770	03	4,836,960	3,896,402	90	80.55
2) über der Schatzung (101.29 bis 172.60)	18	49	344	62,581	92	1,452,422	1,779,940	—	122.54
Die Bezirksresultate sind:									
Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebern	8	8	7,537	57	419,483	348,700	—	83.12	
Bucheggberg	1	2	3,491	65	140,980	100,000	—	70.93	
Kriegstetten	35	370	24,038	42	1,594,852	1,445,843	90	90.65	
Balsthal-Thal	43	57	138,120	45	1,599,080	1,459,723	—	91.28	
Balsthal-Gäu	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Olten	38	301	47,580	74	1,169,559	1,130,991	—	96.70	
Gösgen	17	165	21,636	76	629,288	612,200	—	97.28	
Dorneck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thierstein	23	23	63,946	36	736,140	578,885	—	78.63	
Egal	165	926	306,351	95	6,289,382	5,676,342	90	90.25	
Der Eigentumsübergang erfolgte durch:									
Freiwillige Käufe	153	800	288,174	58	5,878,843	5,332,787	90	90.71	
Freiwillige Steigerungen . . .	7	95	12,174	64	266,350	236,405	—	88.75	
Teilungen	2	28	701	12	38,930	35,150	—	90.29	
Grundpfandverwertung . . .	1	1	821	10	20,290	15,000	—	73.92	
Konkurse	2	2	4,480	51	84,969	57,000	—	67.08	

Tabellen.

Tabellenverzeichnis.

Tabelle

Zu I.

I. Die Staatsrechnungsresultate.

Zu II.

II. Die Steuerpflichtigen pro 1908, im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Stimmberechtigten.
III. Die Steuerpflichtigen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Stimmberechtigten. Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898.
IV. Die physischen und die nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
V. Vermögen und Einkommen pro 1908.
VI. Vermögen pro 1908, verglichen mit demjenigen pro 1898.
VII. Einkommen pro 1908, verglichen mit demjenigen pro 1898.
VIII. Steuerpflichtiges Vermögen und steuerpflichtiges Einkommen pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, mit nur Einkommen.
IX. Steuerpflichtiges Vermögen und steuerpflichtiges Einkommen pro 1898 der Pflichtigen mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, mit nur Einkommen.
X. Steuerpflichtiges Vermögen und steuerpflichtiges Einkommen pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, mit nur Einkommen, verglichen mit den Resultaten pro 1898.
XI. Das steuerpflichtige Vermögen der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XII. Das steuerpflichtige Einkommen der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XIII. Vermögen, Einkommen und Steuerbetreffnis der Aktiengesellschaften pro 1908, verglichen mit den Endresultaten pro 1898.
XIV. Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.
XV. Die von den Pflichtigen pro 1898 versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.
XVI. Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet, verglichen mit den Resultaten pro 1898.
XVII. Die von den Pflichtigen versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen geordnet, pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XVIII. Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.
XIX. Die von den Pflichtigen pro 1898 versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.
XX. Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet, verglichen mit den Resultaten pro 1898.
XXI. Die von den Pflichtigen versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen geordnet, pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tabelle

Zu III.

XXII. Die Taxationsergebnisse pro 1896/1905 (im gesamten).
XXIII. Die Taxationsergebnisse pro 1896/1905 (durchschnittlich).
XXIV. Die Taxationsergebnisse pro 1906/1908.
XXV. Die Zahl der Vermögenssteuerpflichtigen, Einkommenssteuerpflichtigen und Progressionspflichtigen pro 1908, verglichen mit derjenigen pro 1898.
XXVI. Die Zahl der Progressionspflichtigen pro 1908 nach den Progressionsklassen, bezirksweise verglichen mit derjenigen pro 1898.
XXVII. Die Progression pro 1908 nach den Progressionsklassen, bezirksweise verglichen mit den Resultaten pro 1898.
XXVIII. Das Steuerbetreffnis pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen, bezirksweise verglichen mit demjenigen pro 1898.
XXIX. Das Steuerbetreffnis der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Vermögen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XXX. Das Steuerbetreffnis pro 1908 der Pflichtigen mit nur Einkommen, bezirksweise verglichen mit demjenigen pro 1898.
XXXI. Das Steuerbetreffnis der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XXXII. Das Steuerbetreffnis pro 1908 der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen, bezirksweise verglichen mit demjenigen pro 1898.
XXXIII. Das Steuerbetreffnis der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XXXIV. Das Total der ganzen Steuer pro 1908 der sämtlichen Pflichtigen.
XXXV. Das Total der ganzen Steuer pro 1908 der sämtlichen Pflichtigen, verglichen mit demjenigen pro 1898.
XXXVI. Das Steuerbetreffnis der sämtlichen physischen und nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.
XXXVII. Das Steuerbetreffnis pro 1908 nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien.
XXXVIII. Das Steuerbetreffnis pro 1908 nach Grössenklassen und Bezirken.

Zu IV.

XXXIX. Die Zahl der Taxationen pro 1908 der Pflichtigen und der Taxationsorgane.

Zum Anhang.

I. Das Flächenverzeichnis.
II. Die Schatzung.
III. Die Hypothekschulden und der schuldenfreie Grundbesitz.
IV. Der Erwerbspreis des Kulturlandes.
V. Der Erwerbspreis der arrondierten Hofgüter.

Tab. I.

Die Staatsrechnungsresultate.

1. Die Ausgaben.

Jahre	Verzinsung der Staatsschulden		Abzahlung von Staatsschulden		Ausgaben für andere Bedürfnisse		Total der Ausgaben	
	Betrag Fr. Rp.	in % der Totalausg.	Betrag Fr. Rp.	in % der Totalausg.	Betrag Fr. Rp.	in % der Totalausg.	Betrag Fr. Rp.	pro Kopf Fr. Rp.
1896	349,875. 47	16.22	95,000. —	4.40	1,712,967. 05	79.38	2,157,842. 52	21. 41
1897	363,386. 22	16.09	159,000. —	7.04	1,735,952. 84	76.87	2,258,339. 06	22. 41
1898	357,293. 85	15.10	183,000. —	7.74	1,825,626. 41	77.16	2,365,920. 26	23. 48
1899	347,752. 07	14.19	106,000. —	4.33	1,996,491. 63	81.48	2,450,243. 70	24. 31
1900	345,821. 95	14.38	130,000. —	5.40	1,929,348. 60	80.22	2,405,170. 55	23. 86
1901	333,507. 55	13.61	180,000. —	7.35	1,936,595. 70	79.04	2,450,103. 25	24. 31
1902	327,205. 10	13.18	187,000. —	7.54	1,967,539. 71	79.28	2,481,744. 81	24. 62
1903	311,804. 05	11.59	193,000. —	7.17	2,186,615. 15	81.24	2,691,419. 20	26. 71
1904	319,462. 55	11.76	199,000. —	7.32	2,198,381. 52	80.92	2,716,844. 07	26. 96
1905	316,043. —	10.83	163,000. —*	5.58	2,439,912. 31	83.59	2,918,955. 31	28. 96
1906	327,191. 10	10.74	169,000. —	5.54	2,552,162. 81	83.72	3,048,353. 91	30. 25
1907	330,769. 80	10.82	175,000. —	5.73	2,549,748. 24	83.45	3,055,518. 04	30. 32
1908	324,645. 06	9.97	181,000. —	5.56	2,751,414. 82	84.47	3,257,059. 88	32. 32
1896/1900	1,764,129. 56	15.16	673,000. —	5.78	9,200,386. 53	79.06	11,637,516. 09	23. 09
1901/1905	1,608,022. 25	12.13	922,000. —	6.95	10,729,044. 39	80.92	13,259,066. 64	26. 31
1896/1905	3,372,151. 81	13.54	1,595,000. —	6.41	19,929,430. 92	80.05	24,896,582. 73	24. 70
1896/1908	4,354,757. 77	12.71	2,120,000. —	6.19	27,782,756. 79	81.10	34,257,514. 56	26. 15

* Die Schuldenabzahlung pro 1905/1908 beträgt im gesamten Fr. 2,073,563. 75, wovon Fr. 1,385,563. 75 in der Vermögensrechnung verrechnet und obige 4 Beträge von zusammen Fr. 688,000 zu Lasten der Verwaltungsrechnung ausgeworfen sind.

2. Der Ertrag.

Jahre	Ertrag des Staatsgutes		Sonstige Abgaben und Einnahmen		Direkte Staatssteuer		Total des Ertrages	
	Betrag Fr. Rp.	in % des Totalertr.	Betrag Fr. Rp.	in % des Totalertr.	Betrag Fr. Rp.	in % des Totalertr.	Betrag Fr. Rp.	pro Kopf Fr. Rp.
1896	348,923. 88	16.89	1,442,139. 72	69.82	274,382. 25	13.29	2,065,445. 85	20. 49
1897	343,921. 03	15.18	1,629,576. 07	71.94	291,590. 70	12.88	2,265,087. 80	22. 47
1898	342,257. 23	14.40	1,735,621. 69	73.02	299,173. 88	12.58	2,377,052. 80	23. 59
1899	338,552. 95	13.88	1,792,685. 97	73.47	308,742. 75	12.65	2,439,981. 67	24. 21
1900	338,880. 28	13.76	1,806,132. 05	73.33	318,107. 26	12.91	2,463,119. 59	24. 44
1901	327,797. 72	13.37	1,799,630. 91	73.42	323,916. 23	13.21	2,451,344. 86	24. 32
1902	330,641. 18	13.14	1,855,876. 80	73.77	329,218. 90	13.09	2,515,736. 88	24. 96
1903	332,549. 21	12.77	1,946,865. 83	74.77	324,276. 30	12.46	2,603,691. 34	25. 84
1904	330,827. 65	12.51	1,949,720. 24	73.69	365,181. 70	13.80	2,645,729. 59	26. 25
1905	334,276. 86	11.38	2,220,691. 77	75.62	381,911. 95	13.00	2,936,880. 58	29. 14
1906	333,957. 76	10.90	2,256,621. 02	73.63	474,127. 88	15.47	3,064,706. 66	30. 41
1907	341,391. 39	11.06	2,228,484. 73	72.21	516,104. 49	16.73	3,085,980. 61	30. 62
1908	412,160. 17	12.69	2,306,469. 14	71.00	529,891. 75	16.31	3,248,521. 06	32. 23
1896/1900	1,712,535. 37	14.75	8,406,155. 50	72.40	1,491,996. 84	12.85	11,610,687. 71	23. 04
1901/1905	1,656,092. 62	12.59	9,772,785. 55	74.30	1,724,505. 08	13.11	13,153,383. 25	26. 10
1896/1905	3,368,627. 99	13.60	18,178,941. 05	73.41	3,216.501. 92	12.99	24,764,070. 96	24. 57
1896/1908	4,456,137. 31	13.04	24,970,515. 94	73.09	4,736,626. 04*	13.87	34,163,279. 29	26. 08

* Dieser Totalertrag besteht aus Fr. 4,625,275. 94 ordentlichen Jahreserträgen, Fr. 7330. 30 Eingang abgeschriebener Steuern und Fr. 104,019. 80 Nachsteuern.

3. Die Verwaltungsbilanz und das Staatsvermögen.

Jahre	Bilanz		Vermögen				
	Überschuss des Ertrages	Überschuss der Ausgaben	Aktiven		Passiven	Reines Staatsvermögen	
			Unproduktive	Produktive		Betrag	pro Kopf
	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1896	—	92,396. 67	2,137,516. 20	9,008,539. 59	10,239,218. 20	906,837. 59	8. 99
1897	6,748. 74	—	2,123,228. 56	9,043,428. 63	10,081,142. 50	1,085,514. 69	10. 77
1898	11,132. 54	—	2,138,999. 92	9,108,970. 57	9,892,828. 25	1,355,142. 24	13. 44
1899	—	10,262. 03	2,183,582. 18	9,115,554. 27	9,783,862. 80	1,515,273. 65	15. 03
1900	57,949. 04	—	2,319,042. 74	9,077,018. 97	9,650,974. 80	1,745,086. 91	17. 31
1901	1,241. 61	—	2,328,752. 73	9,112,100. 80	9,465,938. 95	1,974,914. 58	19. 59
1902	33,992. 07	—	2,341,948. 03	9,164,351. 94	9,273,469. —	2,232,830. 97	22. 15
1903	—	87,727. 86	2,422,832. 30	9,186,042. 24	9,328,039. 55	2,280,834. 99	22. 63
1904	—	71,114. 48	2,829,086. 48	9,247,854. —	9,533,472. 80	2,543,467. 68	25. 24
1905	17,925. 27	—	3,206,004. 47	9,219,901. 50	9,333,179. 95	3,092,726. 02	30. 69
1906	16,352. 75	—	3,357,384. 77	9,507,755. 91	9,564,210. 10	3,300,930. 58	32. 75
1907	30,462. 57	—	3,448,626. 49	9,567,060. 03	9,411,326. 50	3,604,360. 02	35. 77
1908	—	8,538. 82	3,561,127. 36	15,994,034. 79	15,697,704. 30	3,857,457. 85	38. 28

Tab. II. **Die Steuerpflichtigen pro 1908, im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Stimmberechtigten.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtige				Wohnbevölkerung	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in %	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte	
		mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total				Anzahl	in % der Stimmberechtigten
1	**I. Solothurn**	172	1,855	1,029	3,056	10,025	30.48	2,365	2,134	90.23
	II. Lebern:									
2	Balm bei Günsberg	4	3	8	15	102	14.70	23	12	52.17
3	Bellach	15	80	72	167	964	17.32	268	157	58.58
4	Bettlach	14	78	103	195	935	20.85	242	162	66.94
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	6	31	19	56	275	20.36	71	49	69.01
6	Flumenthal	17	27	31	75	483	15.52	110	54	49.09
7	Grenchen	28	1,082	470	1,580	5,202	30.37	1,537	1,326	86.27
8	Günsberg	19	20	30	69	745	9.26	163	61	37.42
9	Hubersdorf	5	20	14	39	223	17.48	47	37	78.72
10	Kammersrohr	2	1	2	5	51	9.80	11	4	36.36
11	Langendorf	16	226	80	322	1,078	29.87	333	302	90.69
12	Lommiswil	17	42	48	107	656	16.31	158	91	57.59
13	Niederwil	7	11	12	30	232	12.93	58	26	44.82
14	Oberdorf	13	71	75	159	750	21.20	198	144	72.72
15	Riedholz	6	44	27	77	541	14.23	139	75	53.95
16	Rüttenen	15	99	43	157	770	20.38	220	149	67.72
17	Selzach	30	129	137	296	1,537	19.25	450	244	54.22
	Total	214	1,964	1,171	3,349	14,544	23.02	4,028	2,893	71.82
	III. Bucheggberg:									
18	Aetigkofen	7	1	7	15	150	10.00	43	13	30.23
19	Aetingen	8	4	20	32	303	10.56	70	24	34.28
20	Balm bei Messen	15	1	11	27	148	18.24	34	15	44.11
21	Bibern	10	—	7	17	235	7.23	47	15	31.91
22	Biezwil	28	5	26	59	376	15.69	89	40	44.94
23	Brügglen	9	1	6	16	188	8.51	41	12	29.26
24	Brunnenthal	30	1	6	37	214	17.28	36	14	38.88
25	Gächliwil	3	—	8	11	86	12.79	21	9	42.85
26	Gossliwil	9	—	21	30	191	15.70	54	25	46.29
27	Hessigkofen	4	6	20	30	210	14.28	43	25	58.13
28	Ichertswil	4	5	13	22	154	14.28	39	20	51.28
29	Küttigkofen	8	—	15	23	184	12.50	43	14	32.55
30	Kyburg-Buchegg	7	2	22	31	189	16.40	45	23	51.11
31	Lüsslingen	9	13	20	42	264	15.90	74	33	44.59
32	Lüterkofen	17	9	38	64	338	18.93	90	37	41.11
33	Lüterswil	16	4	9	29	207	14.00	50	24	48.00
34	Messen	74	14	56	144	606	23.76	164	85	51.82
35	Mühledorf	12	5	18	35	318	11.00	77	27	35.06
36	Nennigkofen	42	7	26	75	433	17.32	105	40	38.09
37	Oberramsern	6	—	17	23	116	19.82	34	15	44.11
38	Schnottwil	40	11	72	123	633	19.43	172	83	48.25
39	Tscheppach	11	1	14	26	162	16.04	39	19	48.71
40	Unterramsern	9	—	12	21	170	12.35	37	18	48.64
	Total	378	90	464	932	5,875	15.86	1,447	630	43.53
	IV. Kriegstetten:									
41	Aeschi (mit Gallishof)	20	4	31	55	346	15.89	79	33	41.77
42	Ammannsegg	9	5	16	30	180	16.66	45	22	48.88
43	Biberist	41	306	174	521	2,871	18.14	700	431	61.57
44	Bolken	33	8	13	54	265	20.37	48	21	43.75
45	Burgäschi	3	—	1	4	63	6.34	10	3	30.00
46	Deitingen	55	44	59	158	832	18.99	171	106	61.98
47	Derendingen	16	417	127	560	3,116	17.97	685	381	55.62
48	Etziken	17	25	30	72	490	14.69	105	63	60.00
	Übertrag	194	809	451	1,454	8,163	—	1,843	1,060	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtige				Wohnbevölkerung	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in %	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte	
		mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total				Anzahl	in % der Stimmberechtigten
	Übertrag	194	809	451	1,454	8,163	—	1,843	1,060	—
49	Halten	3	21	20	44	361	12.18	87	40	45.97
50	Heinrichswil	18	5	7	30	71	42.25	23	15	65.21
51	Hersiwil	3	9	12	24	152	15.78	36	22	61.11
52	Horriwil	6	25	24	55	299	18.39	80	48	60.00
53	Hüniken	5	4	10	19	69	27.53	23	14	60.86
54	Kriegstetten	9	23	23	55	340	16.17	76	42	55.26
55	Lohn	17	20	15	52	322	16.14	76	38	50.00
56	Luterbach	9	139	59	207	1,050	19.71	219	164	74.88
57	Niedergerlafingen	12	309	78	399	1,743	22.89	460	351	76.30
58	Obergerlafingen	24	61	18	103	378	27.24	106	81	76.41
59	Oekingen	4	22	22	48	401	11.97	101	44	43.56
60	Recherswil	14	53	38	105	864	12.15	163	99	60.73
61	Steinhof	42	1	7	50	137	36.49	30	10	33.33
62	Subingen	9	45	52	106	698	15.18	167	88	52.69
63	Winistorf	32	6	7	45	160	28.12	30	15	50.00
64	Zuchwil	14	165	41	220	1,125	19.55	246	182	73.98
	Total	415	1,717	884	3,016	16,333	18.46	3,766	2,313	61.41
	V. Balsthal-Thal:									
65	Aedermannsdorf	13	8	22	43	476	9.03	112	36	32.14
66	Balsthal (mit Clus)	21	431	144	596	2,443	24.39	731	533	72.91
67	Gänsbrunnen	10	3	10	23	153	15.03	55	22	40.00
68	Herbetswil	21	12	18	51	437	11.67	118	46	38.98
69	Holderbank	10	22	19	51	525	9.71	127	45	35.43
70	Laupersdorf	22	31	46	99	862	11.48	240	90	37.50
71	Matzendorf	24	27	37	88	825	10.66	234	83	35.47
72	Mümliswil-Ramiswil	50	103	73	226	1,820	12.41	490	189	38.57
73	Welschenrohr	17	54	43	114	893	12.76	235	110	46.80
	Total	188	691	412	1,291	8,434	15.30	2,342	1,154	49.27
	VI. Balsthal-Gäu:									
74	Egerkingen	9	45	37	91	983	9.25	225	82	36.44
75	Härkingen	10	25	27	62	438	14.15	118	57	48.30
76	Kestenholz	29	26	44	99	576	17.18	165	85	51.51
77	Neuendorf	30	11	56	97	658	14.74	179	92	51.39
78	Niederbuchsiten	18	10	29	57	438	13.01	111	46	41.44
79	Oberbuchsiten	23	24	32	79	727	10.86	189	67	35.44
80	Oensingen	134	119	100	353	1,165	30.30	303	193	63.69
81	Wolfwil	46	27	41	114	926	12.31	239	89	37.23
	Total	299	287	366	952	5,911	16.10	1,529	711	46.50
	VII. Olten:									
82	Boningen	12	3	9	24	287	8.36	69	20	28.98
83	Däniken	16	49	39	104	836	12.44	190	96	50.52
84	Dulliken	17	79	32	128	828	15.45	216	115	53.24
85	Eppenberg-Wöschnau	5	2	15	22	266	8.27	33	17	51.51
86	Fulenbach	31	14	31	76	537	14.15	148	60	40.54
87	Gretzenbach	27	73	39	139	979	14.19	241	119	49.37
88	Grod	1	—	5	6	59	10.16	14	4	28.57
89	Gunzgen	14	26	22	62	418	14.83	113	55	48.67
90	Hägendorf	33	135	79	247	1,494	16.53	402	228	56.71
91	Kappel	11	21	29	61	532	11.46	130	53	40.76
92	Olten	82	1,607	671	2,360	6,969	33.86	2,022	1,921	95.00
93	Rickenbach	7	27	20	54	383	14.09	89	50	56.17
94	Schönenwerd	16	320	134	470	1,812	25.93	453	355	78.36
95	Starrkirch-Wil	6	71	15	92	572	16.08	128	77	60.15
96	Walterswil	49	25	15	89	430	20.69	111	54	48.64
97	Wangen	25	156	60	241	1,362	17.69	328	207	63.10
	Total	352	2,608	1,215	4,175	17,764	23.50	4,687	3,431	73.20

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtige				Wohnbevölkerung	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in %	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte	
		mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total				Anzahl	in % der Stimmberechtigten
	VIII. Gösgen:									
98	Hauenstein-Ifenthal	12	3	27	42	295	14.23	87	31	35.63
99	Kienberg	44	3	22	69	491	14.05	150	65	43.33
100	Lostorf (mit Mahren)	22	81	87	190	1,247	15.23	340	176	51.76
101	Niedererlinsbach	66	59	58	183	1,085	16.86	263	129	49.04
102	Niedergösgen	21	185	65	271	1,338	20.25	355	238	67.04
103	Obererlinsbach	67	21	25	113	445	25.39	107	46	42.99
104	Obergösgen	16	28	21	65	428	15.18	110	56	50.90
105	Rohr	3	—	5	8	120	6.66	30	8	26.66
106	Stüsslingen	13	24	40	77	565	13.62	156	75	48.07
107	Trimbach	26	257	70	353	2,066	17.08	481	295	61.33
108	Winznau	14	59	35	108	392	27.55	133	95	71.42
109	Wisen	21	3	18	42	346	12.13	94	31	32.97
	Total	325	723	473	1,521	8,818	17.24	2,306	1,245	53.98
	IX. Dorneck:									
110	Bättwil	14	6	26	46	234	19.65	48	32	66.66
111	Büren	53	7	22	82	546	15.01	140	72	51.42
112	Dornach	49	200	126	375	1,543	24.30	391	309	79.02
113	Gempen	31	2	24	57	355	16.05	83	47	56.62
114	Hochwald	85	4	38	127	582	21.82	166	108	65.06
115	Hofstetten	81	12	47	140	899	15.57	240	109	45.41
116	Metzerlen	42	10	28	80	522	15.32	115	60	52.17
117	Nuglar-St. Pantaleon	63	8	23	94	666	14.11	165	69	41.81
118	Rodersdorf	46	6	26	78	376	20.74	105	75	71.42
119	Seewen	68	16	61	145	762	19.02	228	122	53.50
120	Witterswil	18	12	22	52	303	17.16	80	45	56.25
	Total	550	283	443	1,276	6,788	18.79	1,761	1,048	59.51
	X. Thierstein:									
121	Bärschwil	57	18	46	121	687	17.61	175	100	57.14
122	Beinwil	26	5	44	75	435	17.24	91	53	58.24
123	Breitenbach	32	31	68	131	590	22.20	171	106	61.98
124	Büsserach	24	9	66	99	654	15.13	177	78	44.06
125	Erschwil	17	9	46	72	465	15.48	136	53	38.97
126	Fehren	7	1	13	21	122	17.21	35	17	48.57
127	Grindel	14	6	24	44	267	16.47	65	35	53.84
128	Himmelried	33	5	29	67	458	14.62	117	59	50.42
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	72	7	30	109	868	12.55	247	92	37.24
130	Meltingen	18	3	19	40	363	11.01	87	27	31.03
131	Nunningen	74	13	82	169	1,046	16.15	240	131	54.58
132	Zullwil	21	3	27	51	315	16.19	82	38	46.34
	Total	395	110	494	999	6,270	15.93	1,623	789	48.61
	Zusammenzug.									
	I. Solothurn	172	1,855	1,029	3,056	10,025	30.48	2,365	2,134	90.23
	II. Lebern	214	1,964	1,171	3,349	14,544	23.02	4,028	2,893	71.82
	III. Bucheggberg	378	90	464	932	5,875	15.86	1447	630	43.53
	IV. Kriegstetten	415	1,717	884	3,016	16,333	18.46	3,766	2,313	61.41
	V. Balsthal-Thal	188	691	412	1,291	8,434	15.30	2,342	1,154	49.27
	VI. Balsthal-Gäu	299	287	366	952	5,911	16.10	1,529	711	46 50
	VII. Olten	352	2,608	1,215	4,175	17,764	23.50	4,687	3,431	73.20
	VIII. Gösgen	325	723	473	1,521	8,818	17.24	2,306	1,245	53.98
	IX. Dorneck	550	283	443	1,276	6,788	18.79	1,761	1,048	59.51
	X. Thierstein	395	110	494	999	6,270	15.93	1,623	789	48.61
	Total Kanton	3,288	10,328	6,951	20,567	100,762	20.41	25,854	16,348	63.23

Die Steuerpflichtigen, im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Stimmberechtigten.

Vergleich der Resultate pro 1908 mit denjenigen pro 1898.

Tab. III. (+ Zunahme, — Abnahme, 0 unverändert.)

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtige: mit nur Vermögen	Steuerpflichtige: mit nur Einkommen	Steuerpflichtige: mit Vermögen und Einkommen	Steuerpflichtige: Total	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in %	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte: Anzahl	Steuerpflichtige Stimmberechtigte: in % der Stimmberechtigten
1	**I. Solothurn**	+ 38	+ 790	+ 138	+ 966	+ 9.64	+ 271	+ 819	+ 27.43
	II. Lebern:								
2	Balm bei Günsberg	+ 4	+ 2	+ 1	+ 7	+ 6.86	+ 4	+ 5	+ 15.33
3	Bellach	+ 8	+ 8	+ 12	+ 28	+ 2.91	+ 68	+ 28	— 5.92
4	Bettlach	+ 3	+ 24	+ 27	+ 54	+ 5.77	+ 62	+ 41	— 0.28
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	+ 3	+ 7	+ 1	+ 11	+ 4.00	+ 15	+ 11	+ 1.16
6	Flumenthal	+ 1	+ 15	— 1	+ 15	+ 3.10	+ 19	+ 15	+ 6.24
7	Grenchen	— 14	+ 415	+ 167	+ 568	+ 10.92	+ 308	+ 440	+ 14.18
8	Günsberg	+ 4	— 12	+ 5	— 3	— 0.40	+ 17	— 5	— 7.60
9	Hubersdorf	— 7	+ 2	+ 1	— 4	— 1.80	— 7	0	+ 10.21
10	Kammersrohr	+ 1	0	0	+ 1	+ 1.96	+ 4	+ 1	— 6.49
11	Langendorf	+ 7	+ 116	+ 28	+ 151	+ 14.01	+ 154	+ 147	+ 4.10
12	Lommiswil	+ 9	+ 18	+ 11	+ 38	+ 5.80	+ 53	+ 38	+ 7.12
13	Niederwil	+ 1	— 4	— 4	— 7	— 3.01	— 2	— 8	— 11.84
14	Oberdorf	+ 3	+ 4	+ 24	+ 31	+ 4.14	+ 23	+ 19	+ 1.30
15	Riedholz	+ 3	+ 13	— 6	+ 10	+ 1.85	+ 33	+ 16	— 1.71
16	Rüttenen	— 1	+ 18	+ 7	+ 24	+ 3.11	+ 47	+ 32	+ 0.09
17	Selzach	— 2	+ 24	+ 28	+ 50	+ 3.25	+ 58	+ 32	+ 0.14
	Total	+ 23	+ 650	+ 301	+ 974	+ 6.70	+ 856	+ 812	+ 6.22
	III. Bucheggberg:								
18	Aetigkofen	— 1	— 1	— 2	— 4	— 2.66	+ 5	— 2	— 9.24
19	Aetingen	— 2	+ 1	+ 3	+ 2	+ 0.66	0	0	0
20	Balm bei Messen	+ 1	0	— 2	— 1	— 0.67	+ 2	+ 3	+ 7.06
21	Bibern	+ 2	0	— 2	0	0	— 1	+ 5	+ 11.08
22	Biezwil	— 6	0	+ 2	— 4	— 1.06	+ 5	— 3	— 6.25
23	Brügglen	— 1	— 1	+ 1	— 1	— 0.53	— 3	— 1	— 0.28
24	Brunnenthal	+ 1	— 2	0	— 1	— 0.47	— 8	— 8	— 11.12
25	Gächliwil	— 1	0	— 1	— 2	— 2.32	— 2	+ 1	+ 8.07
26	Gossliwil	+ 5	— 1	— 4	0	0	0	+ 1	+ 1.85
27	Hessigkofen	— 3	+ 2	— 2	— 3	— 1.43	— 1	— 2	— 3.23
28	Ichertswil	— 1	+ 4	+ 4	+ 7	+ 4.54	+ 1	+ 7	+ 17.07
29	Küttigkofen	+ 1	— 1	0	0	0	+ 1	— 2	— 5.54
30	Kyburg-Buchegg	— 2	— 1	+ 2	— 1	— 0.53	+ 5	+ 1	— 3.89
31	Lüsslingen	— 1	+ 7	— 1	+ 5	+ 1.89	+ 18	+ 2	— 10.76
32	Lüterkofen	+ 2	+ 3	+ 4	+ 9	+ 2.66	0	+ 1	+ 1.11
33	Lüterswil	+ 2	— 1	— 4	— 3	— 1.45	— 2	— 1	— 0.07
34	Messen	+ 7	0	+ 2	+ 9	+ 1.49	+ 3	— 27	— 17.74
35	Mühledorf	+ 4	+ 1	— 3	+ 2	+ 0.63	— 1	+ 2	+ 3.01
36	Nennigkofen	+ 6	+ 3	— 3	+ 6	+ 1.39	— 5	— 20	— 16.45
37	Oberramsern	— 1	0	+ 4	+ 3	+ 2.58	+ 5	+ 3	+ 2.73
38	Schnottwil	— 7	+ 4	+ 3	0	0	— 1	+ 10	+ 6.05
39	Tscheppach	+ 8	— 2	0	+ 6	+ 3.70	— 4	+ 1	+ 6.85
40	Unterramsern	+ 4	— 2	+ 4	+ 6	+ 3.53	— 1	+ 3	+ 9.17
	Total	+ 17	+ 13	+ 5	+ 35	+ 0.60	+ 16	— 26	— 2.31
	IV. Kriegstetten:								
41	Aeschi	— 5	— 6	+ 6	— 5	— 1.45	+ 2	— 9	— 12.77
42	Ammannsegg	0	+ 3	+ 3	+ 6	+ 3.33	+ 7	+ 3	— 1.12
43	Biberist	+ 14	+ 142	+ 11	+ 167	+ 5.81	+ 190	+ 149	+ 6.28
44	Bolken	+ 4	— 6	+ 1	— 1	— 0.38	— 3	— 7	— 11.15
45	Burgäschi	+ 1	— 1	0	0	0	+ 1	+ 1	+ 7.78
46	Deitingen	+ 4	+ 5	+ 1	+ 10	+ 1.21	+ 26	+ 18	+ 1.29
47	Derendingen	+ 4	+ 135	+ 18	+ 157	+ 5.04	+ 71	+ 49	+ 1.55
	Übertrag	+ 22	+ 272	+ 40	+ 334	—	+ 294	+ 204	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtige: mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in %	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte: Anzahl	in % der Stimmberechtigten
	Übertrag	+ 22	+ 272	+ 40	+ 334	—	+ 294	+ 204	—
48	Etziken	+ 11	+ 4	+ 4	+ 19	+ 3.88	+ 5	+ 15	+ 12.00
49	Halten	— 2	+ 7	+ 10	+ 15	+ 4.15	+ 17	+ 15	+ 10.36
50	Heinrichswil	+ 1	+ 3	— 2	+ 2	+ 2.82	+ 7	+ 6	+ 8.96
51	Hersiwil	+ 1	— 1	— 1	— 1	— 0.66	— 1	— 2	— 3.75
52	Horriwil	+ 6	+ 7	+ 3	+ 16	+ 5.35	+ 9	+ 12	+ 9.30
53	Hüniken	+ 4	+ 3	+ 2	+ 9	+ 13.04	+ 1	+ 4	+ 15.41
54	Kriegstetten	+ 5	+ 10	0	+ 15	+ 4.41	+ 16	+ 17	+ 13.60
55	Lohn	+ 1	+ 1	+ 1	+ 3	+ 0.93	+ 2	— 7	— 10.81
56	Luterbach	+ 1	+ 74	+ 4	+ 79	+ 7.52	+ 49	+ 57	+ 11.94
57	Niedergerlafingen	+ 5	+ 78	+ 25	+ 108	+ 6.20	+ 145	+ 80	— 9.78
58	Obergerlafingen	— 4	+ 32	— 1	+ 27	+ 7.14	+ 39	+ 30	+ 0.30
59	Oekingen	+ 2	+ 5	+ 5	+ 12	+ 3.00	+ 28	+ 11	— 1.65
60	Recherswil	+ 2	+ 2	+ 1	+ 5	+ 0.58	+ 36	+ 21	— 0.68
61	Steinhof	— 2	— 1	+ 2	— 1	— 0.73	+ 5	+ 1	— 2.67
62	Subingen	+ 2	+ 2	+ 10	+ 14	+ 2.00	+ 14	+ 4	— 2.21
63	Winistorf	0	+ 2	+ 2	+ 4	+ 2.50	+ 11	+ 3	— 13.15
64	Zuchwil	+ 7	+ 58	+ 6	+ 71	+ 6.31	+ 82	+ 37	— 14.43
	Total	+ 62	+ 558	+ 111	+ 731	+ 4.47	+ 759	+ 508	+ 1.88
	V. Balsthal-Thal:								
65	Aedermannsdorf	+ 1	+ 3	+ 1	+ 5	+ 1.05	+ 27	+ 11	+ 2.73
66	Balsthal	+ 13	+ 196	+ 25	+ 234	+ 9.58	+ 255	+ 206	+ 4.22
67	Gänsbrunnen	+ 5	— 3	— 3	— 1	— 0.65	+ 7	+ 3	+ 0.42
68	Herbetswil	+ 13	+ 5	+ 3	+ 21	+ 4.81	+ 12	+ 22	+ 16.34
69	Holderbank	0	+ 9	— 1	+ 8	+ 1.52	+ 2	+ 9	+ 6.63
70	Laupersdorf	+ 6	+ 5	— 1	+ 10	+ 1.16	— 2	+ 10	+ 4.45
71	Matzendorf	+ 6	— 2	+ 2	+ 6	+ 0.73	+ 9	+ 1	— 0.97
72	Mümliswil-Ramiswil	+ 21	+ 20	— 7	+ 34	+ 1.87	+ 64	+ 23	— 0.40
73	Welschenrohr	+ 8	— 22	+ 5	— 9	— 1.01	+ 44	+ 5	— 8.17
	Total	+ 73	+ 211	+ 24	+ 308	+ 3.65	+ 418	+ 290	+ 4.37
	VI. Balsthal-Gäu:								
74	Egerkingen	+ 5	0	+ 5	+ 10	+ 1.01	+ 8	+ 6	+ 1.42
75	Härkingen	+ 2	— 3	+ 5	+ 4	+ 0.91	+ 12	+ 7	+ 1.14
76	Kestenholz	+ 16	+ 8	+ 5	+ 29	+ 5.03	+ 15	+ 25	+ 11.51
77	Neuendorf	+ 6	— 10	— 2	— 6	— 0.91	+ 13	+ 4	— 1.62
78	Niederbuchsiten	+ 3	+ 1	— 2	+ 2	+ 0.46	+ 20	— 7	— 16.80
79	Oberbuchsiten	+ 6	— 15	0	— 9	— 1.24	+ 29	— 12	— 13.93
80	Oensingen	+ 11	+ 27	+ 15	+ 53	+ 4.55	+ 43	+ 38	+ 4.08
81	Wolfwil	+ 6	+ 13	+ 12	+ 31	+ 3.35	+ 31	+ 15	+ 1.66
	Total	+ 55	+ 21	+ 38	+ 114	+ 1.93	+ 171	+ 76	— 0.26
	VII. Olten:								
82	Boningen	+ 4	— 2	— 10	— 8	— 2.78	— 1	— 12	— 16.73
83	Däniken	— 1	+ 13	0	+ 12	+ 1.44	+ 21	+ 17	+ 3.78
84	Dulliken	— 3	+ 34	— 18	+ 13	+ 1.57	+ 27	+ 8	— 3.37
85	Eppenberg-Wöschnau	0	— 1	0	— 1	— 0.37	— 18	— 5	+ 8.38
86	Fulenbach	+ 9	+ 2	— 1	+ 10	+ 1.86	+ 31	+ 10	— 2.19
87	Gretzenbach	— 5	+ 24	— 6	+ 13	+ 1.32	+ 31	+ 21	+ 2.71
88	Grod	— 3	— 3	+ 2	— 4	— 6.78	0	— 2	— 14.28
89	Gunzgen	+ 1	+ 7	— 2	+ 6	+ 1.44	+ 7	+ 5	+ 1.51
90	Hägendorf	+ 9	+ 51	+ 9	+ 69	+ 4.62	+ 42	+ 65	+ 11.43
91	Kappel	+ 1	— 4	+ 4	+ 1	+ 0.19	+ 16	+ 3	— 3.09
92	Olten	+ 40	+ 753	+ 91	+ 884	+ 12.69	+ 641	+ 706	+ 7.02
93	Rickenbach	+ 1	+ 5	+ 2	+ 8	+ 2.08	+ 14	+ 11	+ 4.17
94	Schönenwerd	+ 1	+ 163	+ 4	+ 168	+ 8.27	+ 58	+ 101	+ 14.06
95	Starrkirch-Wil	— 3	+ 18	— 8	+ 7	+ 1.22	+ 19	+ 8	— 3.15
96	Walterswil	— 6	+ 3	— 13	— 16	— 3.72	— 11	— 6	— 0.54
97	Wangen	+ 8	+ 58	— 5	+ 61	+ 4.48	+ 28	+ 61	+ 14.44
	Total	+ 53	+ 1121	+ 49	+ 1223	+ 6.89	+ 905	+ 991	+ 8.69

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtige: mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total	Steuerpflichtige Wohnbevölkerung in %	Stimmberechtigte	Steuerpflichtige Stimmberechtigte: Anzahl	in % der Stimmberechtigten
	VIII. Gösgen:								
98	Hauenstein-Ifenthal	— 1	— 3	+ 2	— 2	— 0.68	— 9	— 5	— 1.87
99	Kienberg	+ 5	— 9	+ 1	— 3	— 0.61	— 1	+ 3	+ 2.28
100	Lostorf	+ 2	+ 19	+ 19	+ 40	+ 3.21	+ 6	+ 38	+ 10.45
101	Niedererlinsbach	0	+ 4	+ 16	+ 20	+ 1.84	+ 8	+ 24	+ 7.87
102	Niedergösgen	0	+ 55	+ 10	+ 65	+ 4.86	+ 84	+ 64	+ 2.84
103	Obererlinsbach	+ 9	+ 6	+ 8	+ 23	+ 5.17	+ 6	+ 5	+ 2.40
104	Obergösgen	— 4	+ 6	+ 1	+ 3	+ 0.70	+ 8	+ 2	— 2.04
105	Rohr	0	— 6	— 1	— 7	— 5.84	— 3	— 5	— 12.73
106	Stüsslingen	— 5	0	— 4	— 9	— 1.60	+ 2	— 6	— 4.52
107	Trimbach	+ 8	+ 110	+ 6	+ 124	+ 6.00	+ 118	+ 83	+ 2.93
108	Winznau	+ 3	+ 30	— 2	+ 31	+ 7.91	+ 30	+ 27	+ 5.41
109	Wisen	+ 3	— 4	— 3	— 4	— 1.16	— 4	— 14	— 12.94
	Total	+ 20	+ 208	+ 53	+ 281	+ 3.18	+ 245	+ 216	+ 4.06
	IX. Dorneck:								
110	Bättwil	— 4	0	+ 9	+ 5	+ 2.13	— 2	+ 7	+ 16.66
111	Büren	+ 10	— 9	— 6	— 5	— 0.92	— 21	— 6	+ 2.98
112	Dornach	+ 13	+ 69	+ 20	+ 102	+ 6.61	+ 96	+ 93	+ 5.80
113	Gempen	+ 9	— 1	— 9	— 1	— 0.28	— 11	— 4	+ 2.87
114	Hochwald	+ 33	+ 1	— 17	+ 17	+ 2.92	+ 9	+ 7	+ 0.73
115	Hofstetten	+ 18	— 3	— 11	+ 4	+ 0.45	+ 20	— 10	— 8.68
116	Metzerlen	+ 19	+ 1	— 4	+ 16	+ 3.06	— 7	+ 10	+ 11.19
117	Nuglar-St. Pantaleon	+ 12	— 16	— 21	— 25	— 3.75	+ 8	— 19	— 14.24
118	Rodersdorf	+ 13	+ 1	— 6	+ 8	+ 2.13	+ 4	+ 15	+ 12.02
119	Seewen	+ 10	— 1	+ 3	+ 12	+ 1.57	+ 2	+ 25	+ 10.58
120	Witterswil	— 15	— 3	0	— 18	— 5.04	+ 10	+ 9	+ 4.83
	Total	+ 118	+ 39	— 42	+ 115	+ 1.69	+ 108	+ 127	+ 3.80
	X. Thierstein:								
121	Bärschwil	+ 24	— 7	— 4	+ 13	+ 1.89	+ 7	+ 14	+ 5.95
122	Beinwil	+ 21	— 1	— 7	+ 13	+ 2.99	— 8	+ 13	+ 17.84
123	Breitenbach	— 12	+ 18	+ 18	+ 24	+ 4.07	+ 19	+ 34	+ 14.62
124	Büsserach	— 11	— 6	+ 8	— 9	— 1.38	+ 22	— 2	— 7.55
125	Erschwil	+ 8	— 2	+ 6	+ 12	+ 2.58	+ 2	0	— 0.58
126	Fehren	+ 4	— 2	— 1	+ 1	+ 0.82	+ 1	+ 4	+ 10.34
127	Grindel	+ 2	0	+ 6	+ 8	+ 2.99	+ 10	+ 9	+ 6.57
128	Himmelried	+ 10	— 7	— 1	+ 2	+ 0.43	+ 17	+ 4	— 4.58
129	Kleinlützel	+ 24	— 8	— 10	+ 6	+ 0.69	+ 1	+ 33	+ 13.26
130	Meltingen	+ 8	— 7	— 1	0	0	+ 8	— 1	— 4.41
131	Nunningen	+ 6	— 8	+ 7	+ 5	+ 0.48	— 25	— 1	+ 4.77
132	Zullwil	+ 9	— 15	+ 1	— 5	— 1.58	+ 14	0	+ 9.54
	Total	+ 93	— 45	+ 22	+ 70	+ 1.12	+ 68	+ 107	+ 4.76
	Zusammenzug.								
	I. Solothurn	+ 38	+ 790	+ 138	+ 966	+ 9.64	+ 271	+ 819	+ 27.43
	II. Lebern	+ 23	+ 650	+ 301	+ 974	+ 6.70	+ 856	+ 812	+ 6.22
	III. Bucheggberg	+ 17	+ 13	+ 5	+ 35	+ 0.60	+ 16	— 26	— 2.31
	IV. Kriegstetten	+ 62	+ 558	+ 111	+ 731	+ 4.47	+ 759	+ 508	+ 1.38
	V. Balsthal-Thal	+ 73	+ 211	+ 24	+ 308	+ 3.65	+ 418	+ 290	+ 4.37
	VI. Balsthal-Gäu	+ 55	+ 21	+ 38	+ 114	+ 1.93	+ 171	+ 76	— 0.26
	VII. Olten	+ 53	+ 1,121	+ 49	+ 1,223	+ 6.89	+ 905	+ 991	+ 8.69
	VIII. Gösgen	+ 20	+ 208	+ 53	+ 281	+ 3.18	+ 245	+ 216	+ 4.06
	IX. Dorneck	+ 118	+ 39	— 42	+ 115	+ 1.69	+ 108	+ 127	+ 3.80
	X. Thierstein	+ 93	— 45	+ 22	+ 70	+ 1.12	+ 68	+ 107	+ 4.76
	Total Kanton	+ 552	+ 3,566	+ 699	+ 4,817	+ 4.78	+ 3,817	+ 3,920	+ 6.83

Die physischen und die nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. IV.

Bezirke	Physische Pflichtige				Nichtphysische Pflichtige			
	mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total	mit nur Vermögen	mit nur Einkommen	mit Vermögen und Einkommen	Total
1908.								
Solothurn	161	1,852	953	2,966	11	3	76	90
Lebern	206	1,960	1,143	3,309	8	4	28	40
Bucheggberg	371	90	451	912	7	—	13	20
Kriegstetten	404	1,713	858	2,975	11	4	26	41
Balsthal-Thal	186	689	393	1,268	2	2	19	23
Balsthal-Gäu	294	284	355	933	5	3	11	19
Olten	344	2,603	1,165	4,112	8	5	50	63
Gösgen	324	722	465	1,511	1	1	8	10
Dorneck	546	283	437	1,266	4	—	6	10
Thierstein	392	109	483	984	3	1	11	15
Total Kanton	3,228	10,305	6,703	20,236	60	23	248	331
1898.								
Solothurn	122	1,059	823	2,004	12	6	68	86
Lebern	185	1,313	844	2,342	6	1	26	33
Bucheggberg	358	73	446	877	3	4	13	20
Kriegstetten	345	1,156	750	2,251	8	3	23	34
Balsthal-Thal	113	479	373	965	2	1	15	18
Balsthal-Gäu	238	260	322	820	6	6	6	18
Olten	292	1,487	1,138	2,917	7	—	28	35
Gösgen	302	514	415	1,231	3	1	5	9
Dorneck	428	244	478	1,150	4	—	7	11
Thierstein	302	152	463	917	—	3	9	12
Total Kanton	2,685	6,737	6,052	15,474	51	25	200	276
Vergleich (1908 gegen 1898).								
Solothurn	+ 39	+ 793	+ 130	+ 962	− 1	− 3	+ 8	+ 4
Lebern	+ 21	+ 647	+ 299	+ 967	+ 2	+ 3	+ 2	+ 7
Bucheggberg	+ 13	+ 17	+ 5	+ 35	+ 4	− 4	0	0
Kriegstetten	+ 59	+ 557	+ 108	+ 724	+ 3	+ 1	+ 3	+ 7
Balsthal-Thal	+ 73	+ 210	+ 20	+ 303	0	+ 1	+ 4	+ 5
Balsthal-Gäu	+ 56	+ 24	+ 33	+ 113	− 1	− 3	+ 5	+ 1
Olten	+ 52	+ 1,116	+ 27	+ 1,195	+ 1	+ 5	+ 22	+ 28
Gösgen	+ 22	+ 208	+ 50	+ 280	− 2	0	+ 3	+ 1
Dorneck	+ 118	+ 39	− 41	+ 116	0	—	− 1	− 1
Thierstein	+ 90	− 43	+ 20	+ 67	+ 3	− 2	+ 2	+ 3
Total Kanton	+ 543	+ 3,568	+ 651	+ 4,762	+ 9	− 2	+ 48	+ 55

Tab. V.

Vermögen und Einkommen pro 1908.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vermögen			Einkommen			Kopfanteil		
		Habschaft	Abzüge	Steuerpflichtiges Vermögen	Erträgnisse	Abzüge	Steuerpflichtiges Einkommen	Vermögen	Einkommen	Total (Einkommen mit 10 Kapit.)
1	**I. Solothurn**	88,046,097	19,020,422	69,025,675	10,089,258	3,385,159	6,704,099	6,885	668	13,572
	II. Lebern:									
2	Balm b. G.	441,284	213,000	228,284	33,823	20,985	12,838	2,238	125	3,496
3	Bellach	3,551,019	1,098,872	2,452,147	400,768	209,525	191,243	2,543	198	4,527
4	Bettlach	3,753,378	1,803,378	1,950,000	501,895	258,690	243,205	2,085	260	4,686
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	2,915,583	156,400	2,759,183	183,565	69,044	114,521	10,033	416	14,197
6	Flumenthal	1,085,431	432,613	652,818	138,684	85,256	53,428	1,351	110	2,457
7	Grenchen	19,467,269	7,349,700	12,117,569	3,676,233	1,805,117	1,871,116	2,329	359	5,926
8	Günsberg	1,094,274	559,498	534,776	117,198	82,227	34,971	717	46	1,187
9	Hubersdorf	475,748	273,773	201,975	69,631	48,500	21,131	905	94	1,853
10	Kammersrohr	27,159	2,000	25,159	8,839	7,400	1,439	493	28	775
11	Langendorf	4,942,387	1,045,268	3,897,119	746,341	347,567	398,774	3,615	369	7,314
12	Lommiswil	1,602,408	639,988	962,420	181,020	118,598	62,422	1,467	95	2,418
13	Niederwil	471,123	276,834	194,289	49,700	35,234	14,466	837	62	1,460
14	Oberdorf	2,093,538	688,363	1,405,175	312,024	195,064	116,960	1,873	155	3,433
15	Riedholz	3,141,101	1,701,757	1,439,344	250.466	104,600	145,866	2,660	269	5,356
16	Rüttenen	1,647,204	380,629	1,266,575	276,410	162,008	114,402	1,644	148	3,130
17	Selzach	5,251,834	1,733,199	3,518,635	638,923	362.679	276,244	2,289	179	4,086
	Total	51,960,740	18,355,272	33,605,468	7,585,520	3,912,494	3,673,026	2,310	252	4,836
	III. Bucheggberg:									
18	Aetigkofen	487,111	167,340	319,771	26,232	14,026	12,206	2,131	81	2,945
19	Aetingen	2,092,720	141,192	1,951,528	112,179	33,621	78,558	6,440	259	9,033
20	Balm b. M.	1,124,070	157,865	966,205	48,655	17,994	30,661	6,528	207	8,600
21	Bibern	713,956	259,635	454,321	34,837	13,724	21,113	1,933	89	2,831
22	Biezwil	1,366,851	503,351	863,500	74,116	46.000	28,116	2,296	74	3,044
23	Brügglen	451,075	151,724	299,351	21,957	12,345	9,612	1,592	51	2,103
24	Brunnenthal	357,021	136,743	220,278	18,833	12,240	6,593	1,029	30	1,337
25	Gächliwil	473,908	73,433	400,475	22,322	9,225	13,097	4,656	152	6,179
26	Gossliwil	764,550	178,181	586,369	45,695	23,438	22,257	3,069	116	4,235
27	Hessigkofen	1,148,635	239,200	909,435	84,535	31,108	53,427	4,330	254	6,874
28	Ichertswil	580,746	314,700	266,046	41,340	26,315	15,025	1,727	97	2,703
29	Küttigkofen	704,396	183,245	521,151	50,582	29,140	21,442	2,832	116	3,997
30	Kyburg-Buchegg	872,634	200,005	672,629	50,629	27,872	22,757	3,558	120	4,762
31	Lüsslingen	1,022,784	290.360	732,424	75,664	38,313	37,351	2,774	141	4,189
32	Lüterkofen	1,675,253	461,770	1,213,483	113,925	58,284	55,641	3,590	164	5,236
33	Lüterswil	1,326,623	206,013	1,120,610	65,673	18,555	47,118	5,413	227	7,689
34	Messen	2,658,107	697,777	1,960,330	197,027	104,112	92,915	3,234	153	4,768
35	Mühledorf	1,010,099	406,306	603,793	60,105	38,663	21,442	1,898	67	2,572
36	Nennigkofen	1,579,424	505,081	1,074,343	111,210	61,898	49.312	2,481	113	3,620
37	Oberramsern	842.264	259,071	583,193	46,964	23,950	23,014	5,027	198	7,011
38	Schnottwil	3,518,342	660,893	2,857,449	206,037	105,061	100,976	4,514	159	6,109
39	Tscheppach	612,061	191,275	420,786	33,526	19,804	13,722	2,597	84	3,444
40	Unterramsern	1,017,477	167,008	850,469	46.981	16,165	30,816	5,002	181	6,815
	Total	26,400,107	6.552,168	19,847.939	1,589,024	781,853	807,171	3,378	137	4,752
	IV. Kriegstetten:									
41	Aeschi (mit Gallishof)	1,317,383	548,243	769,140	98,796	59,496	39,300	2,222	113	3,358
42	Ammannsegg	741,039	365,034	376,005	63,382	45,988	17,394	2,088	96	3,055
43	Biberist	10,979,970	2,590,222	8,389,748	1,385,344	611,970	773,374	2,922	269	5,615
44	Bolken	585,744	297,490	288,254	56,838	32,811	24,027	1,087	90	1,994
45	Burgäschi	35,395	3,300	32,095	1,500	1,200	300	509	4	557
46	Deitingen	2,789,640	1,217,283	1,572,357	287,581	165,932	121,649	1,889	146	3,351
47	Derendingen	11,411,046	1,605,458	9,805,588	1,945,842	587,345	1,358,497	3,146	435	7,506
48	Etziken	1,191,764	576,888	614,876	119,067	73,865	45,202	1,254	92	2,177
49	Halten	724,759	465,548	259,211	94,942	64,217	30,725	718	85	1,569
	Übertrag	29,776,740	7,669,466	22,107,274	4,053,292	1,642,824	2,410,468	—	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vermögen			Einkommen			Kopfanteil		
		Habschaft	Abzüge	Steuerpflichtiges Vermögen	Erträgnisse	Abzüge	Steuerpflichtiges Einkommen	Vermögen	Einkommen	Total (Einkommen mit 10 Kapit.)
	Übertrag	29,776,740	7,669,466	22,107,274	4,053,292	1,642,824	2,410,468	—	—	—
50	Heinrichswil	390,401	191,030	199,371	29,737	19,004	10,733	2,808	151	4,319
51	Heriswil	465,134	217,389	247,745	52,453	36,538	15,915	1,629	104	2,676
52	Horriwil	1,067,470	718,983	348,487	113,906	83,097	30,809	1,165	103	2,195
53	Hüniken	581,325	284,818	296,507	39,704	21,564	18,140	4,297	262	6,926
54	Kriegstetten	1,457,488	416,012	1,041,476	134,099	63,862	70,237	3,063	206	5,128
55	Lohn	694,870	360,220	334,650	83,455	58,254	25,201	1,039	78	1,821
56	Luterbach	3,179,068	645,008	2,534,060	628,650	237,050	391,600	2,413	372	6,142
57	Niedergerlafingen	10,764,903	525,834	10,239,069	1,876,529	422,129	1,454,400	5,874	834	14,218
58	Obergerlafingen	656,954	302,929	354,025	137,350	91,092	46,258	936	122	2,160
59	Oekingen	690,650	291,626	399,024	95,900	63,040	32,860	995	81	1,814
60	Recherswil	1,346,931	637,327	709,604	207,028	129,930	77,098	821	89	1,713
61	Steinhof	456,622	205,362	251,260	21,420	16,341	5,079	1,834	37	2,204
62	Subingen	2,142,711	916,083	1,226,628	256,747	146,639	110,108	1,757	157	3,334
63	Winistorf	440,156	131,294	308,862	27,520	19,240	8,280	1,930	51	2,447
64	Zuchwil	1,977,353	517,860	1,459,493	446,552	256,418	190,134	1,297	169	2,987
	Total	56,088,776	14,031,241	42,057,535	8,204,342	3,307,022	4,897,320	2,575	299	5,573
	V. Balsthal-Thal:									
65	Aedermannsdorf	1,060,305	344,160	716,145	76,243	42,865	33,378	1,504	70	2,205
66	Balsthal (mit Clus)	12,395,366	2,007,929	10,387,437	2,091,620	686,448	1,405,172	4,251	575	10,003
67	Gänsbrunnen	329,524	100,750	228,774	24,546	16,840	7,706	1,495	50	1,998
68	Herbetswil	906,207	489,185	417,022	67,520	43,488	24,032	954	54	1,504
69	Holderbank	703,476	297,563	405,913	92,745	63,135	29,610	773	56	1,337
70	Laupersdorf	1,910,544	656,082	1,254,462	154,715	98,902	55,813	1,455	64	2,102
71	Matzendorf	1,494,073	667,578	826,495	132,185	80,705	51,480	1,001	62	1,625
72	Mümliswil-Ramiswil	3,735,578	1,717,031	2,018,547	420,845	251,613	169,232	1,109	92	2,038
73	Welschenrohr	1,228,543	445,329	783,214	186,894	115,160	71,734	877	80	1,680
	Total	23,763,616	6,725,607	17,038,009	3,247,313	1,399,156	1,848,157	2,020	219	4,211
	VI. Balsthal-Gäu:									
74	Egerkingen	1,495,928	695,104	800,824	187,450	114,608	72,842	814	74	1,555
75	Härkingen	1,110,281	513,729	596,552	116,324	75,820	40,504	1,361	92	2,286
76	Kestenholz	1,977,715	754,021	1,223,694	162,644	101,677	60,967	2,124	105	3,182
77	Neuendorf	2,991,865	957,514	2,034,351	183,109	93,093	90,016	3,091	136	4,459
78	Niederbuchsiten	1,472,317	434,730	1,037,587	104,444	54,655	49,789	2,368	113	3,505
79	Oberbuchsiten	1,241,467	301,122	940,345	114,269	63,395	50,874	1,293	69	1,993
80	Oensingen	4,367,525	1,013,920	3,353,605	476,308	254,022	222,286	2,878	190	4,786
81	Wolfwil	1,324,766	541,777	782,989	128,680	93,809	34,871	845	37	1,222
	Total	15,981,864	5,211,917	10,769,947	1,473,228	851,079	622,149	1,822	105	2,874
	VII. Olten:									
82	Boningen	718,613	289,855	428,758	34,268	17,750	16,518	1,493	57	2,069
83	Däniken	1,075,360	419,581	655,779	184,264	118,832	65,432	784	78	1,567
84	Dulliken	1,243,969	495,178	748,791	219,670	143,807	75,863	904	91	1,820
85	Eppenberg-Wöschnau	632,949	153,850	479,099	43,808	21,252	22,556	1,801	84	2,649
86	Fulenbach	1,526,213	418,823	1,107,390	103,895	56,408	47,487	2,062	88	2,946
87	Gretzenbach	1,120,891	447,402	673,489	238,336	152,595	85,741	687	87	1,563
88	Grod	145,068	68,700	76,368	12,329	5,420	6,909	1,294	117	2,465
89	Gunzgen	892,419	297,605	594,814	91,569	61,374	30,195	1,423	72	2,145
90	Hägendorf	3,411,833	926,273	2,485,560	477,328	268,384	208,944	1,663	139	3,062
91	Kappel	1,197,280	554,933	642,347	119,570	79,252	40,318	1,207	75	1,965
92	Olten	45,500,190	9,958,779	35,541,411	7,375,829	2,737,550	4,638,279	5,099	665	11,755
93	Rickenbach	1,019,031	161,920	857,111	123,006	67,370	55,636	2,237	145	3,690
94	Schönenwerd	30,802,831	5,470,969	25,331,862	2,337,419	544,475	1,792,944	13,980	989	23,874
95	Starrkirch-Wil	428,539	229,280	199,259	180,003	109,561	70,442	348	123	1,579
96	Walterswil	712,026	261,385	450,641	83,875	55,096	28,779	1,048	66	1,717
97	Wangen	1,568,943	644,685	924,258	418,650	266,561	152,089	678	111	1,795
	Total	91,996,155	20,799,218	71,196,937	12,043,819	4,705,687	7,338,132	4,007	413	8,138

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vermögen			Einkommen			Kopfanteil		
		Habschaft	Abzüge	Steuerpflichtiges Vermögen	Erträgnisse	Abzüge	Steuerpflichtiges Einkommen	Vermögen	Einkommen	Total (Einkommen mit 10 Kapit.)
	VIII. Gösgen:									
98	Hauenstein-Ifenthal	1,368,951	405,962	962,989	88,594	48,351	40,243	3,264	136	4,628
99	Kienberg	1,552,110	650,100	902,010	51,808	28,576	23,232	1,837	47	2,310
100	Lostorf (mit Mahren)	2,493,741	862,387	1,631,354	356,921	215,733	141,188	1,308	113	2,440
101	Niedererlinsbach	1,989,324	631,188	1,358,136	249,228	146,788	102,440	1,251	94	2,195
102	Niedergösgen	2,006,689	955,695	1,050,994	514,807	321,402	193,405	785	144	2,230
103	Obererlinsbach	766,049	263,892	502,157	105,946	62,826	43,120	1,128	96	2,097
104	Obergösgen	721,529	223,635	497,894	96,407	65,685	30,722	1,163	71	1,881
105	Rohr	223,539	86,750	136,789	12,739	7,634	5,105	1,139	42	1,565
106	Stüsslingen	1,247,600	316,223	931,377	129,153	78,294	50,859	1,648	90	2,548
107	Trimbach	2,688,922	1,066,389	1,622,533	681,682	414,959	266,723	785	129	2,076
108	Winznau	1,247,947	351,445	896,502	193,908	115,231	78,677	2,286	200	4,294
109	Wisen	957,710	381,512	576,198	51,321	32,368	18,953	1,665	54	2,213
	Total	17,264,111	6,195,178	11,068,933	2,532,514	1,537,847	994,667	1,255	112	2,383
	IX. Dorneck:									
110	Bättwil	982,041	289,140	692,901	85,195	45,830	39,365	2,961	168	4,643
111	Büren	1,387,633	386,392	1,001,241	72,493	37,698	34,795	1,833	63	2,471
112	Dornach	7,844,376	1,394,180	6,450,196	939,863	395,078	544,785	4,180	353	7,710
113	Gempen	1,112,712	257,200	855,512	65,587	33,935	31,652	2,409	89	3,301
114	Hochwald	2,161,208	283,375	1,877,833	88,733	46,834	41,899	3,226	71	3,946
115	Hofstetten	2,228,011	566,950	1,661,061	113,601	71,653	41,948	1,847	46	2,314
116	Metzerlen	1,764,980	626,383	1,138,597	104,286	55,112	49,174	2,181	94	3,123
117	Nuglar-St. Pantaleon	1,010,418	298,950	711,468	58,170	37,929	20,241	1,068	30	1,372
118	Rodersdorf	1,343,147	294,028	1,049,119	82,217	40,869	41,348	2,790	109	3,889
119	Seewen	2,769,279	926,973	1,842,306	163,724	108,259	55,465	2,417	72	3,145
120	Witterswil	736,078	290,390	445,688	66,649	46,145	20,504	1,470	67	2,147
	Total	23,339,883	5,613,961	17,725,922	1,840,518	919,342	921,176	2,611	135	3,968
	X. Thierstein:									
121	Bärschwil	1,372,425	415,323	957,102	124,364	76,114	48,250	1,393	70	2,095
122	Beinwil	2,236,713	685,730	1,550,983	144,055	89,139	54,916	3,565	126	4,827
123	Breitenbach	3,316,204	588,955	2,727,249	288,547	115,860	172,687	4,622	292	7,549
124	Büsserach	2,668,842	390,492	2,278,350	196,373	89,222	107,151	3,483	163	5,122
125	Erschwil	1,316,680	303,780	1,012,900	121,077	68,622	52,455	2,178	112	3,306
126	Fehren	498,153	111,225	386,928	31,597	16,775	14,822	3,171	121	4,386
127	Grindel	552,492	146,103	406,389	62,729	35,566	27,163	1,522	101	2,539
128	Himmelried	846,484	230,523	615,961	65,048	41,705	23,343	1,344	50	1,854
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	1,617,376	495,720	1,121,656	93,499	47,036	46,463	1,292	53	1,827
130	Meltingen	751,629	243,653	507,976	48,059	29,363	18,696	1,399	51	1,914
131	Nunningen	2,769,157	760,872	2,008,285	169,658	97,521	72,137	1,919	68	2,609
132	Zullwil	1,057,873	479,625	578,248	63,637	33,102	30,535	1,835	96	2,805
	Total	19,004,028	4,852,001	14,152,027	1,408,643	740,025	668,618	2,257	106	3,323
	Zusammenzug.									
	I. Solothurn	88,046,097	19,020,422	69,025,675	10,089,258	3,385,159	6,704,099	6,885	668	13,572
	II. Lebern	51,960,740	18,355,272	33,605,468	7,585,520	3,912,494	3,673,026	2,310	252	4,836
	III. Bucheggberg	26,400,107	6,552,168	19,847,939	1,589,024	781,853	807,171	3,378	137	4,752
	IV. Kriegstetten	56,088,776	14,031,241	42,057,535	8,204,342	3,307,022	4,897,320	2,575	299	5,573
	V. Balsthal-Thal	23,763,616	6,725,607	17,038,009	3,247,313	1,399,156	1,848,157	2,020	219	4,211
	VI. Balsthal-Gäu	15,981,864	5,211,917	10,769,947	1,473,228	851,079	622,149	1,822	105	2,874
	VII. Olten	91,996,155	20,799,218	71,196,937	12,043,819	4,705,687	7,338,132	4,007	413	8,138
	VIII. Gösgen	17,264,111	6,195,178	11,068,933	2,532,514	1,537,847	994,667	1,255	112	2,383
	IX. Dorneck	23,339,883	5,613,961	17,725,922	1,840,518	919,342	921,176	2,611	135	3,968
	X. Thierstein	19,004,028	4,852,001	14,152,027	1,408,643	740,025	668,618	2,257	106	3,323
	Total Kanton	413,845,377	107,356,985	306,488,392	50,014,179	21,539,664	28,474,515	3,041	282	5,867

Tab. VI. **Vermögen pro 1908, verglichen mit demjenigen pro 1898.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vermögen						
		Habschaft		Abzüge		Steuerpflichtiges Vermögen		
		Betrag	In %	Betrag	In %	Betrag	In %	Pro Kopf
1	**I. Solothurn**	+ 16,439,926	22.95	— 2,264,486	10.63	+ 18,704,412	37.16	1,866
	II. Lebern:							
2	Balm b. G.	+ 126,586	40.22	+ 70,100	49.05	+ 56,486	32.87	554
3	Bellach	+ 804,101	29.27	+ 356,633	48.04	+ 447,468	22.32	464
4	Bettlach	+ 1,473,959	64.66	+ 872,538	93.73	+ 601,421	44.39	643
5	Feldbrunnen-St.-Niklaus	+ 342,397	13.30	+ 76,150	94.89	+ 266,247	10.68	968
6	Flumenthal	+ 189,841	21.19	+ 142,519	49.12	+ 47,322	7.81	98
7	Grenchen	+ 6,324,801	48.12	+ 1,631,200	28.52	+ 4,693,601	63.22	902
8	Günsberg	+ 234,555	27.28	+ 132,538	31.04	+ 102,017	23.57	137
9	Hubersdorf	— 19,356	3.90	— 60,925	18.20	+ 41,569	25.91	186
10	Kammersrohr	+ 15,399	130.04	— 800	28.57	+ 16,199	180.79	318
11	Langendorf	+ 1,898,258	62.35	+ 285,754	37.62	+ 1,612,504	70.58	1,496
12	Lommiswil	+ 469,946	41.49	+ 76,883	13.65	+ 393,063	69.03	600
13	Niederwil	+ 44,161	10.34	+ 67,853	32.46	— 23,692	10.86	102
14	Oberdorf	+ 627,447	42.70	+ 230,013	50.18	+ 397,434	39.43	530
15	Riedholz	+ 982,473	45.51	+ 900,640	112.42	+ 81,833	6.02	151
16	Rüttenen	+ 456,876	38.38	+ 74,891	24.49	+ 381,985	43.18	496
17	Selzach	+ 1,031,427	24.43	+ 356,984	25.93	+ 674,443	23.71	439
	Total	+ 15,002,871	40.59	+ 5,212,971	39.66	+ 9,789,900	41.10	673
	III. Buchegggberg:							
18	Aetigkofen	+ 16,608	3.52	+ 29,160	21.10	— 12,552	3.77	84
19	Aetingen	+ 482,554	29.96	— 63,188	30.91	+ 545,742	38.82	1,801
20	Balm b. M.	+ 6,200	0.55	+ 20,297	14.75	— 14,097	1.43	95
21	Bibern	+ 130,253	22.31	+ 65,444	33.70	+ 64,809	16.63	276
22	Biezwil	+ 156,349	12.91	+ 69,594	16.04	+ 86,755	11.16	231
23	Brügglen	+ 77,862	20.86	+ 13,284	9.59	+ 64,578	27.50	344
24	Brunnenthal	+ 129,132	56.66	+ 72,443	112.66	+ 56,689	34.65	265
25	Gächliwil	+ 74,846	18.75	+ 11,330	18.24	+ 63,516	18.84	738
26	Gossliwil	+ 2,923	0.38	+ 24,042	15.59	— 21,119	3.47	111
27	Hessigkofen	+ 78,174	7.30	+ 60,506	33.86	+ 17,668	1.98	84
28	Ichertswil	+ 168,352	40.82	+ 123,446	64.54	+ 44,906	20.30	292
29	Küttigkofen	— 181,114	20.45	+ 467	0.25	— 181,581	25.83	987
30	Kyburg-Buchegg	+ 54,990	6.72	— 11,393	5.38	+ 66,383	10.94	351
31	Lüsslingen	+ 42,623	4.34	— 57,139	16.44	+ 99,762	15.76	378
32	Lüterkofen	+ 124,254	8.01	+ 108,974	30.88	+ 15,280	1.27	46
33	Lüterswil	+ 447,539	50.90	+ 70,601	52.13	+ 376,938	50.68	1,821
34	Messen	+ 464,105	21.15	+ 159,969	29.74	+ 304,136	18.36	502
35	Mühledorf	+ 94,776	10.35	+ 146,271	56.25	— 51,495	7.85	162
36	Nennigkofen	+ 167,271	11.84	+ 60,381	13.57	+ 106,890	11.04	247
37	Oberramsern	+ 300,765	55.54	+ 72,395	38.78	+ 228,370	64.36	1,969
38	Schnottwil	+ 469,538	15.40	+ 255,239	62.92	+ 214,299	8.10	339
39	Tscheppach	+ 43,764	7.70	+ 57,050	42.50	— 13,286	3.06	82
40	Unterramsern	+ 292,272	40.30	+ 80,585	93.24	+ 211,687	33.13	1,245
	Total	+ 3,644,036	16.01	+ 1,369,758	26.43	+ 2,274,278	12.94	387
	IV. Kriegstetten:							
41	Aeschi (mit Gallishof)	+ 143,801	12.25	+ 37,164	7.27	+ 106,637	16.09	308
42	Ammannsegg	+ 91,291	14.05	+ 167,371	84.67	— 76,080	16.82	423
43	Biberist	+ 1,970,021	21.86	+ 327,677	14.48	+ 1,642,344	24.34	572
44	Bolken	+ 99,258	20.40	+ 74,766	33.56	+ 24,492	9.28	92
45	Burgäschi	— 4,423	11.10	— 8,545	72.14	+ 4,122	14.73	65
46	Deitingen	— 182,486	6.13	— 314,557	20.53	+ 132,071	9.16	158
47	Derendingen	+ 486,891	4.45	+ 110,306	7.37	+ 376,585	3.99	121
48	Etziken	+ 263,938	28.44	+ 184,081	46.86	+ 79,857	14.92	163
49	Halten	+ 87,537	13.73	+ 91,098	24.32	— 3,561	1.35	9
	Übertrag	+ 2,955,828	—	+ 669,361	—	+ 2,286,467	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vermögen						
		Habschaft		Abzüge		Steuerpflichtiges Vermögen		
		Betrag	In %	Betrag	In %	Betrag	In %	Pro Kopf
	Übertrag	+ 2,955,828	—	+ 669,361	—	+ 2,286,467	—	—
50	Heinrichswil	+ 90,202	30.04	+ 61,036	46.95	+ 29,166	17.13	411
51	Hersiwil	— 28,167	5.70	— 32,560	13.02	+ 4,393	1.80	28
52	Horriwil	+ 344,903	47.73	+ 302,194	72.50	+ 42,709	13.96	143
53	Hüniken	+ 111,235	23.66	+ 96,558	51.28	+ 14,677	5.20	213
54	Kriegstetten	+ 219,708	17.75	+ 40,896	10.90	+ 178,812	20.72	526
55	Lohn	— 97,798	12.33	+ 82,117	29.52	— 179,915	34.96	559
56	Luterbach	+ 650,128	25.70	— 119,728	15.65	+ 769,856	43.63	733
57	Niedergerlafingen	+ 5,919,174	122.15	— 234,270	30.82	+ 6,153,444	150.61	3,530
58	Obergerlafingen	— 22,189	3.26	+ 22,131	7.88	— 44,320	11.12	117
59	Oekingen	— 18,842	2.65	+ 40,240	16.00	— 59,082	12.89	147
60	Recherswil	+ 138,090	11.42	+ 100,587	18.74	+ 37,503	5.57	44
61	Steinhof	+ 139,505	43.99	+ 86,031	72.09	+ 53,474	27.03	391
62	Subingen	+ 454,368	26.91	+ 74,875	8.90	+ 379,493	44.79	544
63	Winistorf	+ 97,850	28.58	+ 5,770	4.59	+ 92,080	42.47	576
64	Zuchwil	+ 200,990	11.31	— 64,680	11.10	+ 265,670	22.25	236
	Total	+ 11,154,985	24.82	+ 1,130,558	8.76	+ 10,024,427	31.29	614
	V. Balsthal-Thal:							
65	Aedermannsdorf	+ 131,483	14.15	+ 19,658	6.05	+ 111,825	18.50	235
66	Balsthal (mit Clus)	+ 6,512,701	110.71	+ 546,897	37.43	+ 5,965,804	134.92	2,442
67	Gänsbrunnen	+ 67,728	25.87	— 5,985	5.60	+ 73,713	47.53	482
68	Herbetswil	+ 460,495	103.31	+ 292,007	148.09	+ 168,488	67.79	386
69	Holderbank	— 35,367	4.78	+ 68,101	29.67	— 103,468	20.31	197
70	Laupersdorf	+ 336,024	21.34	+ 225,572	52.39	+ 110,452	9.65	128
71	Matzendorf	+ 475,523	46.68	+ 194,049	40.97	+ 281,474	51.64	341
72	Mümliswil-Ramiswil	+ 693,725	22.80	+ 463,437	36.96	+ 230,288	12.87	127
73	Welschenrohr	+ 447,482	61.18	+ 101,539	29.53	+ 345,943	79.11	388
	Total	+ 9,089,794	61.94	+ 1,905,275	39.52	+ 7,184,519	72.91	852
	VI. Balsthal-Gäu:							
74	Egerkingen	+ 408,252	37.53	+ 254,392	57.72	+ 153,860	23.78	156
75	Härkingen	+ 363,361	48.64	+ 103,809	25.32	+ 259,552	77.01	592
76	Kestenholz	+ 546,870	38.22	+ 232,563	44.50	+ 314,307	34.56	546
77	Neuendorf	+ 663,347	28.48	+ 193,051	25.25	+ 470,296	30.06	715
78	Niederbuchsiten	+ 136,599	10.22	+ 96,073	28.36	+ 40,526	4.06	92
79	Oberbuchsiten	— 39,946	3.11	— 44,151	12.78	+ 4,205	0.44	6
80	Oensingen	+ 481,876	12.40	+ 138,000	15.75	+ 343,876	11.42	295
81	Wolfwil	+ 458,613	52.94	+ 155,405	40.22	+ 303,208	63.19	327
	Total	+ 3,018,972	23.28	+ 1,129,142	27.65	+ 1,889,830	21.28	320
	VII. Olten:							
82	Boningen	— 139,014	16.20	+ 34,855	13.66	— 173,869	28.85	606
83	Däniken	+ 149,282	16.11	+ 75,679	22.00	+ 73,603	12.64	88
84	Dulliken	— 112,295	8.27	— 5,252	1.04	— 107,043	12.50	129
85	Eppenberg-Wöschnau	+ 93,209	17.26	+ 12,960	9.19	+ 80,249	20.12	302
86	Fulenbach	+ 269,681	21.46	+ 112,506	36.72	+ 157,175	16.54	293
87	Gretzenbach	+ 17,079	1.54	+ 62,247	16.16	— 45,168	6.28	47
88	Grod	+ 56,057	62.97	+ 21,700	46.17	+ 34,357	81.78	582
89	Gunzgen	+ 143,629	19.18	+ 98,897	49.77	+ 44,732	8.13	108
90	Hägendorf	+ 220,952	6.92	+ 51,512	5.88	+ 169,440	7.31	113
91	Kappel	+ 242,758	25.43	+ 153,886	38.37	+ 88,872	16.05	167
92	Olten	+ 12,976,939	39.90	+ 1,540,699	18.30	+ 11,436,240	47.44	1,641
93	Rickenbach	+ 123,030	13.73	+ 33,895	26.47	+ 89,135	11.60	232
94	Schönenwerd	+ 10,671,160	53.00	— 1,808,328	24.84	+ 12,479,488	97.09	6,888
95	Starrkirch-Wil	— 141,512	24.82	+ 4,750	2.11	— 146,262	42.33	256
96	Walterswil	— 273,041	27.71	— 38,605	12.86	— 234,436	34.22	545
97	Wangen	+ 63,392	4.21	+ 42,433	7.04	+ 20,959	2.32	15
	Total	+ 24,361,306	36.01	+ 393,834	1.93	+ 23,967,472	50.74	1,349

Orts-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vermögen						
		Habschaft		Abzüge		Steuerpflichtiges Vermögen		
		Betrag	In %	Betrag	In %	Betrag	In %	Pro Kopf
	VIII. Gösgen:							
98	Hauenstein-Ifenthal	+ 79,817	6.19	+ 70,416	20.98	+ 9,401	0.98	32
99	Kienberg	+ 508,245	48.68	+ 279,248	75.29	+ 228,997	34.02	467
100	Lostorf (mit Mahren)	+ 451,605	22.11	+ 158,867	22.58	+ 292,738	21.86	235
101	Niedererlinsbach	+ 582,473	41.40	+ 333,211	111.82	+ 249,262	22.47	229
102	Niedergösgen	+ 592,900	41.93	+ 333,213	53.52	+ 259,687	32.81	194
103	Obererlinsbach	+ 119,007	18.39	+ 4,946	1.91	+ 114,061	29.38	256
104	Obergösgen	— 56,013	7.20	— 50,861	18.52	— 5,152	1.02	12
105	Rohr	+ 9,582	4.47	+ 13,450	18.34	— 3,868	2.74	33
106	Stüsslingen	+ 54,627	4.57	— 16,315	4.90	+ 70,942	8.24	126
107	Trimbach	+ 527,132	24.38	+ 472,118	79.44	+ 55,014	3.50	27
108	Winznau	+ 3,492	0.28	+ 96,224	37.70	— 92,732	9.37	237
109	Wisen	+ 298,080	45.18	+ 196,087	105.75	+ 101,993	21.50	295
	Total	+ 3,170,947	22.49	+ 1,890,604	43.92	+ 1,280,343	13.07	145
	IX. Dorneck:							
110	Bättwil	+ 108,474	12.41	+ 120,489	71.44	— 12,015	1.70	51
111	Büren	+ 328,772	31.04	+ 58,427	17.81	+ 270,345	36.98	495
112	Dornach	+ 3,332,206	73.84	+ 507,192	57.18	+ 2,825,014	77.92	1,831
113	Gempen	+ 125,097	12.66	+ 130,310	102.69	— 5,213	0.60	15
114	Hochwald	+ 235,325	12.21	+ 85,822	43.44	+ 149,503	8.65	257
115	Hofstetten	+ 525,955	30.90	+ 318,400	128.10	+ 207,555	14.27	231
116	Metzerlen	+ 512,881	40.96	+ 407,803	186.56	+ 105,078	10.16	202
117	Nuglar-St. Pantaleon	+ 203,532	25.22	+ 111,619	59.58	+ 91,913	14.83	138
118	Rodersdorf	+ 144,668	12.07	+ 67,614	29.86	+ 77,054	7.92	205
119	Seewen	+ 579,731	26.47	+ 437,249	89.28	+ 142,482	8.38	187
120	Witterswil	+ 207,255	39.19	+ 135,990	88.07	+ 71,265	19.03	235
	Total	+ 6,303,896	37.00	+ 2,380,915	73.64	+ 3,922,981	28.42	578
	X. Thierstein:							
121	Bärschwil	+ 293,106	27.15	+ 112,196	37.01	+ 180,910	23.30	264
122	Beinwil	+ 366,505	19.59	+ 151,730	28.41	+ 214,775	16.07	494
123	Breitenbach	+ 745,844	29.01	+ 94,904	19.20	+ 650,940	31.35	1,103
124	Büsserach	+ 601,959	29.12	+ 53,219	15.77	+ 548,740	31.72	839
125	Erschwil	+ 381,390	40.77	+ 46,345	18.00	+ 335,045	49.42	721
126	Fehren	+ 81,935	19.68	+ 10,095	9.98	+ 71,840	22.79	589
127	Grindel	+ 135,188	32.39	+ 53,053	57.01	+ 82,135	25.33	308
128	Himmelried	+ 253,933	42.85	+ 90,406	64.52	+ 163,527	36.14	357
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	+ 454,436	39.07	+ 192,551	63.51	+ 261,885	30.45	302
130	Meltingen	+ 212,939	39.52	+ 27,420	12.68	+ 185,519	57.53	511
131	Nunningen	+ 495,910	21.81	+ 192,923	33.96	+ 302,987	17.76	289
132	Zullwil	+ 175,017	19.82	+ 236,635	97.38	— 61,618	9.62	196
	Total	+ 4,198,162	28.35	+ 1,261,477	35.13	+ 2,936,685	26.18	469
	Zusammenzug.							
	I. Solothurn	+ 16,439,926	22.95	— 2,264,486	10.63	+ 18,704,412	37.16	1,866
	II. Lebern	+ 15,002,871	40.59	+ 5,212,971	39.66	+ 9,789,900	41.10	673
	III. Bucheggberg	+ 3,644,036	16.01	+ 1,369,758	26.43	+ 2,274,278	12.94	387
	IV. Kriegstetten	+ 11,154,985	24.82	+ 1,130,558	8.76	+ 10,024,427	31.29	614
	V. Balsthal-Thal	+ 9,089,794	61.94	+ 1,905,275	39.52	+ 7,184,519	72.91	852
	VI. Balsthal-Gäu	+ 3,018,972	23.28	+ 1,129,142	27.65	+ 1,889,830	21.28	320
	VII. Olten	+ 24,361,306	36.01	+ 393,834	1.93	+ 23,967,472	50.74	1,349
	VIII. Gösgen	+ 3,170,947	22.49	+ 1,890,604	43.92	+ 1,280,343	13.07	145
	IX. Dorneck	+ 6,303,896	37.00	+ 2,380,915	73.64	+ 3,922,981	28.42	578
	X. Thierstein	+ 4,198,162	28.35	+ 1,261,477	35.13	+ 2,936,685	26.18	469
	Total Kanton	+ 96,384,895	30.36	+ 14,410,048	15.50	+ 81,974,847	36.51	813

Tab. VII. **Einkommen pro 1908, verglichen mit demjenigen pro 1898.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Einkommen							Vermögen und Einkommen (letzteres mit 10 Kapit.) pro Kopf
		Erträgnisse		Abzüge		Steuerpflichtiges Einkommen			
		Betrag	In %	Betrag	In %	Betrag	In %	Pro Kopf	
1	**I. Solothurn**	+ 2,523,683	33.35	+ 522,056	18.23	+ 2,001,627	42.56	199	+ 3,862
	II. Lebern:								
2	Balm b. G.	+ 4,587	15.68	+ 4,909	30.53	— 322	2.44	4	+ 522
3	Bellach	+ 79,084	24.58	+ 33,287	18.88	+ 45,797	31.48	48	+ 939
4	Bettlach	+ 181,579	56.68	+ 73,232	39.48	+ 108,347	80.34	116	+ 1,802
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	+ 20,112	12.30	+ 10,625	18.18	+ 9,487	9.03	35	+ 1,313
6	Flumenthal	+ 41,418	42.58	+ 31,113	57.46	+ 10,305	23.89	21	+ 311
7	Grenchen	+ 1,355,871	58.43	+ 575,700	46.82	+ 780,171	71.51	150	+ 2,402
8	Günsberg	— 6,376	5.15	— 6,091	6.89	— 285	0.80	1	+ 133
9	Hubersdorf	+ 10,061	16.88	+ 5,519	12.84	+ 4,542	27.37	20	+ 390
10	Kammersrohr	— 1,258	12.45	— 750	9.20	— 508	26.09	10	+ 218
11	Langendorf	+ 259,240	53.22	+ 150,683	76.53	+ 108,557	37.40	100	+ 2,503
12	Lommiswil	+ 49,683	37.82	+ 26,299	28.49	+ 23,384	59.90	36	+ 955
13	Niederwil	— 26,996	35.19	— 10,707	23.30	— 16,289	52.96	70	— 805
14	Oberdorf	+ 25,110	8.75	+ 33,412	20.66	— 8,302	6.62	12	+ 420
15	Riedholz	+ 26,108	11.63	— 15,517	12.91	+ 41,625	39.93	77	+ 920
16	Rüttenen	+ 50,790	22.51	+ 25,488	18.66	+ 25,302	28.39	33	+ 825
17	Selzach	+ 157,037	32.58	+ 84,742	30.48	+ 72,295	35.44	47	+ 909
	Total	+ 2,226,050	41.53	+ 1,021,944	35.35	+ 1,204,106	48.77	83	+ 1,501
	III. Bucheggberg:								
18	Aetigkofen	— 5,142	16.38	— 5,164	26.90	+ 22	0.18	0	— 82
19	Aetingen	+ 1,334	1.20	— 5,281	13.57	+ 6,615	9.19	22	+ 2,020
20	Balm b. M.	— 6,125	11.18	+ 4,870	37.10	— 10,995	26.39	74	— 838
21	Bibern	+ 1,237	3.68	— 4,197	23.41	+ 5,434	34.65	23	+ 507
22	Biezwil	+ 1,146	1.57	— 1,703	3.57	+ 2,849	11.27	7	+ 307
23	Brügglen	+ 2,654	13.74	+ 1,281	11.57	+ 1,373	16.66	8	+ 417
24	Brunnenthal	+ 4,810	34.30	+ 2,548	26.28	+ 2,262	52.22	10	+ 371
25	Gächliwil	— 401	1.76	— 1,097	10.62	+ 696	5.61	8	+ 819
26	Gossliwil	— 10,845	19.18	— 8,804	27.30	— 2,041	8.39	11	— 217
27	Hessigkofen	+ 5,231	6.59	— 5,891	15.92	+ 11,122	26.29	53	+ 613
28	Ichertswil	+ 8,854	27.25	+ 5,556	26.76	+ 3,298	28.12	21	+ 506
29	Küttigkofen	— 11,865	19.00	— 4,284	12.81	— 7,581	26.12	41	— 1,399
30	Kyburg-Buchegg	— 2,417	4.55	— 144	0.51	— 2,273	9.08	12	+ 231
31	Lüsslingen	+ 1,131	1.51	+ 338	0.89	+ 793	2.16	3	+ 408
32	Lüterkofen	+ 4,430	4.04	+ 1,765	3.12	+ 2,665	5.03	8	+ 124
33	Lüterswil	+ 5,826	9.73	— 3,325	15.19	+ 9,151	24.10	44	+ 2,263
34	Messen	+ 26,169	15.31	+ 9,344	9.85	+ 16,825	22.11	28	+ 780
35	Mühledorf	— 2,693	4.28	+ 4,708	13.86	— 7,401	25.65	23	— 395
36	Nennigkofen	— 1,515	1.34	+ 291	0.47	— 1,806	3.53	5	+ 206
37	Oberramsern	+ 11,498	32.41	+ 5,103	27.07	+ 6,395	38.48	55	+ 2,520
38	Schnottwil	+ 12,034	6.20	+ 11,226	11.96	+ 808	0.80	1	+ 351
39	Tscheppach	— 6,317	15.85	— 4,349	18.00	— 1,968	12.54	12	— 203
40	Unterramsern	+ 7,648	19.44	+ 3,709	29.77	+ 3,939	14.65	23	+ 1,477
	Total	+ 46,682	3.02	+ 6,500	0.83	+ 40,182	5.23	7	+ 456
	IV. Kriegstetten:								
41	Aeschi (mit Gallishof)	+ 7,556	8.28	+ 6,970	13.26	+ 586	1.51	2	+ 325
42	Ammannsegg	+ 17,393	37.81	+ 19,123	71.18	— 1,730	9.04	10	— 519
43	Biberist	+ 324,215	30.55	+ 159,141	35.14	+ 165,074	27.13	58	+ 1,147
44	Bolken	— 6,494	10.25	— 5,469	14.28	— 1,025	4.09	4	+ 54
45	Burgäschi	— 966	39.17	— 1,000	45.45	+ 34	12.78	0	+ 71
46	Deitingen	+ 3,813	1.34	— 14,459	8.01	+ 18,272	17.67	22	+ 378
47	Derendingen	+ 863,799	79.83	+ 123,468	26.61	+ 740,331	119.76	237	+ 2,497
48	Etziken	+ 15,329	14.77	+ 11,767	18.94	+ 3,562	8.55	8	+ 236
49	Halten	+ 24,156	34.12	+ 24,964	63.59	— 808	2.56	2	— 32
	Übertrag	+ 1,248,801	—	+ 324,505	—	+ 924,296	—	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Einkommen							Vermögen und Einkommen (letzteres mit 10 Kapit.) pro Kopf
		Erträgnisse		Abzüge		Steuerpflichtiges Einkommen			
		Betrag	In %	Betrag	In %	Betrag	In %	Pro Kopf	
	Übertrag	+ 1,248,801	—	+ 324,505	—	+ 924,296	—	—	—
50	Heinrichswil	+ 690	2.37	+ 549	2.97	+ 141	1.33	2	+ 430
51	Hersiwil	— 2,002	3.67	— 510	1.37	— 1,492	8.57	10	— 70
52	Horriwil	+ 14,520	14.60	+ 15,479	22.89	— 959	3.01	3	+ 110
53	Hüniken	+ 3,708	10.30	+ 4,645	27.45	— 937	4.91	14	+ 77
54	Kriegstetten	+ 18,115	15.61	+ 10,018	18.60	+ 8,097	13.03	24	+ 764
55	Lohn	— 5,599	6.28	+ 8,869	17.95	— 14,468	36.47	45	— 1,008
56	Luterbach	+ 248,609	65.41	+ 78,122	49.15	+ 170,487	77.10	162	+ 2,356
57	Niedergerlafingen	+ 976,727	108.54	+ 92,759	28.16	+ 883,968	154.96	507	+ 8,602
58	Obergerlafingen	+ 46,214	50.70	+ 33,613	58.47	+ 12,601	37.43	33	+ 216
59	Oekingen	+ 17,976	23.06	+ 13,682	27.71	+ 4,294	15.03	10	— 40
60	Recherswil	+ 2,032	0.99	+ 12,487	10.63	— 10,455	11.94	12	— 78
61	Steinhof	+ 4,361	25.56	+ 3,656	28.82	+ 705	16.11	6	+ 442
62	Subingen	+ 27,062	11.78	+ 10,653	7.83	+ 16,409	17.51	23	+ 778
63	Winistorf	+ 7,712	38.93	+ 6,740	53.92	+ 972	13.30	6	+ 636
64	Zuchwil	+ 109,492	32.48	+ 62,331	32.11	+ 47,161	32.98	42	+ 655
	Total	+ 2,718,418	49.55	+ 677,598	25.76	+ 2,040,820	71.44	125	+ 1,863
	V. Balsthal-Thal:								
65	Aedermannsdorf	+ 9,140	13.62	+ 6,922	19.25	+ 2,218	7.11	5	+ 281
66	Balsthal mit Clus	+ 1,017,552	94.73	+ 263,161	62.17	+ 754,391	115.92	309	+ 5,530
67	Gänsbrunnen	— 21,383	46.55	— 13,757	44.96	— 7,626	49.73	50	— 17
68	Herbetswil	+ 17,930	36.15	+ 10,264	30.89	+ 7,666	46.84	17	+ 561
69	Holderbank	+ 14,764	18.93	+ 19,572	44.92	— 4,808	13.96	9	— 288
70	Laupersdorf	+ 10,553	7.32	+ 16,781	20.43	— 6,228	10.03	7	+ 56
71	Matzendorf	— 4,517	3.30	— 6,293	7.23	+ 1,776	3.57	2	+ 362
72	Mümliswil-Ramiswil	+ 14,051	3.45	+ 8,268	3.39	+ 5,783	3.53	3	+ 158
73	Welschenrohr	— 6,314	3.26	— 22,649	16.43	+ 16,335	29.48	18	+ 570
	Total	+ 1,051,776	47.90	+ 282,269	25.27	+ 769,507	71.33	92	+ 1,764
	VI. Balsthal-Gäu:								
74	Egerkingen	+ 5,798	3.19	+ 3,224	2.89	+ 2,574	3.66	3	+ 183
75	Härkingen	+ 10,389	9.80	+ 5,341	7.57	+ 5,048	14.23	12	+ 708
76	Kestenholz	+ 15,692	10.67	+ 18,620	22.41	— 2,928	4.58	5	+ 494
77	Neuendorf	+ 1,783	0.98	— 18,633	16.67	+ 20,416	29.33	31	+ 1,025
78	Niederbuchsiten	— 10,770	9.34	— 2,095	3.69	— 8,675	14.83	20	— 106
79	Oberbuchsiten	— 30,388	21.00	— 21,466	25.29	— 8,922	14.92	13	— 117
80	Oensingen	+ 15,801	3.43	+ 37,580	17.36	— 21,779	8.92	19	+ 108
81	Wolfwil	+ 41,699	47.94	+ 35,539	60.99	+ 6,160	21.45	6	+ 394
	Total	+ 50,004	3.51	+ 58,110	7.32	— 8,106	1.28	1	+ 306
	VII. Olten:								
82	Boningen	— 24,432	41.62	— 14,056	44.19	— 10,376	38.58	36	— 967
83	Däniken	+ 31,345	20.49	+ 17,702	17.50	+ 13,643	26.34	17	+ 252
84	Dulliken	+ 33,218	17.81	+ 21,111	17.20	+ 12,107	18.98	14	+ 17
85	Eppenberg-Wöschnau	+ 3,521	8.73	+ 1,884	9.72	+ 1,637	7.82	6	+ 364
86	Fulenbach	+ 6,063	6.19	+ 363	0.64	+ 5,700	13.64	11	+ 399
87	Gretzenbach	+ 54,078	29.34	+ 32,042	26.57	+ 22,036	34.59	22	+ 179
88	Grod	+ 772	6.67	— 3,230	37.34	+ 4,002	137.66	68	+ 1,261
89	Gunzgen	+ 14,346	18.57	+ 7,757	14.46	+ 6,589	27.91	16	+ 265
90	Hägendorf	+ 98,574	26.02	+ 61,510	29.73	+ 37,064	21.56	24	+ 362
91	Kappel	+ 13,290	12.50	+ 9,100	12.97	+ 4,190	11.59	8	+ 246
92	Olten	+ 2,899,468	64.77	+ 883,509	47.65	+ 2,015,959	76.87	289	+ 4,534
93	Rickenbach	+ 27,373	28.62	+ 12,116	21.92	+ 15,257	37.78	40	+ 631
94	Schönenwerd	+ 992,657	73.81	+ 96,269	21.47	+ 896,388	99.98	495	+ 11,834
95	Starrkirch-Wil	+ 36,795	25.69	+ 13,638	14.21	+ 23,157	48.97	41	+ 149
96	Walterswil	— 14,814	15.01	— 4,660	7.79	— 10,154	26.08	24	— 781
97	Wangen	+ 109,427	35.38	+ 59,013	28.43	+ 50,414	49.58	37	+ 386
	Total	+ 4,281,681	55.16	+ 1,194,068	34.00	+ 3,087,613	72.64	174	+ 3,087

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Einkommen							Vermögen und Einkommen (letzteres mit 10 Kapit.)
		Erträgnisse		Abzüge		Steuerpflichtiges Einkommen			
		Betrag	In %	Betrag	In %	Betrag	In %	Pro Kopf	pro Kopf
	VIII. Gösgen:								
98	Hauenstein-Ifenthal	— 6,248	6.58	+ 3,843	8.63	— 10,091	20.04	34	— 310
99	Kienberg	— 10,734	17.16	— 8,713	23.36	— 2,021	8.00	4	+ 425
100	Lostorf (mit Mahren)	+ 95,056	36.29	+ 47,899	28.53	+ 47,157	50.15	38	+ 613
101	Niedererlinsbach	+ 61,979	33.09	+ 29,764	25.43	+ 32,215	45.87	30	+ 526
102	Niedergösgen	+ 142,699	38.34	+ 85,897	36.47	+ 56,802	41.58	42	+ 618
103	Obererlinsbach	+ 33,655	46.55	+ 17,706	39.24	+ 15,949	58.69	35	+ 615
104	Obergösgen	+ 21,983	29.53	+ 11,732	21.74	+ 10,251	50.07	24	+ 228
105	Rohr	— 8,676	40.51	— 8,741	53.38	+ 65	1.28	0	— 27
106	Stüsslingen	+ 4,242	3.39	— 5,679	6.76	+ 9,921	24.23	18	+ 301
107	Trimbach	+ 219,839	47.60	+ 134,382	47.89	+ 85,457	47.14	42	+ 440
108	Winznau	+ 53,071	37.68	+ 33,834	41.56	+ 19,237	32.36	49	+ 255
109	Wisen	— 7,468	12.70	+ 6,275	16.23	— 1,193	5.92	4	+ 261
	Total	+ 599,398	31.00	+ 335,649	27.91	+ 263,749	36.08	30	+ 445
	IX. Dorneck:								
110	Bättwil	+ 16,787	24.53	+ 14,005	44.00	+ 2,782	7.60	12	+ 68
111	Büren	— 17,905	19.80	— 18,042	32.36	+ 137	0.39	0	+ 498
112	Dornach	+ 391,394	71.36	+ 112,948	40.03	+ 278,446	104.54	181	+ 3,635
113	Gempen	— 5,142	7.27	— 5,757	14.50	+ 615	1.98	2	+ 3
114	Hochwald	— 21,346	19.30	— 16,354	25.88	— 4,992	10.64	9	+ 171
115	Hofstetten	— 20,284	15.15	— 9,071	11.23	— 11,213	21.09	13	+ 106
116	Metzerlen	+ 4,381	4.38	+ 11,238	25.61	— 6,857	12.23	13	+ 70
117	Nuglar-St. Pantaleon	— 55,071	48.63	— 42,197	52.66	— 12,874	38.87	19	— 55
118	Rodersdorf	— 1,076	1.29	— 3,083	7.01	+ 2,007	5.10	5	+ 258
119	Seewen	+ 16,341	11.08	+ 17,073	18.72	— 732	1.30	1	+ 177
120	Witterswil	+ 1,455	2.23	+ 3,974	9.42	— 2,519	10.94	8	+ 152
	Total	+ 309,534	20.21	+ 64,734	7.57	+ 244,800	36.19	36	+ 939
	X. Thierstein:								
121	Bärschwil	— 2,399	1.89	+ 8,727	12.95	— 11,126	18.73	16	+ 101
122	Beinwil	— 15,848	9.91	— 7,359	7.62	— 8,489	13.38	19	+ 298
123	Breitenbach	+ 103,907	56.27	+ 39,292	51.31	+ 64,615	59.78	109	+ 2,199
124	Büsserach	+ 28,408	16.91	+ 17,001	23.54	+ 11,407	11.91	17	+ 1,014
125	Erschwil	+ 7,530	6.63	+ 3,380	5.18	+ 4,150	8.59	9	+ 810
126	Fehren	— 807	2.49	— 857	4.86	+ 50	0.33	0	+ 593
127	Grindel	+ 16,845	36.71	+ 6,890	24.02	+ 9,955	57.85	37	+ 681
128	Himmelried	+ 1,709	2.69	— 3,005	6.72	+ 4,714	25.30	10	+ 460
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	— 13,135	12.31	— 14,539	23.61	+ 1,404	3.11	2	+ 318
130	Meltingen	— 12,235	20.29	— 10,223	25.82	— 2,012	9.71	6	+ 456
131	Nunningen	— 2,844	1.64	+ 263	0.27	— 3,107	4.12	3	+ 260
132	Zullwil	— 28,481	30.91	— 11,995	26.59	— 16,486	35.06	53	— 719
	Total	+ 82,650	6.23	+ 27,575	3.87	+ 55,075	8.97	9	+ 556
	Zusammenzug.								
	I. Solothurn	+ 2,523,683	33.35	+ 522,056	18.23	+ 2,001,627	42.56	199	+ 3,862
	II. Lebern	+ 2,226,050	41.53	+ 1,021,944	35.35	+ 1,204,106	48.77	83	+ 1,501
	III. Bucheggberg	+ 46,682	3.02	+ 6,500	0.83	+ 40,182	5.23	7	+ 456
	IV. Kriegstetten	+ 2,718,418	49.55	+ 677,598	25.76	+ 2,040,820	71.44	125	+ 1,863
	V. Balsthal-Thal	+ 1,051,776	47.90	+ 282,269	25.27	+ 769,507	71.33	92	+ 1,764
	VI. Balsthal-Gäu	+ 50,004	3.51	+ 58,110	7.32	— 8,106	1.28	1	+ 306
	VII. Olten	+ 4,281,681	55.16	+ 1,194,068	34.00	+ 3,087,613	72.64	174	+ 3,087
	VIII. Gösgen	+ 599,398	31.00	+ 335,649	27.91	+ 263,749	36.08	30	+ 445
	IX. Dorneck	+ 309,534	20.21	+ 64,734	7.57	+ 244,800	36.19	36	+ 939
	X. Thierstein	+ 82,650	6.23	+ 27,575	3.87	+ 55,075	8.97	9	+ 556
	Total Kanton	+ 13,889,876	38.45	+ 4,190,503	24.15	+ 9,699,373	51.66	96	+ 1,776

Tab. VIII. **Steuerpflichtiges Vermögen und steuerpflichtiges Einkommen pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, mit nur Einkommen.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
1	**I. Solothurn**	5,338,449	63,687,226	5,111,319	1,592,780
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	48,771	179,513	11,416	1,422
3	Bellach	203,345	2,248,802	138,815	52,428
4	Bettlach	155,031	1,794,969	179,496	63,709
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	293,062	2,466,121	90,870	23,651
6	Flumenthal	90,913	561,905	31,825	21,603
7	Grenchen	635,590	11,481,979	1,204,651	666,465
8	Günsberg	208,707	326,069	23,229	11,742
9	Hubersdorf	42,625	159,350	12,908	8,223
10	Kammersrohr	11,659	13,500	1,304	135
11	Langendorf	438,369	3,458,750	273,103	125,671
12	Lommiswil	165,230	797,190	42,475	19,947
13	Niederwil	48,448	145,841	9,885	4,581
14	Oberdorf	104,331	1,300,844	81,344	35,616
15	Riedholz	93,290	1,346,054	107,853	38,013
16	Rüttenen	132,525	1,134,050	60,170	54,232
17	Selzach	280,425	3,238,210	187,450	88,794
	Total	2,952,321	30,653,147	2,456,794	1,216,232
	III. Bucheggberg:				
18	Aetigkofen	114,482	205,289	11,586	620
19	Aetingen	52,148	1,899,380	77,048	1,510
20	Balm b. M.	229,549	736,656	29,253	1,408
21	Bibern	60,655	393,666	21,113	—
22	Biezwil	234,401	629,099	24,531	3,585
23	Brügglen	104,914	194,437	8,712	900
24	Brunnenthal	128,194	92,084	6,340	253
25	Gächliwil	43,137	357,338	13,097	—
26	Gossliwil	62,630	523,739	22,257	—
27	Hessigkofen	49,085	860,350	47,847	5,580
28	Ichertswil	30,710	235,336	12,546	2,479
29	Küttigkofen	49,239	471,912	21,442	—
30	Kyburg-Buchegg	78,087	594,542	21,006	1,751
31	Lüsslingen	128,764	603,660	28,111	9,240
32	Lüterkofen	118,865	1,094,618	51,061	4,580
33	Lüterswil	316,492	804,118	44,848	2,270
34	Messen	409,008	1,551,322	82,759	10,156
35	Mühledorf	253,619	350,174	18,894	2,548
36	Nennigkofen	182,751	891,592	46,292	3,020
37	Oberramsern	107,540	475,653	23,014	—
38	Schnottwil	368,213	2,489,236	94,160	6,816
39	Tscheppach	82,637	338,149	12,635	1,087
40	Unterramsern	59,975	790,494	30,816	—
	Total	3,265,095	16,582,844	749,368	57,803
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	125,691	643,449	35,730	3,570
42	Ammannsegg	73,990	302,015	16,082	1,312
43	Biberist	753,327	7,636,421	552,514	220,860
44	Bolken	106,268	181,986	20,157	3,870
45	Burgäschi	24,895	7,200	300	—
46	Deitingen	221,740	1,350,617	94,725	26,924
47	Derendingen	295,858	9,509,730	1,126,629	231,868
	Übertrag	1,601,769	19,631,418	1,846,137	488,404

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
	Übertrag	1,601,769	19,631,418	1,846,137	488,404
48	Etziken	116,984	497,892	33,942	11,260
49	Halten	14,362	244,849	21,445	9,280
50	Heinrichswil	60,570	138,801	8,813	1,920
51	Hersiwil	20,362	227,383	11,055	4,860
52	Horriwil	48,558	299,929	19,456	11,353
53	Hüniken	46,983	249,524	16,690	1,450
54	Kriegstetten	172,698	868,778	44,697	25,540
55	Lohn	118,970	215,680	17,136	8,065
56	Luterbach	344,019	2,190,041	304,898	86,702
57	Niedergerlafingen	76,295	10,162,774	1,230,910	223,490
58	Obergerlafingen	155,980	198,045	23,198	23,060
59	Oekingen	22,328	376,696	24,205	8,655
60	Recherswil	106,483	603,121	52,663	24,435
61	Steinhof	127,868	123,392	4,309	770
62	Subingen	62,035	1,164,593	85,503	24,605
63	Winistorf	177,191	131,671	5,190	3,090
64	Zuchwil	211,030	1,248,463	97,644	92,490
	Total	3,484,485	38,573,050	3,847,891	1,049,429
	V. Balsthal-Thal:				
65	Aedermannsdorf	246,185	469,960	30,047	3,331
66	Balsthal (mit Clus)	286,897	10,100,540	1,075,419	329,753
67	Gänsbrunnen	130,759	98,015	5,366	2,340
68	Herbetswil	150,968	266,054	16,006	8,026
69	Holderbank	130,517	275,396	15,490	14,120
70	Laupersdorf	209,205	1,045,257	37,151	18,662
71	Matzendorf	225,303	601,192	33,219	18,261
72	Mümliswil-Ramiswil	528,037	1,490,510	113,774	55,458
73	Welschenrohr	145,055	638,159	47,299	24,435
	Total	2,052,926	14,985,083	1,373,771	474,386
	VI. Balsthal-Gäu:				
74	Egerkingen	81,186	719,638	45,626	27,216
75	Härkingen	83,111	513,441	29,162	11,342
76	Kestenholz	186,181	1,037,513	51,236	9,731
77	Neuendorf	267,371	1,766,980	83,325	6,691
78	Niederbuchsiten	169,759	867,828	46,254	3,535
79	Oberbuchsiten	252,549	687,796	31,849	19,025
80	Oensingen	745,770	2,607,835	161,716	60,570
81	Wolfwil	223,844	559,145	25,170	9,701
	Total	2,009,771	8,760,176	474,338	147,811
	VII. Olten:				
82	Boningen	90,040	338,718	15,300	1,218
83	Däniken	168,337	487,442	37,785	27,647
84	Dulliken	148,733	600,058	30,701	45,162
85	Eppenberg-Wöschnau	51,551	427,548	21,256	1,300
86	Fulenbach	249,580	857,810	39,610	7,877
87	Gretzenbach	148,974	524,515	43,032	42,709
88	Grod	12,972	63,396	6,909	—
89	Gunzgen	136,361	458,453	19,417	10,778
90	Hägendorf	229,501	2,256,059	137,268	71,676
91	Kappel	128,172	514,175	30,569	9,749
92	Olten	1,242,145	34,299,266	3,069,219	1,569,060
93	Rickenbach	62,746	794,365	39,991	15,645
94	Schönenwerd	169,703	25,162,159	1,512,256	280,688
95	Starrkirch-Wil	49,480	149,779	15,807	54,635
96	Walterswil	177,436	273,205	13,288	15,491
97	Wangen	208,464	715,794	54,421	97,668
	Total	3,274,195	67,922,742	5,086,829	2,251,303

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein-Ifenthal	154,201	808,788	38,575	1,668
99	Kienberg	349,636	552,374	19,332	3,900
100	Lostorf (mit Mahren)	292,647	1,338,707	100,736	40,452
101	Niedererlinsbach	206,337	1,151,799	68,545	33,895
102	Niedergösgen	177,504	873,490	82,934	110,471
103	Obererlinsbach	123,750	378,407	30,539	12,581
104	Obergösgen	130,159	367,735	17,079	13,643
105	Rohr	20,764	116,025	5,105	—
106	Stüsslingen	121,487	809,890	39,210	11,649
107	Trimbach	300,031	1,322,502	95,670	171,053
108	Winznau	135,233	761,269	39,571	39,106
109	Wisen	149,281	426,917	16,870	2,083
	Total	2,161,030	8,907,903	554,166	440,501
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	87,187	605,714	37,305	2,060
111	Büren	406,345	594,896	30,387	4,408
112	Dornach	578,750	5,871,446	424,605	120,180
113	Gempen	245,704	609,808	27,802	3,850
114	Hochwald	727,450	1,150,383	39,529	2,370
115	Hofstetten	747,336	913,725	35,472	6,476
116	Metzerlen	345,133	793,464	39,054	10,120
117	Nuglar-St. Pantaleon	405,791	305,677	15,336	4,905
118	Rodersdorf	369,487	679,632	36,386	4,962
119	Seewen	672,257	1,170,049	49,075	6,390
120	Witterswil	118,409	327,279	15,899	4,605
	Total	4,703,849	13,022,073	750,850	170,326
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil	375,194	581,908	37,346	10,904
122	Beinwil	489,939	1,061,044	51,795	3,121
123	Breitenbach	294,095	2,433,154	143,224	29,463
124	Büsserach	236,774	2,041,576	100,278	6,873
125	Erschwil	124,452	888,448	46,170	6,285
126	Fehren	60,325	326,603	14,322	500
127	Grindel	95,668	310,721	24,686	2,477
128	Himmelried	244,465	371,496	21,306	2,037
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	534,654	587,002	42,276	4,187
130	Meltingen	105,346	402,630	16,586	2,110
131	Nunningen	588,233	1,420,052	66,948	5,189
132	Zullwil	118,705	459,543	29,304	1,231
	Total	3,267,850	10,884,177	594,241	74,377
	Zusammenzug.				
	I. Solothurn	5,338,449	63,687,226	5,111,319	1,592,780
	II. Lebern	2,952,321	30,653,147	2,456,794	1,216,232
	III. Bucheggberg	3,265,095	16,582,844	749,368	57,803
	IV. Kriegstetten	3,484,485	38,573,050	3,847,891	1,049,429
	V. Balsthal-Thal	2,052,926	14,985,083	1,373,771	474,386
	VI. Balsthal-Gäu	2,009,771	8,760,176	474,338	147,811
	VII. Olten	3,274,195	67,922,742	5,086,829	2,251,303
	VIII. Gösgen	2,161,030	8,907,903	554,166	440,501
	IX. Dorneck	4,703,849	13,022,073	750,850	170,326
	X. Thierstein	3,267,850	10,884,177	594,241	74,377
	Total Kanton	32,509,971	273,978,421	20,999,567	7,474,948

Tab. IX. Steuerpflichtiges Vermögen und steuerpflichtiges Einkommen pro 1898 der Pflichtigen mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, mit nur Einkommen.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
1	**I. Solothurn**	3,763,260	46,558,003	3,853,908	848,564
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	—	171,798	12,910	250
3	Bellach	120,238	1,884,441	106,057	39,389
4	Bettlach	101,941	1,246,638	106,452	28,406
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	168,020	2,324,916	92,164	12,870
6	Flumenthal	79,146	526,350	37,638	5,485
7	Grenchen	596,817	6,827,151	709,321	381,624
8	Günsberg	122,460	310,299	19,884	15,372
9	Hubersdorf	74,784	85,622	11,572	5,017
10	Kammersrohr	1,660	7,300	685	1,262
11	Langendorf	399,062	1,885,553	225,257	64,960
12	Lommiswil	58,706	510,651	30,435	8,603
13	Niederwil	29,790	188,191	15,583	15,172
14	Oberdorf	110,495	897,246	90,115	35,147
15	Riedholz	125,048	1,232,463	87,275	16,966
16	Rüttenen	93,239	791,351	53,529	35,571
17	Selzach	223,535	2,620,657	155,672	48,277
	Total	2,304,941	21,510,627	1,754,549	714,371
	III. Bucheggberg:				
18	Aetigkofen	109,416	222,907	11,624	560
19	Aetingen	69,236	1,336,550	67,251	4,692
20	Balm b. M.	108,727	871,575	41,356	300
21	Bibern	77,950	311,562	15,679	--
22	Biezwil	215,687	561,058	23,604	1,663
23	Brügglen	83,238	151,535	6,970	1,269
24	Brunnenthal	94,168	69,421	3,225	1,106
25	Gächliwil	17,023	319,936	12,401	—
26	Gossliwil	23,417	584,071	23,952	346
27	Hessigkofen	75,249	816,518	41,014	1,291
28	Ichertswil	24,058	197,082	11,407	320
29	Küttigkofen	30,696	672,036	27,108	1,915
30	Kyburg-Buchegg	59,899	546,347	24,202	828
31	Lüsslingen	70,463	562,199	31,923	4,635
32	Lüterkofen	93,345	1,104,858	50,619	2,357
33	Lüterswil	133,005	610,667	36,194	1,773
34	Messen	382,932	1,273,262	69,167	6,923
35	Mühledorf	54,612	600,676	27,803	1,040
36	Nennigkofen	219,581	747,872	47,518	3,600
37	Oberramsern	34,025	320,798	16,619	—
38	Schnottwil	366,798	2,276,352	97,618	2,550
39	Tscheppach	28,200	405,872	14,943	747
40	Unterramsern	30,835	607,947	25,987	890
	Total	2,402,560	15,171,101	728,184	38,805
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	110,035	552,468	32,610	6,104
42	Ammannsegg	78,087	373,998	17,113	2,011
43	Biberist	540,569	6,206,835	499,473	108,827
44	Bolken	82,217	181,545	18,867	6,185
45	Burgäschi	16,330	11,643	62	204
46	Deitingen	205,807	1,234,479	83,630	19,747
47	Derendingen	102,606	9,326,397	456,836	161,330
	Übertrag	1,135,651	17,887,365	1,108,591	304,408

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
	Übertrag	1,135,651	17,887,365	1,108,591	304,408
48	Etziken	58,315	476,704	33,140	8,500
49	Halten	35,780	226,992	22,569	8,964
50	Heinrichswil	40,208	129,997	9,474	1,118
51	Hersiwil	14,575	228,777	13,696	3,711
52	Horriwil	—	305,778	21,487	10,281
53	Hüniken	6,842	274,988	18,446	631
54	Kriegstetten	79,091	783,573	49,515	12,625
55	Lohn	76,652	437,913	28,467	11,202
56	Luterbach	84,095	1,680,109	186,946	34,167
57	Niedergerlafingen	51,589	4,034,036	436,381	134,051
58	Obergerlafingen	136,216	262,129	22,152	11,505
59	Oekingen	13,353	444,753	22,035	6,531
60	Recherswil	48,230	623,871	59,598	27,955
61	Steinhof	133,929	63,857	2,860	1,514
62	Subingen	134,307	712,828	65,029	28,670
63	Winistorf	133,124	83,658	5,798	1,510
64	Zuchwil	37,810	1,156,013	84,470	58,503
	Total	2,219,767	29,813,341	2,190,654	665,846
	V. Balsthal-Thal:				
65	Aedermannsdorf	201,179	403,141	28,440	2,720
66	Balsthal (mit Clus)	69,811	4,351,822	470,424	180,357
67	Gänsbrunnen	15,306	139,755	12,067	3,265
68	Herbetswil	79,488	169,046	13,548	2,818
69	Holderbank	98,482	410,899	27,934	6,484
70	Laupersdorf	178,783	965,227	48,709	13,332
71	Matzendorf	105,775	439,246	36,380	13,324
72	Mümliswil-Ramiswil	305,557	1,482,702	126,308	37,141
73	Welschenrohr	49,595	387,676	33,245	22,154
	Total	1,103,976	8,749,514	797,055	281,595
	VI. Balsthal-Gäu				
74	Egerkingen	10,831	636,133	39,336	30,932
75	Härkingen	42,332	294,668	22,705	12,751
76	Kestenholz	59,254	850,133	55,056	8,839
77	Neuendorf	174,140	1,389,915	56,949	12,651
78	Niederbuchsiten	63,974	933,087	53,661	4,803
79	Oberbuchsiten	140,907	795,233	43,248	16,548
80	Oensingen	542,952	2,466,777	177,622	66,443
81	Wolfwil	171,994	307,787	22,337	6,374
	Total	1,206,384	7,673,733	470,914	159,341
	VII. Olten:				
82	Boningen	49,205	553,422	24,134	2,760
83	Däniken	123,771	458,405	28,790	22,999
84	Dulliken	147,522	708,312	37,079	26,677
85	Eppenberg-Wöschnau	61,338	337,512	19,888	1,031
86	Fulenbach	110,941	839,274	35,695	6,092
87	Gretzenbach	160,151	558,506	39,605	24,100
88	Grod	8,362	33,649	2,163	744
89	Gunzgen	147,422	402,660	15,644	7,962
90	Hägendorf	187,441	2,128,679	130,428	41,452
91	Kappel	81,016	472,459	25,996	10,132
92	Olten	775,795	23,329,376	1,902,360	719,960
93	Rickenbach	39,736	728,240	28,081	12,298
94	Schönenwerd	124,361	12,728,013	789,721	106,835
95	Starrkirch-Wil	100,534	244,987	22,376	24,909
96	Walterswil	152,636	532,441	28,746	10,187
97	Wangen	115,145	788,154	60,512	41,163
	Total	2,385,376	44,844,089	3,191,218	1,059,301

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein-Ifenthal	125,562	828,026	46,906	3,428
99	Kienberg	314,049	358,964	19,553	5,700
100	Lostorf (mit Mahren)	242,637	1,095,979	67,582	26,449
101	Niedererlinsbach	632,189	476,685	45,036	25,189
102	Niedergösgen	117,315	673,992	62,559	74,044
103	Obererlinsbach	148,019	240,077	21,816	5,355
104	Obergösgen	148,158	354,888	13,441	7,030
105	Rohr	19,538	121,119	4,039	1,001
106	Stüsslingen	153,228	707,207	31,366	9,572
107	Trimbach	172,967	1,394,552	93,033	88,233
108	Winznau	96,664	892,570	45,912	13,528
109	Wisen	109,859	364,346	17,831	2,315
	Total	2,280,185	7,508,405	469,074	261,844
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	88,407	616,509	33,543	3,040
111	Büren	278,433	452,463	27,496	7,162
112	Dornach	489,610	3,135,572	186,669	79,670
113	Gempen	191,262	669,463	28,931	2,106
114	Hochwald	397,022	1,331,308	44,641	2,250
115	Hofstetten	536,249	917,257	46,577	6,584
116	Metzerlen	190,326	843,193	46,781	9,250
117	Nuglar-St. Pantaleon	231,856	387,699	21,935	11,180
118	Rodersdorf	311,452	660,613	36,070	3,271
119	Seewen	519,647	1,180,177	48,646	7,551
120	Witterswil	88,268	286,155	16,897	6,126
	Total	3,322,532	10,480,409	538,186	138,190
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil	245,001	531,191	39,470	19,906
122	Beinwil	35,395	1,300,813	59,142	4,263
123	Breitenbach	293,629	1,782,680	95,149	12,923
124	Büsserach	253,168	1,476,442	84,609	11,135
125	Erschwil	56,626	621,229	41,588	6,717
126	Fehren	19,900	295,188	13,940	832
127	Grindel	79,665	244,589	14,634	2,574
128	Himmelried	147,245	305,189	14,272	4,357
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	252,962	606,809	35,759	9,300
130	Meltingen	59,917	262,540	16,130	4,578
131	Nunningen	400,047	1,305,251	64,524	10,720
132	Zullwil	74,806	565,060	40,290	6,731
	Total	1,918,361	9,296,981	519,507	94,036
	Zusammenzug.				
	I. Solothurn	3,763,260	46,558,003	3,853,908	848,564
	II. Lebern	2,304,941	21,510,627	1,754,549	714,371
	III. Bucheggberg	2,402,560	15,171,101	728,184	38,805
	IV. Kriegstetten	2,219,767	29,813,341	2,190,654	665,846
	V. Balsthal-Thal	1,103,976	8,749,514	797,055	281,595
	VI. Balsthal-Gäu	1,206,384	7,673,733	470,914	159,341
	VII. Olten	2,385,376	44,844,089	3,191,218	1,059,301
	VIII. Gösgen	2,280,185	7,508,405	469,074	261,844
	IX. Dorneck	3,322,532	10,480,409	538,186	138,190
	X. Thierstein	1,918,361	9,296,981	519,507	94,036
	Total Kanton	22,907,342	201,606,203	14,513,249	4,261,893

Tab. X. **Steuerpflichtiges Vermögen und steuerpflichtiges Einkommen pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen, mit Vermögen und Einkommen, mit nur Einkommen, verglichen mit den Resultaten pro 1898.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
1	**I. Solothurn**	+ 1,575,189	+ 17,129,223	+ 1,257,411	+ 744,216
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	+ 48,771	+ 7,715	— 1,494	+ 1,172
3	Bellach	+ 83,107	+ 364,361	+ 32,758	+ 13,039
4	Bettlach	+ 53,090	+ 548,331	+ 73,044	+ 35,303
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	+ 125,042	+ 141,205	— 1,294	+ 10,781
6	Flumenthal	+ 11,767	+ 35,555	— 5,813	+ 16,118
7	Grenchen	+ 38,773	+ 4,654,828	+ 495,330	+ 284,841
8	Günsberg	+ 86,247	+ 15,770	+ 3,345	— 3,630
9	Hubersdorf	— 32,159	+ 73,728	+ 1,336	+ 3,206
10	Kammersrohr	+ 9,999	+ 6,200	+ 619	— 1,127
11	Langendorf	+ 39,307	+ 1,573,197	+ 47,846	+ 60,711
12	Lommiswil	+ 106,524	+ 286,539	+ 12,040	+ 11,344
13	Niederwil	+ 18,658	— 42,350	— 5,698	— 10,591
14	Oberdorf	— 6,164	+ 403,598	— 8,771	+ 469
15	Riedholz	— 31,758	+ 113,591	+ 20,578	+ 21,047
16	Rüttenen	+ 39,286	+ 342,699	+ 6,641	+ 18,661
17	Selzach	+ 56,890	+ 617,553	+ 31,778	+ 40,517
	Total	+ 647,380	+ 9,142,520	+ 702,245	+ 501,861
	III. Bucheggberg:				
18	Aetigkofen	+ 5,066	— 17,618	— 38	+ 60
19	Aetingen	— 17,088	+ 562,830	+ 9,797	— 3,182
20	Balm b. M.	+ 120,822	— 134,919	— 12,103	+ 1,108
21	Bibern	— 17,295	+ 82,104	+ 5,434	—
22	Biezwil	+ 18,714	+ 68,041	+ 927	+ 1,922
23	Brügglen	+ 21,676	+ 42,902	+ 1,742	— 369
24	Brunnenthal	+ 34,026	+ 22,663	+ 3,115	— 853
25	Gächliwil	+ 26,114	+ 37,402	+ 696	—
26	Gossliwil	+ 39,213	— 60,332	— 1,695	— 346
27	Hessigkofen	— 26,164	+ 43,832	+ 6,833	+ 4,289
28	Ichertswil	+ 6,652	+ 38,254	+ 1,139	+ 2,159
29	Küttigkofen	+ 18,543	— 200,124	— 5,666	— 1,915
30	Kyburg-Buchegg	+ 18,188	+ 48,195	— 3,196	+ 923
31	Lüsslingen	+ 58,301	+ 41,461	— 3,812	+ 4,605
32	Lüterkofen	+ 25,520	— 10,240	+ 442	+ 2,223
33	Lüterswil	+ 183,487	+ 193,451	+ 8,654	+ 497
34	Messen	+ 26,076	+ 278,060	+ 13,592	+ 3,233
35	Mühledorf	+ 199,007	— 250,502	— 8,909	+ 1,508
36	Nennigkofen	— 36,830	+ 143,720	— 1,226	— 580
37	Oberramsern	+ 73,515	+ 154,855	+ 6,395	—
38	Schnottwil	+ 1,415	+ 212,884	— 3,458	+ 4,266
39	Tscheppach	+ 54,437	— 67,723	— 2,308	+ 340
40	Unterramsern	+ 29,140	+ 182,547	+ 4,829	— 890
	Total	+ 862,535	+ 1,411,743	+ 21,184	+ 18,998
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	+ 15,656	+ 90,981	+ 3,120	— 2,534
42	Ammannsegg	— 4,097	— 71,983	— 1,031	— 699
43	Biberist	+ 212,758	+ 1,429,586	+ 53,041	+ 112,033
44	Bolken	+ 24,051	+ 441	+ 1,290	— 2,315
45	Burgäschi	+ 8,565	— 4,443	+ 238	— 204
46	Deitingen	+ 15,933	+ 116,138	+ 11,095	+ 7,177
47	Derendingen	+ 193,252	+ 183,333	+ 669,793	+ 70,538
	Übertrag	+ 466,118	+ 1,744,053	+ 737,546	+ 183,996

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
	Übertrag	+ 466,118	+ 1,744,053	+ 737,546	+ 183,996
48	Etziken	+ 58,669	+ 21,188	+ 802	+ 2,760
49	Halten	— 21,418	+ 17,857	— 1,124	+ 316
50	Heinrichswil	+ 20,362	+ 8,804	— 661	+ 802
51	Hersiwil	+ 5,787	— 1,394	— 2,641	+ 1,149
52	Horriwil	+ 48,558	— 5,849	— 2,031	+ 1,072
53	Hüniken	+ 40,141	— 25,464	— 1,756	+ 819
54	Kriegstetten	+ 93,607	+ 85,205	— 4,818	+ 12,915
55	Lohn	+ 42,318	— 222,233	— 11,331	— 3,137
56	Luterbach	+ 259,924	+ 509,932	+ 117,952	+ 52,535
57	Niedergerlafingen	+ 24,706	+ 6,128,738	+ 794,529	+ 89,439
58	Obergerlafingen	+ 19,764	— 64,084	+ 1,046	+ 11,555
59	Oekingen	+ 8,975	— 68,057	+ 2,170	+ 2,124
60	Recherswil	+ 58,253	— 20,750	— 6,935	— 3,520
61	Steinhof	— 6,061	+ 59,535	+ 1,449	— 744
62	Subingen	— 72,272	+ 451,765	+ 20,474	— 4,065
63	Winistorf	+ 44,067	+ 48,013	— 608	+ 1,580
64	Zuchwil	+ 173,220	+ 92,450	+ 13,174	+ 33,987
	Total	+ 1,264,718	+ 8,759,709	+ 1,657,237	+ 383,583
	V. Balsthal-Thal:				
65	Aedermannsdorf	+ 45,006	+ 66,819	+ 1,607	+ 611
66	Balsthal (mit Clus)	+ 217,086	+ 5,748,718	+ 604,995	+ 149,396
67	Gänsbrunnen	+ 115,453	— 41,740	— 6,701	— 925
68	Herbetswil	+ 71,480	+ 97,008	+ 2,458	+ 5,208
69	Holderbank	+ 32,035	— 135,503	— 12,444	+ 7,636
70	Laupersdorf	+ 30,422	+ 80,030	— 11,558	+ 5,330
71	Matzendorf	+ 119,528	+ 161,946	— 3,161	+ 4,937
72	Mümliswil-Ramiswil	+ 222,480	+ 7,808	— 12,534	+ 18,317
73	Welschenrohr	+ 95,460	+ 250,483	+ 14,054	+ 2,281
	Total	+ 948,950	+ 6,235,569	+ 576,716	+ 192,791
	VI. Balsthal-Gäu:				
74	Egerkingen	+ 70,355	+ 83,505	+ 6,290	— 3,716
75	Härkingen	+ 40,779	+ 218,773	+ 6,457	— 1,409
76	Kestenholz	+ 126,927	+ 187,380	— 3,820	+ 892
77	Neuendorf	+ 93,231	+ 377,065	+ 26,376	— 5,960
78	Niederbuchsiten	+ 105,785	— 65,259	— 7,407	— 1,268
79	Oberbuchsiten	+ 111,642	— 107,437	— 11,399	+ 2,477
80	Oensingen	+ 202,818	+ 141,058	— 15,906	— 5,873
81	Wolfwil	+ 51,850	+ 251,358	+ 2,833	+ 3,327
	Total	+ 803,387	+ 1,086,443	+ 3,424	— 11,530
	VII. Olten:				
82	Boningen	+ 40,835	— 214,704	— 8,834	— 1,542
83	Däniken	+ 44,566	+ 29,037	+ 8,995	+ 4,648
84	Dulliken	+ 1,211	— 108,254	— 6,378	+ 18,485
85	Eppenberg-Wöschnau	— 9,787	+ 90,036	+ 1,368	+ 269
86	Fulenbach	+ 138,639	+ 18,536	+ 3,915	+ 1,785
87	Gretzenbach	— 11,177	— 33,991	+ 3,427	+ 18,609
88	Grod	+ 4,610	+ 29,747	+ 4,746	— 744
89	Gunzgen	— 11,061	+ 55,793	+ 3,773	+ 2,816
90	Hägendorf	+ 42,060	+ 127,380	+ 6,840	+ 30,224
91	Kappel	+ 47,156	+ 41,716	+ 4,573	— 383
92	Olten	+ 466,350	+ 10,969,890	+ 1,166,859	+ 849,100
93	Rickenbach	+ 23,010	+ 66,125	+ 11,910	+ 3,347
94	Schönenwerd	+ 45,342	+ 12,434,146	+ 722,535	+ 173,853
95	Starrkirch-Wil	— 51,054	— 95,208	— 6,569	+ 29,726
96	Walterswil	+ 24,800	— 259,236	— 15,458	+ 5,304
97	Wangen	+ 93,319	— 72,360	— 6,091	+ 56,505
	Total	+ 888,819	+ 23,078,653	+ 1,895,811	+ 1,192,002

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Steuerpflichtiges Vermögen der Pflichtigen mit		Steuerpflichtiges Einkommen der Pflichtigen mit	
		nur Vermögen	Vermögen und Einkommen	Einkommen und Vermögen	nur Einkommen
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein-Ifenthal	+ 28,639	— 19,238	— 8,331	— 1,760
99	Kienberg	+ 35,587	+ 193,410	— 221	— 1,800
100	Lostorf (mit Mahren)	+ 50,010	+ 242,728	+ 33,154	+ 14,003
101	Niedererlinsbach	— 425,852	+ 675,114	+ 23,509	+ 8,706
102	Niedergösgen	+ 60,189	+ 199,498	+ 20,375	+ 36,427
103	Obererlinsbach	— 24,269	+ 138,330	+ 8,723	+ 7,226
104	Obergösgen	— 17,999	+ 12,847	+ 3,638	+ 6,613
105	Rohr	+ 1,226	— 5,094	+ 1,066	— 1,001
106	Stüsslingen	— 31,741	+ 102,683	+ 7,844	+ 2,077
107	Trimbach	+ 127,064	— 72,050	+ 2,637	+ 82,820
108	Winznau	+ 38,569	— 131,301	— 6,341	+ 25,578
109	Wisen	+ 39,422	+ 62,571	— 961	— 232
	Total	— 119,155	+ 1,399,498	+ 85,092	+ 178,657
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	— 1,220	— 10,795	+ 3,762	— 980
111	Büren	+ 127,912	+ 142,433	+ 2,891	— 2,754
112	Dornach	+ 89,140	+ 2,735,874	+ 237,936	+ 40,510
113	Gempen	+ 54,442	— 59,655	— 1,129	+ 1,744
114	Hochwald	+ 330,428	— 180,925	— 5,112	+ 120
115	Hofstetten	+ 211,087	— 3,532	— 11,105	— 108
116	Metzerlen	+ 154,807	— 49,729	— 7,727	+ 870
117	Nuglar-St. Pantaleon	+ 173,935	— 82,022	— 6,599	— 6,275
118	Rodersdorf	+ 58,035	+ 19,019	+ 316	+ 1,691
119	Seewen	+ 152,610	— 10,128	+ 429	— 1,161
120	Witterswil	+ 30,141	+ 41,124	— 998	— 1,521
	Total	+ 1,381,317	+ 2,541,664	+ 212,664	+ 32,136
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil	+ 130,193	+ 50,717	— 2,124	— 9,002
122	Beinwil	+ 454,544	— 239,769	— 7,347	— 1,142
123	Breitenbach	+ 466	+ 650,474	+ 48,075	+ 16,540
124	Büsserach	— 16,394	+ 565,134	+ 15,669	— 4,262
125	Erschwil	+ 67,826	+ 267,219	+ 4,582	— 432
126	Fehren	+ 40,425	+ 31,415	+ 382	— 332
127	Grindel	+ 16,003	+ 66,132	+ 10,052	— 97
128	Himmelried	+ 97,220	+ 66,307	+ 7,034	— 2,320
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	+ 281,692	— 19,807	+ 6,517	— 5,113
130	Meltingen	+ 45,429	+ 140,090	+ 456	— 2,468
131	Nunningen	+ 188,186	+ 114,801	+ 2,424	— 5,531
132	Zullwil	+ 43,899	— 105,517	— 10,986	— 5,500
	Total	+ 1,349,489	+ 1,587,196	+ 74,734	— 19,659
	Zusammenzug.				
	I. Solothurn	+ 1,575,189	+ 17,129,223	+ 1,257,411	+ 744,216
	II. Lebern	+ 647,380	+ 9,142,520	+ 702,245	+ 501,861
	III. Bucheggberg	+ 862,535	+ 1,411,743	+ 21,184	+ 18,998
	IV. Kriegstetten	+ 1,264,718	+ 8,759,709	+ 1,657,237	+ 383,583
	V. Balsthal-Thal	+ 948,950	+ 6,235,569	+ 576,716	+ 192,791
	VI. Balsthal-Gäu	+ 803,387	+ 1,086,443	+ 3,424	— 11,530
	VII. Olten	+ 888,819	+ 23,078,653	+ 1,895,611	+ 1,192,002
	VIII. Gösgen	— 119,155	+ 1,399,498	+ 85,092	+ 178,657
	IX. Dorneck	+ 1,381,317	+ 2,541,664	+ 212,664	+ 32,136
	X. Thierstein	+ 1,349,489	+ 1,587,196	+ 74,734	— 19,659
	Total Kanton	+ 9,602,629	+ 72,372,218	+ 6,486,318	+ 3,213,055

Das steuerpflichtige Vermögen der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XI.

Bezirke	Physische Pflichtige			Nichtphysische Pflichtige		
	mit nur Vermögen	mit Vermögen und Einkommen	Total Vermögen	mit nur Vermögen	mit Vermögen und Einkommen	Total Vermögen
1908.						
Solothurn	3,805,151	51,704,805	55,509,956	1,533,298	11,982,421	13,515,719
Lebern	2,103,328	26,080,512	28,183,840	848,993	4,572,635	5,421,628
Bucheggberg	3,039,852	16,008,428	19,048,280	225,243	574,416	799,659
Kriegstetten	2,710,282	16,488,655	19,198,937	774,203	22,084,395	22,858,598
Balsthal-Thal	1,966,402	7,282,326	9,248,728	86,524	7,702,757	7,789,281
Balsthal-Gäu	1,991,991	8,410,720	10,402,711	17,780	349,456	367,236
Olten	3,145,940	44,034,509	47,180,449	128,255	23,888,233	24,016,488
Gösgen	2,158,902	8,191,268	10,350,170	2,128	716,635	718,763
Dorneck	4,511,683	10,945,595	15,457,278	192,166	2,076,478	2,268,644
Thierstein	3,255,998	10,230,143	13,486,141	11,852	654,034	665,886
Total Kanton	28,689,529	199,376,961	228,066,490	3,820,442	74,601,460	78,421,902
1898.						
Solothurn	2,199,638	36,357,992	38,557,630	1,563,622	10,200,011	11,763,633
Lebern	1,906,751	18,871,661	20,778,412	398,190	2,638,966	3,037,156
Bucheggberg	2,391,375	14,785,957	17,177,332	11,185	385,144	396,329
Kriegstetten	1,878,266	15,309,962	17,188,228	341,501	14,503,379	14,844,880
Balsthal-Thal	1,076,306	5,832,529	6,908,835	27,670	2,916,985	2,944,655
Balsthal-Gäu	1,193,054	7,362,781	8,555,835	13,330	310,952	324,282
Olten	2,154,026	36,442,503	38,596,529	231,350	8,401,586	8,632,936
Gösgen	1,848,854	7,333,079	9,181,933	431,331	175,326	606,657
Dorneck	3,082,571	10,085,343	13,167,914	239,961	395,066	635,027
Thierstein	1,918,361	8,812,883	10,731,244	—	484,098	484,098
Total Kanton	19,649,202	161,194,690	180,843,892	3,258,140	40,411,513	43,669,653
Vergleich (1908 gegen 1898).						
Solothurn	+ 1,605,513	+15,346,813	+16,952,326	− 30,324	+ 1,782,410	+ 1,752,086
Lebern	+ 196,577	+ 7,208,851	+ 7,405,428	+ 450,803	+ 1,933,669	+ 2,384,472
Bucheggberg	+ 648,477	+ 1,222,471	+ 1,870,948	+ 214,058	+ 189,272	+ 403,330
Kriegstetten	+ 832,016	+ 1,178,693	+ 2,010,709	+ 432,702	+ 7,581,016	+ 8,013,718
Balsthal-Thal	+ 890,096	+ 1,449,797	+ 2,339,893	+ 58,854	+ 4,785,772	+ 4,844,626
Balsthal-Gäu	+ 798,937	+ 1,047,939	+ 1,846,876	+ 4,450	+ 38,504	+ 42,954
Olten	+ 991,914	+ 7,592,006	+ 8,583,920	− 103,095	+15,486,647	+15,383,552
Gösgen	+ 310,048	+ 858,189	+ 1,168,237	− 429,203	+ 541,309	+ 112,106
Dorneck	+ 1,429,112	+ 860,252	+ 2,289,364	− 47,795	+ 1,681,412	+ 1,633,617
Thierstein	+ 1,337,637	+ 1,417,260	+ 2,754,897	+ 11,852	+ 169,936	+ 181,788
Total Kanton	+ 9,040,327	+38,182,271	+47,222,598	+ 562,302	+34,189,947	+34,752,249

Das steuerpflichtige Einkommen der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XII.

Bezirke	Physische Pflichtige			Nichtphysische Pflichtige		
	mit nur Einkommen	mit Einkommen und Vermögen	Total Einkommen	mit nur Einkommen	mit Einkommen und Vermögen	Total Einkommen
1908.						
Solothurn	1,581,402	3,861,821	5,443,223	11,378	1,249,498	1,260,876
Lebern	1,210,184	2,040,648	3,250,832	6,048	416,146	422,194
Bucheggberg	57,803	715,372	773,175	—	33,996	33,996
Kriegstetten	1,045,779	1,442,895	2,488,674	3,650	2,404,996	2,408,646
Balsthal-Thal	464,830	566,467	1,031,297	9,556	807,304	816,860
Balsthal-Gäu	146,561	446,155	592,716	1,250	28,183	29,433
Olten	2,231,825	3,218,231	5,450,056	19,478	1,868,598	1,888,076
Gösgen	438,501	526,753	965,254	2,000	27,413	29,413
Dorneck	170,326	566,152	736,478	—	184,698	184,698
Thierstein	73,577	522,644	596,221	800	71,597	72,397
Total Kanton	7,420,788	13,907,138	21,327,926	54,160	7,092,429	7,146,589
1898.						
Solothurn	816,304	3,014,982	3,831,286	32,260	838,926	871,186
Lebern	712,571	1,455,676	2,168,247	1,800	298,873	300,673
Bucheggberg	37,785	702,626	740,411	1,020	25,558	26,578
Kriegstetten	664,274	1,366,878	2,031,152	1,572	823,776	825,348
Balsthal-Thal	281,402	507,167	788,569	193	289,888	290,081
Balsthal-Gäu	155,534	437,196	592,730	3,807	33,718	37,525
Olten	1,059,301	2,448,553	3,507,854	—	742,665	742,665
Gösgen	260,583	452,020	712,603	1,261	17,054	18,315
Dorneck	138,190	520,862	659,052	—	17,324	17,324
Thierstein	92,694	479,275	571,969	1,342	40,232	41,574
Total Kanton	4,218,638	11,385,235	15,603,873	43,255	3,128,014	3,171,269
Vergleich (1908 gegen 1898).						
Solothurn	+ 765,098	+ 846,839	+ 1,611,937	− 20,882	+ 410,572	+ 389,690
Lebern	+ 497,613	+ 584,972	+ 1,082,585	+ 4,248	+ 117,273	+ 121,521
Bucheggberg	+ 20,018	+ 12,746	+ 32,764	− 1,020	+ 8,438	+ 7,418
Kriegstetten	+ 381,505	+ 76,017	+ 457,522	+ 2,078	+ 1,581,220	+ 1,583,298
Balsthal-Thal	+ 183,428	+ 59,300	+ 242,728	+ 9,363	+ 517,416	+ 526,779
Balsthal-Gäu	− 8,973	+ 8,959	− 14	− 2,557	− 5,535	− 8,092
Olten	+ 1,172,524	+ 769,678	+ 1,942,202	+ 19,478	+ 1,125,933	+ 1,145,411
Gösgen	+ 177,918	+ 74,733	+ 252,651	+ 739	+ 10,359	+ 11,098
Dorneck	+ 32,136	+ 45,290	+ 77,426	—	+ 167,374	+ 167,374
Thierstein	− 19,117	+ 43,369	+ 24,252	− 542	+ 31,365	+ 30,823
Total Kanton	+ 3,202,150	+ 2,521,903	+ 5,724,053	+ 10,905	+ 3,964,415	+ 3,975,320

Vermögen, Einkommen und Steuerbetreffnis der Aktiengesellschaften pro 1908, verglichen mit den Endresultaten pro 1898.

Tab. XIII.

Vermögen, Einkommen und Steuerbetreffnis	Amteien					Kanton Total
	Solothurn-Lebern	Bucheggberg-Kriegstetten	Balsthal-Thal und Gäu	Olten-Gösgen	Dorneck-Thierstein	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Vermögen:						
Aktienkapital	8,551,000	8,677,500	2,477,100	17,487,090	1,922,400	39,115,090
Reserven	1,653,980	1,753,360	614,100	3,081,064	187,669	7,290,173
Zusammen	10,204,980	10,430,860	3,091,200	20,568,154	2,110,069	46,405,263
Zuschläge	2,040,417	11,694,704	4,274,616	3,415,892	240,442	21,666,071
Zusammen	12,245,397	22,125,564	7,365,816	23,984,046	2,350,511	68,071,334
Abzüge	662,683	—	10,279	3,395,190	—	4,068,152
Steuerpflichtig	11,582,714	22,125,564	7,355,537	20,588,856	2,350,511	64,003,182
Steuerpflichtiges Vermögen pro 1898	8,247,500	14,218,900	2,796,400	2,320,930	417,800	28,001,530
Zunahme	3,335,214	7,906,664	4,559,137	18,267,926	1,932,711	36,001,652
Einkommen:						
Gewinnsaldo	628,795	1,911,424	590,335	1,311,860	214,220	4,656,634
Zuschläge	109,435	429,871	200,561	94,440	13,545	847,852
Zusammen	738,230	2,341,295	790,896	1,406,300	227,765	5,504,486
Abzüge	16,425	2,569	49,311	—	1,074	69,379
Steuerpflichtig	721,805	2,338,726	741,585	1,406,300	226,691	5,435,107
Steuerpflichtiges Einkommen pro 1898	511,940	767,295	255,875	129,705	23,820	1,688,635
Zunahme	209,865	1,571,431	485,710	1,276,595	202,871	3,746,472
Steuerbetreffnis:	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Vom Vermögen 0.5 ‰	5,791. 10	11,063. 20	3,677. 75	10,294. 15	1,175. 25	32,001. 45
Vom Einkommen 1 %	7,217. 95	23,387. 12	7,415. 75	14,062. 95	2,266. 91	54,350. 68
Zusammen	13,009. 05	34,450. 32	11,093. 50	24,357. 10	3,442. 16	86,352. 13
Progression	12,726. 60	34,289. 97	11,074. 15	24,179. 10	3,279. 40	85,549. 22
Total der ganzen Steuer	25,735. 65	68,740. 29	22,167. 65	48,536. 20	6,721. 56	171,901. 35
Davon $^{8}/_{10}$	20,588. 45	54,992. 20	17,734. 10	38,829. 75	5,377. 25	137,521. 75
Steuerbetreffnis pro 1898: $^{7}/_{10}$	12,614. 85	20,599. 90	5,475. 25	3,412. 40	526. 40	42,628. 80
Zunahme	7,973. 60	34,392. 30	12,258. 85	35,417. 35	4,850. 85	94,892. 95
Zahl der Aktiengesellschaften	22	11	5	19	6	63
1898	21	11	6	5	4	47
Vergleich	+ 1	0	− 1	+ 14	+ 2	+ 16

Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.

Tab. XIV.

a. Der sämtlichen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen			In Gemeinden
	Zahl	In %	Gesamtbetrag Fr.	In %	durchschnittlich Fr.	
Bis 3,000	615	6.00	830,605	0.27	1,350. 57	74
Über 3,000— 10,000	4,591	44.84	27,903,461	9.10	6,077. 86	132
„ 10,000— 20,000	2,297	22.43	32,883,356	10.73	14,315. 78	131
„ 20,000— 30,000	987	9.64	24,334,180	7.94	24,654. 69	123
„ 30,000— 40,000	492	4.80	17,078,203	5.58	34,711. 79	108
„ 40,000— 50,000	278	2.72	12,518,311	4.08	45,029. 89	86
„ 50,000— 60,000	216	2.11	11,910,521	3.89	55,141. 30	79
„ 60,000— 70,000	134	1.31	8,694,320	2.84	64,882. 98	52
„ 70,000— 80,000	107	1.04	8,072,886	2.63	75,447. 53	41
„ 80,000— 90,000	63	0.61	5,355,493	1.75	85,007. 82	36
„ 90,000— 100,000	62	0.60	5,869,029	1.91	94,661. 75	31
„ 100,000— 125,000	98	0.96	10,893,587	3.55	111,159. 05	33
„ 125,000— 150,000	55	0.54	7,593,532	2.48	138,064. 21	23
„ 150,000— 175,000	40	0.39	6,464,610	2.11	161,615. 25	19
„ 175,000— 200,000	34	0.33	6,334,265	2.07	186,301. 91	12
„ 200,000— 250,000	44	0.43	9,760,143	3.19	221,821. 43	11
„ 250,000— 300,000	31	0.30	8,508,126	2.78	274,455. 67	8
„ 300,000— 350,000	18	0.18	5,848,784	1.91	324,932. 44	11
„ 350,000— 400,000	13	0.13	4,818,182	1.57	370,629. 38	6
„ 400,000— 450,000	8	0.08	3,408,330	1.11	426,041. 25	3
„ 450,000— 500,000	10	0.10	4,747,309	1.55	474,730. 90	8
„ 500,000— 600,000	8	0.08	4,392,673	1.43	549,084. 12	3
„ 600,000— 700,000	6	0.06	4,022,268	1.31	670,378. —	2
„ 700,000— 800,000	6	0.06	4,482,221	1.46	747,036. 83	3
„ 800,000— 900,000	1	0.01	818,189	0.27	818,189. —	1
„ 900,000—1,000,000	6	0.06	5,708,633	1.86	951,438. 83	5
Über 1,000,000	19	0.19	63,237,175	20.63	3,328,272. 36	11
Total	10,239	100	306,488,392	100	29,933. 43	132

b. Der Pflichtigen mit nur Vermögen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen			In Gemeinden
	Zahl	in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	durchschnittlich Fr.	
Bis 3,000	550	5.37	681,821	0.22	1,239. 67	57
Über 3,000— 10,000	1837	17.94	11,142,150	3.63	6,065. 40	131
„ 10,000— 20,000	705	6.88	9,704,308	3.17	13,764. 97	119
„ 20,000— 30,000	112	1.09	2,669,482	0.87	23,834. 66	59
„ 30,000— 40,000	23	0.22	794,399	0.26	34,539. 08	15
„ 40,000— 50,000	12	0.12	526,068	0.17	43,839. —	7
„ 50,000— 60,000	10	0.10	549,658	0.18	54,965. 80	8
„ 60,000— 70,000	6	0.06	395,321	0.13	65,886. 83	6
„ 70,000— 80,000	4	0.04	301,418	0.10	75,354. 50	4
„ 80,000— 90,000	—	—	—	—	—	—
„ 90,000— 100,000	2	0.02	187,541	0.06	93,770. 50	2
„ 100,000— 125,000	8	0.08	894,670	0.29	111,833. 75	7
„ 125,000— 150,000	4	0.04	569,418	0.19	142,354. 50	4
„ 150,000— 175,000	5	0.05	802,118	0.26	160,423. 60	2
„ 175,000— 200,000	2	0.02	365,733	0.12	182,866. 50	2
„ 200,000— 250,000	3	0.03	729,535	0.24	243,178. 33	3
„ 250,000— 300,000	2	0.02	574,303	0.19	287,151. 50	1
„ 300,000— 350,000	2	0.02	634,079	0.21	317,039. 50	2
„ 350,000— 400,000	—	—	—	—	—	—
„ 400,000— 450,000	—	—	—	—	—	—
„ 450,000— 500,000	—	—	—	—	—	—
„ 500,000— 600,000	—	—	—	—	—	—
„ 600,000— 700,000	—	—	—	—	—	—
„ 700,000— 800,000	—	—	—	—	—	—
„ 800,000— 900,000	—	—	—	—	—	—
„ 900,000—1,000,000	1	0.01	987,949	0.32	987,949. —	1
Über 1,000,000	—	—	—	—	—	—
Total	3288	32.11	32,509,971	10.61	9,887. 46	132

c. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Vermögen: Gesamtbetrag Fr.	Vermögen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	Vermögen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 3,000	65	0.63	148,784	0.05	2,288. 98	40
Über 3,000— 10,000	2,754	26.90	16,761,311	5.47	6,086. 16	128
„ 10,000— 20,000	1,592	15.55	23,179,048	7.56	14,559. 70	128
„ 20,000— 30,000	875	8.55	21,664,698	7.07	24,759. 65	120
„ 30,000— 40,000	469	4.58	16,283,804	5.32	34,720. 26	107
„ 40,000— 50,000	266	2.60	11,992,243	3.91	45,083. 62	84
„ 50,000— 60,000	206	2.01	11,360,863	3.71	55,149. 82	76
„ 60,000— 70,000	128	1.25	8,298,999	2.71	64,835. 92	50
„ 70,000— 80,000	103	1.00	7,771,468	2.53	75,451. 14	40
„ 80,000— 90,000	63	0.61	5,355,493	1.75	85,007. 82	36
„ 90,000— 100,000	60	0.58	5,681,488	1.85	94,691. 46	31
„ 100,000— 125,000	90	0.88	9,998,917	3.26	111,099. 07	30
„ 125,000— 150,000	51	0.50	7,024,114	2.29	137,727. 72	21
„ 150,000— 175,000	35	0.34	5,662,492	1.85	161,785. 48	18
„ 175,000— 200,000	32	0.31	5,968,532	1.95	186,516. 62	11
„ 200,000— 250,000	41	0.40	9,030,608	2.95	220,258. 73	10
„ 250,000— 300,000	29	0.28	7,933,823	2.59	273,580. 10	8
„ 300,000— 350,000	16	0.16	5,214,705	1.70	325,919. 06	9
„ 350,000— 400,000	13	0.13	4,818,182	1.57	370,629. 38	6
„ 400,000— 450,000	8	0.08	3,408,330	1.11	426,041. 25	3
„ 450,000— 500,000	10	0.10	4,747,309	1.55	474,730. 90	8
„ 500,000— 600,000	8	0.08	4,392,673	1.43	549,084. 12	3
„ 600,000— 700,000	6	0.06	4,022,268	1.31	670,378. —	2
„ 700,000— 800,000	6	0.06	4,482,221	1.46	747,036. 83	3
„ 800,000— 900,000	1	0.01	818,189	0.27	818,189. —	1
„ 900,000—1,000,000	5	0.05	4,720,684	1.54	944,136. 80	4
Über 1,000,000	19	0.19	63,237,175	20.63	3,328,272. 36	11
Total	6,951	67.59	273,978,421	89.39	39,415. 68	132

d. Der physischen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Vermögen: Gesamtbetrag Fr.	Vermögen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	Vermögen: durchschnittlich Fr.
Bis 3,000	604	5.90	813,358	0.26	1,346. 61
Über 3,000— 10,000	4,518	44.13	27,468,390	8.96	6,079. 76
„ 10,000— 20,000	2,264	22.11	32,409,526	10.58	14,315. 16
„ 20,000— 30,000	959	9.37	23,640,186	7.71	24,650. 87
„ 30,000— 40,000	473	4.62	16,437,988	5.37	34,752. 61
„ 40,000— 50,000	263	2.57	11,812,885	3.85	44,915. 91
„ 50,000— 60,000	204	1.99	11,252,459	3.67	55,159. 11
„ 60,000— 70,000	125	1.22	8,103,378	2.65	64,827. 02
„ 70,000— 80,000	96	0.94	7,243,521	2.36	75,453. 34
„ 80,000— 90,000	58	0.56	4,929,619	1.61	84,993. 43
„ 90,000— 100,000	55	0.53	5,218,548	1.70	94,882. 69
„ 100,000— 125,000	88	0.86	9,804,989	3.19	111,420. 32
„ 125,000— 150,000	50	0.49	6,915,674	2.26	138,313. 48
„ 150,000— 175,000	34	0.33	5,505,996	1.80	161,941. 05
„ 175,000— 200,000	28	0.27	5,252,287	1.72	187,581. 67
„ 200,000— 250,000	33	0.32	7,302,854	2.39	221,298. 60
„ 250,000— 300,000	22	0.21	6,029,280	1.97	274,058. 18
„ 300,000— 350,000	13	0.13	4,234,790	1.38	325,753. 07
„ 350,000— 400,000	9	0.09	3,294,492	1.07	366,054. 66
„ 400,000— 450,000	7	0.07	2,980,330	0.97	425,761. 42
„ 450,000— 500,000	5	0.05	2,349,118	0.77	469,823. 60
„ 500,000— 600,000	6	0.06	3,308,073	1.08	551,345. 50
„ 600,000— 700,000	5	0.05	3,326,902	1.08	665,380. 40
„ 700,000— 800,000	5	0.05	3,722,221	1.21	744,444. 20
„ 800,000— 900,000	—	—	—	—	—
„ 900,000—1,000,000	1	0.01	906,071	0.30	906,071. —
Über 1,000,000	6	0.06	13,803,555	4.50	2,300,592. 50
Total	9,931	96.99	228,066,490	74.41	22,965. 10

e. Der nichtphysischen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr	Pflichtige		Vermögen		
	Zahl	in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	durchschnittlich Fr.
Bis 3,000	11	0.10	17,247	0.01	1,567. 90
Über 3,000— 10,000	73	0.71	435,071	0.14	5,959. 87
„ 10,000— 20,000	33	0.32	473,830	0.15	14,358. 48
„ 20,000— 30,000	28	0.27	693,994	0.22	24,785. 50
„ 30,000— 40,000	19	0.18	640,215	0.21	33,695. 52
„ 40,000— 50,000	15	0.15	705,426	0.23	47,028. 40
„ 50,000— 60,000	12	0.12	658,062	0.21	54,838. 50
„ 60,000— 70,000	9	0.09	590,942	0.19	65,660. 22
„ 70,000— 80,000	11	0.10	829,365	0.27	75,396. 81
„ 80,000— 90,000	5	0.05	425,874	0.14	85,174. 80
„ 90,000— 100,000	7	0.07	650,481	0.21	92,925. 85
„ 100,000— 125,000	10	0.10	1,088,598	0.36	108,859. 80
„ 125,000— 150,000	5	0.05	677,858	0.22	135,571. 60
„ 150,000— 175,000	6	0.06	958,614	0.31	159,769. —
„ 175,000— 200,000	6	0.06	1,081,978	0.35	180,329. 66
„ 200,000— 250,000	11	0.11	2,457,289	0.80	223,389. 90
„ 250,000— 300,000	9	0.09	2,478,846	0.81	275,427. 33
„ 300,000— 350,000	5	0.05	1,613,994	0.53	322,798. 80
„ 350,000— 400,000	4	0.04	1,523,690	0.50	380,922. 50
„ 400,000— 450,000	1	0.01	428,000	0.14	428,000. —
„ 450,000— 500,000	5	0.05	2,398,191	0.78	479,638. 20
„ 500,000— 600,000	2	0.02	1,084,600	0.35	542,300. —
„ 600,000— 700,000	1	0.01	695,366	0.23	695,366. —
„ 700,000— 800,000	1	0.01	760,000	0.25	760,000. —
„ 800,000— 900,000	1	0.01	818,189	0.27	818,189. —
„ 900,000—1,000,000	5	0.05	4,802,562	1.57	960,512. 40
Über 1,000,000	13	0.13	49,433,620	16.13	3,802,586. 15
Total	308	3.01	78,421,902	25.59	254,616. 56

Die von den Pflichtigen pro 1898 versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.

Tab. XV.

a. Der sämtlichen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen			In Gemeinden
	Zahl	In %	Gesamtbetrag Fr.	In %	durchschnittlich Fr.	
Bis 3,000	669	7.45	873,500	0.39	1,305. 68	79
Über 3,000— 10,000	4,329	48.17	24,909,084	11.09	5,754. —	132
„ 10,000— 20,000	1,803	20.06	25,838,740	11.51	14,330. 97	130
„ 20,000— 30,000	798	8.88	19,714,071	8.78	24,704. 34	123
„ 30,000— 40,000	391	4.35	13,590,916	6.05	34,759. 37	90
„ 40,000— 50,000	257	2.86	11.506,471	5.13	44,772. 26	88
„ 50,000— 60,000	160	1.78	8,812,929	3.93	55,080. 80	68
„ 60,000— 70,000	107	1.19	6,936,779	3.09	64,829. 71	53
„ 70,000— 80,000	72	0.80	5,372,959	2.39	74,624. 43	35
„ 80,000— 90,000	46	0.51	3,902,227	1.74	84,831. 02	24
„ 90,000— 100,000	54	0.60	5,158,447	2.30	95,526. 79	24
„ 100,000— 125,000	79	0.88	8,791,465	3.92	111,284. 36	34
„ 125,000— 150,000	45	0.50	6,127,601	2.73	136,168. 91	25
„ 150,000— 175,000	27	0.30	4,403,384	1.96	163,088. 29	16
„ 175,000— 200,000	29	0.32	5,461,390	2.43	188.323. 79	10
„ 200,000— 250,000	30	0.33	6,723,393	2.99	224,113. 10	12
„ 250,000— 300,000	20	0.22	5,596,732	2.49	279,836. 60	9
„ 300,000— 350,000	10	0.11	3,272,510	1.46	327,251. —	8
„ 350,000— 400,000	8	0.09	2,985,780	1.33	373,222. 50	5
„ 400,000— 450,000	11	0.12	4,689,661	2.09	426,332. 81	3
„ 450,000— 500,000	5	0.06	2,421,362	1.08	484,272. 40	2
„ 500,000— 600,000	7	0.08	3,831,150	1.71	547,307. 14	7
„ 600,000— 700,000	8	0.09	5,303,722	2.36	662,965. 25	4
„ 700,000— 800,000	2	0.02	1,449,855	0.64	724,927. 50	2
„ 800,000— 900,000	3	0.03	2,556,501	1.14	852,167. —	3
„ 900,000—1,000,000	2	0.02	1,956,974	0.87	978,487. —	2
Über 1,000,000	16	0.18	32,325,942	14.40	2,020,371. 37	10
Total	8,988	100	224,513,545	100	24,979. 25	132

b. Der Pflichtigen mit nur Vermögen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen			In Gemeinden
	Zahl	In % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	In % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	durchschnittlich Fr.	
Bis 3,000	604	6.73	735,163	0.33	1,217. 15	66
Über 3,000— 10,000	1,608	17.90	9,123,330	4.06	5,673. 71	128
„ 10,000— 20,000	403	4.48	5,535,503	2.46	13,735. 73	99
„ 20,000— 30,000	66	0.74	1,588,295	0.71	24,065. 07	40
„ 30,000— 40,000	13	0.15	454,541	0.20	34,964. 69	7
„ 40,000— 50,000	8	0.09	358,452	0.16	44,806. 50	4
„ 50,000— 60,000	8	0.09	436,653	0.20	54,581. 62	7
„ 60,000 — 70,000	4	0.04	250,258	0.11	62,564. 50	3
„ 70,000— 80,000	3	0.03	222,850	0.10	74,283. 33	2
„ 80,000— 90,000	—	—	—	—	—	—
„ 90,000— 100,000	4	0.04	394,447	0.18	98,611. 75	3
„ 100,000— 125,000	3	0.03	330,050	0.15	110,016. 66	3
„ 125,000— 150,000	4	0.04	568,970	0.25	142,242. 50	4
„ 150,000— 175,000	—	—	—	—	—	—
„ 175,000— 200,000	1	0.01	178,260	0.08	178,260. —	1
„ 200,000— 250,000	1	0.01	228,288	0.10	228,288. —	1
„ 250,000— 300,000	2	0.02	596,140	0.26	298,070. —	2
„ 300,000— 350,000	1	0.01	328,991	0.15	328,991. —	1
„ 350,000— 400,000	—	—	—	—	—	—
„ 400,000— 450,000	1	0.01	427,151	0.19	427,151. —	1
„ 450,000— 500,000	1	0.01	500,000	0.22	500,000. —	1
„ 500,000— 600,000	—	—	—	—	—	—
„ 600,000— 700,000	1	0.01	650,000	0.29	650,000. —	1
„ 700,000— 800,000	—	—	—	—	—	—
„ 800,000— 900,000	—	—	—	—	—	—
„ 900,000—1,000,000	—	—	—	—	—	—
Über 1,000,000	—	—	—	—	—	—
Total	2,736	30.44	22,907,342	10.20	8,372. 56	130

c. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen			In Gemeinden
	Zahl	in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	durchschnittlich Fr.	
Bis 3,000	65	0.72	138,337	0.06	2,128. 26	33
Über 3,000— 10,000	2,721	30.27	15,785,754	7.03	5,801. 45	130
„ 10,000— 20,000	1,400	15.58	20,303,237	9.05	14,502. 31	127
„ 20,000— 30,000	732	8.14	18,125,776	8.07	24,761. 98	120
„ 30,000— 40,000	378	4.20	13,136,375	5.85	34,752. 31	90
„ 40,000— 50,000	249	2.77	11,148,019	4.97	44,771. 16	87
„ 50,000— 60,000	152	1.69	8,376,276	3.73	55,107. 07	66
„ 60,000— 70,000	103	1.15	6,686,521	2.98	64,917. 67	51
„ 70,000— 80,000	69	0.77	5,150,109	2.29	74,639. 26	34
„ 80,000— 90,000	46	0.51	3,902,227	1.74	84,831. 02	24
„ 90,000— 100,000	50	0.56	4,764,000	2.12	95,280. —	21
„ 100,000— 125,000	76	0.85	8,461,415	3.77	111,334. 40	34
„ 125,000— 150,000	41	0.46	5,558,631	2.48	135,576. 36	22
„ 150,000— 175,000	27	0.30	4,403,384	1.96	163,088. 29	16
„ 175,000— 200,000	28	0.31	5,283,130	2.35	188,683. 21	10
„ 200,000— 250,000	29	0.32	6,495,105	2.89	223,969. 13	12
„ 250,000— 300,000	18	0.20	5,000,592	2.23	277,810. 66	8
„ 300,000— 350,000	9	0.10	2,943,519	1.31	327,057. 66	7
„ 350,000— 400,000	8	0.09	2,985,780	1.33	373,222. 50	5
„ 400,000— 450,000	10	0.11	4,262,510	1.90	426,251. —	2
„ 450,000— 500,000	4	0.05	1,921,362	0.86	480,340. 50	2
„ 500,000— 600,000	7	0.08	3,831,150	1.71	547,307. 14	7
„ 600,000— 700,000	7	0.08	4,653,722	2.07	664,817. 42	4
„ 700,000— 800,000	2	0.02	1,449,855	0.64	724,927. 50	2
„ 800,000— 900,000	3	0.03	2,556,501	1.14	852,167. —	3
„ 900,000—1,000,000	2	0.02	1,956,974	0.87	978,487. —	2
Über 1,000,000	16	0.18	32,325,942	14.40	2,020,371. 37	10
Total	6,252	69.56	201,606,203	89.80	32,246. 67	132

d. Der physischen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen		
	Zahl	in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	durchschnittlich Fr.
Bis 3,000	652	7.26	845,861	0.38	1,297. 33
Über 3,000— 10,000	4,267	47.48	24,573,663	10.94	5,759. —
„ 10,000— 20,000	1,772	19.71	25,376,915	11.30	14,321. 05
„ 20,000— 30,000	765	8.51	18,880,795	8.41	24,680. 77
„ 30,000— 40,000	380	4.22	13,187,893	5.87	34,704. 98
„ 40,000— 50,000	244	2.71	10,925,049	4.87	44,774. 79
„ 50,000— 60,000	153	1.70	8,425,239	3.76	55,066. 92
„ 60,000— 70,000	103	1.14	6,682,053	2.98	64,874. 30
„ 70,000— 80,000	68	0.75	5,077,309	2.26	74,666. 30
„ 80,000— 90,000	44	0.49	3,730,227	1.66	84,777. 88
„ 90,000— 100,000	50	0.56	4,773,583	2.13	95,471. 66
„ 100,000— 125,000	68	0.76	7,581,904	3.38	111,498. 58
„ 125,000— 150,000	43	0.48	5,833,001	2.60	135,651. 18
„ 150,000— 175,000	21	0.24	3,446,551	1.53	164,121. 47
„ 175,000— 200,000	24	0.27	4,496,436	2.00	187,351. 50
„ 200,000— 250,000	22	0.24	4,849,348	2.16	220,424. 90
„ 250,000— 300,000	17	0.19	4,713,317	2.10	277,253. 94
„ 300,000— 350,000	9	0.10	2,943,519	1.31	327,057. 66
„ 350,000— 400,000	6	0.07	2,217,820	0.99	369,636. 66
„ 400,000— 450,000	6	0.07	2,522,319	1.12	420,386. 50
„ 450,000— 500,000	2	0.02	955,809	0.43	477,904. 50
„ 500,000— 600,000	6	0.07	3,317,923	1.48	552,987. 16
„ 600,000— 700,000	7	0.08	4,653,722	2.07	664,817. 42
„ 700,000— 800,000	1	0.01	714,587	0.31	714,587. —
„ 800,000— 900,000	2	0.02	1,707,401	0.76	853,700. 50
„ 900,000—1,000,000	—	—	—	—	—
Über 1,000,000	5	0.06	8,411,648	3.75	1,682,329. 60
Total	8,737	97.21	180,843,892	80.55	20,698. 62

e. Der nichtphysischen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige		Vermögen		
	Zahl	in % der Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Gesamtbetrag Fr.	in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Vermögens des Kantons	durchschnittlich Fr.
Bis 3,000	17	0.19	27,639	0.01	1,625. 82
Über 3,000— 10,000	62	0.69	335,421	0.15	5,410. 01
„ 10,000— 20,000	31	0.35	461,825	0.21	14,897. 58
„ 20,000— 30,000	33	0.37	833,276	0.37	25,250. 78
„ 30,000— 40,000	11	0.13	403,023	0.18	36,638. 45
„ 40,000— 50,000	13	0.15	581,422	0.26	44,724. 76
„ 50,000— 60,000	7	0.08	387,690	0.17	55,384. 28
„ 60,000— 70,000	4	0.05	254,726	0.11	63,681. 50
„ 70,000— 80,000	4	0.05	295,650	0.13	73,912. 50
„ 80,000— 90,000	2	0.02	172,000	0.08	86,000. —
„ 90,000— 100,000	4	0.04	384,864	0.17	96,216. —
„ 100,000— 125,000	11	0.12	1,209,561	0.54	109,960. 09
„ 125,000— 150,000	2	0.02	294,600	0.13	147,300. —
„ 150,000— 175,000	6	0.06	956,833	0.43	159,472. 16
„ 175,000— 200,000	5	0.05	964,954	0.43	192,990. 80
„ 200,000 — 250,000	8	0.09	1,874,045	0.83	234,255. 62
„ 250,000— 300,000	3	0.03	883,415	0.39	294,471. 66
„ 300,000— 350,000	1	0.01	328,991	0.15	328.991. —
„ 350,000— 400,000	2	0.02	767,960	0.34	383,980. —
„ 400,000— 450,000	5	0.05	2,167,342	0.97	433,468. 40
„ 450,000— 500,000	3	0.04	1,465,553	0.65	488,517. 66
„ 500,000— 600,000	1	0.01	513,227	0.23	513,227. —
„ 600,000— 700,000	1	0.01	650,000	0.29	650,000. —
„ 700,000— 800,000	1	0.01	735,268	0.33	735,268. —
„ 800,000— 900,000	1	0.01	849,100	0.38	849,100. —
„ 900,000—1,000,000	2	0.02	1,956,974	0.87	978,487. —
Über 1,000,000	11	0.12	23,914,294	10.65	2,174,026. 72
Total	251	2.79	43,669,653	19.45	173,982. 68

Tab. XVI. **Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet, verglichen mit den Resultaten pro 1898.**

Es versteuerten Fr.	Pflichtige	Vermögen Gesamtbetrag Fr.	Vermögen durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
a. Der sämtlichen Pflichtigen.				
Bis 3,000	— 54	— 42,895	+ 44.89	— 5
Über 3,000— 10,000	+ 262	+ 2,994,377	+ 323.86	0
„ 10,000— 20,000	+ 494	+ 7,044,616	— 15.19	+ 1
„ 20,000— 30,000	+ 189	+ 4,620,109	— 49.65	0
„ 30,000— 40,000	+ 101	+ 3,487,287	— 47.58	+18
„ 40,000— 50,000	+ 21	+ 1,011,840	+ 257.63	— 2
„ 50,000— 60,000	+ 56	+ 3,097,592	+ 60.50	+11
„ 60,000— 70,000	+ 27	+ 1,757,541	+ 53.27	— 1
„ 70,000— 80,000	+ 35	+ 2,699,927	+ 823.10	+ 6
„ 80,000— 90,000	+ 17	+ 1,453,266	+ 176.10	+12
„ 90,000— 100,000	+ 8	+ 710,582	— 865.04	+ 7
„ 100,000— 125,000	+ 19	+ 2,102,122	— 125.31	— 1
„ 125,000— 150,000	+ 10	+ 1,465,931	+ 1,895.30	— 2
„ 150,000— 175,000	+ 13	+ 2,061,226	— 1,473.04	+ 3
„ 175,000— 200,000	+ 5	+ 872,875	— 2,021.88	+ 2
„ 200,000— 250,000	+ 14	+ 3,036,750	— 2,291.67	— 1
„ 250,000— 300,000	+ 11	+ 2,911,394	— 5,380.93	— 1
„ 300,000— 350,000	+ 8	+ 2,576,274	— 2,318.56	+ 3
„ 350,000— 400,000	+ 5	+ 1,832,402	— 2,593.12	+ 1
„ 400,000— 450,000	— 3	— 1,281,331	— 291.56	0
„ 450,000— 500,000	+ 5	+ 2,325,947	— 9,541.50	+ 6
„ 500,000— 600,000	+ 1	+ 561,523	+ 1,776.98	— 4
„ 600,000— 700,000	— 2	— 1,281,454	+ 7,412.75	— 2
„ 700,000— 800,000	+ 4	+ 3,032,366	+ 22,109.33	+ 1
„ 800,000— 900,000	— 2	— 1,738,312	— 33,978.—	— 2
„ 900,000—1,000,000	+ 4	+ 3,751,659	— 27,048.17	+ 3
Über 1,000,000	+ 3	+30,911,233	+1,307,900.99	+ 1
Total	+1251	+81,974,847	+ 4,954.18	0
b. Der Pflichtigen mit nur Vermögen.				
Bis 3,000	— 54	— 53,342	+ 22.52	— 9
Über 3,000— 10,000	+ 229	+ 2,018,820	+ 391.69	+ 3
„ 10,000— 20,000	+ 302	+ 4,168,805	+ 29.24	+20
„ 20,000— 30,000	+ 46	+ 1,081,187	— 230.41	+19
„ 30,000— 40,000	+ 10	+ 339,858	— 425.61	+ 8
„ 40,000— 50,000	+ 4	+ 167,616	— 967.50	+ 3
„ 50,000— 60,000	+ 2	+ 113,005	+ 384.18	+ 1
„ 60,000— 70,000	+ 2	+ 145,063	+ 3,322.33	+ 3
„ 70,000— 80,000	+ 1	+ 78,568	+ 1,071.17	+ 2
„ 80,000— 90,000	—	—	—	—
„ 90,000—100,000	— 2	— 206,906	— 4,841.25	— 1
„ 100,000—125,000	+ 5	+ 564,620	+ 1,817.09	+ 4
„ 125,000—150,000	0	+ 448	+ 112.—	—
„ 150,000—175,000	+ 5	+ 802,118	+ 160,423.60	+ 2
„ 175,000—200,000	+ 1	+ 187,473	+ 4,606.50	+ 1
Übertrag	+ 551	+ 9,407,333	—	—
Übertrag	+ 551	+ 9,407,333	—	—
Über 200,000— 250,000	+ 2	+ 501,247	+ 14,890.33	+ 2
„ 250,000— 300,000	0	— 21,837	— 10,918.50	— 1
„ 300,000— 350,000	+ 1	+ 305,088	— 11,051.50	+ 1
„ 350,000— 400,000	—	—	—	—
„ 400,000— 450,000	— 1	— 427,151	— 427,151.—	— 1
„ 450,000— 500,000	— 1	— 500,000	— 500,000.—	— 1
„ 500,000— 600,000	—	—	—	—
„ 600,000— 700,000	— 1	— 650,000	— 650,000.—	— 1
„ 700,000— 800,000	—	—	—	—
„ 800,000— 900,000	—	—	—	—
„ 900,000—1,000,000	+ 1	+ 987,949	+ 987,949.—	+ 1
Über 1,000,000	—	—	—	—
Total	+ 552	+ 9,602,629	+ 1,514.90	+ 2
c. Der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen.				
Bis 3,000	0	+ 10,447	+ 160.72	+ 7
Über 3,000— 10,000	+ 33	+ 975,557	+ 284.71	— 2
„ 10,000— 20,000	+ 192	+ 2,875,811	+ 57.39	+ 1
„ 20,000— 30,000	+ 143	+ 3,538,922	— 2.33	0
„ 30,000— 40,000	+ 91	+ 3,147,429	— 32.05	+17
„ 40,000— 50,000	+ 17	+ 844,224	+ 312.46	— 3
„ 50,000— 60,000	+ 54	+ 2,984,587	+ 42.75	+10
„ 60,000— 70,000	+ 25	+ 1,612,478	— 81.75	— 1
„ 70,000— 80,000	+ 34	+ 2,621,359	+ 811.88	+ 6
„ 80,000— 90,000	+ 17	+ 1,453,266	+ 176.80	+12
„ 90,000— 100,000	+ 10	+ 917,488	— 588.54	+10
„ 100,000— 125,000	+ 14	+ 1,537,502	— 235.33	— 4
„ 125,000— 150,000	+ 10	+ 1,465,483	+ 2,151.36	— 1
„ 150,000— 175,000	+ 8	+ 1,259,108	— 1,302.81	+ 2
„ 175,000— 200,000	+ 4	+ 685,402	— 2,166.59	+ 1
„ 200,000— 250,000	+ 12	+ 2,535,503	— 3,710.40	— 2
„ 250,000— 300,000	+ 11	+ 2,933,231	— 4,230.56	0
„ 300,000— 350,000	+ 7	+ 2,271,186	— 1,138.60	+ 2
„ 350,000— 400,000	+ 5	+ 1,832,402	— 2,593.12	+ 1
„ 400,000— 450,000	— 2	— 854,180	— 209.75	+ 1
„ 450,000— 500,000	+ 6	+ 2,825,947	— 5,609.60	+ 6
„ 500,000— 600,000	+ 1	+ 561,523	+ 1,776.98	— 4
„ 600,000— 700,000	— 1	— 631,454	+ 5,560.58	— 2
„ 700,000— 800,000	+ 4	+ 3,032,366	+ 22,109.33	+ 1
„ 800,000— 900,000	— 2	— 1,738,312	— 33,978.—	— 2
„ 900,000—1,000,000	+ 3	+ 2,763,710	— 34,350.20	+ 2
Über 1,000,000	+ 3	+30,911,233	+1,307,900.99	+ 1
Total	+ 699	+72,372,218	+ 7,169.01	0

Es versteuerten Fr.	Pflichtige	Vermögen Gesamtbetrag Fr	Vermögen durchschnittlich Fr.
d. Der physischen Pflichtigen.			
Bis 3,000 .	— 48	— 32,503	+ 49. 28
Über 3,000— 10,000 .	+ 251	+ 2,894,727	+ 320. 76
„ 10,000— 20,000 .	+ 492	+ 7,032,611	— 5. 89
„ 20,000— 30,000 .	+ 194	+ 4,759,391	— 29. 90
„ 30,000— 40,000 .	+ 93	+ 3,250,095	+ 47. 63
„ 40,000— 50,000 .	+ 19	+ 887,836	+ 141. 12
„ 50,000— 60,000 .	+ 51	+ 2,827,220	+ 92. 19
„ 60,000— 70,000 .	+ 22	+ 1,421,325	— 47. 28
„ 70,000— 80,000 .	+ 28	+ 2,166,212	+ 787. 04
„ 80,000— 90,000 .	+ 14	+ 1,199,392	+ 215. 55
„ 90,000— 100,000 .	+ 5	+ 444,965	— 588. 97
„ 100,000— 125,000 .	+ 20	+ 2,223,085	— 78. 26
„ 125,000— 150,000 .	+ 7	+ 1,082,673	+ 2,662. 30
„ 150,000— 175,000 .	+ 13	+ 2,059,445	— 2,180. 42
„ 175,000— 200,000 .	+ 4	+ 755,851	+ 230. 17
„ 200,000— 250,000 .	+ 11	+ 2,453,506	+ 873. 70
„ 250,000— 300,000 .	+ 5	+ 1,315,963	— 3,195. 76
„ 300,000— 350,000 .	+ 4	+ 1,291,271	— 1,304. 59
„ 350,000— 400,000 .	+ 3	+ 1,076,672	— 3,582. —
„ 400,000— 450,000 .	+ 1	+ 458,011	+ 5,374. 92
„ 450,000— 500,000 .	+ 3	+ 1,393,309	— 8,080. 90
„ 500,000— 600,000 .	0	— 9,850	— 1,641. 66
„ 600,000— 700,000 .	— 2	— 1,326,820	+ 562. 98
„ 700,000— 800,000 .	+ 4	+ 3,007,634	+ 29,857. 20
„ 800,000— 900,000 .	— 2	— 1,707,401	— 853,700. 50
„ 900,000—1,000,000 .	+ 1	+ 906,071	+ 906,071. —
Über 1,000,000 .	+ 1	+ 5,391,907	+ 618,262. 90
Total	+1194	+ 47,222,598	+ 2,266. 48

Es versteuerten Fr.	Pflichtige	Vermögen Gesamtbetrag Fr.	Vermögen durchschnittlich Fr.
e. Der nichtphysischen Pflichtigen.			
Bis 3,000 .	— 6	— 10,392	— 57. 92
Über 3,000— 10,000 .	+ 11	+ 99,650	+ 549. 86
„ 10,000— 20,000 .	+ 2	+ 12,005	— 539. 10
„ 20,000— 30,000 .	— 5	— 139,282	— 465. 28
„ 30,000— 40,000 .	+ 8	+ 237,192	— 2,942. 93
„ 40,000— 50,000 .	+ 2	+ 124,004	+ 2,303. 64
„ 50,000— 60,000 .	+ 5	+ 270,372	— 545. 78
„ 60,000— 70,000 .	+ 5	+ 336,216	+ 1,978. 72
„ 70,000— 80,000 .	+ 7	+ 533,715	+ 1,484. 31
„ 80,000— 90,000 .	+ 3	+ 253,874	— 825. 20
„ 90,000— 100,000 .	+ 3	+ 265,617	— 3,290. 15
„ 100,000— 125,000 .	— 1	— 120,963	— 1,100. 29
„ 125,000— 150,000 .	+ 3	+ 383,258	— 11,728. 40
„ 150,000— 175,000 .	0	+ 1,781	+ 296. 84
„ 175,000— 200,000 .	+ 1	+ 117,024	— 12,661. 14
„ 200,000— 250,000 .	+ 3	+ 583,244	— 865. 72
„ 250,000— 300,000 .	+ 6	+ 1,595,431	— 19,044. 33
„ 300,000— 350,000 .	+ 4	+ 1,285,003	— 6,192. 20
„ 350,000— 400,000 .	+ 2	+ 755,730	— 3,057. 50
„ 400,000— 450,000 .	— 4	— 1,739,342	— 5,468. 40
„ 450,000— 500,000 .	+ 2	+ 932,638	— 8,879. 46
„ 500,000— 600,000 .	+ 1	+ 571,373	+ 29,073. —
„ 600,000— 700,000 .	0	+ 45,366	+ 45,366. —
„ 700,000— 800,000 .	0	+ 24,732	+ 24,732. —
„ 800,000— 900,000 .	0	— 30,911	— 30,911. —
„ 900,000—1,000,000 .	+ 3	+ 2,845,588	— 17,974. 60
Über 1,000,000 .	+ 2	+ 25,519,326	+1,628,559. 43
Total	+ 57	+ 34,752,249	+ 80,633. 88

Die von den Pflichtigen versteuerten Vermögensbeträge, nach Grössenklassen geordnet, pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XVII.

Grössenklassen	Bezirke																			
	Solothurn		Lebern		Bucheggberg		Kriegstetten		Balsthal		Gäu		Olten		Gösgen		Dorneck		Thierstein	
Fr.	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag
1908.																				
Bis 3,000	2	5,800	6	6,818	97	126,269	125	161,298	6	14,450	85	117,141	67	88,988	113	100,219	68	121,200	46	88,422
über 3,000— 10,000	382	2,411,933	708	4,229,201	317	1,932,729	649	3,827,061	303	1,937,768	282	1,705,882	654	4,089,133	374	2,308,063	485	2,838,794	437	2,622,897
„ 10,000— 20,000	247	3,684,598	334	4,830,606	176	2,495,464	247	3,565,462	161	2,248,397	152	2,156,082	344	4,977,271	168	2,316,835	237	3,380,476	231	3,228,165
„ 20,000— 30,000	130	3,286,542	146	3,596,645	79	1,918,239	124	3,100,076	55	1,339,322	59	1,457,701	161	4,000,039	69	1,705,212	97	2,320,297	67	1,610,107
„ 30,000— 40,000	101	3,531,804	62	2,140,715	44	1,530,724	48	1,645,879	29	1,022,063	32	1,133,094	73	2,518,793	25	850,864	40	1,380,359	38	1,323,908
„ 40,000— 50,000	45	2,044,893	36	1,613,940	30	1,360,924	28	1,269,963	14	639,803	20	882,951	50	2,264,711	17	749,601	19	862,314	19	829,211
„ 50,000— 60,000	52	2,850,522	21	1,174,564	21	1,188,365	25	1,371,640	7	375,844	12	634,425	41	2,254,929	8	454,642	11	613,551	18	992,039
„ 60,000— 70,000	34	2,209,900	13	847,664	16	1,039,306	10	652,020	8	526,986	4	257,398	23	1,476,390	9	596,449	6	384,484	11	703,723
„ 70,000— 80,000	30	2,263,725	7	533,198	16	1,212,897	4	302,831	4	306,186	4	293,978	28	2,106,731	3	223,309	7	528,229	4	301,802
„ 80,000— 90,000	10	844,103	7	589,029	10	858,827	4	340,529	1	85,094	4	333,461	16	1,377,623	2	164,663	5	419,961	4	342,203
„ 90,000—100,000	15	1,420,802	8	752,587	6	568,496	6	564,041	3	280,181	3	288,004	11	1,051,795	4	383,640	3	281,250	3	278,233
„ 100,000	153	44,471,053	37	13,290,501	30	5,615,699	29	25,256,735	9	8,261,915	8	1,509,830	99	44,990,534	6	1,215,436	15	4,595,007	11	1,831,317
1898.																				
Bis 3,000	2	6,000	20	33,571	95	111,703	150	193,039	3	9,000	86	124,345	76	86,236	108	105,101	84	129,926	45	74,579
über 3,000— 10,000	403	2,358,997	591	3,384,172	330	1,893,987	528	2,884,922	302	1,750,685	275	1,546,150	643	3,799,333	364	2,109,512	457	2,725,977	436	2,455,349
„ 10,000— 20,000	180	2,674,336	229	3,255,496	166	2,400,011	216	3,029,749	99	1,433,023	103	1,426,884	331	4,904,860	130	1,870,116	202	2,841,771	147	2,002,494
„ 20,000— 30,000	117	2,980,572	84	2,084,822	72	1,788,374	92	2,279,310	45	1,115,797	39	935,233	146	3,602,065	57	1,393,474	83	2,037,804	63	1,496,620
„ 30,000— 40,000	65	2,296,384	44	1,528,709	50	1,725,960	43	1,484,447	24	824,455	19	652,726	64	2,214,388	15	513,992	38	1,341,184	29	1,008,671
„ 40,000— 50,000	49	2,205,917	28	1,271,089	31	1,359,180	29	1,310,262	6	281,854	24	1,055,465	38	1,711,987	16	724,879	15	666,499	21	919,339
„ 50,000— 60,000	35	1,919,913	15	807,603	15	826,962	15	826,161	9	496,458	4	211,379	36	2,010,475	14	765,795	9	507,063	8	441,120
„ 60,000— 70,000	24	1,551,144	8	526,639	17	1,100,468	7	447,157	4	256,950	5	318,150	25	1,636,433	6	388,891	5	322,077	6	388,870
„ 70,000— 80,000	19	1,419,783	5	369,202	5	378,339	7	529,083	1	77,408	3	223,277	16	1,194,000	5	369,073	7	507,794	4	305,000
„ 80,000— 90,000	9	769,803	7	589,878	6	512,679	5	414,328	1	86,269	3	254,433	11	938,592	2	166,885	—	—	2	169,360
„ 90,000—100,000	21	2,007,966	4	390,296	4	379,112	8	759,458	1	98,730	—	—	10	960,142	1	99,331	2	188,276	3	275,136
„ 100,000	101	30,130,448	26	9,574,091	29	5,096,886	26	17,875,192	8	3,422,861	11	2,132,075	69	24,170,954	7	1,281,541	15	2,534,570	10	1,678,804
Vergleich. (1908 gegen 1898.)																				
Bis 3,000	0	— 200	−14	— 26,753	+ 2	+ 14,566	−25	— 31,741	+ 3	+ 5,450	— 1	— 7,204	— 9	+ 2,752	+ 5	— 4,882	−16	— 8,726	+ 1	+ 13,843
über 3,000— 10,000	−21	+ 52,936	+ 117	+ 845,029	−13	+ 38,742	+ 121	+ 942,139	+ 1	+ 187,083	+ 7	+ 159,732	+11	+ 289,800	+10	+ 198,551	+28	+ 112,817	+ 1	+ 167,548
„ 10,000— 20,000	+67	+ 1,010,262	+ 105	+1,575,110	+10	+ 95,453	+31	+ 535,713	+62	+ 815,374	+49	+ 729,198	+13	+ 72,411	+38	+ 446,719	+35	+ 538,705	+84	+1,225,671
„ 20,000— 30,000	+13	+ 305,970	+62	+1,511,823	+ 7	+ 129,865	+32	+ 820,766	+10	+ 223,525	+20	+ 522,468	+15	+ 397,974	+12	+ 311,738	+14	+ 282,493	+ 4	+ 113,487
„ 30,000— 40,000	+36	+ 1,235,420	+18	+ 612,006	— 6	— 195,236	+ 5	+ 161,432	+ 5	+ 197,608	+13	+ 480,368	+ 9	+ 304,405	+10	+ 336,872	+ 2	+ 39,175	+ 9	+ 315,237
„ 40,000— 50,000	— 4	— 161,024	+ 8	+ 342,851	— 1	+ 1,744	— 1	— 40,299	+ 8	+ 357,949	— 4	— 172,514	+12	+ 552,724	+ 1	+ 24,722	+ 4	+ 195,815	— 2	— 90,128
„ 50,000— 60,000	+17	+ 930,609	+ 6	+ 366,961	+ 6	+ 361,403	+10	+ 545,479	— 2	— 120,614	+ 8	+ 423,046	+ 5	+ 244,454	— 6	— 311,153	+ 2	+ 106,488	+10	+ 550,919
„ 60,000— 70,000	+10	+ 658,756	+ 5	+ 321,025	— 1	— 61,162	+ 3	+ 204,863	+ 4	+ 270,036	— 1	— 60,752	— 2	— 160,043	+ 3	+ 207,558	+ 1	+ 62,407	+ 5	+ 314,853
„ 70,000— 80,000	+11	+ 843,942	+ 2	+ 163,996	+11	+ 834,558	— 3	— 226,252	+ 3	+ 228,778	+ 1	+ 70,701	+12	+ 912,731	— 2	— 145,764	0	+ 20,435	0	— 3,198
„ 80,000— 90,000	+ 1	+ 74,300	0	— 849	+ 4	+ 346,148	— 1	— 73,799	0	— 1,175	+ 1	+ 79,028	+ 5	+ 439,031	0	— 2,222	+ 5	+ 419,961	+ 2	+ 172,843
„ 90,000—100,000	— 6	— 587,164	+ 4	+ 362,291	+ 2	+ 189,384	— 2	— 195,417	+ 2	+ 181,451	+ 3	+ 288,004	+ 1	+ 91,653	+ 3	+ 284,309	+ 1	+ 92,974	0	+ 3,097
„ 100,000	+52	+14,340,605	+11	+3,716,410	+ 1	+ 518,813	+ 3	+7,381,543	+ 1	+4,839,054	— 3	— 622,245	+30	+20,819,580	— 1	— 66,105	0	+2,060,437	+ 1	+ 152,513

Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.

Tab. XVIII.

a. Der sämtlichen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommenssteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des kantonalen Gesamtbetrages	Einkommen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 100	942	5.45	83,142	0.29	88.26	110
Über 100— 200	1,545	8.94	282.972	0.99	183.15	120
„ 200— 400	2,959	17.12	960,697	3.37	324.66	124
„ 400— 600	2,713	15.70	1,412,864	4.96	520.77	123
„ 600— 800	1,866	10.80	1,358,661	4.77	728.11	122
„ 800— 1,000	1,263	7.31	1,157,832	4.07	916.73	117
„ 1,000— 1,200	1,061	6.14	1,184,373	4.16	1,116.27	108
„ 1,200— 1,600	1,447	8.38	2,035,150	7.15	1,406.46	123
„ 1,600— 1,800	440	2.55	752,905	2.64	1,711.14	91
„ 1,800— 2,000	408	2.36	784,822	2.76	1,923.58	77
„ 2,000— 2,500	748	4.33	1,685,474	5.92	2,253.30	100
„ 2,500— 3,000	473	2.74	1,306,214	4.59	2,761.55	78
„ 3,000— 3,500	323	1.87	1,047,199	3.68	3,242.10	73
„ 3,500— 4,000	205	1.19	770,524	2.71	3,758.65	47
„ 4,000— 4,500	164	0.94	697,837	2.45	4,255.10	39
„ 4,500— 5,000	106	0.61	507,458	1.78	4,787.33	30
„ 5,000— 6,000	155	0.90	854,301	3	5,511.61	35
„ 6,000— 7,000	79	0.45	513,860	1.80	6,504.55	27
„ 7,000— 8,000	70	0.41	523,508	1.84	7,478.68	21
„ 8,000— 9,000	44	0.25	374,527	1.31	8,511.97	16
„ 9,000—10,000	46	0.27	437,640	1.54	9,513.91	16
„ 10,000—15,000	89	0.52	1,086,604	3.82	12,209.03	16
„ 15,000—20,000	45	0.26	764,640	2.69	16,992.—	7
„ 20,000—25,000	20	0.12	449,161	1.58	22,458.05	11
„ 25,000—30,000	14	0.08	387,762	1.36	27,697.28	7
„ 30,000—40,000	15	0.09	519,273	1.82	34,618.20	6
„ 40,000—50,000	6	0.03	273,561	0.96	45,593.50	4
Über 50,000	33	0.19	6,261,554	21.99	189,744.06	13
Total	17,279	100	28,474,515	100	1,647.92	132

b. Der Pflichtigen mit nur Einkommen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommenssteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons	Einkommen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 100	689	3.99	66,711	0.23	96.82	85
Über 100— 200	1,165	6.74	222,611	0.78	191.08	99
„ 200— 400	2,229	12.90	737,084	2.58	330.67	103
„ 400— 600	2,074	12.00	1,090,262	3.83	525.68	95
„ 600— 800	1,318	7.63	971,951	3.41	737.44	92
„ 800— 1,000	726	4.20	669,863	2.36	922.67	79
„ 1,000— 1,200	600	3.47	674,867	2.37	1,124.77	62
„ 1,200— 1,600	670	3.88	941,667	3.31	1,405.47	75
„ 1,600— 1,800	186	1.08	320,305	1.12	1,722.06	42
„ 1,800— 2,000	160	0.92	309,363	1.09	1,933.51	32
Übertrag	9,817	56.81	6,004,684	21.08	—	—
Über 2,000— 2,500	262	1.52	589,556	2.07	2,250.21	38
„ 2,500— 3,000	115	0.67	317,517	1.12	2,761.01	21
„ 3,000— 3,500	49	0.28	159,183	0.56	3,248.63	13
„ 3,500— 4,000	33	0.19	124,302	0.44	3,766.72	13
„ 4,000— 4,500	18	0.10	77,118	0.27	4,284.33	8
„ 4,500— 5,000	16	0.09	77,390	0.27	4,836.87	7
„ 5,000— 6,000	9	0.05	49,460	0.17	5,495.55	4
„ 6,000— 7,000	4	0.02	25,129	0.09	6,282.25	4
„ 7,000— 8,000	—	—	—	—	—	—
„ 8,000— 9,000	1	0.01	8,959	0.03	8,959.—	1
„ 9,000—10,000	1	0.01	9,090	0.03	9,090.—	1
„ 10,000—15,000	3	0.02	32,560	0.12	10,853.33	2
„ 15,000—20,000	—	—	—	—	—	—
„ 20,000—25,000	—	—	—	—	—	—
„ 25,000—30,000	—	—	—	—	—	—
„ 30,000—40,000	—	—	—	—	—	—
„ 40,000—50,000	—	—	—	—	—	—
Über 50,000	—	—	—	—	—	—
Total	10,328	59.77	7,474,948	26.25	723.75	123

c. Der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommenssteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons	Einkommen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 100	253	1.46	16,431	0.06	64.94	93
Über 100— 200	380	2.20	60,361	0.21	158.84	106
„ 200— 400	730	4.22	223,613	0.79	306.31	117
„ 400— 600	639	3.70	322,602	1.13	504.85	119
„ 600— 800	548	3.17	386,710	1.36	705.67	112
„ 800— 1,000	537	3.11	487,969	1.71	908.69	108
„ 1,000— 1,200	461	2.67	509,506	1.79	1,105.21	99
„ 1,200— 1,600	777	4.50	1,093,483	3.84	1,407.31	118
„ 1,600— 1,800	254	1.47	432,600	1.52	1,703.14	84
„ 1,800— 2,000	248	1.44	475,459	1.67	1,917.17	72
„ 2,000— 2,500	486	2.81	1,095,918	3.85	2,254.97	97
„ 2,500— 3,000	358	2.07	988,697	3.47	2,761.72	77
„ 3,000— 3,500	274	1.59	888,016	3.12	3,240.93	72
„ 3,500— 4,000	172	1.00	646,222	2.27	3,757.10	47
„ 4,000— 4,500	146	0.84	620,719	2.18	4,251.50	37
„ 4,500— 5,000	90	0.52	430,068	1.51	4,778.53	29
„ 5,000— 6,000	146	0.85	804,841	2.83	5,512.60	34
„ 6,000— 7,000	75	0.43	488,731	1.71	6,516.41	27
„ 7,000— 8,000	70	0.41	523,508	1.84	7,478.68	21
„ 8,000— 9,000	43	0.24	365,568	1.28	8,501.58	15
„ 9,000—10,000	45	0.26	428,550	1.51	9,523.33	16
„ 10,000—15,000	86	0.50	1,054,044	3.70	12,256.32	16
„ 15,000—20,000	45	0.26	764,640	2.69	16,992.—	7
„ 20,000—25,000	20	0.12	449,161	1.58	22,458.05	11
„ 25,000—30,000	14	0.08	387,762	1.36	27,697.28	7
„ 30,000—40,000	15	0.09	519,273	1.82	34,618.20	6
„ 40,000—50,000	6	0.03	273,561	0.96	45,593.50	4
Über 50,000	33	0.19	6,261,554	21.99	189,744.06	13
Total	6,951	40.23	20,999,567	73.75	3,021.08	132

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommensteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons	Einkommen: durchschnittlich Fr.
d. Der physischen Pflichtigen.					
Bis 100	939	5.43	82,947	0.39	88. 33
Über 100— 200	1,536	8.89	281,653	0.99	183. 36
„ 200— 400	2,934	16.98	952,974	3.35	324. 80
„ 400— 600	2,702	15.64	1,407,121	4.94	520. 77
„ 600— 800	1,855	10.74	1,350,837	4.74	728. 21
„ 800— 1,000	1,253	7.25	1,148,177	4.03	916. 34
„ 1,000— 1,200	1,052	6.09	1,174,377	4.12	1,116. 32
„ 1,200— 1,600	1,440	8.34	2,025,402	7.11	1,406. 52
„ 1,600— 1,800	435	2.52	744,231	2.61	1,710. 87
„ 1,800— 2,000	401	2.32	770,884	2.71	1,922. 40
„ 2,000— 2,500	736	4.26	1,658,461	5.83	2,253. 34
„ 2,500— 3,000	462	2.67	1,274,309	4.48	2,758. 24
„ 3,000— 3,500	317	1.83	1,027,227	3.61	3,240. 46
„ 3,500— 4,000	203	1.18	762,824	2.69	3,757. 75
„ 4,000— 4,500	156	0.90	662,996	2.33	4,249. 97
„ 4,500— 5,000	94	0.54	448,457	1.57	4,770. 81
„ 5,000— 6,000	140	0.81	768,199	2.70	5,487. 13
„ 6,000— 7,000	71	0.41	460,498	1.61	6,485. 88
„ 7,000— 8,000	59	0.34	440,045	1.55	7,458. 38
„ 8,000— 9,000	41	0.23	349,007	1.22	8,512. 36
„ 9,000—10,000	36	0.21	341,397	1.20	9,483. 25
„ 10,000—15,000	73	0.43	886,685	3.11	12,146. 36
„ 15,000—20,000	29	0.17	482,625	1.70	16,642. 24
„ 20,000—25,000	13	0.08	293,271	1.03	22,559. 30
„ 25,000—30,000	7	0.04	188,885	0.66	26,983. 57
„ 30,000—40,000	11	0.06	375,252	1.32	34,113. 81
„ 40,000—50,000	3	0.01	138,296	0.48	46,098. 66
Über 50,000	10	0.06	830,889	2.92	83,088. 90
Total	17,008	98.43	21,327,926	74.90	1,253. 99
e. Der nichtphysischen Pflichtigen.					
Bis 100	3	0.02	195	0.00	65. —
Über 100— 200	9	0.05	1,319	0.00	146. 55
„ 200— 400	25	0.14	7,723	0.02	308. 92
„ 400— 600	11	0.06	5,743	0.02	522. 09
„ 600— 800	11	0.06	7,824	0.03	711. 27
„ 800— 1,000	10	0.06	9,655	0.04	965. 50
„ 1,000— 1,200	9	0.05	9,996	0.04	1,110. 66
„ 1,200— 1,600	7	0.04	9,748	0.04	1,392. 57
„ 1,600— 1,800	5	0.03	8,674	0.03	1,734. 80
„ 1,800— 2,000	7	0.04	13,938	0.05	1,991. 14
„ 2,000— 2,500	12	0.07	27,013	0.09	2,251. 08
„ 2,500— 3,000	11	0.07	31,905	0.11	2,900. 45
„ 3,000— 3,500	6	0.04	19,972	0.07	3,328. 66
„ 3,500— 4,000	2	0.01	7,700	0.02	3,850. —
„ 4,000— 4,500	8	0.04	34,841	0.12	4,355. 12
„ 4,500— 5,000	12	0.07	59,001	0.21	4,916. 75
„ 5,000— 6,000	15	0.09	86,102	0.30	5,740. 13
„ 6,000— 7,000	8	0.04	53,362	0.19	6,670. 25
„ 7,000— 8,000	11	0.07	83,463	0.29	7,587. 54
„ 8,000— 9,000	3	0.02	25,520	0.09	8,506. 66
„ 9,000—10,000	10	0.06	96,243	0.34	9,624. 30
„ 10,000—15,000	16	0.09	199,919	0.71	12,494. 93
„ 15,000—20,000	16	0.09	282,015	0.99	17,625. 93
„ 20,000—25,000	7	0.04	155,890	0.55	22,270. —
„ 25,000—30,000	7	0.04	198,877	0.70	28,411. —
„ 30,000—40,000	4	0.03	144,021	0.50	36,005. 25
„ 40,000—50,000	3	0.02	135,265	0.48	45,088. 33
Über 50,000	23	0.13	5,430,665	19.07	236,115. 86
Total	271	1.57	7,146,589	25.10	26,371. 17

Die von den Pflichtigen pro 1898 versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet.

Tab. XIX.

a. Der sämtlichen Pflichtigen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommensteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des kantonalen Gesamtbetrages	Einkommen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 100	941	7.22	76,277	0.41	81.05	114
Über 100— 200	1,405	10.82	248,414	1.32	176.80	122
„ 200— 400	2,335	17.94	735,541	3.92	315.—	130
„ 400— 600	1,774	13.63	908,076	4.84	511.88	126
„ 600— 800	1,271	9.76	909,374	4.84	715.47	112
„ 800— 1,000	933	7.17	848,233	4.52	909.14	115
„ 1,000— 1,200	716	5.50	794,662	4.23	1,109.86	111
„ 1,200— 1,600	974	7.49	1,362,424	7.26	1,398.79	118
„ 1,600— 1,800	358	2.75	611,461	3.26	1,707.99	92
„ 1,800— 2,000	301	2.32	575,328	3.06	1,911.38	76
„ 2,000— 2,500	550	4.23	1,232,120	6.56	2,240.21	94
„ 2,500— 3,000	363	2.79	997,732	5.31	2,748.57	77
„ 3,000— 3,500	234	1.80	759,653	4.05	3,246.38	61
„ 3,500— 4,000	155	1.18	581,846	3.10	3,753.84	50
„ 4,000— 4,500	108	0.83	458,241	2.44	4,242.96	41
„ 4,500— 5,000	82	0.63	391,183	2.08	4,770.52	34
„ 5,000— 6,000	129	0.99	711,509	3.79	5,515.57	36
„ 6,000— 7,000	97	0.74	623,659	3.32	6,429.47	31
„ 7,000— 8,000	53	0.40	397,821	2.12	7,506.05	18
„ 8,000— 9,000	38	0.28	323,961	1.72	8,525.28	14
„ 9,000—10,000	27	0.21	258,018	1.37	9,556.22	14
„ 10,000—15,000	75	0.57	925,125	4.93	12,335.—	19
„ 15,000—20,000	36	0.28	626,496	3.34	17,402.66	11
„ 20,000—25,000	16	0.13	353,114	1.88	22,069.62	10
„ 25,000—30,009	8	0.06	215,483	1.15	26,935.37	5
„ 30,000—40,000	9	0.07	313,448	1.67	34,827.55	3
„ 40,000—50,000	3	0.03	129,658	0.69	43,219.33	3
Über 50,000	23	0.18	2,406,285	12.82	104,621.08	10
Total	13,014	100	18,775,142	100	1,442.68	132

b. Der Pflichtigen mit nur Einkommen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommensteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons	Einkommen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 100	633	4.85	58,249	0.31	92. 26	82
Über 100— 200	995	7.67	185,737	0.99	186. 23	93
„ 200— 400	1,613	12.39	519,812	2.77	322. 26	116
„ 400— 600	1,186	9.11	613,619	3.27	517. 38	110
„ 600— 800	755	5.80	547,310	2.91	724. 91	93
„ 800— 1,000	446	3.43	409,936	2.18	919. 13	67
„ 1,000— 1,200	297	2.28	330,677	1.76	1,113. 39	67
„ 1,200— 1,600	386	2.97	540,939	2.89	1,401. 39	64
„ 1,600— 1,800	124	0.95	213,422	1.14	1,721. 14	37
„ 1,800— 2,000	97	0.75	186,812	0.99	1,925. 89	27
Übertrag	6,532	50.20	3,606,513	19.21	—	—
Über 2,000— 2,500	131	1.01	289,368	1.54	2,208. 91	25
„ 2,500— 3,000	45	0.35	124,404	0.66	2,764. 53	17
„ 3,000— 3,500	23	0.18	74,872	0.40	3,255. 30	9
„ 3,500— 4,000	10	0.08	38,220	0.20	3,822. —	4
„ 4,000— 4,500	7	0.05	29,676	0.16	4,239. 42	4
„ 4,500— 5,000	4	0.03	19,137	0.10	4,784. 25	2
„ 5,000— 6,000	2	0.02	10,200	0.06	5,100. —	2
„ 6,000— 7,000	2	0.01	13,597	0.07	6,798. 50	2
„ 7,000— 8,000	2	0.01	14,170	0.08	7,085. —	1
„ 8,000— 9,000	2	0.01	16,936	0.09	8,468. —	2
„ 9,000—10,000	—	—	—	—	—	—
„ 10,000—15,000	2	0.01	24,800	0.13	12,400. —	2
„ 15,000—20,000	—	—	—	—	—	—
„ 20,000—25,000	—	—	—	—	—	—
„ 25,000—30,000	—	—	—	—	—	—
„ 30,000—40,000	—	—	—	—	—	—
„ 40,000—50,000	—	—	—	—	—	—
Über 50,000	—	—	—	—	—	—
Total	6,762	51.96	4,261,893	22.70	630. 27	129

c. Der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommensteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons	Einkommen: durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
Bis 100	308	2.37	18,028	0.10	58.53	99
Über 100— 200	410	3.15	62,677	0.33	152.87	113
„ 200— 400	722	5.55	215,729	1.15	298.79	121
„ 400— 600	588	4.52	294,457	1.57	500.77	122
„ 600— 800	516	3.96	362,064	1.93	701.67	115
„ 800— 1,000	487	3.74	438,297	2.34	899.99	113
„ 1,000— 1,200	419	3.22	463,985	2.47	1,107.36	106
„ 1,200— 1,600	588	4.52	821,485	4.37	1,397.08	110
„ 1,600— 1,800	234	1.80	398,039	2.12	1,701.02	88
„ 1,800— 2,000	204	1.57	388,516	2.07	1,904.49	71
„ 2,000— 2,500	419	3.22	942,752	5.02	2,250.—	91
„ 2,500— 3,000	318	2.44	873,328	4.65	2,746.31	72
„ 3,000— 3,500	211	1.62	684,781	3.65	3,245.40	60
„ 3,500— 4,000	145	1.10	543,626	2.90	3,749.14	50
„ 4,000— 4,500	101	0.78	428,565	2.28	4,243.21	41
„ 4,500— 5,000	78	0.60	372,046	1.98	4,769.82	34
„ 5,000— 6,000	127	0.97	701,309	3.73	5,522.11	36
„ 6,000— 7,000	95	0.73	610,062	3.25	6,421.70	31
„ 7,000— 8,000	51	0.39	383,651	2.04	7,522.56	18
„ 8,000— 9,000	36	0.27	307,025	1.63	8,528.47	14
„ 9,000—10,000	27	0.21	258,018	1.37	9,556.22	14
„ 10,000—15,000	73	0.56	900,325	4.80	12,333.21	19
„ 15,000—20,000	36	0.28	626,496	3.34	17,402.66	11
„ 20,000—25,000	16	0.13	353,114	1.88	22,069.62	10
„ 25,000—30,000	8	0.06	215,483	1.15	26,935.37	5
„ 30,000—40,000	9	0.07	313,448	1.67	34,827.55	3
„ 40,000—50,000	3	0.03	129,658	0.69	43,219.33	3
Über 50,000	23	0.18	2,406,285	12.82	104,621.08	10
Total	6,252	48.04	14,513,249	77.30	2,321.37	132

Es versteuerten Fr.	Pflichtige: Zahl	Pflichtige: in % der Gesamtzahl der Einkommensteuerpflichtigen	Einkommen: Gesamtbetrag Fr.	Einkommen: in % des Gesamtbetrages des steuerpflichtigen Einkommens des Kantons	Einkommen: durchschnittlich Fr.
d. Der physischen Pflichtigen.					
Bis 100	935	7.18	75,866	0.41	81. 14
Über 100— 200	1,395	10.74	246,863	1.31	176. 96
„ 200— 400	2,309	17.74	727,882	3.88	315. 23
„ 400— 600	1,764	13.55	902,794	4.81	511. 78
„ 600— 800	1,265	9.72	905,164	4.82	715. 54
„ 800— 1,000	924	7.10	839,963	4.47	909. 05
„ 1,000— 1,200	710	5.45	787,832	4.19	1,109. 62
„ 1,200— 1,600	967	7.43	1,352,457	7.21	1,398. 61
„ 1,600— 1,800	355	2.73	606,161	3.23	1,707. 49
„ 1,800— 2,000	293	2.26	559,746	2.98	1,910. 39
„ 2,000— 2,500	539	4.14	1,206,811	6.43	2,238. 98
„ 2,500— 3,000	352	2.70	966,768	5.15	2,746. 50
„ 3,000— 3,500	228	1.75	739,570	3.94	3,243. 72
„ 3,500— 4,000	152	1.16	570,426	3.04	3,752. 80
„ 4,000— 4,500	100	0.77	424,518	2.26	4,245. 18
„ 4,500— 5,000	73	0.56	347,383	1.85	4,758. 67
„ 5,000— 6,000	118	0.91	652,082	3.47	5,526. 11
„ 6,000— 7,000	89	0.68	572,487	3.05	6,432. 42
„ 7,000— 8,000	49	0.37	368,076	1.96	7,511. 75
„ 8,000— 9,000	31	0.23	265,138	1.41	8,552. 83
„ 9,000—10,000	21	0.16	198,772	1.06	9,465. 33
„ 10,000—15,000	59	0.45	723,930	3.86	12,270. —
„ 15,000—20,000	29	0.23	504,840	2.69	17,408. 27
„ 20,000—25,000	12	0.10	265,669	1.41	22,139. 08
„ 25,000—30,000	7	0.05	185,983	0.99	26,569. —
„ 30,000—40,000	5	0.04	176,648	0.94	35,329. 60
„ 40,000—50,000	2	0.02	85,658	0.46	42,824. —
Über 50,000	6	0.05	344,386	1.83	57,397. 66
Total	12,789	98.37	15,603,873	83.11	1,220. 10
e. Der nichtphysischen Pflichtigen.					
Bis 100	6	0.04	411	0.002	68. 50
Über 100— 200	10	0.08	1,551	0.01	155. 10
„ 200— 400	26	0.20	7,659	0.04	294. 57
„ 400— 600	10	0.08	5,282	0.03	528. 20
„ 600— 800	6	0.04	4,210	0.02	701. 66
„ 800— 1,000	9	0.07	8,270	0.05	918. 88
„ 1,000— 1,200	6	0.05	6,830	0.04	1,138. 33
„ 1,200— 1,600	7	0.06	9,967	0.05	1,423. 85
„ 1,600— 1,800	3	0.02	5,300	0.03	1,766. 66
„ 1,800— 2,000	8	0.06	15,582	0.08	1,947. 75
„ 2,000— 2,500	11	0.09	25,309	0.13	2,300. 81
„ 2,500— 3,000	11	0.09	30,964	0.16	2,814. 90
„ 3,000— 3,500	6	0.05	20,083	0.11	3,347. 16
„ 3,500— 4,000	3	0.02	11,420	0.06	3,806. 66
„ 4,000— 4,500	8	0.06	33,723	0.18	4,215. 37
„ 4,500— 5,000	9	0.07	43,800	0.23	4,866. 66
„ 5,000— 6,000	11	0.08	59,427	0.32	5,402. 45
„ 6,000— 7,000	8	0.06	51,172	0.27	6,396. 50
„ 7,000— 8,000	4	0.03	29,745	0.16	7,436. 25
„ 8,000— 9,000	7	0.05	58,823	0.31	8,403. 28
„ 9,000—10,000	6	0.05	59,246	0.31	9,874. 33
„ 10,000—15,000	16	0.12	201,195	1.07	12,574. 68
„ 15,000—20,000	7	0.05	121,656	0.65	17,379. 42
„ 20,000—25,000	4	0.03	87,445	0.47	21,861. 25
„ 25,000—30,000	1	0.01	29,500	0.16	29,500. —
„ 30,000—40,000	4	0.03	136,800	0.73	34,200. —
„ 40,000—50,000	1	0.01	44,000	0.23	44,000. —
Über 50,000	17	0.13	2,061,899	10.99	121,288. 17
Total	225	1.73	3,171,269	16.89	14,094. 52

Die von den Pflichtigen pro 1908 versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien geordnet, verglichen mit den Resultaten pro 1898.

Tab. XX.

Es versteuerten Fr.	Pflichtige	Einkommen Gesamtbetrag Fr.	Einkommen durchschnittlich Fr.	In Gemeinden
a. Der sämtlichen Pflichtigen.				
Bis 100 .	+ 1	+ 6,865	+ 7.21	— 4
Über 100— 200 .	+ 140	+ 34,558	+ 6.35	— 2
„ 200— 400 .	+ 624	+ 225,156	+ 9.66	— 6
„ 400— 600 .	+ 939	+ 504,788	+ 8.89	— 3
„ 600— 800 .	+ 595	+ 449,287	+ 12.64	+10
„ 800— 1,000 .	+ 330	+ 309,599	+ 7.59	+ 2
„ 1,000— 1,200 .	+ 345	+ 389,711	+ 6.41	— 3
„ 1,200— 1,600 .	+ 473	+ 672,726	+ 7.67	+ 5
„ 1,600— 1,800 .	+ 82	+ 141,444	+ 3.15	— 1
„ 1,800— 2,000 .	+ 107	+ 209,494	+ 12.20	+ 1
„ 2,000— 2,500 .	+ 198	+ 453,354	+ 13.09	+ 6
„ 2,500— 3,000 .	+ 110	+ 308,482	+ 12.98	+ 1
„ 3,000— 3,500 .	+ 89	+ 287,546	— 4.28	+12
„ 3,500— 4,000 .	+ 50	+ 188,678	+ 4.81	— 3
„ 4,000— 4,500 .	+ 56	+ 239,596	+ 12.14	— 2
„ 4,500— 5,000 .	+ 24	+ 116,275	+ 16.81	— 4
„ 5,000— 6,000 .	+ 26	+ 142,792	— 3.96	— 1
„ 6,000— 7,000 .	— 18	— 109,799	+ 75.08	— 4
„ 7,000— 8,000 .	+ 17	+ 125,687	— 27.37	+ 3
„ 8,000— 9,000 .	+ 6	+ 50,566	— 13.31	+ 2
„ 9,000—10,000 .	+ 19	+ 179,622	— 42.31	+ 2
„ 10,000—15,000 .	+ 14	+ 161,479	— 125.97	— 3
„ 15,000—20,000 .	+ 9	+ 138,144	— 410.66	— 4
„ 20,000—25,000 .	+ 4	+ 96,047	+ 388.43	+ 1
„ 25,000—30,000 .	+ 6	+ 172,279	+ 761.91	+ 2
„ 30,000—40,000 .	+ 6	+ 205,825	— 209.35	+ 3
„ 40,000—50,000 .	+ 3	+ 143,903	+ 2,374.17	+ 1
Über 50,000 .	+ 10	+ 3,855,269	+ 85,122.98	+ 3
Total	+4,265	+ 9,699,373	+ 205.24	0
b. Der Pflichtigen mit nur Einkommen.				
Bis 100 .	+ 59	+ 8,587	+ 4.56	+ 3
Über 100— 200 .	+ 167	+ 36,749	+ 4.85	+ 6
„ 200— 400 .	+ 616	+ 217,272	+ 8.41	—13
„ 400— 600 .	+ 888	+ 476,643	+ 8.30	+15
„ 600— 800 .	+ 563	+ 424,641	+ 12.53	— 1
„ 800— 1,000 .	+ 280	+ 259,927	+ 3.54	+12
„ 1,000— 1,200 .	+ 303	+ 344,190	+ 11.38	— 5
„ 1,200— 1,600 .	+ 284	+ 400,728	+ 4.08	+11
„ 1,600— 1,800 .	+ 62	+ 106,883	+ —.92	+ 5
„ 1,800— 2,000 .	+ 63	+ 122,551	+ 7.62	+ 5
„ 2,000— 2,500 .	+ 131	+ 300,188	+ 41.30	+13
„ 2,500— 3,000 .	+ 70	+ 193,113	— 3.52	+ 4
„ 3,000— 3,500 .	+ 26	+ 84,311	— 6.67	+ 4
Übertrag	+3,512	+ 2,975,783	—	—
Übertrag	+3,512	+ 2,975,783	—	—
Über 3,500— 4,000 .	+ 23	+ 86,082	— 55.28	+ 9
„ 4,000— 4,500 .	+ 11	+ 47,442	+ 44.91	+ 4
„ 4,500— 5,000 .	+ 12	+ 58,253	+ 52.62	+ 5
„ 5,000— 6,000 .	+ 7	+ 39,260	+ 395.55	+ 2
„ 6,000— 7,000 .	+ 2	+ 11,532	— 516.25	+ 2
„ 7,000— 8,000 .	— 2	— 14,170	— 7,085.—	— 1
„ 8,000— 9,000 .	— 1	— 7,977	+ 491.—	— 1
„ 9,000—10,000 .	+ 1	+ 9,090	+ 9,090.—	+ 1
„ 10,000—15,000 .	+ 1	+ 7,760	— 1,546.67	0
„ 15,000—20,000 .	—	—	—	—
„ 20,000—25,000 .	—	—	—	—
„ 25,000—30,000 .	—	—	—	—
„ 30,000—40,000 .	—	—	—	—
„ 40,000—50,000 .	—	—	—	—
Über 50,000 .	—	—	—	—
Total	+3,566	+ 3,213,055	+ 93.48	— 6
c. Der Pflichtigen mit Einkommen und Vermögen.				
Bis 100 .	— 55	— 1,597	+ 6.41	— 6
Über 100— 200 .	— 30	— 2,316	+ 5.97	— 7
„ 200— 400 .	+ 8	+ 7,884	+ 7.52	— 4
„ 400— 600 .	+ 51	+ 28,145	+ 4.08	— 3
„ 600— 800 .	+ 32	+ 24,646	+ 4.—	— 3
„ 800— 1,000 .	+ 50	+ 49,672	+ 8.70	— 5
„ 1,000— 1,200 .	+ 42	+ 45,521	— 2.15	— 7
„ 1,200— 1,600 .	+ 189	+ 271,998	+ 10.23	+ 8
„ 1,600— 1,800 .	+ 20	+ 34,561	+ 2.12	— 4
„ 1,800— 2,000 .	+ 44	+ 86,943	+ 12.68	+ 1
„ 2,000— 2,500 .	+ 67	+ 153,166	+ 4.97	+ 6
„ 2,500— 3,000 .	+ 40	+ 115,369	+ 15.41	+ 5
„ 3,000— 3,500 .	+ 63	+ 203,235	— 4.47	+12
„ 3,500— 4,000 .	+ 27	+ 102,596	+ 7.96	— 3
„ 4,000— 4,500 .	+ 45	+ 192,154	+ 8.29	— 4
„ 4,500— 5,000 .	+ 12	+ 58,022	+ 8.71	— 5
„ 5,000— 6,000 .	+ 19	+ 103,532	— 9.51	— 2
„ 6,000— 7,000 .	— 20	— 121,331	+ 94.71	— 4
„ 7,000— 8,000 .	+ 19	+ 139,857	— 43.88	+ 3
„ 8,000— 9,000 .	+ 7	+ 58,543	— 26.89	+ 1
„ 9,000—10,000 .	+ 18	+ 170,532	— 32.89	+ 2
„ 10,000—15,000 .	+ 13	+ 153,719	— 76.89	— 3
„ 15,000—20,000 .	+ 9	+ 138,144	— 410.66	— 4
„ 20,000—25,000 .	+ 4	+ 96,047	+ 388.43	+ 1
„ 25,000—30,000 .	+ 6	+ 172,279	+ 761.91	+ 2
„ 30,000—40,000 .	+ 6	+ 205,825	— 209.35	+ 3
„ 40,000—50,000 .	+ 3	+ 143,903	+ 2,374.17	+ 1
Über 50,000 .	+ 10	+ 3,855,269	+ 85,122.98	+ 3
Total	+ 699	+ 6,486,318	+ 699.71	0

Es versteuerten Fr.	Pflichtige	Einkommen Gesamtbetrag Fr.	Einkommen durchschnittlich Fr.
d. Der physischen Pflichtigen.			
Bis 100 . .	+ 4	+ 7,081	+ 7.19
Über 100— 200 . .	+ 141	+ 34,790	+ 6.40
„ 200— 400 . .	+ 625	+ 225,092	+ 9.57
„ 400— 600 . .	+ 938	+ 504,327	+ 8.99
„ 600— 800 . .	+ 590	+ 445,673	+ 12.67
„ 800— 1,000 . .	+ 329	+ 308,214	+ 7.29
„ 1,000— 1,200 . .	+ 342	+ 386,545	+ 6.70
„ 1,200— 1,600 . .	+ 473	+ 672,945	+ 7.91
„ 1,600— 1,800 . .	+ 80	+ 138,070	+ 3.38
„ 1,800— 2,000 . .	+ 108	+ 211,138	+ 12.01
„ 2,000— 2,500 . .	+ 197	+ 451,650	+ 14.36
„ 2,500— 3,000 . .	+ 110	+ 307,541	+ 11.74
„ 3,000— 3,500 . .	+ 89	+ 287,657	— 3.26
„ 3,500— 4,000 . .	+ 51	+ 192,398	+ 4.95
„ 4,000— 4,500 . .	+ 56	+ 238,478	+ 4.79
„ 4,500— 5,000 . .	+ 21	+ 101,074	+ 12.14
„ 5,000— 6,000 . .	+ 22	+ 116,117	— 38.98
„ 6,000— 7,000 . .	— 18	— 111,989	+ 53.46
„ 7,000— 8,000 . .	+ 10	+ 71,969	— 53.37
„ 8,000— 9,000 . .	+ 10	+ 83,869	— 40.47
„ 9,000—10,000 . .	+ 15	+ 142,625	+ 17.92
„ 10,000—15,000 . .	+ 14	+ 162,755	— 123.64
„ 15,000—20,000 . .	0	— 22,215	— 766.03
„ 20,000—25,000 . .	+ 1	+ 27,602	+ 420.22
„ 25,000—30,000 . .	0	+ 2,902	+ 414.57
„ 30,000—40,000 . .	+ 6	+ 198,604	— 1,215.79
„ 40,000—50,000 . .	+ 1	+ 52,638	+ 3,274.66
Über 50,000 . .	+ 4	+ 486,503	+ 25,691.24
Total	+4,219	+ 5,724,053	+ 33.89

Es versteuerten Fr.	Pflichtige	Einkommen Gesamtbetrag Fr.	Einkommen durchschnittlich Fr.
e. Der nichtphysischen Pflichtigen.			
Bis 100 . .	— 3	— 216	— 3.50
Über 100— 200 . .	— 1	— 232	— 8.55
„ 200— 400 . .	— 1	+ 64	+ 14.35
„ 400— 600 . .	+ 1	+ 461	— 6.11
„ 600— 800 . .	+ 5	+ 3,614	+ 9.61
„ 800— 1,000 . .	+ 1	+ 1,385	+ 46.62
„ 1,000— 1,200 . .	+ 3	+ 3,166	— 27.67
„ 1,200— 1,600 . .	0	— 219	— 31.28
„ 1,600— 1,800 . .	+ 2	+ 3,374	— 31.86
„ 1,800— 2,000 . .	— 1	— 1,644	+ 43.39
„ 2,000— 2,500 . .	+ 1	+ 1,704	— 49.73
„ 2,500— 3,000 . .	0	+ 941	+ 85.55
„ 3,000— 3,500 . .	0	— 111	— 18.50
„ 3,500— 4,000 . .	— 1	— 3,720	+ 43.34
„ 4,000— 4,500 . .	0	+ 1,118	+ 139.75
„ 4,500— 5,000 . .	+ 3	+ 15,201	+ 50.09
„ 5,000— 6,000 . .	+ 4	+ 26,675	+ 337.68
„ 6,000— 7,000 . .	0	+ 2,190	+ 273.75
„ 7,000— 8,000 . .	+ 7	+ 53,718	+ 151.29
„ 8,000— 9,000 . .	— 4	— 33,303	+ 103.38
„ 9,000—10,000 . .	+ 4	+ 36,997	— 250.03
„ 10,000—15,000 . .	0	— 1,276	— 79.75
„ 15,000—20,000 . .	+ 9	+ 160,359	+ 246.51
„ 20,000—25,000 . .	+ 3	+ 68,445	+ 408.75
„ 25,000—30,000 . .	+ 6	+ 169,377	— 1,089.—
„ 30,000—40,000 . .	0	+ 7,221	+ 1,805.25
„ 40,000—50,000 . .	+ 2	+ 91,265	+ 1,088.33
Über 50,000 . .	+ 6	+ 3,368,766	+114,827.69
Total	+ 46	+ 3,975,320	+ 12,276.65

Die von den Pflichtigen versteuerten Einkommensbeträge, nach Grössenklassen geordnet, pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XXI.

Grössenklassen Fr.	Bezirke																			
	Solothurn		Lebern		Bucheggberg		Kriegstetten		Balsthal		Gäu		Olten		Gösgen		Dorneck		Thierstein	
	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag
1908.																				
Bis 100	185	17,311	171	15,877	24	1,696	140	12,839	48	4,289	57	4,829	165	14,832	60	4,595	51	4,038	41	2,836
über 100— 200	240	46,416	229	42,207	47	7,773	279	53,893	122	21,863	82	14,406	270	49,769	134	23,672	80	12,851	62	10,122
„ 200— 400	375	123,211	539	175,886	91	29,284	556	186,743	249	80,642	121	36,472	550	175,668	251	82,114	122	38,078	105	32,599
„ 400— 600	343	180,585	573	300,801	69	35,278	477	249,379	196	102,114	93	46,849	564	295,198	202	103,849	120	61,140	76	37,671
„ 600— 800	250	184,668	481	347,217	47	33,016	229	166,152	107	77,356	56	39,745	424	315,633	135	97,063	79	56,292	58	41,519
„ 800—1,000	171	159,582	274	250,786	37	33,758	188	173,179	54	49,129	48	43,161	272	249,722	117	106,090	50	45,202	52	47,223
„ 1,000—1,200	180	202,423	176	195,350	40	44,558	137	153,582	65	72,383	36	39,376	273	306,162	77	85,532	33	36,285	44	48,722
„ 1,200—1,600	261	368,256	231	323,669	50	69,827	200	281,752	75	103,443	50	69,271	373	525,370	93	132,291	63	89,118	51	72,153
„ 1,600—1,800	64	110,028	73	124,323	21	35,958	63	107,094	23	39,665	21	35,584	115	198,066	25	42,609	16	27,362	19	32,216
„ 1,800—2,000	72	139,503	73	139,208	16	30,841	60	116,030	39	75,183	16	30,598	88	169,806	17	32,522	15	28,369	12	22,762
„ 2,000—2,500	160	363,585	111	247,789	26	56,563	82	187,375	45	100,583	22	48,616	206	465,155	34	76,503	28	63,834	34	75,471
„ 2,500—3,000	106	293,838	51	139,911	25	66,860	68	187,174	25	68,785	16	44,810	127	352,502	19	53,251	25	68,932	11	30,151
„ 3,000—3,500	92	300,181	32	102,424	14	44,846	37	119,508	16	50,250	10	32,785	85	276,838	7	23,378	15	48,505	15	48,484
„ 3,500—4,000	66	248,393	29	108,223	8	29,649	18	68,086	7	26,406	8	29,812	54	204,048	4	14,729	8	30,123	3	11,055
„ 4,000	319	3,966,119	92	1,159,355	39	287,264	67	2,834,534	32	976,066	17	105,835	257	3,739,363	21	116,469	21	311,047	21	155,634
1898.																				
Bis 100	134	13,026	135	11,742	26	1,408	163	14,275	48	4,236	42	2,645	162	13,358	105	7,560	55	4,077	71	3,950
über 100— 200	182	34,455	247	45,368	50	7,687	201	36,633	109	18,919	72	11,658	243	43,824	142	24,350	92	15,302	67	10,218
„ 200— 400	275	89,739	442	142,305	85	26,400	360	113,496	182	56,487	108	32,400	429	135,022	181	56,114	153	47,895	120	35,683
„ 400— 600	177	91,934	371	192,002	69	34,619	290	149,455	136	68,646	77	37,914	350	180,924	134	66,968	94	47,656	76	37,958
„ 600— 800	141	102,965	259	185,298	45	32,283	185	129,957	94	66,739	63	45,343	272	197,289	81	56,823	70	49,082	61	43,595
„ 800—1,000	119	109,133	155	141,188	40	35,921	129	117,202	40	36,530	39	35,256	227	207,658	69	62,013	57	51,334	58	51,998
„ 1,000—1,200	90	100,640	112	124,061	35	39,390	115	126,077	54	59,883	35	39,030	149	166,400	55	60,377	37	41,022	34	37,782
„ 1,200—1,600	157	223,132	141	196,974	47	66,119	138	191,260	64	89,519	62	85,866	201	282,798	60	84,314	64	87,497	40	54,945
„ 1,600—1,800	53	91,689	53	90,433	19	32,325	50	85,618	28	47,689	13	22,195	86	146,469	21	35,490	22	37,427	13	22,126
„ 1,800—2,000	53	102,179	34	64,352	21	40,056	55	105,366	20	38,204	12	22,964	67	128,158	13	24,651	13	24,537	13	24,861
„ 2,000—2,500	114	254,857	71	160,048	24	52,927	73	164,588	34	76,115	22	48,597	148	332,869	25	55,233	18	39,186	21	47,700
„ 2,500—3,000	98	269,865	44	121,716	18	49,228	46	125,666	17	47,295	13	35,475	79	218,111	11	29,526	16	42,851	21	57,999
„ 3,000—3,500	65	211,458	29	94,587	17	54,289	25	80,684	6	19,571	5	16,293	56	182,878	15	47,468	7	22,602	9	29,823
„ 3,500—4,000	48	180,021	18	68,163	8	29,550	18	67,880	7	25,538	9	33,591	32	120,907	7	26,185	5	18,828	3	11,183
„ 4,000	250	2,827,379	73	830,683	32	264,787	84	1,348,343	29	423,279	22	161,028	152	1,893,854	16	93,846	26	147,080	20	143,722
Vergleich. (1908 gegen 1898.)																				
Bis 100	+51	+ 4,285	+36	+ 4,135	− 2	+ 288	−23	− 1,436	0	+ 53	+15	+ 2,184	+ 3	+ 1,474	−45	− 2,965	− 4	− 39	−30	− 1,114
über 100— 200	+58	+ 11,961	−18	− 3,161	− 3	+ 86	+78	+ 17,260	+13	+ 2,944	+10	+ 2,748	+27	+ 5,945	− 8	− 678	−12	− 2,451	− 5	− 96
„ 200— 400	+100	+ 33,472	+97	+ 33,581	+ 6	+ 2,884	+196	+ 73,247	+67	+ 24,155	+13	+ 4,072	+121	+ 40,646	+70	+ 26,000	−31	− 9,817	−15	− 3,084
„ 400— 600	+166	+ 88,651	+202	+ 108,799	0	+ 659	+157	+ 99,924	+60	+ 33,468	+16	+ 8,935	+214	+ 114,274	+68	+ 36,881	+26	+ 13,484	0	− 287
„ 600— 800	+109	+ 81,703	+222	+ 161,919	+ 2	+ 733	+44	+ 36,195	+13	+ 10,617	− 7	− 5,598	+152	+ 118,344	+54	+ 40,240	+ 9	+ 7,210	− 3	− 2,076
„ 800—1,000	+52	+ 50,449	+119	+ 109,598	− 3	− 2,163	+59	+ 55,977	+14	+ 12,599	+ 9	+ 7,905	+45	+ 42,064	+48	+ 44,077	− 7	− 6,132	− 6	− 4,775
„ 1,000—1,200	+90	+ 101,783	+64	+ 71,289	+ 5	+ 5,168	+22	+ 27,505	+11	+ 12,500	+ 1	+ 346	+124	+ 139,762	+22	+ 25,155	− 4	− 4,737	+10	+ 10,940
„ 1,200—1,600	+101	+ 145,124	+90	+ 126,695	+ 3	+ 3,708	+62	+ 90,492	+11	+ 13,924	−12	− 16,595	+172	+ 242,572	+33	+ 47,977	− 1	+ 1,621	+11	+ 17,208
„ 1,600—1,800	+11	+ 18,339	+20	+ 33,890	+ 2	+ 3,633	+13	+ 21,476	− 5	− 8,024	+ 8	+ 13,389	+29	+ 51,597	+ 4	+ 7,119	− 6	− 10,065	+ 6	+ 10,090
„ 1,800—2,000	+19	+ 37,324	+39	+ 74,856	− 5	− 9,215	+ 5	+ 10,664	+19	+ 36,979	+ 4	+ 7,634	+21	+ 41,648	+ 4	+ 7,871	+ 2	+ 3,832	− 1	− 2,099
„ 2,000—2,500	+46	+ 108,728	+40	+ 87,741	+ 2	+ 3,636	+ 9	+ 22,787	+11	+ 24,468	0	+ 19	+58	+ 132,286	+ 9	+ 21,270	+10	+ 24,648	+13	+ 27,771
„ 2,500—3,000	+ 8	+ 23,973	+ 7	+ 18,195	+ 7	+ 17,632	+22	+ 61,508	+ 8	+ 21,490	+ 3	+ 9,335	+48	+ 134,391	+ 8	+ 23,725	+ 9	+ 26,081	−10	− 27,848
„ 3,000—3,500	+27	+ 88,723	+ 3	+ 7,837	− 3	− 9,443	+12	+ 38,824	+10	+ 30,679	+ 5	+ 16,492	+29	+ 93,960	− 8	− 24,090	+ 8	+ 25,903	+ 6	+ 18,661
„ 3,500—4,000	+18	+ 68,372	+11	+ 40,060	0	+ 99	0	+ 206	0	+ 868	− 1	− 3,779	+22	+ 83,141	− 3	− 11,456	+ 3	+ 11,295	0	− 128
„ 4,000	+69	+ 1,138,740	+19	+ 328,672	+ 7	+ 22,477	−17	+ 1,486,191	+ 3	+ 552,787	− 5	− 55,193	+105	+ 1,845,509	+ 5	+ 22,623	− 5	+ 163,967	+ 1	+ 11,912

Tab. XXII. **Die Taxations-Ergebnisse pro 1896—1905 (im gesamten).**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Taxationsergebnis					
		gesamtes		tiefstes		höchstes	
		pro 1896/1905	Rang	pro	Betrag	pro	Betrag
1	**I. Solothurn**	829,454. 60	1	1896	71,517. 50	1905	98,220. 90
	II. Lebern:						
2	Balm b/G.	2,098. 55	119	1897	158. 60	1904	248. 55
3	Bellach	24,838. 60	15	1900	2,312. 05	1905	2,796. 30
4	Bettlach	18,613. 30	23	1899	1,678. 45	1905	2,439. 40
5	Feldbrunnen-St. Niklaus.	28,840. 73	14	1896	2,651. 93	1902	2,995. 45
6	Flumenthal	6,185. 58	68	1896	495. 37	1904	723. 40
7	Grenchen	151,604. 05	5	1897	12,701. 90	1905	19,680. 70
8	Günsberg	4,080. 07	93	1896	344. 87	1905	466. 05
9	Hubersdorf	1,947. 23	120	1897	150. 10	1904	224. 15
10	Kammersrohr	204. 64	131	1899	15. 25	1905	25. 05
11	Langendorf	52,839. 10	9	1897	3,155. 55	1904	6,682. 65
12	Lommiswil	5,608. 60	78	1896	498. 65	1905	732. 75
13	Niederwil	3,086. 05	107	1897	282. 30	1900	320. 60
14	Oberdorf.	14,449. 05	28	1896	1,254. 80	1905	1,992. 50
15	Riedholz.	18,948. 42	22	1903	1,461. 65	1905	2,431. —
16	Rüttenen.	17,753. 65	25	1896	962. 30	1905	2,540. 80
17	Selzach	32,158. 65	13	1896	2,952. 55	1905	3,773. 20
	Total	383,256. 27	4	1897	32,218. 63	1905	47,673. 25
	III. Bucheggberg:						
18	Aetigkofen	2,324. 61	117	1896	202. 11	1905	265. 65
19	Aetingen.	18,189. 04	24	1896	1,561. 79	1905	2,045. 90
20	Balm b/M.	9,057. 18	45	1903	747. —	1896	1,079. 08
21	Bibern	3,348. 68	103	1897	291. 10	1905	377. 70
22	Biezwil	5,534. 17	79	1905	500. 50	1904	650. 85
23	Brügglen	1,695. 39	124	1896	131. 59	1905	214. 55
24	Brunnenthal	890. 53	128	1900	76. 20	1905	109. 25
25	Gächliwil	2,768. 26	114	1901	251. 15	1905	333. 40
26	Gossliwil.	4,174. 36	92	1905	363. 65	1899	440. 75
27	Hessigkofen.	8,271. 22	52	1896	733. 47	1905	973. 70
28	Ichertswil	1,883. 88	123	1904	169. 30	1900	205. 35
29	Küttigkofen.	4,434. 66	90	1901	321. 10	1896	682. 61
30	Kyburg-Buchegg	4,934. 93	84	1896	469. 68	1905	535. 75
31	Lüsslingen	5,840. 35	77	1902	564. 40	1901	616. 55
32	Lüterkofen	10,177. 48	40	1896	961. 68	1904	1,096. 35
33	Lüterswil	8,674. 36	50	1897	781. 65	1905	982. 30
34	Messen	13,903. 69	29	1896	1,262. 59	1905	1,540. 70
35	Mühledorf	5,360. 87	81	1899	479. —	1898	576. 60
36	Nennigkofen	7,692. 29	57	1903	675. 25	1898	878. 15
37	Oberramsern	3,222. 51	105	1896	267. 66	1905	370. 35
38	Schnottwil	21,849. 39	18	1897	2,099. 10	1896	2,286. 84
39	Tscheppach.	3,085. 01	108	1902	282. 75	1899	338. 90
40	Unterramsern	7,355. 89	59	1896	649. 69	1903	814. 80
	Total	154,668. 75	6	1896	15,083. 40	1905	16,082. 55
	IV. Kriegstetten:						
41	Aeschi (mit Gallishof)	6,058. 05	72	1896	507. 25	1903	666. 80
42	Ammannsegg	3,834. 60	95	1905	355. 40	1900	396. 70
43	Biberist	99,774. 80	8	1902	8,968. 50	1905	11,542. 80
44	Bolken	2,805. 45	113	1901	266. 80	1898	308. 50
45	Burgäschi	175. 95	132	1898	11. 65	1901	40. 60
46	Deitingen	15,730. 27	27	1896	1,337. 65	1905	1,721. 95
47	Derendingen	151,995. —	4	1901	11,022. 10	1903	19,011. 15
48	Etziken	5,935. 15	74	1899	543. 45	1905	636. 95
49	Halten	2,962. 70	110	1896	228. 70	1898	392. 50
50	Heinrichswil	1,518. —	125	1896	142. 35	1905	167. 90
51	Hersiwil	1.920. 15	121	1901	172. 50	1898	227. 65
	Übertrag	292,710. 12	—	—	—	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Taxationsergebnis					
		gesamtes		tiefstes		höchstes	
		pro 1896/1905	Rang	pro	Betrag	pro	Betrag
	Übertrag	292,710. 12	—	—	—	—	—
52	Horriwil	3,423. 20	100	1904	325. 10	1898	362. 80
53	Hüniken	2,909. 20	112	1903	247. 60	1900	319. 65
54	Kriegstetten	10,022. 55	42	1903	818. 55	1896	1,231. 40
55	Lohn	4,971. —	83	1903	198. 40	1900	817. 80
56	Luterbach	33,609. 20	12	1896	2,602. 10	1905	3,916. —
57	Niedergerlafingen	106,206. 90	6	1896	7,394. 05	1905	14,738. 80
58	Obergerlafingen	3,605. —	98	1903	290. 50	1900	410. 75
59	Oekingen	4,785. 30	87	1896	405. 45	1902	604. 25
60	Recherswil	8,912. 05	47	1896	747. 20	1898	997. 30
61	Steinhof	1,158. 95	127	1898	99. 40	1905	137. 30
62	Subingen	11,872. 25	34	1897	1,042. 60	1905	1,427. 20
63	Winistorf	1,380. 75	126	1898	130. 30	1905	149. 40
64	Zuchwil	19,867. 05	20	1902	1,632. 60	1896	2,311. —
	Total	505,433. 52	3	1901	46,464. 20	1905	57,350. 55
	V. Balsthal-Thal:						
65	Aedermannsdorf	6,065. 82	70	1896	572. 12	1905	706. 50
66	Balsthal (mit Clus)	103,440. 75	7	1896	7,797. 80	1905	13,965. 45
67	Gänsbrunnen	1,891. 65	122	1905	154. 30	1896	236. 80
68	Herbetswil	2,296. 81	118	1897	203. 45	1905	292. —
69	Holderbank	4,791. 57	86	1896	420. 52	1897	517. 50
70	Laupersdorf	9,386. 25	43	1896	867. 75	1905	985. 40
71	Matzendorf	5,951. —	73	1896	511. 45	1905	663. 30
72	Mümliswil-Ramiswil	19,819. 08	21	1902	1,666. 05	1898	2,244. 10
73	Welschenrohr	6,752. 43	65	1898	579. 55	1905	790. 30
	Total	160,395. 36	5	1896	13,485. 16	1905	19,933. 90
	VI. Balsthal-Gäu:						
74	Egerkingen	6,869. 44	64	1902	518. 80	1897	950. 90
75	Härkingen	3,907. 84	94	1899	218. 30	1905	538. 65
76	Kestenholz	9,278. 47	44	1903	838. 35	1896	1,008. 12
77	Neuendorf	13,859. 17	30	1899	895. —	1905	1,599. 40
78	Niederbuchsiten	8,849. 97	48	1904	780. 95	1898	985. 40
79	Oberbuchsiten	8,031. 72	54	1902	670. 10	1896	1,000. 52
80	Oensingen	33,941. 21	11	1900	3,107. 60	1898	3,803. 10
81	Wolfwil	3,781. 42	96	1896	301. 12	1905	439. 70
	Total	88,519. 24	10	1903	8,326. 10	1897	9,574. 70
	VII. Olten:						
82	Boningen	5,335. —	82	1898	505. 25	1900	574. 45
83	Däniken	5,913. 95	76	1896	480. 45	1905	671. 10
84	Dulliken	7,988. 85	56	1896	699. 35	1900	886. 65
85	Eppenberg-Wöschnau	3,610. 60	97	1901	315. 35	1905	400. 95
86	Fulenbach	7,327. 85	60	1896	671. 35	1899	772. 15
87	Gretzenbach	7,207. 10	61	1900	666. 20	1897	803. 80
88	Grod	379. 20	130	1896	30. 10	1902	49. 05
89	Gunzgen	3,371. 10	101	1899	253. 10	1900	402. 35
90	Hägendorf	24,354. —	16	1901	2,084. 95	1898	2,894. 20
91	Kappel	4,838. 40	85	1899	379. 35	1896	536. 55
92	Olten	437,895. 39	2	1896	33,651. 29	1905	53,832. 90
93	Rickenbach	8,006. 85	55	1898	763. 50	1903	846. 50
94	Schönenwerd	201,966. 25	3	1896	18,313. 80	1905	24,505. 70
95	Starrkirch-Wil	4,512. 85	89	1896	402. 50	1904	491. 60
96	Walterswil	5,440. 70	80	1903	424. 25	1897	672. 05
97	Wangen	10,863. 70	37	1901	1,012. 75	1896	1,163. 40
	Total	739,011. 79	2	1896	61,864. 79	1905	88,529. 05

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Taxationsergebnis					
		gesamtes		tiefstes		höchstes	
		pro 1896/1905	Rang	pro	Betrag	pro	Betrag
	VIII. Gösgen:						
98	Hauenstein-Ifenthal	8,710. 95	49	1896	809. 85	1899	935. —
99	Kienberg	4,549. 65	88	1902	401. 25	1905	493. 50
100	Lostorf (mit Mahren)	13,047. 55	32	1900	1,211. 05	1905	1,662. 90
101	Niedererlinsbach	10,649. 85	39	1900	1,006. 45	1905	1,165. 85
102	Niedergösgen	13,678. 75	31	1896	1,251. 75	1903	1,542. 20
103	Obererlinsbach	3,358. 25	102	1902	287. 15	1905	453. 15
104	Obergösgen	3,133. 20	106	1902	255. 30	1896	390. —
105	Rohr	849. 05	129	1900	73. 10	1896	93. 20
106	Stüsslingen	6,349. 30	67	1899	562. 90	1905	747. 05
107	Trimbach	22,419. 90	17	1900	1,976. 10	1896	2,716. 70
108	Winznau	8,260. 05	53	1903	733. —	1896	929. 90
109	Wisen	3,481. 45	99	1899	316. 30	1905	412. 95
	Total	98,487. 95	9	1900	9,329. 50	1905	10,548. 25
	IX. Dorneck:						
110	Bättwil	6,119. 79	69	1904	509. 90	1900	727. 40
111	Büren	6,060. 30	71	1896	520. 30	1905	735. 90
112	Dornach	47,666. 78	10	1896	3,869. 09	1905	5,624. 65
113	Gempen	5,929. 95	75	1897	520. 23	1896	653. 62
114	Hochwald	11,791. 21	35	1896	1,139. 98	1905	1,258. 45
115	Hofstetten	10,175. 01	41	1896	939. 61	1902	1,079. 95
116	Metzerlen	8,962. 79	46	1900	828. 80	1905	987. 05
117	Nuglar-St. Pantaleon	4,282. 68	91	1904	384. 25	1902	454. 55
118	Rodersdorf	7,541. 73	58	1896	718. 83	1902	790. 45
119	Seewen	11,732. 64	36	1898	1,112. 85	1902	1,277. 80
120	Witterswil	3,318. 41	104	1896	278. 86	1903	380. 10
	Total	123,581. 29	7	1896	11,212. 62	1905	13,517. 65
	X. Thierstein:						
121	Bärschwil	6,980. 70	63	1901	633. 05	1898	814. 40
122	Beinwil	10,683. —	38	1896	888. 95	1898	1,153. 10
123	Breitenbach	20,080. 25	19	1897	1,920. 05	1905	2,206. 50
124	Büsserach	16,784. 10	26	1896	1,574. 30	1905	1,820. 95
125	Erschwil	7,021. 75	62	1896	594. 40	1902	734. 50
126	Fehren	2,448. 45	115	1896	228. 25	1901	261. —
127	Grindel	2,371. 35	116	1899	212. 60	1905	293. 90
128	Himmelried	2,929. —	111	1896	239. 45	1905	325. —
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	6,482. 70	66	1896	573. 70	1905	789. 55
130	Meltingen	3,034. 40	109	1896	229. 40	1905	369. 75
131	Nunningen	12,564. 55	33	1896	1,180. 30	1905	1,326. 45
132	Zullwil	8,476. 16	51	1897	806. 10	1903	892. 40
	Total	99,856. 41	8	1896	9,178. 56	1905	10,730. 40
	Zusammenzug.						
	I. Solothurn	829,454. 60	1	1896	71,517. 50	1905	98,220. 90
	II. Lebern	383,256. 27	4	1897	32,218. 63	1905	47,673. 25
	III. Bucheggberg	154,668. 75	6	1896	15,083. 40	1905	16,082. 55
	IV. Kriegstetten	505,433. 52	3	1901	46,464. 20	1905	57,350. 55
	V. Balsthal-Thal	160,395. 36	5	1896	13,485. 16	1905	19,933. 90
	VI. Balsthal-Gäu	88,519. 24	10	1903	8,326. 10	1897	9,574. 70
	VII. Olten	739,011. 79	2	1896	61,864. 79	1905	88,529. 05
	VIII. Gösgen	98,487. 95	9	1900	9,329. 50	1905	10,548. 25
	IX. Dorneck	123,581. 29	7	1896	11,212. 62	1905	13,517. 65
	X. Thierstein	99,856. 41	8	1896	9,178. 56	1905	10,730. 40
	Total Kanton	3,182,665. 18	—	1896	282,838. 96	1905	371,726. 30

Tab. XXIII. **Die Taxations-Ergebnisse pro 1896—1905 (durchschnittlich).**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Durchschnittliches Taxationsergebnis											
		Pro Jahr			Zu- und Abnahme pro 1896/1900/1901/1905		Pro Jahr und Kopf						Zu- und Abnahme pro 1896/1900/1901/1905
							1896/1905		1896/1900		1901/1905		
		1896/1905	1896/1900	1901/1905	Betrag	in %	Betrag	Rang	Betrag	Rang	Betrag	Rang	
1	**I. Solothurn** . .	82,945.46	77,642.17	88,248.75	+10,606.58	13.66	8.27	3/1	7.74	3/1	8.80	3/1	+ 1.06
	II. Lebern:												
2	Balm b/G.	209.86	188.90	230.81	+ 41.91	22.19	2.05	45	1.85	53	2.26	37	+ —.41
3	Bellach	2,483.86	2,376.16	2,591.56	+ 215.40	9.06	2.57	31	2.46	33	2.68	30	+ —.22
4	Bettlach	1,861.33	1,742.82	1,979.84	+ 237.02	13.60	1.99	50	1.86	51	2.11	42	+ —.25
5	Feldbrunnen-St. Niklaus .	2,884.07	2,797.38	2,970.77	+ 173.39	6.20	10.48	2	10.17	2	10.80	2	+ —.63
6	Flumenthal	618.56	556.33	680.79	+ 124.46	22.37	1.28	73	1.15	83	1.40	69	+ —.25
7	Grenchen	15,160.41	13,598.26	16,722.55	+ 3,124.29	22.97	2.91	25	2.61	29	3.21	22	+ —.60
8	Günsberg	408.01	383.45	432.56	+ 49.11	12.81	—.54	127	—.51	127	—.58	126	+ —.07
9	Hubersdorf	194.72	175.45	213.99	+ 38.54	21.97	—.87	106	—.78	112	—.95	99	+ —.17
10	Kammersrohr	20.46	18.15	22.78	+ 4.63	25.51	—.40	130	—.35	131	—.44	129	+ —.09
11	Langendorf	5,283.91	4,376.75	6,191.07	+ 1,814.32	41.45	4.90	8	4.06	11	5.74	7	+ 1.68
12	Lommiswil	560.86	517.34	604.38	+ 87.04	16.82	—.85	108	—.78	113	—.92	103	+ —.14
13	Niederwil	308.60	305.37	311.84	+ 6.47	2.12	1.33	72	1.31	74	1.34	71	+ —.03
14	Oberdorf	1,444.90	1,415.17	1,474.64	+ 59.47	4.20	1.92	51	1.88	50	1.96	48	+ —.08
15	Riedholz	1,894.84	1,863.06	1,926.62	+ 63.56	3.41	3.50	15	3.44	15	3.56	15	+ —.12
16	Rüttenen	1,775.37	1,238.09	2,312.64	+ 1,074.55	86.79	2.30	35	1.60	63	3.—	25	+ 1.40
17	Selzach	3,215.87	3,083.62	3,348.11	+ 264.49	8.58	2.09	43	2.—	44	2.17	39	+ —.17
	Total	38,325.63	34,636.30	42,014.95	+ 7,378.65	21.30	2.63	4	2.38	5	2.88	4	+ —.50
	III. Bucheggberg:												
18	Aetigkofen	232.46	224.65	240.27	+ 15.62	6.95	1.54	64	1.49	66	1.60	62	+ —.11
19	Aetingen	1,818.90	1,701.86	1,935.95	+ 234.09	13.75	6.—	7	5.61	6	6.38	6	+ —.77
20	Balm b/M.	905.72	1,024.74	786.70	— 238.04	23.23	6.11	5	6.92	4	5.31	8	— 1.61
21	Bibern	334.87	311.74	358.—	+ 46.26	14.84	1.42	69	1.32	73	1.52	66	+ —.20
22	Biezwil	553.42	543.21	563.62	+ 20.41	3.76	1.47	68	1.44	68	1.49	68	+ —.05
23	Brügglen	169.54	151.76	187.32	+ 35.56	23.43	—.90	102	—.80	108	—.99	95	+ —.19
24	Brunnenthal	89.05	85.96	92.15	+ 6.19	7.20	—.41	129	—.40	129	—.43	130	+ —.03
25	Gächliwil	276.82	266.—	287.65	+ 21.65	8.14	3.21	19	3.09	20	3.34	20	+ —.25
26	Gossliwil	417.43	434.80	400.07	— 34.73	7.99	2.18	38	2.27	36	2.09	44	— —.18
27	Hessigkofen	827.12	781.75	872.49	+ 90.74	11.61	3.93	14	3.72	14	4.15	13	+ —.43
28	Ichertswil	188.39	187.89	188.89	+ 1.—	0.53	1.22	78	1.22	78	1.22	76	—
29	Küttigkofen	443.47	546.09	340.84	— 205.25	37.58	2.41	34	2.96	23	1.85	53	— 1.11
30	Kyburg-Buchegg	493.49	482.61	504.38	+ 21.77	4.51	2.61	29	2.55	30	2.66	31	+ —.11
31	Lüsslingen	584.03	578.58	589.49	+ 10.91	1.88	2.21	37	2.19	38	2.23	38	+ —.04
32	Lüterkofen	1,017.75	1,000.97	1,034.53	+ 33.56	3.35	3.01	22	2.96	24	3.06	23	+ —.10
33	Lüterswil	867.44	816.81	918.06	+ 101.25	12.39	4.19	13	3.94	12	4.43	12	+ —.40
34	Messen	1,390.37	1,311.51	1,469.23	+ 157.72	12.02	2.29	36	2.16	39	2.42	34	+ —.26
35	Mühledorf	536.09	529.74	542.43	+ 12.69	2.39	1.68	60	1.66	59	1.70	58	+ —.04
36	Nennigkofen	769.23	807.41	731.04	— 76.37	9.46	1.77	55	1.86	52	1.68	61	— —.18
37	Oberramsern	322.25	289.88	354.62	+ 64.74	22.33	2.77	27	2.49	31	3.05	24	+ —.56
38	Schnottwil	2,184.94	2,183.02	2,186.86	+ 3.84	0.17	3.45	17	3.44	16	3.45	17	+ —.01
39	Tscheppach	308.50	316.75	300.25	— 16.50	5.21	1.90	52	1.95	48	1.85	54	— —.10
40	Unterramsern	735.59	706.40	764.78	+ 58.38	8.26	4.32	10	4.15	10	4.49	11	+ —.34
	Total	15,466.87	15,284.13	15,649.62	+ 365.49	2.39	2.63	5	2.60	4	2.66	5	+ —.06
	IV. Kriegstetten:												
41	Aechi (mit Gallishof) . .	605.80	584.44	627.17	+ 42.73	7.31	1.75	57	1.68	58	1.81	55	+ —.13
42	Ammannsegg	383.46	388.49	378.43	— 10.06	2.59	2.13	39	2.15	40	2.10	43	— —.05
43	Biberist	9,977.48	9,744.14	10,210.82	+ 466.68	4.79	3.47	16	3.39	17	3.55	16	+ —.16
44	Bolken	280.55	282.93	278.16	— 4.77	1.68	1.05	91	1.06	87	1.04	88	— —.02
45	Burgäschi	17.60	14.43	20.76	+ 6.33	43.87	—.27	132	—.22	132	—.32	132	+ —.10
46	Deitingen	1,573.03	1,524.65	1,621.40	+ 96.75	6.34	1.89	53	1.83	55	1.94	50	+ —.11
47	Derendingen	15,199.50	15,016.10	15,382.90	+ 366.80	2.44	4.87	9	4.81	8	4.93	9	+ —.12
48	Etziken	593.52	573.13	613.90	+ 40.77	7.11	1.21	79	1.16	82	1.25	75	+ —.09
49	Halten	296.27	302.20	290.34	— 11.86	3.92	—.82	111	—.83	104	—.80	111	— —.03
50	Heinrichswil	151.80	149.44	154.16	+ 4.72	3.16	2.13	40	2.10	42	2.17	40	+ —.07
51	Hersiwil	192.02	202.22	181.81	— 20.41	10.09	1.26	75	1.33	72	1.19	78	— —.14
	Übertrag	29,271.03	28,782.17	29,759.85	+ 977.68	—	—	—	—	—	—	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Durchschnittliches Taxationsergebnis											
		Pro Jahr			Zu- und Abnahme pro 1896/1900/1901/1905		Pro Jahr und Kopf						Zu- und Abnahme pro 1896/1900/1901/1905
							1896/1905		1896/1900		1901/1905		
		1896/1905	1896/1900	1901/1905	Betrag	in %	Betrag	Rang	Betrag	Rang	Betrag	Rang	
	Übertrag	29,271.03	28,782.17	29,759.85	+ 977.68	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Horriwil	342.32	350.45	334.19	— 16.26	4.64	1.14	82	1.17	80	1.11	84	— —.06
53	Hüniken	290.92	311.54	270.30	— 41.24	13.24	4.21	12	4.51	9	3.91	14	— —.60
54	Kriegstetten	1,002.25	1,088.19	916.32	— 171.87	15.79	2.94	24	3.20	19	2.69	29	— —.51
55	Lohn	497.10	754.12	240.08	— 514.04	68.16	1.54	65	2.34	35	—.74	117	— 1.60
56	Luterbach	3,360.92	3,156.29	3,565.55	+ 409.26	12.97	3.20	20	3.—	22	3.39	19	+ —.39
57	Niedergerlafingen	10,620.69	9,314.17	11,927.21	+ 2,613.04	28.05	6.09	6	5.34	7	6.84	5	+ 1.50
58	Obergerlafingen	360.50	385.58	335.42	— 50.16	13.01	—.95	99	1.02	92	—.88	108	— —.14
59	Oekingen	478.53	428.56	528.50	+ 99.94	23.32	1.19	81	1.06	88	1.31	73	+ —.25
60	Recherswil	891.20	918.12	864.29	— 53.83	5.86	1.03	93	1.06	89	1.—	93	— —.06
61	Steinhof	115.90	109.63	122.16	+ 12.53	11.43	—.84	109	—.80	109	—.89	106	+ —.09
62	Subingen	1,187.22	1,109.42	1,265.03	+ 155.61	14.03	1.70	59	1.58	64	1.81	56	+ —.23
63	Winistorf	138.07	135.08	141.07	+ 5.99	4.43	—.86	107	—.84	103	—.88	109	+ —.04
64	Zuchwil	1,986.70	2,054.83	1,918.58	— 136.25	6.63	1.76	56	1.82	56	1.70	59	— —.12
	Total	50,543.35	48,898.15	52,188.55	+ 3,290.40	6.73	3.09	3	2.99	3	3.19	3	+ —.20
	V. Balsthal-Thal:												
65	Aedermannsdorf	606.58	590.29	622.87	+ 32.58	5.52	1.27	74	1.24	77	1.30	74	+ —.06
66	Balsthal (mit Clus)	10,344.08	9,265.66	11,422.49	+ 2,156.83	23.28	4.23	11	3.79	13	4.67	10	+ —.88
67	Gänsbrunnen	189.17	200.04	178.29	— 21.75	10.87	1.23	77	1.30	75	1.16	81	— —.14
68	Herbetswil	229.68	217.86	241.50	+ 23.64	10.85	—.52	128	—.49	128	—.55	128	+ —.06
69	Holderbank	479.16	480.—	478.31	— 1.69	0.35	—.91	101	—.91	101	—.91	105	—
70	Laupersdorf	938.62	921.77	955.48	+ 33.71	3.66	1.08	88	1.06	90	1.10	85	+ —.04
71	Matzendorf	595.10	593.78	596.42	+ 2.64	0.44	—.72	120	—.71	120	—.72	119	+ —.01
72	Mümliswil-Ramiswil	1,981.91	2,178.72	1,785.10	— 393.62	18.07	1.08	89	1.19	79	—.98	96	— —.21
73	Welschenrohr	675.24	625.77	724.72	+ 98.95	15.81	—.75	115	—.70	121	—.81	110	+ —.11
	Total	16,039.54	15,073.89	17,005.18	+ 1,931.29	12.81	1.90	6	1.78	6	2.01	6	+ —.23
	VI. Balsthal-Gäu:												
74	Egerkingen	686.94	805.97	567.92	— 238.05	29.53	—.69	123	—.81	106	—.57	127	— —.24
75	Härkingen	390.78	338.27	443.30	+ 105.03	31.05	—.89	104	—.77	114	1.01	92	+ —.24
76	Kestenholz	927.85	949.13	906.57	— 42.56	4.48	1.61	63	1.64	61	1.57	63	— —.07
77	Neuendorf	1,385.92	1,268.62	1,503.22	+ 234.60	18.49	2.10	41	1.92	49	2.28	35	+ —.36
78	Niederbuchsiten	885.—	927.32	842.67	— 84.65	9.13	2.02	46	2.11	41	1.92	51	— —.19
79	Oberbuchsiten	803.17	909.62	696.72	— 212.90	23.40	1.10	85	1.25	76	—.95	100	— —.30
80	Oensingen	3,394.12	3.591.22	3,197.02	— 394.20	10.98	2.91	26	3.08	21	2.74	27	— —.34
81	Wolfwil	378.14	374.84	381.44	+ 6.60	1.76	—.40	131	—.40	130	—.41	131	+ —.01
	Total	8,851.92	9,164.99	8,538.86	— 626.13	6.83	1.49	9	1.55	8	1.44	9	— —.11
	VII. Olten:												
82	Boningen	533.50	528.93	538.07	+ 9.14	1.73	1.85	54	1.84	54	1.87	52	+ —.03
83	Däniken	591.40	562.23	620.56	+ 58.33	10.37	—.70	121	—.67	123	—.74	118	+ —.07
84	Dulliken	798.89	789.84	807.93	+ 18.09	2.29	—.96	98	—.95	99	—.97	98	+ —.02
85	Eppenberg-Wöschnau	361.06	365.72	356.40	— 9.32	2.55	1.35	71	1.37	70	1.33	72	— —.04
86	Fulenbach	732.79	732.15	733.42	+ 1.27	0.17	1.36	70	1.36	71	1.36	70	—
87	Gretzenbach	720.71	740.98	700.44	— 40.54	5.47	—.73	118	—.75	117	—.71	120	— —.04
88	Grod	37.92	34.77	41.07	+ 6.30	18.12	—.64	124	—.58	126	—.69	122	+ —.11
89	Gunzgen	337.11	340.44	333.78	— 6.66	1.96	—.80	112	—.81	107	—.79	112	— —.02
90	Hägendorf	2,435.40	2,607.83	2,262.97	— 344.86	13.22	1.63	62	1.74	57	1.51	67	— —.23
91	Kappel	483.84	471.21	496.47	+ 25.26	5.36	—.90	103	—.88	102	—.93	101	+ —.05
92	Olten	43,789.54	39,512.99	48,066.09	+ 8,553.10	21.65	6.28	4	5.66	5	6.89	4	+ 1.23
93	Rickenbach	800.68	784.79	816.58	+ 31.79	4.05	2.09	44	2.04	43	2.13	41	+ —.09
94	Schönenwerd	20,196.62	18,914.27	21,478.98	+ 2,564.71	13.56	11.14	1	10.43	1	11.85	1	+ 1.42
95	Starrkirch-Wil	451.28	445.82	456.75	+ 10.93	2.45	—.78	114	—.77	115	—.79	113	+ —.02
96	Walterswil	544.07	616.12	472.02	— 144.10	23.39	1.26	76	1.43	69	1.09	86	— —.34
97	Wangen	1,086.37	1,089.42	1,083.32	— 6.10	0.56	—.79	113	—.79	111	—.79	114	—
	Total	73,901.18	68,537.51	79,264.85	+ 10,727.34	15.65	4.16	2	3.85	2	4.46	2	+ —.61

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Durchschnittliches Taxationsergebnis											
		Pro Jahr			Zu- und Abnahme pro 1896/1900/1901/1905		Pro Jahr und Kopf						Zu- und Abnahme pro 1896/1900/1901/1905
							1896/1905		1896/1900		1901/1905		
		1896/1905	1896/1900	1901/1905	Betrag	in %	Betrag	Rang	Betrag	Rang	Betrag	Rang	
	VIII. Gösgen:												
98	Hauenstein-Ifenthal	871.10	873.61	868.58	— 5.03	0.57	2.95	23	2.96	25	2.94	26	— —.02
99	Kienberg	454.96	456.43	453.50	— 2.93	0.64	—.92	100	—.92	100	—.92	104	—
100	Lostorf (mit Mahren)	1,304.76	1,272.71	1,336.80	+ 64.09	5.03	1.04	92	1.02	93	1.07	87	+ —.05
101	Niedererlinsbach	1,064.99	1,056.12	1,073.85	+ 17.73	1.68	—.98	97	—.97	97	—.98	97	+ —.01
102	Niedergösgen	1,367.88	1,330.93	1,404.82	+ 73.89	5.55	1.02	94	—.99	96	1.04	89	+ —.05
103	Obererlinsbach	335.82	324.48	347.17	+ 22.69	6.99	—.75	116	—.72	118	—.78	115	+ —.06
104	Obergösgen	313.32	344.18	282.46	— 61.72	17.93	—.73	119	—.80	110	—.65	124	— —.15
105	Rohr	84.90	83.85	85.96	+ 2.11	2.52	—.70	122	—.69	122	—.71	121	+ —.02
106	Stüsslingen	634.93	606.20	663.66	+ 57.46	9.48	1.12	84	1.07	86	1.17	80	+ —.10
107	Trimbach	2,241.99	2,368.85	2,115.13	— 253.72	10.71	1.08	90	1.14	84	1.02	91	— —.12
108	Winznau	826.—	887.26	764.75	— 122.51	13.81	2.10	42	2.26	37	1.95	49	— —.31
109	Wisen	348.14	334.40	361.89	+ 27.49	8.22	1.—	96	—.96	98	1.04	90	+ —.08
	Total	9,848.79	9939.02	9,758.57	— 180.45	1.81	1.11	10	1.12	10	1.10	10	— —.02
	IX. Dorneck:												
110	Bättwil	611.98	691.40	532.56	— 158.84	22.97	2.61	30	2.95	26	2.27	36	— —.68
111	Büren	606.03	560.40	651.66	+ 91.26	16.28	1.10	86	1.02	94	1.19	79	+ —.17
112	Dornach	4,766.68	4,445.10	5,088.26	+ 643.16	14.47	3.08	21	2.88	27	3.29	21	+ —.41
113	Gempen	593.—	580.37	605.62	+ 25.25	4.35	1.67	61	1.63	62	1.70	60	+ —.07
114	Hochwald	1,179.12	1,163.17	1,195.07	+ 31.90	2.74	2.02	47	1.99	45	2.05	45	+ —.06
115	Hofstetten	1,017.50	984.75	1,050.25	+ 65.50	6.65	1.13	83	1.09	85	1.16	82	+ —.07
116	Metzerlen	896.28	871.70	920.86	+ 49.16	5.64	1.71	58	1.66	60	1.76	57	+ —.10
117	Nuglar-St. Pantaleon	428.27	434.96	421.57	— 13.39	3.08	—.64	125	—.65	124	—.63	125	— —.02
118	Rodersdorf	754.17	740.99	767.36	+ 26.37	3.56	2.—	48	1.97	46	2.04	46	+ —.07
119	Seewen	1,173.26	1,153.89	1,192.64	+ 38.75	3.36	1.53	66	1.51	65	1.56	64	+ —.05
120	Witterswil	331.84	309.99	353.69	43.70	14.10	1.09	87	1.02	95	1.16	83	+ —.14
	Total	12,358.13	11,936.72	12,779.54	+ 842.82	7.06	1.82	7	1.75	7	1.88	7	+ —.13
	X. Thierstein:												
121	Bärschwil	698.07	708.66	687.48	— 21.18	2.99	1.01	95	1.03	91	1.—	94	— —.03
122	Beinwil	1,068.30	1,047.98	1,088.62	+ 40.64	3.88	2.45	33	2.40	34	2.50	33	+ —.10
123	Breitenbach	2,008.03	1,998.17	2,017.88	+ 19.71	0.99	3.40	18	3.38	18	3.42	18	+ —.04
124	Büsserach	1,678.41	1,631.46	1,725.36	+ 93.90	5.75	2.56	32	2.49	32	2.63	32	+ —.14
125	Erschwil	702.17	677.47	726.88	+ 49.41	7.29	1.51	67	1.45	67	1.56	65	+ —.11
126	Fehren	244.84	241.53	248.16	+ 6.63	2.74	2.—	49	1.97	47	2.03	47	+ —.06
127	Grindel	237.13	223.86	250.41	+ 26.55	11.86	—.88	105	—.83	105	—.93	102	+ —.10
128	Himmelried	292.90	279.53	306.27	+ 26.74	9.57	—.63	126	—.61	125	—.66	123	+ —.05
129	Kleinlützel (m. Huggerwald)	648.27	628.54	668.—	+ 39.46	6.28	—.74	117	—.72	119	—.76	116	+ —.04
130	Meltingen	303.44	282.31	324.57	+ 42.26	14.97	—.83	110	—.77	116	—.89	107	+ —.12
131	Nunningen	1,256.46	1,226.74	1,286.17	+ 59.43	4.84	1.20	80	1.17	81	1.22	77	+ —.05
132	Zullwil	847.62	831.72	863.51	+ 31.79	3.82	2.69	28	2.64	28	2.74	28	+ —.10
	Total	9,985.64	9,777.97	10,193.31	+ 415.34	4.25	1.59	8	1.55	9	1.62	8	+ —.07
	Zusammenzug.												
	I. Solothurn	82,945.46	77,642.17	88,248.75	+10,606.58	13.66	8.27	1	7.74	1	8.80	1	+ 1.06
	II. Lebern	38,325.63	34,636.30	42,014.95	+ 7,378.65	21.30	2.63	4	2.38	5	2.88	4	+ —.50
	III. Bucheggberg	15,466.87	15,284.13	15,649.62	+ 365.49	2.39	2.63	5	2.60	4	2.66	5	+ —.06
	IV. Kriegstetten	50,543.35	48,898.15	52,188.55	+ 3,290.40	6.73	3.09	3	2.99	3	3.19	3	+ —.20
	V. Balsthal-Thal	16,039.54	15,073.89	17,005.18	+ 1,931.29	12.81	1.90	6	1.78	6	2.01	6	+ —.23
	VI. Balsthal-Gäu	8,851.92	9,164.99	8,538.86	— 626.13	6.83	1.49	9	1.55	8	1.44	9	— —.11
	VII. Olten	73,901.18	68,537.51	79,264.85	+10,727.34	15.65	4.16	2	3.85	2	4.46	2	+ —.61
	VIII. Gösgen	9,848.79	9,939.02	9,758.57	— 180.45	1.81	1.11	10	1.12	10	1.10	10	— —.02
	IX. Dorneck	12,358.13	11,936.72	12,779.54	+ 842.82	7.06	1.82	7	1.75	7	1.88	7	+ —.13
	X. Thierstein	9,985.64	9,777.97	10,193.31	+ 415.34	4.25	1.59	8	1.55	9	1.62	8	+ —.07
	Total Kanton	318,266.51	300,890.85	335,642.18	+34,751.33	11.55	3.15	—	2.98	—	3.33	—	+ —.35

Tab. XXIV.

Die Taxations-Ergebnisse pro 1906—1908.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Taxationsergebnis pro			Kopfanteil pro 1908	
		1906	1907	1908	Betrag	Rang
1	**I. Solothurn** .	121,498.70	124,533.—	130,988.65	13.06	3/1
	II. Lebern:					
2	Balm b. G. . .	291.50	239.65	225.10	2.20	54
3	Bellach	3,623.85	3,733.—	3,556.20	3.68	24
4	Bettlach . . .	3,277.65	3,473.70	3,419.40	3.65	27
5	Feldbrunnen-St. Niklaus . .	3,373.15	3,498.70	3,498.55	12.72	4
6	Flumenthal . .	726.90	891.75	780.35	1.61	72
7	Grenchen . . .	25,033.65	26,524.90	26,946.20	5.17	17
8	Günsberg . . .	532.45	527.25	509.25	—.68	128
9	Hubersdorf . .	212.90	247.60	261.85	1.17	105
10	Kammersrohr . .	28.65	23.25	21.65	—.42	131
11	Langendorf . .	9,720.35	12,847.95	7,157.95	6.64	11
12	Lommiswil . . .	1,076.95	1,185.65	958.20	1.46	83
13	Niederwil . . .	265.85	214.80	205.10	—.88	125
14	Oberdorf . . .	1,802.50	1,883.90	1,689.30	2.25	53
15	Riedholz . . .	2,586.05	2,551.65	2,717.85	5.02	19
16	Rüttenen . . .	3,101.70	3,166.85	1,758.95	2.28	52
17	Selzach	4,598.75	5,160.—	4,578.20	2.97	34
	Total	60,252.85	66,170.60	58,284.10	4.—	4
	III. Buchegg-berg:					
18	Aetigkofen . . .	316.50	278.50	272.—	1.81	63
19	Aetingen . . .	2,492.—	2,462.70	2,432.60	8.02	8
20	Balm b. M. . .	922.45	948.70	983.40	6.64	12
21	Bibern	456.60	488.90	517.75	2.20	55
22	Biezwil	716.40	692.70	659.85	1.75	65
23	Brügglen . . .	248.—	245.15	246.10	1.30	92
24	Brunnenthal . .	125.20	144.30	148.95	—.69	127
25	Gächliwil . . .	387.70	415.85	393.40	4.57	20
26	Gossliwil . . .	422.20	442.75	473.20	2.47	45
27	Hessigkofen . .	1,088.40	1,091.10	1,126.80	5.36	16
28	Ichertswil . . .	152.85	230.70	258.35	1.67	69
29	Küttigkofen . .	448.05	455.70	463.90	2.52	42
30	Kyburg-Buchegg .	611.65	538.35	523.55	2.77	38
31	Lüsslingen . . .	698.35	702.—	730.40	2.76	39
32	Lüterkofen . . .	1,079.95	1,098.05	1,245.55	3.68	25
33	Lüterswil . . .	2,120.50	1,272.20	1,502.90	7.26	9
34	Messen	1,830.75	1,859.40	1,860.25	3.06	31
35	Mühledorf . . .	529.10	533.20	513.10	1.61	73
36	Nennigkofen . .	997.55	986.40	1,078.75	2.49	44
37	Oberramsern . .	437.90	527.45	505.50	4.35	22
38	Schnottwil . . .	2,294.05	2,393.65	2,521.90	3.98	23
39	Tscheppach . .	346.20	336.95	321.70	1.98	59
40	Unterramsern . .	908.85	962.15	990.70	5.82	15
	Total	19,631.20	19,106.85	19,770.60	3.36	6
	IV. Kriegstetten:					
41	Aeschi (mit Gallis-hof)	735.45	715.30	759.85	2.19	56
42	Ammannsegg . .	422.65	308.85	313.80	1.74	66
43	Biberist . . .	13,403.25	12,984.—	14,503.85	5.05	18
44	Bolken	329.80	328.10	360.50	1.36	90
45	Burgäschi . . .	15.25	15.25	15.25	—.24	132
46	Deitingen . . .	2,068.35	1,996.65	2,033.15	2.44	46
47	Derendingen . .	24,299.—	31,432.05	27,749.35	8.90	7
48	Etziken	726.30	602.60	687.25	1.40	89
49	Halten	335.90	373.85	384.95	1.06	115
50	Heinrichswil . .	207.85	204.55	185.50	2.61	40
51	Hersiwil . . .	226.40	232.75	245.35	1.61	74
52	Horriwil . . .	443.25	421.65	400.45	1.33	91
53	Hüniken . . .	305.45	318.40	310.—	4.49	21
54	Kriegstetten . .	1,158.10	1,204.10	1,245.95	3.66	26
55	Lohn	340.70	350.—	357.95	1.11	110
56	Luterbach . . .	4,671.95	5,852.80	6,467.95	6.15	13
57	Niedergerlafingen	17,327.—	20,028.75	28,461.15	16.32	2
58	Obergerlafingen .	429.15	487.65	546.75	1.44	84
59	Oekingen . . .	499.65	516.55	467.35	1.16	106
60	Recherswil . . .	1,018.95	1,047.80	1,033.70	1.19	102
61	Steinhof . . .	144.85	146.50	144.65	1.05	117
62	Subingen . . .	1,556.40	1,610.25	1,652.20	2.36	48
63	Winistorf . . .	175.75	180.45	198.10	1.23	98
64	Zuchwil . . .	2,466.35	2,834.45	2,833.35	2.51	43
	Total	73,307.75	84,193.30	91,358.35	5.59	3
	V. Balsthal-Thal:					
65	Aedermannsdorf .	788.60	731.90	736.—	1.54	79
66	Balsthal (m. Clus)	16,674.70	19,949.85	25,648.90	10.49	6
67	Gänsbrunnen . .	185.20	176.50	157.20	1.02	119
68	Herbetswil . . .	336.15	352.70	394.70	—.90	123
69	Holderbank . .	553.75	440.90	426.40	—.81	126
70	Laupersdorf . .	1,041.65	1,069.70	1,062.50	1.23	99
71	Matzendorf . .	772.90	757.—	811.—	—.98	122
72	Mümliswil-Ramis-wil	2,445.45	2,810.10	2,836.80	1.55	78
73	Welschenrohr . .	918.35	923.80	983.05	1.10	114
	Total	23,716.75	27,212.45	33,056.55	3.91	5
	VI. Balsthal-Gäu:					
74	Egerkingen . .	814.40	978.20	1,015.30	1.03	118
75	Härkingen . . .	642.45	651.50	627.10	1.43	85
	Übertrag	1,456.85	1,629.70	1,642.40	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Taxationsergebnis pro			Kopfanteil pro 1908	
		1906	1907	1908	Betrag	Rang
	Übertrag	1,456.85	1,629.70	1,642.40	—	—
76	Kestenholz	1,097.65	1,196.85	1,178.75	2.04	58
77	Neuendorf	1,859.—	1,985.60	2,029.80	3.08	30
78	Niederbuchsiten	1,028.50	1,066.85	1,066.40	2.43	47
79	Oberbuchsiten	812.20	842.15	921.75	1.26	93
80	Oensingen	3,978.15	3,944.30	3,895.65	3.34	29
81	Wolfwil	496.30	565.20	624.85	—.67	130
	Total	10,728.65	11,230.65	11,359.60	1.92	9
	VII. Olten:					
82	Boningen	451.15	449.25	408.45	1.42	87
83	Däniken	851.45	887.20	837.—	1.—	120
84	Dulliken	964.20	887.45	988.50	1.19	103
85	Eppenberg-Wöschnau	428.—	443.—	449.90	1.69	68
86	Fulenbach	890.45	864.80	974.95	1.81	64
87	Gretzenbach	944.75	992.95	1,042.35	1.06	116
88	Grod	70.80	79.15	92.15	1.56	76
89	Gunzgen	443.10	469.60	530.75	1.26	94
90	Hägendorf	3,243.35	3,211.15	3,517.75	2.35	50
91	Kappel	625.70	609.20	654.15	1.22	100
92	Olten	67,546.65	72,668.30	76,887.35	11.03	5
93	Rickenbach	966.05	965.—	1,093.85	2.85	36
94	Schönenwerd	35,113.10	37,667.60	44,496.45	24.55	1
95	Starrkirch-Wil	629.05	611.90	652.70	1.14	108
96	Walterswil	465.95	462.30	478.80	1.11	111
97	Wangen	1,414.55	1,421.70	1,627.20	1.19	104
	Total	115,048.30	122,690.55	134,732.30	7.58	2
	VIII. Gösgen:					
98	Hauenstein-Ifenthal	923.—	958.15	894.—	3.03	32
99	Kienberg	562.60	674.90	621.35	1.26	95
100	Lostorf (mit Mahren)	1,918.35	1,981.35	2,072.30	1.66	70
101	Niedererlinsbach	1,428.15	1,616.65	1,701.80	1.56	77
102	Niedergösgen	1,874.90	2,045.20	2,178.45	1.62	71
103	Obererlinsbach	570.65	589.—	636.30	1.42	88
104	Obergösgen	393.85	431.50	478.60	1.11	112
105	Rohr	119.10	123.85	107.10	—.89	124
106	Stüsslingen	904.20	901.70	854.50	1.51	80
107	Trimbach	2,804.20	2,970.95	3,066.10	1.48	82
108	Winznau	1,027.85	1,022.85	1,095.95	2.79	37
109	Wisen	491.90	453.90	433.15	1.25	96
	Total	13,018.75	13,770.—	14,139.60	1.60	10

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Taxationsergebnis pro			Kopfanteil pro 1908	
		1906	1907	1908	Betrag	Rang
	IX. Dorneck:					
110	Bättwil	572.45	633.85	696.60	2.97	35
111	Büren	848.30	843.10	820.05	1.50	81
112	Dornach	7,781.10	9,423.15	10,621.30	6.88	10
113	Gempen	674.30	673.60	670.20	1.88	61
114	Hochwald	1,345.20	1,348.80	1,337.05	2.29	51
115	Hofstetten	1,102.80	1,154.65	1,091.35	1.21	101
116	Metzerlen	962.25	1,035.35	996.85	1.90	60
117	Nuglar-St. Pantaleon	455.99	447.45	458.55	—.68	129
118	Rodersdorf	835.80	891.65	888.85	2.36	49
119	Seewen	1,300.10	1,295.50	1,319.75	1.73	67
120	Witterswil	360.50	373.—	353.55	1.16	107
	Total	16,238.79	18,120.10	19,254.10	2.83	7
	X. Thierstein:					
121	Bärschwil	845.50	863.30	861.70	1.25	97
122	Beinwil	1,330.09	1,282.80	1,306.25	3.—	33
123	Breitenbach	3,047.40	3,311.14	3,487.50	5.91	14
124	Büsserach	2,214.35	2,280.85	2,292.45	3.50	28
125	Erschwil	882.75	901.15	956.45	2.05	57
126	Fehren	278.40	295.55	312.35	2.56	41
127	Grindel	312.15	398.95	428.95	1.60	75
128	Himmelried	432.75	444.80	458.70	1.—	121
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	928.90	997.30	990.80	1.14	109
130	Meltingen	354.55	422.95	403.45	1.11	113
131	Nunningen	1,452.50	1,644.35	1,504.30	1.43	86
132	Zullwil	534.85	475.40	586.65	1.86	62
	Total	12,614.19	13,318.54	13,589.55	2.16	8
	Zusammenzug.					
	I. Solothurn	121,498.70	124,533.—	130,988.65	13.06	1
	II. Lebern	60,252.85	66,170.60	58,284.10	4.—	4
	III. Bucheggberg	19,631.20	19,106.85	19,770.60	3.36	6
	IV. Kriegstetten	73,307.75	84,193.30	91,358.35	5.59	3
	V. Balsthal-Thal	23,716.75	27,212.45	33,056.55	3.91	5
	VI. Balsthal-Gäu	10,728.65	11,230.65	11,359.60	1.92	9
	VII. Olten	115,048.30	122,690.55	134,732.30	7.58	2
	VIII. Gösgen	13,018.75	13,770.—	14,139.60	1.60	10
	IX. Dorneck	16,238.79	18,120.10	19,254.10	2.83	7
	X. Thierstein	12,614.19	13,318.54	13,589.55	2.16	8
	Total Kanton	466,055.93	500,346.04	526,533.40*	5.22	—

* Siehe Anmerkungen zu Tab. XXVIII, XXX, XXXII, XXXIV.

Die Zahl der Vermögenssteuerpflichtigen, Einkommenssteuerpflichtigen und Progressionspflichtigen pro 1908, verglichen mit derjenigen pro 1898.

Tab. XXV.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	1908			Gegen 1898 *)		
		Vermögenssteuerpflichtige	Einkommenssteuerpflichtige	Progressionspflichtige	Vermögenssteuerpflichtige	Einkommenssteuerpflichtige	Progressionspflichtige
1	**I. Solothurn** .	1201	2884	926	+ 176	+ 928	+204
	II. Lebern:						
2	Balm bei Günsberg	12	11	5	+ 5	+ 3	O
3	Bellach	87	152	27	+ 20	+ 20	+ 6
4	Bettlach. . . .	117	181	43	+ 30	+ 51	+ 19
5	Feldbrunnen-St. Niklaus . .	25	50	19	+ 4	+ 8	+ 10
6	Flumenthal . .	48	58	10	O	+ 14	— 2
7	Grenchen . . .	498	1552	242	+ 153	+ 582	+102
8	Günsberg . . .	49	50	5	+ 9	— 7	+ 1
9	Hubersdorf . .	19	34	5	— 6	+ 3	+ 5
10	Kammersrohr. .	4	3	—	+ 1	O	—
11	Langendorf . .	96	306	41	+ 35	+ 144	+ 14
12	Lommiswil. . .	65	90	16	+ 20	+ 29	+ 7
13	Niederwil . . .	19	23	2	— 3	— 8	— 4
14	Oberdorf . . .	88	146	26	+ 27	+ 28	+ 11
15	Riedholz . . .	33	71	17	— 3	+ 7	— 1
16	Rüttenen . . .	58	142	16	+ 6	+ 25	+ 1
17	Selzach	167	266	54	+ 26	+ 52	+ 12
	Total	1385	3135	528	+ 324	+ 951	+181
	III. Buchegg-berg:						
18	Aetigkofen. . .	14	8	5	— 3	— 3	— 1
19	Aetingen . . .	28	24	14	+ 1	+ 4	+ 5
20	Balm bei Messen	26	12	8	— 1	— 2	O
21	Bibern	17	7	5	O	— 2	+ 1
22	Biezwil	54	31	9	— 4	+ 2	O
23	Brügglen . . .	15	7	2	O	O	— 1
24	Brunnenthal . .	36	7	2	+ 1	— 2	+ 1
25	Gächliwil . . .	11	8	3	— 2	— 1	— 1
26	Gossliwil . . .	30	21	10	+ 1	— 5	+ 1
27	Hessigkofen . .	24	26	15	— 5	O	— 1
28	Ichertswil . . .	17	18	4	+ 3	+ 8	O
29	Küttigkofen . .	23	15	11	+ 1	— 1	+ 2
30	Kyburg-Buchegg.	29	24	10	O	+ 1	+ 2
31	Lüsslingen. . .	29	33	10	— 2	+ 6	— 2
32	Lüterkofen . .	55	47	16	+ 6	+ 7	— 3
33	Lüterswil . . .	25	13	7	— 2	— 5	+ 2
34	Messen	130	70	33	+ 9	+ 2	+ 5
35	Mühledorf . . .	30	23	7	+ 1	— 2	— 3
36	Nennigkofen . .	68	33	12	+ 3	O	— 2
37	Oberramsern . .	23	17	10	+ 3	+ 4	+ 5
38	Schnottwil . . .	112	83	34	— 4	+ 7	+ 5
39	Tscheppach . .	25	15	5	+ 8	— 2	— 1
40	Unterramsern. .	21	12	5	+ 8	+ 2	+ 2
	Total	842	554	237	+ 22	+ 18	+ 16
	IV. Kriegstetten:						
41	Aeschi (mit Gallishof)	51	35	15	+ 1	O	+ 6
42	Ammannsegg . .	25	21	9	+ 3	+ 6	+ 2
43	Biberist. . . .	215	480	107	+ 25	+ 153	+ 32
44	Bolken	46	21	3	+ 5	— 5	— 2
45	Burgäschi . . .	4	1	—	+ 1	— 1	—
46	Deitingen . . .	114	103	27	+ 5	+ 6	+ 5
47	Derendingen . .	143	544	60	+ 22	+ 153	— 7
48	Etziken	47	55	9	+ 15	+ 8	O
49	Halten	23	41	6	+ 8	+ 17	O
50	Heinrichswil . .	25	12	4	— 1	+ 1	O
51	Hersiwil . . .	15	21	4	O	— 2	— 1
52	Horriwil . . .	30	49	6	+ 9	+ 10	— 2
53	Hüniken . . .	15	14	7	+ 6	+ 5	+ 2
54	Kriegstetten . .	32	46	19	+ 5	+ 10	+ 5
55	Lohn	32	35	6	+ 2	+ 2	+ 3
56	Luterbach . . .	68	198	30	+ 5	+ 78	+ 3
57	Niedergerlafingen	90	387	51	+ 30	+ 103	+ 21
58	Obergerlafingen .	42	79	6	— 5	+ 31	— 1
59	Oekingen . . .	26	44	6	+ 7	+ 10	— 4
60	Recherswil. . .	52	91	13	+ 3	+ 3	— 4
61	Steinhof . . .	49	8	2	O	+ 1	+ 2
62	Subingen . . .	61	97	26	+ 12	+ 12	+ 3
63	Winistorf . . .	39	13	2	+ 2	+ 4	O
64	Zuchwil . . .	55	206	19	+ 13	+ 64	O
	Total	1299	2601	437	+ 173	+ 669	+ 63
	V. Balsthal-Thal:						
65	Aedermannsdorf.	35	30	8	+ 2	+ 4	+ 1
66	Balsthal (m. Clus)	165	575	114	+ 38	+ 221	+ 38
67	Gänsbrunnen . .	20	13	2	+ 2	— 6	— 1
68	Herbetswil. . .	39	30	4	+ 16	+ 8	O
69	Holderbank . .	29	41	7	— 1	+ 8	— 1
70	Laupersdorf . .	68	77	17	+ 5	+ 4	+ 3
71	Matzendorf . .	61	64	9	+ 8	O	+ 2
72	Mümliswil-Ramiswil	123	176	23	+ 14	+ 13	— 8
73	Welschenrohr. .	60	97	15	+ 13	— 17	+ 7
	Total	600	1103	199	+ 97	+ 235	+ 41
	VI. Balsthal-Gäu:						
74	Egerkingen . .	46	82	17	+ 10	+ 5	+ 4
75	Härkingen . . .	37	52	10	+ 7	+ 2	+ 3
	Übertrag	83	134	27	+ 17	+ 7	+ 7

*) Zunahme (+), Abnahme (—), unverändert (O).

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	1908			Gegen 1898		
		Vermögenssteuerpflichtige	Einkommenssteuerpflichtige	Progressionspflichtige	Vermögenssteuerpflichtige	Einkommenssteuerpflichtige	Progressionspflichtige
	Übertrag	83	134	27	+ 17	+ 7	+ 7
76	Kestenholz	73	70	14	+ 21	+ 13	0
77	Neuendorf	86	67	33	+ 4	— 12	+ 15
78	Niederbuchsiten	47	39	15	+ 1	— 1	— 4
79	Oberbuchsiten	55	56	11	+ 6	— 15	— 5
80	Oensingen	234	219	46	+ 26	+ 42	+ 4
81	Wolfwil	87	68	8	+ 18	+ 25	+ 3
	Total	665	653	154	+ 93	+ 59	+ 20
	VII. Olten:						
82	Boningen	21	12	5	— 6	— 12	— 3
83	Däniken	55	88	11	— 1	+ 13	+ 2
84	Dulliken	49	111	12	— 21	+ 16	— 2
85	Eppenberg-Wöschnau	20	17	8	0	— 1	+ 1
86	Fulenbach	62	45	14	+ 8	+ 1	+ 3
87	Gretzenbach	66	112	15	— 11	+ 18	+ 6
88	Grod	6	5	3	— 1	— 1	+ 3
89	Gunzgen	36	48	5	— 1	+ 5	— 2
90	Hägendorf	112	214	39	+ 18	+ 60	+ 17
91	Kappel	40	50	8	+ 5	0	+ 1
92	Olten	753	2278	628	+ 131	+ 844	+ 178
93	Rickenbach	27	47	12	+ 3	+ 7	+ 5
94	Schönenwerd	150	454	129	+ 5	+ 167	+ 47
95	Starrkirch-Wil	21	86	6	— 11	+ 10	+ 2
96	Walterswil	64	40	5	— 19	— 10	— 2
97	Wangen	85	216	18	+ 3	+ 53	+ 1
	Total	1567	3823	918	+ 102	+ 1170	+ 257
	VIII. Gösgen:						
98	Hauenstein-Ifenthal	39	30	13	+ 1	— 1	0
99	Kienberg	66	25	7	+ 6	— 8	+ 2
100	Lostorf (mit Mahren)	109	168	31	+ 21	+ 38	+ 11
101	Niedererlinsbach	124	117	17	+ 16	+ 20	+ 1
102	Niedergösgen	86	250	26	+ 10	+ 65	+ 6
103	Obererlinsbach	92	46	8	+ 17	+ 14	+ 1
104	Obergösgen	37	49	5	— 3	+ 7	0
105	Rohr	8	5	2	— 1	— 7	0
106	Stüsslingen	53	64	16	— 9	— 4	+ 4
107	Trimbach	96	327	30	+ 14	+ 116	+ 3
108	Winznau	49	94	16	+ 1	+ 28	0
109	Wisen	39	21	7	0	— 7	+ 1
	Total	798	1196	178	+ 73	+ 261	+ 29

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	1908			Gegen 1898		
		Vermögenssteuerpflichtige	Einkommenssteuerpflichtige	Progressionspflichtige	Vermögenssteuerpflichtige	Einkommenssteuerpflichtige	Progressionspflichtige
	IX. Dorneck:						
110	Bättwil	40	32	12	+ 5	+ 9	+ 4
111	Büren	75	29	9	+ 4	— 15	+ 2
112	Dornach	175	326	67	+ 33	+ 89	+ 17
113	Gempen	55	26	15	0	— 10	+ 3
114	Hochwald	123	42	16	+ 16	— 16	0
115	Hofstetten	128	59	12	+ 7	— 14	+ 1
116	Metzerlen	70	38	15	+ 15	— 3	— 5
117	Nuglar-St. Pantaleon	86	31	4	— 9	— 37	+ 2
118	Rodersdorf	72	32	12	+ 7	— 5	+ 3
119	Seewen	129	77	15	+ 13	+ 2	— 6
120	Witterswil	40	34	5	— 15	— 3	0
	Total	993	726	182	+ 76	— 3	+ 21
	X. Thierstein:						
121	Bärschwil	103	64	7	+ 20	— 11	— 5
122	Beinwil	70	49	25	+ 14	— 8	+ 8
123	Breitenbach	100	99	37	+ 6	+ 36	+ 14
124	Büsserach	90	75	37	— 3	+ 2	+ 10
125	Erschwil	63	55	14	+ 14	+ 4	0
126	Fehren	20	14	7	+ 3	— 3	+ 1
127	Grindel	38	30	6	+ 8	+ 6	+ 2
128	Himmelried	62	34	4	+ 9	— 8	+ 1
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	102	37	12	+ 14	— 18	+ 2
130	Meltingen	37	22	7	+ 7	— 8	+ 2
131	Nunningen	156	95	23	+ 13	— 1	+ 5
132	Zullwil	48	30	8	+ 10	— 14	+ 2
	Total	889	604	187	+ 115	— 23	+ 42
	Zusammenzug.						
	I. Solothurn	1201	2884	926	+ 176	+ 928	+ 204
	II. Lebern	1385	3135	528	+ 324	+ 951	+ 181
	III. Bucheggberg	842	554	237	+ 22	+ 18	+ 16
	IV. Kriegstetten	1299	2601	437	+ 173	+ 669	+ 63
	V. Balsthal-Thal	600	1103	199	+ 97	+ 235	+ 41
	VI. Balsthal-Gäu	665	653	154	+ 93	+ 59	+ 20
	VII. Olten	1567	3823	918	+ 102	+ 1170	+ 257
	VIII. Gösgen	798	1196	178	+ 73	+ 261	+ 29
	IX. Dorneck	993	726	182	+ 76	— 3	+ 21
	X. Thierstein	889	604	187	+ 115	— 23	+ 42
	Total Kanton	10239	17279	3946	+ 1251	+ 4265	+ 874

Die Zahl der Progressionspflichtigen pro 1908 nach den Progressionsklassen, bezirksweise verglichen mit derjenigen pro 1898.

Tab. XXVI.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Es bezahlen eine Progression von (Prozent)									
		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
1	**I. Solothurn**	280	156	175	78	47	42	17	25	20	86
	II. Lebern:										
2	Balm b. G.	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Bellach	10	8	7	1	—	—	—	—	—	1
4	Bettlach	22	13	3	2	1	—	1	—	—	1
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	11	2	3	1	—	—	—	—	—	2
6	Flumenthal	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—
7	Grenchen	103	49	32	23	7	2	3	6	5	12
8	Günsberg	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Hubersdorf	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Kammersrohr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Langendorf	13	10	7	6	1	1	—	1	—	2
12	Lommiswil	10	2	4	—	—	—	—	—	—	—
13	Niederwil	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14	Oberdorf	16	4	3	1	1	1	—	—	—	—
15	Riedholz	6	2	4	2	2	—	—	—	—	1
16	Rüttenen	9	—	3	1	—	1	1	—	1	—
17	Selzach	26	12	6	4	3	—	1	1	—	1
	Total	242	107	75	44	15	5	6	8	6	20
	III. Buchegg-berg:										
18	Aetigkofen	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—
19	Aetingen	3	2	2	3	2	—	—	—	—	2
20	Balm b. M.	2	—	1	2	—	1	1	—	—	1
21	Bibern	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—
22	Biezwil	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—
23	Brügglen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
24	Brunnenthal	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Gächliwil	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
26	Gossliwil	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—
27	Hessigkofen	5	3	3	1	—	—	2	1	—	—
28	Ichertswil	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
29	Küttigkofen	6	3	—	1	1	—	—	—	—	—
30	Kyburg-Buchegg	5	1	3	1	—	—	—	—	—	—
31	Lüsslingen	1	2	5	—	2	—	—	—	—	—
32	Lüterkofen	5	3	4	2	1	—	—	—	—	1
33	Lüterswil	—	2	1	—	1	—	1	1	—	1
34	Messen	14	7	5	5	1	—	1	—	—	—
35	Mühledorf	2	2	1	—	2	—	—	—	—	—
36	Nennigkofen	4	2	1	2	1	—	2	—	—	—
37	Oberramsern	2	5	1	2	—	—	—	—	—	—
38	Schnottwil	8	8	5	8	2	1	1	1	—	—
39	Tscheppach	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
40	Unterramsern	—	—	2	—	1	—	—	—	1	1
	Total	74	49	43	30	17	4	10	3	1	6
	IV. Kriegstetten:										
41	Aeschi (mit Gallishof)	10	1	3	—	—	—	1	—	—	—
42	Ammannsegg	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Biberist	52	19	17	5	4	2	2	2	—	4
44	Bolken	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
45	Burgäschi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Deitingen	14	4	5	2	1	—	—	—	—	1
47	Derendingen	21	11	13	6	4	2	1	—	—	2
48	Etziken	2	2	4	1	—	—	—	—	—	—
49	Halten	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
50	Heinrichswil	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
51	Hersiwil	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
52	Horriwil	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Hüniken	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—
54	Kriegstetten	7	5	1	3	2	—	1	—	—	—
55	Lohn	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Luterbach	8	6	8	3	1	1	2	—	—	1
57	Niedergerlafingen	18	14	6	6	1	—	—	1	1	4
58	Obergerlafingen	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—
59	Oekingen	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—
60	Recherswil	5	2	4	1	—	1	—	—	—	—
61	Steinhof	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Subingen	9	6	6	4	—	—	1	—	—	—
63	Winistorf	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Zuchwil	6	5	5	—	1	—	1	—	—	1
	Total	187	88	82	34	14	6	9	3	1	13
	V. Balsthal-Thal:										
65	Aedermannsdorf	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—
66	Balsthal (m. Clus)	45	29	18	6	4	4	1	1	1	5
67	Gänsbrunnen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Herbetswil	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
69	Holderbank	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
70	Laupersdorf	9	5	1	1	1	—	—	—	—	—
71	Matzendorf	5	1	1	2	—	—	—	—	—	—
72	Mümliswil-Ramiswil	12	5	2	2	—	—	—	—	—	2
73	Welschenrohr	10	4	—	—	—	1	—	—	—	—
	Total	93	47	25	13	5	5	1	1	2	7
	VI. Balsthal-Gäu:										
74	Egerkingen	4	8	5	—	—	—	—	—	—	—
75	Härkingen	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—
76	Kestenholz	3	3	4	2	1	1	—	—	—	—
77	Neuendorf	16	7	6	1	1	—	—	—	1	1
78	Niederbuchsiten	4	5	4	—	1	—	—	—	1	—
79	Oberbuchsiten	4	—	4	2	1	—	—	—	—	—
80	Oensingen	16	9	11	5	2	—	2	—	—	1
81	Wolfwil	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	Total	55	38	37	11	6	1	2	—	2	2

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Es bezahlen eine Progression von (Prozent)									
		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
	VII. Olten:										
82	Boningen	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—
83	Däniken	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—
84	Dulliken	7	1	3	—	1	—	—	—	—	—
85	Eppenberg-Wöschnau	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—
86	Fulenbach	6	3	3	—	1	1	—	—	—	—
87	Gretzenbach	6	4	5	—	—	—	—	—	—	—
88	Grod	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Gunzgen	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
90	Hägendorf	21	7	5	3	—	—	1	1	—	1
91	Kappel	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—
92	Olten	217	117	113	66	24	20	13	17	12	29
93	Rickenbach	4	2	2	—	2	—	1	—	1	—
94	Schönenwerd	42	20	26	7	6	4	2	4	6	12
95	Starrkirch-Wil	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Walterswil	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
97	Wangen	15	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	Total	340	167	170	79	36	25	18	22	19	42
	VIII. Gösgen:										
98	Hauenstein-Ifenthal	4	3	1	4	—	1	—	—	—	—
99	Kienberg	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—
100	Lostorf (mit Mahren)	19	5	3	1	1	1	1	—	—	—
101	Niedererlinsbach	6	3	5	1	1	—	—	—	—	1
102	Niedergösgen	17	5	2	—	1	—	—	1	—	—
103	Obererlinsbach	5	1	—	—	2	—	—	—	—	—
104	Obergösgen	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
105	Rohr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
106	Stüsslingen	7	6	3	—	—	—	—	—	—	—
107	Trimbach	16	4	7	2	—	—	—	—	1	—
108	Winznau	8	5	1	1	1	—	—	—	—	—
109	Wisen	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—
	Total	88	39	27	12	6	2	1	1	1	1
	IX. Dorneck:										
110	Bättwil	4	3	3	2	—	—	—	—	—	—
111	Büren	2	1	3	2	—	1	—	—	—	—
112	Dornach	24	12	9	6	7	4	1	1	—	3
113	Gempen	8	4	3	—	—	—	—	—	—	—
114	Hochwald	7	5	3	—	—	—	—	—	—	1
115	Hofstetten	6	3	1	1	1	—	—	—	—	—
116	Metzerlen	5	3	3	3	1	—	—	—	—	—
117	Nuglar-St. Pantaleon	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
118	Rodersdorf	3	4	2	2	1	—	—	—	—	—
119	Seewen	6	2	5	1	1	—	—	—	—	—
120	Witterswil	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Total	71	40	32	17	11	5	1	1	—	4

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Es bezahlen eine Progression von (Prozent)									
		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
	X. Thierstein:										
121	Bärschwil	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—
122	Beinwil	11	7	5	1	—	—	—	1	—	—
123	Breitenbach	12	6	7	3	3	1	2	1	1	1
124	Büsserach	14	6	13	2	1	—	—	—	—	1
125	Erschwil	6	3	2	2	1	—	—	—	—	—
126	Fehren	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—
127	Grindel	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—
128	Himmelried	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	5	3	2	—	—	1	1	—	—	—
130	Meltingen	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—
131	Nunningen	12	6	4	1	—	—	—	—	—	—
132	Zullwil	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—
	Total	82	36	39	12	6	2	5	2	1	2
	Zusammenzug.										
	I. Solothurn	280	156	175	78	47	42	17	25	20	86
	II. Lebern	242	107	75	44	15	5	6	8	6	20
	III. Bucheggberg	74	49	43	30	17	4	10	3	1	6
	IV. Kriegstetten	187	88	82	34	14	6	9	3	1	13
	V. Balsthal-Thal	93	47	25	13	5	5	1	1	2	7
	VI. Balsthal-Gäu	55	38	37	11	6	1	2	—	2	2
	VII. Olten	340	167	170	79	36	25	18	22	19	42
	VIII. Gösgen	88	39	27	12	6	2	1	1	1	1
	IX. Dorneck	71	40	32	17	11	5	1	1	—	4
	X. Thierstein	82	36	39	12	6	2	5	2	1	2
	Total Kanton	1512	767	705	330	163	97	70	66	53	183
	Vergleich (1908 gegen 1898).*										
	Bezirke:										
	Solothurn	+70	+19	+53	+ 8	+ 4	+15	− 6	+ 7	+ 6	+28
	Lebern	+117	+26	+12	+15	+ 3	− 9	− 1	+ 7	+ 3	+ 8
	Bucheggberg	+ 4	− 7	+ 5	+ 7	+ 3	− 4	+ 8	+ 1	O	− 1
	Kriegstetten	+52	+ 1	+ 9	+ 8	− 4	O	+ 7	− 5	− 3	− 2
	Balsthal-Thal	+28	+ 5	+ 3	O	O	+ 2	+ 1	O	O	+ 2
	Balsthal-Gäu	+ 3	+ 6	+14	+ 5	− 5	− 2	+ 2	− 2	− 1	O
	Olten	+79	+39	+67	+18	+ 7	+ 6	+ 9	+ 5	+16	+11
	Gösgen	+20	+12	− 6	+ 1	+ 2	+ 1	− 2	+ 1	+ 1	− 1
	Dorneck	+ 3	+ 6	+ 8	O	+ 3	+ 4	− 2	− 1	− 2	+ 2
	Thierstein	+21	+ 7	+ 8	+ 3	O	− 1	+ 4	O	+ 1	− 1
	Total Kanton	+397	+114	+173	+65	+13	+12	+20	+13	+21	+46

* Zunahme (+)
Abnahme (−)
Unverändert (O).

Die Progression pro 1908 nach den Progressionsklassen, bezirksweise verglichen mit den Resultaten pro 1898.

Tab. XXVII.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Die Progression verteilt sich auf									
		10 %	20 %	30 %	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
1	**I. Solothurn**	689.90	1,086.50	2,539.38	2,145.46	2,118.70	2,774.—	1,535.70	3,094.27	3,354.70	40,924.45
	II. Lebern:										
2	Balm b. G.	8.20	6.50	—.—	24.15	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
3	Bellach	25.15	55.65	100.50	24.70	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	1,101.40
4	Bettlach	55.50	92.40	47.40	49.60	43.05	—.—	95.90	—.—	—.—	484.75
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	25.85	14.40	40.—	30.15	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	1,738.45
6	Flumenthal	7.15	20.30	30.65	56.85	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
7	Grenchen	249.80	338.60	458.30	627.15	314.90	127.75	258.35	743.70	854.25	4,953.50
8	Günsberg	9.60	7.20	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
9	Hubersdorf	13.30	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
10	Kammersrohr	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
11	Langendorf	31.—	69.40	98.85	166.30	44.—	64.30	—.—	126.60	—.—	2,454.15
12	Lommiswil	25.80	13.70	54.80	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
13	Niederwil	2.75	—.—	12.05	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
14	Oberdorf	38.10	28.10	42.70	26.85	47.45	61.65	—.—	—.—	—.—	—.—
15	Riedholz	14.45	12.55	56.15	49.95	94.15	—.—	—.—	—.—	—.—	993.55
16	Rüttenen	21.45	—.—	44.25	27.80	—.—	67.70	86.95	—.—	174.05	—.—
17	Selzach	63.75	83.05	86.55	119.15	136.60	—.—	89.20	118.60	—.—	504.35
	Total	591.85	741.85	1,072.20	1,202.65	680.15	321.40	530.40	988.90	1,028.30	12,230.15
	III. Bucheggberg:										
18	Aetigkofen	5.—	7.80	16.35	29.15	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
19	Aetingen	7.65	13.80	24.15	79.60	88.65	—.—	—.—	—.—	—.—	1,065.80
20	Balm b. M.	4.60	—.—	17.55	49.70	—.—	67.55	85.90	—.—	—.—	214.50
21	Bibern	5.—	—.—	—.—	—.—	45.65	71.60	86.75	—.—	—.—	—.—
22	Biezwil	7.55	14.30	48.—	—.—	42.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
23	Brügglen	—.—	—.—	14.40	—.—	46.60	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
24	Brunnenthal	2.60	7.60	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
25	Gächliwil	—.—	6.80	—.—	—.—	—.—	62.20	91.65	—.—	—.—	—.—
26	Gossliwil	12.35	20.70	12.05	31.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
27	Hessigkofen	12.—	19.05	46.75	24.95	—.—	—.—	191.55	130.—	—.—	—.—
28	Ichertswil	2.50	7.25	29.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
29	Küttigkofen	14.40	21.05	—.—	25.20	45.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
30	Kyburg-Buchegg	12.75	7.85	43.40	27.55	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
31	Lüsslingen	2.60	14.—	71.15	—.—	85.40	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
32	Lüterkofen	11.90	21.15	57.30	53.60	44.65	—.—	—.—	—.—	—.—	206.25
33	Lüterswil	—.—	12.75	13.15	—.—	44.90	—.—	97.40	116.80	—.—	425.95
34	Messen	41.60	47.90	66.95	137.40	45.65	—.—	84.—	—.—	—.—	—.—
35	Mühledorf	4.80	13.85	16.—	—.—	89.25	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
36	Nennigkofen	9.—	13.85	14.80	61.30	46.30	—.—	175.35	—.—	—.—	—.—
37	Oberramsern	4.80	35.95	14.80	55.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
38	Schnottwil	18.80	53.50	71.25	205.35	89.30	71.30	85.70	115.—	—.—	—.—
39	Tscheppach	7.75	—.—	17.50	29.40	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
40	Unterramsern	—.—	—.—	27.10	—.—	40.30	—.—	—.—	—.—	170.40	268.55
	Total	187.65	339.15	622.60	809.30	755.55	272.65	898.30	361.80	170.40	2,181.05
	IV. Kriegstetten:										
41	Aeschi(mitGallishof)	24.68	7.55	44.96	—.—	—.—	—.—	94.10	—.—	—.—	—.—
42	Ammannsegg	16.95	13.35	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
43	Biberist	127.93	126.40	223.91	137.90	180.73	135.35	180.60	250.32	—.—	4,742.15
44	Bolken	—.—	—.—	12.40	53.85	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
45	Burgäschi	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
46	Deitingen	32.75	26.70	70.50	53.90	46.50	—.—	—.—	—.—	—.—	329.36
47	Derendingen	49.30	77.80	178.08	175.56	178.45	125.35	93.10	—.—	—.—	12,830.45
48	Etziken	5.05	14.—	55.55	24.25	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
49	Halten	4.45	19.45	17.50	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
50	Heinrichswil	8.05	—.—	16.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
51	Hersiwil	7.60	—.—	13.65	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
52	Horriwil	12.55	6.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
53	Hüniken	12.95	—.—	15.55	30.70	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
54	Kriegstetten	17.85	32.40	16.35	80.20	90.10	—.—	97.75	—.—	—.—	—.—
	Übertrag	320.11	323.75	665.40	556.36	495.78	260.70	465.55	250.32	—.—	17,901.96

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Die Progression verteilt sich auf									
		10 %	20 %	30 %	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
	Übertrag	320.11	323.75	665.40	556.36	495.78	260.70	465.55	250.32	—.—	17,901.96
55	Lohn	6.95	21.80	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
56	Luterbach	18.89	43.—	118.45	85.40	43.10	65.05	177.77	—.—	—.—	2,498.55
57	Niedergerlafingen	46.13	95.55	85.45	165.25	42.35	—.—	—.—	120.80	168.40	15,247.55
58	Obergerlafingen	7.15	8.—	27.50	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
59	Oekingen	2.30	14.25	39.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
60	Recherswil	11.85	14.30	55.50	24.40	—.—	61.25	—.—	—.—	—.—	—.—
61	Steinhof	4.70	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
62	Subingen	22.80	41.95	86.20	111.15	—.—	—.—	90.55	—.—	—.—	—.—
63	Winistorf	2.40	7.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
64	Zuchwil	15.—	33.30	71.44	—.—	40.—	—.—	98.—	—.—	—.—	649.25
	Total	458.28	603.—	1,149.89	942.56	621.23	387.—	831.87	371.12	168.40	36,297.31
	V. Balsthal-Thal:										
65	Aedermannsdorf	9.80	6.56	12.55	26.05	—.—	—.—	—.—	—.—	174.05	—.—
66	Balsthal (mit Clus)	112.97	199.75	259.50	168.55	183.70	258.55	85.60	129.60	178.—	11,242.52
67	Gänsbrunnen	5.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
68	Herbetswil	2.95	6.30	12.15	24.30	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
69	Holderbank	11.30	7.50	15.80	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
70	Laupersdorf	22.45	35.60	16.40	25.90	44.75	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
71	Matzendorf	11.50	6.96	12.30	56.35	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
72	Mümliswil-Ramiswil	29.05	33.35	31.95	54.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	705.80
73	Welschenrohr	26.25	28.60	—.—	—.—	—.—	64.80	—.—	—.—	—.—	—.—
	Total	231.37	324.62	360.65	355.25	228.45	323.35	85.60	129.60	352.05	11,948.32
	VI. Balsthal-Gäu:										
74	Egerkingen	9.95	56.02	74.42	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
75	Härkingen	8.90	15.16	26.68	30.80	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
76	Kestenholz	7.30	20.83	52.65	57.56	47.30	68.76	—.—	—.—	—.—	—.—
77	Neuendorf	38.87	47.64	86.75	25.—	42.75	—.—	—.—	—.—	172.45	204.90
78	Niederbuchsiten	9.22	37.43	58.08	—.—	48.15	—.—	—.—	—.—	162.72	—.—
79	Oberbuchsiten	11.25	—.—	62.25	54.82	44.75	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
80	Oensingen	39.99	62.30	158.05	139.45	87.90	—.—	189.50	—.—	—.—	294.95
81	Wolfwil	9.40	20.05	14.02	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
	Total	134.88	259.43	532.90	307.63	270.85	68.76	189.50	—.—	335.17	499.85
	VII. Olten:										
82	Boningen	4.95	5.80	—.—	28.15	—.—	—.—	92.20	—.—	—.—	—.—
83	Däniken	11.05	26.35	29.35	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
84	Dulliken	16.35	6.10	42.15	—.—	44.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
85	Eppenberg-Wöschnau	7.95	7.85	40.27	—.—	43.15	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
86	Fulenbach	15.35	22.40	48.80	—.—	40.35	65.45	—.—	—.—	—.—	—.—
87	Gretzenbach	14.10	27.25	68.05	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
88	Grod	8.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
89	Gunzgen	7.05	—.—	15.50	—.—	41.90	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
90	Hägendorf	50.28	47.87	76.20	77.80	—.—	—.—	93.80	130.25	—.—	594.80
91	Kappel	2.75	20.05	28.50	51.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
92	Olten	527.55	805.30	1,664.30	1,791.95	1,044.05	1,346.45	1,161.85	2,127.95	1,993.85	19,232.40
93	Rickenbach	10.30	12.80	29.15	—.—	83.35	—.—	86.95	—.—	161.—	—.—
94	Schönenwerd	104.45	141.80	381.80	199.25	258.40	267.80	175.10	484.20	1,012.40	21,976.20
95	Starrkirch-Wil	10.35	13.20	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
96	Walterswil	2.70	—.—	54.55	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
97	Wangen	34.70	13.50	13.55	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
	Total	827.98	1,150.27	2,492.17	2,149.10	1,555.30	1,679.70	1,609.90	2,742.40	3,167.25	41,803.40
	VIII. Gösgen:										
98	Hauenstein-Ifenthal	10.15	21.—	14.10	121.45	—.—	68.05	—.—	—.—	—.—	—.—
99	Kienberg	—.—	18.90	44.50	31.25	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
100	Lostorf (mit Mahren)	47.35	35.15	40.75	28.70	40.70	71.40	96.85	—.—	—.—	—.—
101	Niedererlinsbach	14.75	21.85	74.10	30.55	43.65	—.—	—.—	—.—	—.—	240.60
102	Niedergösgen	42.15	35.50	29.85	—.—	45.15	—.—	—.—	112.30	—.—	—.—
103	Obererlinsbach	11.60	6.75	—.—	—.—	93.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
104	Obergösgen	7.70	7.95	—.—	27.05	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
105	Rohr	2.10	—.—	12.55	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
	Übertrag	135.80	147.10	215.85	239.—	223.45	139.45	96.85	112.30	—.—	240.60

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Die Progression verteilt sich auf									
		10 %	20 %	30 %	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
	Übertrag	135.80	147.10	215.85	239.—	223.45	139.45	96.85	112.30	—.—	240.60
106	Stüsslingen . . .	16.60	40.05	38.05	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
107	Trimbach	38.—	28.50	102.05	57.90	—.—	—.—	—.—	—.—	153.—	—.—
108	Winznau	18.55	33.05	14.90	25.90	42.20	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
109	Wisen	4.60	20.10	12.75	26.55	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
	Total	213.55	268.80	383.60	349.35	265.65	139.45	96.85	112.30	153.—	240.60
	IX. Dorneck:										
110	Bättwil	10.35	20.50	46.35	58.60	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
111	Büren	4.30	7.20	42.55	57.24	—.—	69.90	—.—	—.—	—.—	—.—
112	Dornach	59.85	83.35	134.12	169.90	321.39	261.50	96.30	128.30	—.—	3,439.55
113	Gempen	18.55	28.60	48.45	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
114	Hochwald	20.56	34.50	45.30	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	221.50
115	Hofstetten	14.63	19.40	19.40	25.20	41.18	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
116	Metzerlen	11.76	21.60	44.55	73.32	40.28	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
117	Nuglar-St.Pantaleon	4.90	12.80	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
118	Rodersdorf . . .	6.95	25.90	28.20	60.60	47.40	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
119	Seewen	14.85	14.30	73.52	29.80	48.45	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
120	Witterswil	10.50	6.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
	Total	177.20	274.25	482.44	474.66	498.70	331.40	96.30	128.30	—.—	3,661.05
	X. Thierstein:										
121	Bärschwil	12.24	—.—	14.92	—.—	—.—	—.—	88.63	—.—	—.—	—.—
122	Beinwil	25.20	49.61	76.57	25.60	—.—	—.—	—.—	127.30	—.—	—.—
123	Breitenbach . . .	28.65	39.98	99.69	82.40	131.35	69.43	170.70	123.20	175.70	351.50
124	Büsserach	34.74	42.45	187.14	61.25	46.75	—.—	—.—	—.—	—.—	284.70
125	Erschwil	15.65	21.25	27.88	52.10	48.75	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
126	Fehren	7.45	14.20	27.50	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
127	Grindel	7.25	6.—	—.—	48.75	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
128	Himmelried . . .	6.55	—.—	—.—	26.30	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
129	Kleinlützel (mit Huggerwald) .	12.01	19.82	26.10	—.—	—.—	67.66	89.72	—.—	—.—	—.—
130	Meltingen	9.87	7.10	12.50	—.—	42.15	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
131	Nunningen . . .	31.09	43.35	61.57	24.10	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
132	Zullwil	8.50	6.10	30.95	—.—	—.—	—.—	94.19	—.—	—.—	—.—
	Total	199.20	249.86	564.82	320.50	269.—	137.09	443.24	250.50	175.70	636.20
	Zusammenzug.										
	I. Solothurn . .	689.90	1,086.50	2,539.38	2,145.46	2,118.70	2,774.—	1,535.70	3,094.27	3,354.70	40,924.45
	II. Lebern . . .	591.85	741.85	1,072.20	1,202.65	680.15	321.40	530.40	988.90	1,028.30	12,230.15
	III. Bucheggberg .	187.65	339.15	622.60	809.30	755.55	272.65	898.30	361.80	170.40	2,181.05
	IV. Kriegstetten .	458.28	603.—	1,149.89	942.56	621.23	387.—	831.87	371.12	168.40	36.297.31
	V. Balsthal-Thal	231.37	324.62	360.65	355.25	228.45	323.35	85.60	129.60	352.05	11,948.32
	VI. Balsthal-Gäu .	134.88	259.43	532.90	307.63	270.85	68.76	189.50	—.—	335.17	499.85
	VII. Olten . . .	827.98	1,150.27	2,492.17	2,149.10	1,555.30	1,679.70	1,609.90	2,742.40	3,167.25	41,803.40
	VIII. Gösgen . . .	213.55	268.80	383.60	349.35	265.65	139.45	96.85	112.30	153.—	240.60
	IX. Dorneck . .	177.20	274.25	482.44	474.66	498.70	331.40	96.30	128.30	—.—	3,661.05
	X. Thierstein. .	199.20	249.86	564.82	320.50	269.—	137.09	443.24	250.50	175.70	636.20
	Total Kanton	3,711.86	5,297.73	10,200.65	9,056.46	7,263.58	6,434.80	6,317.66	8,179.19	8,904.97	150,422.38
	Vergleich (1908 gegen 1898). Bezirke:										
	Solothurn	+ 178.10	+ 129.20	+ 770.03	+ 211.36	+ 214.65	+ 997.55	— 377.90	+ 610.17	+ 1,063.60	+14,342.95
	Lebern	+ 289.25	+ 187.50	+ 131.40	+ 409.90	+ 161.—	— 623.05	— 92.55	+ 857.30	+ 522.15	+ 4,100.31
	Bucheggberg . . .	+ 17.60	— 46.65	+ 78.30	+ 176.20	+ 118.65	— 252.80	+ 716.75	+ 121.10	+ 16.70	— 283.35
	Kriegstetten . . .	+ 132.81	+ 38.24	+ 76.55	+ 206.97	— 188.34	— 68.25	+ 739.12	— 591.54	— 496.76	+19,228.36
	Balsthal-Thal . . .	+ 85.31	+ 34.08	+ 51.33	— 9.81	— 8.—	+ 135.65	+ 85.60	+ 12.50	+ 18.10	+ 7,865.92
	Balsthal-Gäu . . .	+ 8.—	+ 34.87	+ 216.78	+ 151.47	— 208.95	— 62.89	+ 189.50	— 234.54	— 167.06	— 364.63
	Olten	+ 177.08	+ 254.02	+ 989.62	+ 400.25	+ 241.75	+ 585.55	+ 796.55	+ 498.95	+ 2,651.45	+21,131.30
	Gösgen	+ 50.91	+ 81.26	— 99.30	+ 39.90	+ 93.65	+ 69.90	— 171.55	+ 112.30	+ 153.—	— 212.90
	Dorneck	+ 9.15	+ 42.70	+ 146.84	+ 31.81	+ 107.50	+ 265.50	— 173.55	— 127.50	— 315.45	+ 3,164.40
	Thierstein	+ 51.10	+ 50.57	+ 99.82	+ 87.55	— 63.27	— 52.46	+ 355.79	— 8.30	+ 175.70	— 231.80
	Total Kanton	+ 999.31	+ 805.79	+ 2,461.37	+ 1,705.60	+ 468.64	+ 994.70	+ 2,067.76	+ 1,250.44	+ 3,621.43	+68,740.56

Tab. XXVIII. **Das Steuerbetreffnis pro 1908 der Pflichtigen mit nur Vermögen, bezirksweise verglichen mit demjenigen pro 1898.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
1	**I. Solothurn**	2,668.35	1,032.90	3,701.25	5,179.85
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	24.35	—.—	24.35	19.50
3	Bellach	101.60	2.75	104.35	83.50
4	Bettlach	77.45	—.—	77.45	62.—
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	146.50	45.45	191.95	153.60
6	Flumenthal	45.30	—.—	45.30	36.55
7	Grenchen	317.95	105.50	423.45	338.80
8	Günsberg	104.20	—.—	104.20	86.05
9	Hubersdorf	21.30	—.—	21.30	17.05
10	Kammersrohr	5.85	—.—	5.85	4.70
11	Langendorf	219.05	126.60	345.65	276.60
12	Lommiswil	82.55	—.—	82.55	66.—
13	Niederwil	24.15	—.—	24.15	19.30
14	Oberdorf	52.05	—.—	52.05	41.60
15	Riedholz	46.60	—.—	46.60	37.25
16	Rüttenen	66.15	—.—	66.15	52.80
17	Selzach	140.—	—.—	140.—	111.95
	Total	1,475.05	280.30	1,755.35	1,407.25
	III. Buchegg-berg:				
18	Aetigkofen	57.20	2.85	60.05	47.45
19	Aetingen	25.95	—.—	25.95	20.80
20	Balm b. M.	114.55	24.05	138.60	110.90
21	Bibern	30.30	—.—	30.30	24.30
22	Biezwil	116.80	—.—	116.80	93.40
23	Brügglen	52.40	—.—	52.40	41.90
24	Brunnenthal	64.—	—.—	64.—	51.25
25	Gächliwil	21.55	—.—	21.55	17.25
26	Gossliwil	31.25	—.—	31.25	25.—
27	Hessigkofen	24.55	—.—	24.55	19.60
28	Ichertswil	15.35	—.—	15.35	12.25
29	Küttigkofen	24.65	—.—	24.65	19.75
30	Kyburg-Buchegg	38.95	—.—	38.95	31.10
31	Lüsslingen	64.75	7.—	71.75	57.45
32	Lüterkofen	59.30	—.—	59.30	47.45
33	Lüterswil	158.60	44.90	203.50	270.50
34	Messen	205.50	7.20	212.70	170.20
35	Mühledorf	126.70	22.85	149.55	119.70
36	Nennigkofen	90.40	—.—	90.40	72.35
37	Oberramsern	53.60	7.55	61.15	48.90
38	Schnottwil	183.95	—.—	183.95	147.55
39	Tscheppach	41.30	—.—	41.30	33.05
40	Unterramsern	29.90	—.—	29.90	23.90
	Total	1,631.50	116.40	1,747.90	1,506.—
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	63.15	—.—	63.15	50.45
42	Ammannsegg	37.30	—.—	37.30	29.85
43	Biberist	376.50	141.38	517.88	414.45
44	Bolken	53.15	—.—	53.15	42.50
45	Burgäschi	12.40	—.—	12.40	9.95
46	Deitingen	111.—	—.—	111.—	88.95
47	Derendingen	147.85	16.55	164.40	131.05
	Übertrag	801.35	157.93	959.28	767.20

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
	Übertrag	801.35	157.93	959.28	767.20
48	Etziken	59.54	—.—	59.54	47.65
49	Halten	7.20	—.—	7.20	5.75
50	Heinrichswil	30.30	—.—	30.30	24.15
51	Hersiwil	10.15	—.—	10.15	8.15
52	Horriwil	24.15	—.—	24.15	19.35
53	Hüniken	23.45	—.—	23.45	18.50
54	Kriegstetten	86.20	—.—	86.20	68.95
55	Lohn	57.35	—.—	57.35	46.60
56	Luterbach	171.95	87.50	259.45	207.60
57	Niedergerlafingen	38.15	—.—	38.15	30.55
58	Obergerlafingen	77.40	—.—	77.40	61.80
59	Oekingen	11.10	—.—	11.10	8.90
60	Recherswil	53.15	—.—	53.15	42.10
61	Steinhof	64.05	—.—	64.05	51.05
62	Subingen	30.90	—.—	30.90	24.65
63	Winistorf	89.65	—.—	89.65	71.70
64	Zuchwil	105.35	2.70	108.05	86.50
	Total	1,741.39	248.13	1,989.52	1,591.15
	V. Balsthal-Thal:				
65	Aedermannsdorf	122.87	26.05	148.92	119.05
66	Balsthal (mit Clus)	143.30	6.35	149.65	119.70
67	Gänsbrunnen	65.40	2.40	67.80	54.25
68	Herbetswil	75.10	—.—	75.10	60.05
69	Holderbank	65.15	2.30	67.45	53.90
70	Laupersdorf	103.95	—.—	103.95	83.10
71	Matzendorf	112.30	—.—	112.30	89.80
72	Mümliswil-Ramiswil	262.85	6.25	269.10	215.60
73	Welschenrohr	72.40	—.—	72.40	57.90
	Total	1,023.32	43.35	1,066.67	853.35
	VI. Balsthal-Gäu:				
74	Egerkingen	40.40	—.—	40.40	32.30
75	Härkingen	41.65	—.—	41.65	33.30
76	Kestenholz	92.72	—.—	92.72	72.05
77	Neuendorf	133.65	—.—	133.65	106.80
78	Niederbuchsiten	84.55	—.—	84.55	67.65
79	Oberbuchsiten	126.10	—.—	126.10	101.—
80	Oensingen	372.05	—.—	372.05	297.55
81	Wolfwil	112.05	—.—	112.05	89.50
	Total	1,003.17	—.—	1,003.17	800.15
	VII. Olten:				
82	Boningen	50.85	—.—	50.85	40.90
83	Däniken	83.60	—.—	83.60	67.05
84	Dulliken	74.65	—.—	74.65	59.70
85	Eppenberg-Wöschnau	25.50	—.—	25.50	20.60
86	Fulenbach	124.35	—.—	124.35	99.10
87	Gretzenbach	74.05	—.—	74.05	59.15
88	Grod	6.50	—.—	6.50	5.20
89	Gunzgen	68.20	—.—	68.20	54.90
	Übertrag	507.70	—.—	507.70	406.60

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
	Übertrag	507.70	——	507.70	406.60
90	Hägendorf	114.20	—.—	114.20	91.20
91	Kappel	63.80	—.—	63.80	47.95
92	Olten	623.05	26.40	649.45	519.60
93	Rickenbach	30.80	—.—	30.80	24.55
94	Schönenwerd	84.85	—.—	84.85	67.85
95	Starrkirch-Wil	24.70	—.—	24.70	19.70
96	Walterswil	89.35	—.—	89.35	94.05
97	Wangen	104.—	—.—	104.—	81.45
	Total	1,642.45	26.40	1,668.85	1,352.95
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein und Ifenthal	76.80	2.95	79.75	63.70
99	Kienberg	188.55	—.—	188.55	150.90
100	Lostorf (mit Mahren)	145.95	28.70	174.65	139.75
101	Niedererlinsbach	102.80	—.—	102.80	82.30
102	Niedergösgen	88.25	—.—	88.25	70.65
103	Obererlinsbach	62.20	2.05	64.25	52.—
104	Obergösgen	64.85	—.—	64.85	51.90
105	Rohr	10.35	—.—	10.35	8.25
106	Stüsslingen	60.50	—.—	60.50	48.45
107	Trimbach	149.75	2.75	152.50	115.75
108	Winznau	67.55	—.—	67.55	53.90
109	Wisen	73.85	—.—	73.85	59.05
	Total	1,091.40	36.45	1,127.85	896.60
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	45.90	—.—	45.90	36.35
111	Büren	202.—	—.—	202.—	160.60
112	Dornach	292.32	46.80	339.12	271.45
113	Gempen	122.67	2.—	124.67	99.45
114	Hochwald	361.95	—.—	361.95	288.40
115	Hofstetten	372.85	—.—	372.85	297.70
116	Metzerlen	172.30	—.—	172.30	136.85
117	Nuglar-St. Pantaleon	201.44	—.—	201.44	161.15
118	Rodersdorf	185.05	—.—	185.05	147.35
119	Seewen	334.99	29.80	364.79	291.85
120	Witterswil	58.89	—.—	58.89	46.85
	Total	2,350.36	78.60	2,428.96	1,938.—
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil	187.80	—.—	187.80	149.80
122	Beinwil	244.70	30.55	275.25	220.25
123	Breitenbach	144.60	—.—	144.60	115.90
124	Büsserach	118.83	—.—	118.83	98.75
125	Erschwil	61.95	—.—	61.95	49.85
126	Fehren	30.10	—.—	30.10	24.10
127	Grindel	47.65	—.—	47.65	38.15
128	Himmelried	121.92	—.—	121.92	98.85
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	270.65	2.55	273.20	217.85
130	Meltingen	52.50	—.—	52.50	41.90
131	Nunningen	93.80	—.—	293.80	234.05
132	Zullwil	59.70	—.—	59.70	47.30
	Total	1,634.20	33.10	1,667.30	1,336.75

Bezirke	Vom Vermögen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
Zusammenzug:				
I. Solothurn	2,668.35	1,032.90	3,701.25	5,179.85
II. Lebern	1,475.05	280.30	1,755.35	1,407.25
III. Bucheggberg	1,631.50	116.40	1,747.90	1,506.—
IV. Kriegstetten	1,741.39	248.13	1,989.52	1,591.15
V. Balsth.-Thal	1,023.32	43.35	1,066.67	853.35
VI. Balsthal-Gäu	1,003.17	—.—	1,003.17	800.15
VII. Olten	1,642.45	26.40	1,668.85	1,352.95
VIII. Gösgen	1,091.40	36.45	1,127.85	896.60
IX. Dorneck	2,350.36	78.60	2,428.96	1,938.—
X. Thierstein	1,634.20	33.10	1,667.30	1,336.75
Total Kanton	16,261.19	1,895.63	18,156.82	16,862.05*
1898 Zusammenzug:				$^{7}/_{10}$
Solothurn	1,880.55	782.90	2,663.45	1,863.15
Lebern	1,151.33	248.95	1,400.28	986.10
Bucheggberg	1,194.80	24.65	1,219.45	856.20
Kriegstetten	1,106.94	125.30	1,232.24	863.70
Balsthal-Thal	558.07	20.83	578.90	406.08
Balsthal-Gäu	613.43	—.—	613.43	428.43
Olten	1,239.40	50.95	1,290.35	901.90
Gösgen	1,136.70	246.90	1,383.60	963.75
Dorneck	1,655.80	76.75	1,732.55	1,224.35
Thierstein	964.95	6.40	971.35	683.05
Total Kanton	11,501.97	1,583.63	13,085.60	9,176.71
Vergleich (1908 gegen 1898)				
Solothurn	+ 787.80	+ 250.—	+ 1,037.80	+ 3,316.70
Lebern	+ 323.72	+ 31.35	+ 355.07	+ 421.15
Bucheggberg	+ 436.70	+ 91.75	+ 528.45	+ 649.80
Kriegstetten	+ 634.45	+ 122.83	+ 757.28	+ 727.45
Balsthal-Thal	+ 465.25	+ 22.52	+ 487.77	+ 447.27
Balsthal-Gäu	+ 389.74	—	+ 389.74	+ 371.72
Olten	+ 403.05	— 24.55	+ 378.50	+ 451.05
Gösgen	— 45.30	— 210.45	— 255.75	— 67.15
Dorneck	+ 694.56	+ 1.85	+ 696.41	+ 713.65
Thierstein	+ 669.25	+ 26.70	+ 695.95	+ 653.70
Total Kanton	+ 4,759.22	+ 312.—	+ 5,071.22	+ 7,685.34

* **Anmerkung:**

a. Das Betreffnis ist gegenüber dem Total der ganzen Steuer zu hoch:

1) Solothurn: Es sind inbegriffen . . . . . Fr. 2,230.70
Steuer eines Steuersubjektes, welche infolge nachträglichen Regierungsratsentscheides abgeschrieben werden mussten. Der bezügliche Vermögensbetrag wurde deshalb in die Vermögensstatistik nicht aufgenommen und ebenso auch der bezügliche Steuerbetrag nicht in das Total der ganzen Steuer. Im Betreffnis konnte jedoch der nachträglich abgeschriebene Betrag nicht weggelassen werden, indem sonst das Totalbetreffnis des Kantons mit den Ziffern in der Staatsrechnung und dem Bericht dazu nicht mehr übereinstimmen würde.
2) Lebern: infolge Missrechnung bei Günsberg . . . „ 2.97
3) Bucheggberg: infolge einer Nachtaxation pro 1907 in Lüterswil . . . . . „ 107.68
4) Balsthal und Thierstein: infolge Aufrundungen . „ 2.93
5) Olten: infolge Missrechnungen bei Walterswil, Kappel und Wangen . . . . . „ 17.87
Summa Fr. 2,362.15

b. Das Betreffnis ist gegenüber dem Total der ganzen Steuer zu niedrig:

1) Solothurn: infolge von Ratabetreffnissen Fr. 11.85
2) Kriegstetten, Gäu, Gösgen und Dorneck: infolge von Abrundungen und kleineren Missrechnungen zusammen . . . . . „ 13.71 „ 25.56
Gleich der Differenz von Fr. 2,336.59

Das Steuerbetreffnis der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Vermögen pro 1908, 1898 und vergleichsweise nach Bezirken.

Tab. XXIX.

Bezirke	Physische Pflichtige mit nur Vermögen				Nichtphysische Pflichtige mit nur Vermögen			
	Vom Vermögen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis	Vom Vermögen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis
1908.				8/10				8/10
Solothurn	1,901. 85	465. 25	2,367. 10	4,112. 55	766. 50	567. 65	1,334. 15	1,067. 30
Lebern	1,050. 60	32. 90	1,083. 50	869. 75	424. 45	247. 40	671. 85	537. 50
Bucheggberg	1,518. 35	71. 50	1,589. 85	1,379. 50	113. 15	44. 90	158. 05	126. 50
Kriegstetten	1,354. 39	17. 18	1,371. 57	1,096. 75	387. —	230. 95	617. 95	494. 40
Balsthal-Thal	980. 12	37. —	1,017. 12	813. 70	43. 20	6. 35	49. 55	39. 65
Balsthal-Gäu	994. 32	—	994. 32	793. 15	8. 85	—	8. 85	7. —
Olten	1,575. 95	18. 75	1,594. 70	1,293. 65	66. 50	7. 65	74. 15	59. 30
Gösgen	1,090. 35	36. 45	1,126. 80	895. 80	1. 05	—	1. 05	—. 80
Dorneck	2,254. 31	31. 80	2,286. 11	1,823. 70	96. 05	46. 80	142. 85	114. 30
Thierstein	1,628. 30	33. 10	1,661. 40	1,332. —	5. 90	—	5. 90	4. 75
Total Kanton	14,348. 54	743. 93	15,092. 47	14,410. 55	1,912. 65	1,151. 70	3,064. 35	2,451. 50
1898.				7/10				7/10
Solothurn	1,098. 90	172. 55	1,271. 45	888. 85	781. 65	610. 35	1,392. —	974. 30
Lebern	.952. 23	117. 35	1,069. 58	754. 55	199. 10	131. 60	330. 70	231. 55
Bucheggberg	1,189. 20	24. 65	1,213. 85	852. 25	5. 60	—	5. 60	3. 95
Kriegstetten	936. 20	6. 35	942. 55	660. 95	170. 74	118. 95	289. 69	202. 75
Balsthal-Thal	544. 27	20. 83	565. 10	396. 43	13. 80	—	13. 80	9. 65
Balsthal-Gäu	606. 86	—	606. 86	423. 78	6. 57	—	6. 57	4. 65
Olten	1,123. 35	18. 70	1,142. 05	798. 12	116. 05	32. 25	148. 30	103. 78
Gösgen	921. 10	33. 35	954. 45	663. 30	215. 60	213. 55	429. 15	300. 45
Dorneck	1,535. 50	29. 25	1,564. 75	1,106. 65	120. 30	47. 50	167. 80	117. 70
Thierstein	964. 95	6. 40	971. 35	683. 05	—	—	—	—
Total Kanton	9,872. 56	429. 43	10,301. 99	7,227. 93	1,629. 41	1,154. 20	2,783. 61	1,948. 78
Vergleich. 1908 gegen 1898.								
Solothurn	+ 802. 95	+ 292. 70	+ 1,095. 65	+ 3,223. 70	— 15. 15	— 42. 70	— 57. 85	+ 93. —
Lebern	+ 98. 37	— 84. 45	+ 13. 92	+ 115. 20	+ 225. 35	+ 115. 80	+ 341. 15	+ 305. 95
Bucheggberg	+ 329. 15	+ 46. 85	+ 376. —	+ 527. 25	+ 107. 55	+ 44. 90	+ 152. 45	+ 122. 55
Kriegstetten	+ 418. 19	+ 10. 83	+ 429. 02	+ 435. 80	+ 216. 26	+ 112. —	+ 328. 26	+ 291. 65
Balsthal-Thal	+ 435. 85	+ 16. 17	+ 452. 02	+ 417. 27	+ 29. 40	+ 6. 35	+ 35. 75	+ 30. —
Balsthal-Gäu	+ 387. 46	—	+ 387. 46	+ 369. 37	+ 2. 28	—	+ 2. 28	+ 2. 35
Olten	+ 452. 60	+ —. 05	+ 452. 65	+ 495. 53	— 49. 55	— 24. 60	— 74. 15	— 44. 48
Gösgen	+ 169. 25	+ 3. 10	+ 172. 35	+ 232. 50	— 214. 55	— 213. 55	— 428. 10	— 299. 65
Dorneck	+ 718. 81	+ 2. 55	+ 721. 36	+ 717. 05	— 24. 25	— —. 70	— 24. 95	— 3. 40
Thierstein	+ 663. 35	+ 26. 70	+ 690. 05	+ 648. 95	+ 5. 90	—	+ 5. 90	+ 4. 75
Total Kanton	+ 4,475. 98	+ 314. 50	+ 4,790. 48	+ 7,182. 62	+ 283. 24	— 2. 50	+ 280. 74	+ 502. 72

Das Steuerbetreffnis pro 1908 der Pflichtigen mit nur Einkommen, bezirksweise verglichen mit demjenigen pro 1898.

Tab. XXX.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
1	**I. Solothurn**	15,927. 87	851. 35	16,779. 22	12,912. 65
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	14. 20	—	14. 20	11. 35
3	Bellach	524. 15	9. 90	534. 05	427. 25
4	Bettlach	637. 15	9. 90	647. 05	517. 65
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	236. 50	4. 40	240. 90	192. 75
6	Flumenthal	196. 20	—	196. 20	156. 90
7	Grenchen	6,664. 70	52. 05	6,716. 75	5,371. —
8	Günsberg	117. 40	2. 05	119. 45	95. 45
9	Hubersdorf	82. 30	—	82. 30	67. 25
10	Kammersrohr	1. 35	—	1. 35	1. 10
11	Langendorf	1,256. 70	14. —	1,270. 70	1,009. 20
12	Lommiswil	199. 50	—	199. 50	159. 70
13	Niederwil	45. 80	—	45. 80	36. 65
14	Oberdorf	356. 20	4. 20	360. 40	288. 35
15	Riedholz	380. 05	7. 05	387. 10	309. 70
16	Rüttenen	542. 45	2. 05	544. 50	435. 55
17	Selzach	829. 65	5. 10	834. 75	670. 10
	Total	12,084. 30	110. 70	12,195. —	9,749. 95
	III. Buchegg-berg:				
18	Aetigkofen	6. 20	—	6. 20	5. 60
19	Aetingen	15. 10	—	15. 10	12. 05
20	Balm b. M.	14. —	—	14. —	11. 20
21	Bibern	—	—	—	—
22	Biezwil	35. 85	—	35. 85	28. 65
23	Brügglen	9. —	—	9. —	7. 20
24	Brunnenthal	2. 55	—	2. 55	2. 05
25	Gächliwil	—	—	—	—
26	Gossliwil	—	—	—	—
27	Hessigkofen	55. 80	2. —	57. 80	46. 25
28	Ichertswil	24. 80	—	24. 80	19. 85
29	Küttigkofen	—	—	—	—
30	Kyburg-Buchegg	17. 50	—	17. 50	14. —
31	Lüsslingen	92. 40	2. 60	95. —	76. —
32	Lüterkofen	45. 80	—	45. 80	36. 65
33	Lüterswil	22. 70	—	22. 70	18. 15
34	Messen	101. 50	2. 20	103. 70	83. —
35	Mühledorf	25. 45	—	25. 45	20. 40
36	Nennigkofen	30. 20	—	30. 20	24. 15
37	Oberramsern	—	—	—	—
38	Schnottwil	68. 15	—	68. 15	54. 50
39	Tscheppach	10. 85	—	10. 85	8. 70
40	Unterramsern	—	—	—	—
	Total	577. 85	6. 80	584. 65	468. 40
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	35. 70	—	35. 70	28. 55
42	Ammannsegg	13. 12	—	13. 12	10. 50
43	Biberist	2,198. 59	66. 50	2,265. 09	1,811. 90
44	Bolken	38. 70	—	38. 70	30. 95
45	Burgäschi	—	—	—	—
46	Deitingen	269. 22	2. 50	271. 72	217. 35
	Übertrag	2,555. 33	69. —	2,624. 33	2,099. 25

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
	Übertrag	2,555. 33	69. —	2,624. 33	2,099. 25
47	Derendingen	2,307. 52	42. 15	2,349. 67	1,785. 20
48	Etziken	112. 60	—	112. 60	90. 10
49	Halten	95. 75	—	95. 75	76. 60
50	Heinrichswil	19. 20	—	19. 20	15. 35
51	Hersiwil	48. 55	—	48. 55	38. 85
52	Horriwil	113. 50	—	113. 50	90. 85
53	Hüniken	14. 50	—	14. 50	11. 60
54	Kriegstetten	255. 40	20. 50	275. 90	220. 75
55	Lohn	80. 65	—	80. 65	64. 25
56	Luterbach	867. —	30. 08	897. 08	717. 75
57	Niedergerlafingen	2,234. 40	69. 05	2,303. 45	1,810. 35
58	Obergerlafingen	228. 60	—	228. 60	182. 85
59	Oekingen	86. 55	—	86. 55	69. 25
60	Recherswil	244. 35	—	244. 35	195. 60
61	Steinhof	7. 70	—	7. 70	6. 15
62	Subingen	246. 05	2. 30	248. 35	198. 65
63	Winistorf	30. 90	—	30. 90	24. 70
64	Zuchwil	923. 90	25. 60	949. 50	759. 55
	Total	10,472. 45	258. 68	10,731. 13	8,457. 65
	V. Balsthal-Thal:				
65	Aedermannsdorf	33. 30	—	33. 30	26. 65
66	Balsthal (mit Clus)	3,297. 38	122. 17	3,419. 55	2,735. 60
67	Gänsbrunnen	23. 40	—	23. 40	18. 70
68	Herbetswil	80. 19	—	80. 19	64. 15
69	Holderbank	141. 15	—	141. 15	112. 90
70	Laupersdorf	186. 55	7. 40	193. 95	155. 15
71	Matzendorf	182. 55	2. 20	184. 75	147. 80
72	Mümliswil-Ramiswil	554. 50	19. 65	574. 15	459. 20
73	Welschenrohr	244. 29	—	244. 29	195. 45
	Total	4,743. 31	151. 42	4,894. 73	3,915. 60
	VI. Balsthal-Gäu:				
74	Egerkingen	272. 18	—	272. 18	217. 75
75	Härkingen	113. 40	—	113. 40	90. 70
76	Kestenholz	94. 28	—	94. 28	75. 45
77	Neuendorf	66. 90	2. 05	68. 95	55. 20
78	Niederbuchsiten	35. 30	—	35. 30	28. 25
79	Oberbuchsiten	190. 24	44. 75	234. 99	187. 95
80	Oensingen	605. 73	8. 75	614. 48	491. 65
81	Wolfwil	96. 95	—	96. 95	77. 55
	Total	1,474. 98	55. 55	1,530. 53	1,224. 50
	VII. Olten:				
82	Boningen	12. 15	—	12. 15	9. 65
83	Däniken	276. 42	2. —	278. 42	221. 15
84	Dulliken	452. 65	—	452. 65	361. 25
85	Eppenberg-Wöschnau	13. —	—	13. —	10. 40
86	Fulenbach	78. 80	—	78. 80	62. 95
87	Gretzenbach	427. 10	11. 55	438. 65	350. 75
88	Grod	—	—	—	—
89	Gunzgen	107. 75	—	107. 75	85. 45
90	Hägendorf	715. 65	9. 53	725. 18	580. 05
91	Kappel	97. 40	—	97. 40	79. 45
92	Olten	15,719. 50	624. 15	16,343. 65	13,055. 25
	Übertrag	17,900. 42	647. 23	18,547. 65	14,816. 35

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
	Übertrag	17,900. 42	647. 23	18,547. 65	14,816. 35
93	Rickenbach . .	156. 45	2. 55	159. —	126. 20
94	Schönenwerd . .	2,807. —	253. 60	3,060. 60	2,445. 40
95	Starrkirch-Wil .	546. 35	5. 40	551. 75	434. 65
96	Walterswil. . .	154. 95	12. 90	167. 85	134. 25
97	Wangen . . .	977. 60	6. 65	984. 25	785. 95
	Total	22,542. 77	928. 33	23,471. 10	18,742. 80
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein-Ifenthal	16. 70	—	16. 70	13. 35
99	Kienberg . . .	39. —	6. —	45. —	36. —
100	Lostorf (mit Mahren)	404. 60	—	404. 60	323. 75
101	Niedererlinsbach.	338. 90	12. 30	351. 20	280. 95
102	Niedergösgen . .	1,104. 70	26. —	1,130. 70	904. 50
103	Obererlinsbach .	125. 80	—	125. 80	100. 55
104	Obergösgen . .	136. 40	—	136. 40	109. 05
105	Rohr.	—	—	—	—
106	Stüsslingen . .	116. 45	—	116. 45	93. 05
107	Trimbach . . .	1,710. 70	14. 75	1,725. 45	1,379. 75
108	Winznau . . .	391. 10	2. —	393. 10	315. 90
109	Wisen	20. 85	—	20. 85	16. 65
	Total	4,405. 20	61. 05	4,466. 25	3,573. 50
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	20. 55	—	20. 55	16. 40
111	Büren	44. 05	—	44. 05	35. 25
112	Dornach . . .	1,200. 59	24. 15	1,224. 74	959. 90
113	Gempen. . . .	38. 50	2. 50	41. —	32. 80
114	Hochwald . . .	23. 65	—	23. 65	20. 45
115	Hofstetten . . .	64. 75	—	64. 75	51. 80
116	Metzerlen . . .	97. 23	—	97. 23	77. 50
117	Nuglar-St. Pantaleon	49. —	—	49. —	39. 20
118	Rodersdorf . .	49. 30	—	49. 30	39. 70
119	Seewen	63. 75	—	63. 75	51. 05
120	Witterswil . . .	45. 90	—	45. 90	36. 70
	Total	1,697. 27	26. 65	1,723. 92	1,360. 75
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil . . .	108. 90	—	108. 90	87. 10
122	Beinwil	31. 20	2. —	33. 20	26. 55
123	Breitenbach . .	294. 50	11. 75	306. 25	244. 85
124	Büsserach . . .	68. 70	2. 15	70. 85	57. 45
125	Erschwil . . .	62. 85	—	62. 85	50. 25
126	Fehren	5. —	—	5. —	4. —
127	Grindel	24. 75	—	24. 75	19. 80
128	Himmelried . .	20. 45	—	20. 45	15. 25
129	Kleinlützel (mit Huggerwald) .	41. 85	—	41. 85	33. 45
130	Meltingen . . .	21. 10	—	21. 10	16. 90
131	Nunningen. . .	51. 81	—	51. 81	41. 45
132	Zullwil	12. 30	—	12. 30	9. 85
	Total	743. 41	15. 90	759. 31	606. 90

Bezirke, Gemeinden	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
Zusammenzug.				
I. Solothurn . . .	15,927. 87	851. 35	16,779. 22	12,912.65
II. Lebern . . .	12,084. 30	110. 70	12,195. —	9,749.95
III. Bucheggberg . .	577. 85	6. 80	584. 65	468.40
IV. Kriegstetten . .	10,472. 45	258. 68	10,731. 13	8,457.65
V. Balsthal-Thal .	4,743. 31	151. 42	4,894. 73	3,915.60
VI. Balsthal-Gäu . .	1,474. 98	55. 55	1,530. 53	1,224.50
VII. Olten	22,542. 77	928. 33	23,471. 10	18,742.80
VIII. Gösgen . . .	4,405. 20	61. 05	4,466. 25	3,573.50
IX. Dorneck . . .	1,697. 27	26. 65	1,723. 92	1,360.75
X. Thierstein . .	743. 41	15. 90	759. 31	606.90
Total Kanton	74,669. 41	2,466. 43	77,135. 84	61,012.70*
1898:				
Zusammenzug.				$^{7}/_{10}$
Solothurn.	8,501. 90	534. 45	9,036. 35	6,316. 60
Lebern	7,147. 93	47. 80	7,195. 73	5,044. 75
Bucheggberg. . . .	387. 85	2. 25	390. 10	271. 45
Kriegstetten	6,658. 79	98. 97	6,757. 76	4,640. 50
Balsthal-Thal . . .	2,815. 69	105. —	2,920. 69	2,039. 35
Balsthal-Gäu . . .	1,581. 21	21. 78	1,602. 99	1,110. —
Olten	10,602. 75	309. 85	10,912. 60	7,452. 10
Gösgen	2,614. 59	21. 60	2,636. 19	1,844. 45
Dorneck	1,383. 13	8. 40	1,391. 53	977. 45
Thierstein	956. 90	19. 75	976. 65	689. 10
Total Kanton	42,650. 74	1,169. 85	43,820. 59	30,385. 75
Vergleich: 1908 gegen 1898.				
Solothurn.	+7,425.97	+316.90	+ 7,742.87	+ 6,596.05
Lebern	+4,936.37	+ 62.90	+ 4,999.27	+ 4,705.20
Bucheggberg . . .	+ 190.—	+ 4.55	+ 194.55	+ 196.95
Kriegstetten	+3,813.66	+159.71	+ 3,973.37	+ 3,817.15
Balsthal-Thal . . .	+1,927.62	+ 46.42	+ 1,974.04	+ 1,876.25
Balsthal-Gäu . . .	— 106.23	+ 33.77	— 72.46	+ 114.50
Olten	+11,940.02	+618.48	+12,558.50	+11,290.70
Gösgen	+1,790.61	+ 39.45	+ 1,830.06	+ 1,729.05
Dorneck	+ 314.14	+ 18.25	+ 332.39	+ 383.30
Thierstein	— 213.49	— 3.85	— 217.34	— 82.20
Total Kanton	+32,018.67	+1,296.58	+33,315.25	+30,626.95

* **Anmerkung.** Das Steuerbetreffnis ist gegenüber dem Total der ganzen Steuer zu niedrig:

1. Infolge Ratazahlungen in Solothurn, Derendingen und Niedergerlafingen . . . . . Fr. 614. 05
2. Infolge Missrechnungen in Solothurn, Grenchen, in den Bezirken Kriegstetten, Olten und Dorneck . . „ 86. 14

Summa Fr. 700. 19

Das Steuerbetreffnis ist gegenüber dem Total der ganzen Steuer zu hoch:

1. Infolge Missrechnungen in Hubersdorf und Selzach . . . . . Fr. 3. 71
2. Infolge Aufrundungen . . . . . „ -. 51

„ 4. 22

Gleich der Differenz Fr. 695. 97

Das Steuerbetreffnis der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen mit nur Einkommen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XXXI.

Bezirke	Physische Pflichtige mit nur Einkommen				Nichtphysische Pflichtige mit nur Einkommen			
	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis
1908.				8/10				8/10
Solothurn	15,814.07	822.35	16,636.42	12,798.40	113.80	29.—	142.80	114.25
Lebern	12,023.80	106.25	12,130.05	9,698.—	60.50	4.45	64.95	51.95
Bucheggberg	577.85	6.80	584.65	468.40	—	—	—	—
Kriegstetten	10,435.95	256.58	10,692.53	8,426.75	36.50	2.10	38.60	30.90
Balsthal-Thal	4,647.76	126.47	4,774.23	3,819.15	95.55	24.95	120.50	96.45
Balsthal-Gäu	1,462.48	55.55	1,518.03	1,214.50	12.50	—	12.50	10.—
Olten	22,348.02	876.73	23,224.75	18,545.80	194.75	51.60	246.35	197.—
Gösgen	4,385.20	59.05	4,444.25	3,555.90	20.—	2.—	22.—	17.60
Dorneck	1,697.27	26.65	1,723.92	1,360.75	—	—	—	—
Thierstein	735.41	15.90	751.31	600.50	8.—	—	8.—	6.40
Total Kanton	74,127.81	2,352.33	76,480.14	60,488.15	541.60	114.10	655.70	524.55
1898.				7/10				7/10
Solothurn	8,179.35	374.05	8,553.40	5,978.60	322.55	160.40	482.95	338.—
Lebern	7,129.93	47.80	7,177.73	5,032.15	18.—	—	18.—	12.60
Bucheggberg	377.65	2.25	379.90	264.35	10.20	—	10.20	7.10
Kriegstetten	6,643.09	98.97	6,742.06	4,629.50	15.70	—	15.70	11.—
Balsthal-Thal	2,813.79	105.—	2,918.79	2,038.—	1.90	—	1.90	1.35
Balsthal-Gäu	1,543.18	14.68	1,557.86	1,078.38	38.03	7.10	45.13	31.62
Olten	10,602.75	309.85	10,912.60	7,452.10	—	—	—	—
Gösgen	2,601.99	21.60	2,623.59	1,835.65	12.60	—	12.60	8.80
Dorneck	1,383.13	8.40	1,391.53	977.45	—	—	—	—
Thierstein	943.50	19.75	963.25	679.70	13.40	—	13.40	9.40
Total Kanton	42,218.36	1,002.35	43,220.71	29,965.88	432.38	167.50	599.88	419.87
Vergleich. 1908 gegen 1898.								
Solothurn	+ 7,634.72	+ 448.30	+ 8,083.02	+ 6,819.80	— 208.75	— 131.40	— 340.15	— 223.75
Lebern	+ 4,893.87	+ 58.45	+ 4,952.32	+ 4,665.85	+ 42.50	+ 4.45	+ 46.95	+ 39.35
Bucheggberg	+ 200.20	+ 4.55	+ 204.75	+ 204.05	— 10.20	—	— 10.20	— 7.10
Kriegstetten	+ 3,792.86	+ 157.61	+ 3,950.47	+ 3,797.25	+ 20.80	+ 2.10	+ 22.90	+ 19.90
Balsthal-Thal	+ 1,833.97	+ 21.47	+ 1,855.44	+ 1,781.15	+ 93.65	+ 24.95	+ 118.60	+ 95.10
Balsthal-Gäu	— 80.70	+ 40.87	— 39.83	+ 136.12	— 25.53	— 7.10	— 32.63	— 21.62
Olten	+11,745.27	+ 566.88	+12,312.15	+11,093.70	+ 194.75	+ 51.60	+ 246.35	+ 197.—
Gösgen	+ 1,783.21	+ 37.45	+ 1,820.66	+ 1,720.25	+ 7.40	+ 2.—	+ 9.40	+ 8.80
Dorneck	+ 314.14	+ 18.25	+ 332.39	+ 383.30	—	—	—	—
Thierstein	— 208.09	— 3.85	— 211.94	— 79.20	— 5.40	—	— 5.40	— 3.—
Total Kanton	+31,909.45	+ 1,349.98	+33,259.43	+30,522.27	+ 109.22	— 53.40	+ 55.82	+ 104.68

Das Steuerbetreffnis pro 1908 der Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen, bezirksweise verglichen mit demjenigen pro 1898.

Tab. XXXII.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
1	**I. Solothurn**	31,841. 79	51,114. 17	58,378. 81	141,334. 77	112,896. 15
	II. Lebern:					
2	Balm b. G.	89. 70	114. 15	38. 85	242. 70	194. 25
3	Bellach	1,124. 25	1,388. 10	1,294. 75	3,807. 10	3,045. 45
4	Bettlach	896. 05	1,795. 10	858. 70	3,549. 85	2,839. 75
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	1,232. 75	908. 65	1,799. —	3,940. 40	3,152. 20
6	Flumenthal	280. 70	338. 05	114. 95	733. 70	586. 90
7	Grenchen	5,735. 55	12,046. 10	8,768. 75	26,550. 40	21,236. 40
8	Günsberg	162. 70	232. 25	14. 75	409. 70	327. 75
9	Hubersdorf	79. 55	129. 10	13. 30	221. 95	177. 55
10	Kammersrohr	6. 75	13. 05	—. —	19. 80	15. 85
11	Langendorf	1,728. 55	2,730. 85	2,914. —	7,373. 40	5,872. 15
12	Lommiswil	398. 05	424. 55	94. 30	916. 90	732. 50
13	Niederwil	72. 70	98. 85	14. 80	186. 35	149. 15
14	Oberdorf	649. 90	813. 35	240. 65	1,703. 90	1,359. 35
15	Riedholz	672. 65	1,078. 50	1,213. 75	2,964. 90	2,370. 90
16	Rüttenen	566. 65	601. 60	420. 15	1,588. 40	1,270. 60
17	Selzach	1,618. —	1,932. 25	1,196. 15	4,746. 40	3,796. 15
	Total	15,314. 50	24,644. 50	18,996. 85	58,955. 85	47,126. 90
	III. Bucheggberg:					
18	Aetigkofen	102. 45	115. 80	55. 45	273. 70	218. 95
19	Aetingen	949. 60	770. 45	1,279. 65	2,999. 70	2,399. 75
20	Balm b. M.	368. 25	292. 60	415. 75	1,076. 60	861. 30
21	Bibern	196. 70	211. 15	209. —	616. 85	493. 45
22	Biezwil	314. 35	245. 15	112. 80	672. 30	537. 80
23	Brügglen	98. 20	87. 05	61. —	246. 25	197. —
24	Brunnenthal	46. 05	63. 35	10. 20	119. 60	95. 65
25	Gächliwil	178. 58	130. 92	160. 65	470. 15	376. 15
26	Gossliwil	261. 60	222. 50	76. 10	560. 20	448. 20
27	Hessigkofen	430. 40	478. 38	422. 30	1,331. 08	1,060. 95
28	Ichertswil	117. 55	125. 50	39. 70	282. 75	226. 25
29	Küttigkofen	236. 25	212. 45	106. 60	555. 30	444. 15
30	Kyburg-Buchegg	296. 90	209. 60	91. 55	598. 05	478. 45
31	Lüsslingen	301. 60	280. 95	163. 55	746. 10	596. 95
32	Lüterkofen	546. 20	510. 75	394. 85	1,451. 80	1,161. 45
33	Lüterswil	403. 85	447. 85	666. 05	1,517. 75	1,214. 25
34	Messen	773. 95	827. 55	414. 10	2,015. 60	1,607. 05
35	Mühledorf	176. 25	188. 95	101. 05	466. 25	373. —
36	Nennigkofen	445. 85	462. 75	320. 60	1,229. 20	982. 25
37	Oberramsern	237. 60	230. —	103. 10	570. 70	456. 60
38	Schnottwil	1,248. 90	941. 25	710. 20	2,900. 35	2,319. 85
39	Tscheppach	168. 95	126. 30	54. 65	349. 90	279. 95
40	Unterramsern	395. 10	307. 30	506. 35	1,208. 75	966. 80
	Total	8,295. 13	7,488. 55	6,475. 25	22,258. 93	17,796. 20
	IV. Kriegstetten:					
41	Aeschi (mit Gallishof)	322. 54	357. 27	171. 29	851. 10	680. 85
42	Ammannsegg	150. 75	160. 80	30. 30	341. 85	273. 45
43	Biberist	3,818. 54	5,514. 85	5,897. 41	15,230. 80	12,277. 50
44	Bolken	90. 95	201. 55	66. 25	358. 75	287. 05
45	Burgäschi	3. 60	3. —	—. —	6. 60	5. 30
	Übertrag	4,386. 38	6,237. 47	6,165. 25	16,789. 10	13,524. 15

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
	Übertrag	4,386. 38	6,237. 47	6,165. 25	16,789. 10	13,524. 15
46	Deitingen	674. 11	927. 15	557. 21	2,158. 47	1,726. 85
47	Derendingen	4,748. 69	11,265. 14	13,649. 39	29,663. 22	25,833. 10
48	Etziken	248. 53	339. 44	98. 85	686. 82	549. 50
49	Halten	122. 35	214. 44	41. 40	378. 19	302. 60
50	Heinrichswil	69. 37	88. 13	25. —	182. 50	146. —
51	Hersiwil	113. 60	110. 44	21. 25	245. 29	198. 35
52	Horriwil	149. 65	194. 50	18. 65	362. 80	290. 25
53	Hüniken	124. 65	166. 95	59. 20	350. 80	279. 90
54	Kriegstetten	434. 30	446. 88	314. 15	1,195. 33	956. 25
55	Lohn	111. 79	168. 35	28. 75	308. 89	247. 10
56	Luterbach	1,094. 55	3,048. 84	2,932. 63	7,076. 02	5,542. 60
57	Niedergerlafingen	5,082. 82	12,308. 80	15,902. 43	33,294. 05	26,620. 25
58	Obergerlafingen	100. 85	234. —	42. 65	377. 50	302. 10
59	Oekingen	188. 15	241. 90	56. 50	486. 55	389. 20
60	Recherswil	300. 90	526. 65	167. 30	994. 85	796. —
61	Steinhof	61. 60	43. 05	4. 70	109. 35	87. 45
62	Subingen	580. 95	854. 85	350. 35	1,786. 15	1,428. 90
63	Winistorf	65. 80	51. 90	9. 50	127. 20	101. 70
64	Zuchwil	624. 85	977. 51	878. 69	2,481. 05	1,987. 30
	Total	19,283. 89	38,446. 39	41,323. 85	99,054. 13	81,309. 55
	V. Balsthal-Thal:					
65	Aedermannsdorf	234. 60	300. 30	202. 96	737. 86	590. 30
66	Balsthal (mit Clus)	5,047. 97	10,754. 10	12,690. 22	28,492. 29	22,793. 60
67	Gänsbrunnen	48. 90	53. 65	2. 70	105. 25	84. 25
68	Herbetswil	132. 50	160. —	45. 70	338. 20	270. 50
69	Holderbank	137. 38	154. 85	32. 30	324. 53	259. 60
70	Laupersdorf	521. 70	371. 15	137. 70	1,030. 55	824. 25
71	Matzendorf	299. 70	332. 10	84. 91	716. 71	573. 40
72	Mümliswil-Ramiswil	744. 65	1,129. 30	828. 35	2,702. 30	2,162. —
73	Welschenrohr	319. 95	472. 76	119. 65	912. 36	729. 70
	Total	7,487. 35	13,728. 21	14,144. 49	35,360. 05	28,287. 60
	VI. Balsthal-Gäu:					
74	Egerkingen	359. 71	456. 34	140. 39	956. 44	765. 25
75	Härkingen	255. 94	291. 63	81. 54	629. 11	503. 10
76	Kestenholz	518. 30	514. 86	254. 40	1,287. 56	1,031. 25
77	Neuendorf	882. 74	833. 37	616. 31	2,332. 42	1,867. 80
78	Niederbuchsiten	433. 45	462. 57	315. 60	1,211. 62	970. 50
79	Oberbuchsiten	343. 55	319. 06	128. 32	790. 93	632. 80
80	Oensingen	1,302. 33	1,617. 10	963. 39	3,882. 82	3,106. 45
81	Wolfwil	273. 95	251. 88	43. 47	574. 30	457. 80
	Total	4,374. 97	4,746. 81	2,543. 42	11,665. 20	9,334. 95
	VII. Olten:					
82	Boningen	163. 35	153. —	131. 10	447. 45	357. 90
83	Däniken	243. 05	377. 78	64. 75	685. 58	548. 80
84	Dulliken	299. 95	305. 75	108. 70	714. 40	567. 55
85	Eppenberg-Wöschnau	213. 21	212. 57	99. 22	525. —	418. 90
86	Fulenbach	428. 38	395. 97	192. 35	1,016. 70	812. 90
87	Gretzenbach	261. 60	430. 27	97. 85	789. 72	632. 45
88	Grod	31. 70	68. 90	8. 10	108. 70	86. 95
89	Gunzgen	229. 15	193. 95	64. 45	487. 55	390. 40
	Übertrag	1,870. 39	2,138. 19	766. 52	4,775. 10	3,815. 85

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
	Übertrag	1,870. 39	2,138. 19	766. 52	4,775. 10	3,815. 85
90	Hägendorf	1,126. 50	1,371. 50	1,061. 47	3,559. 47	2,846. 50
91	Kappel	255. 85	305. 60	103. 25	664. 70	526. 75
92	Olten	17,144. 75	30,682. 95	31,045. 10	78,872. 80	63,312. 50
93	Rickenbach	397. —	399. 90	381. —	1,177. 90	943. 10
94	Schönenwerd	12,580. 60	15,122. 45	24,747. 80	52,450. 85	41,983. 20
95	Starrkirch-Wil	75. 05	158. —	18. 15	251. 20	198. 35
96	Walterswil	136. 35	132. 80	44. 35	313. 50	250. 50
97	Wangen	357. 65	543. 10	55. 10	955. 85	759. 80
	Total	33,944. 14	50,854. 49	58,222. 74	143,021. 37	114,636. 55
	VIII. Gösgen:					
98	Hauenstein-Ifenthal	403. 85	385. 65	231. 80	1,021. 30	816. 95
99	Kienberg	261. 10	193. 30	88. 65	543. 05	434. 45
100	Lostorf (mit Mahren)	671. 90	1,007. 15	332. 20	2,011. 25	1,608. 80
101	Niedererlinsbach	574. 35	685. 45	413. 20	1,673. —	1,338. 55
102	Niedergösgen	435. 95	829. 40	238. 95	1,504. 30	1,203. 30
103	Obererlinsbach	188. 70	305. 40	110. 25	604. 35	483. 75
104	Obergösgen	183. 65	170. 75	42. 70	397. 10	317. 65
105	Rohr	57. 95	51. 05	14. 65	123. 65	98. 85
106	Stüsslingen	404. 45	392. 30	94. 70	891. 45	713. —
107	Trimbach	660. 45	956. 45	361. 95	1,978. 85	1,570. 60
108	Winznau	380. —	395. 55	132. 60	908. 15	726. 15
109	Wisen	213. 75	168. 70	64. —	446. 45	357. 45
	Total	4,436. 10	5,541. 15	2,125. 65	12,102. 90	9,669. 50
	IX. Dorneck:					
110	Bättwil	302. 35	372. 65	135. 80	810. 80	643. 85
111	Büren	296. 91	302. 46	181. 19	780. 56	624. 20
112	Dornach	2,934. 03	4,242. 59	4,623. 31	11,799. 93	9,389. 95
113	Gempen	304. 39	277. 53	91. 10	673. 02	537. 95
114	Hochwald	575. 40	394. 62	321. 86	1,291. 88	1,028. 20
115	Hofstetten	455. 84	354. 09	119. 81	929. 74	741. 85
116	Metzerlen	396. 38	390. 38	191. 51	978. 27	782. 50
117	Nuglar-St. Pantaleon	152. 42	153. 03	17. 70	323. 15	258. 20
118	Rodersdorf	344. 85	363. 60	169. 05	877. 50	701. 80
119	Seewen	583. 82	489. 50	151. 12	1,224. 44	976. 85
120	Witterswil	163. 06	158. 51	16. 60	338. 17	270. —
	Total	6,509. 45	7,498. 96	6,019. 05	20,027. 46	15,955. 35
	X. Thierstein:					
121	Bärschwil	290. 33	373. 91	115. 79	780. 03	624. 80
122	Beinwil	534. 91	517. 65	271. 73	1,324. 29	1,059. 45
123	Breitenbach	1,215. 69	1,431. 91	1,260. 85	3,908. 45	3,126. 75
124	Büsserach	1,020. 83	1,002. 48	654. 88	2,678. 19	2,136. 25
125	Erschwil	443. 39	461. 41	165. 63	1,070. 43	856. 35
126	Fehren	163. 15	143. 20	49. 15	355. 50	284. 25
127	Grindel	154. 91	246. 77	62. —	463. 68	371. —
128	Himmelried	185. 08	212. 73	32. 85	430. 66	344. 60
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	292. 73	422. 62	212. 76	928. 11	739. 50
130	Meltingen	201. 42	167. 32	71. 62	440. 36	344. 65
131	Nunningen	709. 22	669. 35	160. 11	1,538. 68	1,228. 80
132	Zullwil	229. 60	292. 61	139. 74	661. 95	529. 50
	Total	5,441. 26	5,941. 96	3,197. 11	14,580. 33	11,645. 90

Bezirke	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis pro 1908 $^{8}/_{10}$
Zusammenzug.					
I. Solothurn	31,841. 79	51,114. 17	58,378. 81	141,334. 77	112,896. 15
II. Lebern	15,314. 50	24,644. 50	18,996. 85	58,955. 85	47,126. 90
III. Bucheggberg	8,295. 13	7,488. 55	6,475. 25	22,258. 93	17,796. 20
IV. Kriegstetten	19,283. 89	38,446. 39	41,323. 85	99,054. 13	81,309. 55
V. Balsthal-Thal	7,487. 35	13,728. 21	14,144. 49	35,360. 05	28,287. 60
VI. Balsthal-Gäu	4,374. 97	4,746. 81	2,543. 42	11,665. 20	9,334. 95
VII. Olten	33,944. 14	50,854. 49	58,222. 74	143,021. 37	114,636. 55
VIII. Gösgen	4,436. 10	5,541. 15	2,125. 65	12,102. 90	9,669. 50
IX. Dorneck	6,509. 45	7,498. 96	6,019. 05	20,027. 46	15,955. 35
X. Thierstein	5,441. 26	5,941. 96	3,197. 11	14,580. 33	11,645. 90
Total Kanton	136,928. 58	210,005. 19	211,427. 22	558,360. 99	448,658. 65*
1898: **Zusammenzug.**					$^{7}/_{10}$
Solothurn	23,271. 95	38,521. 20	40,806. —	102,599. 15	71,763. 85
Lebern	10,744. 87	17,551. 56	13,147. 89	41,444. 32	28,843. 80
Bucheggberg	7,603. 15	7,276. 40	5,909. 05	20,788. 60	14,545. 95
Kriegstetten	14,899. 05	21,902. 14	22,529. 23	59,330. 42	41,449. 25
Balsthal-Thal	4,380. 40	7,964. 90	5,942. 75	18,288. 05	12,743. 92
Balsthal-Gäu	3,872. 84	4,694. 17	3,014. 64	11,581. 65	8,008. 12
Olten	22,394. 55	31,911. 45	31,090. 15	85,396. 15	59,700. 40
Gösgen	3,744. 35	4,685. 87	1,837. 48	10,267. 70	7,154. 10
Dorneck	5,231. 40	5,375. 07	2,887. 75	13,494. 22	9,445. 25
Thierstein	4,632. 24	5,189. 26	2,755. 26	12,576. 76	8,789. 50
Total Kanton	100,774. 80	145,072. 02	129,920. 20	375,767. 02	262,444. 14
Vergleich. 1908 gegen 1898.					
Solothurn	+ 8,569. 84	+ 12,592. 97	+ 17,572. 81	+ 38,735. 62	+ 41,132. 30
Lebern	+ 4,569. 63	+ 7,092. 94	+ 5,848. 96	+ 17,511. 53	+ 18,283. 10
Bucheggberg	+ 691. 98	+ 212. 15	+ 566. 20	+ 1,470. 33	+ 3,250. 25
Kriegstetten	+ 4,384. 84	+ 16,544. 25	+ 18,794. 62	+ 39,723. 71	+ 39,860. 30
Balsthal-Thal	+ 3,106. 95	+ 5,763. 31	+ 8,201. 74	+ 17,072. —	+ 15,543. 68
Balsthal-Gäu	+ 502. 13	+ 52. 64	— 471. 22	+ 83. 55	+ 1,326. 83
Olten	+ 11,549. 59	+ 18,943. 04	+ 27,132. 59	+ 57,625. 22	+ 54,936. 15
Gösgen	+ 691. 75	+ 855. 28	+ 288. 17	+ 1,835. 20	+ 2,515. 40
Dorneck	+ 1,278. 05	+ 2,123. 89	+ 3,131. 30	+ 6,533. 24	+ 6,510. 10
Thierstein	+ 809. 02	+ 752. 70	+ 441. 85	+ 2,003. 57	+ 2,856. 40
Total Kanton	+ 36,153. 78	+ 64,933. 17	+ 81,507. 02	+ 182,593. 97	+ 186,214. 51

* **Anmerkung.** Das Betreffnis ist gegenüber dem Total der ganzen Steuer erzeigt:

		zu niedrig Fr. Rp.	*zu hoch* Fr. Rp.
1) Bezirk Solothurn:	infolge Ratazahlungen	176. 35	
	infolge Missrechnungen		4. 69
2) Bezirk Lebern:	infolge Ratazahlungen in Langendorf	27. 50	
	infolge Missrechnungen in Grenchen und Oberdorf	7. 67	
	infolge Abrundungen	2. 61	
3) Bezirk Bucheggberg:	infolge Missrechnungen in Hessigkofen und Messen	9. 62	
	infolge Abrundungen	1. 32	
4) Bezirk Kriegstetten:	Gemeinde Biberist infolge Nachtaxation		96. 40
	infolge Abrundungen	3. 54	
	Gemeinde Derendingen infolge nachträglichen Rekursentscheides		2096. 95
	und infolge Missrechnung		5. 58
	Gemeinde Luterbach infolge Ratazahlungen	108. 78	
	und infolge Missrechnung	9. 43	
	Gemeinde Niedergerlafingen infolge Ratazahlungen	14. 99	
	in andern Gemeinden infolge kleinerer Rechnungsdifferenzen		4. 06
5) Bezirk Balsthal:	infolge Abrundungen	—. 44	
6) Bezirk Gäu:	infolge kleinerer Rechnungsdifferenzen		2. 79
7) Bezirk Olten:	Gemeinde Kappel infolge Ratazahlung	5. 01	
	Gemeinde Schönenwerd infolge Missrechnung		23. 58
	Gemeinde Wangen infolge Ratazahlung	2. 90	
	und Abrundungen	1. 98	
	Gemeinde Olten infolge Missrechnungen		266. 08
	infolge Ratazahlungen	51. 72	
	infolge Abrundungen	8. 59	
8) Bezirk Gösgen:	Gemeinde Trimbach infolge Missrechnungen und Abrundungen	12. 82	
9) Bezirk Dorneck:	Gemeinde Dornach infolge Ratazahlungen	97. 01	
	und infolge Missrechnung		47. 02
	in andern Gemeinden infolge Missrechnungen und Abrundungen	16. 62	
10) Bezirk Thierstein:	infolge Missrechnungen in den Gemeinden Büsserach, Kleinlützel und Meltingen	16. 07	
	und infolge Abrundungen	2. 29	
	Summa	577. 26	2547. 15

Die Erzeigung ist somit im gesamten um Fr. 1969. 89 (nach Tab. 3 Rp. weniger) zu hoch.

Das Steuerbetreffnis der physischen und der nichtphysischen Pflichtigen mit Vermögen und Einkommen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XXXIII.

Bezirke	Physische Pflichtige mit Vermögen und Einkommen					Nichtphysische Pflichtige mit Vermögen und Einkommen				
	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis
1908.					$^{8}/_{10}$					$^{8}/_{10}$
Solothurn	25,850. 95	38,621. 32	41,219. 34	105,691. 61	84,381. 75	5,990. 84	12,492. 85	17,159. 47	35,643. 16	28,514. 40
Lebern	13,028. 45	20,483. 10	13,057. 95	46,569. 50	37,217. 90	2,286. 05	4,161. 40	5,938. 90	12,386. 35	9,909. —
Bucheggberg	8,007. 83	7,148. 65	6,018. 15	21,174. 63	16,928. 70	287. 30	339. 90	457. 10	1,084. 30	867. 50
Kriegstetten	8,246. 40	14,396. 55	6,735. 62	29,378. 57	25,569. 05	11,037. 49	24,049. 84	34,588. 23	69,675. 56	55,740. 50
Balsthal-Thal	3,636. 20	5,655. 11	2,573. 49	11,864. 80	9,491. 45	3,851. 15	8,073. 10	11,571. —	23,495. 25	18,796. 15
Balsthal-Gäu	4,200. 42	4,464. 91	2,352. 05	11,017. 38	8,816. 65	174. 55	281. 90	191. 37	647. 82	518. 30
Olten	22,000. 09	32,168. 59	28,544. 19	82,712. 87	66,390. 40	11,944. 05	18,685, 90	29,678. 55	60,308. 50	48,246. 15
Gösgen	4,077. 85	5,267. —	1,696. 50	11,041. 35	8,820. 25	358. 25	274. 15	429. 15	1,061. 55	849. 25
Dorneck	5,465. 93	5,652. —	3,265. 57	14,383. 50	11,442. 50	1,043. 52	1,846. 96	2,753. 48	5,643. 96	4,512. 85
Thierstein	5,114. 34	5,225. 99	2,433. 11	12,773. 44	10,200. 35	326. 92	715. 97	764. —	1,806. 89	1,445. 55
Total Kanton	99,628. 46	139,083. 22	107,895. 97	346,607. 65	279,259. —	37,300. 12	70,921. 97	103,531. 25	211,753. 34	169,399. 65
1898.					$^{7}/_{10}$					$^{7}/_{10}$
Solothurn	18,172. 70	30,132. 10	28,747. 25	77,052. 05	53,882. 70	5,099. 25	8,389. 10	12,058. 75	25,547. 10	17,881. 15
Lebern	9,425. 60	14,562. 79	9,446. 10	33,434. 49	23,237. 05	1,319. 27	2,988. 77	3,701. 79	8,009. 83	5,606. 75
Bucheggberg	7,410. 65	7,020. 90	5,625. 30	20,056. 85	14,033. 85	192. 50	255. 50	283. 75	731. 75	512. 10
Kriegstetten	7,647. 50	13,664. 44	7,501. 70	28,813. 64	20,087. 25	7,251. 55	8,237. 70	15,027. 53	30,516. 78	21,362. —
Balsthal-Thal	2,915. 55	5,066. 20	1,913. 22	9,894. 97	6,877. 72	1,464. 85	2,898. 70	4,029. 53	8,393. 08	5,866. 20
Balsthal-Gäu	3,710. 89	4,357. 07	2,630. 99	10,698. 95	7,390. 29	161. 95	337. 10	383. 65	882. 70	617. 83
Olten	18,193. 90	24,483. 65	19,994. 35	62,671. 90	43,793. 73	4,200. 65	7,427. 80	11,095. 80	22,724. 25	15,906. 67
Gösgen	3,656. 75	4,515. 37	1,709. 93	9,882. 05	6,883. 75	87. 60	170. 50	127. 55	385. 65	270. 35
Dorneck	5,033. 95	5,201. 87	2,694. 85	12,930. 67	9,050. 70	197. 45	173. 20	192. 90	563. 55	394. 55
Thierstein	4,390. 29	4,787. 01	2,266. 46	11,443. 76	7,997. —	241. 95	402. 25	488. 80	1,133. —	792. 50
Total Kanton	80,557. 78	113,791. 40	82,530. 15	276,879. 33	193,234. 04	20,217. 02	31,280. 62	47,390. 05	98,887. 69	69,210. 10
Vergleich. 1908 gegen 1898.										
Solothurn	+ 7,678. 25	+ 8,489. 22	+ 12,472. 09	+ 28,639. 56	+ 30,499. 05	+ 891. 59	+ 4,103. 75	+ 5,100. 72	+ 10,096. 06	+ 10,633. 25
Lebern	+ 3,602. 85	+ 5,920. 31	+ 3,611. 85	+ 13,135. 01	+ 13,980. 85	+ 966. 78	+ 1,172. 63	+ 2,237. 11	+ 4,376. 52	+ 4,302. 25
Bucheggberg	+ 597. 18	+ 127. 75	+ 392. 85	+ 1,117. 78	+ 2,894. 85	+ 94. 80	+ 84. 40	+ 173. 35	+ 352. 55	+ 355. 40
Kriegstetten	+ 598. 90	+ 732. 11	— 766. 08	+ 564. 93	+ 5,481. 80	+ 3,785. 94	+ 15,812. 14	+ 19,560. 70	+ 39,158. 78	+ 34,378. 50
Balsthal-Thal	+ 720. 65	+ 588. 91	+ 660. 27	+ 1,969. 83	+ 2,613. 73	+ 2,386. 30	+ 5,174. 40	+ 7,541. 47	+ 15,102. 17	+ 12,929. 95
Balsthal-Gäu	+ 489. 53	+ 107. 84	— 278. 94	+ 318. 43	+ 1,426. 36	+ 12. 60	— 55. 20	— 192. 28	— 234. 88	— 99. 53
Olten	+ 3,806. 19	+ 7,684. 94	+ 8,549. 84	+ 20,040. 97	+ 22,596. 67	+ 7,743. 40	+ 11,258. 10	+ 18,582. 75	+ 37,584. 25	+ 32,339. 48
Gösgen	+ 421. 10	+ 751. 63	— 13. 43	+ 1,159. 30	+ 1,936. 50	+ 270. 65	+ 103. 65	+ 301. 60	+ 675. 90	+ 578. 90
Dorneck	+ 431. 98	+ 450. 13	+ 570. 72	+ 1,452. 83	+ 2,391. 80	+ 846. 07	+ 1,673. 76	+ 2,560. 58	+ 5,080. 41	+ 4,118. 30
Thierstein	+ 724. 05	+ 438. 98	+ 166. 65	+ 1,329. 68	+ 2,203. 35	+ 84. 97	+ 313. 72	+ 275. 20	+ 673. 89	+ 653. 05
Total Kanton	+ 19,070. 68	+ 25,291. 82	+ 25,365. 82	+ 69,728. 32	+ 86,024. 96	+ 17,083. 10	+ 39,641. 35	+ 56,141. 20	+ 112,865. 65	+ 100,189. 55

Tab. XXXIV. **Das Total der ganzen Steuer pro 1908 der sämtlichen Pflichtigen.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer
1	**I. Solothurn**	34,510.14	67,042.04	60,263.06	161,815.24
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	114.05	128.35	38.85	281.25
3	Bellach	1,225.85	1,912.25	1,307.40	4,445.50
4	Bettlach	973.50	2,432.25	868.60	4,274.35
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	1,379.25	1,145.15	1,848.85	4,373.25
6	Flumenthal	326.—	534.25	114.95	975.20
7	Grenchen	6,053.50	18,710.80	8,926.30	33,690.60
8	Günsberg	266.90	349.65	16.80	633.35
9	Hubersdorf	100.85	211.40	13.30	325.55
10	Kammersrohr	12.60	14.40	—	27.—
11	Langendorf	1,947.60	3,987.55	3,054.60	8,989.75
12	Lommiswil	480.60	624.05	94.30	1,198.95
13	Niederwil	96.85	144.65	14.80	256.30
14	Oberdorf	701.95	1,169.55	244.85	2,116.35
15	Riedholz	719.25	1,458.55	1,220.80	3,398.60
16	Rüttenen	632.80	1,144.05	422.20	2,199.05
17	Selzach	1,758.—	2,761.90	1,201.25	5,721.15
	Total	16,789.55	36,728.80	19,387.85	72,906.20
	III. Bucheggberg:				
18	Aetigkofen	159.65	122.—	58.30	339.95
19	Aetingen	975.55	785.55	1,279.65	3,040.75
20	Balm b. M.	482.80	306.60	439.80	1,229.20
21	Bibern	227.—	211.15	209.—	647.15
22	Biezwil	431.15	281.—	112.80	824.95
23	Brügglen	150.60	96.05	61.—	307.65
24	Brunnenthal	110.05	65.90	10.20	186.15
25	Gächliwil	200.13	130.92	160.65	491.70
26	Gossliwil	292.85	222.50	76.10	591.45
27	Hessigkofen	454.95	534.18	424.30	1,413.43
28	Ichertswil	132.90	150.30	39.70	322.90
29	Küttigkofen	260.90	212.45	106.60	579.95
30	Kyburg-Buchegg	335.85	227.10	91.55	654.50
31	Lüsslingen	366.35	373.35	173.15	912.85
32	Lüterkofen	605.50	556.55	394.85	1,556.90
33	Lüterswil	562.45	470.55	710.95	1,743.95
34	Messen	979.45	929.05	423.50	2,332.—
35	Mühledorf	302.95	214.40	123.90	641.25
36	Nennigkofen	536.25	492.95	320.60	1,349.80
37	Oberramsern	291.20	230.—	110.65	631.85
38	Schnottwil	1,432.85	1,009.40	710.20	3,152.45
39	Tscheppach	210.25	137.15	54.65	402.05
40	Unterramsern	425.—	307.30	506.35	1,238.65
	Total	9,926.63	8,066.40	6,598.45	24,591.48
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	385.69	392.97	171.29	949.95
42	Ammannsegg	188.05	173.92	30.30	392.27
43	Biberist	4,195.04	7,713.44	6,105.29	18,013.77
44	Bolken	144.10	240.25	66.25	450.60
45	Burgäschi	16.—	3.—	—	19.—
46	Deitingen	785.11	1,196.37	559.71	2,541.19
47	Derendingen	4,896.54	13,572.66	13,708.09	32,177.29
48	Etziken	308.07	452.04	98.85	858.96
49	Halten	129.55	310.19	41.40	481.14
50	Heinrichswil	99.67	107.33	25.—	232.—
51	Heriswil	123.75	158.99	21.25	303.99
52	Horriwil	173.80	308.—	18.65	500.45
53	Hüniken	148.10	181.45	59.20	388.75
54	Kriegstetten	520.50	702.28	334.65	1,557.43
55	Lohn	169.14	249.—	28.75	446.89
56	Luterbach	1,266.50	3,915.84	3,050.21	8,232.55
57	Niedergerlafingen	5,120.97	14,543.20	15,971.48	35,635.65
58	Obergerlafingen	178.25	462.60	42.65	683.50
59	ingen	199.25	328.45	56.50	584.20
60	Recherswil	354.05	771.—	167.30	1,292.35
61	Steinhof	125.65	50.75	4.70	181.10
62	Subingen	611.85	1,100.90	352.65	2,065.40
63	Winistorf	155.45	82.80	9.50	247.75
64	Zuchwil	730.20	1,901.41	906.99	3,538.60
	Total	21,025.28	48,918.84	41,830.66	111,774.78
	V. Balsthal-Thal:				
65	Aedermannsdorf	357.47	333.60	229.01	920.08
66	Balsthal (mit Clus)	5,191.27	14,051.48	12,818.74	32,061.49
67	Gänsbrunnen	114.30	77.05	5.10	196.45
68	Herbetswil	207.60	240.19	45.70	493.49
69	Holderbank	202.53	296.—	34.60	533.13
70	Laupersdorf	625.65	557.70	145.10	1,328.45
71	Matzendorf	412.—	514.65	87.11	1,013.76
72	Mümliswil-Ramiswil	1,007.50	1,683.80	854.25	3,545.55
73	Welschenrohr	392.35	717.05	119.65	1,229.05
	Total	8,510.67	18,471.52	14,339.26	41,321.45
	VI. Balsthal-Gäu:				
74	Egerkingen	400.11	728.52	140.39	1,269.02
75	Härkingen	297.59	405.03	81.54	784.16
76	Kestenholz	611.02	609.14	254.40	1,474.56
77	Neuendorf	1,016.39	900.27	618.36	2,535.02
	Übertrag	2,325.11	2,642.96	1,094.69	6,062.76

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer
	Übertrag	2,325.11	2,642.96	1,094.69	6,062.76
78	Niederbuchsiten	518.—	497.87	315.60	1,331.47
79	Oberbuchsiten	469.65	509.30	173.07	1,152.02
80	Oensingen	1,674.38	2,222.83	972.14	4,869.35
81	Wolfwil	391.—	348.83	43.47	783.30
	Total	5,378.14	6,221.79	2,598.97	14,198.90
	VII. Olten:				
82	Boningen	214.20	165.15	131.10	510.45
83	Däniken	326.65	654.20	66.75	1,047.60
84	Dulliken	374.60	758.40	108.70	1,241.70
85	Eppenberg-Wöschnau	238.71	225.57	99.22	563.50
86	Fulenbach	552.73	474.77	192.35	1,219.85
87	Gretzenbach	335.65	857.37	109.40	1,302.42
88	Grod	38.20	68.90	8.10	115.20
89	Gunzgen	297.35	301.70	64.45	663.50
90	Hägendorf	1,240.70	2,087.15	1,071.—	4,398.85
91	Kappel	319.65	403.—	103.25	825.90
92	Olten	17,767.80	46,402.45	31,695.65	95,865.90
93	Rickenbach	427.80	556.35	383.55	1,367.70
94	Schönenwerd	12,665.45	17,929.45	25,001.40	55,596.30
95	Starrkirch-Wil	99.75	704.35	23.55	827.65
96	Walterswil	225.70	287.75	57.25	570.70
97	Wangen	461.65	1,520.70	61.75	2,044.10
	Total	35,586.59	73,397.26	59,177.47	168,161.32
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein-Ifenthal	480.65	402.35	234.75	1,117.75
99	Kienberg	449.65	232.30	94.65	776.60
100	Lostorf (mit Mahren)	817.85	1,411.75	360.90	2,590.50
101	Niedererlinsbach	677.15	1,024.35	425.50	2,127.—
102	Niedergösgen	524.20	1,934.10	264.95	2,723.25
103	Obererlinsbach	250.90	431.20	112.30	794.40
104	Obergösgen	248.50	307.15	42.70	598.35
105	Rohr	68.30	51.05	14.65	134.—
106	Stüsslingen	464.95	508.75	94.70	1,068.40
107	Trimbach	810.20	2,667.15	379.45	3,856.80
108	Winznau	447.55	786.65	134.60	1,368.80
109	Wisen	287.60	189.55	64.—	541.15
	Total	5,527.50	9,946.35	2,223.15	17,697.—
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	348.25	393.20	135.80	877.25
111	Büren	498.91	346.51	181.19	1,026.61
	Übertrag	847.16	739.71	316.99	1,903.86

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer
	Übertrag	847.16	739.71	316.99	1,903.86
112	Dornach	3,226.35	5,443.18	4,694.26	13,363.79
113	Gempen	427.06	316.03	95.60	838.69
114	Hochwald	937.35	418.27	321.86	1,677.48
115	Hofstetten	828.69	418.84	119.81	1,367.34
116	Metzerlen	568.68	487.61	191.51	1,247.80
117	Nuglar-St. Pantaleon	353.86	202.03	17.70	573.59
118	Rodersdorf	529.90	412.90	169.05	1,111.85
119	Seewen	918.81	553.25	180.92	1,652.98
120	Witterswil	221.95	204.41	16.60	442.96
	Total	8,859.81	9,196.23	6,124.30	24,180.34
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil	478.13	482.81	115.79	1,076.73
122	Beinwil	779.61	548.85	304.28	1,632.74
123	Breitenbach	1,360.29	1,726.41	1,272.60	4,359.30
124	Büsserach	1,139.66	1,071.18	657.03	2,867.87
125	Erschwil	505.34	524.26	165.63	1,195.23
126	Fehren	193.25	148.20	49.15	390.60
127	Grindel	202.56	271.52	62.—	536.08
128	Himmelried	307.—	233.18	32.85	573.03
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	563.38	464.47	215.31	1,243.16
130	Meltingen	253.92	188.42	71.62	513.96
131	Nunningen	1,003.02	721.16	160.11	1,884.29
132	Zullwil	289.30	304.91	139.74	733.95
	Total	7,075.46	6,685.37	3,246.11	17,006.94
	Zusammenzug.				
	I. Solothurn	34,510.14	67,042.04	60,263.06	161,815.24
	II. Lebern	16,789.55	36,728.80	19,387.85	72,906.20
	III. Bucheggberg	9,926.63	8,066.40	6,598.45	24,591.48
	IV. Kriegstetten	21,025.28	48,918.84	41,830.66	111,774.78
	V. Balsthal-Thal	8,510.67	18,471.52	14,339.26	41,321.45
	VI. Balsthal-Gäu	5,378.14	6,221.79	2,598.97	14,198.90
	VII. Olten	35,586.59	73,397.26	59,177.47	168,161.32
	VIII. Gösgen	5,527.50	9,946.35	2,223.15	17,697.—
	IX. Dorneck	8,859.81	9,196.23	6,124.30	24,180.34
	X. Thierstein	7,075.46	6,685.37	3,246.11	17,006.94
	Total Kanton	153,189.77[1]	284,674.60[2]	215,789.28	653,653.65[3]

[1] Die Differenz von Fr. 54.42 zwischen steuerpflichtigem Vermögensbetrag u. Vermögenssteuer ergab sich infolge kleinerer Missrechnungen und Abrundungen.

[2] Die Differenz von Fr. 70.55 zwischen steuerpflichtigem Einkommensbetrag und Einkommenssteuer ist entstanden durch Missrechnungen, hauptsächlich im Bezirk Kriegstetten, und Abrundungen.

[3] Das Betreffnis zu $^{8}/_{10}$ von diesem Total ist in Tab. XXIV erzeigt mit . . . . . Fr. 526,533.40
d. h. zu hoch:
lt. Anmerkung zu Tab. XXVIII Fr. 2,336.59
„ „ „ „ XXXII. „ 1,969.86
Summa Fr. 4,306.45
zu niedrig: lt. Anm. zu Tab. XXX „ 695.97 „ 3,610.48
$^{8}/_{10}$ von Fr. 653,653.65 = Fr. 522,922.92

Das Total der ganzen Steuer pro 1908 der sämtlichen Pflichtigen, verglichen mit demjenigen pro 1898.

Tab. XXXV.

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer
1	**I. Solothurn**	+ 9,357.64	+ 20,018.94	+ 18,139.71	+ 47,516.29
	II. Lebern:				
2	Balm b. G.	+ 28.80	— 3.25	— 10.25	+ 15.30
3	Bellach	+ 223.75	+ 457.68	+ 218.70	+ 900.13
4	Bettlach	+ 299.55	+ 1,083.80	+ 387.15	+ 1,770.50
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	+ 133.03	+ 94.84	+ 5.22	+ 233.09
6	Flumenthal	+ 24.35	+ 103.05	+ 9.70	+ 137.10
7	Grenchen	+ 2,346.40	+ 7,801.25	+ 4,265.10	+ 14,412.75
8	Günsberg	+ 51.30	— 2.90	— 12.95	+ 35.45
9	Hubersdorf	+ 20.70	+ 45.55	+ 13.30	+ 79.55
10	Kammersrohr	+ 8.12	— 5.05	—	+ 3.07
11	Langendorf	+ 805.83	+ 1,085.43	+ 680.16	+ 2,571.42
12	Lommiswil	+ 197.30	+ 233.75	+ 33.95	+ 465.—
13	Niederwil	— 11.75	— 172.85	— 15.85	— 200.45
14	Oberdorf	+ 198.60	— 83.15	— 254.60	— 139.15
15	Riedholz	+ 40.52	+ 416.16	+ 314.63	+ 771.31
16	Rüttenen	+ 190.85	+ 252.90	+ 134.70	+ 578.45
17	Selzach	+ 336.—	+ 722.10	+ 174.25	+ 1,232.35
	Total	+ 4,893.35	+ 12,029.31	+ 5,943.21	+ 22,865.87
	III. Bucheggberg:				
18	Aetigkofen	— 6.40	+ —.25	+ 9.70	+ 3.55
19	Aetingen	+ 263.75	+ 66.15	+ 223.50	+ 553.40
20	Balm b. M.	— 7.05	— 109.90	— 180.45	— 297.40
21	Bibern	+ 32.40	+ 54.45	+ 103.95	+ 190.80
22	Biezwil	+ 43.70	+ 28.50	+ —.75	+ 72.95
23	Brügglen	+ 33.45	+ 13.70	+ 31.10	+ 78.25
24	Brunnenthal	+ 28.35	+ 22.65	+ 7.85	+ 58.85
25	Gächliwil	+ 32.03	+ 6.92	+ 72.20	+ 111.15
26	Gossliwil	— 10.45	— 20.40	+ 5.95	— 24.90
27	Hessigkofen	— 5.85	+ 111.18	+ 129.40	+ 234.73
28	Ichertswil	+ 22.70	+ 33.20	— 9.45	+ 46.45
29	Küttigkofen	— 90.30	— 77.75	— 209.75	— 377.80
30	Kyburg-Buchegg	+ 33.35	— 23.10	— 34.55	— 24.30
31	Lüsslingen	+ 50.60	+ 8.—	+ 27.75	+ 86.35
32	Lüterkofen	+ 7.—	+ 27.15	+ 97.25	+ 131.40
33	Lüterswil	+ 191.30	+ 90.90	+ 263.35	+ 545.55
34	Messen	+ 153.15	+ 168.55	+ 135.10	+ 456.80
35	Mühledorf	— 23.60	— 74.—	— 85.35	— 182.95
36	Nennigkofen	+ 53.10	— 18.—	+ 59.85	+ 94.95
37	Oberramsern	+ 114.20	+ 63.90	+ 34.15	+ 212.25
38	Schnottwil	+ 108.25	+ 8.—	— 46.95	+ 69.30
39	Tscheppach	— 6.60	— 19.65	— 26.45	— 52.70
40	Unterramsern	+ 111.60	+ 41.45	+ 53.60	+ 206.65
	Total	+ 1,128.68	+ 402.15	+ 662.50	+ 2,193.33
	IV. Kriegstetten:				
41	Aeschi (mit Gallishof)	+ 55.54	+ 6.23	— 12.—	+ 49.77
42	Ammannsegg	— 37.50	— 17.19	— 101.32	— 156.01
43	Biberist	+ 816.40	+ 1,630.56	+ 771.35	+ 3,218.31
44	Bolken	+ 12.85	— 10.25	+ 7.35	+ 9.95
45	Burgäschi	+ 2.05	+ —.40	—	+ 2.45
46	Deitingen	+ 66.56	+ 162.67	+ 82.41	+ 311.64
47	Derendingen	+ 184.09	+ 7,391.51	+ 6,635.64	+ 14,211.24
48	Etziken	+ 41.42	+ 35.69	— 31.45	+ 45.66
	Übertrag	+ 1,141.41	+ 9,199.62	+ 7,351.98	+ 17,693.01

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen		Vom Einkommen		Progression		Total der ganzen Steuer	
	Übertrag	+	1,141. 41	+	9,199. 62	+	7,351. 98	+	17,693. 01
49	Halten	—	1. 70	—	4. 96	—	73. 50	—	80. 16
50	Heinrichswil	+	14. 72	+	1. 58	+	2. 75	+	19. 05
51	Hersiwil	+	2. 30	—	14. 86	—	8. 55	—	21. 11
52	Horriwil	+	21. 35	—	9. 60	—	29. 55	—	17. 80
53	Hüniken	+	7. 50	—	9. 20	—	61. 30	—	63. —
54	Kriegstetten	+	89. 30	+	81. 08	+	13. 45	+	183. 83
55	Lohn	—	87. 76	—	147. 65	—	374. 35	—	609. 76
56	Luterbach	+	385. 25	+	1,704. 89	+	1,463. 06	+	3,553. 20
57	Niedergerlafingen	+	3,078. 92	+	8,839. 45	+	10,525. 38	+	22,443. 75
58	Obergerlafingen	—	20. 15	+	126. 05	+	—. 80	+	106. 70
59	Oekingen	—	29. 45	+	43. 05	—	30. 15	—	16. 55
60	Recherswil	+	18. 85	—	104. 35	—	46. 85	—	132. 35
61	Steinhof	+	27. 90	+	7. 10	+	4. 70	+	39. 70
62	Subingen	+	189. 35	+	164. 20	+	166. 10	+	519. 65
63	Winistorf	+	47. 85	+	9. 75	+	4. 15	+	61. 75
64	Zuchwil	+	133. 65	+	471. 76	+	169. 04	+	774. 45
	Total	+	5,019. 29	+	20,357. 91	+	19,077. 16	+	44,454. 36
	V. Balsthal-Thal:								
65	Aedermannsdorf	+	56. 02	+	22. 75	+	14. 67	+	93. 44
66	Balsthal (mit Clus)	+	2,980. 07	+	7,545. 83	+	8,209. 07	+	18,734. 97
67	Gänsbrunnen	+	19. 80	—	76. 50	—	20. 01	—	76. 71
68	Herbetswil	+	83. 66	+	77. 19	+	31. 72	+	192. 57
69	Holderbank	—	50. 97	—	47. 70	—	69. 87	—	168. 54
70	Laupersdorf	+	53. 70	—	61. 65	—	53. 65	—	61. 60
71	Matzendorf	+	138. 67	+	18. 85	—	17. 24	+	140. 28
72	Mümliswil-Ramiswil	+	126. 55	+	49. 96	+	100. 23	+	276. 74
73	Welschenrohr	+	164. 70	+	162. 20	+	75. 76	+	402. 66
	Total	+	3,572. 20	+	7,690. 93	+	8,270. 68	+	19,533. 81
	VI. Balsthal-Gäu:								
74	Egerkingen	+	77. 31	+	23. 11	—	39. 86	+	60. 56
75	Härkingen	+	129. 59	+	50. 83	+	47. 94	+	228. 36
76	Kestenholz	+	156. 91	—	29. 45	—	9. 91	+	117. 55
77	Neuendorf	+	235. 79	+	205. 51	+	202. 69	+	643. 99
78	Niederbuchsiten	+	20. 17	—	67. 78	—	27. 77	—	75. 38
79	Oberbuchsiten	—	52. 10	—	89. 17	—	96. 16	—	237. 43
80	Oensingen	+	172. 93	—	208. 82	—	531. 03	—	566. 92
81	Wolfwil	+	151. 27	+	62. 18	+	16. 65	+	230. 10
	Total	+	891. 87	—	53. 59	—	437. 45	+	400. 83
	VII. Olten:								
82	Boningen	—	87. 40	—	103. 65	—	21. 45	—	212. 50
83	Däniken	+	36. 50	+	129. 40	+	32. 45	+	198. 35
84	Dulliken	—	49. 50	+	118. 50	+	48. 75	+	117. 75
85	Eppenberg-Wöschnau	+	39. 96	+	16. 42	+	24. 27	+	80. 65
86	Fulenbach	+	73. 43	+	57. 22	+	20. 15	+	150. 80
87	Gretzenbach	—	28. 20	+	219. 52	+	26. 45	+	217. 77
88	Grod	+	15. 55	+	39. 85	+	8. 10	+	63. 50
89	Gunzgen	+	23. 50	+	66. 75	+	24. 55	+	114. 80
90	Hägendorf	+	86. 25	+	368. 85	—	198. 25	+	256. 85
91	Kappel	+	43. 65	+	42. 35	+	4. 70	+	90. 70
92	Olten	+	5,716. 18	+	20,178. 02	+	14,453. 65	+	40,347. 85
93	Rickenbach	+	44. 75	+	152. 60	+	81. 70	+	279. 05
94	Schönenwerd	+	6,241. 82	+	8,965. 68	+	13,359. 80	+	28,567. 30
95	Starrkirch-Wil	—	72. 60	+	231. 60	+	13. 55	+	172. 55
96	Walterswil	—	141. 60	—	102. 50	—	120. 45	—	364. 55
97	Wangen	+	10. 35	+	502. 45	—	31. 45	+	481. 35
	Total	+	11,952. 64	+	30,883. 06	+	27,726. 52	+	70,562. 22

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer
	VIII. Gösgen:				
98	Hauenstein-Ifenthal	+ 5.20	— 100.55	— 65.80	— 161.15
99	Kienberg	+ 114.35	— 20.25	+ 10.60	+ 104.70
100	Lostorf (mit Mahren)	+ 150.75	+ 473.20	+ 48.31	+ 672.26
101	Niedererlinsbach	+ 123.05	+ 323.15	+ 137.18	+ 583.38
102	Niedergösgen	+ 129.75	+ 569.75	+ 112.58	+ 812.08
103	Obererlinsbach	+ 55.25	+ 159.86	+ 51.15	+ 266.26
104	Obergösgen	— —.45	+ 102.30	+ 3.20	+ 105.05
105	Rohr	— 1.85	+ —.80	+ 5.05	+ 4.—
106	Stüsslingen	+ 37.—	+ 100.10	+ 33.95	+ 171.05
107	Trimbach	+ 27.20	+ 856.60	— 179.40	+ 704.40
108	Winznau	— 44.85	+ 192.75	— 66.80	+ 81.10
109	Wisen	+ 51.05	— 11.82	+ 27.15	+ 66.38
	Total	+ 646.45	+ 2,645.89	+ 117.17	+ 3,409.51
	IX. Dorneck:				
110	Bättwil	— 4.90	+ 27.70	— 131.45	— 108.65
111	Büren	+ 134.06	+ —.31	+ 98.89	+ 233.26
112	Dornach	+ 1,416.14	+ 2,780.42	+ 3,200.98	+ 7,397.54
113	Gempen	— 2.86	+ 6.09	+ 15.95	+ 19.18
114	Hochwald	+ 76.58	— 49.88	— 33.44	— 6.74
115	Hofstetten	+ 103.44	— 112.53	— 26.54	— 35.63
116	Metzerlen	+ 53.46	— 72.37	+ 8.11	— 10.80
117	Nuglar-St. Pantaleon	+ 45.76	— 128.37	+ 13.20	— 69.41
118	Rodersdorf	+ 44.85	+ 20.—	+ 14.53	+ 79.38
119	Seewen	+ 71.08	— 7.90	+ —.57	+ 63.75
120	Witterswil	+ 35.—	— 25.44	— 9.40	+ —.16
	Total	+ 1,972.61	+ 2,438.03	+ 3,151.40	+ 7,562.04
	X. Thierstein:				
121	Bärschwil	+ 92.40	— 126.94	— 53.31	— 87.85
122	Beinwil	+ 113.31	— 85.15	— 25.97	+ 2.19
123	Breitenbach	+ 323.74	+ 646.96	+ 460.68	+ 1,431.38
124	Büsserach	+ 276.36	+ 114.13	+ 98.89	+ 489.38
125	Erschwil	+ 167.39	+ 41.86	+ 27.98	+ 237.23
126	Fehren	+ 35.85	+ —.75	+ 5.—	+ 41.60
127	Grindel	+ 40.61	+ 99.67	+ 28.20	+ 168.48
128	Himmelried	+ 81.65	+ 47.38	+ 22.—	+ 151.03
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	+ 135.18	+ 14.42	+ 134.01	+ 283.61
130	Meltingen	+ 94.17	— 18.73	+ 23.62	+ 99.06
131	Nunningen	+ 147.46	— 29.90	— 23.69	+ 93.87
132	Zullwil	— 29.85	— 165.24	— 232.71	— 427.80
	Total	+ 1,478.27	+ 539.21	+ 464.70	+ 2,482.18
	Zusammenzug.				
	I. Solothurn	+ 9,357.64	+ 20,018.94	+ 18,139.71	+ 47,516.29
	II. Lebern	+ 4,893.35	+ 12,029.31	+ 5,943.21	+ 22,865.87
	III. Bucheggberg	+ 1,128.68	+ 402.15	+ 662.50	+ 2,193.33
	IV. Kriegstetten	+ 5,019.29	+ 20,357.91	+ 19,077.16	+ 44,454.36
	V. Balsthal-Thal	+ 3,572.20	+ 7,690.93	+ 8,270.68	+ 19,533.81
	VI. Balsthal-Gäu	+ 891.87	— 53.59	— 437.45	+ 400.83
	VII. Olten	+ 11,952.64	+ 30,883.06	+ 27,726.52	+ 70,562.22
	VIII. Gösgen	+ 646.45	+ 2,645.89	+ 117.17	+ 3,409.51
	IX. Dorneck	+ 1,972.61	+ 2,438.03	+ 3,151.40	+ 7,562.04
	X. Thierstein	+ 1,478.27	+ 539.21	+ 464.70	+ 2,482.18
	Total Kanton	+ 40,913.—	+ 96,951.84	+ 83,115.60	+ 220,980.44

Das Steuerbetreffnis der sämtlichen physischen und nichtphysischen Pflichtigen pro 1908, 1898 und vergleichsweise, nach Bezirken.

Tab. XXXVI.

Bezirke	Physische Pflichtige					Nichtphysische Pflichtige				
	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis	Vom Vermögen	Vom Einkommen	Progression	Total der ganzen Steuer	Betreffnis
1908.					8/10					8/10
Solothurn . . .	27,752.80	54,435.39	42,506.94	124,695.13	101,292.70	6,757.34	12,606.65	17,756.12	37,120.11	29,695.95
Lebern	14,079.05	32,506.90	13,197.10	59,783.05	47,785.65	2,710.50	4,221.90	6,190.75	13,123.15	10,498.45
Bucheggberg . .	9,526.18	7,726.50	6,096.45	23,349.13	18,776.60	400.45	339.90	502.—	1,242.35	994.—
Kriegstetten . .	9,600.79	24,832.50	7,009.38	41,442.67	35,092.55	11,424.49	24,086.34	34,821.28	70,332.11	56,265.80
Balsthal-Thal . .	4,616.32	10,302.87	2,736.96	17,656.15	14,124.30	3,894.35	8,168.65	11,602.30	23,665.30	18,932.25
Balsthal-Gäu . .	5,194.74	5,927.39	2,407.60	13,529.73	10,824.30	183.40	294.40	191.37	669.17	535.30
Olten	23,576.04	54,516.61	29,439.67	107,532.32	86,229.85	12,010.55	18,880.65	29,737.80	60,629.—	48,502.45
Gösgen	5,168.20	9,652.20	1,792.—	16,612.40	13,271.95	359.30	294.15	431.15	1,084.60	867.65
Dorneck . . .	7,720.24	7,349.27	3,324.02	18,393.53	14,626.95	1,139.57	1,846.96	2,800.28	5,786.81	4,627.15
Thierstein . . .	6,742.64	5,961.40	2,482.11	15,186.15	12,132.85	332.82	723.97	764.—	1,820.79	1,456.70
Total Kanton	113,977.—	213,211.03	110,992.23	438,180.26	354,157.70	39,212.77	71,463.57	104,797.05	215,473.39	172,375.70
1898.					7/10					7/10
Solothurn . . .	19,271.60	38,311.45	29,293.85	86,876.90	60,750.15	5,880.90	8,711,65	12,829.50	27,422.05	19,193.45
Lebern	10,377.83	21,692.72	9,611.25	41,681.80	29,023.75	1,518.37	3,006.77	3,833.39	8,358.53	5,850.90
Bucheggberg . .	8,599.85	7,398.55	5,652.20	21,650.60	15,150.45	198.10	265.70	283.75	747.55	523.15
Kriegstetten . .	8,583.70	20,307.53	7,607.02	36,498.25	25,377.70	7,422.29	8,253.40	15,146.48	30,822.17	21,575.75
Balsthal-Thal . .	3,459.82	7,879.99	2,039.05	13,378.86	9,312.15	1,478.65	2,900.60	4,029.53	8,408.78	5,877.20
Balsthal-Gäu . .	4,317.75	5,900.25	2,645.67	12,863.67	8,892.45	168.52	375.13	390.75	934.40	654.10
Olten	19,317.25	35,086.40	20,322.90	74,726.55	52,043.95	4,316.70	7,427.80	11,128.05	22,872.55	16,010.45
Gösgen	4,577.85	7,117.36	1,764.88	13,460.09	9,382.70	303.20	183.10	341.10	827.40	579.60
Dorneck . . .	6,569.45	6,585.—	2,732.50	15,886.95	11,134.80	317.75	173.20	240.40	731.35	512.25
Thierstein . . .	5,355.24	5,730.51	2,292.61	13,378.36	9,359.75	241.95	415.65	488.80	1,146.40	801.90
Total Kanton	90,430.34	156,009.76	83,961.93	330,402.03	230,427.85	21,846.43	31,713.—	48,711.75	102,271.18	71,578.75
Vergleich. 1908 gegen 1898.										
Solothurn . . .	+8,481.20	+16,123.94	+13,213.09	+37,818.23	+40,542.55	+ 876.44	+3,895.—	+4,926.62	+ 9,698.06	+10,502.50
Lebern	+3,701.22	+10,814.18	+3,585.85	+18,101.25	+18,761.90	+1,192.13	+1,215.13	+2,357.36	+ 4,764.62	+ 4,647.55
Bucheggberg . .	+ 926.33	+ 327.95	+ 444.25	+ 1,698.53	+ 3,626.15	+ 202.35	+ 74.20	+ 218.25	+ 494.80	+ 470.85
Kriegstetten . .	+1,017.09	+4,524.97	— 597.64	+ 4,944.42	+ 9,714.85	+4,002.20	+15,832.94	+19,674.80	+39,509.94	+34,690.05
Balsthal-Thal . .	+1,156.50	+2,422.88	+ 697.91	+ 4,277.29	+ 4,812.15	+2,415.70	+5,268.05	+7,572.77	+15,256.52	+13,055.05
Balsthal-Gäu . .	+ 876.99	+ 27.14	— 238.07	+ 666.06	+ 1,931.85	+ 14.88	— 80.73	— 199.38	— 265.23	— 118.80
Olten	+4,258.79	+19,430.21	+9,116.77	+32,805.77	+34,185.90	+7,693.85	+11,452.85	+18,609.75	+37,756.45	+32,492.—
Gösgen	+ 590.35	+2,534.84	+ 27.12	+ 3,152.31	+ 3,889.25	+ 56.10	+ 111.05	+ 90.05	+ 257.20	+ 288.05
Dorneck . . .	+1,150.79	+ 764.27	+ 591.52	+ 2,506,58	+ 3,492.15	+ 821.82	+1,673.76	+2,559.88	+ 5,055.46	+ 4,114.90
Thierstein . . .	+1,387.40	+ 230.89	+ 189.50	+ 1,807.79	+ 2,773.10	+ 90.87	+ 308.32	+ 275.20	+ 674.39	+ 654.80
Total Kanton	+23,546.66	+57,201.27	+27,030.30	+107,778.23	+123,729.85	+17,366.34	+39,750.57	+56,085.30	+113,202.21	+100,796.95

Tab. XXXVII. Das Steuerbetreffnis pro 1908 nach Grössenklassen und Pflichtigenkategorien.

a. Der sämtlichen Pflichtigen.

Steuerbetreffnis Fr.	Pflichtige		Steuerbetreffnis			In Gemeinden
	Zahl	in % der Gesamtzahl	Gesamtbetrag	in % des Totalbetrages	durchschnittlich	
bis 5	9,549	46.43	25,368. 30	4.82	2. 65	132
über 5— 10	4,607	22.40	32,955. 40	6.26	7. 15	132
„ 10— 20	2,965	14.42	40,567. 80	7.70	13. 68	128
„ 20— 30	1,133	5.51	26,728. 90	5.08	23. 59	124
„ 30— 40	647	3.15	21,908. 10	4.16	33. 86	102
„ 40— 50	397	1.93	18,095. 25	3.44	45. 57	89
„ 50— 60	246	1.20	13,396. 45	2.54	54. 45	71
„ 60— 70	128	0.62	8,339. 90	1.58	65. 15	44
„ 70— 80	149	0.72	11,120. 30	2.11	74. 63	47
„ 80— 90	114	0.55	9,640. 20	1.83	84. 56	38
„ 90— 100	29	0.14	* 2,928. 45	0.56	97. 29	16
„ 100— 120	135	0.66	14,721. 80	2.79	109. 04	50
„ 120— 140	43	0.21	5,796. 40	1.10	134. 80	15
„ 140— 160	51	0.25	7,488. 85	1.42	146. 84	17
„ 160— 180	48	0.23	8,190. 90	1.56	170. 64	21
„ 180— 200	24	0.12	4,465. 20	0.85	186. 05	14
„ 200— 250	64	0.31	14,192. 40	2.70	221. 75	17
„ 250— 300	48	0.23	13,484. 85	2.56	280. 93	13
„ 300— 350	30	0.14	9,859. 85	1.87	328. 66	10
„ 350— 400	31	0.15	11,520. 50	2.19	371. 62	9
„ 400— 450	14	0.07	5,943. 45	1.13	424. 53	7
„ 450— 500	17	0.08	8,060. 90	1.53	474. 17	6
„ 500— 600	23	0.11	12,748. 45	2.42	554. 28	8
„ 600— 700	10	0.05	6,363. 50	1.21	636. 35	7
„ 700— 800	10	0.05	7,576. 70	1.44	757. 67	6
„ 800— 900	6	0.03	4,997. 85	0.95	832. 97	5
„ 900—1000	6	0.03	5,613. 80	1.07	935. 63	2
„ 1000	43	0.21	174,458. 95	33.13	4,057. 18	16
Total	20,567	100	526,533. 40	100	25. 60	132

* Fr. 107 pro 1907 sind für den Durchschnitt abzurechnen.

b. Der Pflichtigenkategorien.

Steuerbetreffnis Fr.	Pflichtige mit nur Vermögen		Pflichtige mit nur Einkommen		Pflichtige mit Vermögen und Einkommen		Physische Pflichtige		Nichtphysische Pflichtige	
	Zahl	Gesamtbetrag	Zahl	Gesamtbetrag	Zahl	Gesamtbetrag	Zahl	Gesamtbetrag	Zahl	Gesamtbetrag
bis 5	2,666	5,978. —	6,250	17,114. —	633	2,276. 30	9,494	25,231. 75	55	136. 55
über 5— 10	501	3,296. 35	2,617	18,483. 45	1,489	11,175. 60	4,568	32,668. 80	39	286. 60
„ 10— 20	68	873. 35	1,096	14,530. 15	1,801	25,164. 30	2,937	40,155. 95	28	411. 85
„ 20— 30	16	387. 55	254	5,857. 90	863	20,483. 45	1,114	26,283. 75	19	445. 15
„ 30— 40	8	271. 70	60	2,044. 50	579	19,591. 90	633	21,446. 70	14	461. 40
„ 40— 50	2	97. 50	27	1,246. 65	368	16,751. 10	383	17,460. 50	14	634. 75
„ 50— 60	5	279. 35	12	632. 80	229	12,484. 30	234	12,735. 65	12	660. 80
„ 60— 70	3	190. 70	5	325. 50	120	7,823. 70	121	7,890. 85	7	449. 05
„ 70— 80	1	72. 95	2	144. 50	146	10,902. 85	144	10,734. 30	5	386. —
„ 80— 90	6	502. 30	—	—	108	9,137. 90	106	8,952. 35	8	687. 85
„ 90— 100	—	—	—	—	29	2,928. 45	28	2,829. 55	1	98. 90
„ 100— 120	4	534. 30	2	216. 55	129	13,970. 95	120	13,074. 95	15	1,646. 85
„ 120— 140	—	—	2	274. 60	41	5,521. 80	36	4,848. 55	7	947. 85
„ 140— 160	1	146. 90	1	142. 10	49	7,199. 85	46	6,756. 65	5	732. 20
„ 160— 180	2	340. —	—	—	46	7,850. 90	41	6,974. 05	7	1,216. 85
„ 180— 200	—	—	—	—	24	4,465. 20	19	3,538. 20	5	927. —
„ 200— 250	4	870. 10	—	—	60	13,322. 30	52	11,513. 05	12	2,679. 35
„ 250— 300	—	—	—	—	48	13,484. 85	38	10,647. 90	10	2,836. 95
„ 300— 350	—	—	—	—	30	9,859. 85	27	8,905. 40	3	954. 45
„ 350— 400	—	—	—	—	31	11,520. 50	16	5,915. 20	15	5,605. 30
„ 400— 450	—	—	—	—	14	5,943. 45	12	5,083. 20	2	860. 25
„ 450— 500	—	—	—	—	17	8,060. 90	13	6,177. 70	4	1,883. 20
„ 500— 600	—	—	—	—	23	12,748. 45	14	7,740. 65	9	5,007. 80
„ 600— 700	—	—	—	—	10	6,363. 50	7	4,399. 45	3	1,964. 05
„ 700— 800	1	790. 30	—	—	9	6,786. 40	8	6,066. 40	2	1,510. 30
„ 800— 900	—	—	—	—	6	4,997. 85	4	3,327. 55	2	1,670. 30
„ 900—1000	—	—	—	—	6	5,613. 80	3	2,775. 80	3	2,838. —
„ 1000	—	*2,230. 70	—	—	43	**172,228. 25	18	40,022. 85	25	134,436. 10
Total	3,288	16,862. 05	10,328	61,012. 70	6,951	448,658. 65	20,236	354,157. 70	331	172,375. 70

* Siehe Anmerkung zu Tab. XXVIII. ** Siehe Anmerkung zu Tab. XXXII.

Tab. XXXVIII.

Das Steuerbetreffnis pro 1908 nach Grössenklassen und Bezirken.

Grössenklassen Fr.	Bezirke																	
	Solothurn		Lebern		Bucheggberg		Kriegstetten		Balsthal		Gäu		Olten		Gösgen		Dorneck		Thierstein	
	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag	Pfl.	Betrag
Bis 5	1,160	3,015. 80	1,481	4,328. 35	420	962. 90	1,671	4,330. 10	660	1,908. 35	519	1,182. 95	1,642	4,588. 30	811	2,036.50	698	1,728. 85	487	1,286. 20
über 5— 10	582	4,229. 05	932	6,519. 60	176	1,254. 20	566	4,079. 10	279	1,970. 90	184	1,282. 30	1,049	7,690. 15	369	2,610.05	260	1,846. 40	210	1,473. 65
„ 10— 20	487	6,735. 85	492	6,737. 70	124	1,696. 35	396	5,365. 70	178	2,458. 70	113	1,541. 85	680	9,273. 50	198	2,711.20	156	2,089. 40	141	1,957. 55
„ 20— 30	206	4,897. 05	174	4,090. 40	53	1,248. 35	156	3,695. 25	71	1,653. 55	44	1,054. 65	248	5,805. 65	61	1,454.35	58	1,384. 50	62	1,445. 15
„ 30— 40	130	4,431. 30	91	3,081. 70	45	1,507. 70	67	2,263. 95	44	1,470. 30	31	1,056. 05	145	4,896. 95	31	1,054.55	32	1,082. 70	31	1,062. 90
„ 40— 50	94	4,300. 75	47	2,135. —	22	999. 90	55	2,476. 35	13	584. 25	23	1,064. 45	89	4,069. 20	16	720.85	15	681. 50	23	1,063. —
„ 50— 60	69	3,722. 90	20	1,099. 90	17	914. 60	21	1,159. 55	9	482. 65	11	595. 70	63	3,446. 15	11	604.95	14	770. 25	11	599. 80
„ 60— 70	31	2,017. 55	18	1,175. 50	12	790. 55	11	734. 35	4	251. 75	4	253. 70	32	2,077. 55	—	—	9	590. 10	7	448. 85
„ 70— 80	31	2,286. 80	19	1,418. 50	14	1,045. 80	14	1,048. 15	9	679. 10	6	455. 30	39	2,918. 95	5	374.65	5	369. 90	7	523. 15
„ 80— 90	31	2,624. 80	15	1,263. 15	8	673. 20	11	940. 70	3	247. 45	4	338. 75	25	2,094. 55	7	603.25	8	682. 85	2	171. 50
„ 90— 100	4	389. 95	3	292. 90	4	390. 55	2	290. 85	—	—	—	—	13	1,270. 75	1	97.90	2	195. 55	—	—
„ 100— 120	42	4,597. 45	12	1,339. 95	13	1,530. 45	14	1,407. 50	5	548. 30	6	653. 25	23	2,460. 35	5	539.80	9	999. 10	6	645. 65
„ 120— 140	18	2,408. 45	3	399. 30	1	132. 65	5	676. —	4	549. 80	—	--	10	1,362. 85	—	—	2	267. 35	—	—
„ 140— 160	23	3,379. 10	2	286. 40	3	448. 95	1	149. 75	1	140. 05	1	146. 65	14	2,065. 25	2	297.50	2	289. 70	2	285. 50
„ 160— 180	12	2,055. 30	5	844. 30	7	1,184. 45	5	872. 20	1	166. 30	—	—	14	2,390. 15	—	—	—	—	4	678. 20
„ 180— 200	5	928. 25	1	186. 30	3	561. 30	4	743. 80	—	—	2	368. 15	6	1,119. 05	1	188.15	1	187. 20	1	183. —
„ 200— 250	25	5,571. 05	8	1,780. 20	3	651. 25	3	668. —	1	233. 25	—	—	20	4,404. 70	1	202.15	1	230. 95	2	450. 85
„ 250— 300	17	4,759. 65	5	1,436. 05	1	287. 80	1	284. 40	1	293. 95	2	566. 10	19	5,301. 40	1	258.80	—	—	1	296. 70
„ 300— 350	15	4,938. 80	3	988. 45	2	673. 20	—	--	2	634. 80	1	327. 85	7	2,296. 75	—	—	—	—	—	—
„ 350— 400	17	6,320. 40	1	371. 50	—	—	2	744. 65	1	376. 80	—	—	8	2,967. 80	1	384.95	1	354. 40	—	—
„ 400— 450	8	3,377. 20	2	812. 25	2	866. 65	—	—	—	—	—	—	2	887. 35	—	—	—	—	—	—
„ 450— 500	6	2,845. 75	3	1,437. 40	—	—	—	—	—	—	1	471. 90	6	2,850. 35	—	—	—	—	1	455. 50
„ 500— 600	11	6,076. 10	2	1,147. 60	—	—	2	1,079. 35	1	505. 25	—	—	5	2,783. 25	—	—	1	594. 50	1	562. 40
„ 600— 700	5	3,123. —	—	—	1	681. 50	1	602. 40	—	—	—	—	2	1,331. 30	—	—	1	625. 30	—	—
„ 700— 800	4	3,058. 95	3	2,293. 10	—	—	1	709. 60	1	795. 05	—	—	1	720. —	—	—	—	—	—	—
„ 800— 900	3	2,475. 80	1	806. 95	—	—	—	—	1	825. 50	—	—	1	889. 60	—	—	—	—	—	—
„ 900—1000	5	4,662. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	951. 70	—	—	—	—	—	—
„ 1000	15	31,759. 50	6	12,011. 65	1	1,268. 30	7	57,036 65	2	16,280. 50	—	—	11	51,818. 75	—	—	1	4,283. 60	—	—

Tab. XXXIX. **Die Zahl der Taxationen pro 1908 der Pflichtigen und der Taxationsorgane.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Selbsttaxierte	Nicht-Selbsttaxierte	Von den Kreissteuerkommissionen: bestätigte Selbsttaxationen	Von den Kreissteuerkommissionen: taxierte Steuerpflichtige	Von den B.-St.-K. taxierte Steuerpflichtige	Nach § 36 taxierte Steuerpflichtige
1	**I. Solothurn**	2,090	966	1,130	1,920	6	—
	II. Lebern:						
2	Balm bei Günsberg	4	11	2	13	—	—
3	Bellach	127	40	36	131	—	—
4	Bettlach	109	86	12	182	1	—
5	Feldbrunnen-St. Niklaus	51	5	24	32	—	—
6	Flumenthal	50	25	9	66	—	—
7	Grenchen	435	1,145	92	1,477	11	—
8	Günsberg	39	30	13	56	—	—
9	Hubersdorf	21	18	3	36	—	—
10	Kammersrohr	4	1	2	3	—	—
11	Langendorf	219	103	94	228	—	—
12	Lommiswil	49	58	10	97	—	—
13	Niederwil	20	10	2	28	—	—
14	Oberdorf	79	80	15	144	—	—
15	Riedholz	39	38	18	59	—	—
16	Rüttenen	124	33	66	91	—	—
17	Selzach	131	165	33	261	2	—
	Total	1,501	1,848	431	2,904	14	—
	III. Bucheggberg:						
18	Aetigkofen	13	2	8	7	—	—
19	Aetingen	23	9	14	18	—	—
20	Balm bei Messen	18	9	16	11	—	—
21	Bibern	12	5	8	9	—	—
22	Biezwil	40	19	27	31	1	—
23	Brügglen	9	7	9	7	—	—
24	Brunnenthal	37	—	32	5	—	—
25	Gächliwil	11	—	10	1	—	—
26	Gossliwil	26	4	18	12	—	—
27	Hessigkofen	20	10	16	14	—	—
28	Ichertswil	16	6	8	14	—	—
29	Küttigkofen	21	2	16	7	—	—
30	Kyburg-Buchegg	31	—	23	8	—	—
31	Lüsslingen	37	5	25	17	—	—
32	Lüterkofen	22	42	17	47	—	—
33	Lüterswil	14	15	10	19	—	—
34	Messen	123	21	102	42	—	—
35	Mühledorf	22	13	14	21	—	—
36	Nennigkofen	27	48	19	56	—	—
37	Oberramsern	23	—	21	2	—	—
38	Schnottwil	88	35	60	63	—	—
39	Tscheppach	19	7	15	11	—	—
40	Unterramsern	17	4	11	10	—	—
	Total	669	263	499	432	1	—
	IV. Kriegstetten:						
41	Aeschi (mit Gallishof)	42	13	29	26	—	—
42	Ammannsegg	18	12	8	22	—	—
43	Biberist	275	246	134	324	1	62
44	Bolken	50	4	32	22	—	—
45	Burgäschi	4	—	2	2	—	—
46	Deitingen	72	86	53	104	1	—
47	Derendingen	216	344	131	352	1	76
48	Etziken	35	37	12	60	—	—
49	Halten	29	15	20	24	—	—
50	Heinrichswil	30	—	24	6	—	—
51	Hersiwil	21	3	19	5	—	—
52	Horriwil	32	23	13	42	—	—
53	Hüniken	9	10	1	18	—	—
54	Kriegstetten	20	35	14	41	—	—
55	Lohn	23	29	13	38	1	—
56	Luterbach	80	127	35	171	1	—
57	Niedergerlafingen	236	163	154	211	—	34
58	Obergerlafingen	46	57	21	82	—	—
59	Oekingen	29	19	12	36	—	—
60	Recherswil	58	47	39	66	—	—
61	Steinhof	34	16	30	20	—	—
62	Subingen	33	73	24	82	—	—
63	Winistorf	43	2	35	10	—	—
64	Zuchwil	74	146	48	172	—	—
	Total	1,509	1,507	903	1,936	5	172
	V. Balsthal-Thal:						
65	Aedermannsdorf	35	8	31	12	—	—
66	Balsthal (mit Clus)	225	371	157	418	21	—
67	Gänsbrunnen	9	14	8	15	—	—
68	Herbetswil	43	8	30	21	—	—
69	Holderbank	17	34	7	44	—	—
70	Laupersdorf	76	23	63	36	—	—
71	Matzendorf	55	33	35	53	—	—
72	Mümliswil - Ramiswil	80	146	60	165	1	—
73	Welschenrohr	90	24	75	39	—	—
	Total	630	661	466	803	22	—
	VI. Balsthal-Gäu:						
74	Egerkingen	39	52	19	72	—	—
75	Härkingen	52	10	29	33	—	—
	Übertrag	91	62	48	105	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Selbsttaxierte	Nicht-Selbsttaxierte	Von den Kreissteuerkommissionen		Von den B.-St.-K. taxierte Steuerpflichtige	Nach § 36 taxierte Steuerpflichtige
				bestätigte Selbsttaxationen	taxierte Steuerpflichtige		
	Übertrag	91	62	48	105	—	—
76	Kestenholz	88	11	51	48	—	—
77	Neuendorf	92	5	61	36	—	—
78	Niederbuchsiten	40	17	31	25	1	—
79	Oberbuchsiten	62	17	36	43	—	—
80	Oensingen	106	247	49	303	1	—
81	Wolfwil	86	28	59	55	—	—
	Total	565	387	335	615	2	—
	VII. Olten:						
82	Boningen	21	3	18	6	—	—
83	Däniken	89	15	64	40	—	—
84	Dulliken	110	18	70	58	—	—
85	Eppenberg-Wöschnau	20	2	12	10	—	—
86	Fulenbach	58	18	43	33	—	—
87	Gretzenbach	105	34	93	46	—	—
88	Grod	6	—	4	2	—	—
89	Gunzgen	46	16	29	33	—	—
90	Hägendorf	135	112	68	179	—	—
91	Kappel	39	22	25	35	1	—
92	Olten	1,661	699	946	1,409	5	—
93	Rickenbach	35	19	13	41	—	—
94	Schönenwerd	373	97	306	164	—	—
95	Starrkirch-Wil	70	22	37	55	—	—
96	Walterswil	74	15	58	31	—	—
97	Wangen	157	84	73	166	2	—
	Total	2,999	1,176	1,859	2,308	8	—
	VIII. Gösgen:						
98	Hauenstein-Ifenthal	32	10	6	36	—	—
99	Kienberg	34	35	14	55	—	—
100	Lostorf (mit Mahren)	164	26	57	133	—	—
101	Niedererlinsbach	139	44	86	97	—	—
102	Niedergösgen	212	59	101	170	—	—
103	Obererlinsbach	105	8	71	42	—	—
104	Obergösgen	50	15	20	45	—	—
105	Rohr	8	—	2	6	—	—
106	Stüsslingen	44	33	13	64	—	—
107	Trimbach	199	154	69	284	—	—
108	Winznau	92	16	52	56	—	—
109	Wisen	37	5	20	22	—	—
	Total	1,116	405	511	1,010	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Selbsttaxierte	Nicht-Selbsttaxierte	Von den Kreissteuerkommissionen		Von den B.-St.-K. taxierte Steuerpflichtige	Nach § 36 taxierte Steuerpflichtige
				bestätigte Selbsttaxationen	taxierte Steuerpflichtige		
	IX. Dorneck:						
110	Bättwil	38	8	14	32	—	—
111	Büren	22	60	6	76	—	—
112	Dornach	288	87	125	250	—	—
113	Gempen	46	11	24	33	—	—
114	Hochwald	119	8	53	74	—	—
115	Hofstetten	78	62	33	107	—	—
116	Metzerlen	67	13	30	50	—	—
117	Nuglar-St. Pantaleon	22	72	14	79	1	—
118	Rodersdorf	61	17	25	53	—	—
119	Seewen	80	65	16	129	—	—
120	Witterswil	39	13	15	37	—	—
	Total	860	416	355	920	1	—
	X. Thierstein:						
121	Bärschwil	112	9	46	75	—	—
122	Beinwil	31	44	13	62	—	—
123	Breitenbach	71	60	25	106	—	—
124	Büsserach	97	2	43	56	—	—
125	Erschwil	66	6	13	59	—	—
126	Fehren	16	5	7	14	—	—
127	Grindel	11	33	1	43	—	—
128	Himmelried	48	19	17	50	—	—
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	107	2	62	47	—	—
130	Meltingen	36	4	11	29	—	—
131	Nunningen	163	6	97	72	—	—
132	Zullwil	45	6	21	30	—	—
	Total	803	196	356	643	—	—
	Zusammenzug.						
	I. Solothurn	2,090	966	1,130	1,920	6	—
	II. Lebern	1,501	1,848	431	2,904	14	—
	III. Bucheggberg	669	263	499	432	1	—
	IV. Kriegstetten	1,509	1,507	903	1,936	5	172
	V. Balsthal-Thal	630	661	466	803	22	—
	VI. Balsthal-Gäu	565	387	335	615	2	—
	VII. Olten	2,999	1,176	1,859	2,308	8	—
	VIII. Gösgen	1,116	405	511	1,010	—	—
	IX. Dorneck	860	416	355	920	1	—
	X. Thierstein	803	196	356	643	—	—
	Total Kanton	12,742	7,825	6,845	13,491	59	172

Tabellen zum Anhang.

(Seiten 98—113.)

Tab. I.

Das Flächenverzeichnis.

Bezirke, Gemeinden	Matt- und Ackerland			Wald			Rebland			Unprod. Land			Gesamtflächeninhalt		
	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²
I. Solothurn	457	44	—	—	—	—	—	—	—	165	—	—	622	44	—
II. Lebern:															
Balm b. G.	317	10	31	223	41	—	—	—	—	1	70	—	542	21	31
Bellach	344	58	84	144	29	—	—	—	—	40	85	—	529	72	84
Bettlach	757	82	—	427	98	—	—	—	—	38	56	—	1,224	36	—
Feldbrunnen	131	52	36	112	50	—	—	—	—	7	27	—	251	29	36
Flumenthal	205	20	71	79	93	—	—	—	—	24	50	—	309	63	71
Grenchen	1,647	34	18	905	86	—	—	—	—	94	91	—	2,648	11	18
Günsberg	335	77	32	192	23	—	—	—	—	3	40	—	531	40	32
Hubersdorf	95	02	48	37	18	—	—	—	—	3	20	—	135	40	48
Kammersrohr	73	87	68	21	45	—	—	—	—	—	30	—	95	62	68
Langendorf	168	25	28	16	80	—	—	—	—	9	67	—	194	72	28
Lommiswil	323	15	40	242	70	—	—	—	—	14	47	—	580	32	40
Niederwil	150	92	08	71	36	—	—	—	—	4	30	—	226	58	08
Oberdorf	475	05	20	696	05	—	—	—	—	13	82	—	1,184	92	20
Riedholz	268	79	84	200	77	—	—	—	—	21	50	—	491	06	84
Rüttenen	337	04	69	544	94	—	—	—	—	6	94	80	888	93	49
Selzach	1,237	67	65	622	61	—	—	—	—	87	86	—	1,948	14	65
Total	6,869	16	02	4,540	06	—	—	—	—	373	25	80	11,782	47	82
III. Bucheggberg:															
Aetigkofen	132	12	11	68	21	—	—	—	—	4	04	—	204	37	11
Aetingen	162	69	12	112	89	—	—	—	—	6	—	—	281	58	12
Balm b. M.	143	67	37	69	79	—	—	—	—	5	82	—	219	28	37
Bibern	204	26	93	83	91	—	—	—	—	12	46	—	300	63	93
Biezwil	234	34	—	174	22	—	—	—	—	8	50	—	417	06	—
Brügglen	101	56	56	65	12	—	—	—	—	5	22	—	171	90	56
Brunnenthal	73	14	89	12	25	—	—	—	—	3	60	—	88	99	89
Gächliwil	60	05	68	48	30	—	—	—	—	4	48	—	112	83	68
Gossliwil	131	51	14	55	43	—	—	—	—	5	25	—	192	19	14
Hessigkofen	146	66	41	70	84	—	—	—	—	6	85	—	224	35	41
Ichertswil	124	14	51	42	05	—	—	—	—	6	—	—	172	19	51
Küttigkofen	145	32	28	61	82	—	—	—	—	4	57	—	211	71	28
Kyburg-Buchegg	121	94	79	30	70	—	—	—	—	6	40	—	159	04	79
Lüsslingen	215	97	—	78	27	—	—	—	—	24	72	—	318	96	—
Lüterkofen	142	90	24	117	36	—	—	—	—	10	40	—	270	66	24
Lüterswil	129	22	44	62	12	—	—	—	—	3	30	—	194	64	44
Messen	487	34	27	205	94	—	—	—	—	13	35	—	706	63	27
Mühledorf	196	42	87	122	35	—	—	—	—	8	85	—	327	62	87
Nennigkofen	340	15	29	101	98	—	—	—	—	23	80	—	465	93	29
Oberramsern	123	58	71	48	—	—	—	—	—	3	18	—	174	76	71
Schnottwil	495	58	81	219	57	—	—	—	—	20	75	—	735	90	81
Tscheppach	114	52	68	60	58	—	—	—	—	6	25	—	181	35	68
Unterramsern	107	82	82	45	98	—	—	—	—	3	46	—	157	26	82
Total	4,135	—	92	1,957	68	—	—	—	—	197	25	—	6,289	93	92
IV. Kriegstetten:															
Aeschi	264	49	98	43	61	—	—	—	—	18	95	—	327	05	98
Ammannsegg	135	87	41	55	88	—	—	—	—	1	25	—	193	—	41
Biberist	749	89	83	403	96	—	—	—	—	75	—	—	1,228	85	83
Bolken	153	19	19	47	17	—	—	—	—	11	58	—	211	94	19
Burgäschi	30	55	29	4	—	—	—	—	—	17	03	—	51	58	29
Deitingen	565	57	33	168	15	—	—	—	—	25	75	—	759	47	33
Derendingen	380	38	50	131	33	—	—	—	—	52	—	—	563	71	50
Etziken	216	92	55	108	97	—	—	—	—	11	—	—	336	89	55
Halten	144	22	05	35	63	—	—	—	—	4	91	—	184	76	05
Übertrag	2,641	12	13	998	70	—	—	—	—	217	47	—	3,857	29	13

Bezirke, Gemeinden	Matt- und Ackerland			Wald			Rebland			Unprod. Land			Gesamtflächeninhalt		
	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²
Übertrag	2,641	12	13	998	70	—	—	—	—	217	47	—	3,857	29	13
Heinrichswil	99	57	93	112	26	—	—	—	—	4	10	—	215	93	93
Hersiwil	111	46	47	29	45	—	—	—	—	4	—	—	144	91	47
Horriwil	183	13	63	70	39	—	—	—	—	9	80	—	263	32	63
Hüniken	83	92	41	14	86	—	—	—	—	2	45	—	101	23	41
Kriegstetten	96	46	60	10	85	—	—	—	—	6	20	—	113	51	60
Lohn	168	30	52	81	87	—	—	—	—	4	65	—	254	82	52
Luterbach	340	63	—	76	52	—	—	—	—	45	—	—	462	15	—
Niedergerlafingen	121	64	86	19	73	—	—	—	—	41	80	—	183	17	86
Obergerlafingen	116	79	49	29	08	—	—	—	—	6	—	—	151	87	49
Oekingen	176	32	64	55	13	—	—	—	—	7	48	—	238	93	64
Recherswil	263	83	45	66	49	—	—	—	—	6	32	—	336	64	45
Steinhof	112	93	06	46	97	—	—	—	—	4	50	—	164	40	06
Subingen	423	81	—	183	29	—	—	—	—	18	20	—	625	30	—
Winistorf	79	16	—	14	11	—	—	—	—	2	60	—	95	87	—
Zuchwil	323	13	30	81	39	—	—	—	—	58	10	—	462	62	30
Total	5,342	26	49	1,891	09	—	—	—	—	438	67	—	7,672	02	49
V. Balsthal-Thal:															
Aedermannsdorf	800	42	95	483	20	—	—	—	—	8	—	—	1,291	62	95
Balsthal	861	67	21	670	25	—	—	—	—	37	20	—	1,569	12	21
Gänsbrunnen	481	72	52	658	26	—	—	—	—	4	34	—	1,144	32	52
Herbetswil	859	74	72	763	39	—	—	—	—	6	05	—	1,629	18	72
Holderbank	453	09	26	313	22	—	—	—	—	9	66	—	775	97	26
Laupersdorf	1,001	23	10	535	06	—	—	—	—	13	55	—	1,549	84	10
Matzendorf	582	85	98	536	50	—	—	—	—	8	37	—	1,127	72	98
Mümliswil-Ramiswil	2,253	87	21	1,263	10	—	—	—	—	31	83	—	3,548	80	21
Welschenrohr	592	61	50	694	94	—	—	—	—	13	85	—	1,301	40	50
Total	7,887	24	45	5,917	92	—	—	—	—	132	85	—	13,938	01	45
VI. Balsthal-Gäu:															
Egerkingen	319	92	61	355	64	—	—	—	—	19	32	—	694	88	61
Härkingen	425	99	56	117	57	—	—	—	—	7	15	—	550	71	56
Kestenholz	530	84	80	312	28	—	—	—	—	16	57	—	859	69	80
Neuendorf	454	77	55	242	94	—	—	—	—	16	40	—	714	11	55
Niederbuchsiten	350	69	92	191	05	—	—	—	—	7	55	—	549	29	92
Oberbuchsiten	527	61	07	396	71	—	—	—	—	12	24	—	936	56	07
Oensingen	757	73	50	419	87	—	—	—	—	46	62	—	1,224	22	50
Wolfwil	456	81	65	190	33	—	—	—	—	38	28	—	685	42	65
Total	3,824	40	66	2,226	39	—	—	—	—	164	13	—	6,214	92	66
VII. Olten:															
Boningen	169	34	52	80	77	—	—	—	—	25	10	—	275	21	52
Däniken	380	17	37	130	40	81	—	—	—	32	27	—	542	85	18
Dulliken	390	52	44	185	91	—	—	—	—	22	04	—	598	47	44
Eppenberg	145	67	96	21	99	70	—	—	—	16	02	—	183	69	66
Fulenbach	292	01	30	133	11	—	—	—	—	24	54	—	449	66	30
Gretzenbach	347	03	18	137	29	21	—	—	—	24	05	—	508	37	39
Grod	75	78	24	—	—	—	—	—	—	2	06	—	77	84	24
Gunzgen	271	09	73	107	29	—	—	—	—	13	93	—	392	31	73
Hägendorf	788	78	02	588	12	—	—	—	—	18	50	—	1,395	40	02
Kappel	273	69	16	217	13	—	—	—	—	17	50	—	508	32	16
Olten	531	63	17	458	22	—	—	—	—	152	26	—	1,142	11	17
Rickenbach	153	02	52	116	29	—	—	—	—	6	20	—	275	51	52
Schönenwerd	158	69	99	160	91	60	—	—	—	51	84	—	371	45	59
Starrkirch	77	01	33	103	10	—	—	—	—	4	56	—	184	67	33
Walterswil	344	96	09	98	38	—	—	—	—	10	16	—	453	50	09
Wangen	336	67	83	343	96	—	—	—	—	14	75	—	695	38	83
Total	4,736	12	85	2,882	89	32	—	—	—	435	78	—	8,054	80	17

Bezirke, Gemeinden	Matt- und Ackerland			Wald			Rebland			Unprod. Land			Gesamtflächeninhalt		
	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²	ha	a	m²
VIII. Gösgen:															
Hauenstein-Ifenthal	365	87	93	159	71	—	—	—	—	10	90	—	536	48	93
Kienberg	521	66	15	329	65	—	—	—	—	20	10	—	871	41	15
Lostorf mit Mahren	744	49	44	562	63	—	—	—	—	14	27	—	1,321	39	44
Niedererlinsbach	350	10	71	191	21	80	—	—	—	38	73	—	580	05	51
Niedergösgen	231	08	30	159	37	58	—	—	—	42	20	—	432	65	88
Obererlinsbach	178	28	89	118	81	—	—	—	—	5	32	—	302	41	89
Obergösgen	245	42	63	79	63	40	—	—	—	37	96	—	363	02	03
Rohr	131	37	15	88	88	—	—	—	—	2	55	—	222	80	15
Stüsslingen	396	59	36	205	35	—	—	—	—	13	28	—	615	22	36
Trimbach	389	05	—	343	22	—	—	—	—	27	33	—	759	60	—
Winznau	225	48	60	150	81	15	—	—	—	26	52	—	402	81	75
Wisen	332	17	—	140	20	—	—	—	—	7	42	—	479	79	—
Total	4,111	61	16	2,529	48	93	—	—	—	246	58	—	6,887	68	09
IX. Dorneck:															
Bättwil	130	40	09	23	31	—	5	50	—	7	10	—	166	31	09
Büren	292	98	73	310	17	—	8	—	—	12	—	—	623	15	73
Dornach	272	30	24	254	22	—	25	—	—	30	—	—	581	52	24
Gempen	386	10	—	204	—	—	—	—	—	9	—	—	599	10	—
Hochwald	436	59	47	384	21	—	—	—	—	13	50	—	834	30	47
Hofstetten	452	90	—	273	14	—	12	—	—	14	—	—	752	04	—
Metzerlen	506	03	90	317	23	—	10	—	—	12	70	—	845	96	90
Nuglar	382	07	54	230	91	—	8	—	—	13	—	—	633	98	54
Rodersdorf	363	82	88	153	57	—	6	—	—	10	40	—	533	79	88
Seewen	892	—	85	709	84	—	—	—	—	37	—	—	1,638	84	85
Witterswil	205	21	86	49	45	—	3	40	—	9	10	—	267	16	86
Total	4,320	45	56	2,910	05	—	77	90	—	167	80	—	7,476	20	56
X. Thierstein:															
Bärschwil	650	83	31	454	56	—	—	—	—	13	—	—	1,118	39	31
Beinwil	1,366	37	65	882	14	—	—	—	—	12	60	—	2,261	11	65
Breitenbach	437	05	13	227	01	—	—	—	—	16	—	—	680	06	13
Büsserach	449	21	46	288	51	—	—	—	—	17	—	—	754	72	46
Erschwil	418	82	37	314	05	—	—	—	—	10	20	—	743	07	37
Fehren	113	01	52	30	65	—	—	—	—	4	—	—	147	66	52
Grindel	188	91	45	113	55	—	—	—	—	6	20	—	308	66	45
Himmelried	316	48	49	273	83	—	—	—	—	13	10	—	603	41	49
Kleinlützel	966	22	56	634	57	—	—	—	—	18	—	—	1,618	79	56
Meltingen	343	18	09	229	—	—	—	—	—	6	40	—	578	58	09
Nunningen	611	89	88	403	65	—	—	—	—	21	10	—	1,036	64	88
Zullwil	212	14	17	145	92	—	—	—	—	7	30	—	365	36	17
Total	6,074	16	08	3,997	44	—	—	—	—	144	90	—	10,216	50	08
Zusammenzug.															
I. Solothurn	457	44	—	—	—	—	—	—	—	165	—	—	622	44	—
II. Lebern	6,869	16	02	4,540	06	—	—	—	—	373	25	80	11,782	47	82
III. Bucheggberg	4,135	—	92	1,957	68	—	—	—	—	197	25	—	6,289	93	92
IV. Kriegstetten	5,342	26	49	1,891	09	—	—	—	—	438	67	—	7,672	02	49
V. Balsthal-Thal	7,887	24	45	5,917	92	—	—	—	—	132	85	—	13,938	01	45
VI. Balsthal-Gäu	3,824	40	66	2,226	39	—	—	—	—	164	13	—	6,214	92	66
VII. Olten	4,736	12	85	2,882	89	32	—	—	—	435	78	—	8,054	80	17
VIII. Gösgen	4,111	61	16	2,529	48	93	—	—	—	246	58	—	6,887	68	09
IX. Dorneck	4,320	45	56	2,910	05	—	77	90	—	167	80	—	7,476	20	56
X. Thierstein	6,074	16	08	3,997	44	—	—	—	—	144	90	—	10,216	50	08
Total Kanton	47,757	88	19	28,853	01	25	77	90	—	2,466	21	80	79,155	01	24

Tab. II.

Die Schatzung.

Bezirke, Gemeinden	Schatzung 1898 Liegenschaften Franken	1898 Gebäude Franken	1898 Total Franken	1908 Liegenschaften Franken	1908 Gebäude Franken	1908 Total Franken	Total Vermehrung oder Verminderung (—) Franken	in %
I. Solothurn	4,362,095	26,561,711	30,923,806	4,460,073	41,590,550	46,050,623	15,126,817	48.91
II. Lebern:								
Balm b. G.	473,620	109,450	583,070	471,585	315,600	787,185	204,115	35.00
Bellach	1,336,360	1,161,400	2,497,760	1,336,084	1,780,000	3,116,084	618,324	24.75
Bettlach	2,480,530	1,036,100	3,516,630	2,424,633	2,071,700	4,496,333	979,703	27.85
Feldbrunnen	692,970	644,050	1,337,020	740,630	923,500	1,664,130	327,110	24.46
Flumenthal	846,020	441,700	1,287,720	850,268	662,400	1,512,668	224,948	17.46
Grenchen	4,144,630	7,665,990	11,810,620	4,225,397	13,114,500	17,339,897	5,529,277	46.81
Günsberg	1,014,670	594,800	1,609,470	1,017,865	902,500	1,920,365	310,895	19.31
Hubersdorf	459,450	218,300	677,750	460,432	269,300	729,732	51,982	7.66
Kammersrohr	265,370	101,100	366,470	180,884	115,400	296,284	— 70,186	19.15
Langendorf	778,800	1,340,680	2,119,480	721,590	2,873,600	3,595,190	1,475,710	69.62
Lommiswil	994,500	589,000	1,583,500	994,505	958,000	1,952,505	369,005	23.30
Niederwil	579,740	301,205	880,945	579,768	391,700	971,468	90,523	10.27
Oberdorf	2,046,750	1,171,460	3,218,210	1,996,612	1,663,850	3,660,462	442,252	13.74
Riedholz	1,307,030	648,700	1,955,730	1,309,635	1,406,100	2,715,735	760,005	38.86
Rüttenen	1,556,650	731,500	2,288,150	1,556,450	1,281,400	2,837,850	549,700	24.02
Selzach	2,565,000	1,974,600	4,539,600	2,601,098	3,008,500	5,609,598	1,069,998	23.57
Total	21,542,090	18,730,035	40,272,125	21,467,436	31,738,050	53,205,486	12,933,361	32.11
III. Bucheggberg:								
Aetigkofen	495,550	185,550	681,100	514,721	252,150	766,871	85,771	12.59
Aetigen	866,040	517,280	1,383,320	887,865	634,600	1,522,465	139,145	10.05
Balm b. M.	563,060	266,300	829,360	581,535	362,800	944,335	114,975	13.86
Bibern	694,460	271,800	966,260	681,105	336,300	1,017,405	51,145	5.29
Brügglen	498,970	197,250	696,220	499,025	259,100	758,125	61,905	8.89
Biezwil	1,122,110	570,150	1,692,260	1,121,555	699,100	1,820,655	128,395	7.58
Brunnenthal	280,850	146,360	427,210	285,335	217,450	502,785	75,575	17.69
Gossliwil	510,320	355,000	865,320	512,883	446,200	959,083	93,763	10.83
Gächliwil	330,530	177,400	507,930	305,035	207,700	512,735	4,805	0.94
Hessigkofen	579,840	385,300	965,140	627,255	485,250	1,112,505	147,365	15.26
Ichertswil	422,470	145,300	567,770	418,390	202,200	620,590	52,820	9.30
Küttigkofen	626,580	245,520	872,100	621,575	279,550	901,125	29,025	3.32
Kyburg-Buchegg	481,570	294,450	776,020	480,908	373,600	854,508	78,488	10.11
Lüsslingen	746,880	513,150	1,260,030	756,860	711,600	1,468,460	208,430	16.54
Lüterkofen	746,180	540,250	1,286,430	745,320	688,000	1,433,320	146,890	11.41
Lüterswil	506,290	270,900	777,190	517,241	364,000	881,241	104,051	13.38
Messen	1,928,470	889,745	2,818,215	1,951,892	1,212,140	3,164,032	345,817	12.27
Mühledorf	831,670	449,800	1,281,470	825,035	641,300	1,466,335	184,865	14.42
Nennigkofen	1,312,160	584,830	1,896,990	1,389,036	719,000	2,108,036	211,046	11.12
Oberramsern	447,220	191,850	639,070	444,650	241,800	686,450	47,380	7.41
Schnottwil	1,900,000	1,070,000	2,970,000	1,877,599	1,391,000	3,268,599	298,599	10.05
Tscheppach	470,240	223,000	693,240	471,606	294,300	765,906	72,666	10.48
Unterramsern	423,570	210,250	633,820	426,814	361,100	787,914	154,094	24.31
Total	16,785,030	8,701,435	25,486,465	16,943,240	11,380,240	28,323,480	2,837,015	11.13
IV. Kriegstetten:								
Aeschi	1,169,180	443,850	1,613,030	1,190,591	626,000	1,816,591	203,561	12.61
Ammannsegg	503,725	289,850	793,575	533,760	388,400	922,160	128,585	16.20
Biberist	3,563,830	5,383,900	8,947,730	3,484,425	7,659,850	11,144,275	2,196,545	24.54
Bolken	681,475	192,450	873,925	674,273	239,800	914,073	40,148	4.59
Burgäschi	94,845	34,950	129,795	107,953	45,100	153,053	23,258	17.91
Deitingen	2,336,100	1,539,130	3,875,230	2,361,653	2,391,016	4,752,669	877,439	22.64
Derendingen	1,862,100	3,869,630	5,731,730	1,747,602	5,478,550	7,226,152	1,494,422	26.07
Etziken	1,022,020	471,500	1,493,520	1,026,177	747,200	1,773,377	279,857	18.73
Halten	679,340	227,100	906,440	676,905	443,400	1,120,305	213,865	23.59
Übertrag	11,912,615	12,452,360	24,364,975	11,803,339	18,019,316	29,822,655	5,457,680	—

Bezirke, Gemeinden	Schatzung 1898 Liegenschaften Franken	1898 Gebäude Franken	1898 Total Franken	1908 Liegenschaften Franken	1908 Gebäude Franken	1908 Total Franken	Total Vermehrung oder Verminderung (—) Franken	in %
Übertrag	11,912,615	12,452,360	24,364,975	11,803,339	18,019,316	29 822,655	5,457,680	—
Heinrichswil	662,360	73,310	735,670	670,920	129,020	799,940	64,270	8.73
Hersiwil	455,050	169,490	624,540	454,412	254,600	709,012	84,472	13.52
Horriwil	854,435	352,460	1,206,895	892,163	537,950	1,430,113	223,218	18.49
Hüniken	397,870	142,360	540,230	405,205	208,870	614,075	73,845	13.66
Kriegstetten	473,310	529,450	1,002,760	469,293	793,600	1,262,893	260,133	25.94
Lohn	799,670	489,950	1,289,620	821,600	576,400	1,398,000	108,380	8.40
Luterbach	1,487,850	2,474,230	3,962,080	1,394,381	4,967,790	6,362,171	2,400,091	60.57
Niedergerlafingen	909,460	2,401,650	3,311,110	892,324	4,568,100	5,460,424	2,149,314	64.91
Obergerlafingen	508,320	281,570	789,890	510,060	475,250	985,310	195,420	24.74
Oekingen	809,035	315,570	1,124,605	800,878	455,350	1,256,228	131,623	11.70
Recherswil	1,097,510	660,350	1,757,860	1,095,356	931,650	2,027,006	269,146	15.31
Steinhof	491,185	120,650	611,835	495,151	208,020	703,171	91,336	14.92
Subingen	2,294,470	826,240	3,120,710	2,238,570	1,496,000	3,734,570	613,860	19.67
Winistorf	336,045	106,100	442,145	334,935	136,500	471,435	29,290	6.62
Zuchwil	1,222,020	1,447,555	2,669,575	1,119,091	2,647,000	3,766,091	1,096,516	41.07
Total	24,711,205	22,843,295	47,554,500	24,397,678	36,405,416	60,803,094	13,248,594	27.85
V. Balsthal-Thal:								
Aedermannsdorf	1,123,179	424,200	1,547,379	[1]) 1,124,482	670,300	1,794,782	247,403	15.98
Balsthal	1,965,563	3,190,950	5,156,513	[2]) 2,072,680	7,453,200	9,525,880	4,369,367	84.73
Gänsbrunnen	732,626	169,750	902,376	[3]) 732,380	295,400	1,027,780	125,404	13.89
Herbetswil	1,065,481	332,370	1,397,851	[4]) 1,062,718	751,000	1,813,718	415,867	29.75
Höngen †)	179,470	72,600	252,070	159,332	154,400	313,732	61,662	24.46
Holderbank	725,181	436,800	1,161,981	[5]) 724,340	723,200	1,447,540	285,559	24.57
Laupersdorf	1,555,348	618,450	2,173,798	1,471,763	1,232,900	2,704,663	530,865	24.42
Matzendorf	1,357,904	653,430	2,011,334	[6]) 1,363,210	1,193,400	2,556,610	545,276	27.11
Mümliswil	2,292,389	1,128,300	3,420,689	[7]) 2,264,760	2,315,100	4,579,860	1,159,171	33.88
Ramiswil ††)	1,325,000	316,500	1,641,500	[8]) 1,317,650	510,800	1,828,450	186,950	11.38
Welschenrohr	1,171,693	552,100	1,723,793	[9]) 1,177,539	1,263,200	2,440,739	716,946	41.59
Total	13,493,834	7,895,450	21,389,284	*) 13,470,854	16,562,900	30,033,754	8,644,470	40.41
VI. Balsthal-Gäu:								
Egerkingen	1,208,375	904,250	2,112,625	[1]) 1,218,536	1,391,350	2,609,886	497,261	23.53
Härkingen	1,378,735	334,350	1,713,085	1,359,370	630,300	1,989,670	276,585	16.14
Kestenholz	1,417,715	568,700	1,986,415	1,682,383	1,070,100	2,752,483	766,068	38.56
Neuendorf	1,561,760	752,200	2,313,960	1,661,993	1,336,500	2,998,493	684,533	29.58
Niederbuchsiten	1,136,780	425,650	1,562,430	1,133,495	757,300	1,890,795	328,365	21.01
Oberbuchsiten	1,335,025	643,750	1,978,775	[2]) 1,334,213	1,111,650	2,445,863	467,088	23.60
Oensingen	2,538,505	1,509,750	4,048,255	[3]) 2,593,186	2,368,900	4,962,086	913,831	22.57
Wolfwil	1,056,380	576,500	1,632,880	[4]) 1,070,769	1,121,400	2,192,169	559,289	34.25
Total	11,633,275	5,715,150	17,348,425	**)12,053,945	9,787,500	21,841,445	4,493,020	25.89
VI. Olten:								
Boningen	449,350	277,200	726,550	449,350	385,500	834,850	108,300	14.90
Däniken	958,775	625,800	1,584,575	958,775	944,550	1,903,325	318,750	20.11
Dulliken	1,018,190	833,250	1,851,440	1,018,190	1,160,400	2,178,590	327,150	17.67
Eppenberg-Wöschnau	321,575	300,500	622,075	321,575	353,700	675,275	53,200	8.55
Fulenbach	649,545	625,050	1,274,595	649,545	1,027,700	1,677,245	402,650	31.59
Gretzenbach	830,840	786,500	1,617,340	830,840	1,360,000	2,190,840	573,500	35.45
Grod	118,955	46,550	165,505	118,955	83,000	201,955	36,450	22.02
Gunzgen	736,060	368,850	1,104,910	736,060	534,800	1,270,860	165,950	15.01
Hägendorf	1,540,235	1,517,200	3,057,435	1,540,235	2,278,500	3,818,735	761,300	24.89
Kappel	912,040	480,650	1,392,690	912,040	825,100	1,737,140	344,450	24.73
Olten	3,290,270	19,329,290	22,619,560	3,290,270	31,816,300	35,106,570	12,487,010	55.20
Rickenbach	471,265	432,400	903,665	471,265	548,400	1,019,665	116,000	12.83
Schönenwerd	781,315	4,296,500	5,077,815	781,315	8,325,650	9,106,965	4,029,150	79.34
Starrkirch	278,710	478,300	757,010	278,710	663,900	942,610	185,600	24.51
Walterswil	729,170	310,900	1,040,070	729,170	654,100	1,383,270	343,200	32.99
Wangen	978,360	1,334,200	2,312,560	978,360	1,951,700	2,930,060	617,500	26.70
Total	14,064,655	32,043,140	46,107,795	14,064,655	52,913,300	66,977,955	20,870,160	45.26

†) Gehört zur Gemeinde Laupersdorf. ††) Gehört zur Gemeinde Mümliswil. *) Inbegriffen Wasserwerkschatzung Fr, 341,500; nämlich: [1]) Fr. 9800, [2]) Fr. 244,700, [3]) Fr. 1000, [4]) Fr. 3000, [5]) Fr. 2200, [6]) Fr. 12,000, [7]) Fr. 61,700, [8]) Fr. 5100, [9]) Fr. 2000. **) Inbegriffen Wasserwerkschatzung Fr. 139,900; nämlich: [1]) Fr. 19,200, [2]) Fr. 15,000 [3]) Fr. 104,200, [4]) Fr. 1500.

Bezirke, Gemeinden	Schatzung						Total Vermehrung oder Verminderung (—)	
	1898			1908				
	Liegenschaften Franken	Gebäude Franken	Total Franken	Liegenschaften Franken	Gebäude Franken	Total Franken	Franken	in %
VIII. Gösgen:								
Hauenstein	885,030	430,850	1,315,880	885,030	574,400	1,459,430	143,550	10.90
Kienberg	840,125	595,000	1,435,125	840,125	996,200	1,836,325	401,200	27.95
Lostorf	1,750,550	993 000	2,743,550	1,750,550	1,627,550	3,378,100	634,550	23.12
Niedererlinsbach	944,310	826,570	1,770,880	944,310	1,512,200	2,456,510	685,630	38.71
Niedergösgen	910,380	1,395,600	2,305,980	910,380	2,706,400	3,616,780	1,310,800	56.84
Obererlinsbach	377,680	372,800	750,480	377,680	545,800	923,480	173,000	23.05
Obergösgen	691,075	369,940	1,061,015	691,075	548,500	1,239,575	178,560	16.82
Rohr	254,520	88,750	343,270	254,520	124,700	379,220	35,950	10.47
Stüsslingen	954,125	479,250	1,433,375	954,125	709,750	1,663,875	230,500	16.08
Trimbach	1,213,850	2,144,000	3,357,850	1,213,850	3,180,300	4,394,150	1,036,300	30.86
Winznau	596,855	467,000	1,063,855	596,855	853,600	1,450,455	386,600	36.33
Wisen	748,565	298,600	1,047,165	748,565	459,200	1,207,765	160,600	15.33
Total	10,167,065	8,461,360	18,628,425	10,167,065	13,838,600	24,005,665	5,377,240	28.86
IX. Dorneck:								
Dornach	1,763,060	2,047,850	3,810,910	1,789,058	4,022,600	5,811,658	2,000,748	52.50
Gempen	778,658	394,200	1,172,858	794,595	599,900	1,394,495	221,637	18.89
Hochwald	1,036,550	637,100	1,673,650	1,131,094	967,400	2,098,494	424,844	25.38
Seewen	2,125,394	935,200	3,060,594	2,120,892	1,545,300	3,666,192	605,598	19.78
Büren	839,240	504,100	1,343,340	836,953	762,300	1,599,253	255,913	19.05
Nuglar	907,460	403,950	1,311,410	904,342	774,400	1,678,742	367,332	28.01
Witterswil	652,492	306,000	958,492	661,996	529,000	1,190,996	232,504	24.25
Bättwil	566,405	317,750	884,155	566,512	450,000	1,016,512	132,357	14.96
Hofstetten	1,174,450	986,150	2,160,600	1,163,092	1,556,100	2,719,192	558,592	25.85
Metzerlen	1,190,045	710,100	1,900,145	1,196,720	1,594,000	2,790,720	890,575	46.86
Rodersdorf	970,375	501,600	1,471,975	959,855	766,700	1,726,555	254,580	17.29
Total	12,004,129	7,744,000	19,748,129	12,125,109	13,567,700	25,692,809	5,944,680	30.10
XI. Thierstein:								
Bärschwil	1,031,635	592,100	1,623,735	1,051,535	1,014,400	2,065,935	442,200	27.23
Beinwil	1,827,510	546,500	2,374,010	1,803,869	831,900	2,635,769	261,759	11.02
Breitenbach	1,110,899	801,700	1,912,599	1,096,237	1,395,300	2,491,537	578,938	30.26
Büsserach	1,346,530	828,450	2,174,980	1,321,393	1,283,860	2,605,253	430,273	19.78
Erschwil	1,234,000	419,360	1,653,360	1,228,140	710,800	1,938,940	285,580	17.27
Fehren	268,456	130,800	399,256	277,128	278,100	555,228	155,972	39.06
Grindel	384,050	245,300	629,350	381,950	341,200	723,150	93,800	14.90
Himmelried	525,410	345,200	870,610	537,890	581,400	1,119,290	248,680	28.56
Kleinlützel	1,055,270	672,300	1,727,570	1,061,370	1,195,000	2,256,370	528,800	30.60
Meltingen	922,159	283,200	1,205,359	847,100	433,800	1,280,900	75,541	6.26
Nunningen	1,808,640	894,950	2,703,590	1,824,637	1,228,300	3,052,937	349,347	12.92
Zullwil	745,192	391,450	1,136,642	751,588	611,200	1,362,788	226,146	19.89
Total	12,259,751	6,151,310	18,411,061	12,182,837	9,905,260	22,088,097	3,677,036	19.97
Zusammenzug.								
I. Solothurn	4,362,095	26,561,711	30,923,806	4,460,073	41,590,550	46,050,623	15,126,817	48.91
II. Lebern	21,542,090	18,730,035	40,272,125	21,467,436	31,738,050	53,205,486	12,933,361	32.11
III. Bucheggberg	16,785,030	8,701,435	25,486,465	16,943,240	11,380,240	28,323,480	2,837,015	11.13
IV. Kriegstetten	24,711,205	22,843,295	47,554,500	24,397,678	36,405,416	60,803,094	13,248,594	27.85
V. Balsthal-Thal	13,493,834	7,895,450	21,389,284	13,470,854	16,562,900	30,033,754	8,644,470	40.41
VI. Balsthal-Gäu	11,633,275	5,715,150	17,348,425	12,053,945	9,787,500	21,841,445	4,493,020	25.89
VII. Olten	14,064,655	32,043,140	46,107,795	14,064,655	52,913,300	66,977,955	20,870,160	45.26
VIII. Gösgen	10,167,065	8,461,360	18,628,425	10,167,065	13,838,600	24,005,665	5,377,240	28.86
IX. Dorneck	12,004,129	7,744,000	19,748,129	12,125,109	13,567,700	25,692,809	5,944,680	30.10
X. Thierstein	12,259,751	6,151,310	18,411,061	12,182,837	9,905,260	22,088,097	3,677,036	19.97
Total Kanton	141,023,129	144,846,886	285,870,015	141,332,892	237,689,516	379,022,408	93,152,393	32.58
Total Kanton 1897/1907	140,922,270	136,651,680	277,573,950	141,057,365	227,018,085	368,075,450	90,501,500	32.60

Tab. III.

Die Hypothekschulden und der schuldenfreie Grundbesitz.

Bezirke, Gemeinden	Hypothek-Schulden				Schuldenfreier Grundbesitz			
	1898	1908	Vermehrung oder Verminderung		1898	1908	Vermehrung oder Verminderung	
	Franken	Franken	Franken	in %	Franken	Franken	Franken	in %
I. Solothurn	17,186,066	25,054,831	7,868,765	45.78	13,737,740	20,995,792	7,258,052	52.83
II. Lebern:								
Balm b. G.	308,347	476,759	168,412	54.61	274,723	310,426	35,703	12.99
Bellach	1,066,883	1,783,205	716,322	67.14	1,430,877	1,332,879	— 97,998	6.84
Bettlach	1,120,584	2,406,732	1,286,148	114.77	2,396,046	2,089,601	— 306,445	12.78
Feldbrunnen	199,370	463,161	263,791	132.31	1,137,650	1,200,969	63,319	5.56
Flumenthal	503,173	807,195	304,022	60.42	784,547	705,473	— 79,074	10.07
Grenchen	7,096,444	11,034,991	3,938,547	55.50	4,714,176	6,304,906	1,590,730	33.74
Günsberg	1,133,591	1,249,159	115,568	10.19	475,879	671,206	195,327	41.04
Hubersdorf	416,353	507,185	90,832	21.81	261,397	222,547	— 38,850	14.86
Kammersrohr	34,438	35,072	634	1.84	332,032	261,212	— 70,820	21.32
Langendorf	1,173,884	2,135,094	961,210	81.88	945,596	1,460,096	514,500	54.41
Lommiswil	917,412	1,030,924	113,512	12.37	666,088	921,581	255,493	38.35
Niederwil	499,525	603,836	104,311	20.88	381,420	367,632	— 13,788	3.61
Oberdorf	949,354	1,318,798	369,444	38.91	2,268,856	2,341,664	72,808	3.20
Riedholz	932,009	1,214,481	282,472	30.30	1,023,721	1,501,254	477,533	46.64
Rüttenen	605,604	1,302,753	697,149	115.11	1,682,546	1,535,097	— 147,449	8.76
Selzach	1,812,881	2,976,150	1,163,269	64.16	2,726,719	2,633,448	— 93,271	3.42
Total	18,769,852	29,345,495	10,575,643	56.34	21,502,273	23,859,991	2,357,718	10.96
III. Bucheggberg:								
Aetigkofen	250,107	323,965	73,858	29.53	430,993	442,906	11,913	2.76
Aetingen	245,052	272,091	27,039	11.03	1,138,268	1,250,374	112,106	9.84
Balm b. M.	251,570	265,670	14,100	5.60	577,790	678,665	100,875	17.45
Bibern	419,050	445,338	26,288	6.27	547,210	572,067	24,857	4.54
Brügglen	273,561	271,251	— 2,310	0.84	422,659	486,874	64,215	15.19
Biezwil	596,278	682,530	86,252	14.46	1,095,982	1,138,125	42,143	3.84
Brunnenthal	231,943	256,199	24,256	10.45	195,267	246,586	51,319	26.27
Gossliwil	235,777	313,583	77,806	32.99	629,543	645,500	15,957	2.53
Gächliwil	153,629	151,034	— 2,595	1.68	354,301	361,701	7,400	2.08
Hessigkofen	218,645	307,858	89,213	40.80	746,495	804,647	58,152	7.79
Ichertswil	234,256	307,583	73,327	31.30	333,514	313,007	— 20,507	6.14
Küttigkofen	252,296	289,406	37,110	14.70	619,804	611,719	— 8,085	1.30
Kyburg-Buchegg	226,266	244,244	17,978	7.94	549,754	610,264	60,510	11.00
Lüsslingen	522,683	630,209	107,526	20.57	737,347	838,251	100,904	13.68
Lüterkofen	438,329	638,136	199,807	45.58	848,101	795,184	— 52,917	6.23
Lüterswil	238,110	290,743	52,633	22.10	539,080	590,498	51,418	9.53
Messen	1,035,076	1,095,845	60,769	5.87	1,783,139	2,068,187	285,048	15.98
Mühledorf	600,705	667,962	67,257	11.19	680,765	798,373	117,608	17.27
Nennigkofen	697,806	782,179	84,373	12.09	1,199,184	1,325,857	126,673	10.56
Oberramsern	191,770	264,182	72,412	37.75	447,300	422,268	— 25,032	5.59
Schnottwil	580,930	866,900	285,970	49.22	2,389,070	2,401,699	12,629	0.52
Tscheppach	210,250	235,868	25,618	12.18	482,990	530,038	47,048	9.74
Unterramsern	159,968	238,313	78,345	48.97	473,852	549,601	75,749	15.98
Total	8,264,057	9,841,089	1,577,032	19.08	17,222,408	18,482,391	1,259,983	7.31
IV. Kriegstetten:								
Aeschi	733,307	882,896	149,589	20.39	879,723	933,695	53,972	6.13
Ammannsegg	271,796	356,785	84,989	31.26	521,779	565,375	43,596	8.35
Biberist	3,129,062	4,055,459	926,397	29.60	5,818,668	7,088,816	1,270,148	21.82
Bolken	390,419	478,848	88,429	22.64	483,506	435,225	— 48,281	9.98
Burgäschi	71,217	88,906	17,689	24.83	58,578	64,147	5,569	9.50
Deitingen	1,769,680	2,262,839	493,159	27.86	2,105,550	2,489,830	384,280	18.25
Derendingen	4,713,042	5,216,871	503,829	10.69	1,018,688	2,009,281	990,593	97.24
Etziken	755,618	950,230	194,612	25.75	737,902	823,147	85,245	11.55
Halten	493,213	641,169	147,956	29.99	413,227	479,136	65,909	15.94
Übertrag	12,327,354	14,934,003	2,606,649	—	12,037,621	14,888,652	2,851,031	—

Bezirke, Gemeinden	Hypothek-Schulden				Schuldenfreier Grundbesitz			
	1898	1908	Vermehrung oder Verminderung		1898	1908	Vermehrung oder Verminderung	
	Franken	Franken	Franken	in %	Franken	Franken	Franken	in %
Übertrag	12,327,354	14,934,003	2,606,649	—	12,037,621	14,888,652	2,851,031	—
Heinrichswil	218,803	282,023	63,220	28.89	516,867	517,917	1,050	0.20
Hersiwil	344,254	383,914	39,660	11.52	280,286	325,098	44,812	15.98
Horriwil	675,862	870,793	194,931	28.84	531,033	559,320	28,287	5.32
Hüniken	183,046	270,091	87,045	47.55	357,184	343,984	— 13,200	3.69
Kriegstetten	333,080	643,760	310,680	93.27	669,680	619,133	— 50,547	7.54
Lohn	421,782	713,996	292,214	69.28	867,838	684,004	— 183,834	21.18
Luterbach	5,094,186	3,960,947	— 1,133,239	22.24	— 1,132,106	2,401,224	3,533,330	312.10
Niedergerlafingen	953,700	1,090,613	136,913	14.35	2,357,410	4,369,811	2,012,401	85.36
Obergerlafingen	475,003	644,508	169,505	35.68	314,887	340,802	25,915	8.22
Oekingen	523,316	694,640	171,324	32.73	601,289	561,588	— 39,701	6.60
Recherswil	1,017,818	1,441,649	423,831	41.64	740,042	585,357	— 154,685	20.90
Steinhof	334,316	370,818	36,502	10.91	277,519	332,353	54,834	19.75
Subingen	1,280,072	1,920,539	640,467	50.03	1,840,638	1,814,031	— 26,607	1.44
Winistorf	205,580	228,750	23,170	11.27	236,565	242,685	6,120	2.58
Zuchwil	2,014,075	2,332,790	318,715	15.82	655,500	1,433,301	777,801	118.65
Total	26,402,247	30,783,834	4,381,587	16.59	21,152,253	30,019,260	8,867,007	41.91
V. Balsthal-Thal:								
Aedermannsdorf	640,632	805,952	165,320	25.80	906,747	988,830	82,083	9.05
Balsthal	2,714,340	4,336,312	1,621,972	59.75	2,442,173	5,189,568	2,747,395	112.49
Gänsbrunnen	168,471	380,052	211,581	125.58	733,905	647,728	— 86,177	11.74
Herbetswil	618,425	841,145	222,720	36.01	779,426	972,573	193,147	24.78
Höngen	68,093	143,570	75,477	110.84	183,977	170,162	— 13,815	7.50
Holderbank	520,830	908,968	388,138	74.52	641,151	538,572	— 102,579	15.99
Laupersdorf	651,805	1,227,030	575,225	88.25	1,521,993	1,477,633	— 44,360	2.91
Matzendorf	1,017,528	1,393,061	375,533	36.90	993,806	1,163,549	169,743	17.08
Mümliswil	1,834,404	2,675,428	841,024	45.84	1,586,285	1,904,432	318,147	20.05
Ramiswil	677,661	913,859	236,198	34.85	963,839	914,591	— 49,248	5.10
Welschenrohr	797,393	1,170,327	372,934	46.76	926,400	1,270,412	344,012	37.13
Total	9,709,582	14,795,704	5,086,122	52.38	11,679,702	15,238,050	3,558,348	30.46
VI. Balsthal-Gäu:								
Egerkingen	1,061,317	1,414,284	352,967	33.25	1,051,308	1,195,602	144,294	13.72
Härkingen	849,539	1,065,726	216,187	25.44	863,546	923,944	60,398	6.99
Kestenholz	979,416	1,183,496	204,080	20.83	1,006,999	1,568,987	561,988	55.80
Neuendorf	992,080	1,255,244	263,164	26.52	1,321,880	1,743,249	421,369	31.87
Niederbuchsiten	541,174	725,807	184,633	34.11	1,021,256	1,164,988	143,732	14.07
Oberbuchsiten	716,887	1,311,837	594,950	82.99	1,261,888	1,134,026	— 127,862	10.13
Oensingen	1,868,013	2,119,019	251,006	13.43	2,180,242	2,843,067	662,825	30.40
Wolfwil	844,790	1,325,334	480,544	56.88	788,090	866,835	78,745	9.99
Total	7,853,216	10,400,747	2,547,531	32.43	9,495,209	11,440,698	1,945,489	20.48
VII. Olten:								
Boningen	351,471	434,610	83,139	23.65	375,079	400,240	25,161	6.70
Däniken	1,021,985	1,359,733	337,748	33.04	562,590	543,592	— 18,998	3.37
Dulliken	1,083,770	1,453,259	369,489	34.09	767,670	725,331	— 42,339	5.51
Eppenberg-Wöschnau	326,374	346,021	19,647	6.01	295,701	329,254	33,553	11.34
Fulenbach	449,888	801,665	351,777	78.19	824,707	875,580	50,873	6.16
Gretzenbach	1,115,547	1,611,937	496,390	44.49	501,793	578,903	77,110	15.36
Grod	92,189	131,602	39,413	42.75	73,316	70,353	— 2,963	4.04
Gunzgen	486,074	693,436	207,362	42.66	618,836	577,424	— 41,412	6.69
Hägendorf	1,512,688	2,056,160	543,472	35.92	1,544,747	1,762,575	217,828	14.10
Kappel	714,393	943,262	228,869	32.03	678,297	793,878	115,581	17.03
Olten	12,935,734	20,211,993	7,276,259	56.24	9,683,826	14,894,577	5,210,751	53.80
Rickenbach	308,585	293,150	— 15,435	5.00	595,080	726,515	131,435	22.08
Schönenwerd	1,765,606	3,417,217	1,651,611	93.54	3,312,209	5,689,748	2,377,539	71.78
Starrkirch	506,379	726,256	219,877	43.42	250,631	216,354	— 34,277	13.67
Walterswil	662,824	901,849	239,025	36.06	377,246	481,421	104,175	27.61
Wangen	1,443,393	1,938,512	495,119	34.30	869,167	991,548	122,381	14.08
Total	24,776,900	37,320,662	12,543,762	50.62	21,330,895	29,657,293	8,326,398	39.03

Bezirke, Gemeinden	Hypothek-Schulden				Schuldenfreier Grundbesitz			
	1898	1908	Vermehrung oder Verminderung		1898	1908	Vermehrung oder Verminderung	
	Franken	Franken	Franken	in %	Franken	Franken	Franken	in %
VIII. Gösgen:								
Hauenstein	578,019	761,928	183,909	31.81	737,861	697,502	— 40,359	5.46
Kienberg	662,285	1,058,757	396,472	59.86	772,840	777,568	4,728	0.61
Lostorf	1,353,956	1,946,766	592,810	43.78	1,389,594	1,431,334	41,740	3.00
Niedererlinsbach	1,125,773	1,648,230	522,457	46.40	645,107	808,280	163,173	25.29
Niedergösgen	1,385,274	2,518,885	1,133,611	81.83	920,706	1,097,895	177,189	19.24
Obererlinsbach	453,506	640,637	187,131	41.26	296,974	282,843	— 14,131	4.75
Obergösgen	452,745	742,385	289,640	63.97	608,270	497,190	— 111,080	18.26
Rohr	214,704	226,034	11,330	5.27	128,566	153,186	24,620	19.14
Stüsslingen	770,514	874,580	104,066	13.50	662,861	789,295	126,434	19.07
Trimbach	2,185,740	3,210,483	1,024,743	46.88	1,172,110	1,183,667	11,557	0.98
Winznau	379,796	685,891	306,095	80.59	684,059	764,564	80,505	11.76
Wisen	417,849	662,348	244,499	58.51	629,316	545,417	— 83,899	13.33
Total	9,980,161	14,976,924	4,996,763	50.06	8,648,264	9,028,741	380,477	4.39
IX. Dorneck:								
Dornach	1,874,318	2,694,934	820,616	43.78	1,936,592	3,116,724	1,180,132	60.93
Gempen	328,483	505,132	176,649	53.77	844,375	889,363	44,988	5.32
Hochwald	309,466	426,345	116,879	37.76	1,364,184	1,672,149	307,965	22.57
Seewen	946,169	1,406,329	460,160	48.63	2,114,425	2,259,863	145,438	6.87
Büren	502,810	534,438	31,628	6.29	840,530	1,064,815	224,285	26.68
Nuglar	537,110	687,105	149,995	27.92	774,300	991,637	217,337	28.06
Witterswil	403,507	491,575	88,068	21.82	554,985	699,421	144,436	26.02
Bättwil	342,710	379,904	37,194	10.85	541,445	636,608	95,163	17.57
Hofstetten	678,246	1,011,669	333,423	49.15	1,482,354	1,707,523	225,169	15.18
Metzerlen	560,284	844,680	284,396	50.75	1,339,861	1,946,040	606,179	45.24
Rodersdorf	376,685	464,656	87,971	23.35	1,095,290	1,261,899	166,609	15.21
Total	6,859,788	9,446,767	2,586,979	37.71	12,888,341	16,246,042	3,357,701	26.05
X. Thierstein:								
Bärschwil	609,229	725,571	116,342	19.09	1,014,506	1,340,364	325,858	32.11
Beinwil	1,085,194	1,063,000	— 22,194	2.04	1,288,816	1,572,769	283,953	22.03
Breitenbach	547,875	872,916	325,041	59.33	1,364,724	1,618,621	253,897	18.60
Büsserach	544,618	750,637	206,019	37.82	1,630,362	1,854,616	224,254	13.75
Erschwil	620,698	600,893	— 19,805	3.19	1,032,662	1,338,047	305,385	29.57
Fehren	76,555	165,142	88,587	115.71	322,701	390,086	67,385	20.88
Grindel	276,392	310,231	33,839	12.24	352,958	412,919	59,961	16.98
Himmelried	355,531	396,776	41,245	11.60	515,079	722,514	207,435	40.27
Kleinlützel	673,146	842,176	169,030	25.11	1,054,424	1,414,194	359,770	34.12
Meltingen	454,214	425,706	— 28,508	6.27	751,145	855,194	104,049	13.85
Nunningen	628,957	981,167	352,210	55.99	2,074,633	2,071,770	— 2,863	0.13
Zullwil	440,537	552,857	112,320	25.49	696,105	809,931	113,826	16.35
Total	6,312,946	7,687,072	1,374,126	21.76	12,098,115	14,401,025	2,302,910	19.03
Zusammenzug.								
I. Solothurn	17,186,066	25,054,831	7,868,765	45.78	13,737,740	20,995,792	7,258,052	52.83
II. Lebern	18,769,852	29,345,495	10,575,643	56.34	21,502,273	23,859,991	2,357,718	10.96
III. Bucheggberg	8,264,057	9,841,089	1,577,032	19.08	17,222,408	18,482,391	1,259,983	7.31
IV. Kriegstetten	26,402,247	30,783,834	4,381,587	16.59	21,152,253	30,019,260	8,867,007	41.91
V. Balsthal-Thal	9,709,582	14,795,704	5,086,122	52.38	11,679,702	15,238,050	3,558,348	30.46
VI. Balsthal-Gäu	7,853,216	10,400,747	2,547,531	32.43	9,495,209	11,440,698	1,945,489	20.48
VII. Olten	24,776,900	37,320,662	12,543,762	50.62	21,330,895	29,657,293	8,326,398	39.03
VIII. Gösgen	9,980,161	14,976,924	4,996,763	50.06	8,648,264	9,028,741	380,477	4.39
IX. Dorneck	6,859,788	9,446,767	2,586,979	37.71	12,888,341	16,246,042	3,357,701	26.05
X. Thierstein	6,312,946	7,687,072	1,374,126	21.76	12,098,115	14,401,025	2,302,910	19.03
Total Kanton	136,114,815	189,653,125	53,538,310	39.33	149,755,200	189,369,283	39,614,083	26.45
Total Kanton 1897/1907	127,578,290	183,794,723	56,216,433	44.06	149,995,660	184,280,727	34,285,067	22.85

Tab. IV.

Der Erwerbspreis des Kulturlandes.

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m^2	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
I. Solothurn 1903	2	2	15	89	2,243	13,920	—	620.59
1904	8	8	273	92	8,825	37,469	—	424.57
1905	5	5	600	27	25,436	24,239	—	95.29
1906	7	7	363	32	14,464	83,773	—	579.18
1907	4	4	414	85	16,546	49,327	—	298.12
1908	2	2	35	28	5,724	12,916	—	225.64
Bezirk und Gemeinde: Summa	28	28	1,703	53	73,238	221,644	—	302.68
II. Lebern.								
Balm bei Günsberg 1903	1	1	45	72	1,700	3,000	—	176.47
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	16	1,399	02	32,565	35,686	—	109.58
Summa	3	17	1,444	74	34,265	38,686	—	112.90
Bellach 1903	2	2	45	30	1,190	1,925	—	161.76
1904	5	7	339	69	9,420	10,256	50	108.88
1905	2	2	198	30	3,180	3,200	—	100.62
1906	2	12	315	40	10,680	15,955	—	149.39
1907	4	5	266	82	6,190	8,750	—	141.35
1908	2	2	32	50	1,410	2,650	—	187.94
Summa	17	30	1,198	01	32,070	42,736	50	133.26
Bettlach 1903	13	53	1,264	87	42,625	43,634	05	102.36
1904	12	16	360	02	10,170	11,580	—	113.86
1905	15	60	1,549	90	42,362	46,470	55	109.69
1906	25	49	1,040	01	32,600	33,332	—	102.24
1907	11	17	679	42	17,210	23,975	—	139.30
1908	10	22	585	36	16,495	17,945	45	108.79
Summa	86	217	5,479	58	161,462	176,937	05	109.58
Feldbrunnen-St. Niklaus 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	—	—	—	—	—	—	—	—
Flumenthal 1903	1	1	36	05	1,000	980	—	98
1904	2	2	157	50	4,460	5,900	—	132.28
1905	6	17	839	65	32,650	38,527	—	118
1906	2	4	434	60	10,526	8,235	—	78.23
1907	1	4	68	40	2,440	3,745	—	153.48
1908	1	1	30	10	670	850	—	126.86
Summa	13	29	1,566	30	51,746	58,237	—	112.54
Grenchen 1903	51	87	1,833	37	44,061	53,903	—	122.33
1904	59	136	3,116	44	83,527	125,922	40	150.75
1905	82	146	3,552	78	91,435	173,567	75	189.82
1906	64	100	2,272	10	60,076	86,442	10	143.88
1907	58	132	2,834	22	67,670	103,527	—	152.98
1908	76	148	3,042	56	71,362	136,138	60	190.77
Summa	390	749	16,651	47	418,131	679,500	85	162.50
Günsberg 1903	4	16	620	18	18,805	33,362	—	177.41
1904	12	14	410	31	12,740	18,158	69	142.53
1905	4	4	93	24	3,388	4,315	—	127.36
1906	3	11	756	90	11,430	15,289	—	133.76
1907	5	21	907	23	27,695	39,355	—	142.10
1908	5	7	180	85	5,425	8,040	—	148.20
Summa	33	73	2,968	71	79,483	118,519	69	149.11

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Hubersdorf 1903	2	5	287	36	8,955	10,710	—	119.59
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	2	2	69	21	2,695	3,580	—	132.83
1906	1	2	192	78	7,525	9,510	—	126.37
1907	1	1	36	45	1,415	2,200	—	155.47
1908	1	2	32	—	1,060	1,800	—	169.81
Summa	7	12	617	80	21,650	27,800	—	128.40
Kammersrohr 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	—	—	—	—	—	—	—	—
Langendorf 1903	5	5	118	07	4,700	6,208	60	132.09
1904	3	3	219	10	8,170	18,200	—	222.76
1905	4	5	57	14	2,440	3,415	—	139.95
1906	6	6	311	—	13,020	20,692	40	158.92
1907	6	8	229	62	8,495	16,633	50	195.80
1908	1	6	159	21	5,800	8,844	50	152.49
Summa	25	33	1,094	14	42,625	73,994	—	173.59
Lommiswil 1903	12	27	820	—	21,565	25,327	50	117.44
1904	3	5	80	35	2,720	2,709	95	99.63
1905	8	10	303	65	8,725	10,327	—	118.36
1906	5	5	155	55	4,270	3,910	—	91.56
1907	12	42	1,589	79	40,225	50,210	—	124.82
1908	3	6	170	37	5,230	9,145	—	174.85
Summa	43	95	3,119	71	82,735	101,629	45	122.83
Niederwil 1903	2	2	36	14	1,290	1,210	—	93.79
1904	2	5	150	85	2,540	2,590	—	101.96
1905	1	1	41	25	1,260	1,600	—	126.98
1906	2	4	105	33	3,730	4,454	10	119.41
1907	2	2	57	43	2,010	2,675	—	133.08
1908	2	2	101	10	3,510	4,475	—	127.49
Summa	11	16	492	10	14,340	17,004	10	118.57
Oberdorf 1903	15	25	1,226	12	31,125	36,126	—	116.06
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	9	12	284	62	7,450	12,670	—	170.06
1907	4	9	190	10	4,360	6,840	—	156.88
1908	4	4	106	05	2,525	4,060	—	160.79
Summa	32	50	1,806	89	45,460	59,696	—	131.31
Riedholz 1903	4	7	875	40	24,970	30,600	—	122.54
1904	1	1	40	60	1,460	1,900	—	130.13
1905	2	2	47	20	1,380	2,005	—	145.28
1906	1	2	80	19	1,530	1,500	—	98.03
1907	3	4	80	40	1,835	2,950	—	160.76
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	11	16	1,123	79	31,175	38,955	—	124.95
Rüttenen 1903	1	1	34	55	1,060	3,000	—	283.01
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	1	15	10	500	1,000	—	200
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	2	49	65	1,560	4,000	—	256.41

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Selzach 1903	27	40	1,194	62	27,290	31,771	—	116.41
1904	37	104	2,323	33	50,180	50,523	45	100.68
1905	23	99	1,992	17	43,675	43,183	—	98.87
1906	36	100	2,721	79	56,735	61,415	50	108.24
1907	36	91	2,689	43	56,005	50,931	30	90.94
1908	18	49	1,031	69	20,380	22,941	90	112.57
Summa	177	483	11,953	03	254,265	260,766	15	102.55
Bezirk 1903	140	272	8,437	75	230,336	281,757	15	122.32
1904	136	293	7,198	19	185,387	247,740	99	133.63
1905	150	349	8,759	59	233,690	331,190	30	141.72
1906	156	307	8,670	27	219,572	273,405	10	124.51
1907	143	336	9,629	31	235,550	311,791	80	132.36
1908	125	265	6,870	81	166,432	252,576	45	151.75
Summa	850	1,822	49,565	92	1,270,967	1,698,461	79	133.63
III. Bucheggberg.								
Aetigkofen 1903	3	9	236	21	6,092	7,730	—	126.88
1904	1	1	4	59	190	220	—	115.78
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	16	95	2,905	99	95,270	87,320	—	91.65
1907	15	89	1,977	41	68,088	74,360	35	109.21
1908	2	32	662	52	21,755	21,660	—	99.56
Summa	37	226	5,786	72	191,395	191,290	35	99.94
Aetingen 1903	3	20	1,024	46	47,330	42,230	—	89.22
1904	5	38	1,841	85	72,460	56,167	40	77.51
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	2	30	63	420	750	—	178.57
1908	1	1	11	86	330	500	—	151.51
Summa	10	61	2,908	80	120,540	99,647	40	82.66
Balm bei Messen 1903	2	2	20	68	330	450	—	136.36
1904	2	3	25	92	580	811	70	139.94
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	2	7	98	92	1,720	1,480	—	86.04
1907	3	4	110	82	2,980	3,050	—	102.34
1908	3	10	221	58	7,610	9,080	—	119.31
Summa	12	26	477	92	13,220	14,871	70	112.49
Bibern 1903	5	32	896	19	24,235	26,535	—	109.49
1904	5	7	175	64	4,815	4,705	50	97.72
1905	3	4	101	53	2,330	2,700	—	115.87
1906	5	15	340	72	10,445	9,370	—	89.70
1907	4	5	142	53	5,360	5,710	—	106.52
1908	4	5	100	19	3,220	4,485	95	139.31
Summa	26	68	1,756	80	50,405	53,506	45	106.15
Biezwil 1903	2	28	934	58	36,075	33,300	—	92.30
1904	5	5	76	86	2,630	3,510	50	133.47
1905	2	5	129	31	4,905	5,527	60	112.69
1906	2	2	2	26	100	353	50	353.50
1907	1	1	9	73	405	970	—	239.50
1908	3	7	187	26	8,050	10,530	—	130.80
Summa	15	48	1,340	—	52,165	54,191	60	103.88
Brügglen 1903	2	25	472	52	18,155	20,200	—	111.26
1904	3	3	50	60	2,020	2,150	—	106.43
1905	2	2	42	17	1,325	1,625	—	122.64
1906	3	9	150	84	5,250	4,959	70	94.47
1907	1	1	14	65	650	700	—	107.69
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	11	40	730	78	27,400	29,634	70	108.15

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Brunnenthal 1903	1	20	408	94	14,190	15,247	—	107.44
1904	6	9	179	83	4,660	6,200	—	133.04
1905	7	8	68	49	2,440	3,268	75	133.96
1906	1	7	244	04	9,840	9,840	—	100
1907	3	3	36	15	1,410	2,000	—	141.84
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	18	47	937	45	32,540	36,555	75	112.34
Gächliwil 1903	5	8	192	59	6,410	6,840	—	106.70
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	3	5	127	85	4,870	4,887	—	100.34
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	1	28	80	720	520	—	72.22
Summa	9	14	349	24	12,000	12,247	—	102.05
Gossliwil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	2	50	06	1,155	1,600	—	138.52
1905	1	6	125	03	3,495	6,300	—	180.25
1906	2	25	689	86	22,080	20,440	—	92.57
1907	1	1	8	73	390	410	—	105.12
1908	1	1	—	79	40	47	40	118.50
Summa	7	35	874	47	27,160	28,797	40	106.02
Hessigkofen 1903	1	2	44	47	1,730	2,600	—	150.28
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	2	8	241	41	7,820	8,810	—	112.65
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	4	7	238	36	8,425	9,937	70	117.95
Summa	7	17	524	24	17,975	21,347	70	118.76
Ichertswil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	2	60	72	1,290	2,000	—	155.03
1905	2	3	38	55	1,330	2,000	—	150.37
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	2	40	17	750	1,200	—	160
1908	3	4	74	04	2,190	4,454	—	203.37
Summa	9	11	213	48	5,560	9,654	—	173.63
Küttigkofen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	1	18	09	400	632	50	158.12
1906	1	9	241	32	7,810	9,030	—	115.62
1907	1	1	62	43	2,600	2,800	—	107.69
1908	3	4	34	70	1,070	1,672	—	156.26
Summa	6	15	356	54	11,880	14,134	50	118.97
Kyburg-Buchegg 1903	1	1	28	21	1,100	910	—	82.72
1904	2	3	77	19	2,553	2,889	—	113.16
1905	1	1	59	94	2,150	2,000	—	93.02
1906	6	21	722	44	26,470	30,660	—	115.82
1907	1	1	33	06	1,380	1,380	—	100
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	11	27	920	84	33,653	37,839	—	112.43
Lüsslingen 1903	4	14	464	33	13,980	14,859	—	106.28
1904	2	16	637	53	14,520	18,000	—	123.96
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	4	6	116	23	2,725	5,042	10	185.03
1907	6	37	1,180	56	22,315	26,500	—	118.75
1908	7	42	1,344	80	38,865	43,800	—	112.69
Summa	23	115	3,743	45	92,405	108,201	10	117.09

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Lüterkofen								
1903	1	1	33	—	1,740	2,000	—	114.94
1904	1	1	21	70	600	964	—	160.66
1905	1	11	280	03	10,035	12,400	—	123.56
1906	4	5	86	52	2,450	2,085	20	85.11
1907	1	1	1	21	60	70	—	116.66
1908	2	5	122	03	3,980	6,542	20	164.37
Summa	10	24	544	49	18,865	24,061	40	127.54
Lüterswil								
1903	3	7	276	63	9,400	12,245	—	130.26
1904	2	3	31	07	940	1,400	—	148.93
1905	4	29	671	43	23,375	28,420	—	121.58
1906	7	8	100	01	3,260	4,722	—	144.84
1907	3	14	243	08	7,540	10,250	—	135.94
1908	1	3	57	15	1,695	2,400	—	141.59
Summa	20	64	1,379	37	46,210	59,437	—	128.62
Messen								
1903	8	9	130	04	4,025	5,243	—	130.26
1904	11	24	559	57	18,805	15,830	—	84.17
1905	9	56	1,455	33	47,625	50,252	—	105.51
1906	15	38	1,118	90	39,728	41,987	70	105.68
1907	8	12	284	29	10,670	13,222	—	123.91
1908	9	29	696	23	22,685	26,595	—	117.23
Summa	60	168	4,244	36	143,538	153,129	70	106.68
Mühledorf								
1903	3	33	1,045	11	34,720	38,731	35	111.55
1904	7	13	422	13	13,180	19,590	—	148.63
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	4	15	432	14	14,900	17,744	—	119.08
1907	10	31	1,153	58	36,020	49,505	—	137.43
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	24	92	3,052	96	98,820	125,570	35	127.06
Nennigkofen								
1903	13	25	538	31	18,395	19,261	—	104.70
1904	4	5	99	22	3,250	3,315	—	102
1905	6	9	262	40	7,380	8,425	30	114.16
1906	10	37	887	—	25,755	25,834	60	100.30
1907	5	51	1,716	93	51,185	46,740	—	91.31
1908	6	10	262	64	7,910	8,042	50	101.67
Summa	44	137	3,766	50	113,875	111,618	40	98.01
Oberramsern								
1903	3	3	49	56	800	870	—	108.75
1904	1	1	22	98	1,020	1,020	—	100
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	2	11	203	41	6,010	6,560	—	109.15
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	1	18	36	460	500	—	108.69
Summa	7	16	294	31	8,290	8,950	—	107.96
Schnottwil								
1903	2	2	27	54	870	1,030	—	118.39
1904	6	43	1,739	21	61,710	64,570	—	104.63
1905	7	19	311	16	8,555	13,105	—	153.18
1906	9	32	1,073	91	36,333	40,763	20	112.19
1907	7	13	296	07	9,100	13,786	—	151.49
1908	2	3	90	45	3,100	5,000	—	161.29
Summa	33	112	3,538	34	119,668	138,254	20	115.53
Tscheppach								
1903	2	3	72	30	2,870	3,800	—	132.40
1904	3	3	50	85	1,800	2,500	—	138.88
1905	2	9	175	88	5,780	7,987	—	138.18
1906	1	1	16	05	530	300	—	56.60
1907	1	1	26	40	510	550	—	107.84
1908	1	1	19	90	720	1,000	—	138.88
Summa	10	18	361	38	12,210	16,137	—	132.16

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
Unterramsern	1903	6	17	256	53	8,310	10,680	—	128.51
	1904	1	1	13	50	340	900	—	264.70
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	6	11	93	85	2,300	4,147	—	180.30
	1907	2	7	63	10	1,740	2,640	—	151.72
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	15	36	426	98	12,690	18,367	—	144.73
Bezirk	1903	70	261	7,152	20	250,757	264,761	35	105.58
	1904	71	183	6,141	02	208,518	208,343	10	99.91
	1905	48	163	3,739	34	121,125	144,643	15	119.41
	1906	105	367	9,893	67	325,666	336,336	—	103.27
	1907	76	277	7,431	53	223,573	256,593	35	114.76
	1908	54	166	4,171	66	132,825	156,766	75	118.02
	Summa	424	1,417	38,529	42	1,262,464	1,367,443	70	108.31
IV. Kriegstetten.									
Aeschi	1903	14	18	524	91	22,785	21,140	—	92.78
	1904	1	12	453	97	18,405	17,020	—	92.47
	1905	3	3	131	42	5,015	5,220	—	104.08
	1906	7	19	740	07	31,520	29,655	20	94.08
	1907	8	13	613	34	23,760	23,700	—	99.74
	1908	2	2	51	48	1,990	2,000	—	100.50
	Summa	35	67	2,515	19	103,475	98,735	20	95.41
Ammannsegg	1903	3	3	79	67	3,125	3,500	—	112
	1904	1	1	122	85	5,770	5,000	—	86.65
	1905	1	1	40	71	1,580	2,261	50	143.13
	1906	1	1	26	06	940	1,170	—	124.46
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	1	1	30	40	930	1,200	—	129.03
	Summa	7	7	299	69	12,345	13,131	50	106.37
Biberist	1903	11	16	558	61	17,271	20,955	50	121.33
	1904	13	16	791	48	28,800	36,657	65	127.28
	1905	16	35	966	57	33,235	47,774	70	143.74
	1906	16	34	1,414	94	49,065	65,273	95	133.03
	1907	14	24	910	73	31,125	49,888	05	160.28
	1908	9	12	684	78	22,920	37,052	05	161.65
	Summa	79	137	5,327	11	182,416	257,601	90	141.21
Bolken	1903	3	3	98	33	4,150	4,250	—	102.40
	1904	2	5	140	89	4,610	4,700	—	101.95
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	1	2	48	93	2,122	1,940	—	91.42
	1907	6	9	216	53	9,129	8,960	15	98.15
	1908	4	8	190	08	7,755	7,860	—	101.35
	Summa	16	27	694	76	27,766	27,710	15	99.79
Burgäschi	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	1	1	17	33	430	445	—	103.48
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	1	1	17	33	430	445	—	103.48
Deitingen	1903	6	8	586	16	29,425	33,172	—	112.73
	1904	26	54	2,686	89	93,225	91,816	95	98.48
	1905	13	39	2,618	30	110,595	124,369	—	112.45
	1906	5	6	198	56	7,690	8,349	75	108.57
	1907	11	21	1,059	05	40,535	42,435	70	104.68
	1908	5	14	670	09	22,345	22,112	—	98.95
	Summa	66	142	7,819	05	303,815	322,255	40	106.06

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Derendingen 1903	11	24	1,060	22	37,360	41,583	50	111.30
1904	20	38	1,835	90	67,320	76,920	—	114.26
1905	13	33	1,126	41	41,670	49,909	45	119.77
1906	13	19	502	82	17,270	18,680	90	108.16
1907	10	15	577	68	21,349	35,087	45	164.35
1908	23	50	2,066	06	72,707	83,203	20	114.43
Summa	90	179	7,169	09	257,676	305,384	50	118.51
Etziken 1903	3	29	921	12	36,910	35,178	—	95.30
1904	7	14	535	30	21,040	17,885	25	85
1905	8	21	673	52	25,160	24,928	—	99.07
1906	2	2	36	68	1,600	2,750	—	171.87
1907	5	9	268	02	12,950	13,730	—	106.02
1908	3	12	493	13	19,960	22,505	—	112.75
Summa	28	87	2,927	77	117,620	116,976	25	99.45
Halten 1903	2	2	86	48	3,870	2,958	40	76.44
1904	5	6	140	27	6,050	6,350	—	104.95
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	3	6	223	19	8,420	9,477	50	112.55
1907	1	1	13	50	450	350	—	77.77
1908	1	1	31	—	520	364	—	70
Summa	12	16	494	44	19,310	19,499	90	100.98
Heinrichswil 1903	1	1	34	38	1,050	680	—	64.76
1904	2	2	75	68	2,620	1,500	—	57.25
1905	5	27	257	75	12,005	10,212	55	85.06
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	2	49	78	1,970	1,530	—	77.66
1908	1	1	49	49	2,470	1,600	—	64.77
Summa	11	33	467	08	20,115	15,522	55	77.16
Hersiwil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	1	101	71	1,700	2,700	—	158.82
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	13	424	09	13,340	14,669	—	109.96
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	14	525	80	15,040	17,369	—	115.48
Horriwil 1903	4	6	127	17	4,790	4,383	85	91.52
1904	3	3	131	64	4,290	3,830	—	89.27
1905	4	5	147	75	4,340	4,350	75	100.24
1906	3	10	349	11	12,580	16,583	—	131.82
1907	2	2	55	91	2,085	2,567	—	123.11
1908	7	9	378	31	14,135	18,615	—	131.69
Summa	23	35	1,189	89	42,220	50,329	60	119.20
Hüniken 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	10	301	29	12,905	11,400	—	88.33
1905	1	15	510	42	21,665	20,726	—	95.66
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	2	47	87	1,050	1,200	—	114.28
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	4	27	859	58	35,620	33,326	—	93.55
Kriegstetten 1903	1	1	23	22	970	900	—	92.78
1904	2	2	84	20	2,805	3,725	—	132.79
1905	5	8	422	78	14,035	15,400	—	109.72
1906	1	2	126	53	5,665	5,950	—	105.03
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	2	104	96	4,630	4,850	—	104.75
Summa	11	15	761	69	28,105	30,825	—	109.67

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungs-akte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
Lohn 1903	1	1	19	67	810	1,200	—	148.14
1904	6	9	370	57	11,810	15,191	—	128.62
1905	5	12	427	28	15,600	19,402	60	124.37
1906	2	2	63	15	2,380	4,625	—	194.32
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	3	128	55	4,230	6,400	—	151.30
Summa	16	27	1,009	22	34,830	46,818	60	134.42
Luterbach 1903	16	33	2,312	—	83,295	93,682	—	112.47
1904	16	24	1,092	30	39,145	51,322	60	131.10
1905	12	25	1,738	21	60,775	66,618	—	109.61
1906	7	9	593	19	21,420	25,730	—	120.12
1907	5	6	334	91	12,850	16,367	60	127.37
1908	5	17	509	85	23,126	34,453	50	148.98
Summa	61	114	6,580	46	240,611	288,173	70	119.76
Niedergerlafingen 1903	4	5	123	37	5,105	5,900	—	115.57
1904	5	5	153	80	5,890	7,819	—	132.75
1905	9	10	307	23	11,553	26,143	80	226.29
1906	4	6	273	72	11,670	27,100	—	232.21
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	2	66	48	2,290	6,850	—	299.12
Summa	24	28	924	60	36,508	73,812	80	202.18
Obergerlafingen 1903	8	12	402	90	15,920	19,430	70	122.05
1904	3	6	174	20	6,820	8,299	20	121.68
1905	11	11	486	19	17,660	21,709	55	122.93
1906	4	4	103	02	3,640	7,000	60	192.32
1907	4	4	183	12	7,160	10,600	—	148.04
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	30	37	1,349	43	51,200	67,040	05	130.93
Oekingen 1903	5	8	199	36	6,480	7,100	—	109.56
1904	2	2	45	70	1,620	1,300	—	80.24
1905	6	7	391	74	14,940	13,950	—	93.37
1906	6	13	618	13	23,515	24,878	35	105.79
1907	4	9	199	21	6,460	7,410	—	114.70
1908	1	1	30	72	767	950	—	123.85
Summa	24	40	1,484	86	53,782	55,588	35	103.35
Recherswil 1903	4	4	164	18	6,520	6,029	—	92.46
1904	5	6	211	71	6,420	7,128	55	111.03
1905	4	6	204	22	7,220	7,500	—	103.87
1906	9	21	713	02	21,535	26,589	40	123.47
1907	3	4	109	43	2,290	2,760	—	120.52
1908	10	32	946	20	34,404	42,164	—	122.55
Summa	35	73	2,348	76	78,389	92,170	95	117.58
Steinhof 1903	6	7	231	24	8,815	10,576	—	119.97
1904	8	31	1,480	07	51,535	54,140	10	105.05
1905	3	3	80	63	3,270	3,850	—	117.73
1906	4	8	277	69	10,555	10,357	65	98.13
1907	3	3	112	85	3,760	5,800	—	154.25
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	24	52	2,182	48	77,935	84,723	75	108.71
Subingen 1903	28	49	1,785	60	75,170	66,581	60	88.57
1904	11	31	1,304	29	59,140	56,205	—	95.03
1905	15	44	1,543	44	70,185	66,240	25	94.37
1906	11	15	674	40	29,900	28,938	75	96.78
1907	6	18	868	01	37,135	36,406	—	98.03
1908	15	33	1,625	66	68,285	66,572	—	97.49
Summa	86	190	7,801	40	339,815	320,943	60	94.44

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungs-akte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Winistorf	1903	5	8	382	18	17,895	18,684	—	104.40
	1904	7	7	577	52	24,820	26,695	—	107.55
	1905	2	4	228	46	9,420	9,626	90	102.19
	1906	2	4	95	64	2,945	4,345	—	147.53
	1907	1	1	14	64	690	800	—	115.94
	1908	2	2	152	63	7,065	8,600	—	121.72
	Summa	19	26	1,451	07	62,835	68,750	90	109.41
Zuchwil	1903	6	14	481	39	15,270	20,165	—	132.05
	1904	1	1	93	15	3,110	3,650	—	117.36
	1905	3	3	94	92	2,910	5,810	—	199.65
	1906	9	30	1,329	10	41,080	39,004	40	94.94
	1907	3	8	202	07	7,370	12,462	—	169.09
	1908	3	3	93	20	3,240	7,000	—	216.04
	Summa	25	59	2,293	83	72,980	88,091	40	120.70
Bezirk	1903	142	252	10,202	16	396,986	418,049	55	105.30
	1904	147	285	12,803	67	478,150	508,555	30	106.35
	1905	140	313	12,499	66	484,533	548,703	05	113.24
	1906	110	213	8,407	95	305,512	358,399	45	117.31
	1907	93	165	6,278	07	235,888	287,167	95	121.73
	1908	98	205	8,303	07	313,769	374,350	75	119.30
	Summa	730	1,433	58,494	58	2,214,838	2,495,226	05	112.65
V. Balsthal-Thal.									
Aedermannsdorf	1903	5	8	258	91	2,580	3,550	—	137.59
	1904	3	7	115	58	1,647	2,600	—	157.86
	1905	4	28	800	84	18,435	19,920	—	108.05
	1906	3	3	95	07	1,650	2,820	—	170.90
	1907	3	10	265	97	4,445	5,100	—	114.73
	1908	4	9	529	86	8,070	10,645	—	131.90
	Summa	22	65	2,066	23	36,827	44,635	—	121.20
Balsthal	1903	8	15	492	35	13,885	24,460	—	176.16
	1904	8	26	862	11	28,595	39,333	—	137.55
	1905	12	25	1,030	19	22,750	33,345	—	146.57
	1906	18	48	2,752	18	77,957	96,577	—	123.88
	1907	9	9	504	91	8,640	13,090	—	151.50
	1908	7	9	322	35	7,640	15,812	—	206.96
	Summa	62	132	5,964	09	159,467	222,617	—	139.60
Gänsbrunnen	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	2	9	3,643	88	30,640	32,450	—	105.90
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	2	4	712	05	3,330	2,800	—	84.08
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	4	13	4,355	93	33,970	35,250	—	103.76
Herbetswil	1903	3	3	138	11	4,880	6,100	—	125
	1904	4	12	325	29	6,055	6,200	—	102.39
	1905	4	12	251	92	7,670	10,660	—	138.98
	1906	3	3	107	93	2,035	2,650	—	130.22
	1907	3	4	131	41	1,630	1,800	—	110.42
	1908	3	10	221	20	7,115	10,820	—	152.07
	Summa	20	44	1,175	86	29,385	38,230	—	130.10
Holderbank	1903	4	19	306	16	4,492	4,970	—	110.64
	1904	4	10	335	82	8,180	9,200	—	112.46
	1905	2	4	74	06	410	320	—	78.04
	1906	6	10	503	69	5,580	9,850	—	176.52
	1907	5	52	1,446	12	39,895	50,022	—	125.38
	1908	4	8	117	69	1,085	3,649	—	336.31
	Summa	25	103	2,783	54	59,642	78,011	—	130.79

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Rp.	In % der Kat.-Schtz.
Laupersdorf	1903	5	8	187	46	2,245	2,858	—	127.30
	1904	6	7	382	16	5,370	6,040	—	112.47
	1905	9	22	918	16	17,260	26,252	—	152.09
	1906	17	36	1,764	78	30,960	38,775	—	125.24
	1907	6	8	281	17	5,550	9,613	—	173.20
	1908	4	4	60	76	2,040	2,271	—	111.32
		47	*85*	*3,594*	*49*	*63,425*	*85,809*	—	*135.29*
Ortschaft Höngen	1903	1	9	527	02	6,315	5,225	—	82.73
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	1	10	383	46	4,835	4,790	—	99.06
	1906	2	2	33	38	735	800	—	108.84
	1907	2	2	114	93	400	400	—	100
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
		6	*23*	*1,058*	*79*	*12,285*	*11,215*	—	*91.29*
	Summa	53	108	4,653	28	75,710	97,024	—	128.15
Matzendorf	1903	15	39	1,061	18	24,225	28,724	—	118.57
	1904	8	18	689	18	11,060	13,518	—	122.22
	1905	14	45	1,635	78	31,110	35,060	—	112.69
	1906	4	7	223	56	3,010	4,040	—	134.21
	1907	5	17	438	67	9,215	11,813	—	128.19
	1908	7	17	404	52	12,445	14,050	—	112.89
	Summa	53	143	4,452	89	91,065	107,205	—	117.72
Mümliswil	1903	9	12	435	36	6,510	6,252	—	96.03
	1904	4	11	536	17	8,190	8,570	—	104.63
	1905	16	22	862	32	22,910	24,871	—	108.55
	1906	6	11	890	53	14,510	18,480	—	127.36
	1907	12	14	929	42	15,450	18,600	—	120.38
	1908	7	28	1,452	70	27,746	33,265	—	119.89
		54	*98*	*5,106*	*50*	*95,316*	*110,038*	—	*115.44*
Ramiswil	1903	2	6	442	17	2,985	2,200	—	73.70
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	2	2	329	17	6,835	7,050	—	103.14
	1906	1	1	326	56	6,820	8,000	—	117.30
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
		5	*9*	*1,097*	*90*	*16,640*	*17,250*	—	*103.66*
	Summa	59	107	6,204	40	111,956	127,288	—	113.69
Welschenrohr	1903	7	8	359	77	3,145	3,830	—	121.78
	1904	8	15	285	41	5,885	7,560	—	128.46
	1905	7	10	147	90	2,545	3,650	—	143.41
	1906	3	4	81	62	1,800	3,055	—	169.72
	1907	12	31	1,602	77	28,310	37,250	—	131.57
	1908	5	21	535	74	10,030	13,300	—	132.60
	Summa	42	89	3,013	21	51,715	68,645	—	132.73
Bezirk	1903	59	127	4,208	49	71,262	88,169	—	123.72
	1904	45	106	3,531	72	74,982	93,021	—	124.05
	1905	73	189	10,077	68	165,400	198,368	—	119.93
	1906	63	125	6,779	30	145,057	185,047	—	127.56
	1907	59	151	6,427	42	116,865	150,488	—	128.77
	1908	41	106	3,644	82	76,171	103,812	—	136.28
	Summa	340	804	34,669	43	649,737	818,905	—	126.03
VI. Balsthal-Gäu.									
Egerkingen	1903	11	21	419	72	10,060	9,574	—	95.16
	1904	13	28	840	92	25,700	23,810	—	92.64
	1905	8	26	1,521	89	52,625	47,510	—	90.28
	1906	16	35	813	37	20,570	19,030	—	92.51
	1907	14	26	608	29	14,675	16,883	—	115.04
	1908	5	15	302	96	4,795	6,050	—	126.17
	Summa	67	151	4,507	15	128,425	122,857	—	95.66

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Härkingen 1903	6	13	345	13	9,620	10,290	—	106.96
1904	7	24	686	47	22,370	21,115	—	94.38
1905	8	18	421	27	12,500	13,606	—	108.84
1906	26	65	2,385	50	79,635	75,946	—	95.36
1907	17	45	1,098	18	41,960	41,049	—	97.82
1908	6	22	550	96	18,400	22,700	—	123.36
Summa	70	187	5,487	51	184,485	184,706	—	100.11
Kestenholz 1903	6	6	216	35	5,060	5,225	—	103.26
1904	3	13	753	80	22,350	22,280	—	99.68
1905	7	9	368	15	8,440	8,400	—	99.52
1906	10	17	663	10	15,405	16,640	—	108.01
1907	15	30	1,337	10	36,820	39,965	—	108.54
1908	3	3	158	07	5,180	5,920	—	114.28
Summa	44	78	3,496	57	93,255	98,430	—	105.54
Neuendorf 1903	9	13	346	11	10,345	11,754	—	113.62
1904	6	7	102	09	3,130	4,303	—	137.47
1905	13	54	2,537	36	88,950	88,290	—	99.25
1906	9	18	784	63	24,900	33,974	—	136.44
1907	11	16	549	56	18,915	22,370	—	118.26
1908	5	14	399	30	13,805	17,071	—	123.65
Summa	53	122	4,719	05	160,045	177,762	—	111.06
Niederbuchsiten 1903	5	7	189	38	5,650	4,880	—	86.37
1904	4	11	243	16	9,870	12,006	—	121.64
1905	4	13	597	08	21,680	22,040	—	101.66
1906	7	17	597	70	21,450	26,260	—	122.42
1907	2	3	140	21	2,020	2,800	—	138.61
1908	3	3	139	85	4,890	6,615	—	135.27
Summa	25	54	1,907	38	65,560	74,601	—	113.79
Oberbuchsiten 1903	6	21	566	74	15,340	14,170	—	92.37
1904	9	25	678	36	17,660	16,650	—	94.28
1905	11	46	1,076	60	30,240	34,894	—	115.39
1906	22	44	1,096	55	26,100	31,488	—	120.64
1907	11	29	526	54	13,220	15,275	—	115.54
1908	14	27	771	73	18,840	22,105	—	117.33
Summa	73	192	4,716	52	121,400	134,582	—	110.85
Oensingen 1903	7	11	661	39	22,330	21,296	—	95.36
1904	3	15	784	20	23,480	20,160	—	85.86
1905	8	24	964	54	27,870	26,970	—	96.77
1906	19	42	1,567	81	43,350	43,680	—	100.76
1907	17	26	735	68	20,105	22,511	—	111.96
1908	15	45	1,928	75	58,625	66,415	—	113.28
Summa	69	163	6,642	37	195,760	201,032	—	102.69
Wolfwil 1903	16	31	1,657	64	37,540	32,070	—	85.42
1904	5	6	223	31	3,490	4,550	—	130.37
1905	10	12	533	60	10,490	14,195	—	135.31
1906	18	26	1,261	37	23,195	34,969	—	150.76
1907	10	26	1,087	58	23,255	33,966	—	146.05
1908	6	9	345	05	6,190	7,550	—	121.97
Summa	65	110	5,108	55	104,160	127,300	—	122.21
Bezirk 1903	66	123	4,402	46	115,945	109,259	—	94.23
1904	50	129	4,312	31	128,050	124,874	—	97.51
1905	69	202	8,020	49	252,795	255,905	—	101.23
1906	127	264	9,170	03	254,605	281,987	—	110.75
1907	97	201	6,083	14	170,970	194,819	—	113.94
1908	57	138	4,596	67	130,725	154,426	—	118.13
Summa	466	1,057	36,585	10	1,053,090	1,121,270	—	106.47

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
VII. Olten.									
Boningen	1903	2	3	105	71	2,340	3,001	40	128.26
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	2	7	231	74	12,030	11,280	—	93.76
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	3	4	186	42	2,295	3,710	—	161.65
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	7	14	523	87	16,665	17,991	40	107.95
Däniken	1903	8	10	246	12	5,897	7,993	95	135.55
	1904	2	6	328	43	5,125	3,902	—	76.13
	1905	5	5	155	22	3,495	4,560	—	130.47
	1906	8	9	336	53	6,235	10,235	—	164.15
	1907	11	18	671	68	13,610	17,710	—	130.12
	1908	5	7	290	43	4,625	8,908	75	192.62
	Summa	39	55	2,028	41	38,987	53,309	70	136.73
Dulliken	1903	5	5	264	44	7,920	9,121	—	115.16
	1904	6	16	1,041	93	20,300	21,796	40	107.37
	1905	6	10	403	37	10,155	11,573	60	113.96
	1906	11	12	336	34	7,120	9,950	40	139.75
	1907	5	8	328	04	5,720	8,530	—	149.12
	1908	5	5	152	41	5,010	7,480	—	149.30
	Summa	38	56	2,526	53	56,225	68,451	40	121.74
Eppenberg-Wöschnau	1903	2	2	69	56	595	1,200	—	201.68
	1904	1	1	21	65	420	550	—	130.95
	1905	1	1	57	24	2,250	3,000	—	133.33
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	1	1	36	80	390	700	—	179.48
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	5	5	185	25	3,655	5,450	—	149.11
Fulenbach	1903	4	4	194	03	2,965	4,400	—	148.39
	1904	3	3	161	84	2,530	3,250	—	128.45
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	2	2	91	60	1,565	3,100	—	198.08
	1907	6	7	220	42	4,162	5,770	—	138.63
	1908	1	2	106	23	1,825	3,000	—	164.38
	Summa	16	18	774	12	13,047	19,520	—	149.61
Gretzenbach	1903	12	30	737	22	13,580	20,385	—	150.11
	1904	14	23	1,112	90	20,320	28,925	45	142.34
	1905	13	16	688	57	13,775	18,310	—	132.92
	1906	12	16	449	94	7,110	11,175	—	157.17
	1907	11	15	662	09	12,755	22,538	—	176.69
	1908	3	3	179	89	2,520	3,600	—	142.85
	Summa	65	103	3,830	61	70,060	104,933	45	149.77
Grod	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	2	3	168	30	3,555	4,600	—	129.39
	1905	1	1	9	53	80	150	—	187.50
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	3	4	177	83	3,635	4,750	—	130.67
Gunzgen	1903	4	9	284	05	7,480	7,160	—	95.72
	1904	5	7	111	82	2,710	2,529	—	93.32
	1905	11	17	436	58	11,030	10,680	—	96.82
	1906	10	11	236	20	5,950	5,868	—	98.62
	1907	18	28	1,214	53	30,725	29,050	—	94.54
	1908	8	9	272	30	5,975	6,064	—	101.48
	Summa	56	81	2,555	48	63,870	61,351	—	96.05

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Rp.	In % der Kat.-Schtz.
Hägendorf	1903	10	13	1,423	17	17,875	17,048	60	95.37
	1904	12	21	627	55	16,215	20,686	—	127.57
	1905	14	16	443	71	9,050	10,125	—	111.87
	1906	17	24	816	91	25,462	31,170	—	122.41
	1907	15	21	598	29	18,375	21,024	70	114.42
	1908	14	16	748	58	16,345	17,198	35	105.22
	Summa	82	111	4,658	21	103,322	117,252	65	113.48
Kappel	1903	6	15	450	58	12,400	11,220	—	90.48
	1904	5	14	513	79	15,265	12,253	20	80.26
	1905	13	39	1,116	87	30,977	31,238	—	100.84
	1906	5	5	141	54	4,420	4,475	—	101.24
	1907	13	36	775	45	22,310	23,783	—	106.60
	1908	8	15	346	09	9,310	10,275	—	110.36
	Summa	50	124	3,344	32	94,682	93,244	20	98.48
Olten	1903	5	10	377	77	10,188	11,670	—	114.54
	1904	3	3	113	05	4,177	6,070	—	145.31
	1905	8	11	575	28	21,645	27,178	50	125.56
	1906	11	16	1,054	24	38,222	46,955	—	122.84
	1907	4	5	199	35	8,173	11,461	20	140.23
	1908	1	1	23	76	1,032	1,400	—	135.65
	Summa	32	46	2,343	45	83,437	104,734	70	125.52
Rickenbach	1903	3	3	102	37	2,125	2,635	—	124
	1904	4	5	125	43	2,315	3,250	—	140.38
	1905	1	1	16	30	185	450	—	243.24
	1906	2	2	38	88	470	720	—	153.19
	1907	3	3	71	97	1,975	2,080	—	105.31
	1908	2	3	143	16	3,465	7,500	—	216.45
	Summa	15	17	498	11	10,535	16,635	—	157.90
Schönenwerd	1903	10	12	343	76	9,007	15,803	—	175.45
	1904	2	2	39	90	830	6,060	—	730.12
	1905	2	2	33	33	645	1,250	—	193.79
	1906	1	1	30	64	425	535	—	125.88
	1907	1	1	17	99	275	800	—	290.90
	1908	2	2	53	62	825	2,550	—	309.09
	Summa	18	20	519	24	12,007	26,998	—	224.85
Starrkirch-Wil	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	1	1	35	—	1,020	1,425	—	139.70
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	1	1	35	—	1,020	1,425	—	139.70
Walterswil	1903	4	10	605	72	4,649	9,987	55	214.83
	1904	8	11	847	88	7,475	15,345	—	205.28
	1905	6	6	283	49	6,945	10,205	—	146.94
	1906	2	2	101	28	2,080	4,150	—	199.51
	1907	4	6	237	50	2,945	4,520	—	153.48
	1908	6	7	217	11	4,125	6,321	—	153.23
	Summa	30	42	2,292	98	28,219	50,528	55	179.05
Wangen	1903	11	20	582	66	21,735	24,357	50	112.06
	1904	10	14	472	98	8,905	9,860	—	110.72
	1905	11	13	454	48	11,175	17,650	—	157.94
	1906	7	8	166	40	3,865	5,440	—	140.75
	1907	11	18	570	90	17,583	21,295	—	121.11
	1908	10	20	572	91	12,699	17,005	—	133.90
	Summa	60	93	2,820	33	75,962	95,607	50	125.86

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Bezirk 1903	86	146	5,787	16	118,756	145,983	—	122.92
1904	77	129	5,687	45	110,142	139,077	05	126.27
1905	94	145	4,905	71	133,437	157,650	10	118.14
1906	89	109	3,835	50	103,944	135,198	40	130.06
1907	106	171	5,791	43	141,293	172,971	90	122.42
1908	65	90	3,106	49	67,756	91,302	10	134.75
Summa	517	790	29,113	74	675,328	842,182	55	124.70
VIII. Gösgen.								
Hauenstein-Ifenthal 1903	5	15	413	—	17,252	19,890	—	115.29
1904	7	10	190	81	3,735	4,630	—	123.90
1905	2	4	1,468	45	40,480	26,100	—	64.47
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	4	163	25	1,535	2,850	—	185.66
1908	1	1	28	42	910	950	—	104.39
Summa	17	34	2,263	93	63,912	54,420	—	85.14
Kienberg 1903	25	48	1,153	80	13,475	16,305	—	121
1904	21	33	1,172	73	12,035	15,860	—	131.78
1905	24	43	1,036	43	15,015	17,087	30	113.80
1906	17	22	616	94	7,205	9,487	20	131.67
1907	17	31	639	17	11,163	12,910	—	115.64
1908	15	20	453	41	9,425	10,189	40	108.11
Summa	119	197	5,072	48	68,318	81,838	90	119.79
Lostorf 1903	22	28	588	85	11,770	14,073	40	119.57
1904	18	27	554	86	12,045	12,438	—	103.26
1905	26	49	1,524	67	23,355	32,267	—	138.15
1906	22	27	752	66	12,875	15,830	60	122.95
1907	30	43	947	27	17,505	22,715	10	129.76
1908	32	55	1,579	87	28,431	35,242	—	123.95
Summa	150	229	5,948	18	105,981	132,566	10	125.08
Niedererlinsbach 1903	35	87	1,765	33	33,942	61,205	85	180.32
1904	32	44	568	96	11,000	20,781	—	188.91
1905	34	52	711	11	14,795	30,617	85	206.94
1906	27	44	642	74	17,345	35,411	—	204.15
1907	20	60	905	52	24,140	44,850	20	185.79
1908	16	22	403	77	6,530	12,126	10	185.69
Summa	164	309	4,997	43	107,752	204,992	—	190.24
Niedergösgen 1903	8	16	440	59	8,940	13,070	—	146.19
1904	9	18	371	66	10,055	11,885	—	118.19
1905	3	13	403	27	9,450	13,700	—	144.97
1906	10	11	216	11	6,430	8,669	50	134.82
1907	5	5	166	12	3,805	5,733	—	150.67
1908	9	15	490	24	15,155	27,096	—	178.79
Summa	44	78	2,087	99	53,835	80,153	50	148.88
Obererlinsbach 1903	3	3	51	04	930	1,880	—	202.15
1904	8	14	268	92	3,345	7,206	—	215.42
1905	7	11	180	86	3,310	8,920	—	269.48
1906	10	12	467	93	7,630	13,030	80	170.78
1907	5	5	146	11	2,720	4,538	50	166.85
1908	5	8	240	—	5,335	8,680	—	162.69
Summa	38	53	1,354	86	23,270	44,255	30	190.18
Obergösgen 1903	3	31	702	31	18,385	20,868	—	113.50
1904	5	7	109	49	2,455	3,290	—	134.01
1905	4	5	111	35	3,435	3,950	—	114.99
1906	5	6	108	91	3,180	3,400	—	106.91
1907	4	14	340	30	7,685	8,349	—	108.64
1908	8	11	294	58	7,645	10,765	—	140.81
Summa	29	74	1,666	94	42,785	50,622	—	118.31

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Rohr 1903	4	9	229	50	4,197	5,090	—	121.27
1904	4	10	224	68	3,700	4,990	—	134.86
1905	3	3	102	76	1,880	2,097	—	111.54
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	2	83	37	1,715	1,875	40	109.35
1908	1	1	45	40	440	600	—	136.36
Summa	14	25	685	71	11,932	14,652	40	122.79
Stüsslingen 1903	8	23	615	25	8,030	7,215	10	89.85
1904	13	20	397	22	9,140	9,152	—	100.13
1905	17	38	816	76	16,735	19,141	75	114.38
1906	9	10	218	27	3,625	4,570	—	126.06
1907	20	56	1,342	77	28,310	39,578	73	139.80
1908	8	8	243	72	4,295	5,270	—	122.70
Summa	75	155	3,633	99	70,135	84,927	58	121.09
Trimbach 1903	10	15	442	80	16,510	20,223	25	122.49
1904	3	9	204	59	7,295	8,745	—	119.87
1905	6	7	297	59	9,345	10,700	—	114.49
1906	8	11	218	25	6,165	9,800	—	158.96
1907	8	12	356	83	14,400	16,277	50	113.03
1908	6	6	376	80	11,190	13,900	—	124.21
Summa	41	60	1,896	86	64,905	79,645	75	122.71
Winznau 1903	4	4	69	25	1,485	1,820	—	122.55
1904	6	10	185	77	4,823	5,850	—	121.29
1905	5	7	123	36	2,210	4,735	—	214.25
1906	14	25	472	24	11,275	20,320	—	180.22
1907	5	6	111	80	2,388	5,040	—	211.05
1908	2	3	254	90	5,230	7,050	—	134.79
Summa	36	55	1,217	32	27,411	44,815	—	163.49
Wisen 1903	11	13	311	69	4,475	5,118	—	114.36
1904	5	8	319	04	4,510	5,290	65	117.30
1905	12	33	1,145	43	18,410	23,021	—	125.04
1906	10	33	1,454	99	26,890	25,845	—	96.11
1907	3	7	159	73	2,248	2,778	—	123.57
1908	1	1	41	08	740	900	—	121.62
Summa	42	95	3,431	96	57,273	62,952	65	109.91
Bezirk 1903	138	292	6,783	41	139,391	186,758	60	133.98
1904	131	210	4,568	73	84,138	110,117	65	130.87
1905	143	265	7,922	04	158,420	192,336	90	121.40
1906	132	201	5,169	04	102,620	146,364	10	142.62
1907	121	245	5,362	24	117,614	167,495	43	142.41
1908	104	151	4,452	19	95,326	132,768	50	139.27
Summa	769	1,364	34,257	65	697,509	935,841	18	134.16
IX. Dorneck.								
Bättwil 1903	13	15	347	87	9,945	9,144	—	91.94
1904	8	9	277	09	11,140	11,700	—	105.02
1905	5	7	133	08	6,755	6,785	—	100.44
1906	7	21	509	04	17,990	21,150	—	117.56
1907	4	17	352	32	14,840	20,194	—	136.07
1908	2	2	38	29	1,030	1,145	—	111.16
Summa	39	71	1,657	69	61,700	70,118	—	113.64
Büren 1903	20	31	629	26	9,056	9,777	—	107.96
1904	19	32	617	20	8,795	10,856	—	123.43
1905	22	36	620	57	8,430	10,445	—	123.90
1906	19	40	600	57	8,455	11,659	—	137.89
1907	20	42	823	35	12,845	16,128	—	125.55
1908	11	21	248	92	5,145	6,090	—	118.36
Summa	111	202	3,539	87	52,726	64,955	—	123.19

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
Dornach 1903	25	49	755	86	31,155	35,750	—	114.74
1904	24	32	473	80	22,240	25,401	—	114.21
1905	13	29	460	69	16,330	19,100	—	116.96
1906	21	31	450	06	18,525	25,300	—	136.57
1907	16	20	377	30	11,530	13,900	—	120.55
1908	10	11	175	73	4,600	10,545	—	229.23
Summa	109	172	2,693	44	104,380	129,996	—	124.54
Gempen 1903	12	34	720	48	12,035	12,995	—	107.97
1904	7	7	138	35	2,520	2,664	—	105.71
1905	17	23	466	97	8,645	8,250	—	95.43
1906	7	9	178	27	4,375	3,490	—	79.77
1907	5	5	84	88	625	930	—	148.80
1908	3	21	547	01	6,700	5,850	—	87.31
Summa	51	99	2,135	96	34,900	34,179	—	97.93
Hochwald 1903	43	53	654	46	17,600	22,310	—	126.76
1904	15	18	245	58	5,760	6,566	—	113.99
1905	20	27	404	52	7,260	9,195	—	126.65
1906	20	43	694	36	14,399	20,665	—	143.51
1907	26	45	646	38	14,496	16,605	—	114.54
1908	4	9	119	34	2,305	2,810	—	121.90
Summa	128	195	2,764	64	61,820	78,151	—	126.41
Hofstetten 1903	26	40	570	39	13,085	13,768	—	105.21
1904	8	19	298	29	6,010	6,925	—	115.22
1905	11	38	613	21	13,885	15,930	—	114.72
1906	19	53	825	85	28,425	33,045	—	116.25
1907	8	18	265	44	5,330	6,910	—	129.64
1908	18	29	478	88	12,315	16,105	—	130.77
Summa	90	197	3,052	06	79,050	92,683	—	117.24
Metzerlen 1903	11	36	775	37	15,175	16,802	—	110.72
1904	2	4	157	77	2,355	2,580	—	109.55
1905	13	25	733	70	14,365	14,517	—	101.05
1906	3	11	243	47	3,430	4,795	—	139.79
1907	10	23	545	87	8,355	9,775	—	116.99
1908	4	18	471	15	6,190	7,450	—	120.35
Summa	43	117	2,927	33	49,870	55,919	—	112.12
Nuglar-St. Pantaleon 1903	23	25	320	87	6,910	7,824	—	113.22
1904	27	38	625	79	11,995	13,742	—	114.56
1905	27	73	1,092	84	22,350	23,725	—	106.15
1906	40	58	901	25	15,905	18,949	—	119.13
1907	16	17	331	75	6,840	7,377	—	107.85
1908	17	22	333	79	5,585	7,470	—	133.75
Summa	150	233	3,606	29	69,585	79,087	—	113.65
Rodersdorf 1903	7	9	218	04	4,285	3,206	—	74.81
1904	11	50	1,345	25	25,885	19,340	—	74.71
1905	11	12	305	59	5,500	4,530	—	82.36
1906	2	2	48	60	950	985	—	103.68
1907	9	21	403	55	6,550	7,215	—	110.15
1908	11	44	791	58	16,645	16,258	—	97.67
Summa	51	138	3,112	61	59,815	51,534	—	86.15
Seewen 1903	35	51	1,277	36	27,790	32,181	—	115.80
1904	37	76	1,694	45	41,390	38,000	—	91.80
1905	19	46	1,029	88	22,560	26,400	—	117.02
1906	18	36	881	53	19,280	23,108	—	119.85
1907	34	63	1,571	53	29,155	39,040	—	133.90
1908	26	39	711	57	18,780	23,550	—	125.39
Summa	169	311	7,166	32	158,955	182,279	—	114.67

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
Witterswil	1903	25	48	804	37	23,216	25,291	—	108.93
	1904	13	46	953	01	25,890	28,155	—	108.74
	1905	10	17	318	05	9,550	10,025	—	104.97
	1906	12	33	653	68	18,270	17,720	—	96.98
	1907	12	16	269	93	6,320	8,095	—	128.08
	1908	14	17	262	25	7,415	10,620	—	143.22
	Summa	86	177	3,261	29	90,661	99,906	—	110.19
Bezirk	1903	240	391	7,074	33	170,252	189,048	—	111.04
	1904	171	331	6,826	58	163,980	165,929	—	101.18
	1905	168	333	6,179	10	135,630	148,902	—	109.78
	1906	168	337	5,986	68	150,004	180,866	—	120.57
	1907	160	287	5,672	30	116,886	146,169	—	125.05
	1908	120	233	4,178	51	86,710	107,893	—	124.42
	Summa	1,027	1,912	35,917	50	823,462	938,807	—	114
X. Thierstein.									
Bärschwil	1903	17	55	1,012	35	20,245	21,566	—	106.52
	1904	8	18	520	76	5,450	5,611	—	102.95
	1905	6	29	862	44	13,920	14,021	—	100.72
	1906	8	28	632	71	12,900	13,455	—	104.30
	1907	10	31	770	20	14,740	16,385	—	111.16
	1908	6	9	251	41	5,710	6,863	—	120.19
	Summa	55	170	4,049	87	72,965	77,901	—	106.76
Beinwil	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	—	—	—	—	—	—	—	—
Breitenbach	1903	11	34	593	42	10,576	10,111	—	95.60
	1904	5	12	191	06	3,375	4,448	—	131.79
	1905	9	22	435	45	5,457	8,926	—	163.56
	1906	23	33	647	19	12,018	14,096	—	117.29
	1907	21	60	1,164	95	21,917	28,910	—	131.90
	1908	15	24	516	50	10,003	14,536	—	145.31
	Summa	84	185	3,548	57	63,346	81,027	—	127.91
Büsserach	1903	6	6	166	52	4,097	4,360	—	106.41
	1904	3	4	147	58	3,090	2,775	—	89.80
	1905	21	51	1,005	80	32,375	44,386	—	137.09
	1906	13	26	541	95	18,540	23,831	—	128.53
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	1	1	14	36	760	800	—	105.26
	Summa	44	88	1,876	21	58,862	76,152	—	129.37
Erschwil	1903	5	17	501	24	14,590	11,909	—	81.62
	1904	2	8	234	18	6,070	3,850	—	63.42
	1905	7	8	63	18	1,440	1,817	—	126.18
	1906	9	13	399	51	13,380	10,270	—	76.75
	1907	4	20	445	01	14,240	17,775	—	124.82
	1908	4	4	156	49	3,570	3,400	—	95.23
	Summa	31	70	1,799	61	53,290	49,021	—	91.98
Fehren	1903	1	3	46	75	830	780	—	93.97
	1904	1	1	22	63	250	500	—	200
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	5	26	528	36	14,300	23,366	—	163.39
	1908	1	1	6	38	210	499	—	237.61
	Summa	8	31	604	12	15,590	25,145	—	161.28

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Grindel 1903	3	8	164	87	2,700	2,786	—	103.18
1904	5	10	182	10	3,780	4,900	—	129.62
1905	4	5	115	23	2,350	2,682	—	114.12
1906	9	57	1,580	46	20,410	20,618	—	101.01
1907	2	3	50	09	1,280	1,525	—	119.14
1908	6	7	179	24	2,830	3,925	—	138.69
Summa	29	90	2,271	99	33,350	36,436	—	109.25
Himmelried 1903	13	31	1,260	84	16,670	17,841	—	107.02
1904	7	14	215	61	3,480	4,763	—	136.86
1905	12	17	342	91	6,105	9,244	—	151.41
1906	5	22	705	74	16,630	14,922	—	89.72
1907	9	12	300	92	4,440	5,966	—	134.36
1908	1	1	7	56	420	450	—	107.14
Summa	47	97	2,833	58	47,745	53,186	—	111.39
Kleinlützel 1903	33	68	2,562	68	23,339	32,835	—	140.68
1904	31	55	1,328	89	17,411	22,092	—	126.88
1905	25	27	446	70	8,265	9,205	—	111.37
1906	26	30	754	92	10,225	16,551	—	161.86
1907	17	28	424	11	8,650	13,142	—	151.93
1908	17	18	301	—	4,770	6,817	—	142.91
Summa	149	226	5,818	30	72,660	100,642	—	138.51
Meltingen 1903	12	24	417	40	11,770	10,872	—	92.37
1904	8	8	98	61	3,050	3,244	—	106.36
1905	9	30	497	26	15,540	14,930	—	96.07
1906	12	31	733	40	24,670	19,149	—	77.62
1907	9	9	164	49	4,750	4,825	—	101.57
1908	6	17	315	20	10,840	10,359	—	95.56
Summa	56	119	2,226	36	70,620	63,379	—	89.74
Nunningen 1903	19	28	391	87	13,770	14,325	—	104.03
1904	17	46	908	48	22,930	25,429	—	110.89
1905	14	21	441	67	13,760	16,863	—	122.55
1906	16	17	326	11	9,480	10,292	—	108.56
1907	26	47	895	43	26,520	26,433	—	99.67
1908	24	36	819	39	29,430	34,713	—	117.95
Summa	116	195	3,782	95	115,890	128,055	—	110.49
Zullwil 1903	9	10	192	08	7,660	7,536	—	98.38
1904	8	8	123	31	3,840	4,129	—	107.52
1905	2	2	30	78	1,030	1,250	—	121.35
1906	11	33	550	95	17,205	17,345	—	100.81
1907	7	13	275	25	12,260	12,471	—	101.72
1908	9	10	239	43	10,580	10,640	—	100.56
Summa	46	76	1,411	80	52,575	53,371	—	101.51
Bezirk 1903	129	284	7,310	02	126,247	134,921	—	106.87
1904	95	184	3,973	21	72,726	81,741	—	112.39
1905	109	212	4,241	42	100,242	123,324	—	123.02
1906	132	290	6,872	94	155,458	160,529	—	103.26
1907	110	249	5,018	81	123,097	150,798	—	122.50
1908	90	128	2,806	96	79,123	93,002	—	117.54
Summa	665	1,347	30,223	36	656,893	744,315	—	113.30
Kanton 1903	1,072	2,150	61,373	87	1,622,175	1,832,626	65	112.97
1904	931	1,858	55,316	80	1,514,898	1,716,868	09	113.33
1905	999	2,176	66,945	30	1,810,708	2,125,261	50	117.37
1906	1,089	2,220	65,148	70	1,776,902	2,141,905	05	120.54
1907	969	2,086	58,109	10	1,498,282	1,887,621	43	125.98
1908	756	1,484	42,166	46	1,154,561	1,479,813	55	128.17
Summa	5,816	11,974	349,060	23	9,377,526	11,184,096	27	119.26

Zu Tab. IV. **Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei freiwilligen Käufen.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
1	**I. Solothurn**	27	27	1,620	50	69,738	209,139	—	299.89
	II. Lebern:								
2	Balm b. G.	1	3	275	01	5,655	6,900	—	122.03
3	Bellach	14	15	632	07	14,160	20,781	50	146.76
4	Bettlach	74	105	2,616	17	74,554	84,897	05	113.87
5	Feldbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Flumenthal	10	13	998	18	31,891	29,315	—	91.92
7	Grenchen	358	556	12,186	41	287,354	482,123	85	167.78
8	Günsberg	27	31	948	63	29,318	42,844	69	146.13
9	Hubersdorf	4	5	212	98	8,420	11,150	—	132.42
10	Kammersrohr	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Langendorf	22	30	1,001	45	38,435	60,294	—	156.87
12	Lommiswil	34	44	1,327	88	37,565	47,064	45	125.28
13	Niederwil	11	16	492	10	14,340	17,004	10	118.57
14	Oberdorf	28	33	1,005	45	23,955	33,280	—	138.92
15	Riedholz	11	16	1,123	79	31,175	38,955	—	124.95
16	Rüttenen	2	2	49	65	1,560	4,000	—	256.41
17	Selzach	158	285	6,529	63	131,610	138,559	15	105.28
	Total	754	1,154	29,399	40	729,992	1,017,168	79	139.33
	III. Bucheggberg:								
18	Aetigkofen	36	221	5,628	58	187,250	186,560	35	99.63
19	Aetingen	10	61	2,908	80	120,540	99,647	40	82.66
20	Balm b. M.	9	16	268	31	5,845	5,781	70	98.91
21	Bibern	24	63	1,609	14	47,115	50,410	95	106.99
22	Biezwil	13	45	1,282	43	49,850	50,489	—	101.28
23	Brügglen	9	15	258	26	9,245	9,434	70	102.05
24	Brunnenthal	17	27	528	51	18,350	21,308	75	116.12
25	Gächliwil	8	13	320	44	11,280	11,727	—	103.96
26	Gossliwil	6	34	857	96	26,750	28,497	40	106.53
27	Hessigkofen	7	17	524	24	17,975	21,347	70	118.76
28	Ichertswil	8	9	182	71	4,430	7,232	—	163.25
29	Küttigkofen	6	15	356	54	11,880	14,134	50	118.97
30	Kyburg-Buchegg	9	10	286	90	10,473	11,269	—	107.60
31	Lüsslingen	20	103	3,408	84	83,380	98,310	—	117.90
32	Lüterkofen	9	20	456	89	15,845	19,219	20	121.29
33	Lüterswil	17	33	477	01	15,880	22,072	—	138.99
34	Messen	52	128	3,222	16	111,453	118,300	70	106.14
35	Mühledorf	22	74	2,540	08	82,050	104,039	—	126.79
36	Nennigkofen	40	105	2,913	62	89,250	87,167	80	97.66
37	Oberramsern	6	15	275	95	7,830	8,450	—	107.91
38	Schnottwil	29	89	3,013	58	104,438	114,384	20	109.52
39	Tscheppach	9	10	197	90	6,840	8,750	—	127.92
40	Unterramsern	14	32	394	78	11,690	16,492	—	141.07
	Total	380	1,155	31,913	63	1,049,639	1,115,025	35	106.22
	IV. Kriegstetten:								
41	Aeschi (mit Gallishof)	28	40	1,543	87	63,310	60,625	20	95.75
42	Ammannsegg	7	7	299	69	12,345	13,131	50	106.37
43	Biberist	75	116	4,739	18	161,781	233,651	90	144.42
44	Bolken	13	20	521	83	21,016	20,450	15	97.30
45	Burgäschi	1	1	17	33	430	445	—	103.48
46	Deitingen	59	88	4,689	28	159,685	157,149	40	98.41
47	Derendingen	79	108	3,925	68	135,631	168,311	50	124.09
48	Etziken	20	31	964	06	40,450	38,806	25	95.93
49	Halten	11	14	434	04	17,050	16,584	90	97.27
	Übertrag	293	425	17,134	96	611,698	709,155	80	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
	Übertrag	293	425	17,134	96	611,698	709,155	80	—
50	Heinrichswil	11	33	467	08	20,115	15,522	55	77.16
51	Hersiwil	2	2	131	16	2,850	4,100	—	143.85
52	Horriwil	17	19	538	03	17,835	18,212	60	102.11
53	Hüniken	2	11	342	36	13,705	12,400	—	90.47
54	Kriegstetten	10	13	635	16	22,440	24,875	—	110.85
55	Lohn	15	19	723	37	24,850	34,338	60	138.18
56	Luterbach	57	79	4,732	35	168,776	201,359	70	119.30
57	Niedergerlafingen	24	28	924	60	36,508	73,812	80	202.18
58	Obergerlafingen	27	30	1,192	58	45,710	60,444	55	132.28
59	Oekingen	22	32	948	13	30,277	34,028	35	112.39
60	Recherswil	33	50	1,566	02	49,269	59,791	95	121.35
61	Steinhof	24	52	2,182	48	77,935	84,723	75	108.71
62	Subingen	74	96	3,754	72	154,050	144,695	60	93.92
63	Winistorf	19	26	1,451	07	62,835	68,750	90	109.41
64	Zuchwil	22	46	1,933	09	61,680	74,334	40	120.51
	Total	652	961	38,657	16	1,400,533	1,620,546	55	115.70
	V. Balsthal-Thal:								
65	Aedermannsdorf	22	65	2,066	23	36,827	44,635	—	121.20
66	Balsthal (mit Clus)	54	92	4,280	11	129,500	165,566	—	127.85
67	Gänsbrunnen	4	13	4,355	93	33,970	35,250	—	103.76
68	Herbetswil	17	29	795	49	17,290	20,180	—	116.71
69	Holderbank	23	83	2,273	95	53,072	65,889	—	124.15
70	Laupersdorf (mit Höngen)	51	92	4,217	98	68,130	82,827	—	121.57
71	Matzendorf	46	98	3,559	87	72,435	83,840	—	115.74
72	Mümliswil-Ramiswil	54	88	5,111	33	90,320	100,173	—	110.90
73	Welschenrohr	40	82	2,866	64	49,240	64,255	—	130.49
	Total	311	642	29,527	53	550,784	662,615	—	120.30
	VI. Balsthal-Gäu:								
74	Egerkingen	62	137	4,162	15	117,130	110,682	—	94.49
75	Härkingen	68	170	5,177	06	174,585	172,091	—	98.57
76	Kestenholz	41	58	2,501	46	65,485	67,485	—	103.05
77	Neuendorf	51	105	3,936	29	130,365	139,402	—	106.93
78	Niederbuchsiten	24	47	1,808	58	62,800	71,101	—	113.21
79	Oberbuchsiten	67	151	3,633	85	93,320	101,769	—	109.05
80	Oensingen	63	118	4,645	64	134,950	135,587	—	100.47
81	Wolfwil	61	82	3,927	46	78,230	86,414	—	110.46
	Total	437	868	29,792	49	856,865	884,531	—	103.22
	VII. Olten:								
82	Boningen	7	14	523	87	16,665	17,991	40	107.95
83	Däniken	37	47	1,605	94	32,942	45,767	70	138.93
84	Dulliken	36	51	2,295	70	50,520	62,008	80	122.74
85	Eppenberg	5	5	185	25	3,655	5,450	—	149.11
86	Fulenbach	16	18	774	12	13,047	19,520	—	149.61
87	Gretzenbach	61	90	3,201	—	56,755	85,584	45	150.79
88	Grod	3	4	177	83	3,635	4,750	—	130.67
89	Gunzgen	52	72	2,412	41	60,805	58,441	—	96.11
90	Hägendorf	75	90	3,410	85	72,382	81,821	65	113.04
91	Kappel	43	59	1,789	—	51,157	57,073	20	111.56
92	Olten	31	41	2,080	78	77,022	98,659	70	128.09
93	Rickenbach	15	17	498	11	10,535	16,635	—	157.90
94	Schönenwerd	18	20	519	24	12,007	26,998	—	224.85
95	Starrkirch	1	1	35	—	1,020	1,425	—	139.70
96	Walterswil	28	38	2,090	54	24,259	44.928	55	185.20
97	Wangen	56	67	2,056	12	45,289	60,912	50	134.49
	Total	484	634	23,655	76	531,695	687,966	95	129.39

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
	VIII. Gösgen:								
98	Hauenstein und Ifenthal	17	34	2,263	93	63,912	54,420	—	85.14
99	Kienberg	113	173	4,565	28	60,583	72,793	90	120.15
100	Lostorf (mit Mahren)	143	179	4,927	50	82,136	109,168	10	132.91
101	Niedererlinsbach	156	238	3,911	11	76,732	142,183	—	185.29
102	Niedergösgen	43	71	1,892	21	47,340	64,267	50	135.75
103	Obererlinsbach	38	53	1,354	86	23,270	44,255	30	190.18
104	Obergösgen	27	48	1,030	38	27,365	35,390	—	129.33
105	Rohr	13	18	522	83	9,427	11,052	40	117.24
106	Stüsslingen	70	82	1,924	15	32,810	38,239	48	116.54
107	Trimbach	32	38	1,191	13	35,760	49,203	50	137.59
108	Winznau	36	55	1,217	32	27,411	44,815	—	163.49
109	Wisen	37	48	1,615	02	24,918	28,647	65	125.00
	Total	725	1,037	26,415	72	511,664	694,435	83	136.25
	IX. Dorneck:								
110	Bättwil	37	45	1,069	35	39,510	40,034	—	101.32
111	Büren	98	108	2,043	33	30,166	37,017	—	122.71
112	Dornach	98	131	2,100	91	79,020	104,542	—	132.29
113	Gempen	47	65	1,417	05	23,030	22,694	—	98.54
114	Hochwald	119	144	1,992	76	42,625	54,311	—	127.41
115	Hofstetten	79	91	1,300	57	29,725	32,765	—	110.22
116	Metzerlen	32	37	1,046	68	14,595	15,087	—	103.37
117	Nuglar	141	190	3,015	61	56,805	65,584	—	115.45
118	Rodersdorf	44	68	1,725	87	28,075	23,193	—	82.61
119	Seewen	155	190	4,143	97	89,120	97,970	—	109.93
120	Witterswil	78	138	2,400	74	66,226	76,356	—	115.29
	Total	928	1,207	22,256	84	498,897	569,553	—	114.16
	X. Thierstein:								
121	Bärschwil	47	82	1,934	43	32,260	35,242	—	109.24
122	Beinwil	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Breitenbach	76	97	1,965	28	35,364	45,369	—	128.29
124	Büsserach	37	41	947	35	31,307	37,691	—	120.39
125	Erschwil	27	35	787	20	24,220	21,817	—	90.07
126	Fehren	8	31	604	12	15,590	25,145	—	161.28
127	Grindel	25	42	1,341	48	17,020	20,592	—	120.98
128	Himmelried	40	56	1,873	87	24,815	28,899	—	116.45
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	145	202	5,398	47	63,499	88,883	—	139.97
130	Meltingen	47	74	1,424	95	44,660	39,364	—	88.14
131	Nunningen	107	139	2,654	29	82,995	89,899	—	108.31
132	Zullwil	43	62	1,139	81	41,170	41,799	—	101.53
	Total	602	861	20,071	25	412,900	474,700	—	114.96
	Zusammenzug.								
	I. Solothurn	27	27	1,620	50	69,738	209,139	—	299.89
	II. Lebern	754	1,154	29,399	40	729,992	1,017,168	79	139.33
	III. Bucheggberg	380	1,155	31,913	63	1,049,639	1,115,025	35	106.22
	IV. Kriegstetten	652	961	38,657	16	1,400,533	1,620,546	55	115.70
	V. Balsthal-Thal	311	642	29,527	53	550,784	662,615	—	120.30
	VI. Balsthal-Gäu	437	868	29,792	49	856,865	884,531	—	103.22
	VII. Olten	484	634	23,655	76	531,695	687,966	95	129.39
	VIII. Gösgen	725	1,037	26,415	72	511,664	694,435	83	136.25
	IX. Dorneck	928	1,207	22,256	84	498,897	569,553	—	114.16
	X. Thierstein	602	861	20,071	25	412,900	474,700	—	114.96
	Total Kanton	5,300	8,546	253,310	28	6,612,707	7,935,681	47	120.00

Zu Tab. IV. **Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei freiwilligen Steigerungen.**

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Kat.-Schtz.
1	**I. Solothurn**	1	1	83	03	3,500	12,505	—	357.28
	II. Lebern:								
2	Balm b. G.	2	14	1,169	73	28,610	31,786	—	111.10
3	Bellach	3	15	565	94	17,910	21,955	—	122.58
4	Bettlach	11	110	2,819	48	86,053	91,690	—	106.55
5	Feldbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Flumenthal	3	16	568	12	19,855	28,922	—	145.66
7	Grenchen	26	184	4,287	98	127,008	193,032	—	151.98
8	Günsberg	6	42	2,020	08	50,165	75,675	—	150.85
9	Hubersdorf	2	6	372	06	11,950	14,970	—	125.27
10	Kammersrohr	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Langendorf	3	3	92	69	4,190	13,700	—	326.96
12	Lommiswil	7	47	1,705	43	43,070	51,840	—	120.36
13	Niederwil	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Oberdorf	3	16	780	74	20,985	25,506	—	121.54
15	Riedholz	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rüttenen	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Selzach	17	194	5,357	76	121,095	120,957	—	99.88
	Total	83	647	19,740	01	530,891	670,033	—	126.20
	III. Bucheggberg:								
18	Aetigkofen	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aetingen	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Balm b. M.	3	10	209	61	7,375	9,090	—	123.25
21	Bibern	1	2	42	67	1,040	1,280	—	123.07
22	Biezwil	1	1	1	13	50	175	—	350
23	Brügglen	2	25	472	52	18,155	20,200	—	111.26
24	Brunnenthal	1	20	408	94	14,190	15,247	—	107.44
25	Gächliwil	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Gossliwil	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Hessigkofen	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Ichertswil	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Küttigkofen	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Kyburg-Buchegg	1	16	605	73	22,080	25,660	—	116.21
31	Lüsslingen	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Lüterkofen	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Lüterswil	3	31	902	36	30,330	37,365	—	123.19
34	Messen	5	32	836	43	26,265	27,612	—	105.12
35	Mühledorf	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Nennigkofen	1	1	—	63	50	50	—	100
37	Oberramsern	1	1	18	36	460	500	—	108.69
38	Schnottwil	4	23	524	76	15,230	23,870	—	156.73
39	Tscheppach	1	8	163	48	5,370	7,387	—	137.56
40	Unterramsern	1	4	32	20	1,000	1,875	—	187.50
	Total	25	174	4,218	82	141,595	170,311	—	120.28
	IV. Kriegstetten:								
41	Aeschi (mit Gallishof)	6	24	881	90	36,150	35,160	—	97.26
42	Ammannsegg	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Biberist	3	19	548	53	19,460	22,650	—	116.39
44	Bolken	2	6	115	76	4,365	4,560	—	104.46
45	Burgäschi	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Deitingen	6	52	2,878	18	130,585	148,996	—	114.09
47	Derendingen	9	57	2,570	53	96,715	109,677	—	113.40
48	Etziken	7	55	1,951	92	76,510	77,670	—	101.50
49	Halten	1	2	60	40	2,260	2,915	—	128.98
	Übertrag	34	215	9,007	22	366,045	401,628	—	—

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
	Übertrag	34	215	9,007	22	366,045	401,628	—	—
50	Heinrichswil	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Hersiwil	1	12	394	64	12,190	13,269	—	108.85
52	Horriwil	3	10	385	20	13,730	19,352	—	140.94
53	Hüniken	2	16	517	22	21,915	20,926	—	95.48
54	Kriegstetten	1	2	126	53	5,665	5,950	—	105.03
55	Lohn	1	8	285	85	9,980	12,480	—	125.05
56	Luterbach	4	35	1,848	11	71,835	86,814	—	120.85
57	Niedergerlafingen	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Obergerlafingen	2	6	141	65	4,900	5,795	50	118.27
59	Oekingen	2	8	536	73	23,505	21,560	—	91.72
60	Recherswil	2	23	782	74	29,120	32,379	—	111.19
61	Steinhof	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Subingen	12	94	4,046	68	185,765	176,248	—	94.87
63	Winistorf	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Zuchwil	1	4	128	87	3,670	3,845	—	104.76
	Total	65	433	18,201	44	748,320	800,246	50	106.93
	V. Balsthal-Thal:								
65	Aedermannsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Balsthal (mit Clus)	8	40	1,683	98	29,967	57,051	—	190.37
67	Gänsbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Herbetswil	2	10	271	19	8,645	12,800	—	148.06
69	Holderbank	1	19	420	71	6,070	11,322	—	186.52
70	Laupersdorf	2	16	435	30	7,580	14,197	—	187.29
71	Matzendorf	6	43	839	56	17,740	22,325	—	125.84
72	Mümliswil-Ramiswil	5	19	1,093	07	21,636	27,115	—	125.32
73	Welschenrohr	1	4	92	89	1,840	3,600	—	195.65
	Total	25	151	4,836	70	93,478	148,410	—	158.76
	VI. Balsthal-Gäu:								
74	Egerkingen	5	14	345	—	11,295	12,175	—	107.79
75	Härkingen	2	17	310	45	9,900	12,615	—	127.42
76	Kestenholz	3	20	995	11	27,770	30,945	—	111.43
77	Neuendorf	2	17	782	76	29,680	38,360	—	129.24
78	Niederbuchsiten	1	7	98	80	2,760	3,500	—	126.81
79	Oberbuchsiten	5	36	953	21	24,440	27,613	—	112.98
80	Oensingen	6	45	1,996	73	60,810	65,445	—	107.62
81	Wolfwil	4	28	1,181	09	25,930	40,886	—	157.67
	Total	28	184	6,663	15	192,585	231,539	—	120.22
	VII. Olten:								
82	Boningen	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Däniken	1	3	141	03	1,770	4,540	—	255.93
84	Dulliken	1	1	19	90	415	710	—	171.08
85	Eppenberg	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Fulenbach	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Gretzenbach	2	6	417	77	7,745	12,959	—	167.32
88	Grod	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Gunzgen	2	2	11	83	385	420	—	109.09
90	Hägendorf	6	20	1,206	78	29,300	34,231	—	116.82
91	Kappel	7	65	1,555	32	43,525	36,171	—	83.10
92	Olten	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Schönenwerd	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Starrkirch	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Walterswil	2	4	202	44	3,960	5,600	—	141.41
97	Wangen	3	17	416	25	13,768	16,545	—	120.16
	Total	24	118	3,971	32	100,868	111,176	—	110.21

Ordn.-Nr.	Bezirke, Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
	VIII. Gösgen:								
98	Hauenstein und Ifenthal	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Kienberg	2	19	423	08	6,055	7,235	—	119.48
100	Lostorf (mit Mahren)	5	45	899	19	20,510	20,369	—	99.31
101	Niedererlinsbach	5	66	1,044	74	29,945	60,968	—	203.59
102	Niedergösgen	1	7	195	78	6,495	15,886	—	244.58
103	Obererlinsbach	—	—	—	—	—	—	—	—
104	Obergösgen	2	26	636	56	15,420	15,232	—	98.78
105	Rohr	1	7	162	88	2,505	3,600	—	143.71
106	Stüsslingen	4	61	1,454	67	33,395	42,968	—	128.66
107	Trimbach	1	2	24	84	950	1,555	—	163.68
108	Winznau	—	—	—	—	—	—	—	—
109	Wisen	3	38	1,428	91	26,915	30,645	—	113.85
	Total	24	271	6,275	65	142,190	198,458	—	139.57
	IX. Dorneck:								
110	Bättwil	2	26	588	34	22,190	30,084	—	138.98
111	Büren	10	75	1,121	45	18,615	23,329	—	125.32
112	Dornach	4	14	171	47	8,440	9,366	—	110.97
113	Gempen	2	13	224	25	5,555	5,895	—	106.12
114	Hochwald	7	44	666	34	17,620	21,690	—	123.09
115	Hofstetten	9	101	1,716	17	48,485	58,978	—	121.64
116	Metzerlen	9	77	1,813	38	34,170	39,652	—	116.04
117	Nuglar	3	33	470	36	10,510	10,506	—	99.96
118	Rodersdorf	7	70	1,386	74	31,740	28,341	—	89.29
119	Seewen	13	120	2,993	73	69,355	83,689	—	120.66
120	Witterswil	1	23	527	94	15,145	14,980	—	98.91
	Total	67	596	11,680	17	281,825	326,510	—	115.85
	X. Thierstein:								
121	Bärschwil	5	66	1,697	50	30,195	32,082	—	106.24
122	Beinwil	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Breitenbach	6	80	1,438	69	25,952	34,138	—	131.54
124	Büsserach	6	46	898	46	26,795	37,360	—	139.42
125	Erschwil	2	23	606	67	17,870	18,575	—	103.94
126	Fehren	—	—	—	—	—	—	—	—
127	Grindel	1	6	124	27	1,830	1,826	—	99.78
128	Himmelried	4	22	389	03	6,800	9,842	—	144.73
129	Kleinlützel (mit Huggerwald)	3	23	390	73	8,836	11,539	—	130.59
130	Meltingen	3	26	498	63	16,310	16,557	—	101.51
131	Nunningen	6	53	1,029	23	31,785	37,464	—	117.86
132	Zullwil	2	13	242	80	10,035	10,322	—	102.85
	Total	38	358	7,316	01	176,408	209,705	—	118.87
	Zusammenzug.								
	I. Solothurn	1	1	83	03	3,500	12,505	—	357.28
	II. Lebern	83	647	19,740	01	530,891	670,033	—	126.20
	III. Bucheggberg	25	174	4,218	82	141,595	170,311	—	120.28
	IV. Kriegstetten	65	433	18,201	44	748,320	800,246	50	106.93
	V. Balsthal-Thal	25	151	4,836	70	93,478	148,410	—	158.76
	VI. Balsthal-Gäu	28	184	6,663	15	192,585	231,539	—	120.22
	VII. Olten	24	118	3,971	32	100,868	111,176	—	110.21
	VIII. Gösgen	24	271	6,275	65	142,190	198,458	—	139.57
	IX. Dorneck	67	596	11,680	17	281,825	326,510	—	115.85
	X. Thierstein	38	358	7,316	01	176,408	209,705	—	118.87
	Total Kanton	380	2933	82,986	30	2,411,660	2,878,893	50	119.37

Zu Tab. IV.

Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei Teilungen.

Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Katasterschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Kat.-Schtz.
Aeschi	1	3	89	42	4,015	2,950	—	73.47
Bolken	1	1	57	17	2,385	2,700	—	113.20
Derendingen	1	4	181	51	6,595	6,100	—	92.49
Zuchwil	1	4	128	87	3,670	3,850	—	104.90
Total	4	12	456	97	16,665	15,600	—	93.60

Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei Extraditionen.

Biberist	1	2	39	40	1,175	1,300	—	110.63
Horriwil	1	2	44	69	1,680	1,350	—	80.35
Total	2	4	84	09	2,855	2,650	—	92.81

Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei Pfandverwertungen.

Grenchen	2	2	45	55	648	800	—	123.45
Bettlach	1	2	43	93	855	350	—	40.93
Selzach	1	3	46	42	1,210	1,000	—	82.64
Lommiswil	2	4	86	40	2,100	2,725	—	129.76
Hubersdorf	1	1	32	76	1,280	1,680	—	131.25
Obergerlafingen	1	1	15	20	590	800	—	135.59
Zuchwil	1	5	103	—	3,960	6,062	—	153.08
Büren	1	9	171	—	960	1,296	—	135
Dornach	5	21	321	04	14,820	14,298	—	96.47
Gempen	1	3	68	87	1,360	1,160	—	85.29
Hochwald	2	7	105	54	1,575	2,150	—	136.50
Hofstetten	1	3	25	02	735	840	—	114.28
Metzerlen	2	3	67	27	1,105	1,180	—	106.78
Nuglar	5	8	100	39	1,530	2,177	—	142.28
Seewen	1	1	28	62	480	620	—	129.16
Witterswil	6	12	249	65	5,365	5,530	—	103.07
Total	33	85	1,510	66	38,573	42,668	—	110.61

Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei Grundpfandverwertungen.

Grenchen	2	2	36	98	618	667	—	107.92
Selzach	1	1	19	22	350	250	—	71.42
Gossliwil	1	1	16	51	410	300	—	73.17
Messen	2	4	94	41	3,110	4,125	—	132.63
Mühledorf	1	2	10	31	350	455	35	130.10
Deitingen	1	2	251	59	13,545	16,110	—	118.93
Gunzgen	1	1	8	50	205	120	—	58.53
Kienberg	3	3	37	58	355	558	—	157.18
Lostorf	2	5	121	49	3,335	3,029	—	90.82
Niedererlinsbach	2	3	19	85	640	1,091	—	170.46
Erschwil	1	1	47	78	1,520	965	—	63.48
Himmelried	1	1	28	77	890	980	—	110.11
Meltingen	5	8	157	34	5,330	3,183	—	59.71
Nunningen	3	3	99	43	1,110	692	—	62.34
Total	26	37	949	76	31,768	32,525	35	102.38

Zu Tab. IV. **Der Erwerbspreis des Kulturlandes pro 1903/1908 bei Konkursen.**

Gemeinden	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt		Katasterschatzung	Erwerbspreis		
						Betrag		In % der Kat.-Schtz.
			a	m²	Fr.	Fr.	Rp.	
Grenchen	2	5	94	55	2,503	2,878	—	114.98
Oberdorf	1	1	20	70	520	910	—	175
Aetigkofen	1	5	158	14	4,145	4,730	—	114.11
Bibern	1	3	104	99	2,250	1,815	50	80.68
Biezwil	1	2	56	44	2,265	3,527	60	155.74
Gächliwil	1	1	28	80	720	520	—	72.22
Ichertswil	1	2	30	77	1,130	2,422	—	214.33
Kyburg-Buchegg	1	1	28	21	1,100	910	—	82.72
Lüsslingen	3	12	334	61	9,025	9,891	10	109.59
Lüterkofen	1	4	87	60	3,020	4,842	20	160.33
Messen	1	4	91	36	2,710	3,092	—	114.09
Mühledorf	1	16	502	57	16,420	21,076	—	128.35
Nennigkofen	3	31	852	25	24,575	24,400	60	99.29
Derendingen	1	10	491	37	18,735	21,296	—	113.66
Etziken	1	1	11	79	660	500	—	75.75
Horriwil	2	4	221	97	8,975	11,415	—	127.18
Herbetswil	1	5	109	18	3,450	5,250	—	152.17
Holderbank	1	1	88	88	500	800	—	160
Matzendorf	1	2	53	46	890	1,040	—	116.85
Welschenrohr	1	3	53	68	635	790	—	124.40
Oberbuchsiten	1	5	129	46	3,640	5,200	—	142.85
Däniken	1	5	281	44	4,275	3,002	—	70.22
Dulliken	1	4	210	93	5,290	5,732	60	108.36
Gretzenbach	2	7	211	84	5,560	6,390	—	114.92
Gunzgen	1	6	122	74	2,475	2,370	—	95.75
Hägendorf	1	1	40	58	1,640	1,200	—	73.17
Olten	1	5	262	67	6,415	6,075	—	94.69
Wangen	1	9	347	96	16,905	18,150	—	107.36
Kienberg	1	2	46	54	1,325	1,252	—	94.49
Niedererlinsbach	1	2	21	73	435	750	—	172.41
Stüsslingen	1	12	255	17	3,930	3,720	10	94.65
Trimbach	8	20	675	89	28,195	28,887	25	102.45
Wisen	2	9	388	03	5,440	3,660	—	67.27
Büren	2	10	204	09	2,985	3,313	—	110.98
Dornach	2	6	100	02	2,100	1,790	—	85.23
Gempen	1	18	425	79	4,955	4,430	—	89.40
Hofstetten	1	2	10	30	105	100	—	95.23
Nuglar	1	2	19	93	740	820	—	110.81
Witterswil	1	4	82	96	3,925	3,040	—	77.45
Bärschwil	3	22	417	94	10,510	10,577	—	100.63
Breitenbach	2	8	144	60	2,030	1,520	—	74.87
Büsserach	1	1	30	40	760	1,101	—	144.86
Erschwil	1	11	357	96	9,680	7,664	—	79.17
Grindel	3	42	806	24	14,500	14,018	—	96.67
Himmelried	2	18	541	91	15,240	13,465	—	88.35
Kleinlützel	1	1	29	10	325	220	—	67.69
Meltingen	1	11	145	44	4,320	4,275	—	98.95
Zullwil	1	1	29	19	1,370	1,250	—	91.24
Total	71	357	9,762	17	263,298	276,077	95	104.85

Tab. V.

Der Erwerbspreis der arrondierten Hofgüter.

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
I. Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Lebern.								
Bellach 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	1	669	—	29,670	28,000	—	94.37
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	669	—	29,670	28,000	—	94.37
Grenchen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	1	990	03	43,575	36,000	—	82.61
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	990	03	43,575	36,000	—	82.61
Günsberg 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	1	716	22	12,585	5,200	—	41.31
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	716	22	12,585	5,200	—	41.31
Kammersrohr 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	497	34	28,578	25,000	—	87.47
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	497	34	28,578	25,000	—	87.47
Riedholz 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	1,528	10	69,200	43,500	—	62.86
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	1,528	10	69,200	43,500	—	62.86
Rüttenen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	1	281	35	13,750	14,000	—	101.81
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	1,560	48	46,275	47,000	—	101.56
1907	1	1	1,295	05	175,850	150,000	—	85.29
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	3	3,136	88	235,875	211,000	—	89.45
10 Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	3	3	1,666	57	56,005	47,200	—	84.27
1905	1	1	990	03	43,575	36,000	—	82.61
1906	3	3	3,585	92	144,053	115,500	—	80.17
1907	1	1	1,295	05	175,850	150,000	—	85.29
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	8	8	7,537	57	419,483	348,700	—	83.12

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
III. Bucheggberg.								
22 Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
Nennigkofen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	2	3,491	65	140,980	100,000	—	70.93
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Summa	1	2	3,491	65	140,980	100,000	—	70.93
IV. Kriegstetten.								
Aeschi 1903	1	11	451	56	21,200	15,100	—	71.22
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	11	451	56	21,200	15,100	—	71.22
Biberist 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	4	38	1,820	88	185,925	153,247	—	82.42
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	4	38	1,820	88	185,925	153,247	—	82.42
Bolken 1903	1	11	355	10	18,600	16,800	—	90.32
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	11	355	10	18,600	16,800	—	90.32
Deitingen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	29	1,715	91	74,330	69,500	—	93.50
1905	1	14	591	88	42,110	30,201	—	71.71
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	7	249	56	27,335	19,050	—	69.69
Summa	3	50	2,557	35	143,775	118,751	—	82.59
Derendingen 1903	1	7	202	44	13,032	10,828	85	83.09
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	5	252	43	29,480	29,000	—	98.37
Summa	2	12	454	87	42,512	39,828	85	93.68
Etziken 1903	1	17	346	02	20,330	18,350	—	90.26
1904	1	7	294	98	33,965	46,350	—	136.46
1905	1	8	248	15	15,440	16,000	—	103.62
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	32	889	15	69,735	80,700	—	115.72
Hersiwil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	5	222	10	22,350	17,004	—	76.08
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	5	222	10	22,350	17,004	—	76.08

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
Kriegstetten 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	6	389	81	80,155	85,500	—	106.66
Summa	1	6	389	81	80,155	85,500	—	106.66
Lohn 1903	1	10	1,633	11	109,545	82,700	—	75.49
1904	2	24	2,735	40	201,940	157,700	—	78.09
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	34	4,368	51	311,485	240,400	—	77.17
Luterbach 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	7	441	94	53,510	41,000	—	76.62
1905	2	15	1,648	37	106,665	85,700	—	80.34
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	6	519	21	41,505	47,000	—	113.23
Summa	5	28	2,609	52	201,680	173,700	—	86.12
Niedergerlafingen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	11	430	90	28,905	32,000	—	110.70
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	10	362	33	24,770	35,700	—	144.12
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	21	793	23	53,675	67,700	—	126.12
Oekingen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	21	1,456	46	59,295	45,893	—	77.39
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	21	1,456	46	59,295	45,893	—	77.39
Recherswil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	5	276	37	24,740	21,620	05	87.38
Summa	1	5	276	37	24,740	21,620	05	87.38
Steinhof 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	15	494	41	33,010	40,000	—	121.17
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	15	494	41	33,010	40,000	—	121.17
Subingen 1903	1	8	1,351	10	87,230	50,000	—	57.31
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	8	1,351	10	87,230	50,000	—	57.31

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
Winistorf 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	5	397	60	38,455	25,200	—	65.53
1905	1	5	397	60	38,455	26,200	—	68.13
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	5	397	60	35,155	29,200	—	83.06
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	15	1,192	80	112,065	80,600	—	71.92
Zuchwil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	30	2,198	55	64,505	95,000	—	147.27
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	28	2,156	65	62,915	104,000	—	165.30
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	58	4,355	20	127,420	199,000	—	156.17
7 Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk 1903	6	64	4,339	33	269,937	193,778	85	71.78
1904	13	136	8,332	02	650,040	564,997	—	86.91
1905	7	93	6,541	01	326,470	298,994	—	91.58
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	4	48	3,138	68	145,190	185,904	—	128.04
1908	5	29	1,687	38	203,215	202,170	05	99.48
Summa	35	370	24,038	42	1,594,852	1,445,843	90	90.65
V. Balsthal-Thal.								
Aedermannsdorf 1903	1	1	2,002	83	27,860	20,000	—	71.78
1904	1	1	8,299	14	45,000	34,500	—	76.66
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	4,327	33	29,300	25,500	—	87.03
1907	1	1	5,236	15	34,500	29,500	—	85.50
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	4	4	19,865	45	136,660	109,500	—	80.12
Gänsbrunnen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	2	3,648	56	44,370	83,700	—	188.64
1905	1	1	10,710	22	56,200	70,000	—	124.55
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	1	932	87	16,670	18,000	—	107.97
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	4	15,291	65	117,240	171,700	—	146.45
Herbetswil 1903	1	1	1,280	03	34,950	26,000	—	74.39
1904	1	1	8,299	14	45,000	34,500	—	76.66
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	2	9,579	17	79,950	60,500	—	75,67
Holderbank 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	1	1,971	56	22,450	17,500	—	77.95
1905	1	1	1,469	12	25,600	33,000	—	128.90
1906	5	6	11,169	96	164,090	180,000	—	109.69
1907	1	1	4,101	51	77,950	95,000	—	121.87
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	8	9	18,712	15	290,090	325,500	—	112.20

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
Laupersdorf 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	2	1,387	84	36,800	35,283	—	95.87
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	3	1,146	98	44,510	42,300	—	95.03
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	1	4,743	44	40,290	26,000	—	64.53
Summa	4	6	7,278	26	121,600	103,583	—	85.18
Matzendorf 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	11,983	46	116,150	65,000	—	55.96
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	11,983	46	116,150	65,000	—	55.96
Mümliswil 1903	1	1	2,782	03	23,100	16,000	—	69.26
1904	1	1	8,116	80	99,500	70,000	—	70.35
1905	1	1	3,539	43	57,650	66,400	—	115.17
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	2	2,224	53	46,800	50,220	—	107.30
1908	2	3	2,107	17	71,400	70,500	—	98.73
7	*8*	*18,769*	*96*	*298,450*	*273,120*	—	*91.51*
Ramiswil 1903	2	3	10,133	64	74,400	51,150	—	68.75
1904	1	1	1,684	80	22,150	17,000	—	76.74
1905	3	6	6,008	34	96,465	78,000	—	80.85
1906	1	1	2,775	93	36,640	27,000	—	73.68
1907	3	4	6,869	20	91,830	75,900	—	82.65
1908	2	6	5,059	53	42,715	39,170	—	91.70
12	*21*	*32,531*	*44*	*364,200*	*288,220*	—	*79.13*
Summa	19	29	51,301	40	662,650	561,340	—	84.71
Welschenrohr 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	2	2	4,108	91	74,740	62,600	—	83.75
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	2	4,108	91	74,740	62,600	—	83.75
1 Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk 1903	5	6	16,198	53	160,310	113,150	—	70.58
1904	8	9	33,407	84	315,270	292,483	—	92.77
1905	6	9	21,727	11	235,915	247,400	—	104.86
1906	9	12	31,403	66	390,690	339,800	—	86.97
1907	10	11	23,473	17	342,490	331,220	—	96.70
1908	5	10	11,910	14	154,405	135,670	—	87.86
Summa	43	57	138,120	45	1,599,080	1,459,723	—	91.28
VI. Balsthal-Gäu	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Olten.								
Boningen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	16	564	26	17,950	20,025	—	111.55
1906	1	1	1,817	22	57,775	60,000	—	103.85
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	17	2,381	48	75,725	80,025	—	105.67
Däniken 1903	1	6	330	91	11,155	15,220	—	136.44
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	2	16	812	92	24,160	35,500	—	146.93
1907	1	9	618	13	14,585	24,000	—	164.55
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	4	31	1,761	96	49,900	74,720	—	149.73

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	In % der Schatzung
Dulliken 1903	1	8	919	37	16,695	14,700	—	88.05
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	21	2,878	56	48,840	44,500	—	91.11
1907	1	9	562	37	21,900	25,000	—	114.15
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	38	4,360	30	87,435	84,200	—	96.30
Eppenberg-Wöschnau 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	7	412	54	20,950	26,470	—	126.34
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	7	412	54	20,950	26,470	—	126.34
Gretzenbach 1903	1	4	563	98	11,385	15,000	—	131.75
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	3	394	26	7,855	13,000	—	165.49
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	8	767	83	19,725	34,000	—	172.37
Summa	4	15	1,726	07	38,965	62,000	—	159.11
Gunzgen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	2	37	1,059	24	53,520	41,480	—	77.50
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	23	736	76	33,100	33,500	—	101.20
1908	1	26	601	33	18,605	22,000	—	118.24
Summa	4	86	2,397	33	105,225	96,980	—	92.16
Hägendorf 1903	1	1	5,425	39	89,485	62,500	—	69.84
1904	1	1	1,164	94	12,905	14,600	—	113.13
1905	1	1	5,423	39	89,309	75,000	—	83.97
1906	1	1	2,719	69	56,599	41,000	—	72.43
1907	1	1	2,719	69	56,599	45,000	—	79.50
1908	2	2	7,285	80	143,630	117,000	—	81.45
Summa	7	7	24,738	90	448,527	355,100	—	79.17
Kappel 1903	1	26	637	64	21,670	18,000	—	83.06
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	26	637	64	21,670	18,000	—	83.06
Starrkirch 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	1	829	74	32,225	30,000	—	93.09
1906	2	6	2,248	09	71,160	84,000	—	118.04
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	7	3,077	83	103,385	114,000	—	110.26
Walterswil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	2	9	1,368	50	52,550	49,450	—	94.10
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	2	14	1,258	75	32,452	40,800	—	125.72
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	10	722	10	20,270	22,075	—	108.90
Summa	6	33	3,349	35	105,272	112,325	—	106.69

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
Wangen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	1	11	587	50	16,155	20,000	—	123.80
1905	1	15	1,814	81	85,970	65,171	—	75.80
1906	1	8	335	03	10,380	22,000	—	211.94
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	34	2,737	34	112,505	107,171	—	95.25
5 Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk 1903	5	45	7,877	29	150,390	125,420	—	83.39
1904	5	28	3,533	48	102,560	110,520	—	107.76
1905	6	70	9,691	44	278,974	231,676	—	83.04
1906	11	70	12,464	52	309,221	340,800	—	110.21
1907	4	42	4,636	95	126,184	127,500	—	101.04
1908	7	46	9,377	06	202,230	195,075	—	96.46
Summa	38	301	47,580	74	1,169,559	1,130,991	—	96.70
VIII. Gösgen.								
Hauenstein 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	3	18	2,288	41	40,978	31,700	—	77.35
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	2	40	1,027	66	55,610	60,000	—	107.89
Summa	5	58	3,316	07	96,588	91,700	—	94.93
Lostorf 1903	1	11	281	63	12,535	10,000	—	79.77
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	21	1,156	28	30,240	42,000	—	138.88
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	30	1,648	78	92,895	90,000	—	96.88
Summa	3	62	3,086	69	135,670	142,000	—	104.66
Niedererlinsbach 1903	1	4	1,826	14	35,795	48,000	—	134.09
1904	1	4	1,826	14	35,795	52,000	—	145.27
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	8	3,652	28	71,590	100,000	—	139.68
Niedergösgen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	14	544	50	22,305	38,500	—	172.60
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	14	544	50	22,305	38,500	—	172.60
Obergösgen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1	3	856	54	41,465	42,000	—	101.29
Summa	1	3	856	54	41,465	42,000	—	101.29
Trimbach 1903	1	1	2,651	09	67,980	52,000	—	76.49
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	1	6	350	80	12,675	15,000	—	118.34
1907	1	5	342	16	12,465	18,000	—	144.40
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	3	12	3,344	05	93,120	85,000	—	91.28

Bezirk Gemeinde Jahr		Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
Wisen	1903	2	8	6,836	63	168,550	113,000	—	67.04
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	2	8	6,836	63	168,550	113,000	—	67.04
5 Gemeinden		—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk	1903	5	24	11,595	49	284,860	223,000	—	78.28
	1904	4	22	4,114	55	76,773	83,700	—	109.02
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	3	41	2,051	58	65,220	95,500	—	146.42
	1907	1	5	342	16	12,465	18,000	—	144.40
	1908	4	73	3,532	98	189,970	192,000	—	101.06
	Summa	17	165	21,636	76	629,288	612,200	—	97.28
IX. Dorneck		—	—	—	—	—	—	—	—
X. Thierstein.									
Bärschwil	1903	1	1	4,043	52	26,580	23,000	—	86.53
	1904	1	1	821	10	20,290	15,000	—	73.92
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	1	1	2,861	82	26,060	23,000	—	88.25
	1907	2	2	1,170	33	30,710	26,900	—	87.59
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	5	5	8,896	77	103,640	87,900	—	84.81
Beinwil	1903	2	2	11,462	32	58,370	41,500	—	71.09
	1904	1	1	5,873	32	31,730	24,485	—	77.16
	1905	2	2	15,216	82	137,840	117,000	—	84.88
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	4	4	11,554	98	115,720	90,500	—	78.20
	Summa	9	9	44,107	44	343,660	273,485	—	79.58
Breitenbach	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	1	1	1,289	87	38,290	31,900	—	83.31
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	1	1	1,289	87	38,290	31,900	—	83.31
Büsserach	1903	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1	1	2,306	74	74,030	39,500	—	53.35
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	1	1	2,306	74	74,030	39,500	—	53.35
Himmelried	1903	1	1	267	51	11,240	8,700	—	77.40
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	1	1	267	51	11,240	8,700	—	77.40

Bezirk Gemeinde Jahr	Anzahl der Handänderungsakte	Anzahl der Liegenschaften	Flächeninhalt a	Flächeninhalt m²	Liegenschaften- und Gebäudeschatzung Fr.	Erwerbspreis Betrag Fr.	Erwerbspreis Betrag Rp.	Erwerbspreis In % der Schatzung
Kleinlützel 1903	1	1	457	11	13.720	15,000	—	109.32
1904	1	1	349	97	2,150	2,800	—	130.23
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	2	807	08	15,870	17,800	—	112.16
Meltingen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	1	1	1,988	23	36,000	32,000	—	88.88
1906	1	1	1,760	82	28,370	16,000	—	56.39
1907	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	2	2	3,749	05	64,370	48,000	—	74.56
Nunningen 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	1	537	08	22,280	21,600	—	96.94
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	537	08	22,280	21,600	—	96.94
Zullwil 1903	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	1	1	1,984	82	62,760	50,000	—	79.66
1908	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1	1	1,984	82	62,760	50,000	—	79.66
3 Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk 1903	5	5	16,230	46	109,910	88,200	—	80.24
1904	4	4	9,351	13	128,200	81,785	—	63.79
1905	3	3	17,205	05	173,840	149,000	—	85.71
1906	2	2	4,622	64	54,430	39,000	—	71.65
1907	5	5	4,982	10	154,040	130,400	—	84.65
1908	4	4	11,554	98	115,720	90,500	—	78.20
Summa	23	23	63,946	36	736,140	578,885	—	78.63
Kanton 1903	26	144	56,241	10	975,407	743,548	85	76.22
1904	37	202	60,405	59	1,328,848	1,180,685	—	88.85
1905	24	178	59,646	29	1,199,754	1,063,070	—	88.60
1906	28	128	54,128	32	963,614	930,600	—	96.57
1907	25	112	37,868	11	956,219	943,024	—	98.62
1908	25	162	38,062	54	865,540	815,415	05	94.20
Summa	165	926	306,351	95	6,289,382	5,676,342	90	90.25